

# UNI LIFT

## UNI LIFT 5000 NT / 5000 NT PLUS

OPTIONAL MIT SPID AMS



## BETRIEBSANLEITUNG UND PRÜFBUCH

Gültig ab: 01/2023

**Serien Nr.:**

■ Made  
■ in  
■ Germany



## Inhalt

Aufstellungsprotokoll .....	6
Übergabeprotokoll .....	7
<b>1. Allgemeine Information .....</b>	<b>8</b>
1.1 Aufstellung und Prüfung der Hebebühne .....	8
1.2 Gefährdungshinweise .....	8
<b>2. Stammblatt der Hebebühne .....</b>	<b>9</b>
2.2 Verwendungszweck .....	9
2.3 Änderungen an der Konstruktion .....	10
2.4 Wechsel des Aufstellungsortes .....	10
2.5 Konformitätserklärung .....	11
<b>3. Technische Information .....</b>	<b>12</b>
3.1 Technische Daten .....	12
3.2 Sicherheitseinrichtungen .....	12
3.3 Datenblatt .....	13
3.4 Fundamentplan .....	21
3.5 Hydraulikplan ohne Radfreiheber .....	33
3.6 Hydraulikplan mit Radfreiheber .....	34
3.7 Hydraulikplan mit Gelenkspieltester .....	35
3.8 Elektroplan ohne Radfreiheber .....	36
3.9 Elektroplan mit Radfreiheber .....	43
3.10 Elektroplan Gelenkspieltester .....	49
<b>4. Sicherheitsbestimmungen .....</b>	<b>71</b>
<b>5. Bedienungsanleitung .....</b>	<b>72</b>
5.1 Anheben des Fahrzeuges .....	72
5.2 Senken des Fahrzeuges .....	73
5.3 Ausgleichen der Auffahrschienen bei ungleicher Schienenhöhe .....	73
<b>6. Verhalten im Störfall .....</b>	<b>76</b>
6.1 Auffahren auf ein Hindernis .....	76
6.2 Notablass der Hebebühne / Radfreiheber .....	76
<b>7. Wartung und Pflege .....</b>	<b>78</b>
7.1 Wartungsplan der Hebebühne .....	79
7.2 Reinigung der Hebebühne .....	81
7.3 Reinigung und Pflege von verzinkten Oberflächen .....	82
<b>8. Sicherheitsüberprüfung .....</b>	<b>83</b>
<b>9. Montage und Inbetriebnahme .....</b>	<b>84</b>
9.1 Aufstellungsrichtlinien .....	84
9.2 Aufstellen und Verdübeln der Hebebühne .....	85
9.3 Entlüften des Hydrauliksystems (Hauptbühne) .....	85
9.4 Inbetriebnahme .....	87
9.5 Wechsel des Aufstellungsortes .....	87
Einmalige Sicherheitsprüfung vor Inbetriebnahme .....	92
Regelmäßige Sicherheitsprüfung .....	93
Außerordentliche Sicherheitsprüfung .....	102
<b>10. Ersatzteilliste .....</b>	<b>104</b>

## Einleitung

Nussbaum Produkte sind ein Ergebnis langjähriger Erfahrung. Der hohe Qualitätsanspruch und das überlegene Konzept garantieren Ihnen Zuverlässigkeit, eine lange Lebensdauer und den wirtschaftlichen Betrieb. Um unnötige Schäden und Gefahren zu vermeiden, sollten Sie diese Betriebsanleitung aufmerksam durchlesen und den Inhalt stets beachten.

Eine andere oder über den beschriebenen Zweck hinaus gehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

**Die Nussbaum Automotive Lifts GmbH haftet nicht für daraus entstehende Schäden. Das Risiko dafür trägt allein der Anwender.**

### **Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch:**

- das Beachten aller Hinweise aus dieser Betriebsanleitung und
- die Einhaltung der Inspektion- und Wartungsarbeiten und der vorgeschriebenen Prüfungen.
- Die Betriebsanleitung ist von allen Personen zu beachten, die an der Hebebühne arbeiten. Dies gilt insbesondere für das Kapitel 4 „Sicherheitsbestimmungen“.
- Zusätzlich zu den Sicherheitshinweisen der Betriebsanleitung sind die für den Einsatzort geltenden Regeln und Vorschriften zu beachten.
- Die ordnungsgemäße Handhabung der Anlage.

### **Verpflichtung des Betreibers:**

Der Betreiber verpflichtet sich nur Personen an der Anlage arbeiten zu lassen, die mit den grundlegenden Vorschriften über die Arbeitssicherheit und der Unfallverhütung vertraut und im Umgang mit der Hebebühne eingewiesen sind.

Das Sicherheitskapitel und die Warnhinweise in dieser Betriebsanleitung gelesen, verstanden und dies durch ihre Unterschrift bestätigt haben.

### **Gefahren im Umgang mit der Anlage:**

Die Nussbaum Produkte sind nach den Stand der Technik und den anerkannten Sicherheitstechnischen Regeln konzipiert und gebaut. Dennoch können bei unsachgemäßer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers entstehen oder Sachwerte beschädigt werden.

Die Anlage darf nur betrieben werden:

- für die bestimmungsgemäße Verwendung.
- Wenn sie sich in sicherheitstechnisch einwandfreien Zustand befindet.



### **Organisatorische Maßnahmen**

- Die Bedienungsanleitung ist ständig am Einsatzort der Anlage griffbereit aufzubewahren.
- Ergänzend zur Betriebsanleitung sind allgemeingültige gesetzliche und sonstige verbindliche Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz zu beachten und anzuweisen.
- Das sicherheits- und gefahrenbewusste Arbeiten des Personals ist zumindest gelegentlich unter Beachtung der Betriebsanleitung zu kontrollieren!
- Soweit erforderlich oder durch Vorschriften gefordert, persönliche Schutzausrüstungen benutzen.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Anlage in lesbarem Zustand halten!
- Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Dies ist nur bei Originalteilen gewährleistet.
- Vorgeschriebene oder in der Betriebsanleitung angegebene Fristen für wiederkehrende Prüfungen/Inspektionen einhalten

### **Instandhaltungstätigkeiten, Störungsbeseitigung**

- In der Betriebsanleitung vorgeschriebene Einstell-, Wartungs- und Inspektionstätigkeiten und –termine einschließlich Angaben zum Austausch von Teile/Teilausrüstungen einhalten! Diese Tätigkeiten dürfen nur durch Sachkundige, die an einer speziellen Werksschulung teilgenommen haben, durchgeführt werden.

### **Gewährleistung und Haftung**

- Grundsätzlich gelten unsere „Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen“. Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind.
- Unsachgemäße Benutzung der Hebebühne
- Unsachgemäße Errichtung, Inbetriebnahme, Benutzung, Bedienung oder Wartung der Hebebühne.
- Betreiben der Anlage bei defekten Sicherheitseinrichtungen oder nicht ordnungsgemäß angebrachten oder nicht funktionsfähigen Sicherheits- und Schutzvorrichtungen.
- Das nicht Beachten der Hinweise in der Betriebsanleitung bezüglich Transport, Lagerung, Montage, Inbetriebnahme, Betrieb, Wartung und Rüsten der Anlage.
- Eigenmächtige bauliche Veränderungen an der Anlage.
- Eigenmächtiges Verändern der ..... (z.B. Antriebsverhältnisse: Leistung, Drehzahl etc.)
- Unsachgemäß durchgeführte Reparaturen.
- Katastrophenfälle durch Fremdeinwirkungen und höhere Gewalt.

### **Demontage, Außerbetriebnahme und Entsorgung**

Die Demontage der Hebebühne sollte durch einen Sachkundigen erfolgen. Eventuell vorhandene Flüssigkeiten (z.B. Hydrauliköle) sind abzulassen und getrennt zu entsorgen.

Bei der Außerbetriebnahme ist das Typenschild zu entfernen und zu vernichten, sowie das Prüfbuch zu entsorgen. Die Entsorgung der Hebebühne hat durch ein autorisiertes Verwertungsunternehmen zu erfolgen.



**Nach erfolgter Aufstellung, dieses Blatt komplett ausfüllen, unterschreiben, kopieren und das Original innerhalb einer Woche an den Hersteller senden. Die Kopie bleibt im Prüfbuch.**

Nussbaum Automotive Lifts GmbH  
D-77694 Kehl - Bodersweier  
www.nussbaumlifts.com  
e-Mail: [info@nussbaumlifts.com](mailto:info@nussbaumlifts.com)  
Fax: 07853 / 8787

## Aufstellungsprotokoll

Die Hebebühne  
mit der Seriennummer..... wurde am .....  
bei der Firma..... in.....  
aufgestellt, auf Funktion und Sicherheit überprüft und in Betrieb genommen.

Die Aufstellung erfolgte durch den Betreiber/Sachkundigen (nicht zutreffendes streichen)  
Nach erfolgter Prüfung auf Funktion und Sicherheit durch einen geschulten Monteur wird die  
Hebebühne ohne elektrische Verbindung (z.B. Stecker) zur bauseitigen Stromversorgung  
übergeben. Bauseits ist eine elektrische Verbindung zwischen Hebebühne und  
Stromversorgung durch einen fachkundigen Elektriker herzustellen. (siehe Angaben im  
Elektroplan)

Der Betreiber bestätigt das ordnungsgemäße Aufstellen der Hebebühne, alle Informationen  
dieser Betriebsanleitung und Prüfbuch gelesen zu haben und entsprechend zu beachten, sowie  
diese Unterlage den eingewiesenen Bedienern jederzeit zugänglich aufzubewahren.

Der Sachkundige bestätigt das ordnungsgemäße Aufstellen der Hebebühne, alle Informationen  
dieser Betriebsanleitung und Prüfbuch gelesen zu haben und die Unterlagen dem Betreiber  
übergeben zu haben.

Verwendete Dübel(\*): \_\_\_\_\_ (Typ/Marke)

Mindestverankerungstiefe(\*) eingehalten: \_\_\_\_\_ mm  ok

Anzugsdrehmoment (\*) eingehalten: \_\_\_\_\_ NM  ok

.....  
Datum Name, Betreiber & Firmenstempel Unterschrift Betreiber

.....  
Datum Name, Sachkundiger Unterschrift Sachkundiger

Servicepartner:.....  
(Stempel)

(\*) siehe Beiblatt der Dübelhersteller

## Übergabeprotokoll

Die Hebebühne

mit der Seriennummer..... wurde am .....

bei der Firma..... in.....

aufgestellt, auf Funktion und Sicherheit überprüft und in Betrieb genommen.

Nachfolgend aufgeführte Personen (Bediener) wurden nach Aufstellung der Hebebühne durch einen geschulten Monteur des Herstellers oder eines Vertragshändlers (Sachkundiger) in die Handhabung des Hubgerätes und der Sicherheitseinrichtungen eingewiesen.

(Datum, Name, Unterschrift, freie Zeilen sind zu streichen)

..... Datum	..... Name	..... Unterschrift
----------------	---------------	-----------------------

..... Datum	..... Name	..... Unterschrift
----------------	---------------	-----------------------

..... Datum	..... Name	..... Unterschrift
----------------	---------------	-----------------------

..... Datum	..... Name	..... Unterschrift
----------------	---------------	-----------------------

..... Datum	..... Name	..... Unterschrift
----------------	---------------	-----------------------

..... Datum	..... Name Sachkundiger	..... Unterschrift Sachkundiger
----------------	----------------------------	------------------------------------

Servicepartner:.....

(Stempel)

## 1. Allgemeine Information

Die Technische Dokumentation enthält wichtige Informationen zum sicheren Betrieb und zur Erhaltung der Funktionssicherheit der Hebebühne.

- Zum Nachweis der Aufstellung der Hebebühne ist das Formular Aufstellungsprotokoll unterzeichnet an den Hersteller zu senden.
- Zum Nachweis der einmaligen, regelmäßiger und außerordentlicher Sicherheitsüberprüfungen enthält dieses Prüfbuch Formulare. Verwenden Sie die Formulare zur Dokumentation der Prüfungen und belassen Sie die ausgefüllten Formulare im Prüfbuch.
- Im Stamblatt der Hebebühne sind Änderungen an der Konstruktion oder eine Wechsel des Aufstellungsort einzutragen.

### 1.1 Aufstellung und Prüfung der Hebebühne

Sicherheitsrelevante Arbeiten an der Hebebühne und die Sicherheitsüberprüfungen dürfen ausschließlich dafür ausgebildete Personen ausführen. Sie werden im allgemeinen und in dieser Dokumentation als Sachverständige und Sachkundige bezeichnet.

- Sachverständige sind Personen (freiberufliche Fachingenieure, TÜV-Sachverständige), die aufgrund Ihrer Ausbildung und Erfahrung Hebebühnen prüfen und gutachtlich beurteilen dürfen. Sie sind mit den maßgeblichen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften vertraut.
- Sachkundige sind Personen, die ausreichende Kenntnisse und Erfahrungen mit Hubanlagen besitzen und an einer speziellen Werkschulung durch den Hebebühnen-Hersteller teilgenommen haben (Kundendienstmonteure des Herstellers und der Vertragshändler sind Sachkundige).

### 1.2 Gefährdungshinweise

Zur Kenntlichmachung von Gefahrenpunkten und wichtiger Information werden folgende drei Symbole mit der erläuterten Bedeutung verwendet. Achten Sie besonders auf Textstellen, die durch diese Symbole gekennzeichnet sind.



**Gefahr ! Bezeichnet eine Gefahr für Leib und Leben, bei unsachgemäßer Durchführung des so gekennzeichneten Vorgangs besteht Lebensgefahr !**



**Vorsicht! Bezeichnet eine Warnung vor möglichen Beschädigungen der Hebebühne oder anderer Sachwerte des Betreibers bei unsachgemäßer Durchführung des so gekennzeichneten Vorgangs !**



**Hinweis! Bezeichnet einen Hinweis auf eine Schlüsselfunktion oder auf eine wichtige Anmerkung!**

## 2. Stammblatt der Hebebühne

### 2.1 Hersteller

Nussbaum Automotive Lifts GmbH  
Korker Straße 24  
D-77694 Kehl – Bodersweier  
[www.nussbaumlifts.com](http://www.nussbaumlifts.com)

### 2.2 Verwendungszweck

Die Hebebühne UNI-Lift 5000 NT / Plus / Spid ist ein Hebezeug für das Anheben von Kraftfahrzeugen bis zu einem Gesamtgewicht von 5500 kg; (bei Version mit Radfreiheber 5000 kg) für den normalen Werkstattbetrieb bei einer maximalen Lastverteilung von 2:1 in Auffahrriichtung oder entgegen der Auffahrriichtung.

Der Radfreiheber ist ein Hebezeug für das Freiheben von Kraftfahrzeugen bis zu einem Gesamtgewicht von 3500 kg bei einer maximalen Lastverteilung von 2:1 in Auffahrriichtung oder entgegen der Auffahrriichtung.

Je nach Ausführung kann die Hebebühne zusätzlich mit einem Spieldetektor ausgestattet sein. Dieser Spieldetektor ist ein Hilfsmittel, der zum aufspüren von Spielräumen in Achsschenkeln, Einzelradaufhängung und Steuerkugeln entwickelt wurde. Das Testen fast aller Fahrzeuge bis zu einer Achslast von max. 2300 kg ist möglich.

Die Aufstellung der serienmäßigen Hebebühne ist in explosionsgefährdeten Betriebsstätten verboten.

Nach Änderung an der Konstruktion und nach wesentlichen Instandsetzungen an tragenden Teilen, sowie bei wechseln des Aufstellungsortes muss die Hebebühne von einem Sachkundigen nochmals geprüft und Änderungen bestätigt werden.

Die Bedienung der Hebebühne erfolgt am Bedienaggregat, dass sich bei der Standarthebebühne ca. 1 Meter in Auffahrriichtung links neben der Hebebühne befindet. (siehe Datenblatt).

***Konstruktive Änderungen sowie wesentliche Instandsetzungen und der Wechsel des Aufstellungsortes sind auf diesem Stammblatt einzutragen.***

### 2.3 Änderungen an der Konstruktion

Prüfung durch einen Sachverständigen zur Wiederinbetriebnahme notwendig,  
(Datum, Art der Änderung, Unterschrift Sachverständiger)

.....  
.....  
.....

Name, Anschrift Sachverständiger

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift Sachverständiger

### 2.4 Wechsel des Aufstellungsortes

Prüfung durch einen Sachverständigen zur Wiederinbetriebnahme notwendig, (Datum, Art der  
Änderung, Unterschrift Sachkundiger)

.....  
.....  
.....

Name, Anschrift Sachverständiger

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift Sachverständiger

## 2.5 Konformitätserklärung

### EG- Konformitätserklärung

**Nussbaum**

gemäß Maschinenrichtlinie Anhang II 1A

Declaration of Conformity according Machinery Directive 2006/42/EG ANNEX II 1A  
Déclaration de conformité selon directive machines annexe II 1A  
Declaración de conformidad según Directiva Maquinaria 2006/42/EG ANNEX II 1A  
Dichiarazione di conformità in accordo alla direttiva 2006/42/EG ANNEX II 1A

Hiermit erklären wir, daß die Hebebühne, Modell:  
Hereby we declare that the lift model:  
Par la présente nous déclarons que le pont élévateur modèle:  
Por la presente declara, que el elevador modelo:  
Con la presente si dichiara che il sollevatore:

**UNI LIFT 5000 NT**  
UNI LIFT 5000 NT AMS  
UNI LIFT 5000 NT PLUS  
UNI LIFT 5000 NT PLUS AMS  
UNI LIFT 5000 NT PLUS AMS<sup>2</sup>

allen einschlägigen Bestimmungen der folgenden Richtlinien entspricht:  
fulfils all the relevant provisions of the following Directives:  
correspond aux normes suivantes:  
cumple todas las disposiciones pertinentes de las Directivas siguientes:  
adempie a tutte le richieste delle seguenti direttive:

Maschinenrichtlinie / Machinery Directive  
EMV Richtlinie / EMC Directive  
Niederspannungsrichtlinie / Low Voltage Directive

2006/42/EG  
2014/30/EU  
2014/35/EU

in Übereinstimmung mit den folgenden harmonisierten Normen gefertigt wurde  
was manufactured in conformity with the harmonized norms  
fabriqué en conformité selon les normes harmonisées en vigueur.  
producido de acuerdo a las siguientes normas armonizadas.  
è stato fabbricato in conformità con le norme armonizzate

Fahrzeug- Hebebühnen / Vehicle lifts

EN 1493: 2010

Beauftragter für die Technische Dokumentation  
Authorised to compile the technical file

Nussbaum Automotive Lifts GmbH

Baujahr  
Year of manufacture

20\_\_

Seriennummer  
Serial number

Seriennummer

Kehl- Bodersweier, 05.04.2022

Frank Scherer  
CEO

### 3. Technische Information

#### 3.1 Technische Daten

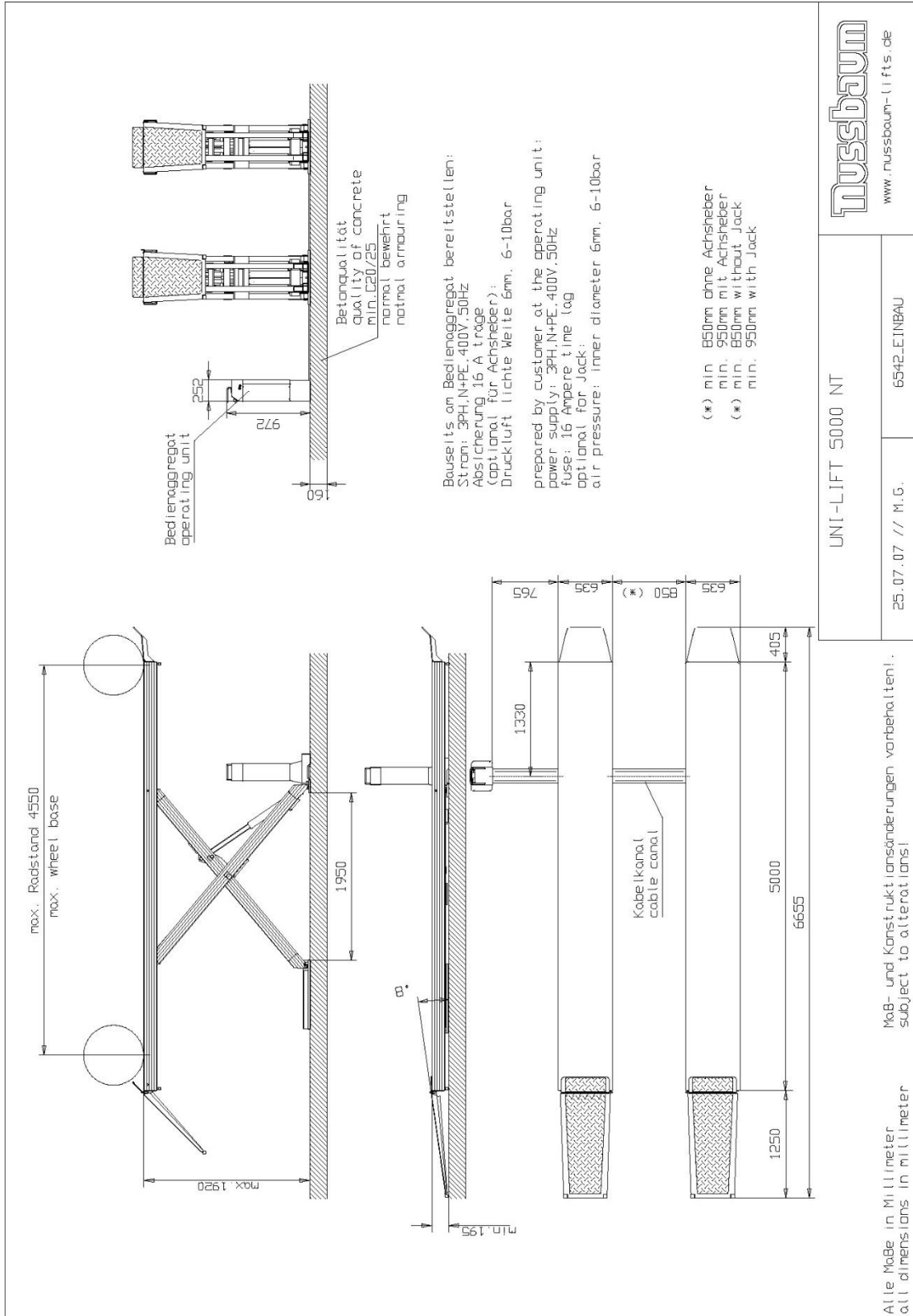
Tragfähigkeit Bühne ohne Radfreiheber	5500 kg
Tragfähigkeit Bühne mit Radfreiheber	5000 kg
Tragfähigkeit Radfreiheber	3500 kg
Lastverteilung	2:1 in oder entgegen der Auffahrriichtung
Hubzeit Hebebühne	ca. 30 sec. mit Nennlast
Senkzeit Hebebühne	ca. 30 sec. mit Nennlast
Lastverteilung	2:1 in oder entgegen der Auffahrriichtung
Hubzeit Radfreiheber	ca. 5 sec. mit Nennlast
Senkzeit Radfreiheber	ca. 12 sec. mit Nennlast
Tragfähigkeit Spieldetektor	max. Achslast 2300 kg
Betriebsspannung	3 x 400 Volt , 50Hz
Motorleistung	3 kW
Motordrehzahl	3000 Umdrehungen/Minute
Förderleistung Ölpumpe	2,1 cm <sup>3</sup>
Betriebsdruck	ca. 330 bar
Druckbegrenzungsventil	ca. 360 bar
Füllmenge Ölbehälter	ca. 14 Liter
Schalldruckpegel L <sub>pA</sub> :	≤ 70 dB
Bauseitiger Anschluss	3~/N+PE, 400V, 50 Hz mit Absicherung T16A gemäß VDE-Richtlinien

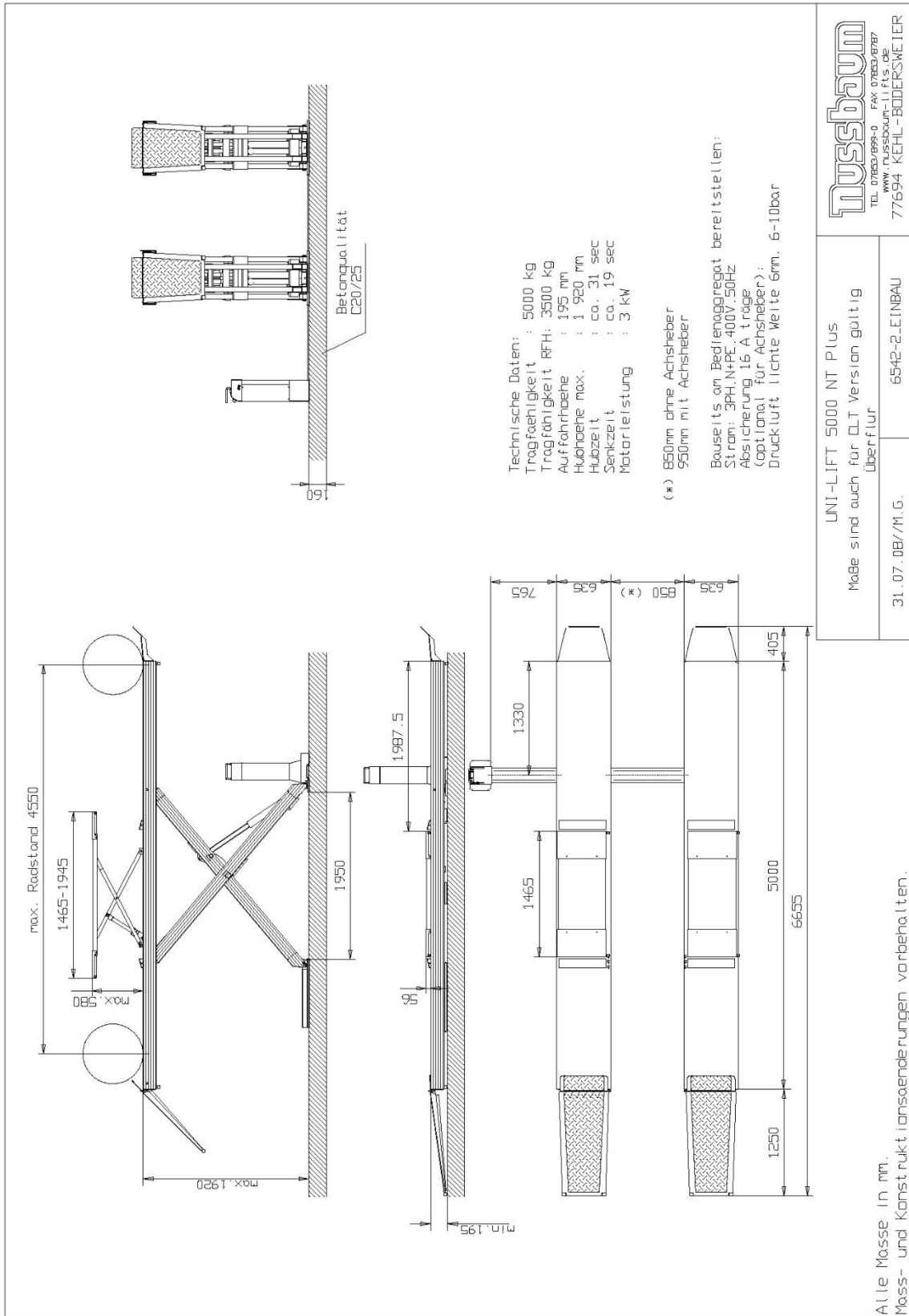
#### 3.2 Sicherheitseinrichtungen

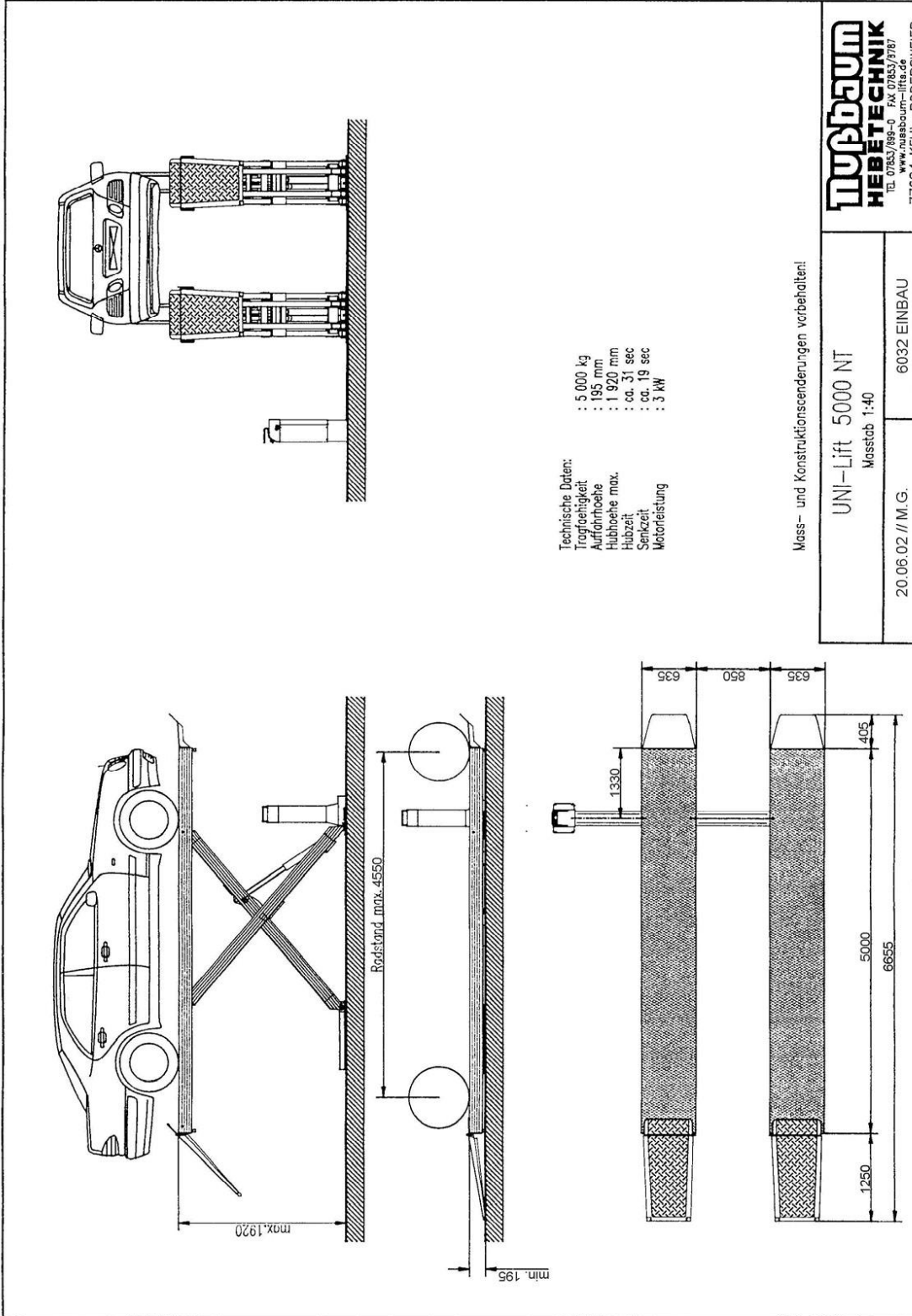
1. Überdruckventil  
Sicherung des Hydrauliksystems gegen Überdruck
2. Rückschlagventil  
Sicherung des Fahrzeugs gegen unbeabsichtigtes Absenken
3. Hauptschalter mit Vorhängeschlosseinrichtung  
Sicherung gegen unbefugte Benutzung
4. Zwei unabhängige Zylindersysteme (jeweils Kommando- Folgesystem)  
Sicherung gegen unbeabsichtigtes Absenken der Hebebühne.
5. CE-Stop  
Sicherung gegen Quetschen im Fußbereich
6. Über- und Rückrollsicherungen an den Enden der Auffahrschienen  
Sicherung gegen Absturz des Fahrzeugs
7. Totmann Steuerung  
Bewegung der Hebebühne nur solange der Bedientaster betätigt ist.
8. Über- und Rückrollsicherung an den Enden der Fahrschiene  
Sicherung gegen Absturz des Fahrzeugs



### 3.3 Datenblatt







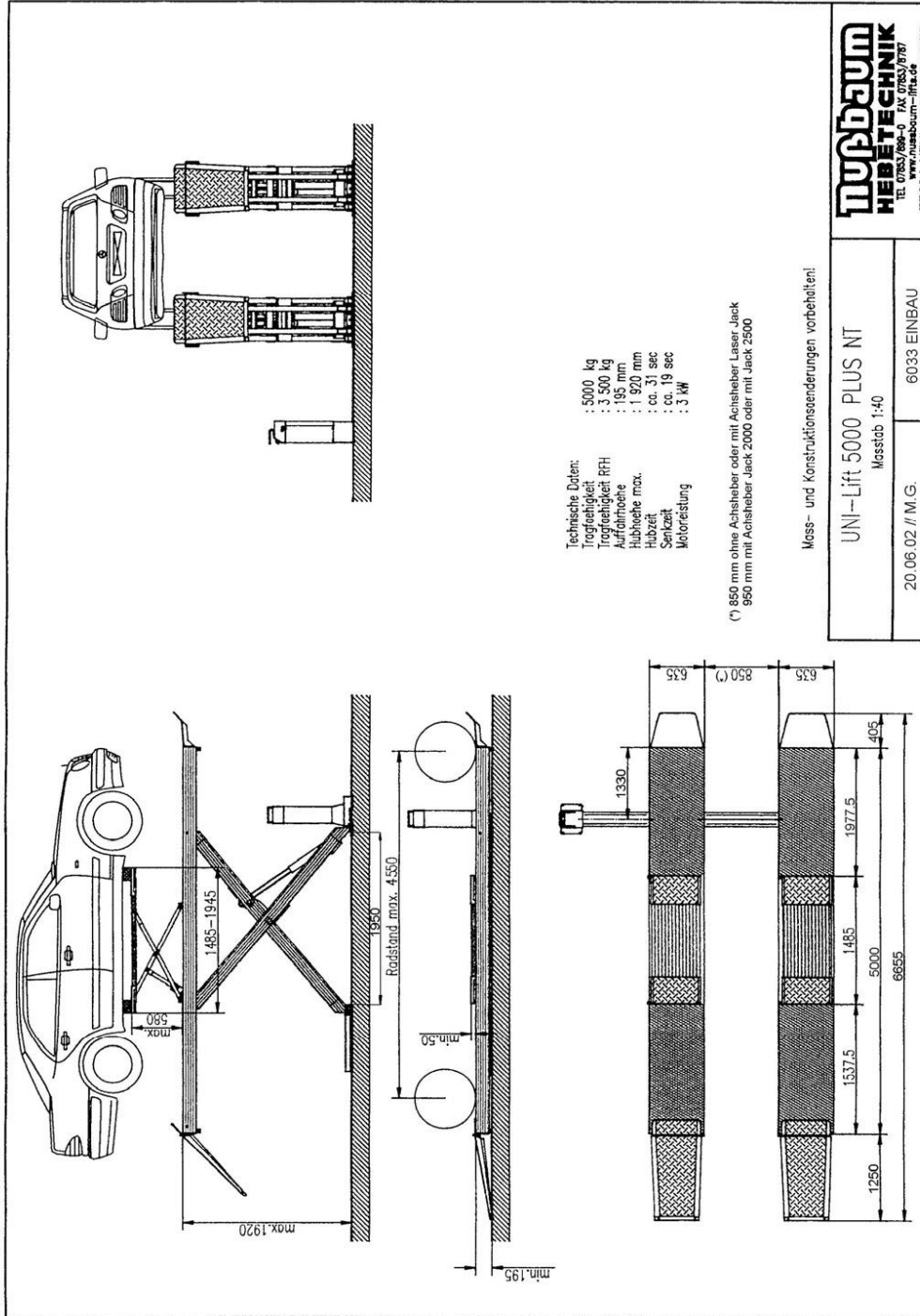
Technische Daten:  
 Tragfähigkeit : 5.000 kg  
 Auffahrtzeit : 195 mm  
 Hubhöhe max. : 1.920 mm  
 Hubzeit : ca. 31 sec  
 Senkzeit : ca. 19 sec  
 Motorleistung : 3 kW

Mess- und Konstruktionsänderungen vorbehalten!

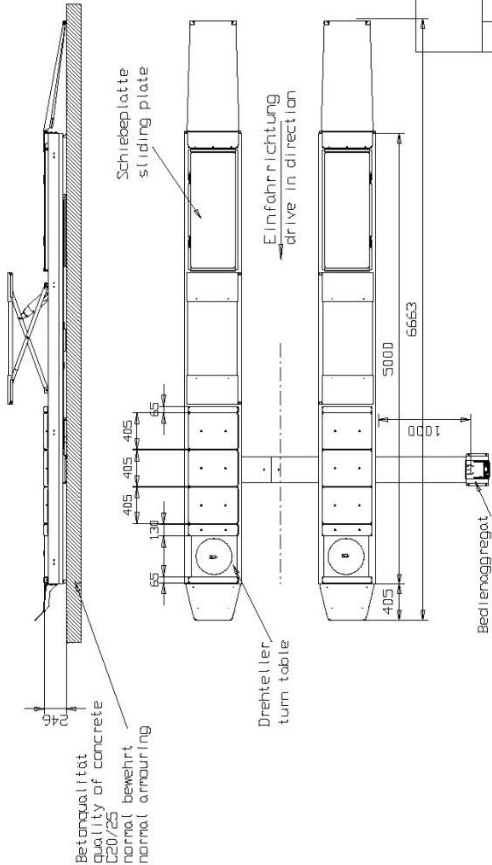
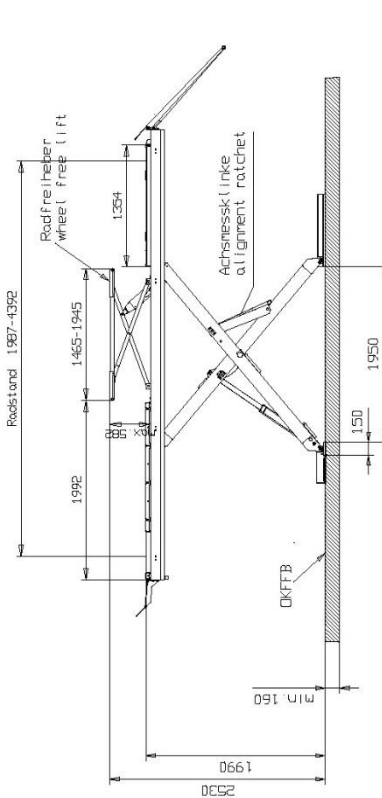
UNI-Lift 5000 NT	
Maßstab 1:40	
20.06.02 / M.G.	6032 EINBAU

**DUPPELBAUM**  
**HEBETECHNIK**  
 TEL. 07453/899-3 FAX 07453/787  
 www.duppebaum-lifta.de  
 77694 KEHL - BODERSWEIER

Dimensions: max. 1920, min. 195, Radstand max. 4550, 1330, 635, 850, 635, 5000, 6655, 1250, 405

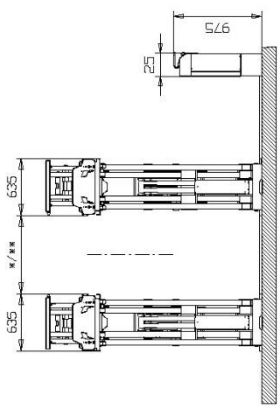


für interne Zwecke  
 Seriennummer  
 050UNI287000



Tragfähigkeit Hebebohrne: 5000kg  
 Rodfreiheber: 3500kg

(\*) min: 650mm ohne Achsheber  
 min: 950mm mit Achsheber  
 (\*\*) PKW min: 850-950mm, emp. fahrten/recommended  
 Transporter min: 950mm empfohlen/recommended



Rausheiß an Bedienregat bereistellen:  
 Prepared by customer at the operating unit:  
 Strom, power supply: 3PH-N+PE, 400V, 50Hz  
 Absicherung, fuse: 16 Ampere tripe  
 Druckluft, air pressure: lichte Melte/diameter 6mm, 6-10 bar

Wir weisen in unseren Plänen  
 auf die Mindestanforderung  
 des Fundamentes mit, jedoch  
 den Zuständigkeiten (z.B. Untergrund)  
 abgeben. Wir übernehmen keine  
 Verantwortung für Bodensfall,  
 stat. Architekt., Statiker  
 zu kontaktieren.

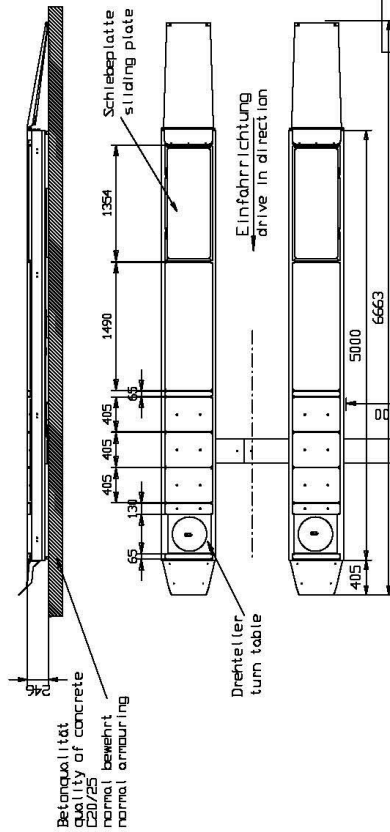
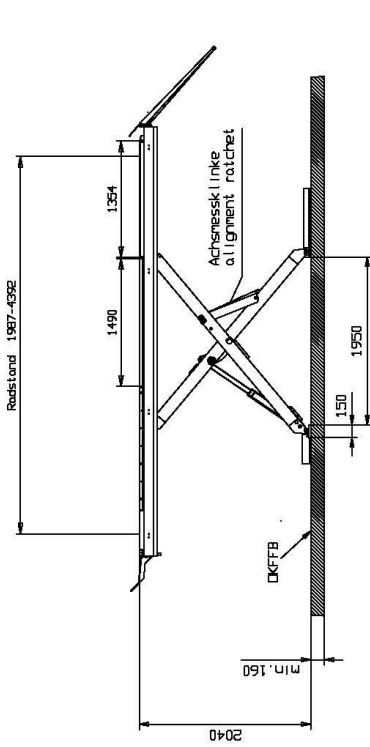
We point out the minimum requirement  
 of the foundation in our plans. The  
 condition of the local realities (for  
 example: ground under the foundation) if  
 does not lie our responsibility. If  
 necessary an architect must be  
 consulted.

Masse ohne Toleranzangaben		Messestab:		Gewicht:	
kerkstaff / halbzug		-		kg	
Datum	Name				
Berch 27.11.13	M.15.				
Gepr.					
Norm					
<b>Dussbaum</b>					
Nr. / Änderung		Date / Urspr.		Ersatz fuer:	
				7562-NB	
UNI-LIFT 5000 NT Plus AMS					
Überflur/over the Floor					
Blatt					
von					

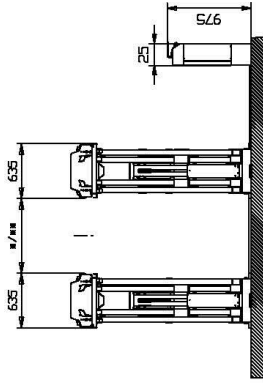




für interne Zwecke  
 Seriennummer  
 050UNI285000



(\*\*\*) min. 850mm ohne Achsheber oder mit Achsheber Laser Jack, Jack 2500  
 min. 950mm mit Achsheber Jack 2000  
 (\*\*\*) PKY min. 650-950mm, empfohlen/recommended  
 Transporter min. 950mm, empfohlen/recommended

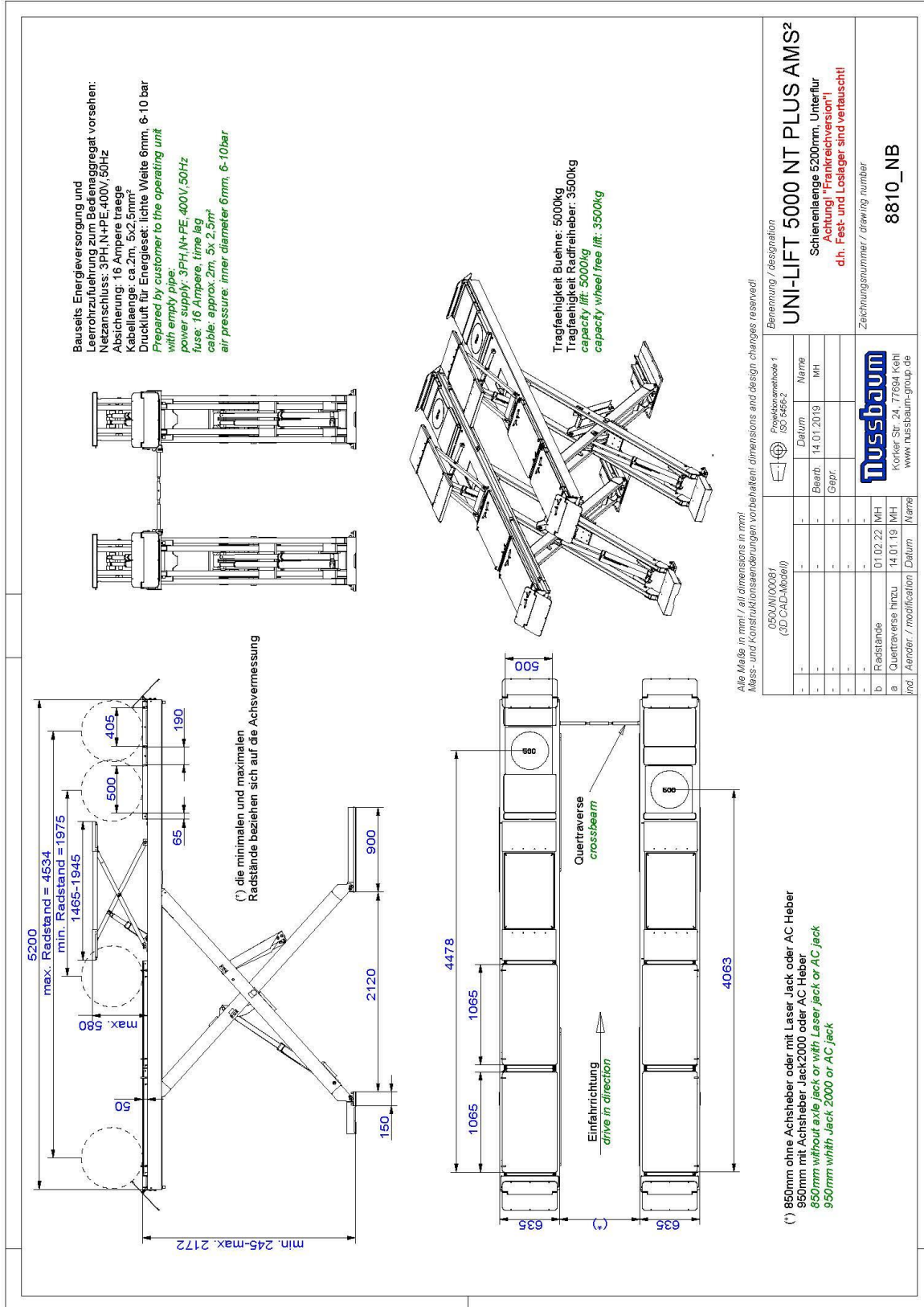


Bauseits an Bedienaggregat bereitstellen:  
 Prepared by customer at the operating unit:  
 Ström. power supply: 3PH, NPE, 400V, 50Hz  
 Absicherung, fuse: 16 Ampere, träge  
 Druckluft, air pressure: lichte Weiter/diameter 6mm, 6-10 bar

Wir weisen in unseren Plänen  
 auf die Mindestanforderung  
 des Fundamentes hin, jedoch  
 der Zustand des örtlichen  
 Baugrubens (z. B. Untergrund)  
 abzumachen in der  
 Verantwortung. Im Bedarfsfall  
 ist ein Architekt, Statiker  
 zu kontaktieren.

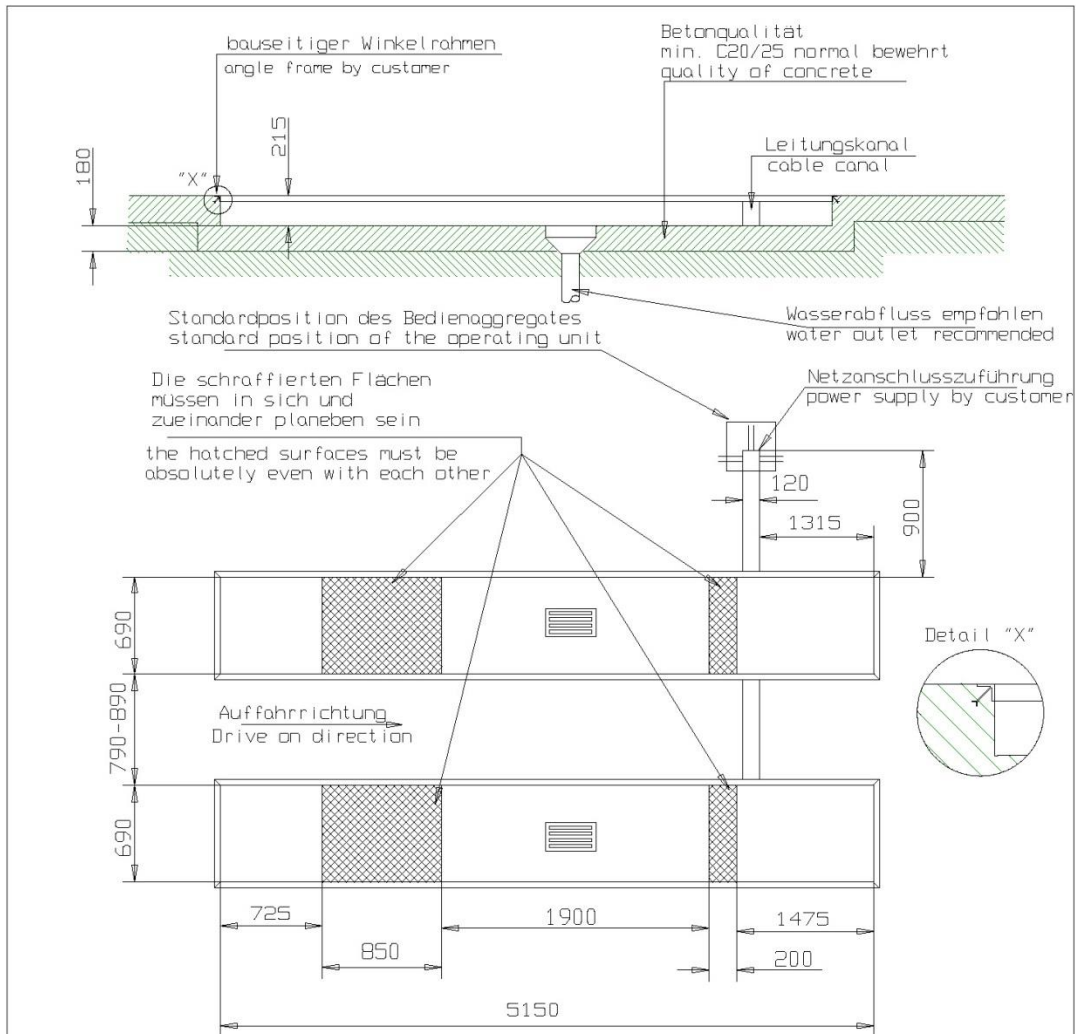
We point out the minimum requirement  
 of the foundation in our plans. The  
 condition of the local realities (for  
 example: ground under the foundation)  
 does not lie our responsibility. If  
 necessary an architect must be  
 consulted.

Masse ohne Toleranzguthaben		Merkstoff / Halbbaug		Gewicht: kg	
Date		Name		n	
Beab: 27.11.13		M.C.		u	
Spr.		Nom.		n	
				a	
				b	
				c	
				d	
				e	
				f	
				g	
				h	
				i	
				j	
				k	
				l	
				m	
				n	
				o	
				p	
				q	
				r	
				s	
				t	
				u	
				v	
				w	
				x	
				y	
				z	
				AA	
				AB	
				AC	
				AD	
				AE	
				AF	
				AG	
				AH	
				AI	
				AJ	
				AK	
				AL	
				AM	
				AN	
				AO	
				AP	
				AQ	
				AR	
				AS	
				AT	
				AU	
				AV	
				AW	
				AX	
				AY	
				AZ	
				BA	
				BB	
				BC	
				BD	
				BE	
				BF	
				BG	
				BH	
				BI	
				BJ	
				BK	
				BL	
				BM	
				BN	
				BO	
				BP	
				BQ	
				BR	
				BS	
				BT	
				BU	
				BV	
				BW	
				BX	
				BY	
				BZ	
				CA	
				CB	
				CC	
				CD	
				CE	
				CF	
				CG	
				CH	
				CI	
				CJ	
				CK	
				CL	
				CM	
				CN	
				CO	
				CP	
				CQ	
				CR	
				CS	
				CT	
				CU	
				CV	
				CW	
				CX	
				CY	
				CZ	
				DA	
				DB	
				DC	
				DD	
				DE	
				DF	
				DG	
				DH	
				DI	
				DJ	
				DK	
				DL	
				DM	
				DN	
				DO	
				DP	
				DQ	
				DR	
				DS	
				DT	
				DU	
				DV	
				DW	
				DX	
				DY	
				DZ	
				EA	
				EB	
				EC	
				ED	
				EE	
				EF	
				EG	
				EH	
				EI	
				EJ	
				EK	
				EL	
				EM	
				EN	
				EO	
				EP	
				EQ	
				ER	
				ES	
				ET	
				EU	
				EV	
				EW	
				EX	
				EY	
				EZ	
				FA	
				FB	
				FC	
				FD	
				FE	
				FF	
				FG	
				FH	
				FI	
				FJ	
				FK	
				FL	
				FM	
				FN	
				FO	
				FP	
				FQ	
				FR	
				FS	
				FT	
				FU	
				FV	
				FW	
				FX	
				FY	
				FZ	
				GA	
				GB	
				GC	
				GD	
				GE	
				GF	
				GG	
				GH	
				GI	
				GJ	
				GK	
				GL	
				GM	
				GN	
				GO	
				GP	
				GQ	
				GR	
				GS	
				GT	
				GU	
				GV	
				GW	
				GX	
				GY	
				GZ	
				HA	
				HB	
				HC	
				HD	
				HE	
				HF	
				HG	
				HH	
				HI	
				HJ	
				HK	
				HL	
				HM	
				HN	
				HO	
				HP	
				HQ	
				HR	
				HS	
				HT	
				HU	
				HV	
				HW	
				HX	
				HY	
				HZ	
				IA	
				IB	
				IC	
				ID	
				IE	
				IF	
				IG	
				IH	
				II	
				IJ	
				IK	
				IL	
				IM	
				IN	
				IO	
				IP	
				IQ	
				IR	
				IS	
				IT	
				IU	
				IV	
				IW	
				IX	
				IY	
				IZ	
				JA	
				JB	
				JC	
				JD	
				JE	
				JF	
				JG	
				JH	
				JI	
				JJ	
				JK	
				JL	
				JM	
				JN	
				JO	
				JP	
				JQ	
				JR	
				JS	
				JT	
				JU	
				JV	
				JW	
				JX	
				JY	
				JZ	
				KA	
				KB	
				KC	
				KD	
				KE	
				KF	
				KG	
				KH	
				KI	
				KJ	
				KL	
				KM	
				KN	
				KO	
				KP	
				KQ	
				KR	
				KS	
				KT	
				KU	
				KV	
				KW	
				KX	
				KY	
				KZ	
				LA	
				LB	
				LC	
				LD	
				LE	
				LF	
				LG	
				LH	
				LI	
				LJ	
				LK	
				LL	
				LM	
				LN	
				LO	
				LP	
				LQ	
				LR	
				LS	
				LT	
				LU	
				LV	
				LW	
				LX	
				LY	





### 3.4 Fundamentplan



Achtung: Gültig für die Serienausführung mit beidseitigen Auffahrklappen.  
Anstelle des Leitungskanals kann auch ein Leerrohr DN100 verlegt werden.  
Bauseits am Bedienaggregat bereitstellen: 3PH, N+PE, 400V, 50Hz  
Absicherung 16A träge  
Wasserabfluss in der Vertiefung empfohlen.

Valid for Inground version, Lift with ramps at each end.  
By customer: 3PH, N+PE, 400V, 50Hz (observe the power supply of your country)  
fuse 16 Ampere time lag  
We recommend a wateroutlet in the pit.

Wir weisen in unseren Plänen auf die Mindestanforderung des Fundamentes hin, jedoch der Zustand der örtlichen Gegebenheiten (z.B. Untergrund) obliegt nicht unserer Verantwortung. Im Bedarfsfall ist ein Architekt, Statiker hinzuzuziehen.

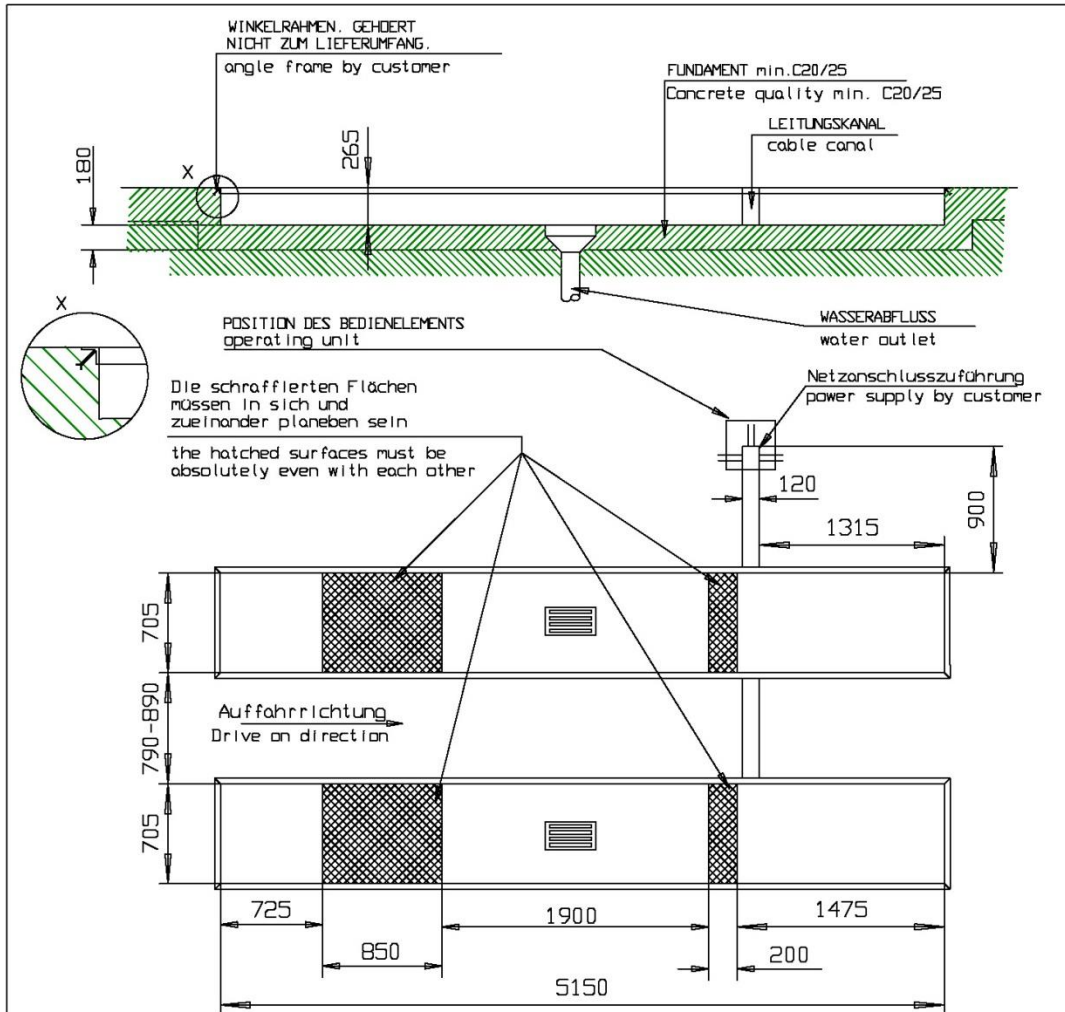
We point out the minimum requirement of the foundation in our plans. The condition of the local realities (for example: ground under the foundation) does not lie our responsibility. If necessary an architect must be consulted.

Die Position des Bedienaggregates kann den örtlichen Gegebenheiten angepasst werden. Ggf. sind die Versorgungsleitungen anzupassen.

The Position of operating unit can be changed. If necessary the feeding lines must become extended.

Anderungen vorbehalten/ Subject to alterations!

UNI-LIFT 5000 CLT/NT Plus		 www.nussbaum-lifts.de
Schiene bodeneben Radfreiheber steht über Schielenlänge 5000mm	rail flush with floor wheel free lift over the floor rail 5000mm long	
13.03.02//M.G.	600B.EINBAU	



Achtung: Gilt nur für die Serienausführung mit Stellplatten und beidseitigen Auffahrklappen. Anstelle des Leitungskanals kann auch ein Leerröhr dm 100 verlegt werden.  
 Bauseits: ausreichende Stromversorgung und Absicherung bis zu Bedienaggregat  
 Wasserabfluss in der Vertiefung empfohlen

Valid for Inground of the lift with ramps or safety device at each end of the platform.  
 By Customer: At the location of the power unit the following has to be prepared:  
 German standard power supply: 3/N+PE, 400V, 50Hz.  
 (observe the power supply of your state)  
 We recommend a wateroutlet in the pit.


Wir weisen in unseren Plänen auf die Mindestanforderung des Fundamentes hin, jedoch der Zustand der örtlichen Gegebenheiten (z.B. Untergrund) obliegt nicht unserer Verantwortung. Im Bedarfsfall ist ein Architekt, Statiker hinzuzuziehen.

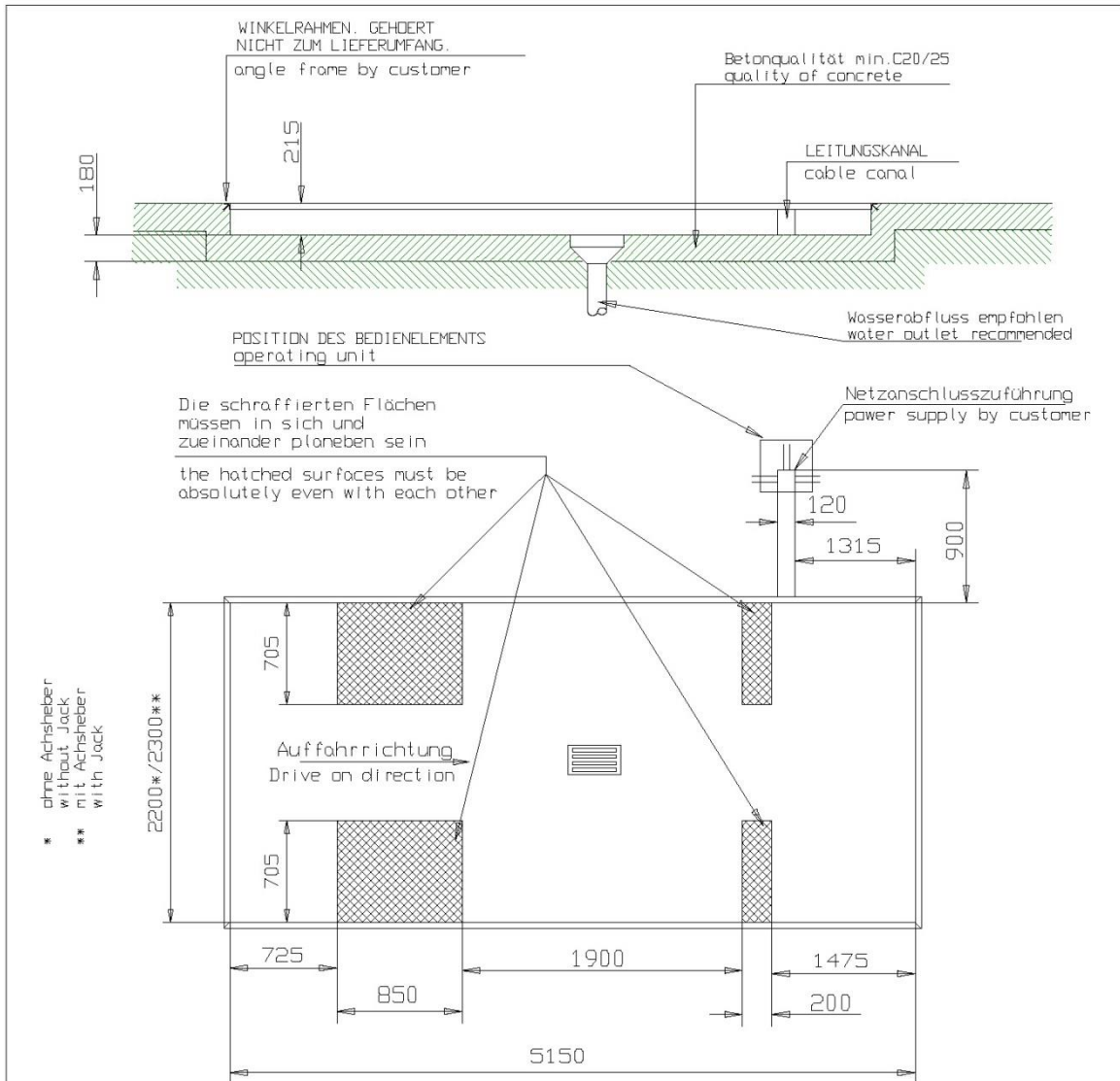
We point out the minimum requirement of the foundation in our plans. The condition of the local realities (for example: ground under the foundation) does not lie our responsibility. If necessary an architect must be consulted.

Die Position des Bedienaggregates kann den örtlichen Gegebenheiten angepasst werden. Ggf. sind die Versorgungsleitungen anzupassen.

The Position of operating unit can be changed. If necessary the feeding lines must become extended.

Änderungen vorbehalten/ Subject to alterations!

UNI-LIFT 5000 NT/CLT PLUS AMS		
Radfreiheber und Achsmesset bodeneben Schienenlänge 5000mm	wheel free lift and wheel alignment even with floor Platform length 5000mm	
04.02.05 // M.G.	6008-5 EINBAU	www.nussbaum-lifts.de




Achtung: Gilt nur für die Serienausführung mit Stellplatten und beidseitigen Auffahrklappen. Anstelle des Leitungskanals kann auch ein Leerrohr Øm 100 verlegt werden.  
Bauseits: ausreichende Stromversorgung und Absicherung bis zu Bedienaggregat  
Wasserabfluss in der Vertiefung empfohlen

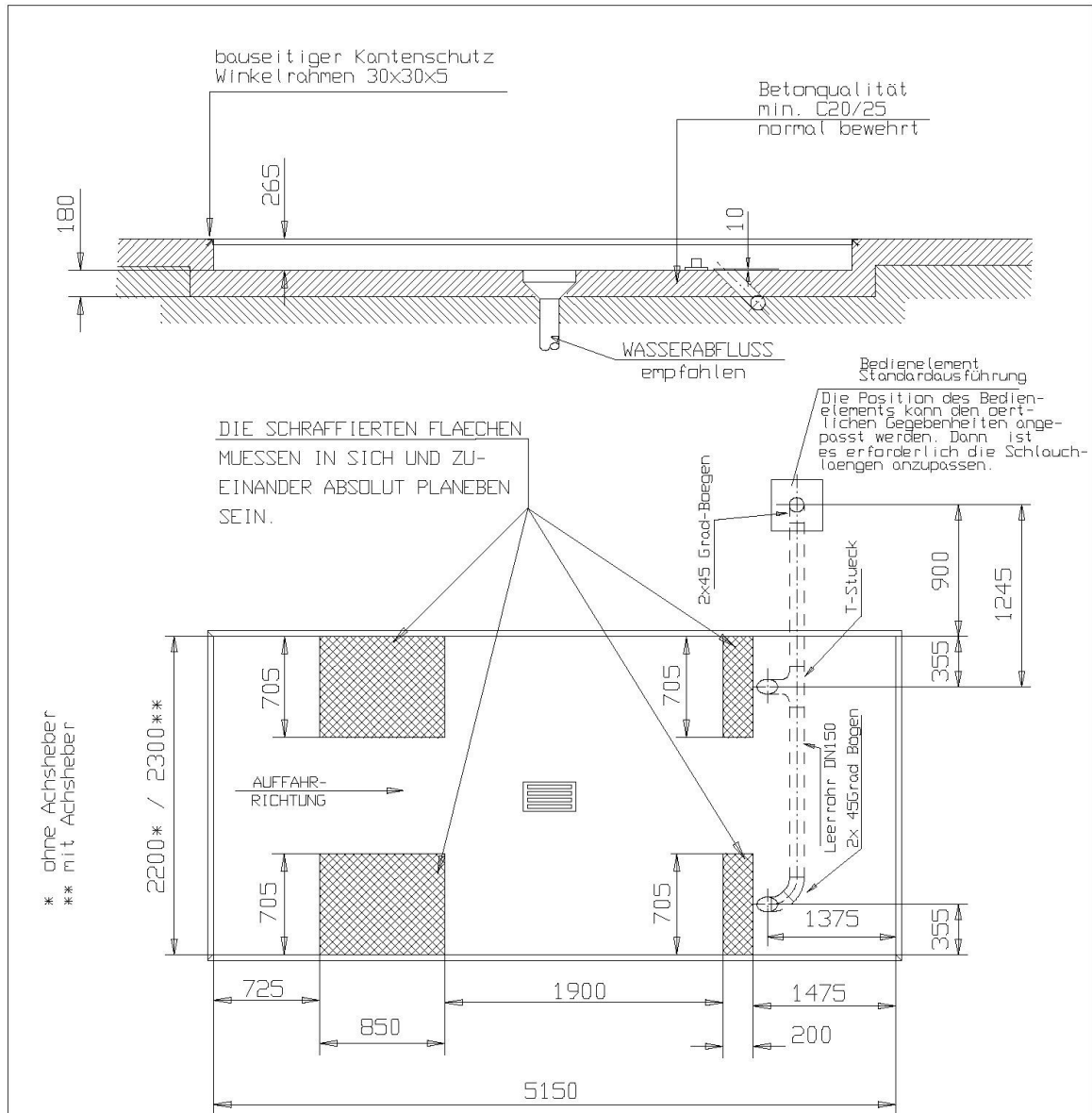
Valid for the inground of the lift with drive-on ramps at each end of the rails.  
By Customer: At the location of the power unit the following has to be prepared:  
German standard power supply: 3/N+PE, 400V, 50Hz.  
(observe the power supply of your state)  
We recommend a water outlet in the pit.

Wir weisen in unseren Plänen auf die Mindestanforderung des Fundamentes hin. Jedoch der Zustand der örtlichen Gegebenheiten (z.B. Untergrund) obliegt nicht unserer Verantwortung. Im Bedarfsfall ist ein Architekt, Statiker hinzuzuziehen.

We point out the minimum requirement of the foundation in our plans. The condition of the local realities (for example: ground under the foundation) does not lie our responsibility. If necessary an architect must be consulted.

Änderungen vorbehalten/ Subject to alterations!

UNI-LIFT 5000 CLT/NT Plus		 www.nussbaum-lifts.de
Schiene bodeneben Radfreiheber steht über Schielenlänge 5000mm	rail flush with floor wheel free lift over the floor rail 5000mm long	
13.03.02 M.G.	6008-6 EINBAU	



ACHTUNG: GILT NUR FÜR DIE SERIENAUSFÜHRUNG MIT STELLPLATTEN UND BEIDSEITIGEN AUFAHRKLAPPEN.

BAUSEITS IST FOLGENDES ANZUBRINGEN: NETZANSCHLUSS 3 /N+PE, 400V, 50Hz, KABELLAENGE CA. 2m  
WASSERABFLUSS IN DER VERTIEFUNG

Wir weisen in unseren Fundamentplänen auf die Mindestanforderungen des Fundamentes hin. Jedoch der Zustand der örtlichen Gegebenheiten (z.B. Untergrund) obliegt nicht in unserer Verantwortung. ggf. muss ein Architekt oder Statiker hinzugezogen werden.

Änderungen vorbehalten!

Fundamentplan UNI-LIFT 5000 CLT/NT PLUS

Achsmesset bodeneben, Schienenlänge 5000mm  
Leerrohr unterflur, Komplettfundament für Jack

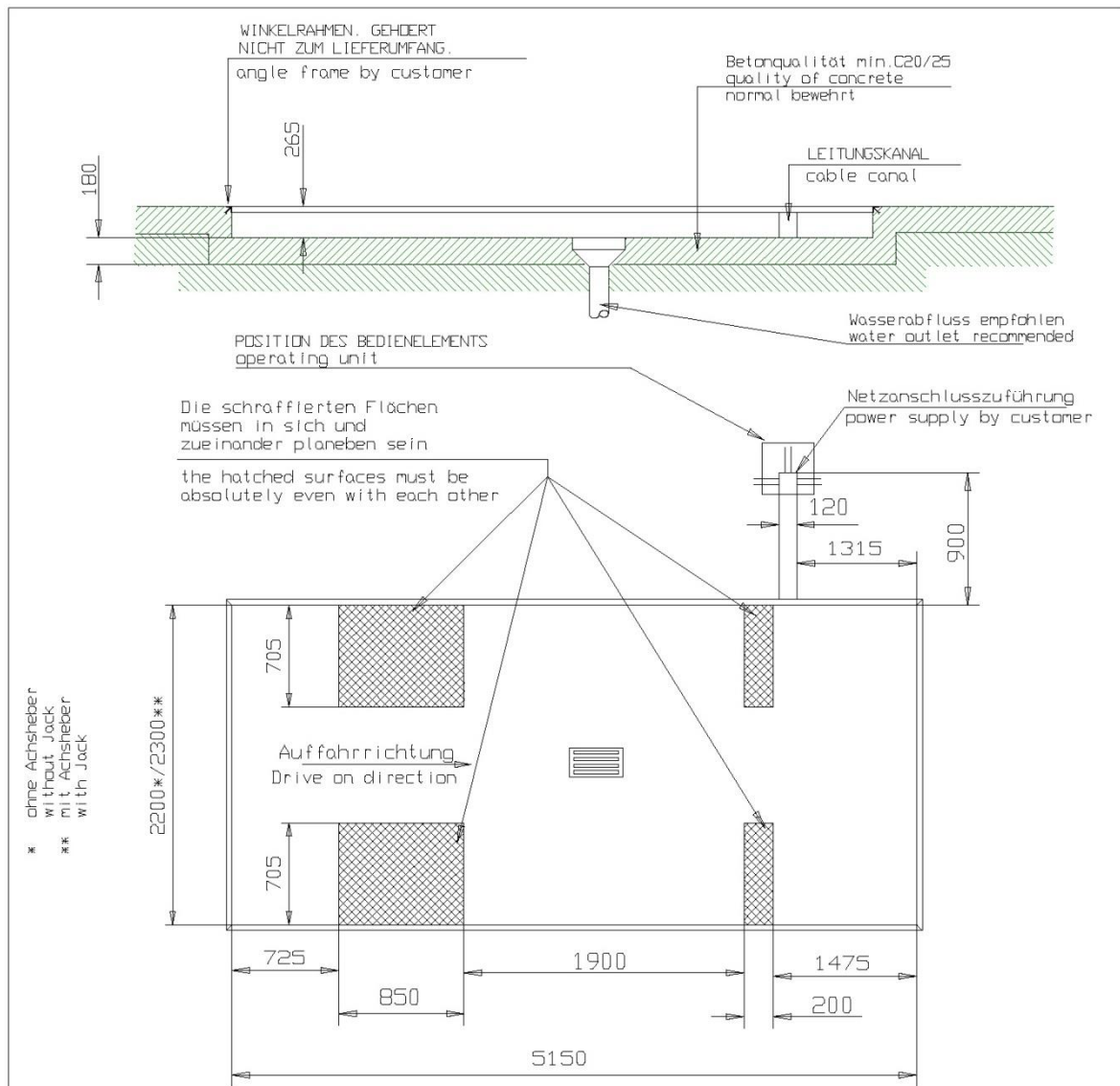
**NUSSBAUM**

16.11.04 // M.G.

6010-2 EINBAU

www.nussbaum-group.de






\* ohne Achsheber  
 without Jack  
 \*\* mit Achsheber  
 with Jack

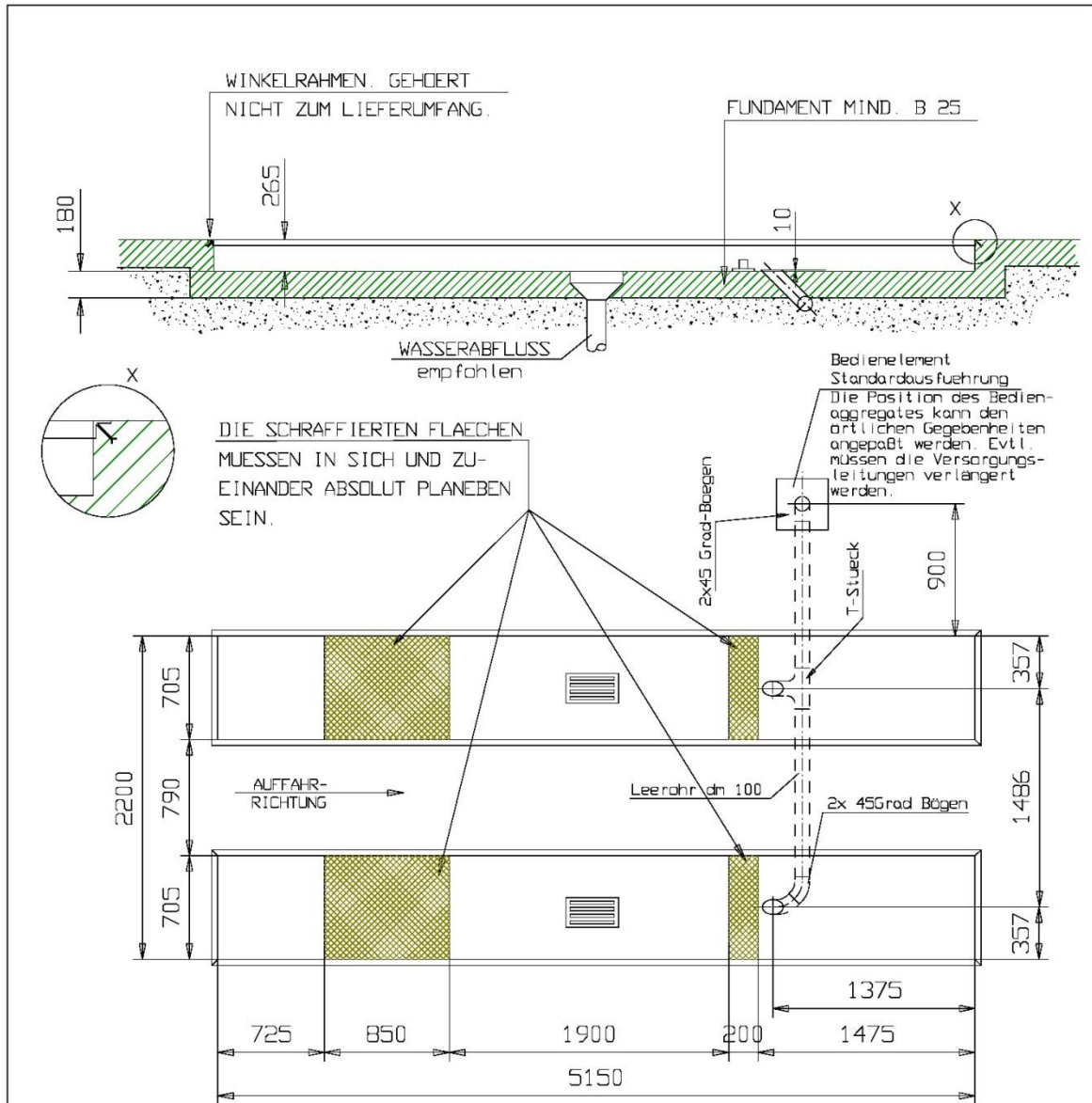
Achtung: Gilt nur für die Serienausführung mit Stellplatten und beidseitigen Auffahrklappen. Anstelle des Leitungskanals kann auch ein Leerrohr dm 100 verlegt werden.  
 Bauseits: ausreichende Stromversorgung und Absicherung bis zu Bedienaggregat  
 Wasserabfluss in der Vertiefung empfohlen  
 Valid for the inground of the lift with drive-on ramps at each end of the rails.  
 By Customer: At the location of the power unit the following has to be prepared:  
 German standard power supply: 3/N+PE, 400V, 50Hz.  
 (observe the power supply of your state)  
 We recommend a water outlet in the pit.

Wir weisen in unseren Plänen auf die Mindestanforderung des Fundamentes hin, jedoch der Zustand der örtlichen Gegebenheiten (z.B. Untergrund) obliegt nicht unserer Verantwortung. Im Bedarfsfall ist ein Architekt, Statiker hinzuzuziehen.

We point out the minimum requirement of the foundation in our plans. The condition of the local realities (for example: ground under the foundation) does not lie our responsibility. If necessary an architect must be consulted.

Änderungen vorbehalten/ Subject to alterations!

UNI-LIFT 5000 CLT/NT Plus		 <a href="http://www.nussbaum-lifts.de">www.nussbaum-lifts.de</a>
Rodfreiheber bodeneben Schienenlänge 5000mm	wheel free lift even with floor platform 5000mm length	
13.03.02 M.G.	6004-1_EINBAU	



ACHTUNG: GILT NUR FÜR DIE SERIENAUSFÜHRUNG MIT STELLPLATTEN UND BEIDSEITIGEN AUFFAHRKLAPPEN.

BAUSEITS IST FOLGENDES ANZUBRINGEN: NETZANSCHLUSS 3 /N+PE, 400V, 50Hz, KABELLÄNGE CA. 2m  
WASSERABFLUSS IN DER VERTIEFUNG

Wir weisen in unseren Fundamentplänen auf die Mindestanforderungen des Fundamentes hin, jedoch der Zustand der örtlichen Gegebenheiten (z.B. Untergrund) obliegt nicht in unserer Verantwortung. Ggf. muss ein Architekt oder Statiker hinzugezogen werden.

Änderungen vorbehalten!

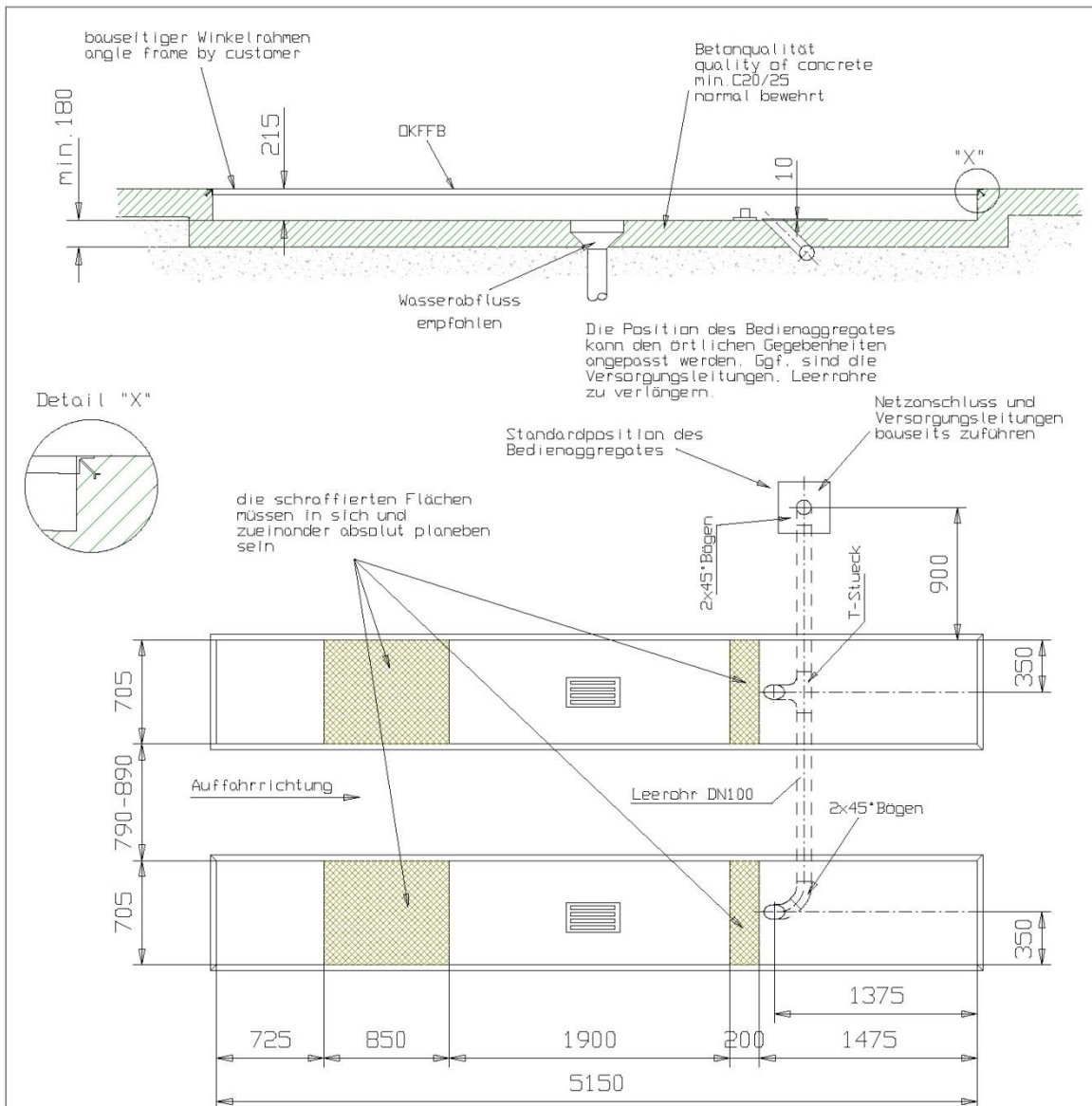
Fundamentplan UNI-LIFT 5000 CLT/NT PLUS  
Radfreiheber und Achsmesset bodeneben  
Schienenlänge 5000mm, Streifenfundament  
ohne Jack, Leerröhre unterflur

16.11.04 // M.G.

6005-4 EINBAU

**NUSSBAUM**

TEL 07853/899-0 FAX 07853/8787  
FERTIGUNGSTECHNIK + MASCHINENBAU  
D-77694 Kehl-Badersweier



Bauseits am Hydraulikaggregat bereitstellen:  
Netzanschluss: 3PH.N+PE, 400V, 50Hz  
Absicherung: 16 Ampere träge  
Kabellänge: ca. 2m, 5x2,5mm<sup>2</sup>  
Wasserabfluss DN100 empfohlen

Alle Maße in Millimeter  
all dimensions in millimeter

Maß- und Konstruktionsänderungen vorbehalten!  
subject to alterations!

Wir weisen in unseren Fundamentplänen  
auf die Mindestanforderungen des Fundamentes hin,  
jedoch der Zustand der örtlichen Gegebenheiten  
(z. B. Untergrund) obliegt nicht in unserer  
Verantwortung. Ggf. muss ein Architekt oder  
Statiker hinzugezogen werden.

Fundamentplan UNI-LIFT 5000 NT PLUS

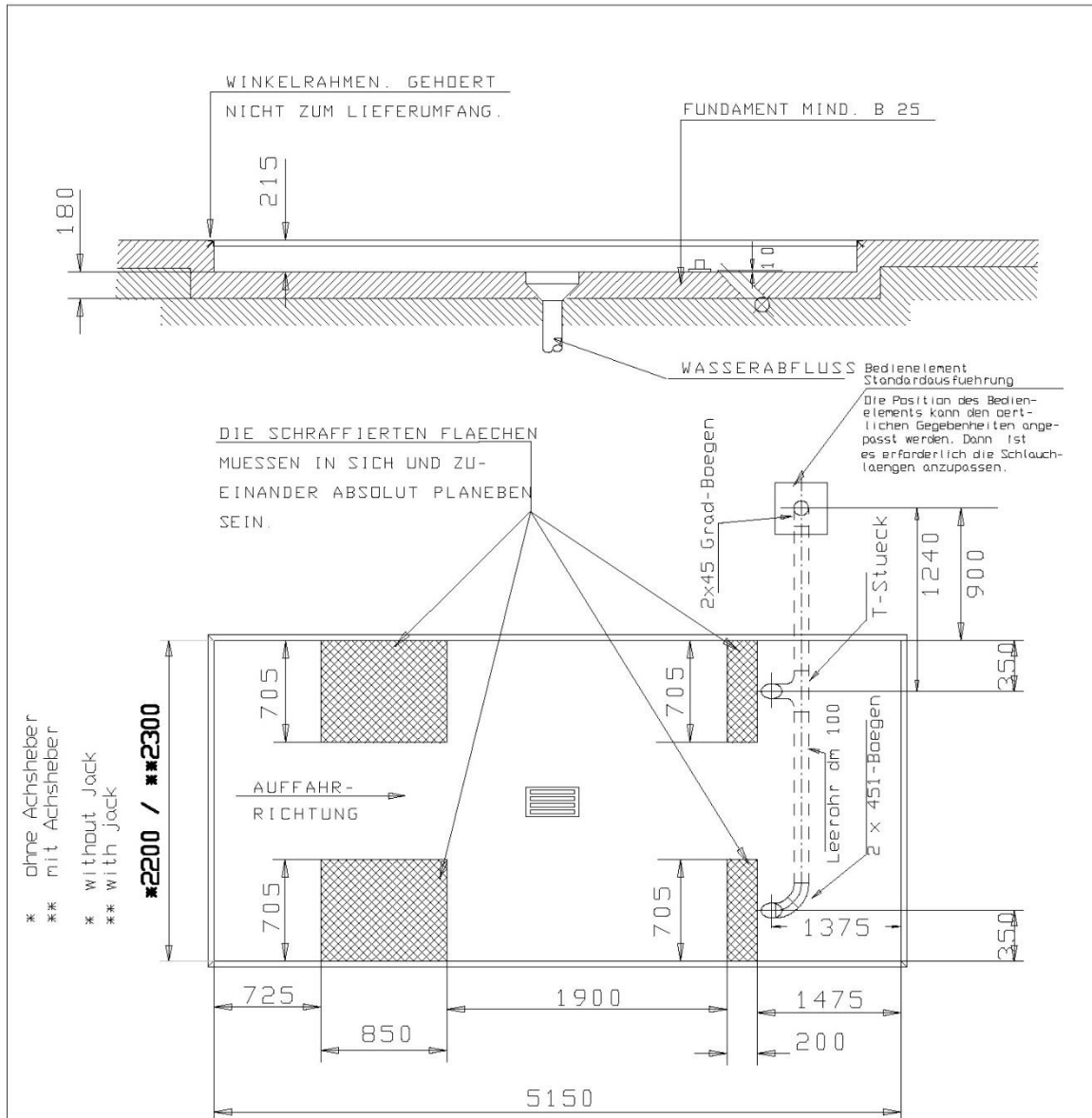
Rodfreiheber steht über, Schienenlänge 5000mm  
Leerrohr unterflur

16.11.04 // M.G.

6005-5\_NB

**NUSSBAUM**

www.nussbaum-lifts.de



\* ohne Achsheber  
 \*\* mit Achsheber  
 \* without jack  
 \*\* with jack

**ACHTUNG:** GILT NUR FÜR DIE SERIENAUSFÜHRUNG MIT STELLPLATTEN UND BEIDSEITIGEN AUFFAHRKLAPPEN.  
 ANSTELLE DES LEITUNGSKANALS KANN AUCH EIN LEERROHR dm 100 VERLEGT WERDEN.

BAUSEITS IST FOLGENDES ANZUBRINGEN: NETZANSCHLUSS 3 /N+PE, 400V, 50Hz, KABELLAENGE CA. 2m  
 WASSERABFLUSS IN DER VERTIEFUNG

Wir weisen in unseren Fundamentplänen auf die Mindestanforderungen des Fundamentes hin. Jedoch der Zustand der örtlichen Gegebenheiten (z.B. Untergrund) obliegt nicht in unserer Verantwortung. Ggf. muss ein Architekt oder Statiker hinzugezogen werden.

Änderungen vorbehalten!

Fundamentplan UNI-LIFT 5000 CLT/NT Komplettfundament für Jack // Schienenlänge 5000 mm Kabelkanäle unterflur Auffahrschiene bodeneben		 TEL 07853/899-0 FAX 07853/8787 FERTIGUNGSTECHNIK + MASCHINENBAU D-77694 Kehl-Bodersweier
13-03-02 M.G	6010 EINBAU	





WINKEL RAHMEN, GEHÖRT NICHT ZUM LIEFERUMFANG.

FUNDAMENT MIND. B 25

WASSERABFLUSS empfohlen

DIE SCHRAFFIERTEN FLÄCHEN MUSSSEN IN SICH UND ZUEINANDER ABSOLUT PLANEBEN SEIN.

2x 45 Grad-Bögen

T-Stück

Leerröhre DN100

2x 45 Grad-Bögen

AUFFAHRRICHTUNG

Bei einer eventuellen Verschiebung der Position des Betonaggregates, kann den örtlichen Gegebenheiten entsprechend die Verankerungslängen verlängert werden.

Wir weisen in unseren Fundamentplänen auf die Mindestanforderungen des Fundamentes hin, jedoch der Zustand der örtlichen Gegebenheiten (z.B. Untergrund) obliegt nicht in unserer Verantwortung. Bei Änderungen der Plan- oder Statikerhinabgegeben werden.

**Änderungen vorbehalten!**

Fundamentplan UNI-LIFT 5000 DLT/NT PLUS Bodflächenebene, Achsenlänge 5000mm Schienenlänge 5000mm Leerröhre unterflur, komplett fundament für Jack ohne Jack, Leerröhre unterflur	6005-4 EINBAU 16.11.04 // M.G.
---	-----------------------------------

**NUSSBAUM**  
 TEL: 07653/899-0 FAX: 07653/8737  
 FERTIGUNGSTECHNIK + MASCHINENBAU  
 D-77694 Kehl-Badersweiler

bauseitiger Kontenschutz Winkelrahmen 30x30x3

Betonpflaster 100/225 normal bewehrt

WASSERABFLUSS empfohlen

DIE SCHRAFFIERTEN FLÄCHEN MUSSSEN IN SICH UND ZUEINANDER ABSOLUT PLANEBEN SEIN.

2x 45 Grad-Bögen

T-Stück

Leerröhre DN150

2x 45 Grad-Bögen

AUFFAHRRICHTUNG

Bei einer eventuellen Verschiebung der Position des Betonaggregates, kann den örtlichen Gegebenheiten entsprechend die Verankerungslängen verlängert werden.

Wir weisen in unseren Fundamentplänen auf die Mindestanforderungen des Fundamentes hin, jedoch der Zustand der örtlichen Gegebenheiten (z.B. Untergrund) obliegt nicht in unserer Verantwortung. Bei Änderungen der Plan- oder Statikerhinabgegeben werden.

**Änderungen vorbehalten!**

Fundamentplan UNI-LIFT 5000 DLT/NT PLUS Achsenlänge 5000mm, Schienenlänge 5000mm Leerröhre unterflur, komplett fundament für Jack ohne Jack, Leerröhre unterflur	6010-2 EINBAU 16.11.04 // M.G.
--	-----------------------------------

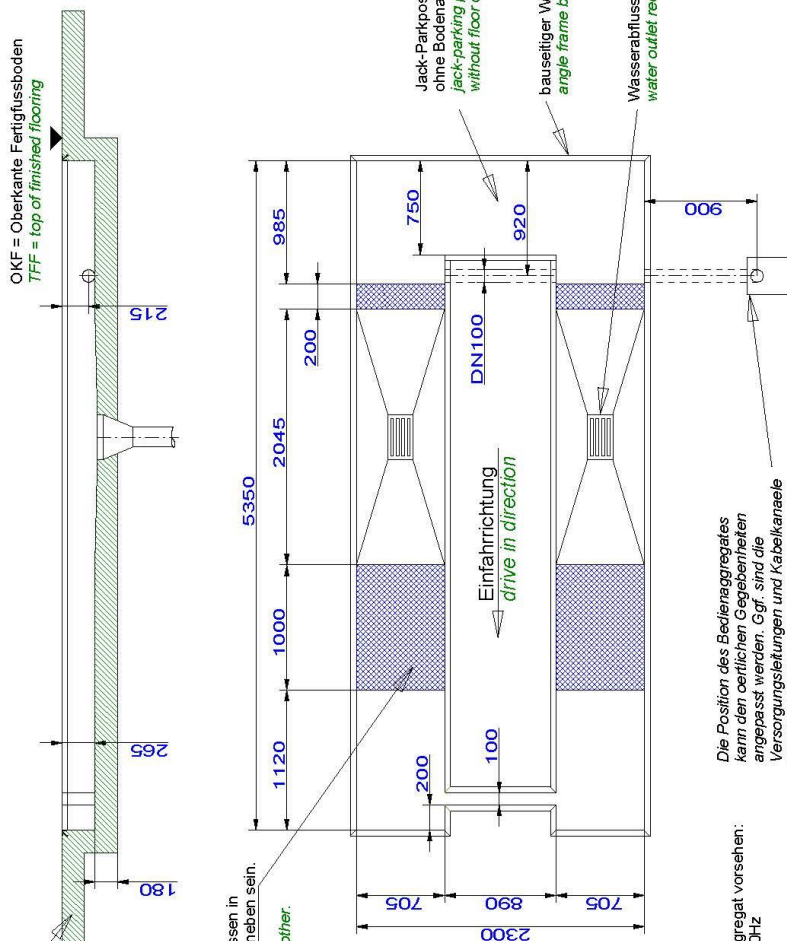
**NUSSBAUM**  
 www.nussbaum-group.de

Wir weisen in unseren Plänen auf die Mindestanforderung des Fundamentes hin, jedoch der Zustand der örtlichen Gegebenheiten (z.B. Untergrund etc.) obliegt nicht unserer Verantwortung. Die Ausbildung der Einbaustation muss vom planenden Architekten bzw. Statiker im speziellen Fall individuell spezifiziert werden. We point out the minimum requirement of the foundation in our plans. The condition of the specific local situation (for example: ground under the foundation) does not lie our responsibility, if necessary an architced must be consulted.

OKF = Oberkante Fertigfußboden  
TFF = top of finished flooring

Betonqualität min. C20/25  
normal bewehrt  
quality of concrete C20/25  
normal armouring

Die schraffierten Flächen müssen in sich und zueinander absolut plan sein.  
The hatched surfaces must be absolutely flat itself and to each other.



Die Position des Bedienaggregates kann den örtlichen Gegebenheiten angepasst werden. Ggf. sind die Versorgungsleitungen und Kabelkanäle zu verlängern.  
The position of the operating unit can be changed as needed, if necessary, the supply lines and cable ducts must be extended.

Bauseitige Energieversorgung und Leerrohrführung zum Bedienaggregat vorsehen:  
Netzanschluss: 3PH, N+PE, 400V, 50Hz  
Absicherung: 16 Ampere traeger  
Kabelanlage: ca. 2m, 5x2,5mm<sup>2</sup>  
Druckluft für Energieset: lichte Weite 6mm, 6-10 bar  
Prepared by customer to the operating unit  
power supply: 3PH, N+PE, 400V, 50Hz  
fuse: 16 Ampere, time lag  
cable: approx. 2m, 5x 2,5m<sup>2</sup>  
air pressure: inner diameter 6mm, 6-10bar

Bei Bestellung ist der Einbau-, Fundamentplan beizulegen oder die Zeichnungsnummer immer anzugeben.  
If ordering, the foundationplan or drawing number must be specified in the order

Alle Maße in mm! / all dimensions in mm!

Mass- und Konstruktionsänderungen vorbehalten! dimensions and design changes reserved!

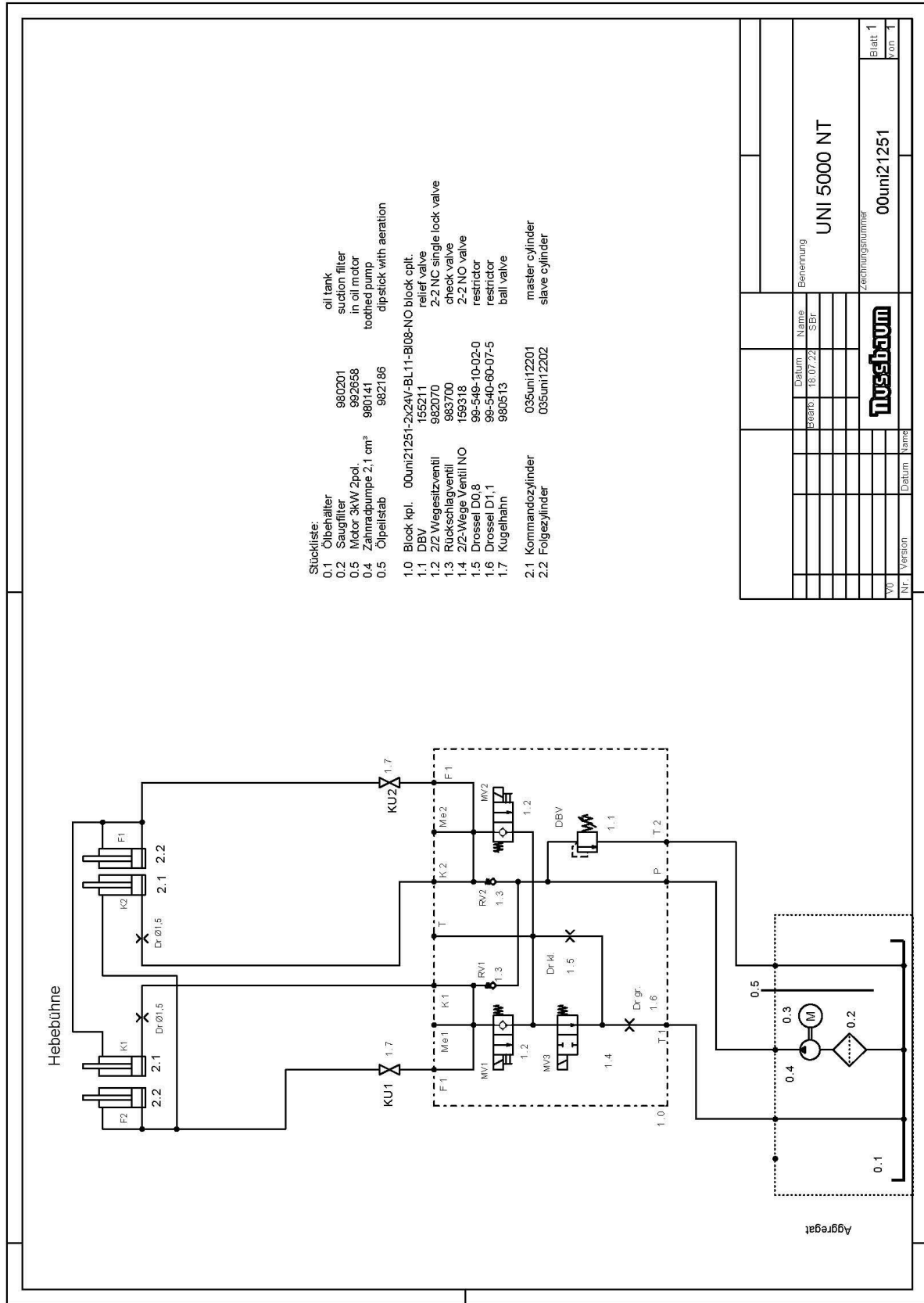
050UNI00060 (3D-CAD-Modell)		Projektionsmethode 1 ISO 8452		Benennung / designation <b>UNI-Lift 5000 NT PLUS AMS<sup>2</sup></b>	
-	-	Name	MH	Schienenlänge 5200mm, Fundament mit Parkposition für Jack und Ausschnitt für Quertraverse, kein SPID	
-	-	Datum	06.07.2018	(*Frankreichversion! d.h. Fesk- und Loslager sind vertauscht!)	
-	-	Bearb.	06.07.2018	Zeichnungsnummer / drawing number <b>8754_NB</b>	
-	-	Gepr.			
a		Änderung / modification	14.09.18	MH	
a		Lebenszeitung hinzu	14.09.18	MH	
a		Änderung / modification		Name	
a		Lebenszeitung hinzu		Name	



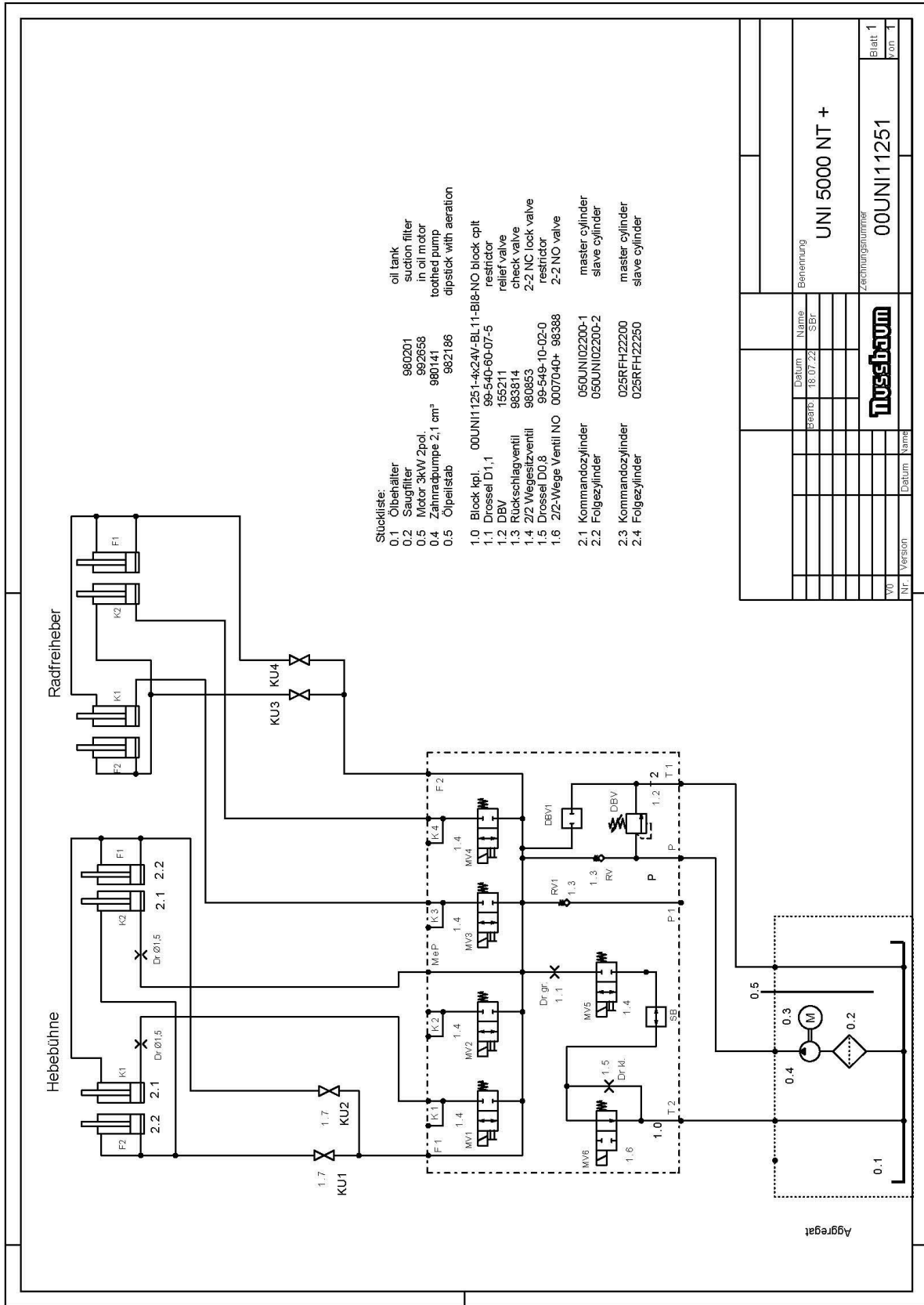




### 3.5 Hydraulikplan ohne Radfreiheber

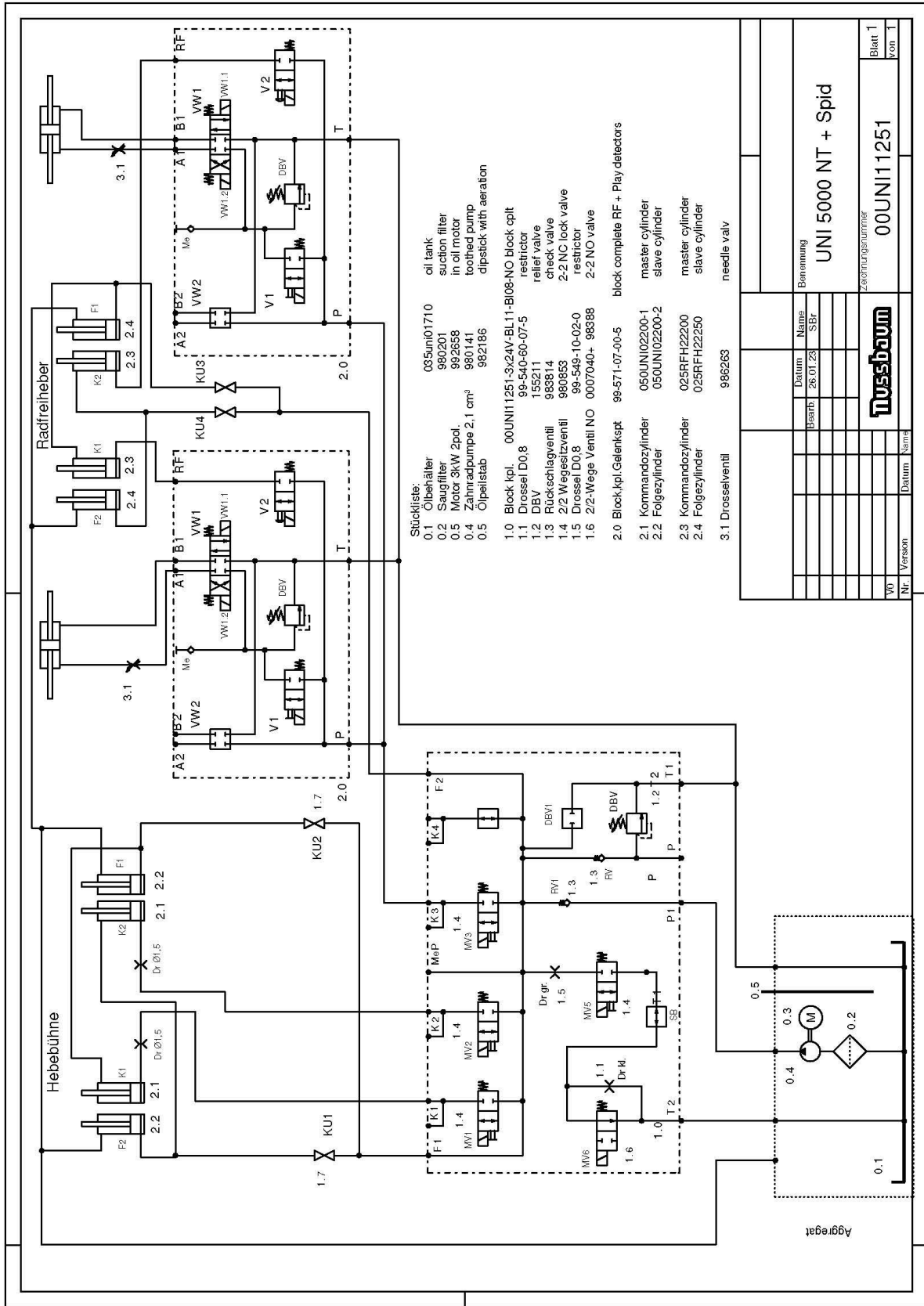


### 3.6 Hydraulikplan mit Radfreiheber

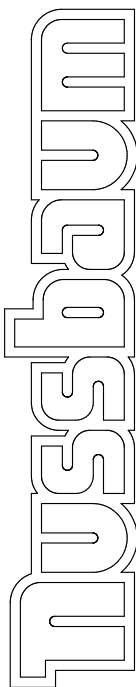


Benennung		UNI 5000 NT +	
Name		SBR	
Datum		18.07.22	
Zachungsnr.		00UNI11251	
Blatt 1		von 1	
<b>Hussbaum</b>			
Nr.	Version	Datum	Name

### 3.7 Hydraulikplan mit Gelenkspieltester



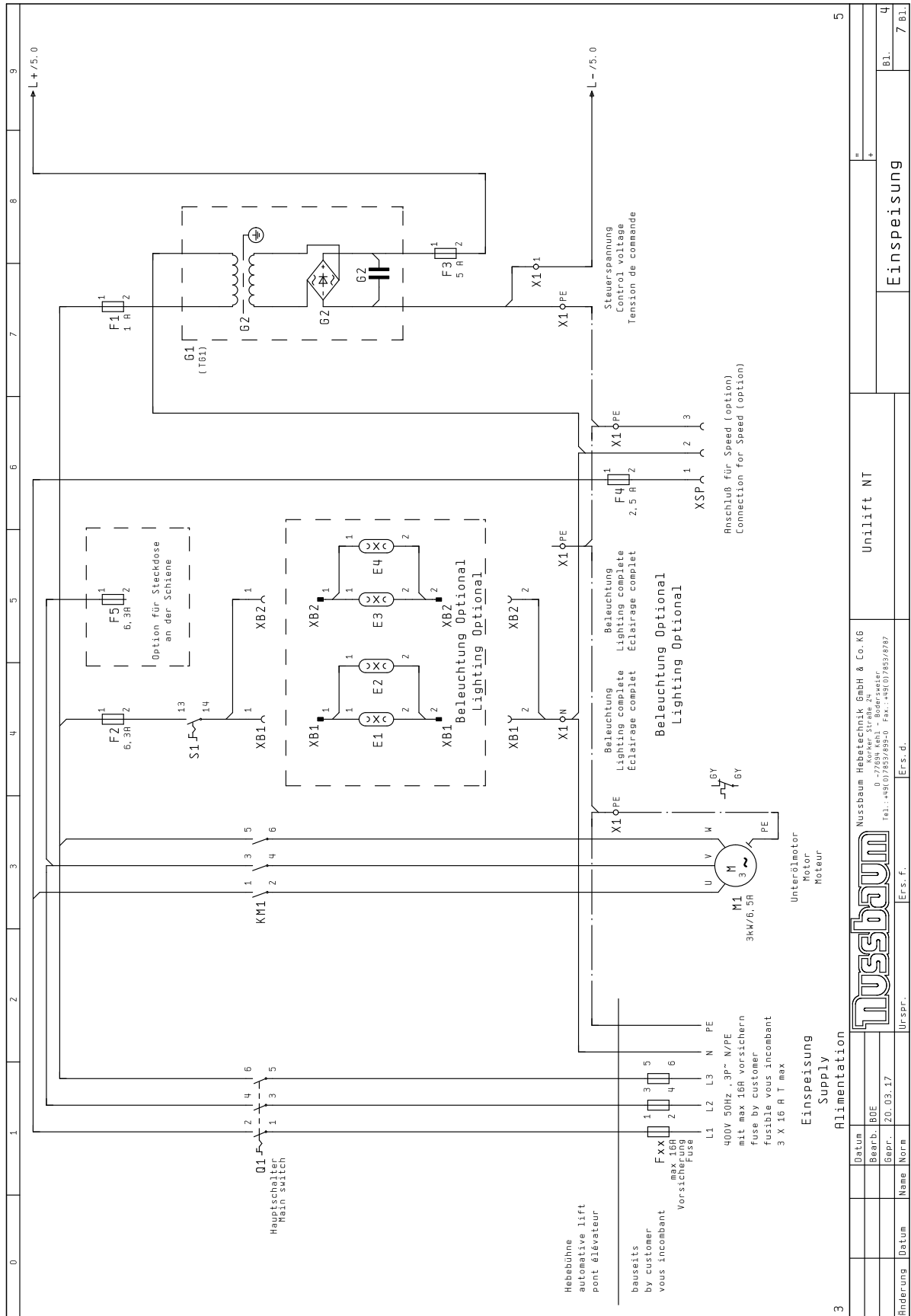
### 3.8 Elektroplan ohne Radfreiheber

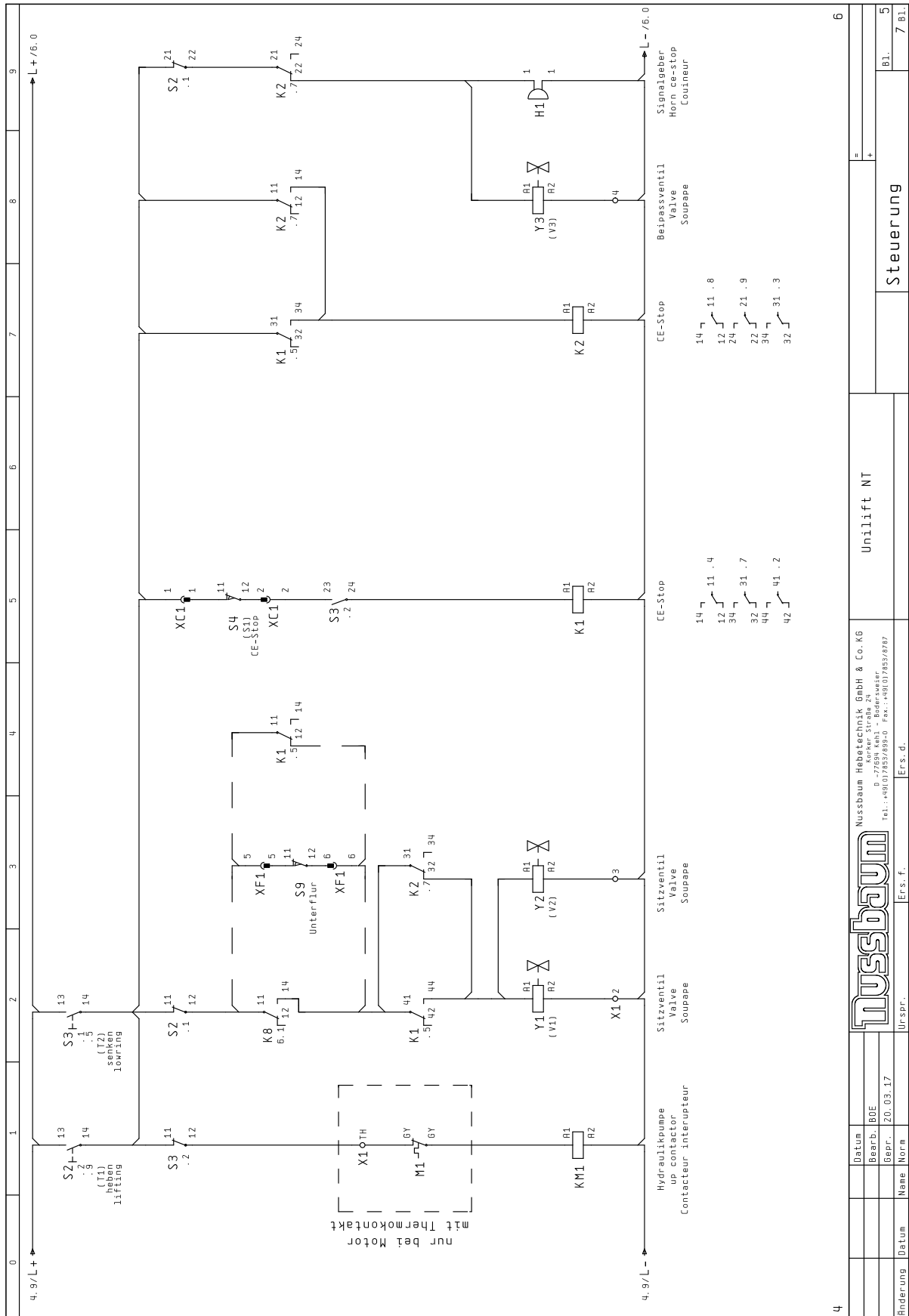
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9																														
																																							
<p><b>Nussbaum Hebeteknik</b> GmbH &amp; Co. KG Korker Straße 24 D-77694 Kehl Bodersweier Tel.: +49(0)7853/899-0</p>																																							
<h1 style="margin: 0;">SCHALTPLAN</h1>																																							
<p><b>OBJEKT : Unilift NT</b> <b>ANLAGE : : : : :</b> <b>KUNDE : : : : :</b> <b>SCHALTPLANNR: Unilift NT 11/12/001</b></p>																																							
<p>Erdung nach örtlichen Vorschriften Vor Inbetriebnahme prüfen, ob Motor-nennstrom mit Motorschutzrelais übereinstimmt. Alle Klemmstellen auf Ordnungsgemäße Verbindung und alle Kontaktschrauben auf festen Sitz prüfen. Vor Inbetriebnahme Verdrahtung und Steuerung auf richtige Funktion überprüfen. Keine Inbetriebnahme von unbefugter Seite vornehmen lassen. Änderungen vorbehalten</p>			<p><b>3.) Sicherheitsprüfung und Schutzmaßnahmen</b> Der Schaltplan wurde unter Beachtung der anerkannten Regeln der Technik nach VDE 0100/7:73 (Teil 7) erstellt. Die folgenden Prüfungen wurden durchgeführt: 1. Prüfung der Wirksamkeit der angegebenen Schutzmaßnahmen bei Berühren. 2. Prüfung der Wirksamkeit der angegebenen Schutzmaßnahmen bei Berühren. 3. Prüfung der Wirksamkeit der angegebenen Schutzmaßnahmen bei Berühren. 4. Schutzmaßnahmen wurden getroffen: 1. Schutz gegen direktes Berühren nach VDE 0100/5:73, Par. 4. 2. Schutz des indirekten Berühren nach VDE 0100/5:73, Par. 5.</p>																																				
<p><b>1.) Schaltpläne und Schaltunterlagen</b> Die Schaltpläne werden von uns nach bestem Gewissen angefertigt. Für bestellte Schaltpläne und Unterlagen, insbesondere für Schaltungen, die von uns nach fremden Plänen angefertigt werden, übernehmen wir keine Haftung. Bei Inbetriebnahme ohne Hinzuziehung unseres Service wird deshalb keine Mängel-Haftung übernommen. Nachbesserungen einschließlich der Berechtigung von Schaltplänen, bei nicht von uns im Betrieb ausgeführt, können nur nach schriftlicher Anerkennung durch das Bestellte erfolgen.</p>			<p><b>2.) Funktionsprüfung der Schaltanlagen</b> Schaltpläne sind keine Serienzeugsche. Bei der Prüfung des Schaltplanes im Merk können Prüfungen vorgenommen werden, die die Funktionsfähigkeit der Schaltpläne bestätigen. Die Prüfung kann sich deshalb auf Funktions- und Schaltungsfehler nicht immer vermeiden, oder hat durch uns zu erfolgen. Sie ist grundsätzlich Bestandteil unseres Auftrages. Mängel werden bei Inbetriebnahme ohne Hinzuziehung unseres Service nicht übernommen. Nachbesserungen einschließlich der Berechtigung von Schaltplänen, bei nicht von uns im Betrieb ausgeführt, können nur nach schriftlicher Anerkennung durch das Bestellte erfolgen.</p>																																				
<p>Diese Pläne sind auf einem CAD-System erstellt worden Um die Pläne immer auf dem aktuellen Stand zu halten, bitten wir Änderungen nur durch uns vornehmen zu lassen.</p>			<p>Diese Schaltpläne sind unser geistiges Eigentum. Sie dürfen ohne unsere Genehmigung weder ver- vielfältigt noch Dritten weitergegeben werden !</p>																																				
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20%;"></td> <td style="width: 20%; text-align: center;">Datum</td> <td style="width: 20%; text-align: center;">Name</td> <td style="width: 20%; text-align: center;">Norm</td> <td style="width: 20%; text-align: center;">Urspr.</td> <td style="width: 20%;"></td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">Bearb. BOE</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;">Unilift NT</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">Sepr. 20.03.17</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;">Deckblatt</td> </tr> <tr> <td colspan="5"></td> <td style="text-align: center;">Bl. 1</td> </tr> <tr> <td colspan="5"></td> <td style="text-align: center;">7 Bl.</td> </tr> </table>											Datum	Name	Norm	Urspr.			Bearb. BOE				Unilift NT		Sepr. 20.03.17				Deckblatt						Bl. 1						7 Bl.
	Datum	Name	Norm	Urspr.																																			
	Bearb. BOE				Unilift NT																																		
	Sepr. 20.03.17				Deckblatt																																		
					Bl. 1																																		
					7 Bl.																																		





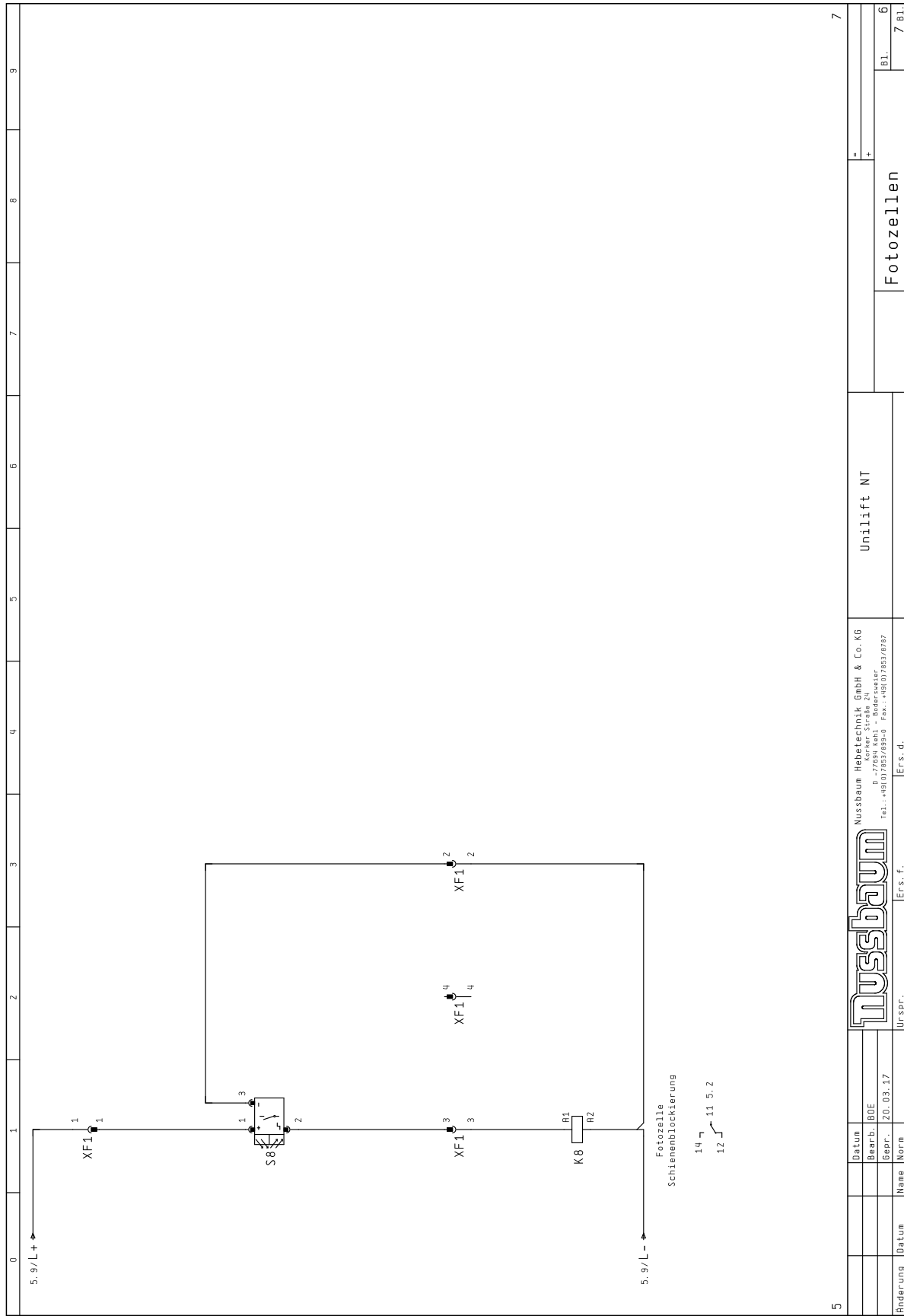






4

Date		Nussbaum Hebe-technik GmbH & Co. KG	
Bearb. BDE		D-77694 Kehl, Badenweiler	
Gepr. 20.03.17		Tel.: +49(0)7833/898-0 Fax.: +49(0)7833/8787	
Name Norm		Ers. f.	
Datum		Ers. d.	
Urspr.		Unilift NT	
Steuerung		=	
B1.		7 B1.	

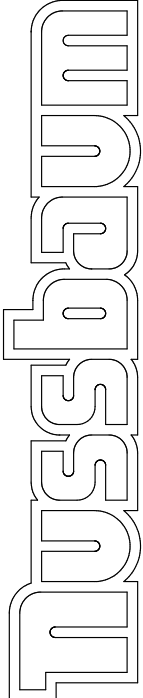


5		7	
Fotozelle Schienenblockierung		Fotozellen	
14		=	
12		+	
11 5.2		=	
		+	
Datum		UniLift NT	
Bearb. BOE		Nussbaum Hebelechnik GmbH & Co. KG	
Gepr. ZO.03.17		Körber, Straß 24	
Name Norm		48755/689.0	
Datum		Tel.: +49 017453/689.0 Fax: +49 017453/687	
Änderung		Erspr.	
		Ers. d.	
		Bl. 6	
		7 Bl.	





### 3.9 Elektroplan mit Radfreiheber

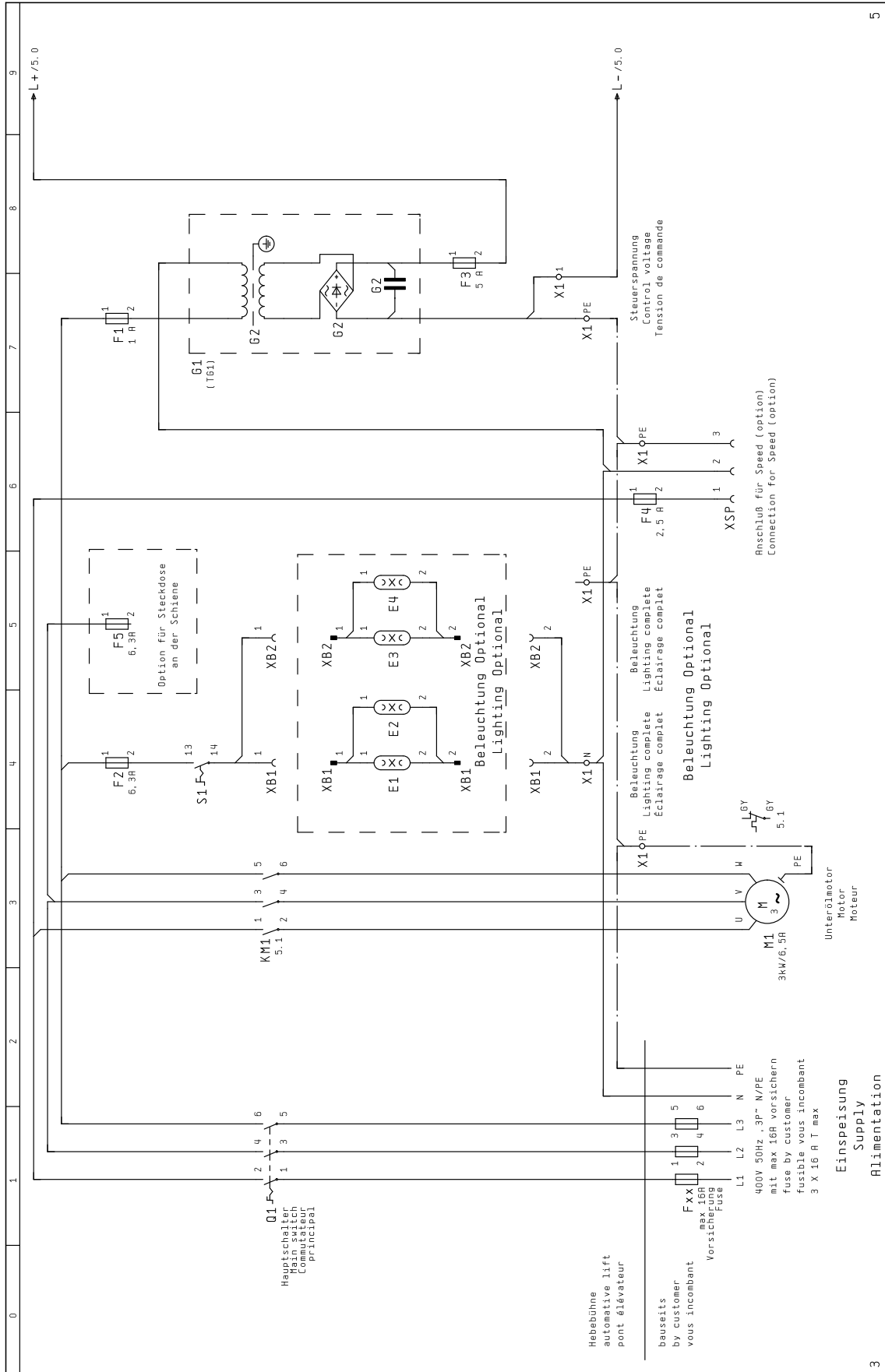
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
									
<p><b>Nussbaum Hebeteknik</b> GmbH &amp; Co. KG Korker Straße 24 D-77694 Kehl Bodersweier Tel.: +49(0)7853/899-0</p>									
<h1>SCHALTPLAN</h1>									
<p><b>OBJEKT : Unilift NT Plus 2011 V001</b> <b>ANLAGE : :</b> <b>KUNDE : :</b> <b>SCHALTPLANNR: Unilift NT Plus 08/11/001</b></p>									
<p><b>3.) Sicherheitsprüfung und Schutzmaßnahmen</b> Der Schaltschrank wurde unter Beachtung der anerkannten Regeln der Technik nach VDE0100/0119 sowie der Unfallverhütungsvorschrift V864 (elektrische Anlagen und Betriebsmittel) gefertigt bzw. errichtet und geprüft. 1. Spannungsprüfung und/oder Isolationsprüfung des Schaltschrankes nach VDE0100/5.73. 2. Prüfung der Wirksamkeit der angewandten Schutzmaßnahmen bei indirektem Berühren 3. Funktionsprüfung und Stückprüfung nach VDE560/11.87. An-Schutzmaßnahmen wurden getroffen: 1. Schutz gegen direktes Berühren nach VDE0100/5.73, Par. 4. 2. Schutz bei indirektem Berühren nach VDE0100/5.73, Par. 5.</p>									
<p><b>1.) Schaltpläne und Schaltunterlagen</b> Die Schaltpläne werden von uns nach bestem Gewissen angefertigt. Für beigezeichnete Schaltpläne und Schaltunterlagen wird von uns keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Unterlagen übernommen. Dies trifft insbesondere für Schaltungen zu, die von uns nach fremden Plänen angefertigt werden. Diese werden von uns nur nach den vom Auftraggeber überlassenen Unterlagen des Herstellers ausgeführt.</p>									
<p><b>2.) Funktionsprüfung der Schaltanlagen</b> Schaltpläne sind keine Fertigerzeugnisse. Bei der Prüfung des Schaltschrankes im Werk können Prüfungen durchgeführt werden, die die Funktions- und Schaltungsverhältnisse feststellen. Prüfungen lassen sich deshalb Funktions- und Schaltungsverhältnisse nicht immer vermeiden. Jede Änderung der Schaltpläne ist grundsätzlich Bestandteil unseres Auftrages. Mängel werden bei Inbetriebnahme ohne Hinweisung unseres Service wird deshalb keine Mängel-Haftung übernommen. Nachbesserungen einschließlich der Berichtigung von Schaltplänen bei nicht von uns in Betrieb genommenen Schaltplänen sind nach dem Stand der Technik und unter Beachtung der üblichen Gewohnheiten ausgeführt. Kosten für Nachbesserungen durch Dritte können wir nicht anerkennen.</p>									
<p>Diese Pläne sind auf einem CAD-System erstellt worden Um die Pläne immer auf dem aktuellen Stand zu halten, bitten wir Änderungen nur durch uns vornehmen zu lassen.</p>									
<p>Diese Schaltpläne sind unser geistiges Eigentum. Sie dürfen ohne unsere Genehmigung weder ver- vielfältigt noch Dritten weitergegeben werden!</p>									
<p>Unilift NT Plus 2011 V001</p>									
<p>Deckblatt</p>									
<p>Bl. 7 Bl. 1</p>									
<p>2</p>									

Nussbaum Hebeteknik GmbH & Co. KG  
D-77694 Kehl - Bodersweier  
Tel.: +49(0)7853/899-0 Fax: +49(0)7853/8717

**Nussbaum**

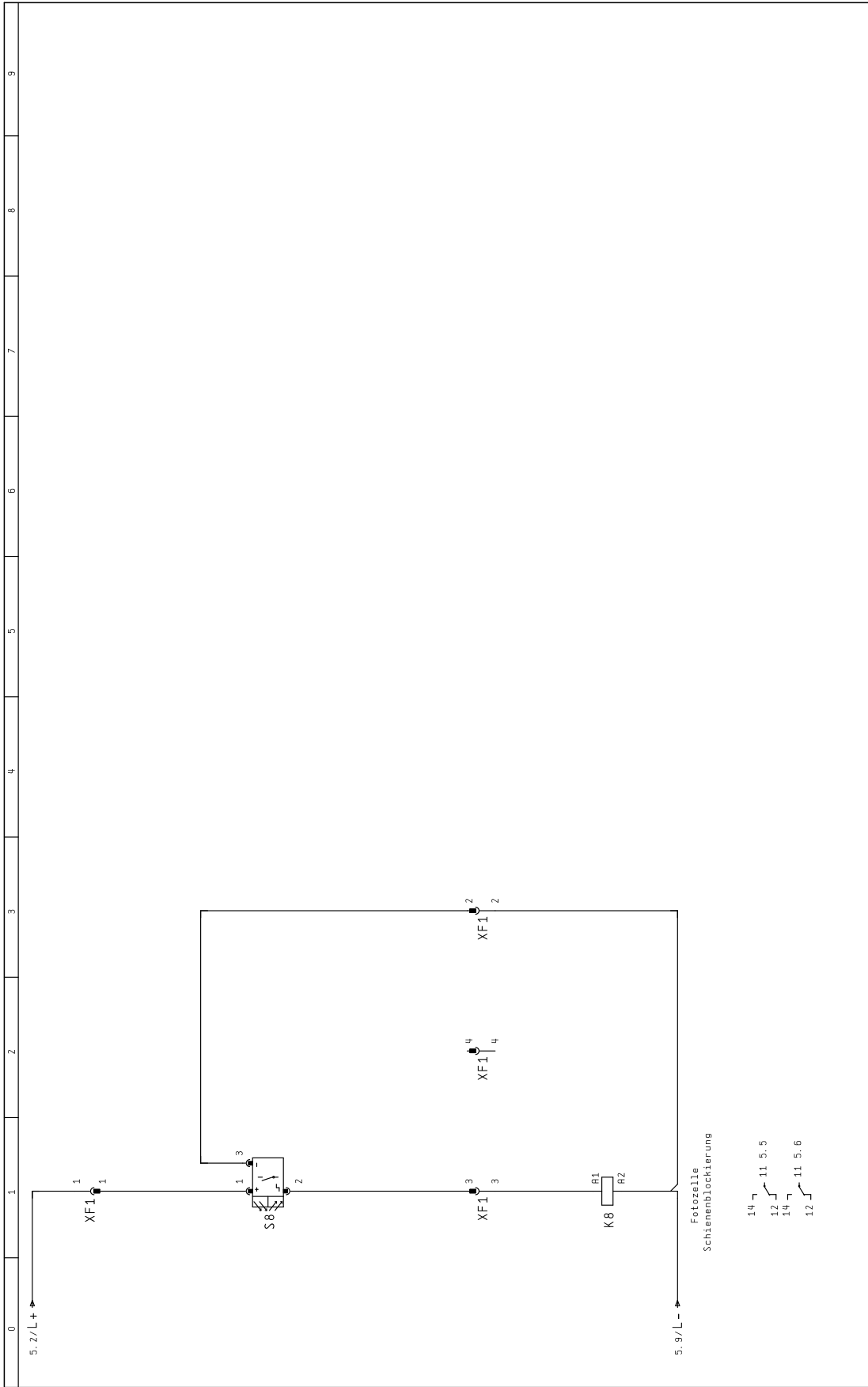
Datum	16.08.11
Bearb.	BOE
Gepr.	20.03.17
Name	Urspr.
Datum	Ers. f.
	Ers. d.





Einspeisung		
Einspeisung		7 Bl.
Unilift NT Plus 2011 V001		
Nussbaum Hebe-technik GmbH & Co. KG B-77894 Keil - Bodensee Tel.: +49(0)7852/4950 Fax: +49(0)7852/4957		
Ers. f.		
Ur spr.		
Einspeisung		
Supply		
Alimentation		
Datum	16.08.11	
Bearb.	BOE	
Gepr.	20.03.17	
Name Norm		
Datum Norm		
Anderung		





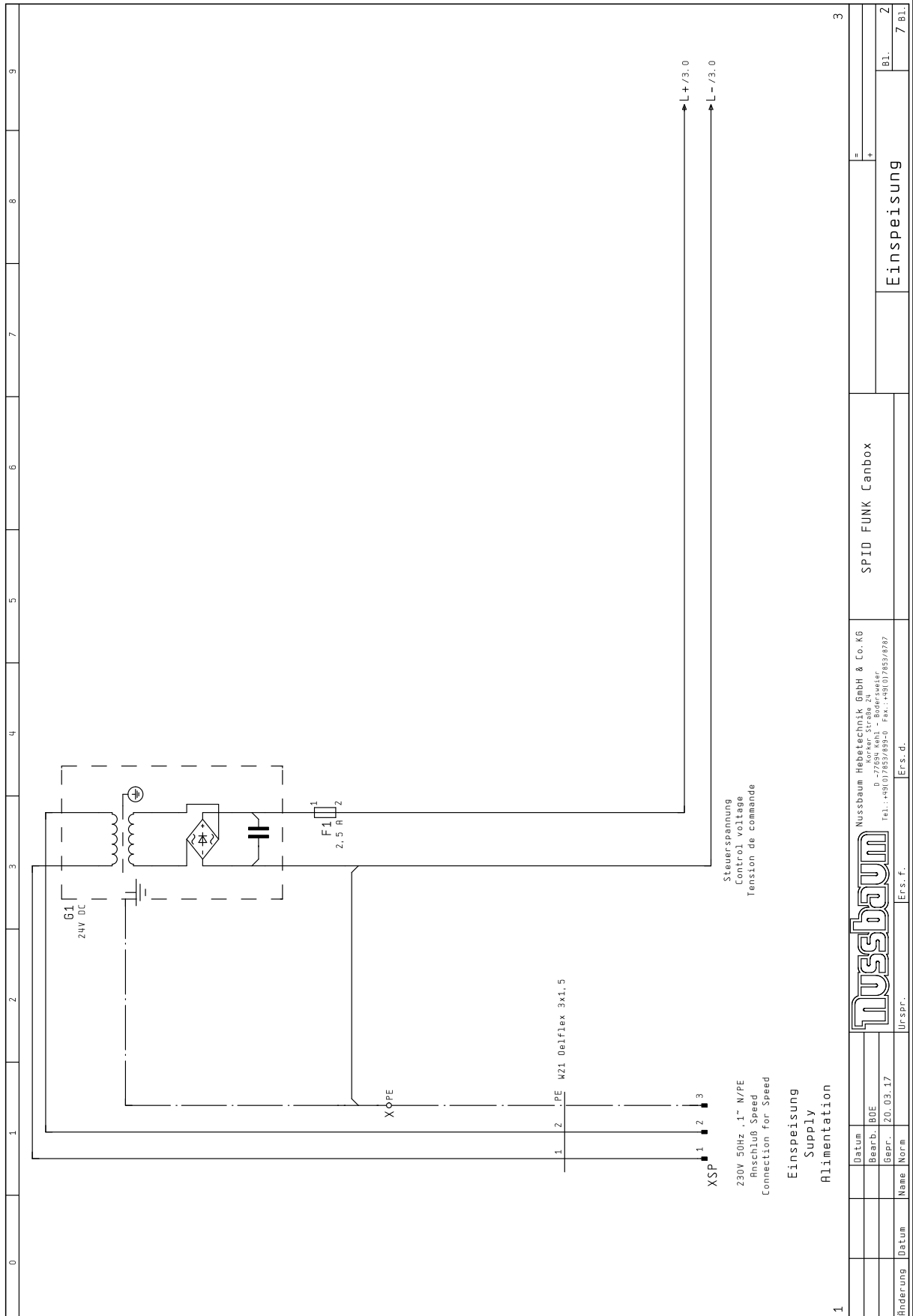
5												7	
		Unilift NT Plus 2011 V001										Fotozellen	
		Nussbaum Hebeotechnik GmbH & Co. KG											
		D - 77084 Kehl - Bockersweiler											
		Tel.: +49 (0) 7833 899-0 Fax: +49 (0) 7833 899-1											
Urspr.		Ers. f.										Ers. d.	
Datum		16.08.11											
Bearb.		BOE											
Gepr.		20.03.17											
Name													
Datum													
Bl.		7										Bl.	

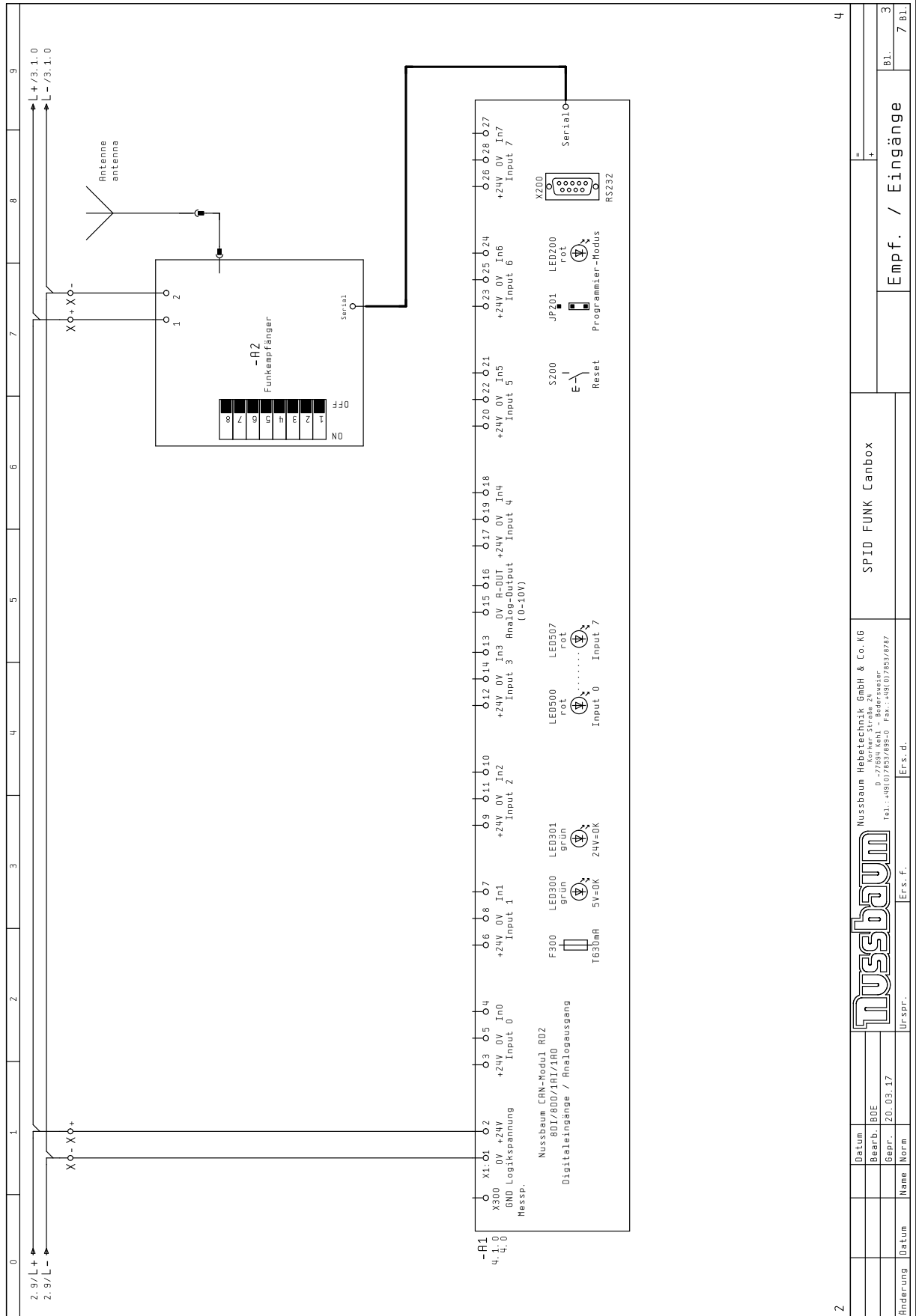




### 3.10 Elektroplan Gelenkspieltester

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<h2 style="margin: 0;">SCHALTPLAN</h2>									
<p><b>OBJEKT</b> : SPID FUNK Canbox  <b>ANLAGE</b> :  <b>KUNDE</b> :  <b>SCHALTPLANNR</b>: SPID FUNK Canbox 03/17/001</p>									
<p><b>1.) Schaltpläne und Schaltunterlagen</b></p> <p>Die Schaltpläne werden von uns nach bestem Gewissen angefertigt. Für beigezeichnete Schaltpläne und Zeichnungen sind wir nicht verantwortlich. Die Schaltpläne sind für die Montage der Anlage bestimmt. Es ist anzunehmen, dass die Schaltpläne von uns nach den vom Auftragnehmer überlassenen Unterlagen des Herstellers angefertigt werden. Änderungen vorbehalten.</p>					<p><b>3.) Sicherheitsprüfung und Schutzmaßnahmen</b></p> <p>Der Schaltplan wurde unter Beachtung der anerkannten Regeln der Technik nach den geltenden Vorschriften für die Herstellung von Schaltplänen erstellt. Die folgenden Prüfungen wurden durchgeführt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Spannungsprüfung und/oder Isolationsprüfung des Schaltplanes nach VDE0100/5:73.</li> <li>2. Funktionsprüfung und Stückprüfung nach VDE0100/7:75 Par. 22.</li> <li>3. Funktionsprüfung und Stückprüfung nach VDE0100/5:73 Par. 4.</li> <li>4. Schutz gegen direktes Berühren nach VDE0100/5:73 Par. 5.</li> <li>5. Schutz bei indirektem Berühren nach VDE0100/5:73 Par. 5.</li> </ol>				
<p><b>2.) Funktionsprüfung der Schaltanlagen</b></p> <p>Schaltpläne sind keine Serienerzeugnisse. Bei der Prüfung des Schaltplanes im Werk können Fehler wie Fehler, Thermistate und Motoren nicht einbezogen werden. Auch bei sorgfältiger Prüfung sind Fehler möglich. Die Schaltpläne sind grundsätzlich Bestandteil unseres Auftrages. Mängel werden über den Rahmen unserer Gewährleistung bei der Inbetriebnahme beseitigt. Keine Haftung übernommen. Nach Inbetriebnahme ohne Mitwirkung unserer Service-Technik werden Schäden an den genannten Schaltanlagen nur gegen Berechnung gemäß unseren Service-Bedingungen ausgeführt. Kosten für Nachbesserungen durch Dritte können wir nicht anerkennen.</p>					<p>Diese Schaltpläne sind unser geistiges Eigentum. Sie dürfen ohne unsere Genehmigung weder vervielfältigt noch Dritten weitergegeben werden!</p>				
<p>Nussbaum Hebeteknik          GmbH &amp; Co. KG          Korker Straße 24          D-77694 Kehl Bodersweier          Tel.: +49(0)7853/899-0</p>					<p>SPID FUNK Canbox</p>				
<p>Nussbaum Hebeteknik GmbH &amp; Co. KG          Korker Straße 24          D-77694 Kehl Bodersweier          Tel.: +49(0)7853/899-0</p>					<p>Deckblatt</p>				
<p>Erstf.</p>					<p>Ers. d.</p>				
<p>20.03.17</p>					<p>7 B.L.</p>				

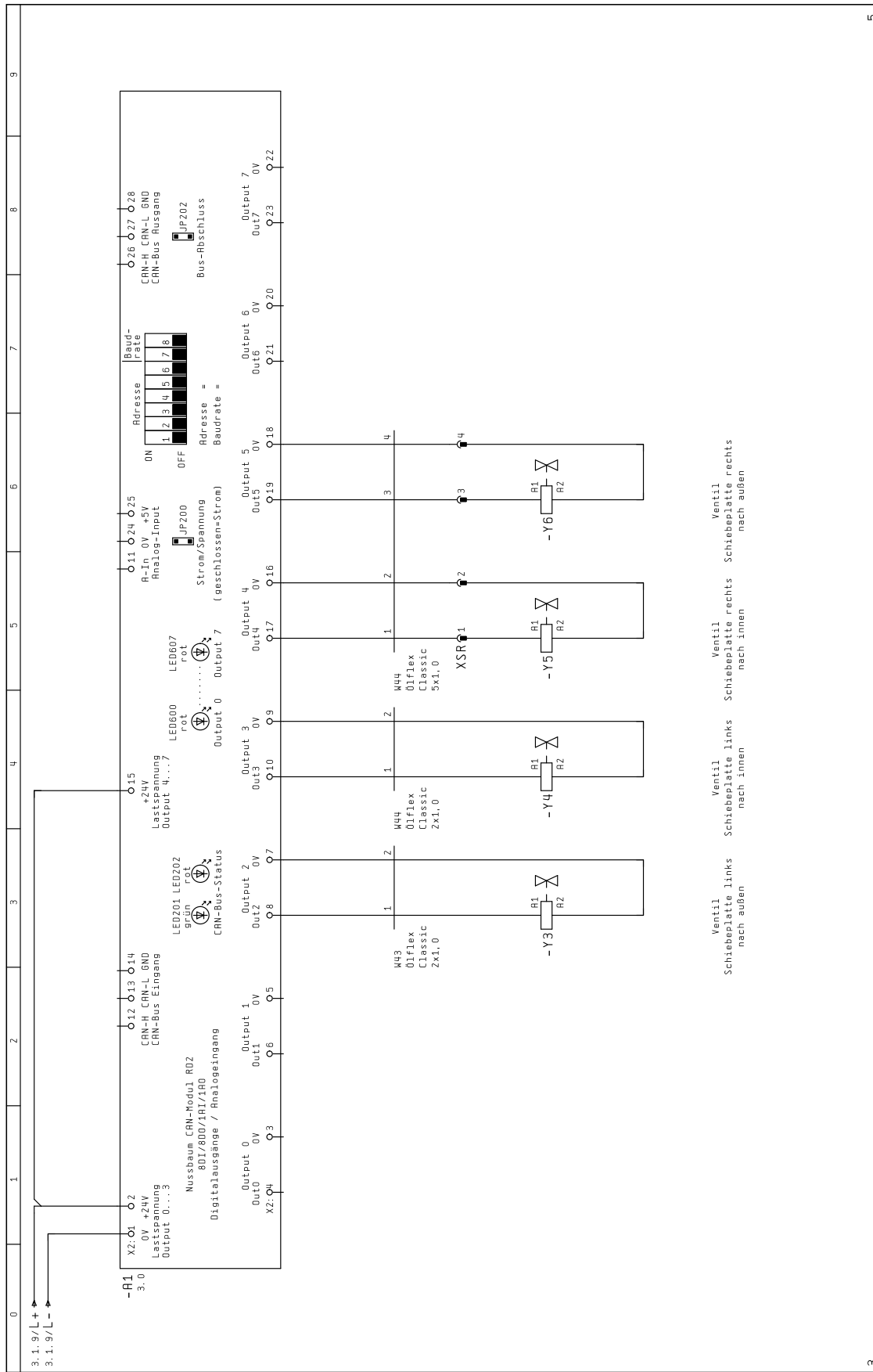




2

4

Datum		Nussbaum Hebertechnik GmbH & Co. KG	
Bearb. BOE		Körber Straße 2N	
Gepr. 20.03.17		D-77894 Kehl - Badersweiler	
Name		Tel.: +49(0)7852/8952-0 Fax: +49(0)7852/8977	
Datum		Ers. f.	
Änderung		Ers. f.	
Name		SPID FUNK Canbox	
Datum		=	
Gepr.		+	
Name		Empf. / Eingänge	
Datum		Bl. 3	
Gepr.		7 Bl.	



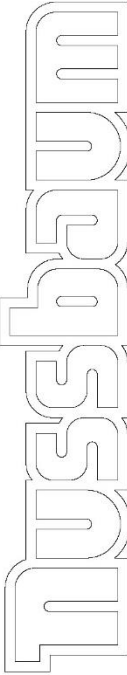
3		5	
Datum		=	
Bearb. BOE		+	
Gepr. 20.03.17			
Name Norm		Ausgänge	
Urspr.		Bl. 7 Bl.	
Ers. f.		SPID FUNK Canbox	
Ers. d.		Nussbaum Hebertechnik GmbH & Co. KG Konker Straße 24 D-78539 Heilbronn - Börsenstraße Tel.: +49(0)71453499-4 Fax: +49(0)714534987	







Elektroplan AMS<sup>2</sup>

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9																									
																																		
<p><b>Nussbaum Hebetchnik</b> GmbH &amp; Co. KG Korker Straße 24 D-77694 Kehl Bodersweier Tel.: +49(0)7853/899-0</p>																																		
<h1 style="margin: 0;">SCHALTPLAN</h1>																																		
<p><b>OBJEKT</b> : Unilift NT Plus Klinke AMS<sup>2</sup>  <b>ANLAGE</b> : AMSK<sup>2</sup> 2018 V004  <b>KUNDE</b> :  <b>SCHALTPLANNR:</b> Unilift NT P/K/J/05/18/004</p>																																		
<p><b>1.) Schaltpläne und Schaltunterlagen</b>          Das Schaltplan wird von uns nach besten Belieben erstellt. Für besondere Schaltpläne und Schaltunterlagen wird von uns kein Gewähr für die Richtigkeit dieser Unterlagen übernommen. Dies trifft insbesondere für Schaltungen zu, die von uns nach fremden Plänen angefertigt werden. Diese werden von uns nur nach den von Auftraggeber überlassenen Unterlagen des Herstellers ausgeführt.</p> <p><b>2.) Funktionsprüfung der Schaltanlagen</b>          Schaltpläne sind keine Fertigungspläne. Bei der Prüfung des Schaltplans sind alle Funktionen und Funktionen- und Schaltzustände zu prüfen. Lassen sich diese Funktionen nicht immer vermeiden, so können unsere Schaltpläne bei den Montagearbeiten absolut bei Inbetriebnahme ohne Verzögerung unserer Service wird deshalb keine Menge-Heftung übernommen. Die Inbetriebnahme der Schaltanlage ist nur durch einen geschulten und qualifizierten Service-Techniker auszuführen. Kosten für Nachbesserungen durch Dritte können wir nicht anerkennen.</p>																																		
<p>Diese Pläne sind auf einem CAD-System erstellt worden          Um die Pläne immer auf dem aktuellen Stand zu halten, bitten wir          Änderungen nur durch uns vornehmen zu lassen.</p>																																		
<p><b>3.) Sicherheitsprüfung und Schutzmaßnahmen</b>          Der Schaltplan wurde unter Beachtung der einschlägigen Regeln der Technik nach VDE 0100/011 sowie der Unfallverhütungsvorschrift VGBA (Berufliche Anlagen und Betriebsmittel) gefertigt bzw. geprüft und geprüft.          1. Spannungsfreiheit und die Isolationsprüfung des Schaltcrankes nach VDE 0100/5.73.          2. Prüfung der Wirksamkeit der angeordneten Schutzmaßnahmen bei indirekter Berührung.          3. Funktionsprüfung und Sicherung nach VDE 500/11.07.          An Schutzmaßnahmen werden gefordert: VDE 0100/5.73, Par. 5.          2. Schutz bei indirekter Berührung nach VDE 0100/5.73, Par. 5.</p>																																		
<p>Diese Schaltpläne sind unser geistiges Eigentum.          Sie dürfen ohne unsere Genehmigung weder ver-          vielfältigt noch Dritten weitergegeben werden!</p>																																		
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 20%;">26.03.19</td> <td style="width: 20%;">Unilift NT Plus Klinke</td> <td style="width: 20%;">AMS #</td> <td style="width: 20%;">Deckblatt</td> </tr> <tr> <td>Bearb.</td> <td>BOE</td> <td>Jack 2018 V004</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Bemr.</td> <td>20.11.13</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Änderung</td> <td>Nema</td> <td>Norm</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="5" style="text-align: right;">Ur. sterr. Fr. s. f. Fr. s. d.</td> </tr> </table>										Datum	26.03.19	Unilift NT Plus Klinke	AMS #	Deckblatt	Bearb.	BOE	Jack 2018 V004			Bemr.	20.11.13				Änderung	Nema	Norm			Ur. sterr. Fr. s. f. Fr. s. d.				
Datum	26.03.19	Unilift NT Plus Klinke	AMS #	Deckblatt																														
Bearb.	BOE	Jack 2018 V004																																
Bemr.	20.11.13																																	
Änderung	Nema	Norm																																
Ur. sterr. Fr. s. f. Fr. s. d.																																		
<p>2</p>																																		













Stückliste		KUPD0080 24.02.1994						
Bauteilbenennung	Menge	Bezeichnung	Typen Nummer	Lieferant	Artikelnummer			
D1	1	Hauptsch. Mot.-Aus 3p 16A 5. SKN	H 105/3, 0200-EV/50	Marz BmbH	590403			
D1	1	Unterlampe 3kW/6,5P 50Hz 400V ZF50m-1	025/T		590445			
X1	1	Schutzleiterk1 UR 2, 5/8, P, RD schn-schn	UR 2, 5/8, P, RD	Entrelac	590079			
X1	1	Reihenklamme D 2, 5/8, RD grau schn-schn	D 2, 5/8, RD	Entrelac	590080			
X1	3	Schutzleiterk1 D 1, 5/0, P, RD schn-schn	D 1, 5/0, P, RD	Entrelac	590078			
X1	4	Reihenklamme D 1, 5/0, RD grau schn-schn	D 1, 5/0, RD	Entrelac	590163			
F2	1	Sicherungsklemme Trainer 8x20 mm	M4/8, SF	Entrelac	590061			
F2	1	Feinsicherung	FEINSICHERUNG	GIF	590246			
S1	1	Nachtlaste ZSt. Drehkn., 1, 0, rastl. (M22)	M22-MR	Moeller	590446			
E1	1	Kontaktblock 1S (M22)	M22-RK10	Moeller	590142			
E3	1				030ULN03502			
F4	1	Sicherungsklemme Trainer 8x20 mm	M4/8, SF	Entrelac	030ULN03502			
F4	1	Feinsicherung	FEINSICHERUNG	GIF	590061			
F1	1	+ Gleichrichter-Kondensator	TRRD 1-FH	Schweizer	590124			
F1	1	Sicherungsklemme Trainer 8x20 mm	M4/8, SF	Entrelac	590095			
F1	1	Feinsicherung	FEINSICHERUNG	GIF	590061			
F9	1	Sicherungsklemme Trainer 8x20 mm	M4/8, SF	Entrelac	590062			
F9	1	Feinsicherung	FEINSICHERUNG	GIF	590061			
S2	1	Drucklaste schwarz ZS Z0 Marquard	1063, 0101	Marquardt GmbH	590307			
S2	1	PVE-KIPPE für Schalter Marquard	203-201, 011	Marquardt GmbH	590334			
KM1	1	Leistungsschutz 5 AK 24 V DC	118012, 01 D 24V DC	Marquardt GmbH	590321			
S9	1	Drucklaste schwarz ZS Z0 Marquard	1063, 0101	Marquardt GmbH	590394			
S9	1	PVE-KIPPE für Schalter Marquard	203-201, 011	Marquardt GmbH	590321			
S7	1	Drucklaste flach fest, Platte (M22)	M22-01L-X	Moeller	590130			
S7	1	Drucklaste flach fest, Platte (M22)	M22-03L-S-X7	Moeller	590131			
S7	1	Drucklaste flach fest, Platte (M22)	M22-03L-S-X7	Moeller	590132			
S7	1	Kontaktblock 1S 10 (M22)	M22-RK11	Moeller	590135			
S7	1	Kontaktblock 1S 10 (M22)	M22-RK10	Moeller	590267			
S7	1	Kontaktblock 1S 10 (M22)	M22-RK11	Moeller	590267			
S7	1	Kontaktblock 1S 10 (M22)	M22-RK10	Moeller	590267			
K3	1	INDUSTRIERELAIS 24V 4 Wechsler	Z74H	BIR	590381			
S8	1	Industriefeilssockel für 4 Wechsler	110178	BIR	590446			
S8	1	Nachtlaste ZSt. Drehkn., 1, 0, rastl. (M22)	M22-MR	Moeller	590132			
S8	1	Kontaktblock 1S 10 (M22)	M22-RK11	Moeller	590132			
S8	2	Kontaktblock 1S 10 (M22)	M22-RK10	Moeller	590133			
K1	1	Kontaktblock 1D (M22)	M22-K01	Moeller	590181			
K1	1	INDUSTRIERELAIS 24V 4 Wechsler	Z74L	BIR	590267			
K1	1	Industriefeilssockel für 4 Wechsler	110178	BIR	590381			
K2	1	INDUSTRIERELAIS 24V 4 Wechsler	Z74H	BIR	590267			
K2	1	Industriefeilssockel für 4 Wechsler	110178	BIR	590381			
H1	1	DIP-Schvid 'Muslischer Signalgeber	B/P 228	Del'oren Components	590391			

6

Datum: 26.09.19	Urspr. f.	Ers. f.	Ers. d.
Bearb.: BOE			
Gepr.: 20.11.19			
		Musshaus Industrietechnik GmbH & Co. KG D-77882 Zehn - Badstuber Tel.: +49(0)7802699-0 Fax: +49(0)7802699	
Unilift NT Plus Klinke Jack 2018 V004		Materialliste	
RFS		7 B.L.	

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9



**Nussbaum Hebetchnik**  
GmbH & Co. KG  
Korker Straße 24  
D-77694 Kehl Bodersweier  
Tel.: +49(0)7853/899-0

# SCHALTPLAN

### Erdung nach örtlichen Vorschriften

Vor Inbetriebnahme prüfen, ob Motorstrom mit Motorschutzrelais übereinstimmt. Alle Klemmstellen auf Ordnungsgemäße Verbindung und alle Kontaktschrauben auf festen Sitz prüfen.  
Vor Inbetriebnahme Verdrahtung und Steuerung auf richtige Funktion überprüfen. Keine Inbetriebnahme von unbefugter Seite vornehmen lassen. Änderungen vorbehalten

### 1.) Schaltpläne und Schaltunterlagen

Alle Schaltpläne werden von uns nach besten Wissen angefertigt. Für detaillierte Schaltpläne und Schaltunterlagen wird von uns keine Gewähr für die Richtigkeit oder Ungefährlichkeit übernommen. Dies trifft insbesondere für Schaltungen zu, die von uns nach fremden Plänen angefertigt werden. Diese werden von uns nur nach den von Auftragnehmer überlassenen Unterlagen des Herstellers ausführt.

### 2.) Funktionsprüfung der Schaltanlagen

Schaltpläne sind keine Ersatzunterlagen. Bei der Befolgung des Schaltplans ist die Marke, die Bauart und die Typen der Komponenten und Motoren nicht anzugeben. Schaltschrank ist Mark, wenn Prüfung lassen sich, deshalb Funktions- und Schaltplanfehler nicht immer vermeiden. Im Falle einer Fehlerbehebung ist die Verantwortung für die Funktionsprüfung des Schaltplans bei Inbetriebnahme ohne Hilfeleistung unseres Service wird, deshalb keine Haftung übernommen. Bei Inbetriebnahme ohne Hilfeleistung unseres Service wird, deshalb keine Haftung übernommen. Bei Inbetriebnahme ohne Hilfeleistung unseres Service wird, deshalb keine Haftung übernommen. Bei Inbetriebnahme ohne Hilfeleistung unseres Service wird, deshalb keine Haftung übernommen. Bei Inbetriebnahme ohne Hilfeleistung unseres Service wird, deshalb keine Haftung übernommen.

Diese Pläne sind auf einem CAD-System erstellt worden  
Um die Pläne immer auf dem aktuellen Stand zu halten, bitten wir  
Änderungen nur durch uns vornehmen zu lassen.

**OBJEKT** : Unilift NT Plus Klinke AMS²  
**ANLAGE** : AMS ² Sensor  
**KUNDE** :  
**SCHALTPLANNR:** Unilift NT P/K/J/10/19/004

### 3.) Sicherheitsprüfung und Schutzmaßnahmen

- Bei Schaltschrank wurde unter Beachtung des angegebenen Besahls des Fachs nach VDE0100/119 sowie der Unfallverhütungsvorschrift VDE0100/5:73 (Sicherheitsregeln und Betriebsregeln) gefertigt, b.m. arbeits- und abgerichtet und abgeprüft.
1. Bauvorschriften und/oder Unfallverhütungsvorschriften
  2. Prüfung der Wirksamkeit der angewandten Schutzmaßnahmen nach VDE0100/5:73.
  3. Schutz bei direktem Berühren nach VDE0100/5:73, Par. 4.
  4. Schutz bei indirektem Berühren nach VDE0100/5:73, Par. 5.

Diese Schaltpläne sind unser geistiges Eigentum.  
Sie dürfen ohne unsere Genehmigung weder vervielfältigt noch Dritten weitergegeben werden!

Datum	10.10.19	Nussbaum Hebetchnik GmbH & Co. KG	
Zeichn. BOE		Korker Straße 24	
Gepr.	20.11.19	D-77694 Kehl - Bodersweier	
		Tel.: +49(0)7853/899-0 Fax.: +49(0)7853/899-1	
Änderung	Datum	Nenn	Norm
			Urspr.
			Ers. f.
			Ers. d.
		AMS ² Sensor	Deckblatt
			9 Bl.



0 1 2 3 4 5 6 7 8 9

ÄNDERUNGS - INFORMATIONEN

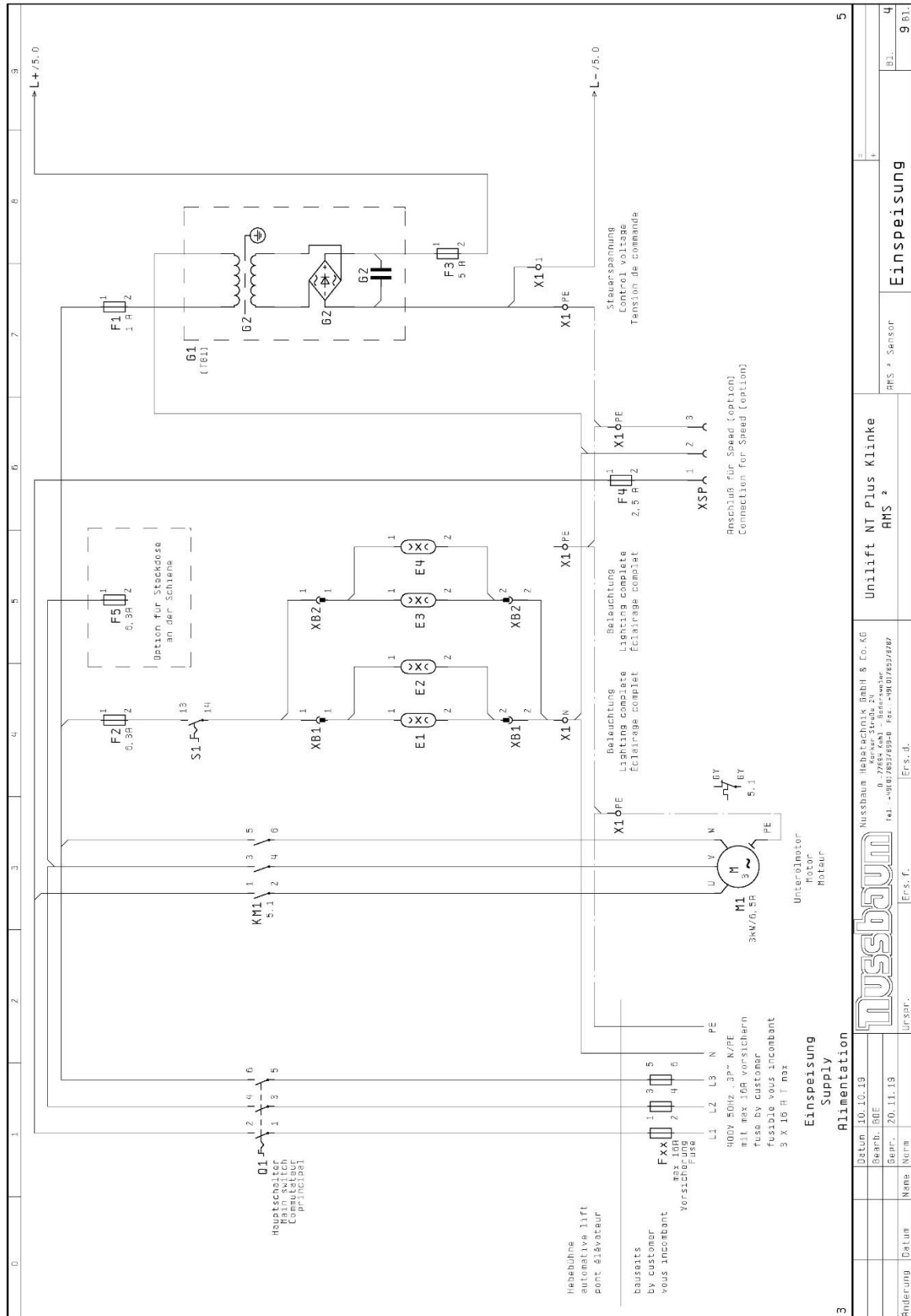
Nr.	Datum	Firma	Bearbeiter	Änderungen	ORT/SEITE

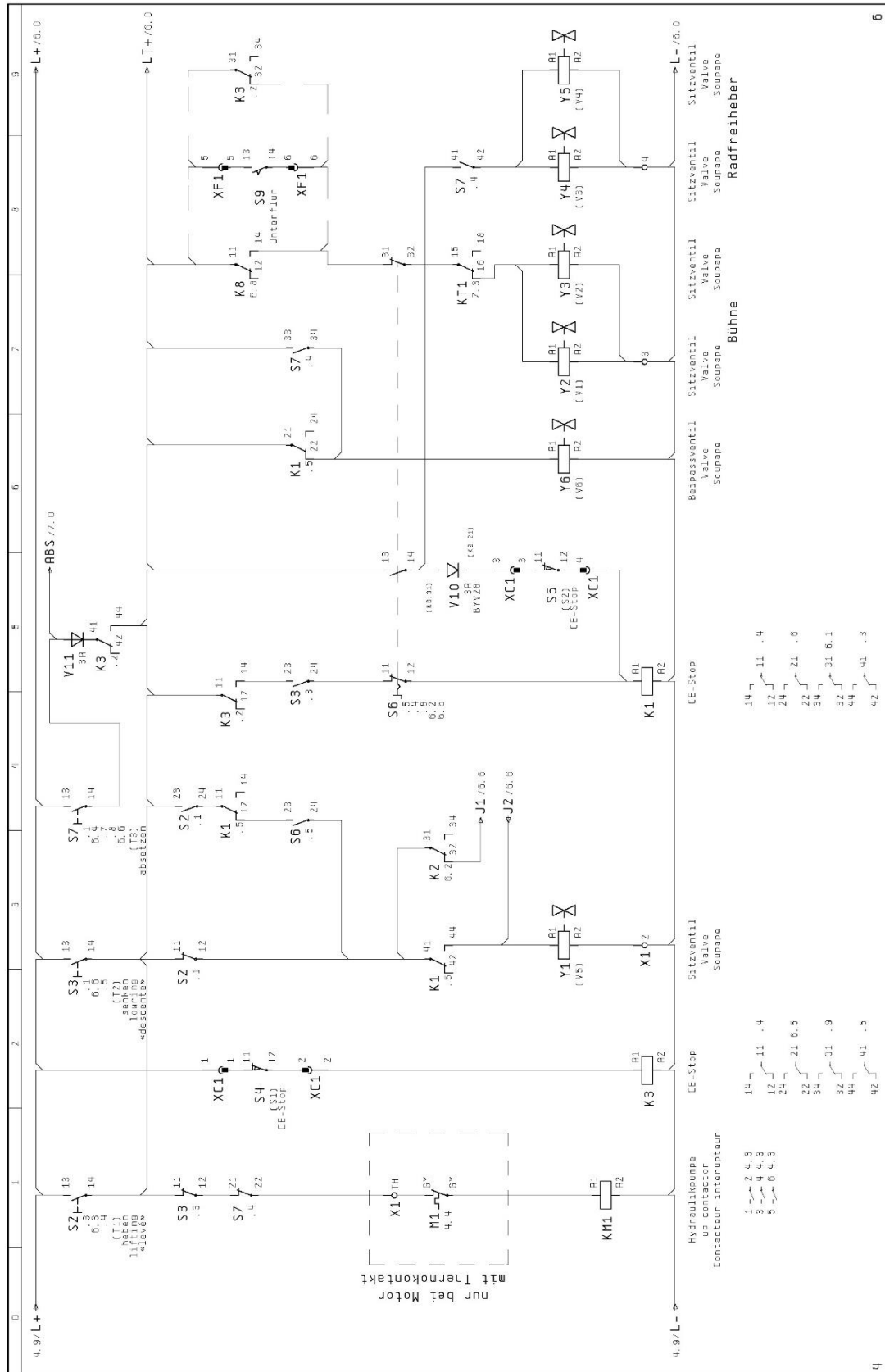
Z 4

Datum		10.10.19
Bearb. BOE		
Gepr. 20.11.19		
Urspr.	Ers. f.	

 Musshaus Hebezeugbau Babil & Co. KG  
D-72684 Kahl - Kahlweiler  
Tel.: +49(0)72637693-0 Fax.: +49(0)72637697

AMS + Sensor	AMS	2	Unilift NT Plus Klinke
Änderungsinfo			
Bl.			3
			9 B.L.

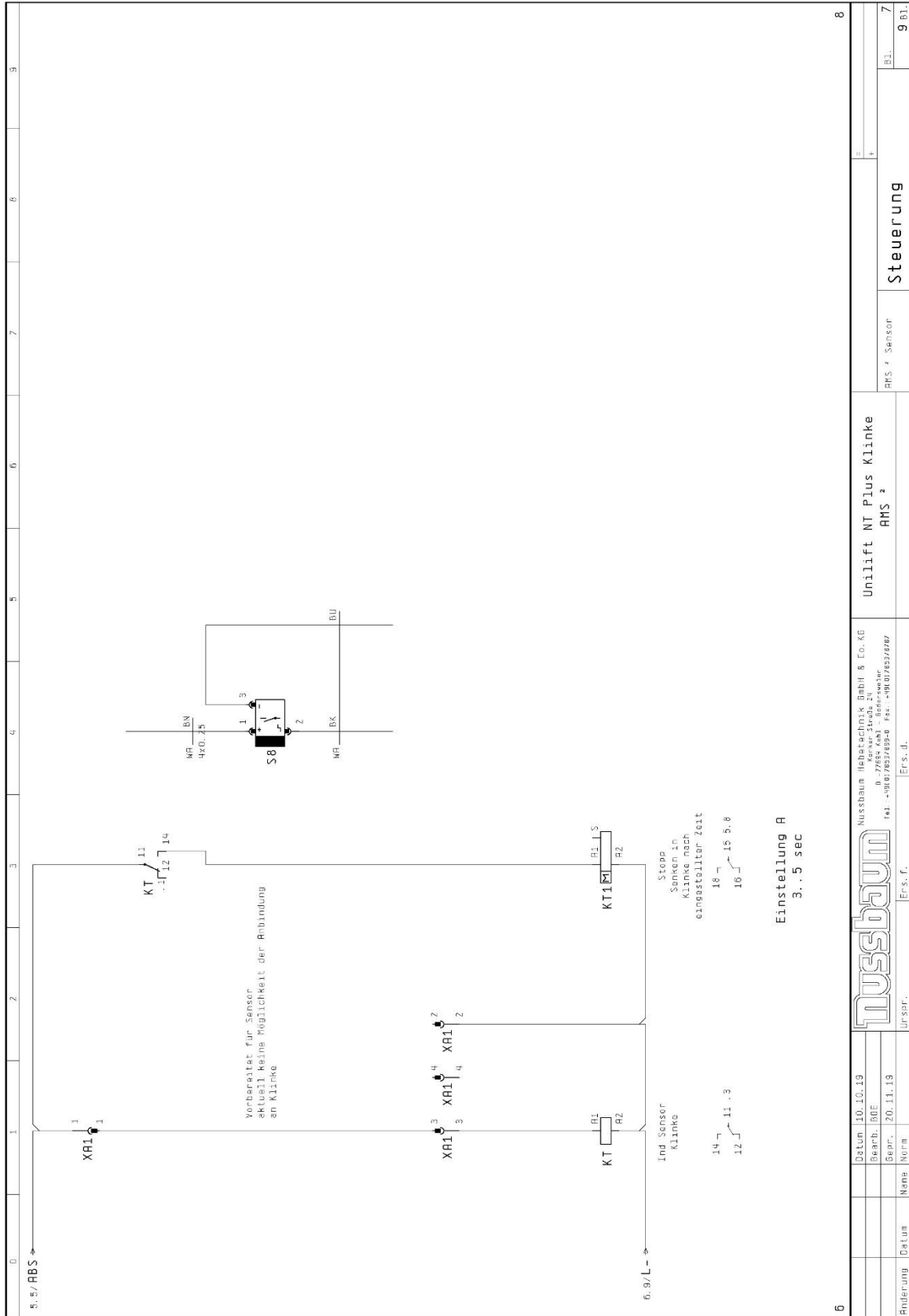




Datein		10.10.19		Unilift NT Plus Klinke		RMS 3		Steuerung	
Bearb.		BOE		RMS 3		RMS 3		RMS 3	
Gepr.		20.11.19		RMS 3		RMS 3		RMS 3	
Name		Norm		RMS 3		RMS 3		RMS 3	
Urspr.		Ers.f.		Ers.f.		Ers.f.		Ers.f.	
Musshaus Bahntechnik GmbH & Co. KG D-77882 Zell - Badstuber Tel. +49(0)78029399-0 Fax. +49(0)78029399-9				Musshaus					
4 6									







Stückliste		KUPD0080 24.02.1994			
Bauteilbenennung	Menge	Bezeichnung	Typen Nummer	Lieferant	Artikelnummer
01	1	Hauptsch. Mot.-Aus 3p 16A 5. SKN	H 105/3, 0200-EV/50	Marz Brbh	990403
01	1	Unterlampe 3kW/6 SP SOHZ 400V 2750min-1	025/T	Leryy Soner	990445
X1	1	Schutzleiterk1 UR 2. 5/8. P. RD sch-n-sch	UR 2. 5/8. P. RD	Entrelac	990079
X1	1	Reihenkl. D 2. 5/8. RD sch-n-sch	D 2. 5/8. P. RD	Entrelac	990078
X1	3	Schutzleiterk1 D 1. 5/8. P. RD sch-n-sch	D 1. 5/8. P. RD	Entrelac	990163
X1	3	Reihenklamme D 1. 5/8. RD grau sch-n-sch	D 1. 5/8. RD	Entrelac	990163
F2	1	Sicherungsklamme Trenner 8x20 mm	M4/8. SF	Entrelac	990061
F2	1	Feinsicherung	FEINSICHERUNG	GIF	990266
S1	1	Nachtlaste 2St. Drahtk. 1. 0. rastl. (M22)	M22-AR	Moeller	990446
E1	1	Kontaktblock 1S (M22)	M22-K10	Moeller	990142
E1	1	2 x Stabtauchte, 1x Klemmkasten	BELEUCHTUNG UNILIFT	Nussbaum_Beleuchtung	030ULN03202
F3	1	Sicherungsklamme Trenner 8x20 mm	M4/8. SF	Entrelac	990061
F3	1	Feinsicherung	FEINSICHERUNG	GIF	990266
E3	1	2 x Stabtauchte, 1x Klemmkasten	BELEUCHTUNG UNILIFT	Nussbaum_Beleuchtung	030ULN03502
F4	1	Sicherungsklamme Trenner 8x20 mm	M4/8. SF	Entrelac	990061
F4	1	Feinsicherung	FEINSICHERUNG	GIF	990124
B1	1	Trifo + Bleichrichter + Kondensator	TRFO 1 FH	Schweizer	990835
F1	1	Sicherungsklamme Trenner 8x20 mm	M4/8. SF	Entrelac	990061
F1	1	Feinsicherung	FEINSICHERUNG	GIF	990062
F3	1	Sicherungsklamme Trenner 8x20 mm	M4/8. SF	Entrelac	990061
F3	1	Feinsicherung	FEINSICHERUNG	GIF	990307
S2	1	Drucklaste schwarz 2S 20 Harquard	1065.0101	Marquardt GmbH	990334
S2	1	PVC-KAPPE für Schalter Harquard	208.203.011	Marquardt GmbH	990321
K01	1	Leistungsschutz 5.7 kW 24 V DC	1186LZ.01 D 24V DC	Lovate electric	990842
K01	1	274H	274H	BTR	990267
K3	1	INDUSTRIERELAIS 24V 4 Wechsler	110178	BTR	990381
S5	1	Drucklaste schwarz 2S 20 Harquard	1065.0101	Marquardt GmbH	990334
S5	1	PVC-KAPPE für Schalter Harquard	208.203.011	Marquardt GmbH	990321
S7	1	Drucklaste Flach o. Fast-Platte (M22)	M22-D-X	Moeller	990130
S7	1	Fast-Platte Pfeil (M22)	M22-XD-S-X7	Moeller	990131
S7	1	Kontaktblock 1S 10 (M22)	M22-K10	Moeller	990132
S8	1	Nachtlaste 2St. Drahtk. 1. 0. rastl. (M22)	M22-AR1	Moeller	990446
S8	1	Kontaktblock 1S 10 (M22)	M22-K10	Moeller	990132
S9	2	Kontaktblock 1S (M22)	M22-K10	Moeller	990133
K1	1	INDUSTRIERELAIS 24V 4 Wechsler	M22-K01	Moeller	990141
K1	1	274H	274H	BTR	990267
K1	1	Industriearelaissockel für 4 Wechsler	110178	BTR	990381
V11	1	Sperrdiode BYV 28 -100 1000V 5A	BYV 28 -100	Comrad Elektronik	990042
V10	1	Sperrdiode BYV 28 -100 1000V 5A	BYV 28 -100	Comrad Elektronik	990042
S8	1	TI2-LIFT N	GFENZFASER 10 1S KLEIN	Barnstein	990004
S5	1	Per-Fact Kabelverschraubung M16x1.5	KABELVERSCHRAUBUNG M16x1.5	Jacob GmbH	9919571
3/3	1	Reihenklamme D 1. 5/8. RD grau sch-n-sch	D 1. 5/8. RD	Entrelac	990163
S9	1	TI-UJ RD 90	GFENZFASER 10 1S KLEIN STAMPE	Barnstein	990003
4/4	1	Reihenklamme D 1. 5/8. RD grau sch-n-sch	D 1. 5/8. RD	Entrelac	990163
K2	1	INDUSTRIERELAIS 24V 4 Wechsler	274H	BTR	990267
K2	1	Industriearelaissockel für 4 Wechsler	110178	BTR	990381
H1	1	Diagonale akustischer Signalleger	B/P 228	Deltron Components	990331
X80	1	Buchengehäuse 4 polig 4U	2 105 50290250	RHP	990407
X80	1	Stackergehäuse 4 polig 4U	2 105 50290251	RHP	990408

7

9

Datum: 25.10.19		Nussbaum Hebe- und Transporttechnik GmbH & Co. KG	
Bearb.: UBT		D-78682 Ebel - Badensweiler	
Gepr.: 20.11.19		Tel.: +49(0)78682995-0 Fax.: +49(0)78682997	
Änderung	Datum	Nenn	Norm
			Urspr.
		Ers.f.	
		Ers.d.	
		AMS 2	
		Unilift NT Plus Klinke	
		AMS 3	
		RMS 4	
		RMS 5	
		RMS 6	
		RMS 7	
		RMS 8	
		RMS 9	
		RMS 10	
		RMS 11	
		RMS 12	
		RMS 13	
		RMS 14	
		RMS 15	
		RMS 16	
		RMS 17	
		RMS 18	
		RMS 19	
		RMS 20	
		RMS 21	
		RMS 22	
		RMS 23	
		RMS 24	
		RMS 25	
		RMS 26	
		RMS 27	
		RMS 28	
		RMS 29	
		RMS 30	
		RMS 31	
		RMS 32	
		RMS 33	
		RMS 34	
		RMS 35	
		RMS 36	
		RMS 37	
		RMS 38	
		RMS 39	
		RMS 40	
		RMS 41	
		RMS 42	
		RMS 43	
		RMS 44	
		RMS 45	
		RMS 46	
		RMS 47	
		RMS 48	
		RMS 49	
		RMS 50	
		RMS 51	
		RMS 52	
		RMS 53	
		RMS 54	
		RMS 55	
		RMS 56	
		RMS 57	
		RMS 58	
		RMS 59	
		RMS 60	
		RMS 61	
		RMS 62	
		RMS 63	
		RMS 64	
		RMS 65	
		RMS 66	
		RMS 67	
		RMS 68	
		RMS 69	
		RMS 70	
		RMS 71	
		RMS 72	
		RMS 73	
		RMS 74	
		RMS 75	
		RMS 76	
		RMS 77	
		RMS 78	
		RMS 79	
		RMS 80	
		RMS 81	
		RMS 82	
		RMS 83	
		RMS 84	
		RMS 85	
		RMS 86	
		RMS 87	
		RMS 88	
		RMS 89	
		RMS 90	
		RMS 91	
		RMS 92	
		RMS 93	
		RMS 94	
		RMS 95	
		RMS 96	
		RMS 97	
		RMS 98	
		RMS 99	
		RMS 100	
		RMS 101	
		RMS 102	
		RMS 103	
		RMS 104	
		RMS 105	
		RMS 106	
		RMS 107	
		RMS 108	
		RMS 109	
		RMS 110	
		RMS 111	
		RMS 112	
		RMS 113	
		RMS 114	
		RMS 115	
		RMS 116	
		RMS 117	
		RMS 118	
		RMS 119	
		RMS 120	
		RMS 121	
		RMS 122	
		RMS 123	
		RMS 124	
		RMS 125	
		RMS 126	
		RMS 127	
		RMS 128	
		RMS 129	
		RMS 130	
		RMS 131	
		RMS 132	
		RMS 133	
		RMS 134	
		RMS 135	
		RMS 136	
		RMS 137	
		RMS 138	
		RMS 139	
		RMS 140	
		RMS 141	
		RMS 142	
		RMS 143	
		RMS 144	
		RMS 145	
		RMS 146	
		RMS 147	
		RMS 148	
		RMS 149	
		RMS 150	
		RMS 151	
		RMS 152	
		RMS 153	
		RMS 154	
		RMS 155	
		RMS 156	
		RMS 157	
		RMS 158	
		RMS 159	
		RMS 160	
		RMS 161	
		RMS 162	
		RMS 163	
		RMS 164	
		RMS 165	
		RMS 166	
		RMS 167	
		RMS 168	
		RMS 169	
		RMS 170	
		RMS 171	
		RMS 172	
		RMS 173	
		RMS 174	
		RMS 175	
		RMS 176	
		RMS 177	
		RMS 178	
		RMS 179	
		RMS 180	
		RMS 181	
		RMS 182	
		RMS 183	
		RMS 184	
		RMS 185	
		RMS 186	
		RMS 187	
		RMS 188	
		RMS 189	
		RMS 190	
		RMS 191	
		RMS 192	
		RMS 193	
		RMS 194	
		RMS 195	
		RMS 196	
		RMS 197	
		RMS 198	
		RMS 199	
		RMS 200	
		RMS 201	
		RMS 202	
		RMS 203	
		RMS 204	
		RMS 205	
		RMS 206	
		RMS 207	
		RMS 208	
		RMS 209	
		RMS 210	
		RMS 211	
		RMS 212	
		RMS 213	
		RMS 214	
		RMS 215	
		RMS 216	
		RMS 217	
		RMS 218	
		RMS 219	
		RMS 220	
		RMS 221	
		RMS 222	
		RMS 223	
		RMS 224	
		RMS 225	
		RMS 226	
		RMS 227	
		RMS 228	
		RMS 229	
		RMS 230	
		RMS 231	
		RMS 232	
		RMS 233	
		RMS 234	
		RMS 235	
		RMS 236	
		RMS 237	
		RMS 238	
		RMS 239	
		RMS 240	
		RMS 241	
		RMS 242	
		RMS 243	
		RMS 244	
		RMS 245	
		RMS 246	
		RMS 247	
		RMS 248	
		RMS 249	
		RMS 250	
		RMS 251	
		RMS 252	
		RMS 253	
		RMS 254	
		RMS 255	
		RMS 256	
		RMS 257	
		RMS 258	
		RMS 259	
		RMS 260	
		RMS 261	
		RMS 262	
		RMS 263	
		RMS 264	
		RMS 265	
		RMS 266	
		RMS 267	
		RMS 268	
		RMS 269	
		RMS 270	
		RMS 271	
		RMS 272	
		RMS 273	
		RMS 274	
		RMS 275	
		RMS 276	
		RMS 277	
		RMS 278	
		RMS 279	
		RMS 280	
		RMS 281	
		RMS 282	
		RMS 283	
		RMS 284	
		RMS 285	
		RMS 286	

0		1		2		3		4		5		6		7		8		9	
KUPD0030 24.02.1994																			
<b>Stückliste</b>																			
Bauteilbenennung	Menge	Bezeichnung	Typen Nummer	Lieferant	Artikelnummer														
X80	2	Flachsteckhülse Stecker 6,3mm	08447.123.111	RHP	990328														
X80	2	Flachsteckhülse Buchse 6,3mm CUZN ohne ISO	08632.123.211	RHP	990329														
XJ	1	Buchsengehäuse 4 polig ru	2 105 50290250	RHP	990407														
XJ	1	Steckergehäuse 4 polig ru	2 105 50290251	RHP	990408														
XJ	2	Flachsteckhülse Stecker 6,3mm	08447.123.111	RHP	990328														
XJ	2	Flachsteckhülse Buchse 6,3mm CUZN ohne ISO	08632.123.211	RHP	990329														
S10	1	TI-UJZ AH	GRENZTASTER IG. 1S ROLLENHEBEL	Barnstein	990401														
S6	1	ORGANS-DATP-04-0-3DE; 0-4m	SPIEGELREFLEKTLICHTTASTER	Barnstein	990901														
K9	1	INDUSTRIEREIßIS 74V 4 Wechsler	27HT	BTR	990267														
K9	1	Industrielebensschkel für 4 Wechsler	110128	BTR	990361														
LT	1	Klemmbrücke DEK-REL 24 / I / Z1	DEK-REL 24 / I / Z1	Phoenix Contact	992458														
S8	1	INDUKTIVER SENSOR MIZ SN 20m Bündel	INDUKTIVER NÄHERUNGSCHALTER	SICK	992258														
S9	1	10 m Sensorleitung, PUR mit MIZ Buchse 6er	991230	IFR	991230														
8																			
Datum: 25.10.19		Bearb.: UBT		<b>Mossbaum</b>		Mussbaum Industrietechnik GmbH & Co. KG D-78862 Kehl - Industrieweg Tel.: +49(0)78037899-0 Fax.: +49(0)78037897		Unilift NT Plus Klinke AMS 2		RMS 3 Sensor		Stückliste		Bl.		9		9 Bl.	
Gepr.: 20.11.19		Urspr.								Ers. f.				Ers. d.					

## 4. Sicherheitsbestimmungen

Beim Umgang mit Hebebühnen sind die gesetzlichen Unfallverhütungsvorschriften nach BGG945: Prüfung von Hebebühnen; BGR500 Betreiben von Hebebühnen; (VBG14) einzuhalten.

**Auf die Einhaltung folgender Vorschriften wird besonders hingewiesen:**

- Die max. Tragfähigkeit der Hebebühne 5000 kg nicht überschreiten.  
Die max. Tragfähigkeit des Radfreihebers darf 3500 kg nicht überschreiten.  
Die max. Lastverteilung ist zu beachten.
- Die max. Achslast von 2300 kg darf bei Gebrauch des Spieldetektor nicht überschritten werden.
- Die Hebebühne muß vor dem Auffahren des Fahrzeuges vollständig abgesenkt sein und darf nur in der vorgesehenen Richtung erfolgen.
- Beim Betrieb der Hebebühne ist die Bedienungsanleitung zu befolgen.
- Bei Fahrzeugen mit niedriger Unterbodenfreiheit oder mit Sonderausstattungen ist vorher zu prüfen ob Beschädigungen auftreten können.
- Die selbständige Bedienung der Hebebühne ist nur Personen erlaubt, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und in der Bedienung der Hebebühne unterwiesen sind. (Beachte Übergabeprotokoll)
- Fahrzeuge müssen an dem vom Fahrzeughersteller vorgegebenen Aufnahmepunkten aufgenommen werden. (Version mit Radfreiheber)
- Der korrekte Sitz der Polymerauflagen ist, nach dem das Fahrzeug etwas angehoben wurde, zu überprüfen. (Version mit Radfreiheber)
- Während des Hub- oder Senkvorgangs dürfen sich keine Personen im Arbeitsbereich der Hebebühne aufhalten.
- Bei Demontage schwerer Teile ist die eventuelle Schwerpunktverlagerung zu berücksichtigen. (Version mit Radfreiheber)
- Die Personenbeförderung mit der Hebebühne ist verboten.
- Das Hochklettern an der Hebebühne ist verboten.
- Nach Änderungen an der Konstruktion und nach Instandsetzungen an tragenden Teilen muß die Hebebühne von einem Sachverständigen geprüft werden.
- An der Hebebühne dürfen erst Eingriffe vorgenommen werden, wenn der Hauptschalter ausgeschaltet und abgeschlossen ist.
- Der gesamte Hub- und Senkvorgang ist stets zu beobachten.
- Die Aufstellung mit der serienmäßigen Hebebühne in explosionsgefährdeten Betriebsstätten ist verboten.

## 5. Bedienungsanleitung



**Während der Handhabung der Hebebühne sind die Sicherheitsbestimmungen unbedingt einzuhalten. Lesen Sie vor der ersten Bedienung sorgfältig die Sicherheitsbestimmungen in Kapitel 4!**

### 5.1 Anheben des Fahrzeuges

- Das Fahrzeug auf die bzw. über die Fahrschienen in Längs- und Querrichtung mittig auffahren.



**(Radfreiheber): Wenn notwendig die Rampen zur sicheren Aufnahme des Fahrzeuges verwenden.**

- Fahrzeug gegen Wegrollen sichern. Handbremse anziehen, Gang einlegen.
- Gefährdeten Bereich kontrollieren. Es dürfen sich keine Personen oder Gegenstände im Arbeitsbereich der Hebebühne oder auf der Hebebühne befinden.
- Einschalten der Steuerung. Hauptschalter auf Position "1" drehen (siehe Bild 1).
- Betriebsart wählen. Hauptbühne oder Radfreiheber.
- (Radfreiheber): Polymerauflagen unter den vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Punkten positionieren. Die Polymerauflagen dürfen nicht hochkant gestellt werden. Ansonsten besteht Absturzgefahr des Fahrzeuges.
- Fahrzeug anheben. Taster „Heben“ drücken.
- (Radfreiheber): Sind die Räder frei, ist der Hubvorgang zu unterbrechen und der sichere Sitz der Polymerauflagen ist zu überprüfen.
- Fahrzeug auf gewünschte Arbeitshöhe anheben. Taster „Heben“ drücken.



Bild 1: Bedienaggregat

1 Hauptschalter

2 Taster „Heben“

3 Taster „Senken“

4 Umschaltknopf Hebebühne/Radfreiheber

## 5.2 Senken des Fahrzeuges

- Gefährdeten Bereich kontrollieren. Es dürfen sich keine Personen oder Gegenstände im Arbeitsbereich der Hebebühne oder auf der Hebebühne befinden.
- Umschaltknopf auf gewünschte Betriebsart drehen. Hebebühne oder Radfreiheber.
- Fahrzeug auf gewünschte Arbeitshöhe senken. Taster „Senken“ drücken. (Bild 1)
- Dabei stets den gesamten Senkvorgang beobachten.
- Kurz vor Erreichen der untersten Position stoppt die Hebebühne den Senkvorgang (CE-Stop). Taster loslassen und gefährdeten Bereich kontrollieren. Taster nochmals drücken. Ein akustisches Warnsignal ertönt bis die Hebebühne die unterste Position erreicht hat.
- Befindet sich die Hebebühne, erkennbar, in der untersten Position sind ggf. die Polymerauflagen (Version Radfreiheber) zu entfernen und das Fahrzeug ist von der Hebebühne zu fahren.

## 5.3 Ausgleichen der Auffahrschienen bei ungleicher Schienenhöhe

Durch die zwei unabhängig aufgebauten Hydrauliksysteme ist bei ordnungsgemäßem Betrieb ein Ungleichlauf weitgehend ausgeschlossen.

Entsteht dennoch ein Ungleichlauf ist eine Fehler-Ursachenanalyse notwendig. Erst wenn feststeht, dass keine Leckage des Hydrauliksystems oder ein anderer, ggf. externer Fehler vorliegt darf der Ausgleichsvorgang durchgeführt werden.



***Der Ausgleich darf nur ohne Last durchgeführt werden!  
Vor dem Ausgleichen ist jede Last von der Hebebühne zu entfernen!***

Wirkungen die ggf. einen Ausgleich notwendig machen könnten z.B. sein:  
nicht vollständiges Absetzen einer Seite in die unterste Endposition, Ungleichlauf mit Last,  
etc.

### **Richtiges Ausgleichen:**

**Annahme:** Eine Auffahrschiene steht höher als die andere Auffahrschiene.

### **Vorbereitung/Maßnahme:**

- Die Hebebühne in die -soweit möglich- unterste Position absenken. Taster „Senken“ drücken.





Bild 2: Kugelhähne zum Ausgleichen der Hebebühne

- Hintere Aggregatabdeckung abnehmen.
- Kugelhahn KU1 ziehen und Taster „Senken“ drücken. Eine Auffahrschiene senkt sich ab. Taster und Kugelhahn wieder in Ausgangsstellung bringen. Danach Kugelhahn KU2 ziehen und Taster „Senken“ drücken. Die zweite Auffahrschiene senkt sich ebenfalls ab.
- Gleicher Vorgang für den Radfreiheber mit den Kugelhähnen KU3 und KU4.
- Hebebühne 1500 mm anheben.
- Jetzt ist die Lage der Zylinderhebel zu überprüfen. Alle vier Zylinderhebel müssen an den Anschlägen der Scheren anliegen. (siehe Bild 3)

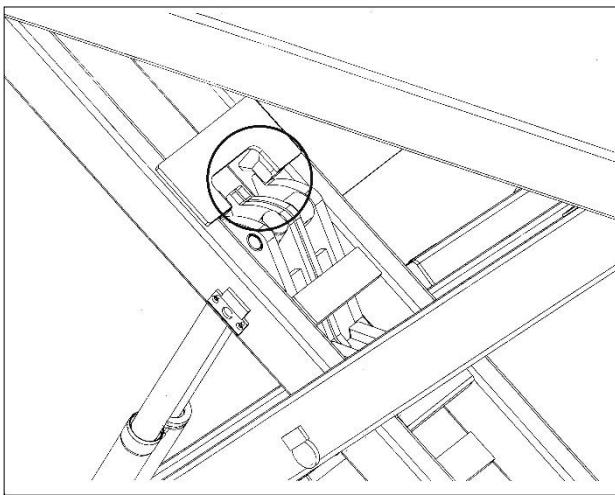


Bild 3  
Siehe Zylinderhebel (Kreis)  
2 x je Bühnenseite

- Liegen die Zylinderhebel nicht an, müssen die Schienen nochmals wie folgt über die Kugelhähne ausgeglichen werden.
- **Ausgleichen Hauptbühne:** Umschaltknopf auf der Seite des Aggregates auf „Bühne“ drehen. Taster „Heben“ drücken und den Kugelhahn KU1 ziehen. Zylinderhebel beobachten ob diese an den Anschlag fahren. Bewegt sich kein Zylinderhebel ist der KU1 in Ausgangsstellung zu bringen und der Kugelhahn KU2 ist zu ziehen und der Taster „Heben“ ist zu drücken.

- **Ausgleichen Radfreiheber:** Umschaltknopf auf der Seite des Aggregates auf „R.F.H“ (Radfreiheber) drehen.  
Radfreiheber in die oberste Endposition fahren. Auffahrschiene des Radfreihebers per Sichtprüfung auf Verwindung prüfen.  
Kugelhahn KU3 ziehen und Taster „Senken“ drücken. Auffahrschiene beobachten ob sich diese senkt. Bewegt sich keine Schiene, ist der Kugelhahn KU3 in Ausgangsstellung zu bringen und der Kugelhahn KU4 ist zu ziehen und der Taster „Senken“ ist zu drücken.  
Die Verwindung müsste nun nicht mehr vorhanden sein.  
Sind die Schienen zueinander ungleich muss der Taster „Senken“ gedrückt werden, bis die Schienen des Radfreihebers die unterste Position erreicht. Der Taster „Senken“ ist gedrückt zu halten und die Kugelhähne KU3 und KU4 sind zu ziehen bis beide Schienen die unterste Position erreicht haben.
- Die Kugelhähne sind danach wieder in Ausgangsstellung zu bringen.

## 6. Verhalten im Störfall

Bei gestörter Betriebsbereitschaft der Hebebühne kann ein einfacher Fehler vorliegen. Überprüfen Sie die Anlage auf die angegebenen Fehlerursachen. Kann der Fehler bei Überprüfung der genannten Ursachen nicht behoben werden, ist der Kundendienst Ihres Händlers zu benachrichtigen.

### **Problem: Motor läuft nicht an!**

#### **mögliche Ursachen:**

- *keine Stromversorgung*
- *Hauptschalter ist nicht eingeschaltet*
- *Sicherung defekt*
- *Stromzuleitung unterbrochen*
- *Thermoschutz vom Motor aktiv*
- *Motor ist defekt*

#### **Behebung:**

- Stromversorgung prüfen lassen*
- Hauptschalter einschalten*
- Sicherung prüfen ggf. ersetzen*
- Zuleitung reparieren lassen*
- Motor abkühlen lassen*
- Kundendienst benachrichtigen*

### **Problem: Motor läuft an, Last wird nicht gehoben!**

#### **mögliche Ursachen:**

- *Fahrzeug ist zu schwer*
- *Füllstand Hydrauliköl ist zu niedrig*
- *Leckage im Hydrauliksystem*
- *Zahnradpumpe defekt*

#### **Behebung:**

- Fahrzeug entladen*
- Hydrauliköl einfüllen*
- Leckage beheben*
- Kundendienst benachrichtigen*

### **Problem: Hebebühne/Radfreiheber lässt sich nicht absenken!**

#### **mögliche Ursachen:**

- *Hebebühne sitzt auf Hindernis auf*
- *Hydraulikventil defekt*
- *Sicherung defekt*
- *Taster „Heben“ nicht gedrückt*
- *Sitzventile lassen sich nicht entsperren*

#### **Behebung:**

- Taster „Heben“ drücken*
- Kundendienst benachrichtigen*
- Sicherung prüfen ggf. ersetzen*
- Richtiger Taster drücken*
- Notablass durchführen*

### 6.1 Auffahren auf ein Hindernis

Fährt die Hebebühne auf ein Hindernis auf, wird die Hydraulikleitung drucklos und die Bühne bleibt stehen. Um das Hindernis zu entfernen, muß die Hebebühne angehoben werden. Dabei ist der Taster „Heben“ solange zu drücken bis das Hindernis entfernt werden kann.

### 6.2 Notablass der Hebebühne / Radfreiheber



**Ein Notablass ist ein Eingriff in die Steuerung der Hebebühne und darf nur von erfahrenen Sachkundigen vorgenommen werden. Der Notablass muss in der nachfolgend beschriebenen Reihenfolge durchgeführt werden, ansonsten kann es zu Beschädigungen und zu Gefahren für Leib und Leben führen.**



**Jegliche Art externer Leckage ist unzulässig und muss sofort beseitigt werden. Dies ist zwingend notwendig, speziell auch vor einem Notablass.**

Gründe, die einen Notablass erforderlich machen können sind z.B Ausfall der Elektrik, bei Störungen der Senkventile, etc.

1. Vor Beginn des Notablasses ist eine Netztrennung vorzunehmen.
2. Obere Aggregatabdeckung lösen und umklappen. Die Sitzventile am Hydraulikblock müssen erreichbar sein. (siehe Bild 4)
3. Gefährdeten Bereich kontrollieren. Es dürfen sich keine Personen oder Gegenstände im Arbeitsbereich der Hebebühne oder auf der Hebebühne befinden.
4. Notablass der Hauptbühne: Ventil V1 und V2 und V5 gleichzeitig drücken.
5. Notablass des Radfreihebers: Ventil V3 und V4 und V5 gleichzeitig drücken.
6. Der Senkvorgang beginnt unmittelbar. Bei Gefahr sind die Ventile loszulassen.

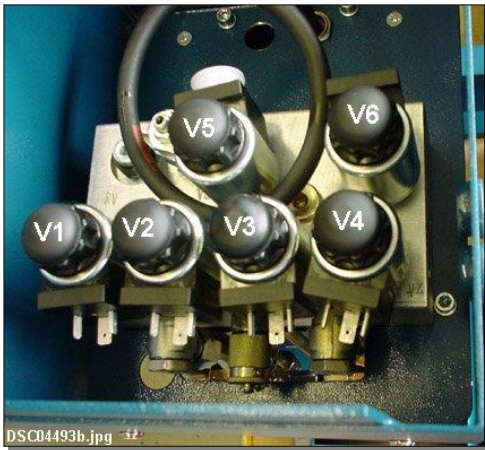


Bild 4  
Ventile mit Handbetätigung für Notablass

7. Die Hebebühne oder den Radfreiheber bis in die unterste Position absenken.
8. Der gesamte Senkvorgang ist stets zu beobachten
9. Ggf. müssen defekte Teile erst getauscht werden, bevor die Hebebühne wieder in Betrieb genommen wird. Dazu ist der Kundendienst zu benachrichtigen.



**Der Hauptschalter ist auszuschalten und gegen Wiedereinschalten zu sichern. Hebebühne solange stilllegen bis die defekten Teile ausgetauscht wurden.**

## 7. Wartung und Pflege



**Vor einer Wartung sind alle Vorbereitungen zu treffen, dass bei Wartungs- und Reparaturarbeiten an den Hubanlage keine Gefahr für Leib und Leben und Beschädigungen von Gegenständen bestehen.**

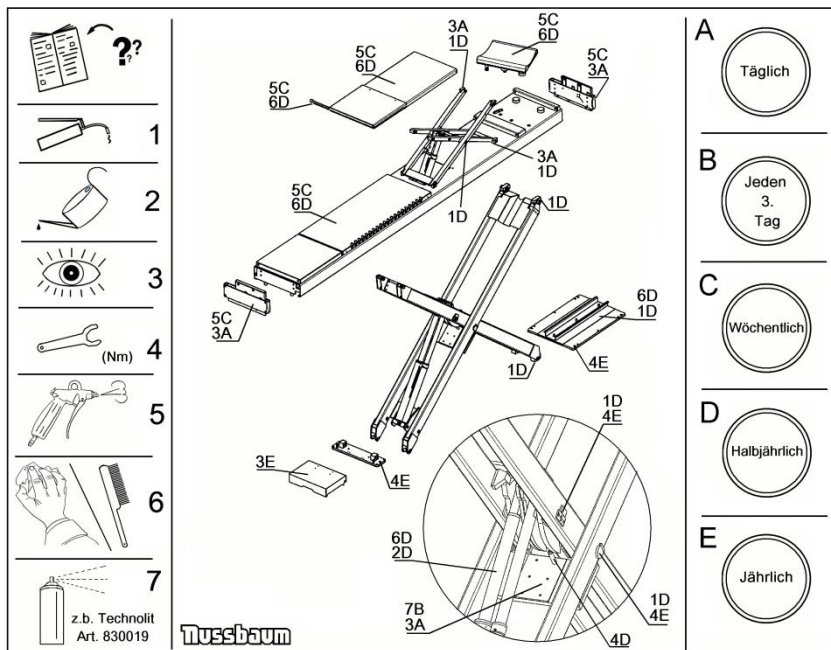


**Rechtsgrundlage: BSV (Betriebsmittelverordnung) + BGR500 (Betreiben von Arbeitsmitteln)**

Bei Entwicklung und Produktion von Nussbaum Produkten wird auf Langlebigkeit und Sicherheit Wert gelegt. Um die Sicherheit des Bedieners, die Zuverlässigkeit des Produktes, niedrige Unterhaltungskosten, den Garantieanspruch und schließlich auch die Langlebigkeit der Produkte zu gewährleisten ist der korrekte Aufbau und die richtige Bedienung genauso notwendig wie regelmäßige Wartung und ausreichende Pflege.

Die Hebebühne ist nach der ersten Inbetriebnahme in regelmäßigen Abständen von längstens einem Jahr durch einen Sachkundigen gemäß nachfolgendem Plan zu warten. Bei intensivem Betrieb und bei höherer Verschmutzung ist das Wartungsintervall zu verkürzen.

Während der täglichen Nutzung ist die Gesamtfunktion der Hebebühne zu beobachten. Bei Störungen muss der Kundendienst benachrichtigt werden.



Optional: Aufkleber am Bedienaggregat

Erklärungen: z.b. 1D = halbjährlich mit einem Mehrzweckfett schmieren.

7B = jeden 3.Arbeitstag mit einem Ölspray einsprühen.

## 7.1 Wartungsplan der Hebebühne

- Vor Beginn der Wartung ist eine Netztrennung vorzunehmen. Die Anlage ist gegen unbeabsichtigtes Absenken und gegen unbefugtes Betreten abzusichern.
- Kolbenstangen, Abstreifer der Hubzylinder von Sand und Schmutz befreien und auf Beschädigungen prüfen.
- Gelenkbolzen und DU-Lager, Gleitstücke, Gleitflächen reinigen, auf Verschleiß überprüfen ggf. ersetzen.
- Einfetten der beweglichen Teile. (Gelenkbolzen, Gleitstücke, Gleitflächen)
- Schmiernippel abschmieren. Eine Überfettung ist zu vermeiden.
- Lackierung überprüfen ggf. ausbessern.
- Polymerauflagen überprüfen ggf. erneuern.
- Zustand und Funktion der Überroll- und Rückrollsicherung prüfen. (ca. 45 Grad Stellung bei 700mm Höhe)
- Überprüfen der Hydraulikleitungen auf Leckage.
- Eingedrungene Flüssigkeiten in Fundamentgruben sind abzusaugen und vorschriftsmäßig zu entsorgen. Die Einbauwanne Gruben sind trocken zu halten. Die Hebebühne ist dazu bei Nichtgebrauch aus den Gruben anzuheben.
- Füllstand des Hydrauliköls überprüfen ggf. ein sauberes Öl mit einer Viskosität von 32 cst. einfüllen oder ggf. komplett erneuern.
- Die Reinigung des Gelenkspieltesters (SPID) ist nach Bedarf (Feuchtigkeit bzw. Verschmutzung), bei täglicher Benutzung 1 x wöchentlich durchzuführen. Mit Hilfe von Druckluft ist der komplette SPID abzublasen. Bei hartnäckigen Verschmutzungen, die die Funktion des SPID beeinträchtigen oder beschädigen ist die Abdeckplatte zu demontieren und die mechanische Einheit gründlich zu reinigen. Es darf kein Hochdruckreiniger verwendet werden. Gleitstücke, Gleitflächen sind danach mit einem Mehrzweckfett nur leicht einzufetten.
- Das Hydrauliköl muss mindestens einmal jährlich gewechselt werden. Hierzu die Hebebühne in die unterste Stellung senken, den Ölbehälter leeren und den Inhalt erneuern. Das Altöl ist vorschriftsmäßig an die dafür vorgesehenen Stellen zu entsorgen; (Auskunftspflicht über Entsorgungsstellen hat das Landratsamt, Umweltschutzamt oder das Gewerbeaufsichtsamt). Der Hersteller empfiehlt ein hochwertiges, sauberes Hydrauliköl mit einer Viskosität von 32 cst. Bei Umgebungstemperaturen unter 5 Grad/Celsius ist ein ATF-Suffix Hydrauliköl (z.B. Fa. Oest) zu verwenden. Die benötigte Ölmenge beträgt ca. 14 Liter. Das Hydrauliköl muss sich nach dem Einfüllen zwischen der oberen und unteren Markierung des Ölpeilstabes befinden.



- Alle Schweißnähte sind einer Sichtprüfung zu unterziehen. Bei Rissen oder Brüchen von Schweißnähten ist die Anlage stillzulegen und die Herstellerfirma zu kontaktieren.
- Pulverbeschichtung überprüfen ggf. ausbessern.  
 Beschädigungen durch äußere Einwirkungen sind sofort nach Erkennen zu behandeln. Bei Nichtbehandlung der Stellen, kann durch Unterwanderung von Ablagerungen aller Art die Pulverbeschichtung weiträumig und dauerhaft beschädigt werden.  
 Diese Stellen sind leicht anzuschleifen (120 Korn) zu reinigen und zu entfetten. Danach mit einem geeigneten Ausbesserungslack (RAL Nr. beachten) nacharbeiten.
- Verzinkte Oberflächen überprüfen ggf. ausbessern.  
 Weißrost wird durch dauerhafte Feuchtigkeit, schlechte Durchlüftung begünstigt. Durch Verwendung von einem Schleifvlies Korn A 280 können die betroffenen Stellen behandelt werden. Wenn erforderlich sind die Stellen mit einem geeigneten, widerstandsfähigen Material (Lack etc.) nachzubehandeln.  
 Rost wird durch mechanische Beschädigungen, Verschleiß, aggressive Ablagerungen (Streusalz, auslaufende Betriebsflüssigkeiten), mangelhafte oder nicht durchgeführte Reinigung hervorgerufen.  
 Durch Verwendung von einem Schleifvlies Korn A 280 können die betroffenen Stellen behandelt werden. Wenn erforderlich sind die Stellen mit einem widerstandsfähigen Material (Lack etc.) nachzubehandeln.
- Lebensdauer der Hydraulikschläuche:  
 Die Verwendungsdauer der Schlauchleitungen sollte sechs Jahre, einschließlich einer Lagerzeit von höchstens zwei Jahren, nicht überschreiten. Abweichend hiervon kann die Verwendungsdauer entsprechend vorliegenden Prüf- und Erfahrungswerten in den einzelnen Anwendungsbereichen insbesondere unter Berücksichtigung der Einsatzbedingungen, festgelegt werden. (Auszug aus Norm: ZH 1/74 // DIN 20066)
- Funktion des CE-Stop überprüfen.
- Alle Befestigungsschrauben sind mit einem Drehmomentschlüssel nachzuziehen. (siehe Tabelle in der ausführlichen Bedienungsanleitung).

Anzugsdrehmoment (Nm) für Schaftschrauben  
 Festigkeitsklasse 8.8

	0,10*	0,15**	0,20***
M8	20	25	30
M10	40	50	60
M12	69	87	105
M16	170	220	260
M20	340	430	520
M24	590	740	890

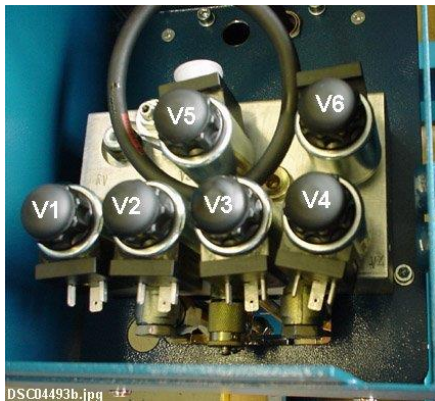
Festigkeitsklasse 10.9

	0,10*	0,15**	0,20***
M8	30	37	44
M10	59	73	87
M12	100	125	151
M16	250	315	380
M20	490	615	740
M24	840	1050	1250

- \* Gleitreibungszahl 0,10 für sehr gute Oberfläche, geschmiert
- \*\* Gleitreibungszahl 0,15 für gute Oberfläche, geschmiert oder trocken
- \*\*\* Gleitreibungszahl 0,20 Oberfläche schwarz oder phosphatiert, trocken

Drehmomenttabelle 8.8-10.9.D





Die Ventile (Patronen) sind in regelmäßigen Abständen mit ca. 30-35 Nm nachzuziehen. Bei intensivem Nutzung der Hebebühne

ist das  
Wartungsintervall zu verkürzen

Bevor die Patronen mit dem geforderten Drehmoment angezogen werden können, müssen die Spulen durch lösen der schwarzen

## 7.2 Reinigung der Hebebühne

Eine regelmäßige und sachkundige Pflege dient der Werterhaltung der Hebebühne. Außerdem kann sie auch eine der Voraussetzungen für den Erhalt von Gewährleistungsansprüchen bei eventuellen Korrosionsschäden sein. Der beste Schutz für die Hebebühne ist die regelmäßige Beseitigung von Verunreinigungen aller Art.

- dazu gehören vor allem:

- Streusalz
- Sand, Kieselsteine, Erde
- Industriestaub aller Art
- Wasser ; auch in Verbindung mit anderen Umwelteinflüssen
- Aggressive Ablagerungen aller Art
- Dauernde Feuchtigkeit durch unzureichende Belüftung

Wie oft die Hebebühne gereinigt werden soll hängt unter anderem von der Häufigkeit der Benutzung; von dem Umgang mit der Hebebühne; von der Sauberkeit der Werkstatt; und von dem Standort der Hebebühne ab. Weiterhin ist der Grad der Verschmutzung abhängig von der Jahreszeit, den Witterungsbedingungen und von der Belüftung der Werkstatt. Unter ungünstigen Umständen kann eine wöchentliche Reinigung der Hebebühne notwendig sein, aber auch eine monatliche Reinigung kann durchaus genügen.

Verwenden Sie zur Reinigung keine aggressiven und scheuernden Mittel, sondern schonende Reiniger z.b. ein handelsübliches Spülmittel und lauwarmes Wasser.

- Verwenden Sie zur Reinigung **keine** Hochdruckreiniger (z.b. Dampfstrahler)
- Entfernen Sie alle Verschmutzungen sorgfältig mit einem Schwamm ggf. mit einer Bürste.
- Achten Sie darauf, dass keine Rückstände des Reinigungsmittels auf der Hebebühne zurück bleibt.
- Die Hebebühne ist nach dem Reinigen mit einem Lappen trocken zu reiben und mit einem Wachs- oder Ölspray leicht einzusprühen.

### 7.3 Reinigung und Pflege von verzinkten Oberflächen

Auszug aus der DIN EN ISO 1461: „Durch Feuerverzinken auf Stahl aufgebraachte Zinküberzüge“  
„Der Hauptzweck des Zinküberzugs ist der Schutz des darunter liegenden Eisen- oder Stahlwerkstoffes vor Korrosion. Betrachtungen zur Ästhetik und zu den dekorativen Eigenschaften sollten zweitrangig sein. . . . Es sollte beachtet werden, dass „Rauheit“ und „Glätte“ relative Begriffe sind und sich die Rauheit von stückverzinkten Überzügen unterscheidet von kontinuierlich feuerverzinkten Produkten, wie z. B. kontinuierlich feuerverzinktem Blech, Rohr und Draht.

In der Praxis ist es nicht möglich, eine Definition für die Gleichmäßigkeit und die Oberflächenqualitäten von Zinküberzügen festzulegen.

Das Auftreten von dunkleren oder helleren Bereichen (z. B. netzförmiges Muster oder dunkelgraue Bereiche) oder eine geringe Oberflächenunebenheit ist kein Grund zur Zurückweisung. Die Ausbildung von (weißlichen oder dunklen) Korrosionsprodukten, überwiegend bestehend aus Zinkoxid (entstanden durch die Lagerung unter feuchten Bedingungen nach dem Feuerverzinken), ist kein Grund zur Zurückweisung, sofern der geforderte Mindestwert der Dicke des Zinküberzugs noch vorhanden ist.

Bei Ausbesserung:

„Die Summe der Bereiche ohne Überzug, die ausgebessert werden müssen, darf 0,5 % der Gesamtoberfläche eines Einzelteils nicht überschreiten. Ein einzelner Bereich ohne Überzug darf in seiner Größe 10 cm<sup>2</sup> nicht übersteigen... Die Ausbesserung sollte durch thermisches Spritzen mit Zink (z. B. ISO 2063) oder durch eine geeignete Zinkstaubbeschichtung, wobei die Zinkstaub-Pigmente ISO 3549 entsprechen müssen, innerhalb der praktikablen Grenzen solcher Systeme, oder mittels geeigneter Zinkflake-Beschichtung oder Zinkpaste erfolgen. .. An den ausgebesserten Stellen muss ein hinreichender Korrosionsschutz sichergestellt sein.“ Die Ausbesserung muss immer mindestens 100 µm dick sein.

Auszug aus der GSB ST 663: Visuelle Beurteilung der Oberfläche:

Quelle: Güte- und Prüfbestimmungen für industrielle Feuerverzinkung, Teil 663: „Internationale Qualitätsrichtlinien für Bauteilbeschichtungen auf Stahl und feuerverzinktem Stahl“

„Die Beurteilung des dekorativen Aussehens der Oberfläche hinsichtlich Einheitlichkeit von Farbe und Struktur hat ohne Hilfsmittel, für Außenteile in einem Abstand von mindestens 5 m, für Innenbauteile in einem solchen von mindestens 3 m, senkrecht bei diffuser Beleuchtung zu erfolgen. Alle Teile müssen in Glanz, Farbe und Struktur grundsätzlich übereinstimmen. Für die Beurteilung der Beschichtungsqualität sind Untergrundunebenheiten, wie z. B. Kratzer, Schleifspuren, Korrosionsnarben und Schweißnähte ohne Bedeutung.“

#### Einflussfaktoren für Verfärbungen der Oberfläche

Quelle: Feuerverzinken: Newsletter für Anwender Nr. 5

Die Schutzwirkung der langlebigen Feuerverzinkung basiert auf der Bildung von Deckschichten, die durch Witterungseinflüsse im Verlauf von Wochen oder Monaten auf der verzinkten Oberfläche entstehen. Die Deckschichten entstehen überwiegend aus basischem Zinkcarbonat. Wird die Zinkoberfläche über einen längeren Zeitraum mit Wasser benetzt oder ist der Luftzutritt und damit das Angebot an CO<sub>2</sub> unzureichend, so wird die Entstehung schützender Deckschichten verhindert. Stattdessen bildet sich auf der Oberfläche verzinkter Bauteile sogenannter „Weißrost“. Weißrost besteht überwiegend aus Zinkhydroxid und geringen Anteilen an Zinkoxid und Zinkcarbonat. In der Praxis kann Weißrost nur bei frisch feuerverzinkten Teilen zu einem Problem werden. Die Bildung von Weißrost steht nicht in Zusammenhang mit dem Verzinkungsverfahren und ist kein Maßstab für die Güte der Verzinkung. Die Wahrscheinlichkeit für eine mögliche Weißrostbildung schwankt witterungsbedingt im Jahresverlauf. Im Herbst und Winter tritt

Weißrost vermehrt auf. Häufiger Niederschlag in Form von Regen und Schnee, Nebel und Taupunktunterschreitungen durch niedrige Temperaturen fördern eine mögliche Weißrostbildung.

Aggressive Flüssigkeiten wie z.B. Salze, Bremsflüssigkeiten, Chemiezusätze oder Säuren haben negative Auswirkungen auf die Zinkschicht. Bei Kontakt sind sie umgehend von der verzinkten Oberfläche zu entfernen und die Stelle zu reinigen (siehe Kapitel Reinigung und Pflege).

#### **Ausbesserung bei Weißrostbefall:**

- Bei geringen Befall ist ein Entfernen von Weißrost nicht zwingend notwendig
- Bei stärkerem Befall sind kleinere Flächen mechanisch durch eine Spezialbürste (z.B. aus weichem Bronzedraht, Messing oder einer Kunststoff-Bürste) zu entfernen. Vorsicht, bei zu intensivem Bürsten kann die Oberfläche dunkel werden.
- Gegebenenfalls kann zum Entfernen Zink- und Edelstahlreiniger (z. B. Leraclen ZNR) verwendet werden

#### **Gebrauchsspuren durch Reifenabrieb**

Gebrauchsspuren durch Reifenabrieb ergeben eine unschöne Oberfläche an der Fahrschiene. Diese haben mit der Qualität der Verzinkung nichts zu tun. (siehe Punkt Reinigung und Pflege)

#### **Fleckenbildung durch Verschütten von Flüssigkeiten**

siehe Punkt Reinigung und Pflege

#### **Reinigung und Pflege**

- Reinigen Sie die verzinkten Bauteile regelmäßig (und nach Berührung mit aggressiven Substanzen umgehend) mit viel klarem Wasser.
- Gegebenenfalls ist die Oberfläche mit einer Spezialbürste und unter leichtem Druck abzubürsten
- Lassen Sie die Oberflächen gut abtrocknen!  
Die Fahrschiene muss dabei frei sein, es darf sich kein Fahrzeug auf der Hebebühne befinden.
- Versiegeln Sie die Oberfläche mit einem temporären Korrosionsschutz gegen erneuten Weißrostbefall. Hierfür eignen sich säurefreie Öle, Fette oder Wachse

## **8. Sicherheitsüberprüfung**

Die Sicherheitsüberprüfung ist zur Gewährleistung der Betriebssicherheit der Hebebühne erforderlich. Sie ist durchzuführen:

1. Vor der ersten Inbetriebnahme nach dem Aufstellen der Hebebühne.  
**Verwenden Sie das Formblatt "Einmalige Sicherheitsüberprüfung"**
2. Nach der ersten Inbetriebnahme regelmäßig in Abständen von längstens einem Jahr  
**Verwenden Sie das Formblatt "Regelmäßige Sicherheitsüberprüfung"**
3. Nach Änderungen an der Konstruktion der Hebebühne.  
**Verwenden Sie das Formblatt "Außerordentliche Sicherheitsüberprüfung"**



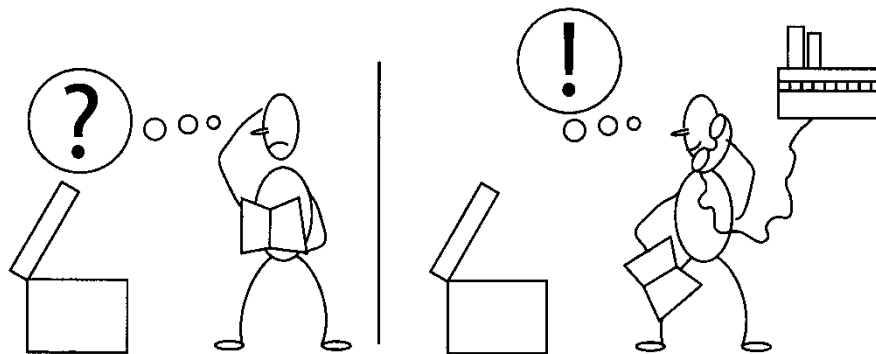
**Die einmalige und regelmäßige Sicherheitsüberprüfung muss von einem Sachkundigen durchgeführt werden. Es wird empfohlen gleichzeitig eine Wartung vorzunehmen.**



**Nach Änderungen der Konstruktion (zum Beispiel Veränderung der Tragfähigkeit oder Veränderung der Hubhöhe) und nach wesentlichen Instandsetzungen an tragenden Teilen (z. B. Schweißarbeiten) ist eine Überprüfung durch einen Sachverständigen erforderlich (außerordentliche Sicherheitsüberprüfung)**

Dieses Prüfbuch enthält Formulare mit aufgedrucktem Prüfplan für die Sicherheitsüberprüfung. Verwenden Sie bitte das entsprechende Formular, protokollieren Sie den Zustand der geprüften Hebebühne und belassen Sie das vollständig ausgefüllte Formular in diesem Prüfbuch.

## 9. Montage und Inbetriebnahme



### 9.1 Aufstellungsrichtlinien

- Die Aufstellung der Hebebühne erfolgt durch geschulte Monteure des Herstellers oder der Vertragshändler. Falls der Betreiber über entsprechend geschulte Monteure verfügt, kann die Hebebühne auch von ihm aufgestellt werden. Die Aufstellung ist gemäß der Montageanleitung durchzuführen.
- Die serienmäßige Hebebühne darf nicht in feuer- und explosionsgefährdeten Räumen oder Waschhallen aufgestellt werden. (Rücksprache mit ihrem Händler)
- Vor der Aufstellung ist ein ausreichendes Fundament nachzuweisen oder gemäß den Richtlinien des Fundamentplanes zu erstellen. Der Aufstellplatz muss plan eben sein. Fundamente im Freien sind frosttief zu gründen.
- Für den elektrischen Anschluss ist bauseits 3 ~/N + PE, 400V, 50Hz bereitzustellen. Die Zuleitung ist bauseitig entsprechend abzusichern. Die Anschlussstelle befindet sich im Bedienaggregat.
- Zum Schutz der elektrischen Kabel sind sämtliche Kabeldurchführungen mit Kabeltüllen oder flexiblen Kunststoffrohren auszustatten.
- Nach erfolgter Montage der Hebebühne, muss vor der ersten Inbetriebnahme Bauseits (Betreiber) der Schutzleiter der Hebebühne nach IEC Richtlinien (60364-6-61) geprüft werden. Empfohlen wird auch eine Isolationswiderstandsprüfung.

## 9.2 Aufstellen und Verdübeln der Hebebühne

- Hebebühne gemäß den Datenblättern aufstellen und grob ausrichten.
- Aggregat aufstellen, Stromversorgung herstellen.
- Markierte Hydraulikleitungen anschließen.
- Hydrauliköl einfüllen; der Hersteller empfiehlt ein hochwertiges Hydrauliköl mit einer Viskosität von 32 cst. Die benötigte Ölmenge beträgt ca. 14 Liter. Das Hydrauliköl muss sich nach dem Einfüllen zwischen der oberen und unteren Markierung des Ölpeilstabes befinden oder ca. 2 cm unter der Einfüllöffnung des Öltanks.
- Taster „Heben“ betätigen, bis die Hebebühne so weit nach oben gefahren ist, dass die Entlüftungsschrauben, oben an den Folgezylindern, erreicht werden können. Ggf. ist eine Entlüftung des Hydrauliksystems gemäß Anleitung (siehe Kapitel 9.6) vorzunehmen.
- Ausrichtung der Grundplatten nochmals überprüfen und Hebebühne verdübeln. Löcher für die Dübelbefestigung durch die Bohrungen der Grundplatten setzen. Bohrlöcher durch Ausblasen mit Luft säubern. Sicherheitsdübel in die Bohrung einführen.

**Der Hersteller empfiehlt Liebig, Fischer oder Hilti Sicherheitsdübel oder gleichwertige Sicherheitsdübel anderer Hersteller (mit Zulassung) unter Beachtung deren Bestimmungen.**

Vor dem Verdübeln der Hebebühne ist zu überprüfen, ob der tragende Beton mit der Qualität C20/25 bis zur Oberkante des Fertigfußbodens reicht. In diesem Falle ist die Dübellänge nach Bild 6 zu ermitteln. Befindet sich ein Bodenbelag (Fliesen, Estrich) auf dem tragenden Beton, muss die Dicke dieses Belages ermittelt werden und die Dübellänge ist nach Bild 7 auszuwählen.

- Aggregat am Boden verdübeln.
- Justieren der Hebebühne;  
Um Hohlräume zu vermeiden sind Unebenheiten des Bodens durch Unterlegen der Grundplatten (z.B. dünne Blechstreifen) zu korrigieren. Durch Verwendung geeigneter Unterlagen muss der durchgehende Kontakt zwischen Boden und Grundplatte gewährleistet sein.
- Die Dübel mit einem Drehmomentschlüssel festziehen.  
Jeder Dübel muss sich mit seinem Drehmoment anziehen lassen. Mit geringerem Drehmoment ist der sichere Betrieb der Hebebühne nicht gewährleistet.  
Die Bestimmungen der Dübelhersteller sind zu beachten.
- Hebebühne mit aufgenommenem Fahrzeug mehrmals heben und senken, Dübel mit Drehmomentschlüssel überprüfen ggf. nachziehen und Hydraulikleitungen auf Dichtigkeit überprüfen.
- Hebebühne gegebenenfalls nochmals ausgleichen.
- Alle Abdeckungen montieren.

## 9.3 Entlüften des Hydrauliksystems (Hauptbühne)

- Der richtige Stromanschluss, das richtige Hydrauliköl in der richtigen Menge und die Dichtigkeit der Verbindungen sind nach Aufbau der Hebebühne zu kontrollieren.  
Durch Montage der Hydraulikschläuche kann es zu Lufteinschlüssen sowie in Folge der Anlaufrespektive zu Gleichlaufschwierigkeiten kommen, was ein Entlüften notwendig macht.

Die richtige Zuordnung der Schlauchverbindungen sind nochmals zu überprüfen und sicherzustellen.

**Wirkungen**, die ggf. ein Entlüften notwendig machen, könnten z.B. sein:  
Schlagartiges Anheben aus der untersten Endlage heraus; Ungleichlauf; etc.

#### Richtiges Entlüften:

Es ist sicherzustellen, dass ca. 14 Liter Hydrauliköl eingefüllt sind.

- Umschaltknopf auf der Seite des Aggregates auf Bühne drehen.
- An den Folgezylindern der Hebebühne sind die Entlüftungsschrauben (siehe Bild 5). Diese sind nur leicht zu öffnen. Achtung nicht herausdrehen.
- Taster „Heben“ drücken. Die Luft strömt an den Folgezylindern aus den Bohrungen. Die Entlüftungsschrauben so lange geöffnet lassen, bis nur noch Hydrauliköl austritt. Danach die Entlüftungsschraube wieder schließen.

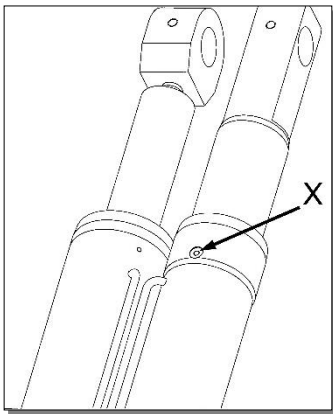


Bild 5: Pos. X = Entlüftungsschraube jeweils an den Folgezylindern



**Entlüftungsschrauben wieder verschließen, ansonsten kann es zu Fehlfunktionen der Hebebühne kommen.**

- Die Hebebühne durch drücken des „Heben“ Tasters erneut in die obere Endposition fahren. Ggf. ist die Entlüftung wie beschrieben nochmals zu wiederholen.
- Abschließend ist zu prüfen ob die Entlüftungsschrauben geschlossen sind.
- Hebebühne durch drücken des „Senken“ Tasters in die unterste Endposition absenken. (Während des Senkens können aus dem zurückströmenden Öl-Luft-Gemisch stärkere Strömungsgeräusche entstehen)
- Lastfreier Probetrieb mit Verweildauertest durchführen. Dazu die Hebebühne auf ca. 1500 mm hochfahren.
- Es ist nochmals zu prüfen, ob die Zylinderhebel an der Schere anliegen. Ggf. ist die Ausgleichsprozedur wie unter Punkt 5.3 nochmals durchzuführen.

## 9.4 Inbetriebnahme



**Vor der Inbetriebnahme muss die einmalige Sicherheitsüberprüfung durchgeführt werden (Formular „Einmalige Sicherheitsüberprüfung“ verwenden)**

Erfolgt die Aufstellung der Hebebühne durch einen Sachkundigen (werksgeschulter Monteur) führt dieser die Sicherheitsüberprüfung durch. Erfolgt die Aufstellung durch den Betreiber ist ein Sachkundiger mit der Sicherheitsüberprüfung zu beauftragen. Der Sachkundige bestätigt die fehlerfreie Funktion der Hebebühne auf dem Aufstellungsprotokoll und dem Formular für die einmalige Sicherheitsüberprüfung und gibt die Hebebühne zur Nutzung frei.



**Nach der Inbetriebnahme muss das Aufstellungsprotokoll ausgefüllt an den Hersteller gesendet werden.**

## 9.5 Wechsel des Aufstellungsortes

Zum Wechsel des Aufstellungsortes sind die Vorbedingungen entsprechend den Aufstellungsrichtlinien zu schaffen. Der Standortwechsel ist gemäß nachfolgendem Ablauf vorzunehmen.

- Hebebühne auf ca. 1000 mm hochfahren.
- Alle Schlauchabdeckungen lösen und entfernen.
- Verdübelung der Grundplatten lösen.
- Hebebühne in die unterste Position absenken.
- Netztrennung vornehmen.
- ggf. Hydraulikleitungen nur am Bedienaggregat lösen.
- ggf. Hydraulikanschlüsse mit Blindstopfen abdichten.
- Hebebühne mit Aggregat an den neuen Aufstellungsort transportieren.
- Aufbauen der Hebebühne entsprechend der Vorgehensweise beim Aufstellen und Verdübeln vor der ersten Inbetriebnahme.
- Ausgleichs- und Entlüftungsprozedur ggf. durchführen.



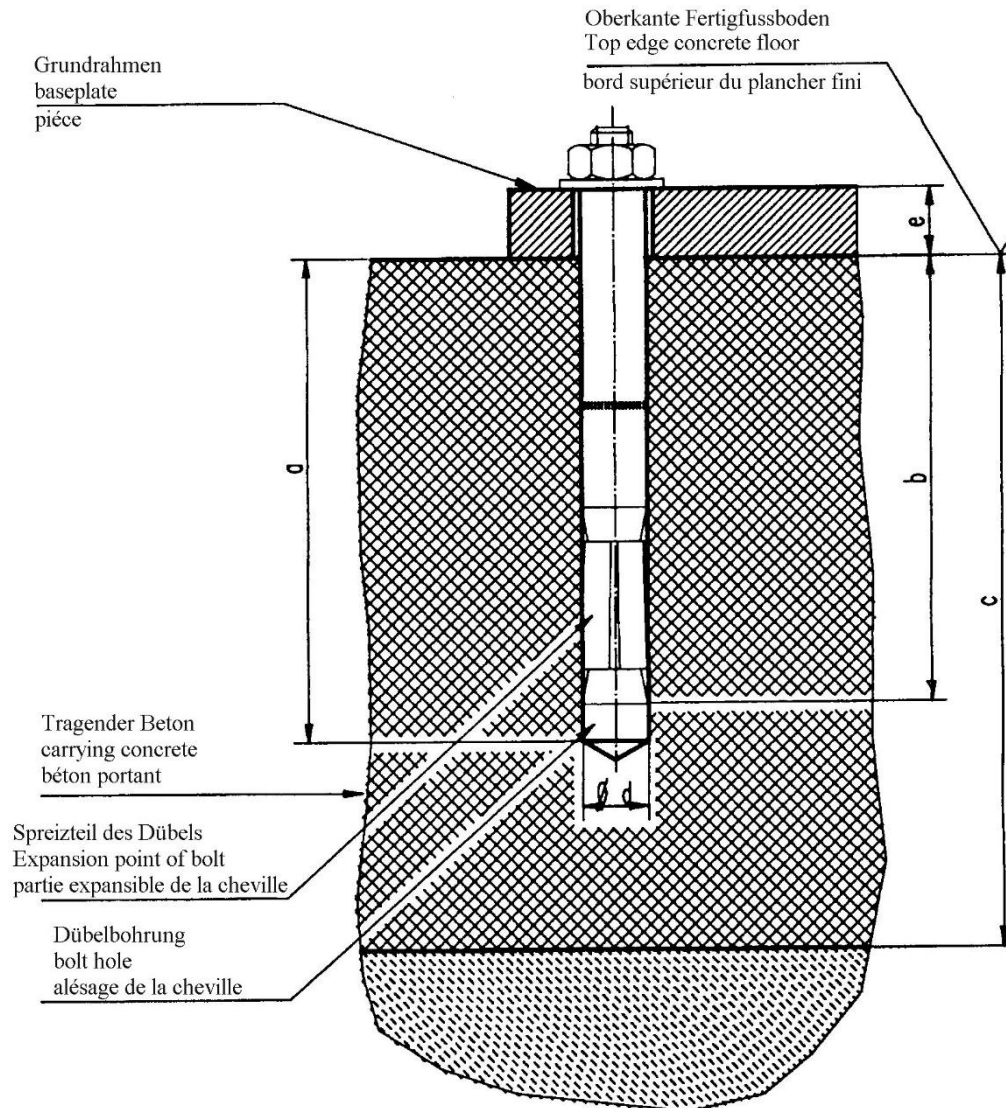
**Es sind neue Dübel zu verwenden. Die alten Dübel sind nicht mehr verwendungsfähig!**



**Vor der Wiederinbetriebnahme muss eine Sicherheitsüberprüfung durch einen Sachkundigen durchgeführt werden (Formular regelmäßige Sicherheitsüberprüfung verwenden)**



**Bild 6: Auswahl der Liebig-Dübel ohne Bodenbelag (Estrich, Fliesen)**  
Bohrungsdurchmesser 22 mm in der Grundplatte



**Liebig-Dübel**

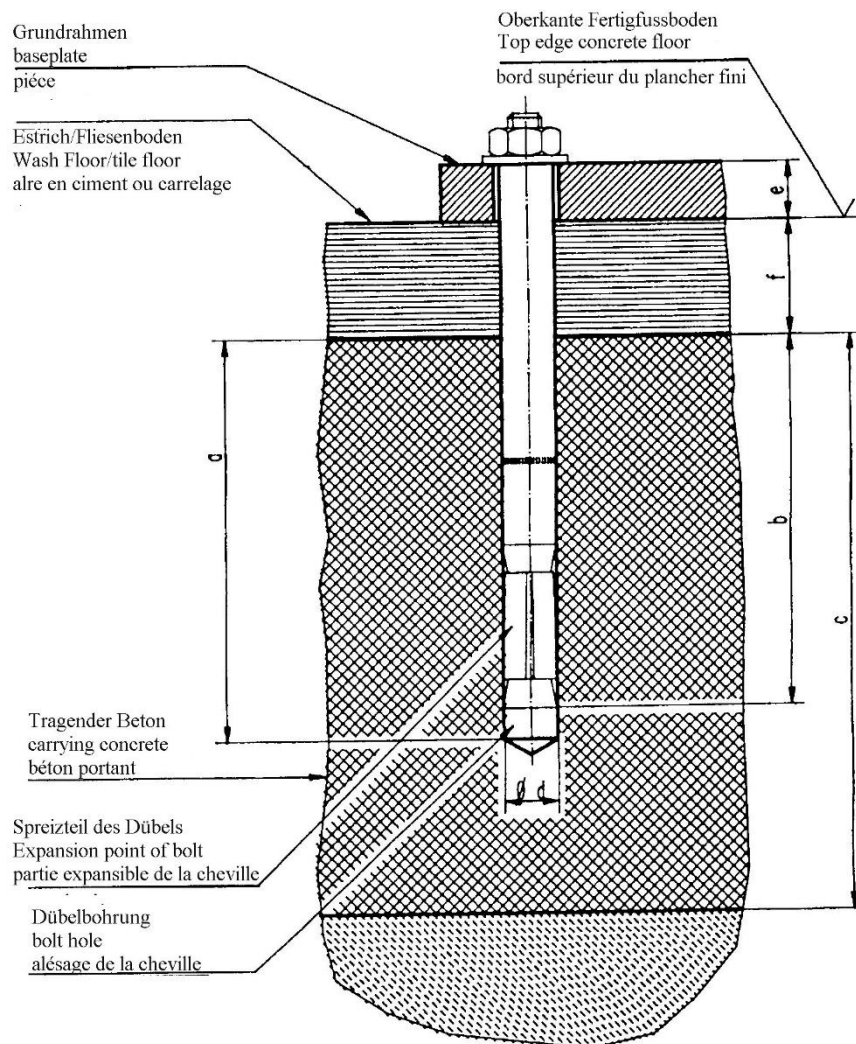
Dübeltyp		BM12-20/80/40
Bohrungstiefe	a	100
min. Verankerungstiefe	b	80
Betonstärke	c	min.160 (*)
Bohrungsdurchmesser	d	20
Bauteildicke	e	0-40
Betonqualität		min.C20/25 (B25) normale Bewehrung
Anzahl der Dübel		abhängig des Hebebühnentyps
Anzugsdrehmoment der Dübel		70 Nm

**(\*) min. Betonstärke bei Verwendung der oben genannten Dübel, ansonsten gelten die Angaben in den Fundamentplänen.**

**Es können gleichwertige Dübel anderer namhafter Dübelhersteller, unter Beachtung deren Bestimmungen, verwendet werden.**



**Bild 7: Auswahl der Liebig-Dübel mit Bodenbelag (Estrich, Fliesen)**  
Bohrungsdurchmesser 22 mm in der Grundplatte

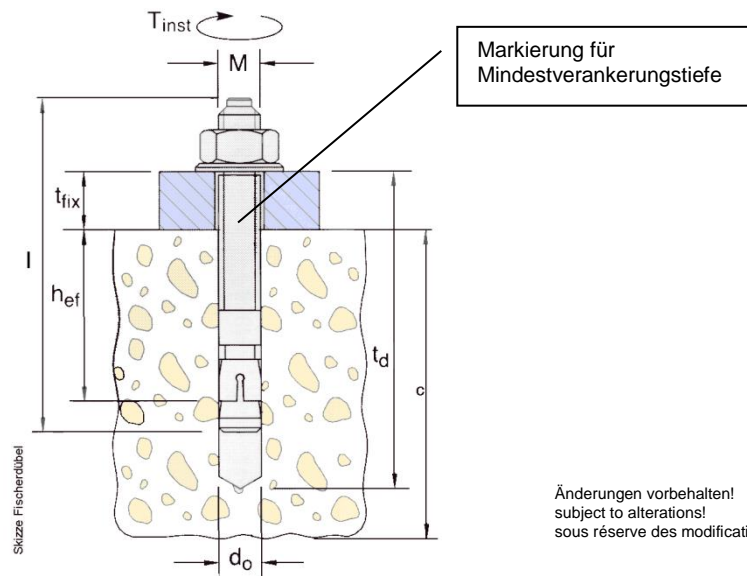


**Liebig-Dübel**

Dübeltyp		BM12-20/80/65	BM12-20/80/100	BM12-20/80/140
Bohrungstiefe (mm)	a	100	100	100
min. Verankerungstiefe (mm)	b	80	80	80
Betonstärke (mm)	c	min.160(*)	min.160(*)	min.160(*)
Bohrungsdurchmesser (mm)	d	20	20	20
Bauteildicke (mm)	e+f	40-65	65-100	100-140
Betonqualität		min.C20/25 (B25) normale Bewehrung		
Anzahl der Dübel (St.)		abhängig des Hebebühnentyps		
Anzugsdrehmoment der Dübel		70 Nm	70Nm	70Nm

**(\*) min. Betonstärke bei Verwendung der oben genannten Dübel, ansonsten gelten die Angaben in den Fundamentplänen.**

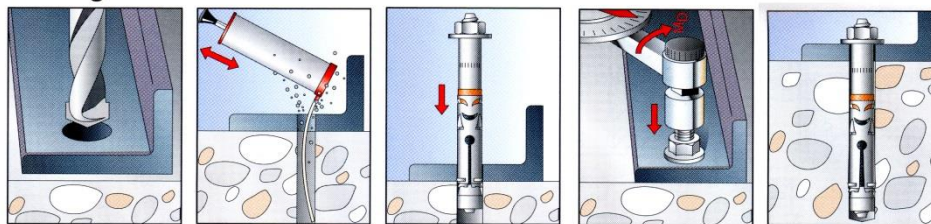
**Es können gleichwertige Dübel anderer namhafter Dübelhersteller, unter Beachtung deren Bestimmungen, verwendet werden.**



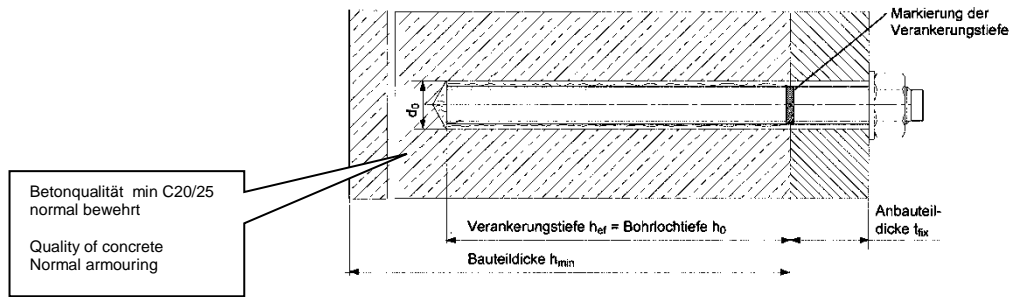
Änderungen vorbehalten!  
subject to alterations!  
sous réserve des modifications!

fischer-Dübel		UNI-LIFT 5000 <sup>d</sup>		
Dübel typ of dowel type de cheville		FH 15/50 B	FH 18 x 100/100 B	FH 24/100 B
Bohrtiefe drilling depth Profondeur de l'alésage	t <sub>d</sub>	145	230	255
Mindestverankerungstiefe min.anchorage depth Profondeur minimale d'ancrage	h <sub>ef</sub>	70	100	125
Betonstärke thickness of concrete Epaisseur du béton	c	siehe den aktuellen Fundamentplan see current foundation-diagram drawing vois le plan de fondation actuel		
Bohrerdurchmesser diameter of bore Diamètre de l'alésage	d <sub>o</sub>	15	18	24
Bauteildicke thickness of the lift-piece Epaisseur de la pièce	t <sub>fix</sub>	0-50	0-100	0-100
Anzugsdrehmoment Nm turning moment moment d'une force	M <sub>D</sub>	40	80	120
Stückzahl piece number nombre des pièces	a	4		
	b	8		
	c	10		
	d	12		
	e	16		
	f	20		
	g	14		

### Montage



Es können auch gleichwertige Sicherheitsdübel anderer Hersteller (mit Zulassung) unter Beachtung deren Bestimmungen verwendet werden.  
It is possible to use equivalent safety-dowels (with license) of other manufacturer but observe their regulations.  
Des chevilles des autres marques (autorisées) peuvent aussi être choisies en respectant les directives du fabricant.



Änderungen vorbehalten!  
 subject to alterations!  
 sous réserve des modifications!

<b>Hilti-Injektionsdübel</b>		<b>UNI-LIFT 3500 NT/CLT<sup>d</sup></b>		
Betonboden / concrete floor		ohne Bodenbelag / without floor pavement (tiles)		
Dübel type of dowel type de cheville		HIT-V-5.8 M10x130	HIT-V-5.8 M12x150 Art.Nr.387061	HIT-V-5.8 M16x200 Art.Nr.956437
Bohrtiefe (mm) drilling depth Profondeur de l'álezage	<b>h<sub>0</sub></b>	90	108	144
Mindestverankerungstiefe (mm) min.anchorage depth Profondeur minimale dáncrage	<b>h<sub>ef</sub></b>	90	108	144
Betonstärke (mm) thickness of concrete Epaisseur du béton	<b>H<sub>min</sub></b>	min.120	min.138	min.180
Bohrerdurchmesser (mm) diameter of bore Diamètre de l'álezage	<b>d<sub>0</sub></b>	12	14	18
Bauteildicke (mm) thickness of the lift-piece Epaisseur de la pièce	<b>t<sub>fix</sub></b>	max.17	max.19	23
Anzugsdrehmoment (Nm) turning moment moment d'une force	<b>T<sub>inst</sub></b>	20	40	80
Gesamtlänge (mm) Total length Longueur totale	<b>l</b>	130	150	200
Gewinde Thread fil	<b>M</b>	10	12	16
Stückzahl piece number nombre des pièces	a	4		
	b	8		
	c	10		
	d	12		
	e	14		
	f	16		
	g	28		
Die Montageanweisung des Dübelherstellers ist Folge zu leisten. Bei Bodenbelag (Estrich/Fliesen) sind längere Dübel zu verwenden.  Observe necessarily the installation description of the dowel manufacturer. Use longer dowels with version with floor pavement and tiles				
Es können auch gleichwertige Injektionsdübel anderer Hersteller (mit Zulassung) unter Beachtung deren Bestimmungen verwendet werden. It is possible to use equivalent injections dowels (with license) of other manufacturer but observe their regulations. Des chevilles des autres marques (autorisées) peuvent aussi être choisies en respectant les directives du fabricant.				

## Einmalige Sicherheitsprüfung vor Inbetriebnahme



Ausfüllen und im Prüfbuch belassen

Seriennummer: \_\_\_\_\_

Prüfschritt	in Ordnung	Mängel fehlt	Nach- prüfung	Bemerkung
Kurzbedienungsanleitung .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Typenschild.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Aufkleber Tragfähigkeit.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Allgemeinzustand der Hebebühne.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Funktion Taster „Heben, Senken“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Funktion Umschalter „Bühne/Radfreiheber“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand / Funktion Rampen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Funktion Rückrollsicherungen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Funktion Spieldetektor (Version mit Spid).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand/Funktion Handlampe (Version Spid).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Sicherung der Bolzen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Gelenkbolzen und Lagerstellen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Gleitstücke.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Lackierung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Tragkonstruktion (Verformung, Risse) .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Schweißnähte.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Anzugsmoment Befestigungsdübel .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Fester Sitz aller tragenden Schrauben .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Aggregat .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Oberflächenzustand Kolbenstangen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand der Abdeckungen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Dichtigkeit Hydraulikanlage .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Füllstand Hydrauliköl .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Hydraulikleitungen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Elektroleitungen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Funktionstest Hebebühne mit Fahrzeug.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Funktionstest Radfreiheber mit Fahrzeug.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Polymerauflagen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Funktion CE-Stop + Warnsignal.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....

**(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!)**

Sicherheitsprüfung durchgeführt am:.....

Durchgeführt durch Firma:.....

Name, Anschrift Sachkundiger:.....

- Ergebnis der Prüfung:
- Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich
  - Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben
  - Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

.....  
Unterschrift Sachkundiger

.....  
Unterschrift Betreiber

Bei erforderlicher Mängelbeseitigung

Mängel beseitigt am: .....

.....  
Unterschrift Betreiber

(für die Nachprüfung ist ein neues Formular zu verwenden!)

## Regelmäßige Sicherheitsprüfung



Ausfüllen und im Prüfbuch belassen

Seriennummer: \_\_\_\_\_

Prüfschritt	in Ordnung	Mängel fehlt	Nach- prüfung	Bemerkung
Kurzbedienungsanleitung .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Typenschild.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Aufkleber Tragfähigkeit.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Allgemeinzustand der Hebebühne.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Funktion Taster „Heben, Senken“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Funktion Umschalter „Bühne/Radfreiheber“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand / Funktion Rampen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Funktion Rückrollsicherungen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Funktion Spieldetektor (Version mit Spid).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand/Funktion Handlampe (Version Spid).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Sicherung der Bolzen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Gelenkbolzen und Lagerstellen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Gleitstücke.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Lackierung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Tragkonstruktion (Verformung, Risse) .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Schweißnähte.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Anzugsmoment Befestigungsdübel .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Fester Sitz aller tragenden Schrauben .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Aggregat .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Oberflächenzustand Kolbenstangen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand der Abdeckungen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Dichtigkeit Hydraulikanlage .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Füllstand Hydrauliköl .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Hydraulikleitungen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Elektroleitungen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Funktionstest Hebebühne mit Fahrzeug.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Funktionstest Radfreiheber mit Fahrzeug.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Polymerauflagen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Funktion CE-Stop + Warnsignal.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....

**(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!)**

Sicherheitsprüfung durchgeführt am:.....

Durchgeführt durch Firma:.....

Name, Anschrift Sachkundiger:.....

- Ergebnis der Prüfung:
- Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich
  - Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben
  - Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

.....  
Unterschrift Sachkundiger

.....  
Unterschrift Betreiber

Bei erforderlicher Mängelbeseitigung

Mängel beseitigt am: .....

.....  
Unterschrift Betreiber

(für die Nachprüfung ist ein neues Formular zu verwenden!)

## Regelmäßige Sicherheitsprüfung



Ausfüllen und im Prüfbuch belassen

Seriennummer: \_\_\_\_\_

Prüfschritt	in Ordnung	Mängel fehlt	Nach- prüfung	Bemerkung
Kurzbedienungsanleitung .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Typenschild.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Aufkleber Tragfähigkeit.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Allgemeinzustand der Hebebühne.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Funktion Taster „Heben, Senken“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Funktion Umschalter „Bühne/Radfreiheber“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand / Funktion Rampen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Funktion Rückrollsicherungen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Funktion Spieldetektor (Version mit Spid).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand/Funktion Handlampe (Version Spid)....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Sicherung der Bolzen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Gelenkbolzen und Lagerstellen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Gleitstücke.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Lackierung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Tragkonstruktion (Verformung, Risse) .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Schweißnähte.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Anzugsmoment Befestigungsdübel .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Fester Sitz aller tragenden Schrauben .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Aggregat .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Oberflächenzustand Kolbenstangen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand der Abdeckungen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Dichtigkeit Hydraulikanlage .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Füllstand Hydrauliköl .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Hydraulikleitungen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Elektroleitungen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Funktionstest Hebebühne mit Fahrzeug.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Funktionstest Radfreiheber mit Fahrzeug.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Polymerauflagen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Funktion CE-Stop + Warnsignal.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....

**(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!)**

Sicherheitsprüfung durchgeführt am:.....

Durchgeführt durch Firma:.....

Name, Anschrift Sachkundiger:.....

- Ergebnis der Prüfung:
- Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich
  - Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben
  - Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

.....  
 Unterschrift Sachkundiger

.....  
 Unterschrift Betreiber

Bei erforderlicher Mängelbeseitigung

Mängel beseitigt am: .....

.....  
 Unterschrift Betreiber

(für die Nachprüfung ist ein neues Formular zu verwenden!)

## Regelmäßige Sicherheitsprüfung



Ausfüllen und im Prüfbuch belassen

Seriennummer: \_\_\_\_\_

Prüfschritt	in Ordnung	Mängel fehlt	Nach- prüfung	Bemerkung
Kurzbedienungsanleitung .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Typenschild.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Aufkleber Tragfähigkeit.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Allgemeinzustand der Hebebühne.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Funktion Taster „Heben, Senken“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Funktion Umschalter „Bühne/Radfreiheber“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand / Funktion Rampen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Funktion Rückrollsicherungen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Funktion Spieldetektor (Version mit Spid).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand/Funktion Handlampe (Version Spid)....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Sicherung der Bolzen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Gelenkbolzen und Lagerstellen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Gleitstücke.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Lackierung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Tragkonstruktion (Verformung, Risse) .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Schweißnähte.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Anzugsmoment Befestigungsdübel .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Fester Sitz aller tragenden Schrauben .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Aggregat .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Oberflächenzustand Kolbenstangen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand der Abdeckungen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Dichtigkeit Hydraulikanlage .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Füllstand Hydrauliköl .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Hydraulikleitungen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Elektroleitungen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Funktionstest Hebebühne mit Fahrzeug.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Funktionstest Radfreiheber mit Fahrzeug.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Polymerauflagen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Funktion CE-Stop + Warnsignal.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....

**(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!)**

Sicherheitsprüfung durchgeführt am:.....

Durchgeführt durch Firma:.....

Name, Anschrift Sachkundiger:.....

- Ergebnis der Prüfung:
- Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich
  - Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben
  - Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

.....  
Unterschrift Sachkundiger

.....  
Unterschrift Betreiber

Bei erforderlicher Mängelbeseitigung

Mängel beseitigt am: .....

.....  
Unterschrift Betreiber

(für die Nachprüfung ist ein neues Formular zu verwenden!)



## Regelmäßige Sicherheitsprüfung



Ausfüllen und im Prüfbuch belassen

Seriennummer: \_\_\_\_\_

Prüfschritt	in Ordnung	Mängel fehlt	Nach- prüfung	Bemerkung
Kurzbedienungsanleitung .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Typenschild.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Aufkleber Tragfähigkeit.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Allgemeinzustand der Hebebühne.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Funktion Taster „Heben, Senken“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Funktion Umschalter „Bühne/Radfreiheber“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand / Funktion Rampen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Funktion Rückrollsicherungen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Funktion Spieldetektor (Version mit Spid).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand/Funktion Handlampe (Version Spid)....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Sicherung der Bolzen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Gelenkbolzen und Lagerstellen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Gleitstücke.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Lackierung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Tragkonstruktion (Verformung, Risse) .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Schweißnähte.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Anzugsmoment Befestigungsdübel .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Fester Sitz aller tragenden Schrauben .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Aggregat .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Oberflächenzustand Kolbenstangen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand der Abdeckungen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Dichtigkeit Hydraulikanlage .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Füllstand Hydrauliköl .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Hydraulikleitungen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Elektroleitungen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Funktionstest Hebebühne mit Fahrzeug.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Funktionstest Radfreiheber mit Fahrzeug.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Polymerauflagen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Funktion CE-Stop + Warnsignal.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....

**(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!)**

Sicherheitsprüfung durchgeführt am:.....

Durchgeführt durch Firma:.....

Name, Anschrift Sachkundiger:.....

- Ergebnis der Prüfung:
- Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich
  - Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben
  - Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

.....  
Unterschrift Sachkundiger

.....  
Unterschrift Betreiber

Bei erforderlicher Mängelbeseitigung

Mängel beseitigt am: .....

.....  
Unterschrift Betreiber

(für die Nachprüfung ist ein neues Formular zu verwenden!)



## Regelmäßige Sicherheitsprüfung



Ausfüllen und im Prüfbuch belassen

Seriennummer: \_\_\_\_\_

Prüfschritt	in Ordnung	Mängel fehlt	Nach- prüfung	Bemerkung
Kurzbedienungsanleitung .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Typenschild.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Aufkleber Tragfähigkeit.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Allgemeinzustand der Hebebühne.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Funktion Taster „Heben, Senken“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Funktion Umschalter „Bühne/Radfreiheber“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand / Funktion Rampen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Funktion Rückrollsicherungen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Funktion Spieldetektor (Version mit Spid).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand/Funktion Handlampe (Version Spid)....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Sicherung der Bolzen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Gelenkbolzen und Lagerstellen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Gleitstücke.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Lackierung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Tragkonstruktion (Verformung, Risse) .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Schweißnähte.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Anzugsmoment Befestigungsdübel .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Fester Sitz aller tragenden Schrauben .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Aggregat .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Oberflächenzustand Kolbenstangen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand der Abdeckungen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Dichtigkeit Hydraulikanlage .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Füllstand Hydrauliköl .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Hydraulikleitungen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Elektroleitungen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Funktionstest Hebebühne mit Fahrzeug.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Funktionstest Radfreiheber mit Fahrzeug.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Polymerauflagen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Funktion CE-Stop + Warnsignal.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....

**(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!)**

Sicherheitsprüfung durchgeführt am:.....

Durchgeführt durch Firma:.....

Name, Anschrift Sachkundiger:.....

- Ergebnis der Prüfung:
- Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich
  - Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben
  - Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

.....  
Unterschrift Sachkundiger

.....  
Unterschrift Betreiber

Bei erforderlicher Mängelbeseitigung

Mängel beseitigt am: .....

.....  
Unterschrift Betreiber

(für die Nachprüfung ist ein neues Formular zu verwenden!)

## Regelmäßige Sicherheitsprüfung



Ausfüllen und im Prüfbuch belassen

Seriennummer: \_\_\_\_\_

Prüfschritt	in Ordnung	Mängel fehlt	Nach- prüfung	Bemerkung
Kurzbedienungsanleitung .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Typenschild.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Aufkleber Tragfähigkeit.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Allgemeinzustand der Hebebühne.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Funktion Taster „Heben, Senken“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Funktion Umschalter „Bühne/Radfreiheber“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand / Funktion Rampen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Funktion Rückrollsicherungen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Funktion Spieldetektor (Version mit Spid).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand/Funktion Handlampe (Version Spid)....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Sicherung der Bolzen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Gelenkbolzen und Lagerstellen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Gleitstücke.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Lackierung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Tragkonstruktion (Verformung, Risse) .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Schweißnähte.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Anzugsmoment Befestigungsdübel .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Fester Sitz aller tragenden Schrauben .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Aggregat .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Oberflächenzustand Kolbenstangen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand der Abdeckungen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Dichtigkeit Hydraulikanlage .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Füllstand Hydrauliköl .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Hydraulikleitungen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Elektroleitungen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Funktionstest Hebebühne mit Fahrzeug.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Funktionstest Radfreiheber mit Fahrzeug.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Polymerauflagen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Funktion CE-Stop + Warnsignal.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....

**(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!)**

Sicherheitsprüfung durchgeführt am:.....

Durchgeführt durch Firma:.....

Name, Anschrift Sachkundiger:.....

- Ergebnis der Prüfung:
- Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich
  - Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben
  - Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

.....  
 Unterschrift Sachkundiger

.....  
 Unterschrift Betreiber

Bei erforderlicher Mängelbeseitigung

Mängel beseitigt am: .....

.....  
 Unterschrift Betreiber

(für die Nachprüfung ist ein neues Formular zu verwenden!)

## Regelmäßige Sicherheitsprüfung



Ausfüllen und im Prüfbuch belassen

Seriennummer: \_\_\_\_\_

Prüfschritt	in Ordnung	Mängel fehlt	Nach- prüfung	Bemerkung
Kurzbedienungsanleitung .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Typenschild.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Aufkleber Tragfähigkeit.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Allgemeinzustand der Hebebühne.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Funktion Taster „Heben, Senken“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Funktion Umschalter „Bühne/Radfreiheber“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand / Funktion Rampen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Funktion Rückrollsicherungen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Funktion Spieldetektor (Version mit Spid).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand/Funktion Handlampe (Version Spid)....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Sicherung der Bolzen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Gelenkbolzen und Lagerstellen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Gleitstücke.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Lackierung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Tragkonstruktion (Verformung, Risse) .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Schweißnähte.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Anzugsmoment Befestigungsdübel .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Fester Sitz aller tragenden Schrauben .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Aggregat .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Oberflächenzustand Kolbenstangen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand der Abdeckungen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Dichtigkeit Hydraulikanlage .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Füllstand Hydrauliköl .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Hydraulikleitungen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Elektroleitungen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Funktionstest Hebebühne mit Fahrzeug.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Funktionstest Radfreiheber mit Fahrzeug.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Polymerauflagen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Funktion CE-Stop + Warnsignal.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....

**(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!)**

Sicherheitsprüfung durchgeführt am:.....

Durchgeführt durch Firma:.....

Name, Anschrift Sachkundiger:.....

- Ergebnis der Prüfung:
- Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich
  - Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben
  - Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

.....  
Unterschrift Sachkundiger

.....  
Unterschrift Betreiber

Bei erforderlicher Mängelbeseitigung

Mängel beseitigt am: .....

.....  
Unterschrift Betreiber

(für die Nachprüfung ist ein neues Formular zu verwenden!)

## Regelmäßige Sicherheitsprüfung



Ausfüllen und im Prüfbuch belassen

Seriennummer: \_\_\_\_\_

Prüfschritt	in Ordnung	Mängel fehlt	Nach- prüfung	Bemerkung
Kurzbedienungsanleitung .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Typenschild.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Aufkleber Tragfähigkeit.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Allgemeinzustand der Hebebühne.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Funktion Taster „Heben, Senken“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Funktion Umschalter „Bühne/Radfreiheber“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand / Funktion Rampen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Funktion Rückrollsicherungen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Funktion Spieldetektor (Version mit Spid).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand/Funktion Handlampe (Version Spid)....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Sicherung der Bolzen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Gelenkbolzen und Lagerstellen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Gleitstücke.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Lackierung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Tragkonstruktion (Verformung, Risse) .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Schweißnähte.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Anzugsmoment Befestigungsdübel .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Fester Sitz aller tragenden Schrauben .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Aggregat .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Oberflächenzustand Kolbenstangen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand der Abdeckungen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Dichtigkeit Hydraulikanlage .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Füllstand Hydrauliköl .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Hydraulikleitungen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Elektroleitungen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Funktionstest Hebebühne mit Fahrzeug.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Funktionstest Radfreiheber mit Fahrzeug.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Polymerauflagen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Funktion CE-Stop + Warnsignal.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....

**(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!)**

Sicherheitsprüfung durchgeführt am:.....

Durchgeführt durch Firma:.....

Name, Anschrift Sachkundiger:.....

- Ergebnis der Prüfung:
- Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich
  - Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben
  - Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

.....  
Unterschrift Sachkundiger

.....  
Unterschrift Betreiber

Bei erforderlicher Mängelbeseitigung

Mängel beseitigt am: .....

.....  
Unterschrift Betreiber

(für die Nachprüfung ist ein neues Formular zu verwenden!)

## Regelmäßige Sicherheitsprüfung



Ausfüllen und im Prüfbuch belassen

Seriennummer: \_\_\_\_\_

Prüfschritt	in Ordnung	Mängel fehlt	Nach- prüfung	Bemerkung
Kurzbedienungsanleitung .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Typenschild.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Aufkleber Tragfähigkeit.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Allgemeinzustand der Hebebühne.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Funktion Taster „Heben, Senken“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Funktion Umschalter „Bühne/Radfreiheber“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand / Funktion Rampen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Funktion Rückrollsicherungen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Funktion Spieldetektor (Version mit Spid).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand/Funktion Handlampe (Version Spid)....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Sicherung der Bolzen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Gelenkbolzen und Lagerstellen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Gleitstücke.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Lackierung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Tragkonstruktion (Verformung, Risse) .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Schweißnähte.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Anzugsmoment Befestigungsdübel .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Fester Sitz aller tragenden Schrauben .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Aggregat .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Oberflächenzustand Kolbenstangen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand der Abdeckungen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Dichtigkeit Hydraulikanlage .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Füllstand Hydrauliköl .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Hydraulikleitungen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Elektroleitungen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Funktionstest Hebebühne mit Fahrzeug.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Funktionstest Radfreiheber mit Fahrzeug.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Polymerauflagen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Funktion CE-Stop + Warnsignal.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....

**(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!)**

Sicherheitsprüfung durchgeführt am:.....

Durchgeführt durch Firma:.....

Name, Anschrift Sachkundiger:.....

- Ergebnis der Prüfung:
- Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich
  - Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben
  - Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

.....  
 Unterschrift Sachkundiger

.....  
 Unterschrift Betreiber

Bei erforderlicher Mängelbeseitigung

Mängel beseitigt am: .....

.....  
 Unterschrift Betreiber

(für die Nachprüfung ist ein neues Formular zu verwenden!)

## Außerordentliche Sicherheitsprüfung



Ausfüllen und im Prüfbuch belassen

Seriennummer: \_\_\_\_\_

Prüfschritt	in Ordnung	Mängel fehlt	Nach- prüfung	Bemerkung
Kurzbedienungsanleitung .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Typenschild.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Aufkleber Tragfähigkeit.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Allgemeinzustand der Hebebühne.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Funktion Taster „Heben, Senken“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Funktion Umschalter „Bühne/Radfreiheber“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand / Funktion Rampen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Funktion Rückrollsicherungen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Funktion Spieldetektor (Version mit Spid).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand/Funktion Handlampe (Version Spid).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Sicherung der Bolzen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Gelenkbolzen und Lagerstellen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Gleitstücke.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Lackierung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Tragkonstruktion (Verformung, Risse) .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Schweißnähte.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Anzugsmoment Befestigungsdübel .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Fester Sitz aller tragenden Schrauben .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Aggregat .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Oberflächenzustand Kolbenstangen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand der Abdeckungen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Dichtigkeit Hydraulikanlage .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Füllstand Hydrauliköl .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Hydraulikleitungen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Elektroleitungen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Funktionstest Hebebühne mit Fahrzeug.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Funktionstest Radfreiheber mit Fahrzeug.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Polymerauflagen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Funktion CE-Stop + Warnsignal.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....

**(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!)**

Sicherheitsprüfung durchgeführt am:.....

Durchgeführt durch Firma:.....

Name, Anschrift Sachkundiger:.....

- Ergebnis der Prüfung:
- Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich
  - Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben
  - Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

.....  
Unterschrift Sachkundiger

.....  
Unterschrift Betreiber

Bei erforderlicher Mängelbeseitigung

Mängel beseitigt am: .....

.....  
Unterschrift Betreiber

(für die Nachprüfung ist ein neues Formular zu verwenden!)

## Außerordentliche Sicherheitsprüfung



Ausfüllen und im Prüfbuch belassen

Seriennummer: \_\_\_\_\_

Prüfschritt	in Ordnung	Mängel fehlt	Nach- prüfung	Bemerkung
Kurzbedienungsanleitung .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Typenschild.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Aufkleber Tragfähigkeit.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Allgemeinzustand der Hebebühne.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Funktion Taster „Heben, Senken“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Funktion Umschalter „Bühne/Radfreiheber“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand / Funktion Rampen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Funktion Rückrollsicherungen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Funktion Spieldetektor (Version mit Spid).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand/Funktion Handlampe (Version Spid)....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Sicherung der Bolzen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Gelenkbolzen und Lagerstellen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Gleitstücke.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Lackierung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Tragkonstruktion (Verformung, Risse) .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Schweißnähte.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Anzugsmoment Befestigungsdübel .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Fester Sitz aller tragenden Schrauben .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Aggregat .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Oberflächenzustand Kolbenstangen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand der Abdeckungen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Dichtigkeit Hydraulikanlage .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Füllstand Hydrauliköl .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Hydraulikleitungen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Elektroleitungen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Funktionstest Hebebühne mit Fahrzeug.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Funktionstest Radfreiheber mit Fahrzeug.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Zustand Polymerauflagen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Funktion CE-Stop + Warnsignal.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....

**(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!)**

Sicherheitsprüfung durchgeführt am:.....

Durchgeführt durch Firma:.....

Name, Anschrift Sachkundiger:.....

- Ergebnis der Prüfung:
- Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich
  - Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben
  - Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

.....  
Unterschrift Sachkundiger

.....  
Unterschrift Betreiber

Bei erforderlicher Mängelbeseitigung

Mängel beseitigt am: .....

.....  
Unterschrift Betreiber

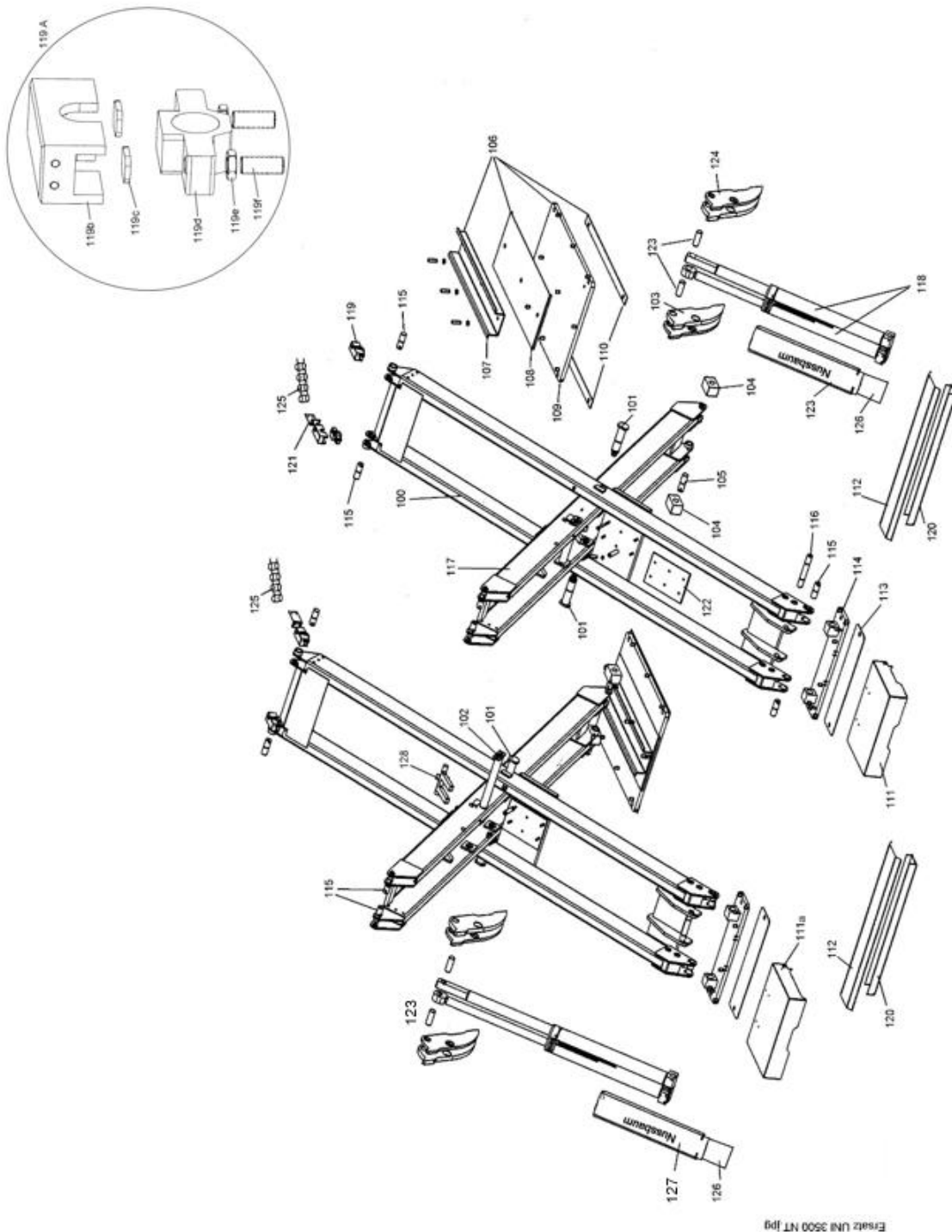
(für die Nachprüfung ist ein neues Formular zu verwenden!)



## 10. Ersatzteilliste



Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Dies ist nur bei Originalteilen gewährleistet. Bei Nichtverwendung der Originalteile oder bei unsachgemäß durchgeführter Reparatur, durch den Betreiber, erlischt jeglicher Garantieanspruch auf die ausgetauschten Teile und auf daraus resultierenden Folgeschäden.



Ersatz UNI 3500 NT.jpg

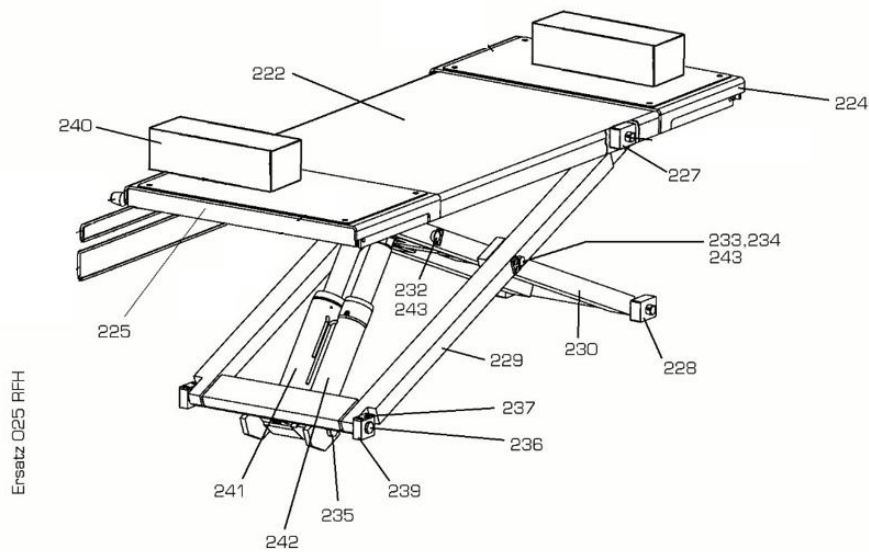
Nr.	Bezeichnung	Bestellnummer	St/Lift	Lieferant	Artikelnummer
	Schmiernippel lubricating nipples raccord fileté de graissage	970020	12		
100	Außenschere scissor complete ciseaux	050UNI06203	2		
101	Bolzen bolt axe	035UNI06042	4		
	+ Unterlagscheibe washer rondelle	9SC125M26ZN	4		
	+ Kronenmutter hexagon castle nut écrou crénélé	9MU937M27X1,5ZN	4		
102	ZH-Bolzen bolt axe	035UNI06309	4		
103	Zylindereinhängung cylinder lever levier cylindre	035UNI26279	2		
	+ DU-Bundbuchse plain bearing bush cousinet lisse	9PAF40260P10	2		
	+ DU-Bundbuchse plain bearing bush cousinet lisse	9PAF30240P10	2		
	+ DU-Bundbuchse plain bearing bush cousinet lisse	9PAF40160P10	2		
	+ DU-Bundbuchse plain bearing bush cousinet lisse	9PAF30140P10	2		
104	Gleitstück sliding block bloc à coulisse	035UNI06021	4		
105	Bolzen bolt axe	035UNI06030	4		
106	Loslager komplett support complete support complet	035UNI05012	2		
107	Radlaufblech guide guidage	035UNI05020	2		
108	Gleitbahn crosshead guide guidage de glissement	035UNI05022	2		

109	Stellplatte base plate plaque de base	035UNI05017	2	
+	Gewindestift set screw vis sans tête	9GS913M16X050ZN	14	
+	Sechskantmutter hexagon nut écrou	9MU439M16ZN	14	
+	U-Scheibe washer rondelle	9SC125M16ZN	8	
110	Abdrückblech support support	035UNI05015	4	
111	Abdeckkasten cover couverture	035UNI39305	2	
112	Schlauchabdeckung cover couverture	035UNI09317	2	
113	Abdrückplatte support support	035UNI05007	2	
114	Festlager komplett support complete support complet	035UNI05001	2	
+	DU-Lager plain bearing bush cousinet lisse	970069	4	Glacier-Ihg PAP3025P10
+	Gewindestift set screw vis sans tête	9GS913M16X050ZN	12	
+	Sechskantmutter hexagon nut écrou	9MU439M16ZN	12	
+	U-Scheibe washer rondelle	9SC125M16ZN	12	
115	Bolzen bolt axe	035UNI06033	12	
116	Bolzen bolt axe	030JL62021	2	
117	Innenschere inside scissor ciseaux	050UNI06303	2	
118	Hubzylinder NT komplett cylinder complete cylindre complet	050UNI02200K	2 Satz	

118a	Zylinder Kommando kpl. cylinder master side cylindre côte commande	9050UNI02300	2
118b	Zylinder Folgeseite kpl. cylinder slave side cylindre côte sortie	905UNI02350	2
119A	Gleitstück komplett sliding block complete bloc à coulisse complet	035UNI26020	4
119b	Gleitstück sliding block bloc à coulisse	035UNI26022	4
119c	Flach sheet metal tôle	035UNI26023	8
119d	Gleitstückhalter holding device fixation	035UNI26021	4
119e	Sechskantmutter hexagon nut écrou	9MU439M12ZN	8
119f	Gewindestift set screw vis sans tête	9GS913M12x30ZN	8
120	Schlauchwanne hose guiding guidage tuyau	035UNI09316	1
121	Energiekett.befestigung chain holding device fixation (chaîne)	035UNI06124	2
122	Abdrückplatte support support	035UNI06039	2
+	Kegelkerbstift split pin goupille fendue	9KKS147110X024ZN	4
122a	Rohr Pipe tûbe	035UNI66010 20X4X75lg	2
	Zylinderschraube socket haed cap screw vis à tête cylindrique	9Z912M10X100ZN	2
123	Zylinderbolzen oben bolt axe	030JL66087	4
	- Distanz distance distance	035UNI06036	8
124	Zylindereinhängung cylinder lever	035UNI26288	2

	levier cylindre			
	+ DU-Bundbuchse plain bearing bush cousinet lisse	9PAF40260P10	2	
	+ DU-Bundbuchse plain bearing bush cousinet lisse	9PAF30240P10	2	
	+ DU-Bundbuchse plain bearing bush cousinet lisse	9PAF40160P10	2	
	+ DU-Bundbuchse plain bearing bush cousinet lisse	9PAF30140P10	2	
125	Energiekette energy chain chaîne énergétique	971117		bis 4 St. je Ausführung 31 Glieder
	+ mit Anschlußelement with connection avec connexion	971118		bis 4 St. je Ausführung mit Bolzen
	+ mit Anschlußelement with connection avec connexion	971119		bis 4 St. je Ausführung ohne Bolzen
126	Gummischürze rubber cover couverture caoutchouc	030JL62076	2	
127	Schlauchabdeckung cover couverture	030JL62072	2	
	+ Klemmstück fixation device fixation	030JL62074	2	
128	Arretierung fixing device dispositif d'arrêt	035UNI06350	2	

025RFH00020

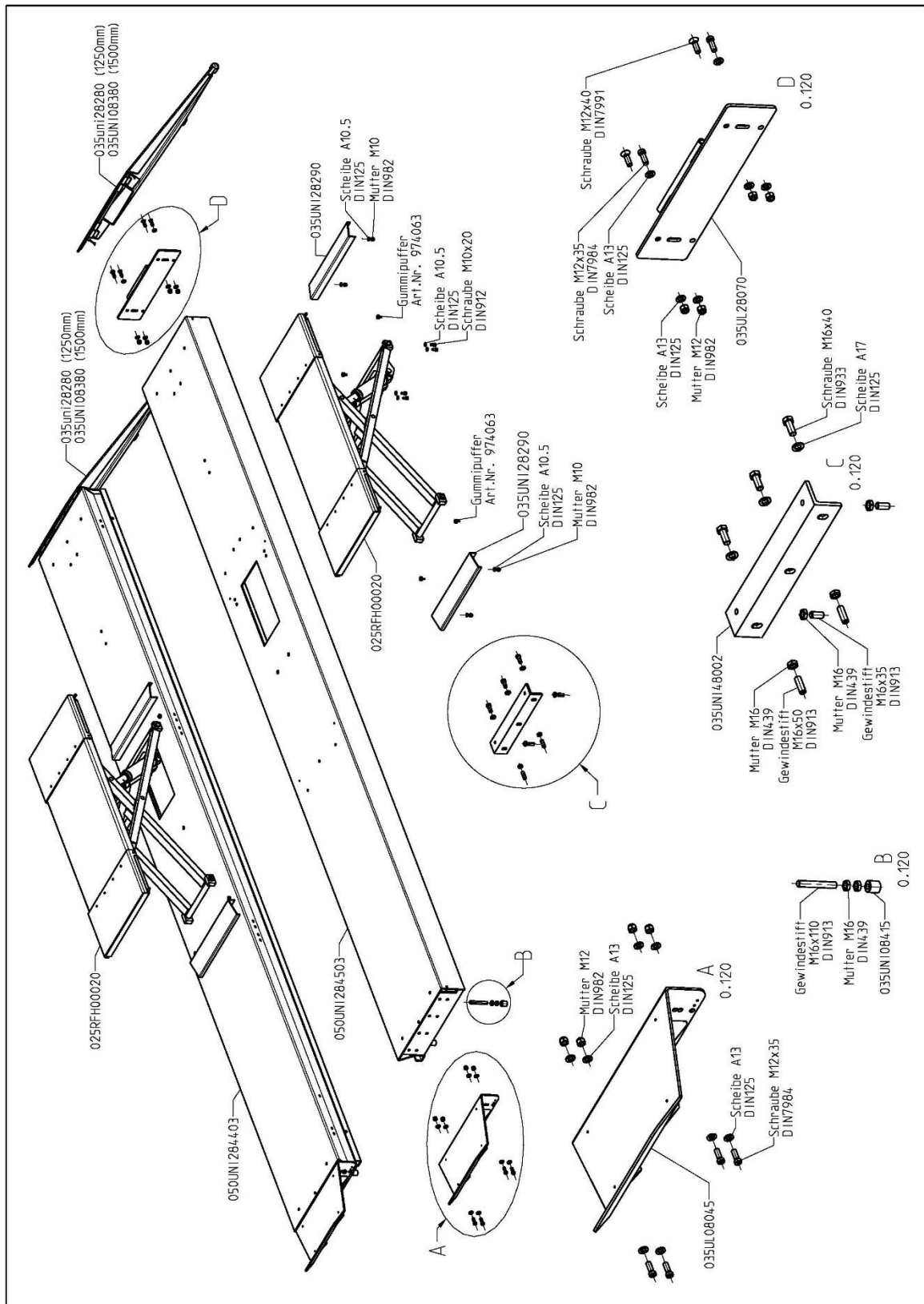


Ersatz 025 RFH

Nr.	Bezeichnung	Bestellnummer	St/Lift
222	Schiene platform plateforme	025RFH28101	2
*	DU_Buchse plain bearing bush cousinet lisse	972272	4
224	Schiebestück sliding piece plateforme roulante	025RFH28150	2
225	Schiebestück sliding piece plateforme roulante	025RFH28165	2
226	entfällt		
227	Gleitstück oben sliding block bloc à coulisse	025RFH06038	4
228	Gleitstück sliding block bloc à coulisse	025RFH06044	4
229	Aussenschere scissor ciseaux	025RFH26013	2
230	Innenschere scissor ciseaux	025RFH26023	2
*	DU_lager plain bearing bush cousinet lisse	970457	4
231	entfällt		

232	Bolzen bolt axe	025RFH26062	2
233	Bolzen Mittelgelenk bolt axe	025RFH26054	2
234	Rohr tube tûbe	030JL01020S1	2
235	Bolzen Zylinder bolt axe	025RFH26070	4
236	Festlagerbolzen bolt axe	025RFH25018	4
237	Gleitstück sliding block bloc à coulisse	025RFH05020	4
239	Festlager stationary bearing point fixe	025RFH05012	4
+	DU-Bundbuchse plain bearing bush cousinet lisse	974904	4
240	Polymeraufgabe polymer support support polymer	973852	4
241	Zylinder Radfreiheber Kommandoseite Cylinder wheel free lift cylindre levage auxiliaire	025RFH22002	2
242	Zylinder Radfreiheber Folgesseite Cylinder wheel free lift cylindre levage auxiliaire	025RFH22051	2
243	Sicherungsblech guard plate tôle de sûreté	030JL02023	12
244	entfällt		
245	entfällt		
246	entfällt		







Nussbaum Automotive Lifts GmbH • Kundendienst • D 77694 Kehl - Bodersweier  
[www.nussbaumlifts.com](http://www.nussbaumlifts.com) • e-Mail: [service@nussbaumlifts.com](mailto:service@nussbaumlifts.com)

Service Hotline Germany: 0800 5 288 911  
Service Hotline International: +49 180 5 288 911  
975401 UNI LIFT 5000 NT – 5000 NT PLUS OPI | DE | Version 4.1

# UNI LIFT

## UNI LIFT 5000 NT / 5000 NT PLUS

OPTIONAL WITH SPID / AMS



## OPERATING INSTRUCTION AND DOCUMENTATION

Valid from: 01/2023

**Serial No.:**



## Table of contents

Foreword .....	4
Record of installation .....	6
Record of handing over.....	7
<b>1. Introduction .....</b>	<b>8</b>
1.1 Installation and check of the automotive lift .....	8
1.2 Information of Warning.....	8
<b>2. Master document of the automotive lift .....</b>	<b>9</b>
2.1 Lift–manufacturer .....	9
2.2 Application .....	9
2.3 Changes at the construction.....	9
2.4 Displacement of the automotive-lift .....	9
2.5 Declaration of conformity .....	10
<b>3. Technical information .....</b>	<b>11</b>
3.1 Technical ratings.....	11
3.2 Safety devices .....	11
3.3 Datasheet .....	12
3.4 Foundation plan .....	20
3.5 Hydraulic diagram (without wheel free lift).....	32
3.6 Hydraulic diagram (with wheel free lift).....	33
3.7 Hydraulic diagram (with play detector) .....	34
3.8 Electrical diagram drawing (without wheel free lift).....	35
3.9 Electrical diagram drawing (with wheel free lift).....	41
3.10 Electrical diagram drawing SPID .....	47
<b>4. Safety regulations .....</b>	<b>69</b>
<b>5. Operating instructions .....</b>	<b>70</b>
5.1 Lifting the vehicle .....	70
5.2 Lowering the vehicle .....	71
5.3 Equalization of the platforms.....	71
<b>6. Troubleshooting .....</b>	<b>73</b>
6.1 Driving on an obstacle.....	73
6.2 Emergency lowering of the main lift/ wheel free lift.....	74
<b>7. Inspection and Maintenance.....</b>	<b>75</b>
7.1 Maintenance plan of the lift .....	75
7.2 Cleaning of the automotive lift .....	77
7.3 Cleaning and care of galvanised surfaces.....	78
<b>8. Security check .....</b>	<b>79</b>
<b>9. Installation and Initiation .....</b>	<b>81</b>
9.1 Regulations for the installation .....	81
9.2 Erection and doweling of the lift .....	81
9.3 Deaerate the hydraulic system (main lift) .....	82
9.4 Initiation .....	83
9.5 Changing the installation place .....	83
First security check before installation .....	88
Regular security check.....	89
Extraordinary security check .....	99
<b>10. Spare parts list.....</b>	<b>101</b>

## Foreword

Nussbaum-Lifts are a result of long-standing experiences.

The high quality and the superior concept guarantee them reliability, a long lift time and the economic business. To avoid unnecessary damages and dangers, read the operating instruction attentive and observe the contents. Another or the described purpose going out use is not valid when not as agreed. This is valid particularly for climb and go.

***Company Nussbaum is not liable for damages arising from this. The user carries the risk alone.***

### For the use belonged:

- to observe all the notice in the operating instruction and
- the following of the inspection and maintenance work and the prescribed tests.
- The instruction for use have to be observed by all persons working with the lift.
- Especially the chapter "Safety/accident Prevention" has to be observed.
- In addition to the safety remarks of the instructions for use the regulations and instructions being valid at the place of operation have to be considered.

### Obligations of the operator:

The operator is obliged to allow only those persons complying to the following requirement to work at the unit

- being well acquainted with the basic regulations concerning labour safety and accident prevention and being trained to operate the unit.
- having read and understood the chapter concerning safety and warning instructions and confirmed that by their signature.

### Dangers when operating with the lift:

The Nussbaum-Lifts are designed and built according to technical standard and the approved regulations for technical security. Yet, danger for body and life of the operator may turn up when using the lift inexpertly.

### The lift must only be operated :

- for its appropriate use
- in unobjectionable condition concerning technical security.



### **Organising requirements**

- The instructions for use are constantly to be kept at the place of operation being at hand at any time.
- In addition to the instructions for use rules pertaining to other regulations i.e. accident prevention and environmental rules are to be observed and directed.
- Safety- and danger alert operation of personal is occasionally and by observing the instructions for use to be controlled.
- As far as required and ordered by regulations personal protective equipment is to be used
- All safety- and danger-hints at the lift are to be observed!
- Spare parts must comply with technical requirements laid down by the manufacturer. This is only warranted with original parts.  
Consider time intervals given or fixed in instructions for use for repeated tests/inspections.

### **Maintenance works, remedy of faults and disposal**

- Fixed Adjusting-, maintenance- and inspection works and time intervals including Details for exchange of parts/part components as mentioned in the instructions for use are to be adhered.  
These works must only be carried out by expert personal.
- After maintenance- and repair works loose screw connections must always be firmly tightened!

### **Guarantee and liability**

- Our „General conditions of selling and delivering“ are in force.  
There will be no guarantee or liability for injuries of persons or things if these injuries are caused by one or by some of the following reasons.
- Inappropriate use of the lift
- Inappropriate installation, initiation, operation and maintenance of the lift.
- Use of the lift while one or several security devices do not work or do not work correctly or are not installed correctly.
- Not to follow the regulations of the operating instruction concerning transport, storing, installation, initiation, operation and maintenance of the lift.
- Changes of the construction of the lift without asking the producer.
- Changes of important adjustments of the lift (e.g. driving elements, power rating, motor speed, etc)
- Wrong or incorrect maintenance.
- Catastrophes, acts of God or external reasons.

### **Disassembly, decommissioning and disposal**

Disassembly of the lifting platform should be done by a specialist. Any liquids (e.g. Hydraulic oil) must be discharged and disposed off separately.

When decommissioning, remove the model plate and destroy it, as well as the logbook. Disposal of the lifting platform should be done by an authorized recycling company.



**Fill out, undersign and copy this sheet and send the original to the lift manufacturer. The copy remains in the Manual.**

**Nussbaum Automotive Lifts GmbH**

**D-77694 Kehl - Bodersweier**

**e-Mail: [info@nussbaumlifts.com](mailto:info@nussbaumlifts.com)**

**Fax: +49 (0) 7853 8787**

### Record of installation

The automotive lift with the

serial number:..... was installed on:.....

at the firm:..... at:.....

The initial safety check was carried out and the lift was started.

The installation was carried out by the operating authority/competent (please delete as applicable).

The initial safety check was carried out by a competent person before the initial operation.

The operating authority confirms the correct installation of the automotive lift, the competent person confirms the correct initial operation.

Used Dowels(\*):.....(Type/Name)

Minimum anchorage depth (\*) kept: .....mm  ok

Starting torque (\*) kept: .....NM  ok

.....  
date name of the operating authority signature of the operating authority

.....  
date name of the competent person signature of the competent person

Your customer service:.....(stamp)

**(\*) see supplement of the dowel manufacturers**

### Record of handing over

The automotive lift with the

serial number:..... was installed on:.....

at the firm:..... at:.....

the safety was checked and the lift was started.

The persons below were introduced after the installation of the automotive lift. The introduction was carried out from an erector of the lift-manufacturer or from a franchised dealer (competent person).

.....  
date name signature

.....  
date name signature

.....  
date name signature

.....  
date name signature

.....  
date name signature

.....  
date name signature

.....  
date name of competent signature of the competent

Your customer service:.....

## 1. Introduction

The document "**Operating Instruction and Documentation**" contains important information about installation, operation and maintenance of the lift.

To furnish proof of the **installation of the automotive lift** the form "Record of Installation" must be signed and returned to the manufacturer.

To furnish proof of the singular, regular and extraordinary check this documentation contains forms. The forms should be used to document the checks. They should not be removed from this documentation.

Every **change of the construction** and **displacement** of the automotive lift has to be registered in the "**Master document**" of the lift.

### 1.1 Installation and check of the automotive lift

Only specialist staff is allowed to do work concerning safety and to do the safety checks of the lift. They are called experts and competent persons in this document.

Experts are persons (for example self-employed engineers, experts) which have received instruction and have experience to check and to test automotive lifts. They know the relevant regulations concerning both labour and accidents prevention.

Competent persons are persons who have acquired adequate knowledge and experience with automotive lifts. They took part in training from the lift-manufacturer (servicing technicians of the manufacturer or dealer are competent)

### 1.2 Information of Warning

To show danger and to show important information the three symbols below are used. Pay attention to those passages, which are marked with these symbols



***Danger! This sign indicates danger to life. Inexpert handling of the described operation may be dangerous to life.***



***Caution! This sign cautions against possible damage to the automotive lift or other material defects in case of inexpert handling .***



***Attention! This sign indicates an important function or another important note.***

## 2. Master document of the automotive lift

### 2.1 Lift–manufacturer

Nussbaum Automotive Lifts GmbH  
Korker Strasse 24  
D-77694 Kehl - Bodersweier  
www.nussbaumlifts.com  
e-Mail: [info@nussbaumlifts.com](mailto:info@nussbaumlifts.com)

### 2.2 Application

The automotive lift UNI-LIFT 5000 NT / Plus / Spid is a lifting mechanism for lifting motor vehicles with a laden weight of up to 5500 kg (the version with wheel free lift 5000 kg). The max. load distribution is 2:1 in or against drive-on direction.

The wheel free lift is a lifting mechanism for lifting motor vehicles with a laden weight of up to 3500 kg. The max. load distribution is 2:1 in or against drive-on direction.

The lift is equipped with a detector (called SPID) which is able to detect play in the axes and on single wheel suspensions. The detection is possible up to an axle load of 2300 kg.

The automotive lift is only designed for servicing vehicles. It is not allowed to carry persons with the lift. It is not allowed to climb on the lift or on the vehicle. It's not allowed to install the standard-automotive lift in a hazardous location or washing bays.

After changes of the construction after essential maintenance work on carrying parts and after changing the installation place, an expert has to check the lift and to confirm its correctness and security.

### 2.3 Changes at the construction

#### Changes at the construction, expert checking, resumption of work

(date, kind of change, signature of the expert)

.....  
.....  
.....

name, address of the expert

.....  
place, date

.....  
signature of the expert

### 2.4 Displacement of the automotive-lift

#### Displacement of the automotive-lift, expert checking, resumption of work

(date, kind of change, signature of the expert)

.....  
.....  
.....

name, address of the expert

.....  
place, date

.....  
signature of the expert

## 2.5 Declaration of conformity

### EG- Konformitätserklärung

**Nussbaum**

gemäß Maschinenrichtlinie Anhang II 1A

Declaration of Conformity according Machinery Directive 2006/42/EG ANNEX II 1A  
Déclaration de conformité selon directive machines annexe II 1A  
Declaración de conformidad según Directiva Maquinaria 2006/42/EG ANNEX II 1A  
Dichiarazione di conformità in accordo alla direttiva 2006/42/EG ANNEX II 1A

Hiermit erklären wir, daß die Hebebühne, Modell:  
Hereby we declare that the lift model:  
Par la présente nous déclarons que le pont élévateur modèle:  
Por la presente declara, que el elevador modelo:  
Con la presente si dichiara che il sollevatore:

**UNI LIFT 5000 NT**  
UNI LIFT 5000 NT AMS  
UNI LIFT 5000 NT PLUS  
UNI LIFT 5000 NT PLUS AMS  
UNI LIFT 5000 NT PLUS AMS<sup>2</sup>

allen einschlägigen Bestimmungen der folgenden Richtlinien entspricht:  
fulfils all the relevant provisions of the following Directives:  
correspond aux normes suivantes:  
cumple todas las disposiciones pertinentes de las Directivas siguientes:  
adempie a tutte le richieste delle seguenti direttive:

Maschinenrichtlinie / Machinery Directive	2006/42/EG
EMV Richtlinie / EMC Directive	2014/30/EU
Niederspannungsrichtlinie / Low Voltage Directive	2014/35/EU

in Übereinstimmung mit den folgenden harmonisierten Normen gefertigt wurde  
was manufactured in conformity with the harmonized norms  
fabriqué en conformité selon les normes harmonisées en vigueur.  
producido de acuerdo a las siguientes normas armonizadas.  
è stato fabbricato in conformità con le norme armonizzate

Fahrzeug- Hebebühnen / Vehicle lifts	EN 1493: 2010
--------------------------------------	---------------

Beauftragter für die Technische Dokumentation Authorised to compile the technical file	Nussbaum Automotive Lifts GmbH
---	--------------------------------

Baujahr Year of manufacture	20__
--------------------------------	------

Seriennummer Serial number	_____ Seriennummer
-------------------------------	-----------------------

Kehl- Bodersweier, 05.04.2022

  
Frank Scherer  
CEO

### 3. Technical information

#### 3.1 Technical ratings

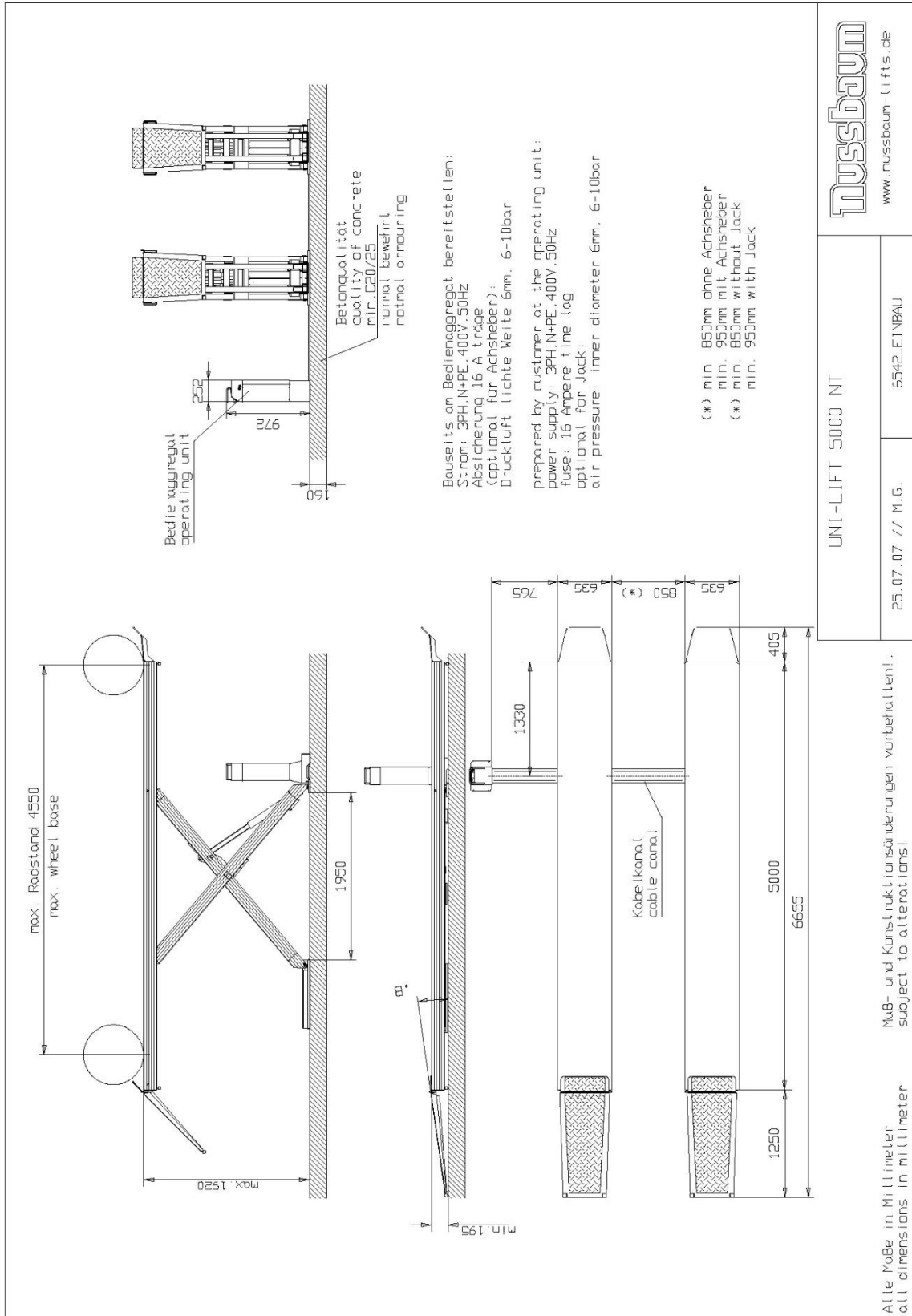
capacity without wheel free lift	5500 kg
capacity with wheel free lift	5000 kg
load distribution	max. 2:1 in or against drive-on direction
Lifting time (main lift)	approx. 30 sec. with load
Lowering time (main lift)	approx. 30 sec. with load
capacity wheel free lift	3500 kg
load distribution	max 2:1 in or against drive- in-direction
Lifting time (wheel free lift)	approx. 5 sec. with load
Lowering time (wheel free lift)	approx. 12 sec. with load
capacity detector „SPID“	max. axle load 2300 kg
Line Volthage	3 x 400 Volt , 50Hz
Power rating	3 kW
Motor speed	3000 rot./min.
Pump capacity	2,1 cm <sup>3</sup>
Hydraulic pressure	ca. 330 bar
pressure relief valve	ca. 360 bar
Oil tank	approx. 14 Litre
Sound level L <sub>PA</sub>	≤ 70 dB
Connection by customer	3~/N+PE, 400V, 50 Hz (standard version) with fuse T16A (Pay attention to the voltage of your country)

#### 3.2 Safety devices

1. Pressure relief valve  
Overprint-safety of the hydraulic system
2. Holding valve  
safety device against unintentional lowering
3. Lockable main switch  
safety device against unauthorised operation
4. Foot protection  
safety device against bruises in the area of the feet
5. Two independent cylinders  
(each side master- and slave-cylinder)  
safety device against unintentional lowering
6. Seat valves at the cylinders of the wheel free lift  
safety device against unintentional lowering of the wheel free lift
7. CE-STOP  
safety device against squeeze



### 3.3 Datasheet



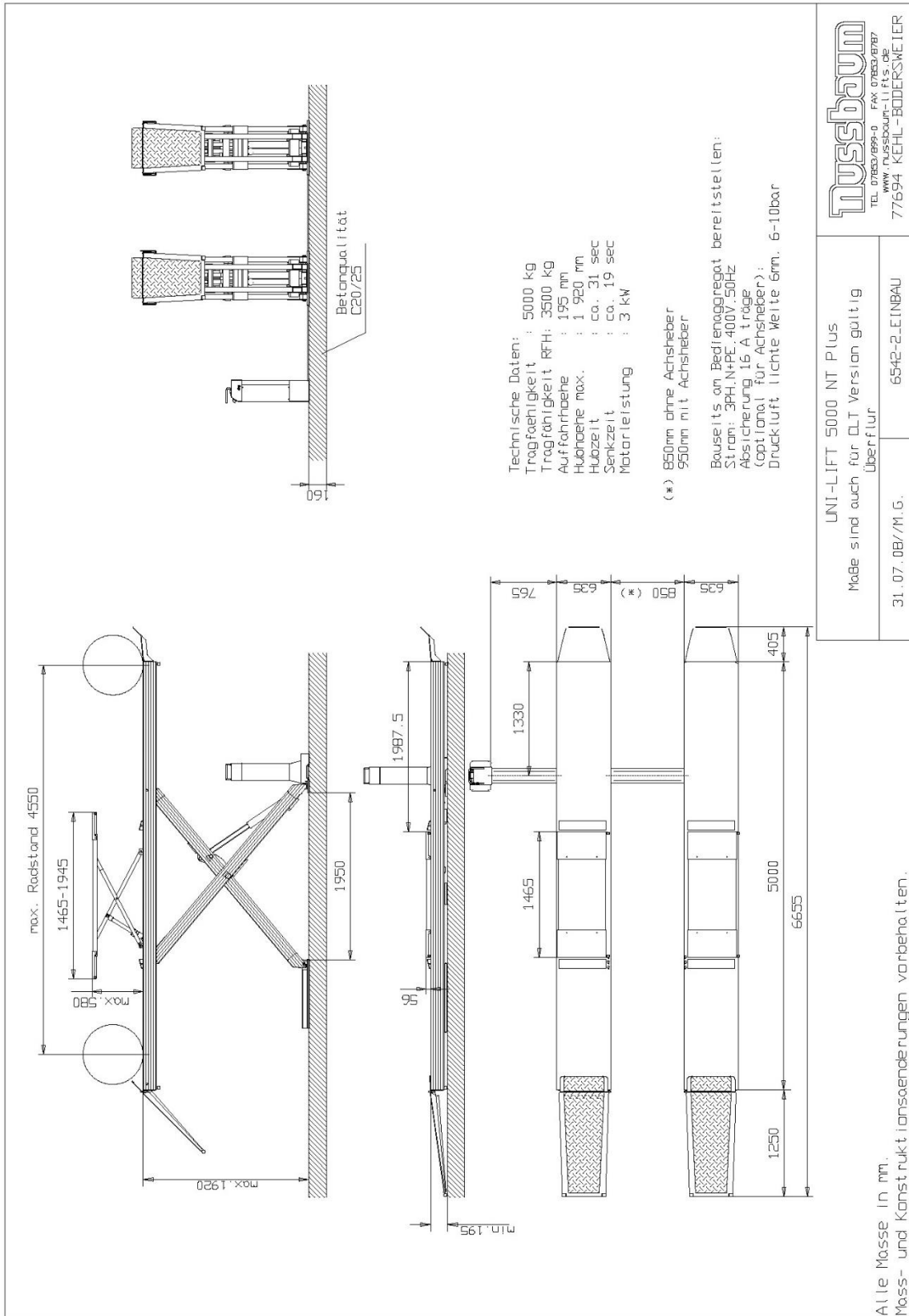
www.nussbaum-lifts.de

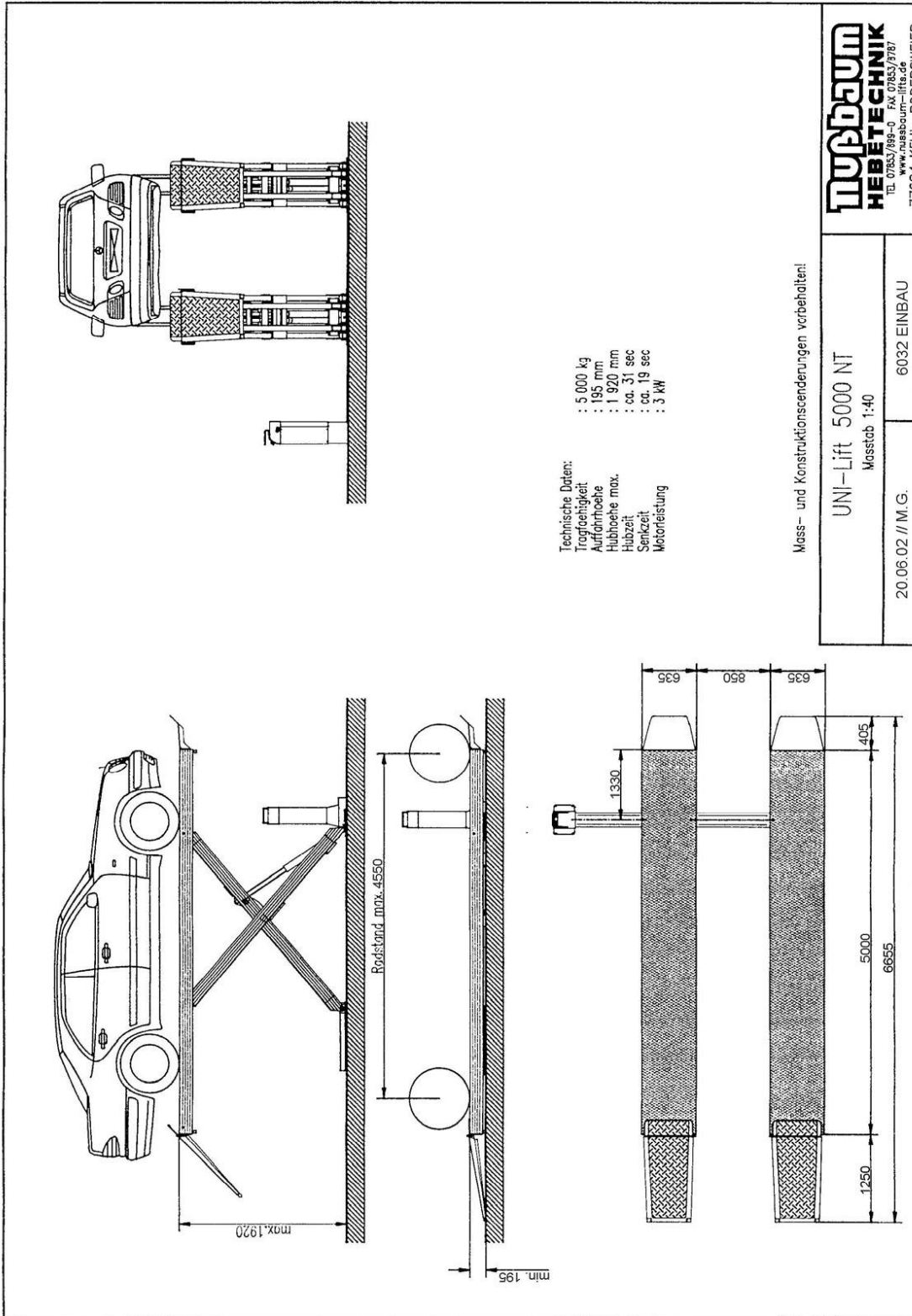
UNI-LIFT 5000 NT

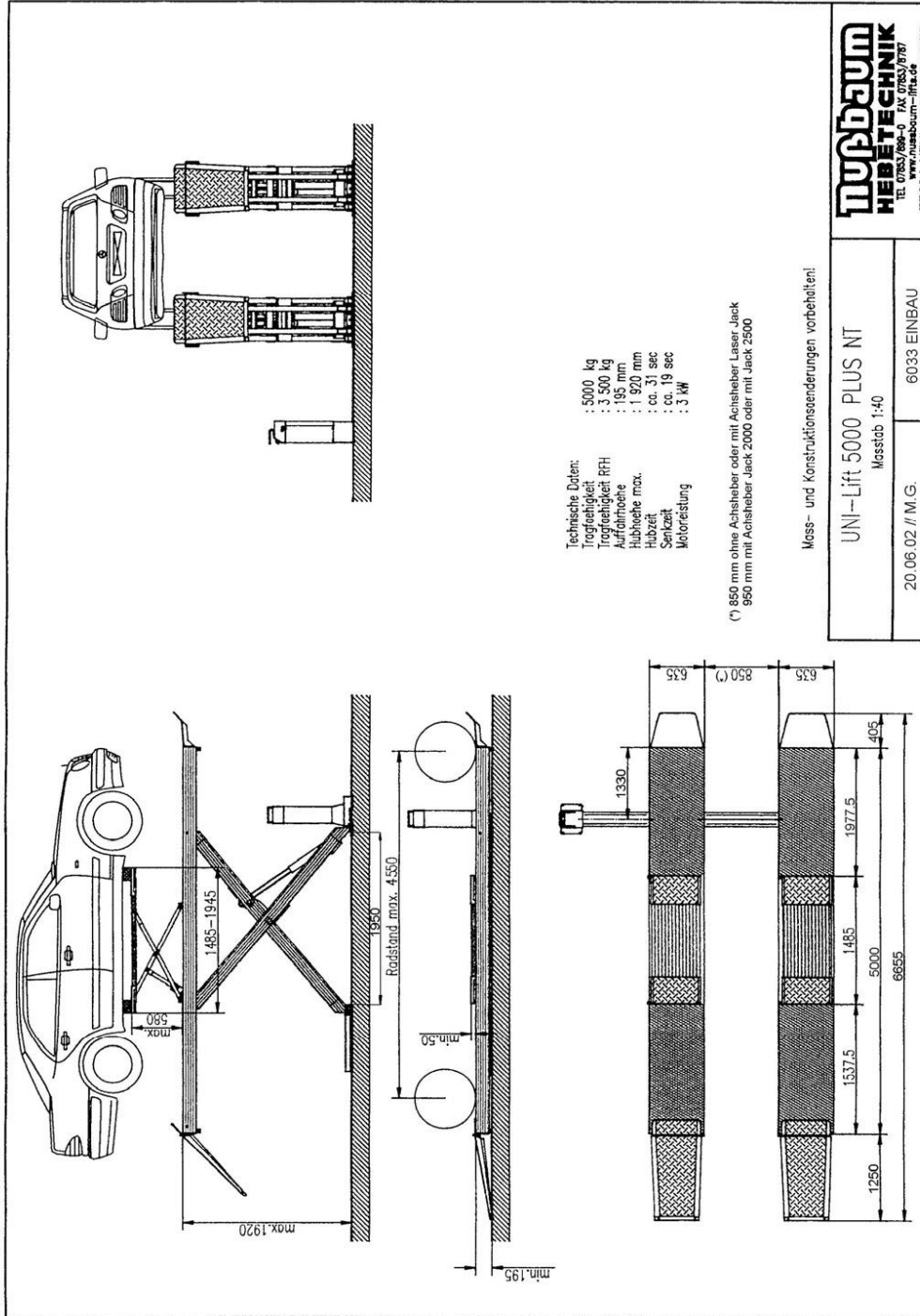
25.07.07 // M.G. 6542-EINBAU

Maß- und Konstruktionsänderungen vorbehalten!  
 subject to alterations!

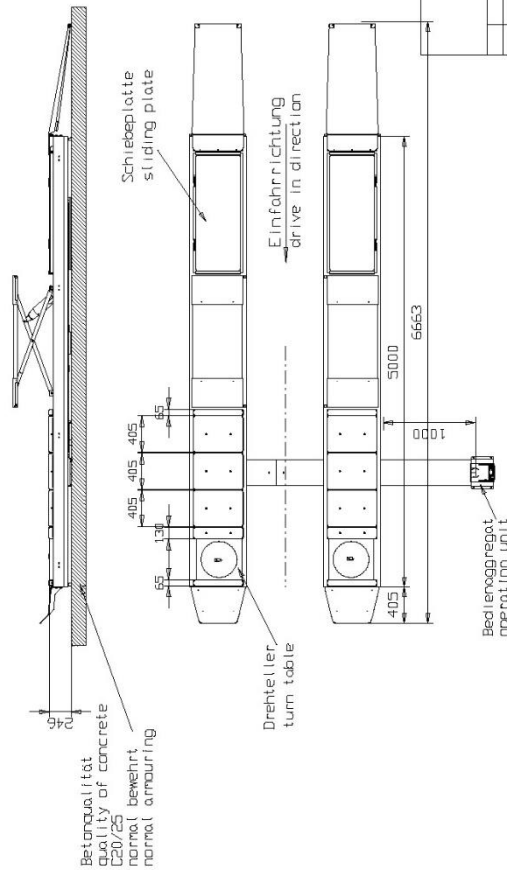
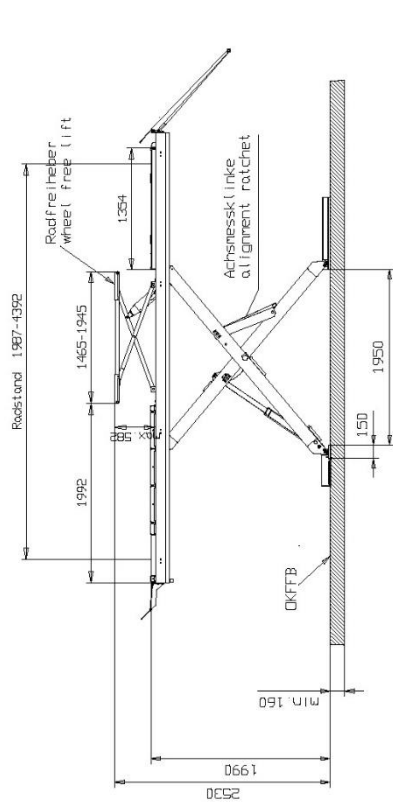
Alle Maße in Millimeter  
 all dimensions in millimeter







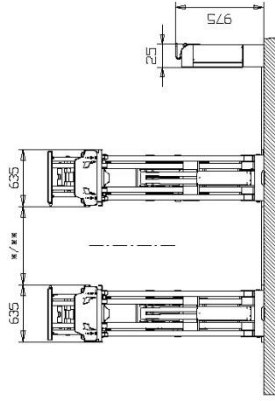
für interne Zwecke  
 Seriennummer  
 050UN1287000



Bedienaggregat  
 operating unit

Tragfähigkeit Hebeöhne: 5000kg  
 Radfreihöher: 3500kg

- (\*) min. 850mm ohne Achshöher min. 950mm mit Achshöher
- (\*\*) PKK min. 850-950mm empfohlen/recommended
- (\*\*\*) Transporter min. 950mm empfohlen/recommended



Bauseits on Bedienaggregat, bereitstellen:  
 Prepared by customer at the operating unit:  
 Strom, power supply: 3PH+N+PE, 400V, 50Hz  
 Absicherung, fuse: 16 Amperes, 10A  
 Druckluft, air pressure: lichte Weite/diameter 6mm, 6-10 bar

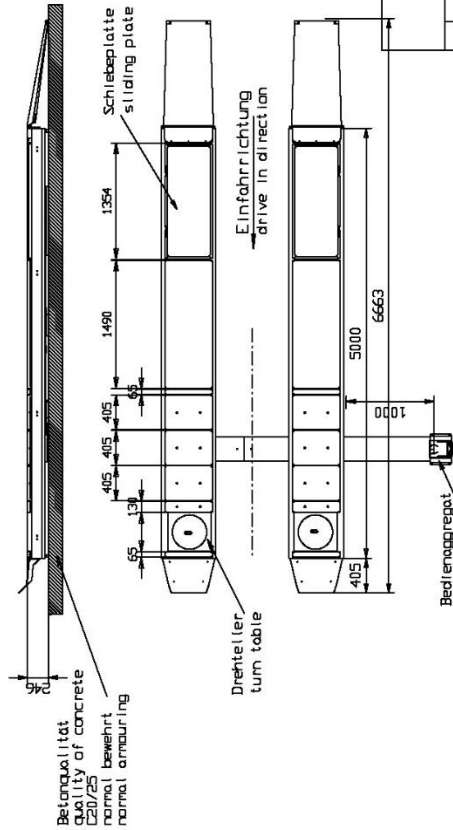
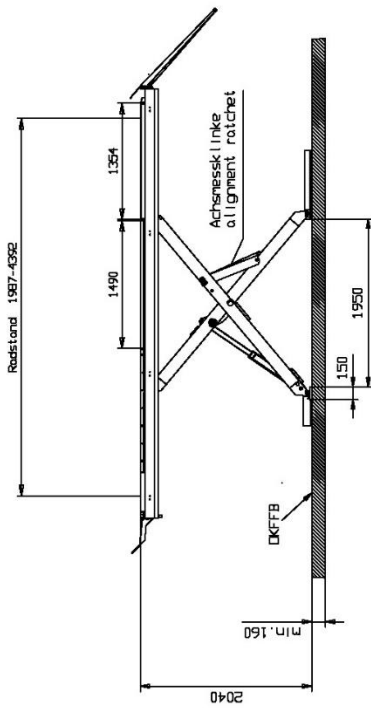
Wir weisen in unseren Plänen auf die Mindestanforderung des Fundamentes hin, jedoch der Zustand der Bauteile, Gegebenheiten (z.B. Untergrund) abgefragt. In unserer Verantwortung, im Bedarfsfall ist ein Architekt, Statiker zu kontaktieren.

We point out the minimum requirement of the foundation in our plans. The condition of the local realities (for example: ground under the foundation) does not lie our responsibility. If necessary an architect must be consulted.

Masse ohne Toleranzen		Masse		Gewicht	
Toleranzen		Toleranzen		Toleranzen	
Nr.	Bezeichnung	Datum	Name	Werkstoff / Halbausg.	kg
		27.11.13	M.S.	B	U
				n	n
				e	e
				n	n
				U	U
				n	n
				g	g
<b>UNI-LIFT 5000 NT Plus AMS</b> Überflur/over the Floor				Blatt von	
<b>Dussbaum</b>				7562_NB	
				Ersatz f.urn: Ersatz durch:	



für interne Zwecke  
 Seriennummer  
 050UN1285000

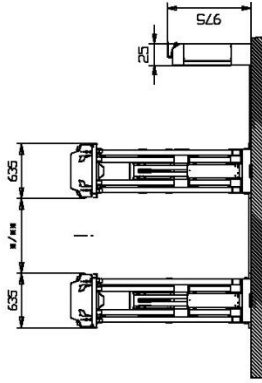


Bauseits on Bedienaggregat bereitstellen:  
 Prepared by customer at the operating unit:  
 Ström. power supply: 3PH, N-PT, 400V, 50Hz  
 Absicherung, Fuse: 16 Ampere, träge  
 Druckluft, air pressure: (lichte Weite/diameter 6mm, 6-10 bar)

Wir weisen in unseren Plänen  
 auf die Mindestanforderung  
 des Fundamentes hin. Jedoch  
 der Zustand der örtlichen  
 Gegebenheiten (z.B. Untergrund)  
 übernimmt die Verantwortung.  
 Im Bedarfsfall  
 ist ein Architekt, Statiker  
 zu kontaktieren.

We point out the minimum requirement  
 of the foundation in our plans. The  
 condition of the local realities (for  
 example: ground under the foundation)  
 does not lie our responsibility. If  
 necessary an architect must be  
 consulted.

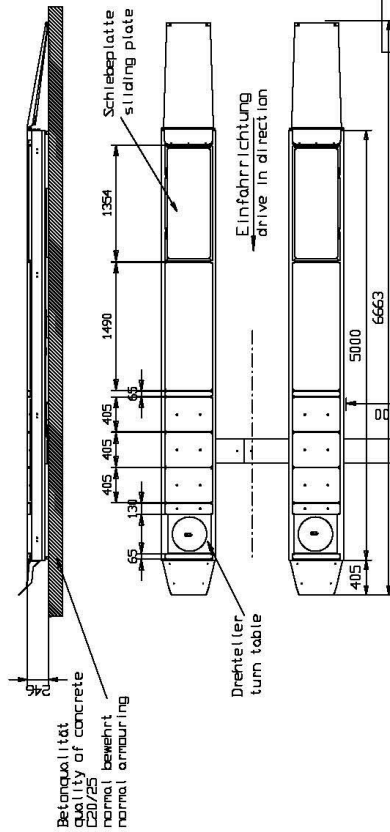
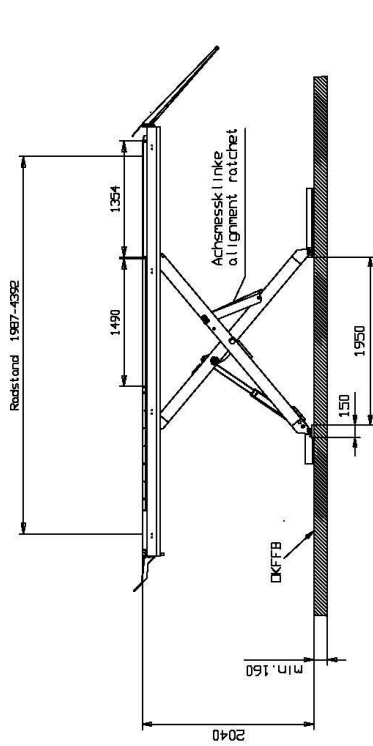
- (\*) min. 850mm ohne Achsheber oder mit Achsheber Laser Jack, Jack 2500
- min. 950mm mit Achsheber Jack 2000
- (\*\*) PKW min. 850-950mm empfohlen/recommended
- (\*\*\*) Transporter min. 950mm empfohlen/recommended



N.A.S. ohne Toleranzangaben		Messstab: Werkstoff / Maßstab		Gericht: kg	
Datum	Version	B	e	n	n
Beauf. 27.11.19	M.S.	UNI-LIFT 5000 NT AMS			
Appr.		Oberflur/over the Floor			
Nr.		7562-1_NB Blatt			
Nr. Änderung	Datum	Neue Urspr.	Ersatz durch:		

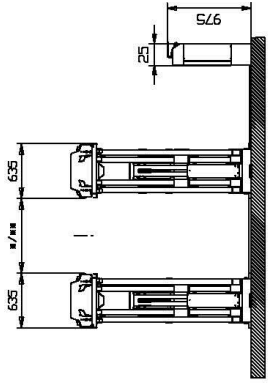
Tragfähigkeit Hebebühne: 5000kg

für interne Zwecke  
 Seriennummer  
 050UN1285000



Bedienaggregat operating unit  
 Tragfähigkeit Hebebühne: 5000kg

- (\*) min. 850mm ohne Achsheber oder mit Achsheber Laser Jack, Jack 2500
- min. 950mm mit Achsheber Jack 2000
- (\*\*) PKW min. 850-950mm empfohlen/recommended
- (\*\*\*) Transporter min. 950mm empfohlen/recommended



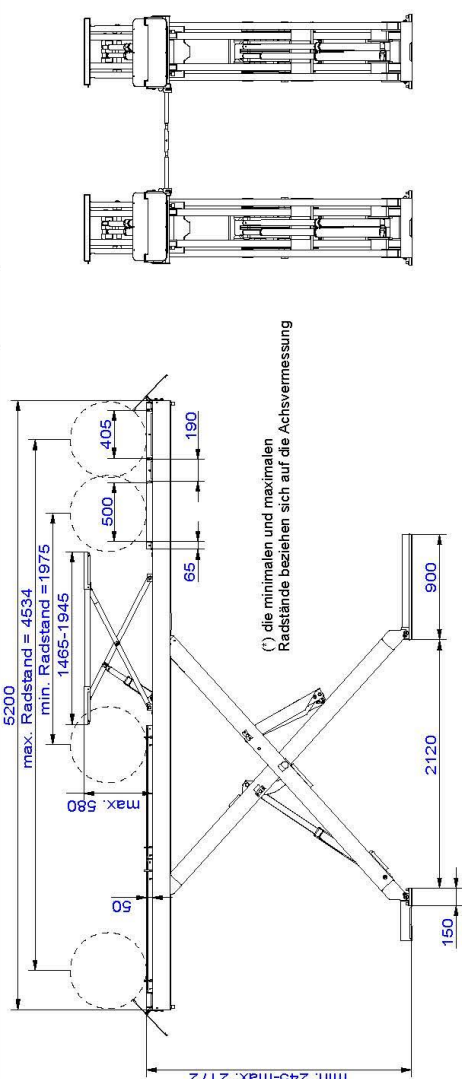
Bauseits on Bealenagregat bereitstellen:  
 Prepared by customer at the operating unit:  
 Ström. power supply: 3PH, NPE, 400V, 50Hz  
 Absicherung, Fuse: 16 Ampere trage  
 Druckluft, air pressure: (lichte Weite/diameter 6mm, 6-10 bar)

Wir weisen in unseren Plänen  
 auf die Mindestanforderung  
 des Fundamentes hin. Jedoch  
 der Zustand der örtlichen  
 Gegebenheiten (z.B. Untergrund)  
 übernimmt der Bauherr die  
 Verantwortung. Im Bedarfsfall  
 ist ein Architekt, Statiker  
 zu kontaktieren.

We point out the minimum requirement  
 of the foundation in our plans. The  
 condition of the local realities (for  
 example: ground under the foundation)  
 does not lie our responsibility. If  
 necessary an architect must be  
 consulted.

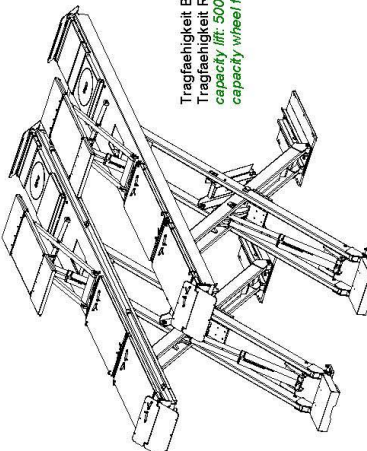
Maßstab ohne Toleranzen		Messeinheit		Gewicht	
Verkstoff / Holzart		UNI-LIFT 5000 NT AMS		kg	
Datei		Name		Blatt	
Datei: 27.11.13		MS		von	
Appr.					
Name					
<b>Düsseldorfer</b>		Oberflur/over the Floor		7562-1_NB	
				Ersatz durch:	
Nr. Änderung	Datei	Name/ Urspr.	Ersatz durch:		
-	-	-	-		



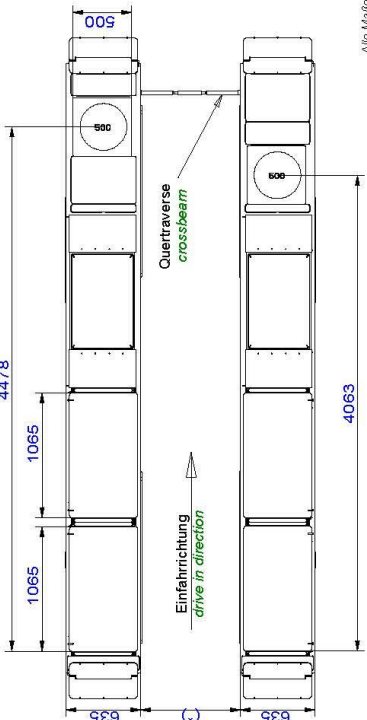


5200  
 max. Radstand = 4534  
 min. Radstand = 1975  
 1465-1945  
 405  
 500  
 190  
 65  
 Max. 58  
 50  
 2120  
 150  
 900  
 min. 245-max. 2172

(\*) die minimalen und maximalen Radstände beziehen sich auf die Achsvermessung



Tragfähigkeit Buene: 5000Kg  
 Tragfähigkeit Radfreibeber: 3500Kg  
 capacity lift: 5000Kg  
 capacity wheel free lift: 3500Kg



500  
 4478  
 1065  
 1065  
 635  
 635  
 4063  
 Quertraverse crossbeam  
 Einfahrrichtung drive in direction


(\*) 850mm ohne Achsheber oder mit Laser Jack oder AC Heber  
 950mm mit Achsheber Jack2000 oder AC Heber  
 850mm without axle jack or with Laser jack or AC jack  
 950mm with/with Jack 2000 or AC jack

Bauseits Energieversorgung und  
 leerruhruhrung zum Bedienungsgregat vorsehen:  
 Netzanschluss: 3PH, N+PE, 400V, 50Hz  
 Absicherung: 16 Ampere traeger  
 Kabelanlage: ca. 2m, 5x2,5mm<sup>2</sup>  
 Druckluft für Energieset: lichte Weite 6mm, 6-10 bar  
 Prepared by customer to the operating unit  
 with empty pipe:  
 power supply: 3PH, N+PE, 400V, 50Hz  
 fuse: 16 Ampere, time lag  
 cable: approx. 2m, 5x 2,5mm<sup>2</sup>  
 air pressure: inner diameter 6mm, 6-10bar

Alle Maße in mm! / all dimensions in mm!  
 Maße- und Konstruktionsänderungen vorbehalten! dimensions and design changes reserved!

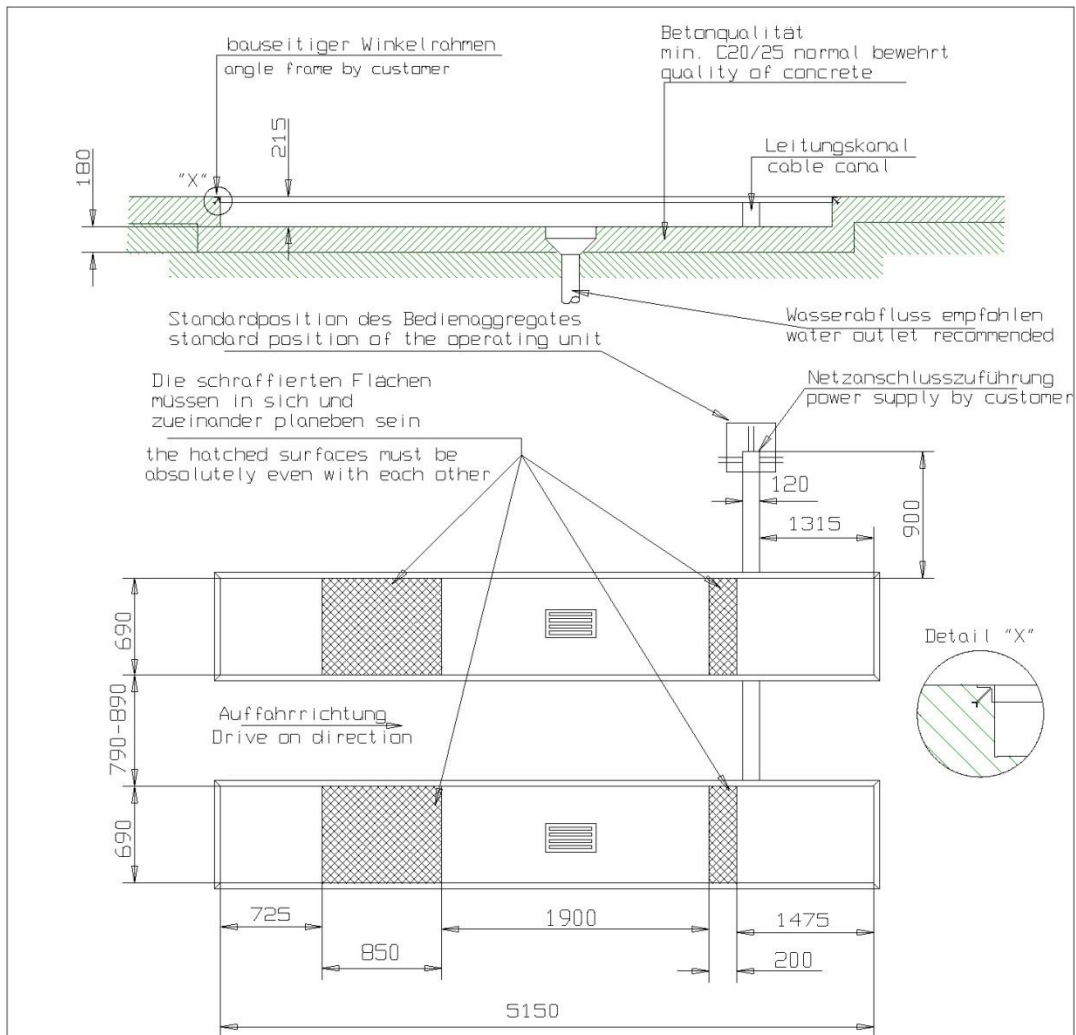
050UNI00081 (3D CAD-Model)		Projektskizze 1 ISO 5462	
Bearb.	Datum	Name	MH
-	14.01.2019	MH	
Gepr.			
b	Radstände	01.02.22	MH
a	Quertraverse hirtu.	14.01.19	MH
Ind.	Änder. / modification	Datum	Name

Benennung / designation  
**UNI-LIFT 5000 NT PLUS AMS<sup>2</sup>**  
 Schienenlänge 5200mm, Unterflur  
 Achtung! "Frankreichversion"  
 d.h. Fest- und Loslager sind vertauscht!  
 Zeichnungsnummer / drawing number  
**8810\_NB**



Körber Str. 24, 77634 Keil  
 www.rus-sbaum-group.de

### 3.4 Foundation plan



Achtung: Gültig für die Serienausführung mit beidseitigen Auffahrklappen.  
 Anstelle des Leitungskanals kann auch ein Leerröhr DN100 verlegt werden.  
 Bauseits am Bedienaggregat bereitstellen: 3PH,N+PE, 400V, 50Hz  
 Absicherung 16A träge  
 Wasserabfluss in der Vertiefung empfohlen.

Valid for Inground version. Lift with ramps at each end.  
 By customer: 3PH,N+PE, 400V, 50Hz (observe the power supply of your country)  
 fuse 16 Ampere time lag.  
 We recommend a wateroutlet in the pit.

Wir weisen in unseren Plänen  
 auf die Mindestanforderung  
 des Fundamentes hin.  
 Jedoch der Zustand der örtlichen  
 Gegebenheiten (z.B. Untergrund)  
 obliegt nicht unserer Verantwortung.  
 Im Bedarfsfall ist ein Architekt,  
 Statiker hinzuzuziehen.

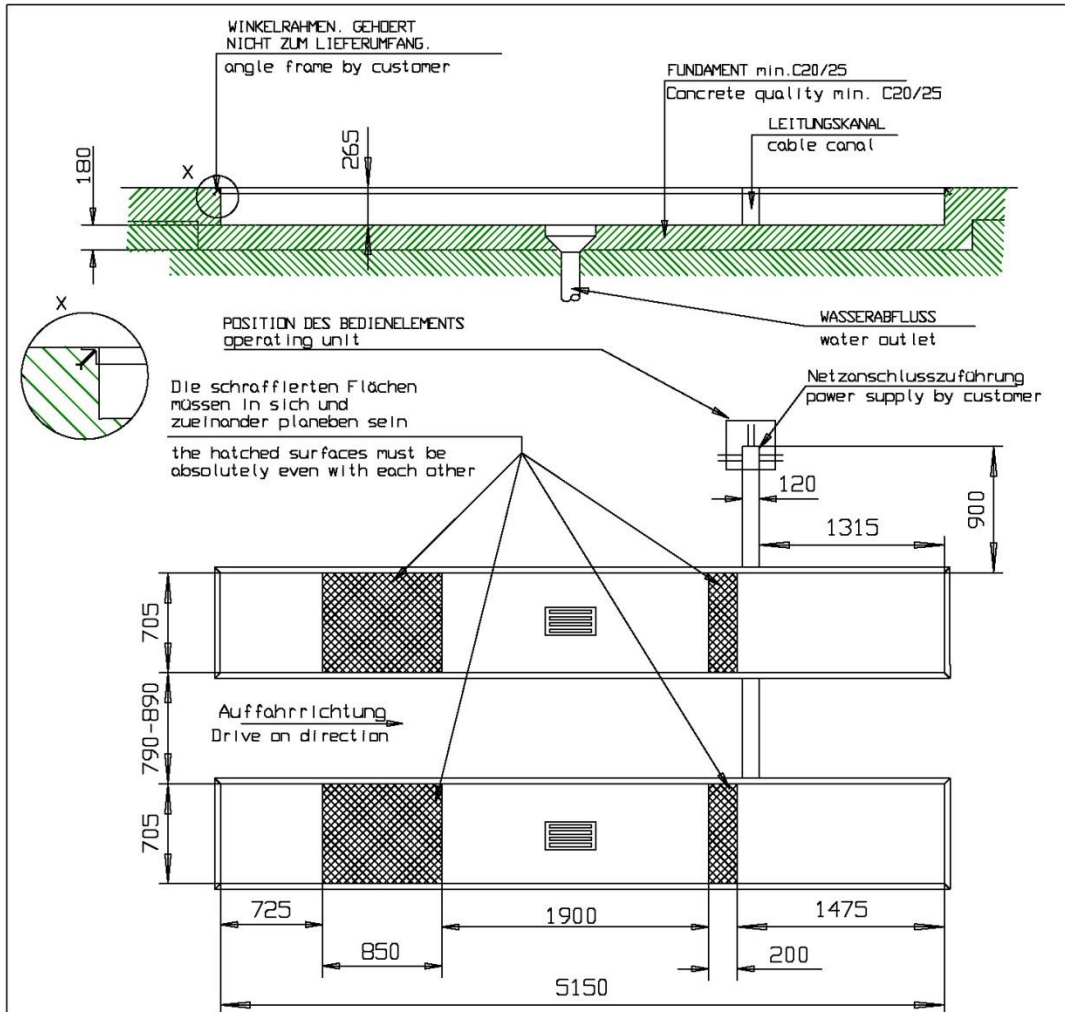
We point out the minimum requirement  
 of the foundation in our plans.  
 The condition of the local realities  
 (for example: ground under the foundation)  
 does not lie our responsibility.  
 If necessary an architect must be consulted.

Die Position des  
 Bedienaggregates  
 kann den örtlichen  
 Gegebenheiten  
 angepasst werden.  
 Ggf. sind die  
 Versorgungsleitungen  
 anzupassen.

The Position of  
 operating unit  
 can be changed.  
 If necessary  
 the feeding lines  
 must become extended.

Änderungen vorbehalten/ Subject to alterations!

UNI-LIFT 5000 CLT/NT Plus		 www.nussbaum-lifts.de
Schiene bodeneben Radfreiheber steht über Schielenlänge 5000mm	rail flush with floor wheel free lift over the floor rail 5000mm long	
13.03.02//M.G.	600B.EINBAU	



**Achtung:** Gilt nur für die Serienausführung mit Stellplatten und beidseitigen Auffahrklappen. Anstelle des Leitungskanals kann auch ein Leerröhr dn 100 verlegt werden.  
**Bauseits:** ausreichende Stromversorgung und Absicherung bis zu Bedienaggregat  
 Wasserabfluss in der Vertiefung empfohlen

Valid for inground of the lift with ramps or safety device at each end of the platform.  
 By Customer: At the location of the power unit the following has to be prepared:  
 German standard power supply: 3/N+PE, 400V, 50Hz.  
 (observe the power supply of your state)  
 We recommend a wateroutlet in the pit.

Wir weisen in unseren Plänen auf die Mindestanforderung des Fundamentes hin, jedoch der Zustand der örtlichen Gegebenheiten (z.B. Untergrund) obliegt nicht unserer Verantwortung. Im Bedarfsfall ist ein Architekt, Statiker hinzuzuziehen.

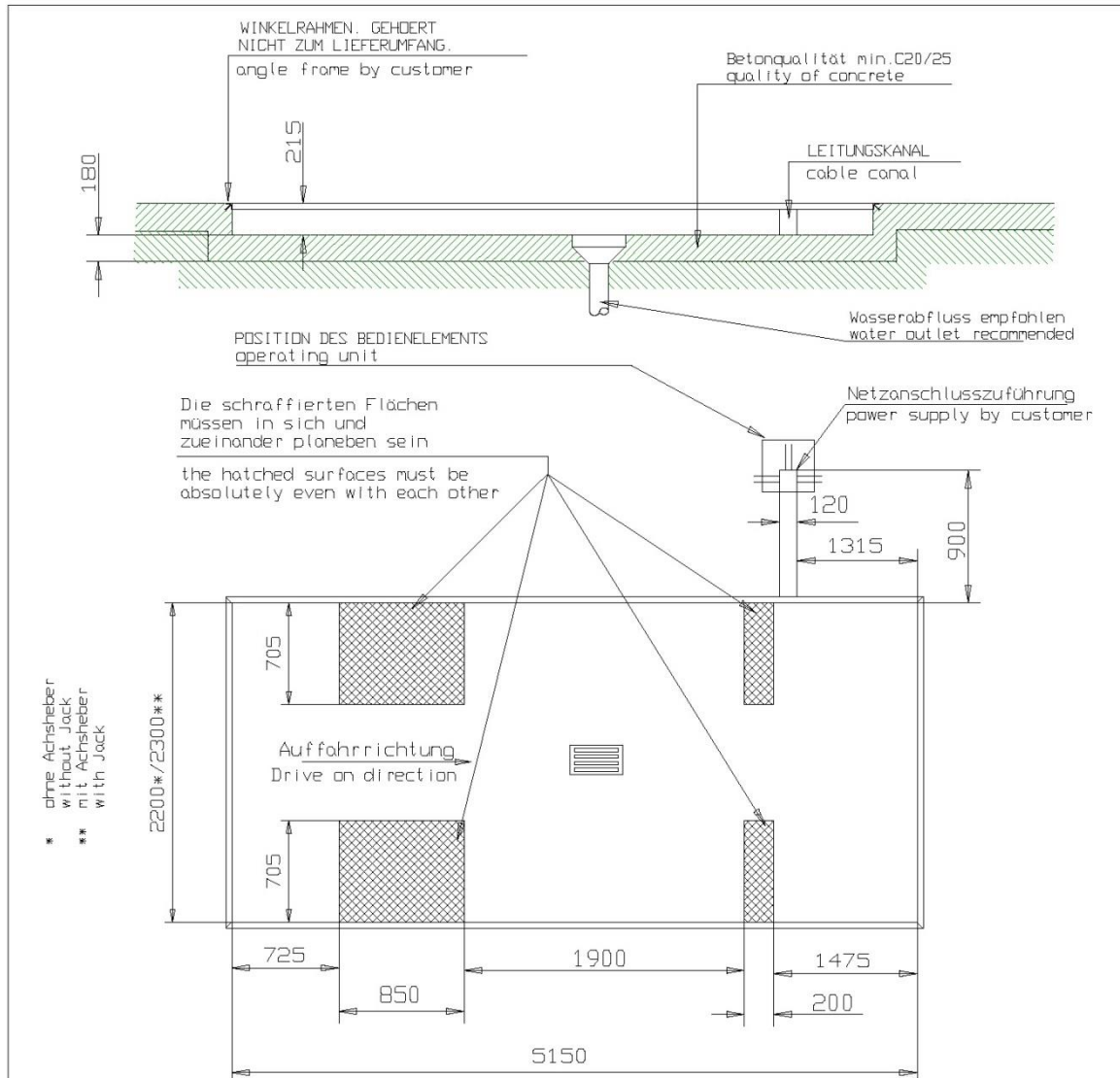
We point out the minimum requirement of the foundation in our plans. The condition of the local realities (for example: ground under the foundation) does not lie our responsibility. If necessary an architect must be consulted.

Die Position des Bedienagregates kann den örtlichen Gegebenheiten angepasst werden. Ggf. sind die Versorgungsleitungen anzupassen.

The Position of operating unit can be changed. If necessary the feeding lines must become extended.

Änderungen vorbehalten/ Subject to alterations!

UNI-LIFT 5000 NT/CLT PLUS AMS		
Radfreiheber und Achsmesset bodeneben Schienenlänge 5000mm	wheel free lift and wheel alignment even with floor Platform length 5000mm	
04.02.05 // M.G.	6008-S EINBAU	www.nussbaum-lifts.de



Achtung: Gilt nur für die Serienausführung mit Stellplatten und beidseitigen Auffahrklappen. Anstelle des Leitungskanals kann auch ein Leerrohr  $\varnothing$  100 verlegt werden.  
 Bauseits: ausreichende Stromversorgung und Absicherung bis zu Bedienaggregat  
 Wasserabfluss in der Vertiefung empfohlen

Valid for the inground of the lift with drive-on ramps at each end of the rails.  
 By Customer: At the location of the power unit the following has to be prepared:  
 German standard power supply: 3/N+PE, 400V, 50Hz.  
 (observe the power supply of your state)  
 We recommend a water outlet in the pit.

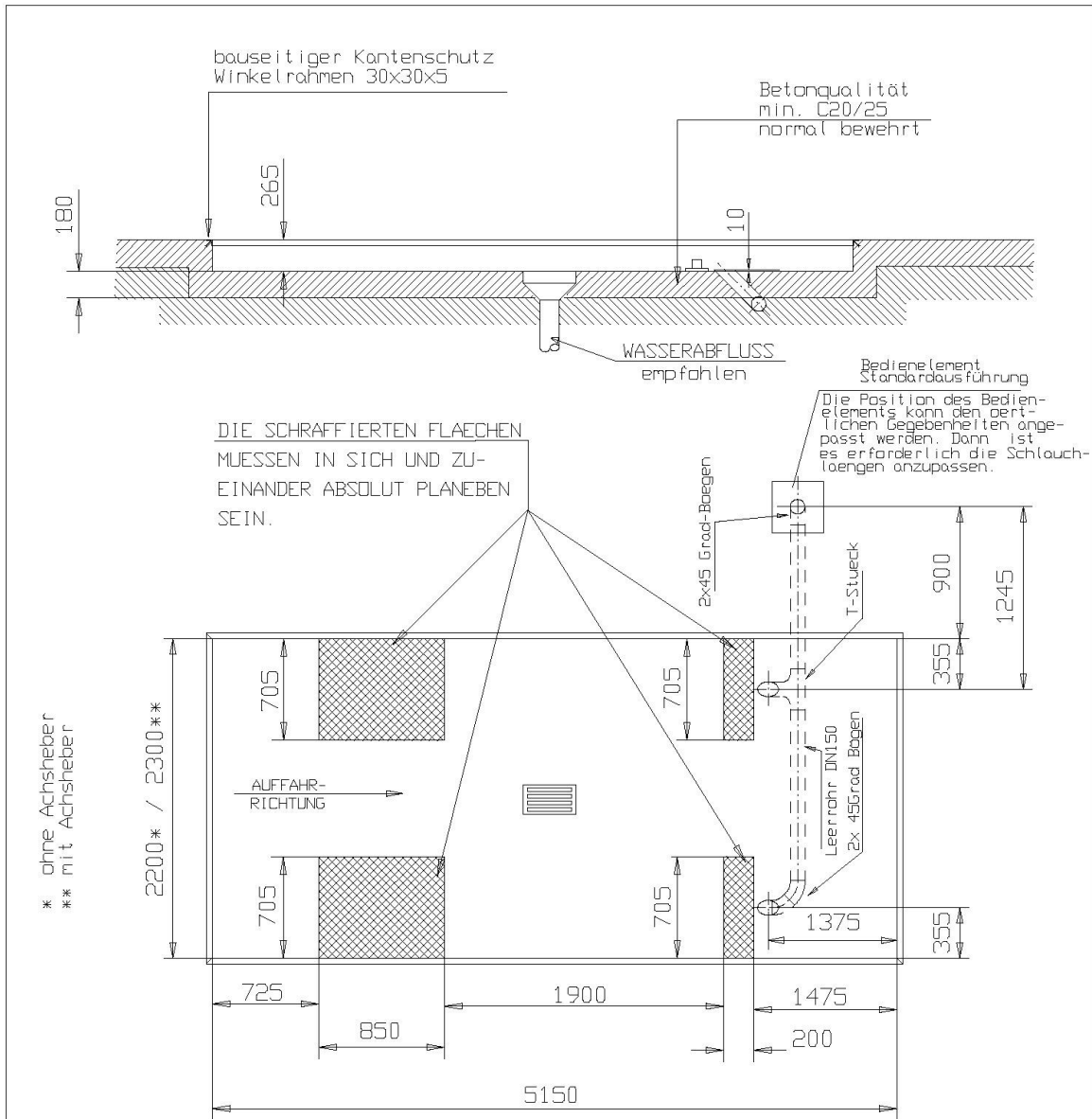
Wir weisen in unseren Plänen auf die Mindestanforderung des Fundamentes hin. Jedoch der Zustand der örtlichen Gegebenheiten (z.B. Untergrund) obliegt nicht unserer Verantwortung. Im Bedarfsfall ist ein Architekt, Statiker hinzuzuziehen.

We point out the minimum requirement of the foundation in our plans. The condition of the local realities (for example: ground under the foundation) does not lie our responsibility. If necessary an architect must be consulted.

Änderungen vorbehalten/ Subject to alterations!

UNI-LIFT 5000 CLT/NT Plus		 www.nussbaum-lifts.de
Schiene bodeneben Rodfreiheber steht über Schienenlänge 5000mm	rail flush with floor wheel free lift over the floor rail 5000mm long	
13.03.02 M.G.	6008-6 EINBAU	





ACHTUNG: GILT NUR FÜR DIE SERIENAUSFÜHRUNG MIT STELLPLATTEN UND  
 BEIDSEITIGEN AUFFAHRKLAPPEN.

BAUSEITS IST FOLGENDES ANZUBRINGEN: NETZANSCHLUSS 3 /N+PE, 400V, 50Hz, KABELLAENGE CA. 2m  
 WASSERABFLUSS IN DER VERTIEFUNG

Wir weisen in unseren Fundamentplänen  
 auf die Mindestanforderungen des Fundamentes hin.  
 Jedoch der Zustand der örtlichen Gegebenheiten  
 (z. B. Untergrund) obliegt nicht in unserer  
 Verantwortung, bei muss ein Architekt oder  
 Statiker hinzugezogen werden.

Änderungen vorbehalten!

Fundamentplan UNI-LIFT 5000 DLT/NT PLUS

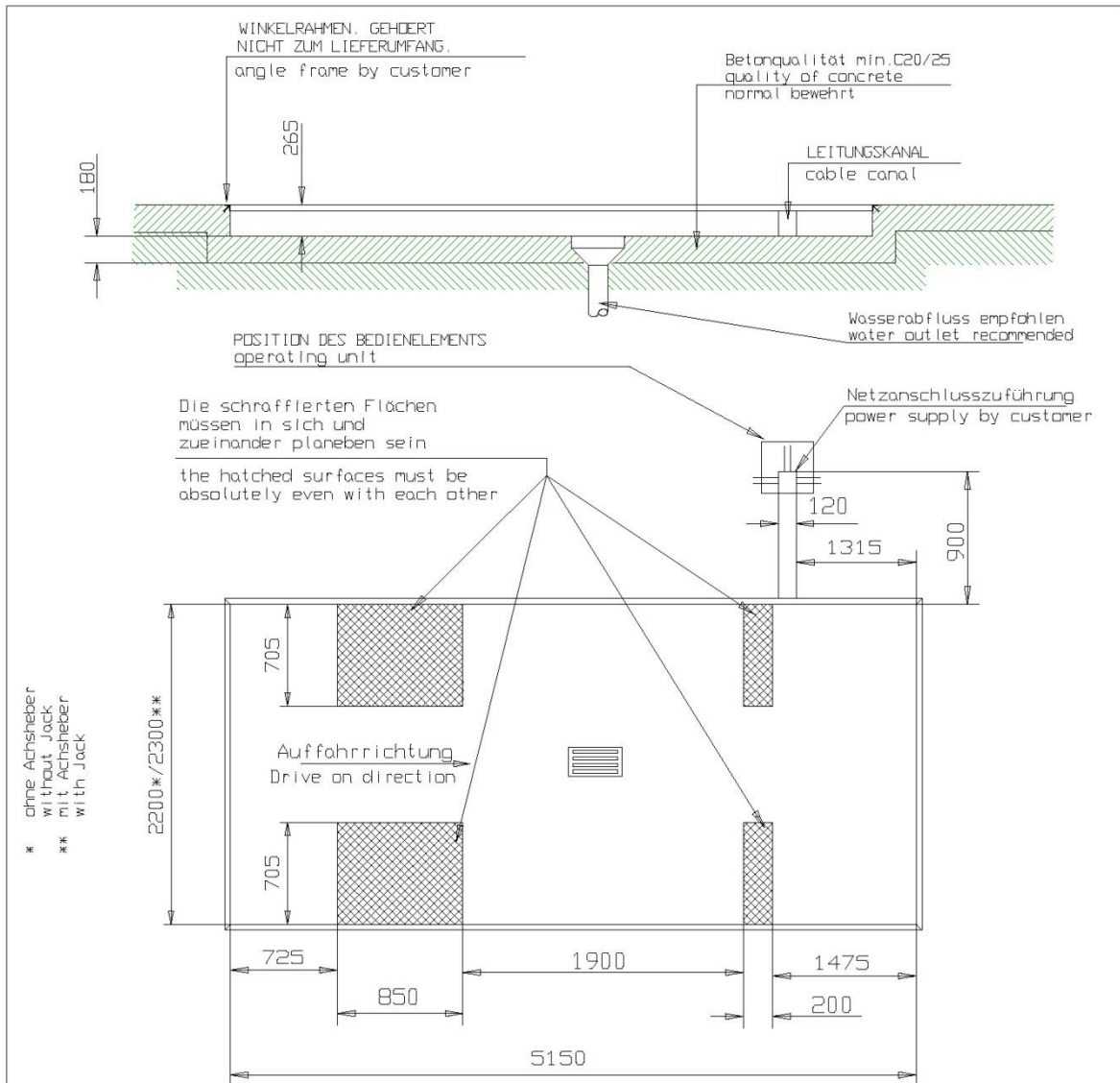
Achsmesset bodeneben, Schienenlänge 5000mm  
 Leerrohr unterflur, Komplettfundament für Jack

16.11.04 // M.G.

6010-2 EINBAU

**NUSSBAUM**

www.nussbaum-group.de



Achtung: Gilt nur für die Serienausführung mit Stellplatten und beidseitigen Auffahrklappen. Anstelle des Leitungskanals kann auch ein Leerrohr dm 100 verlegt werden.  
 Bauseits: ausreichende Stromversorgung und Absicherung bis zu Bedienaggregat  
 Wasserabfluss in der Vertiefung empfohlen

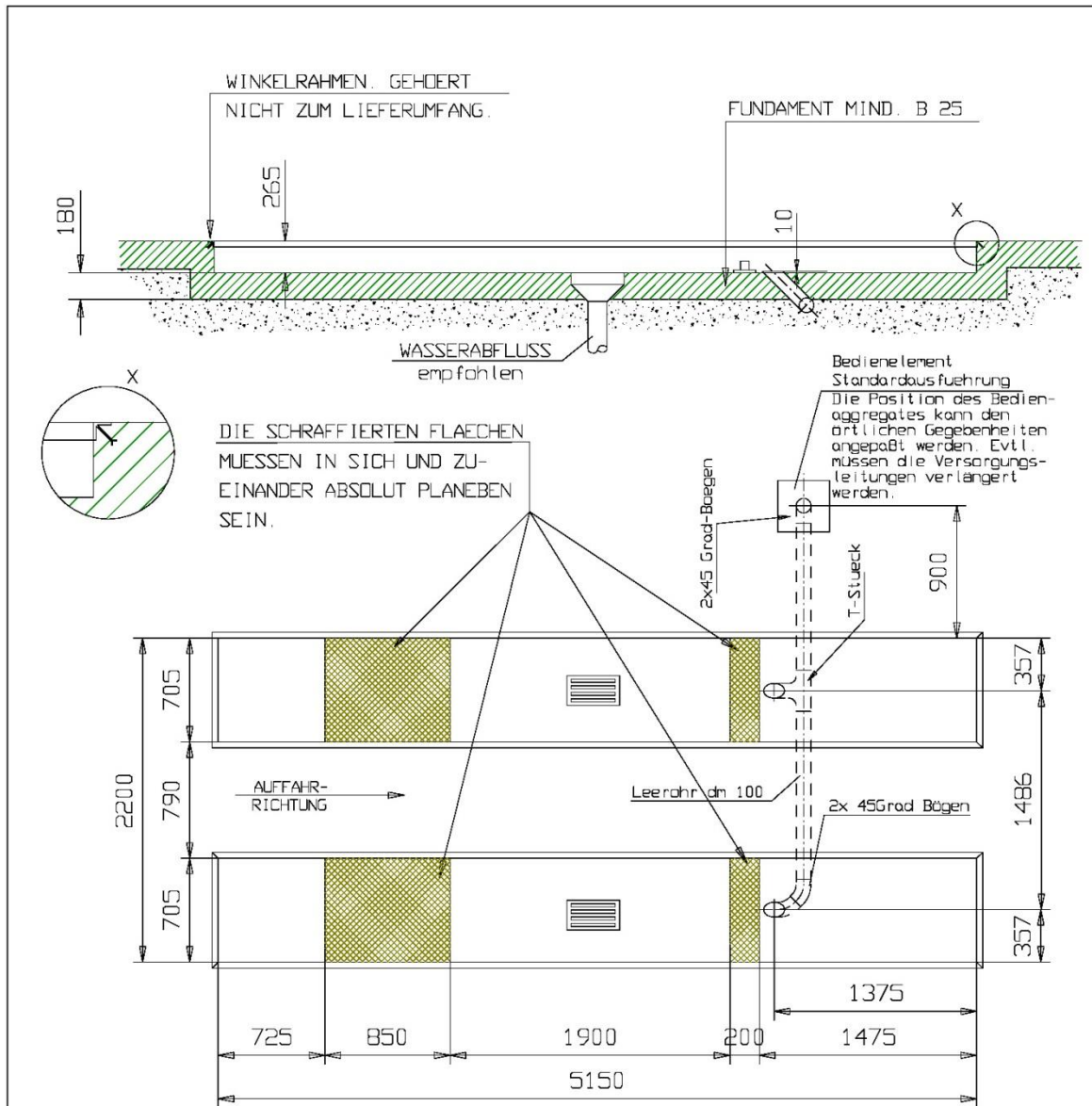
Valid for the inground of the lift with drive-on ramps at each end of the rails.  
 By Customer: At the location of the power unit the following has to be prepared:  
 German standard power supply: 3/N+PE, 400V, 50Hz.  
 (observe the power supply of your state)  
 We recommend a water outlet in the pit.

Wir weisen in unseren Plänen auf die Mindestanforderung des Fundamentes hin, jedoch der Zustand der örtlichen Gegebenheiten (z.B. Untergrund) obliegt nicht unserer Verantwortung. Im Bedarfsfall ist ein Architekt, Statiker hinzuzuziehen.

We point out the minimum requirement of the foundation in our plans. The condition of the local realities (for example: ground under the foundation) does not lie our responsibility. If necessary an architect must be consulted.

Änderungen vorbehalten/ Subject to alterations!

UNI-LIFT 5000 CLT/NT Plus		 www.nussbaum-lifts.de
Radfreiheber bodeneben Schienenlänge 5000mm	wheel free lift even with floor platform 5000mm length	
13.03.02 M.G.	6004-1_EINBAU	



ACHTUNG: GILT NUR FÜR DIE SERIENAUSFÜHRUNG MIT STELLPLATTEN UND  
 BEIDSEITIGEN AUFFAHRKLAPPEN.

BAUSEITS IST FOLGENDES ANZUBRINGEN: NETZANSCHLUSS 3 /N+PE, 400V, 50Hz, KABELLAENGE CA. 2m  
 WASSERABFLUSS IN DER VERTIEFUNG

Wir weisen in unseren Fundamentplänen  
 auf die Mindestanforderungen des Fundamentes hin,  
 jedoch der Zustand der örtlichen Gegebenheiten  
 (z.B. Untergrund) obliegt nicht in unserer  
 Verantwortung. Ggf. muss ein Architekt oder  
 Statiker hinzugezogen werden.

Änderungen vorbehalten!

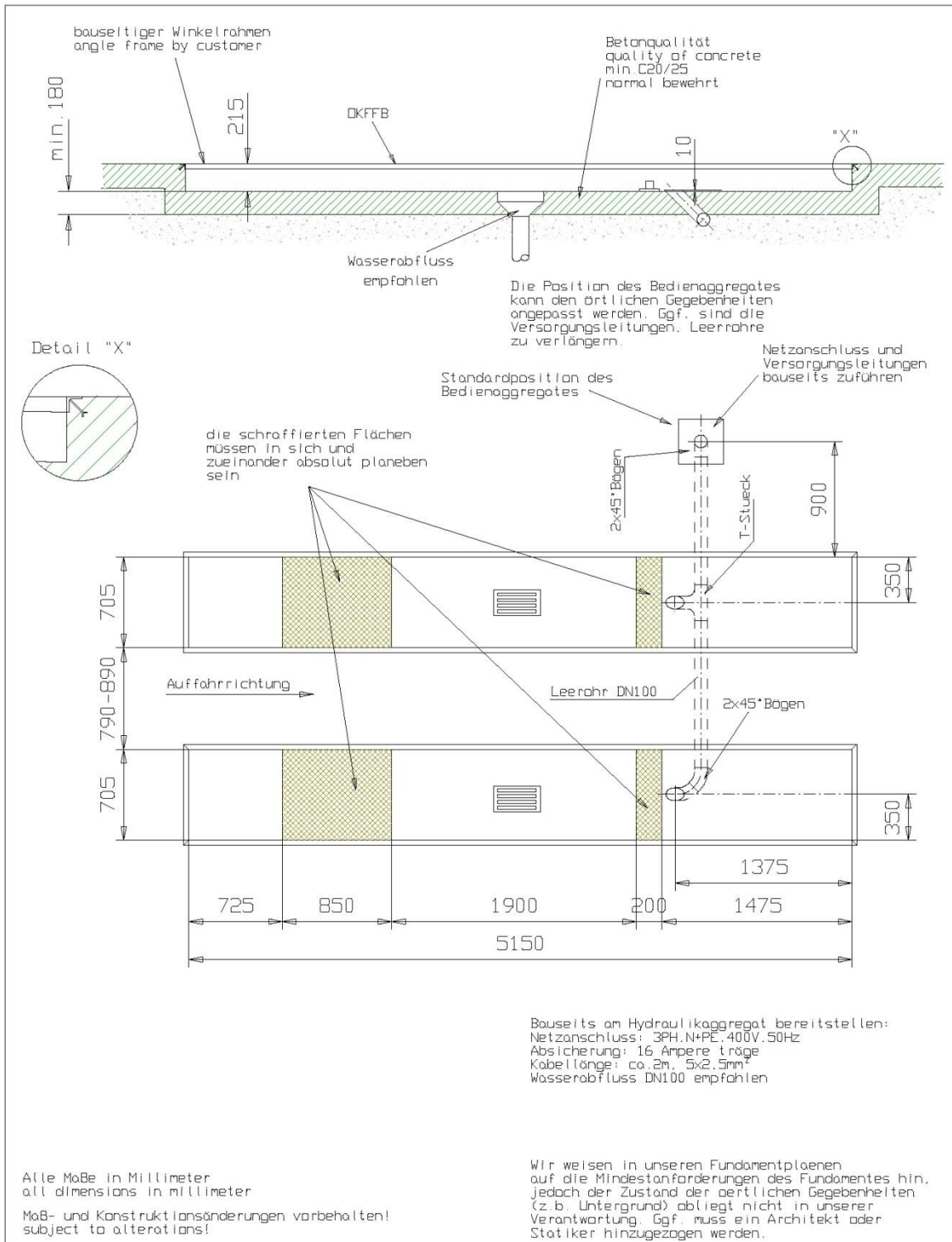
Fundamentplan UNI-LIFT 5000 CLT/NT PLUS  
 Radfreiheber und Achsmesset bodeneben  
 Schienenlänge 5000mm, Streifenfundament  
 ohne Jack, Leerrohr unterflur

16.11.04 // M.G.

6005-4 EINBAU

**NUSSBAUM**

TEL 07853/899-0 FAX 07853/8787  
 FERTIGUNGSTECHNIK + MASCHINENBAU  
 D-77694 Kehl-Badersweier



Fundamentplan UNI-LIFT 5000 NT PLUS

Rodfreiheber steht über, Schienenlänge 5000mm  
Leerrohr unterflur

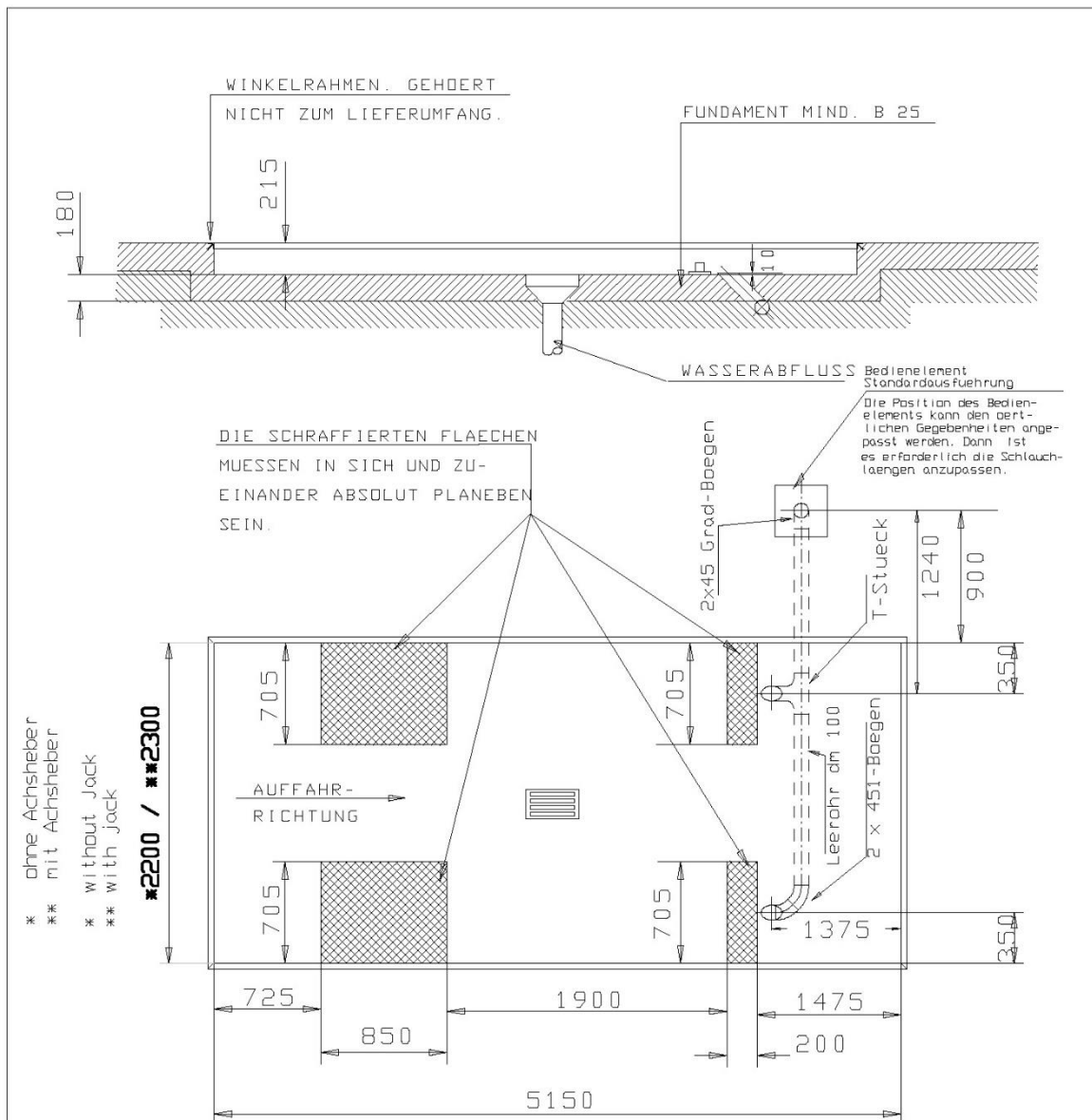
16.11.04 // M.G.

6005-5\_NB

**NUSSBAUM**

www.nussbaum-lifts.de





\* ohne Achsheber  
 \*\* mit Achsheber  
 \* without Jack  
 \*\* with Jack

\*\*2200 / \*\*2300

ACHTUNG: GILT NUR FÜR DIE SERIENAUSFÜHRUNG MIT STELLPLATTEN UND  
 BEIDSEITIGEN AUFFAHRKLAPPEN.

ANSTELLE DES LEITUNGSKANALS KANN AUCH EIN LEERROHR  
 dm 100 VERLEGT WERDEN.

BAUSEITS IST FOLGENDES ANZUBRINGEN: NETZANSCHLUSS 3 /N+PE, 400V, 50Hz, KABELLAENGE CA. 2m  
 WASSERABFLUSS IN DER VERTIEFUNG

Wir weisen in unseren Fundamentplänen  
 auf die Mindestanforderungen des Fundamentes hin.  
 Jedoch der Zustand der örtlichen Gegebenheiten  
 (z.B. Untergrund) obliegt nicht in unserer  
 Verantwortung. Ggf. muss ein Architekt oder  
 Statiker hinzugezogen werden.

Änderungen vorbehalten!

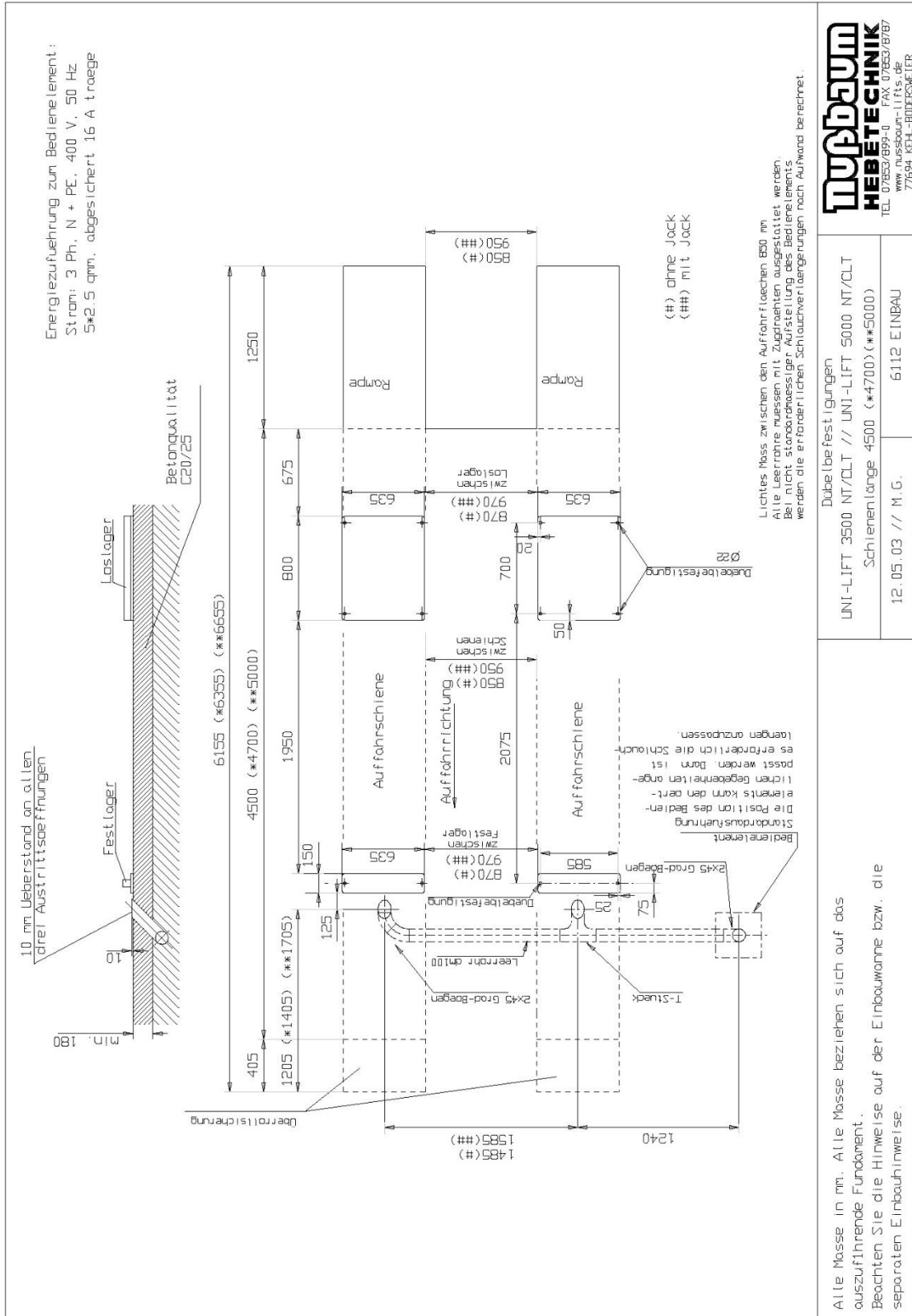
Fundamentplan UNI-LIFT 5000 CLT/NT  
 Komplettfundament für Jack // Schienenlänge 5000 mm  
 Kabelkanäle unterflur Auffahrschiene bodeneben

13-03-02 M.G

6010 EINBAU

**NUSSBAUM**

TEL 07853/899-0 FAX 07853/8787  
 FERTIGUNGSTECHNIK + MASCHINENBAU  
 D-77694 Kehl-Bodersweiler



**ACHTUNG:** GILT NUR FÜR DIE SERIENAUSFÜHRUNG MIT STELLPLÄTTEN UND BEIDSEITIGEN AUFFAHRKLAPPEN.

**BAUSEITIGS IST FOLGENDES ANZUBRINGEN:** NETZANSCHLUSS 3 / N/PE, 400V, 50HZ, KABELLÄNGE CA. 2m

**WASSERABFLUSS IN DER VERTIEFUNG**

Wir weisen in diesem Fundamentplan auf die Mindestanforderungen des Fundamentes hin, jedoch der Zustand der örtlichen Gegebenheiten (z.B. Untergrund) obliegt nicht in unserer Verantwortung. Bei Nachträglichen Änderungen vorbehalten!

Fundamentplan UNI-LIFT 5000 CLT/NT PLUS Radfreiher- und Achssets bodeneben Schienenlänge 5000mm, Strahlenfundament ohne Jack, Leerröhre unterflur	<b>NUSSBAUM</b> TEL. 07863/899-0 FAX 07863/8787 FERTIGUNGSTECHNIK + MASCHINENBAU D-77694 Kehl-Böckersweiler
16.11.04 // M.G.	6005-4 EINBAU

**ACHTUNG:** GILT NUR FÜR DIE SERIENAUSFÜHRUNG MIT STELLPLÄTTEN UND BEIDSEITIGEN AUFFAHRKLAPPEN.

**BAUSEITIGS IST FOLGENDES ANZUBRINGEN:** NETZANSCHLUSS 3 / N/PE, 400V, 50HZ, KABELLÄNGE CA. 2m

**WASSERABFLUSS IN DER VERTIEFUNG**

Wir weisen in diesem Fundamentplan auf die Mindestanforderungen des Fundamentes hin, jedoch der Zustand der örtlichen Gegebenheiten (z.B. Untergrund) obliegt nicht in unserer Verantwortung. Bei Nachträglichen Änderungen vorbehalten!

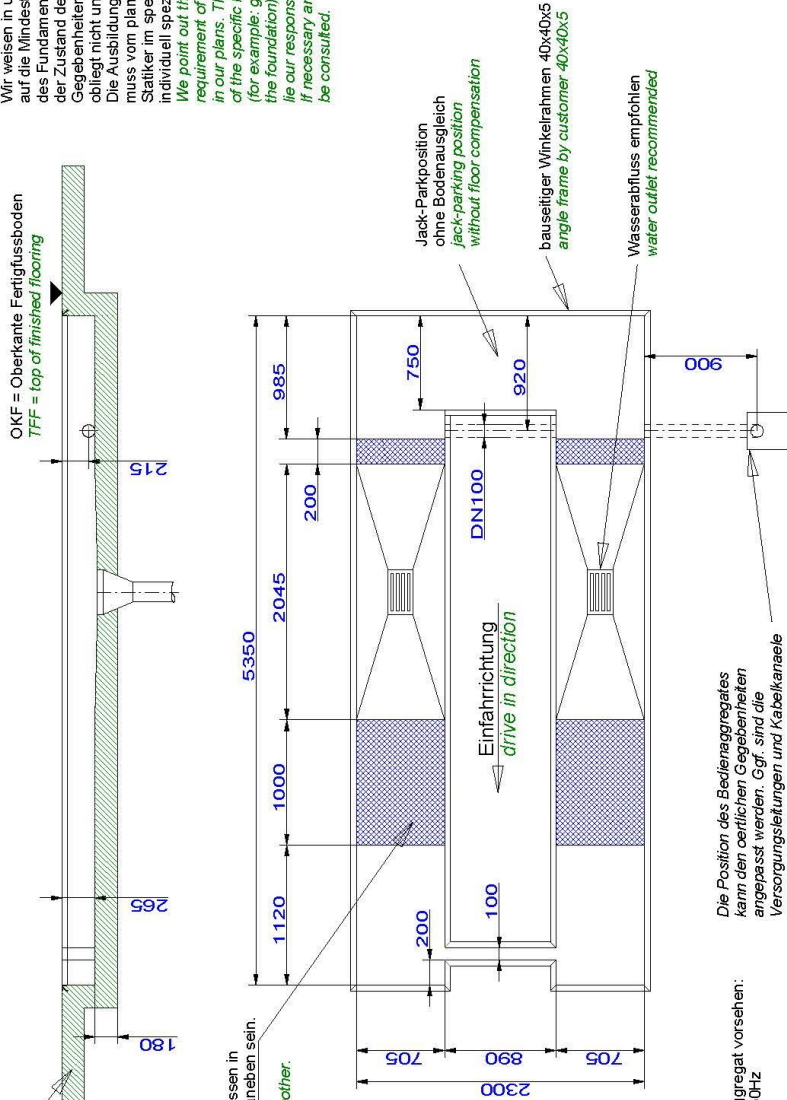
Fundamentplan UNI-LIFT 5000 CLT/NT PLUS Achsset bodeneben, Schienenlänge 5000mm Leerröhre unterflur, Komplettfundament für Jack	<b>NUSSBAUM</b> www.nussbaum-group.de
16.11.04 // M.G.	6010-2 EINBAU

Wir weisen in unseren Plänen auf die Mindestanforderung des Fundamentes hin, jedoch der Zustand der örtlichen Gegebenheiten (z.B. Untergrund etc.) obliegt nicht unserer Verantwortung. Die Ausbildung der Einbausituation muss vom planenden Architekten bzw. Statiker im speziellen Fall individuell spezifiziert werden. We point out the minimum requirement of the foundation in our plans. The condition of the specific local situation (for example: ground under the foundation) does not lie our responsibility. If necessary an architect must be consulted.

OKF = Oberkante Fertigussboden  
 TFF = top of finished flooring

Betonqualität min. C20/25  
 normal bewehrt  
 quality of concrete C20/25  
 normal armouring

Die schraffierten Flächen müssen in sich und zueinander absolut plan sein.  
 The hatched surfaces must be absolutely flat itself and to each other.



Baueits Energieversorgung und  
 Leerrohrführung zum Bedienaggregat vorsehen:  
 Netzanschluss: 3PH, N+PE, 400V, 50Hz  
 Absicherung: 16 Ampere traeger  
 Kabellänge: ca. 2m, 5x2, 5mm²  
 Druckluft für Energieset: lichte Weite 6mm, 6-10 bar  
 Prepared by customer to the operating unit  
 with empty pipe:  
 power supply: 3PH, N+PE, 400V, 50Hz  
 fuse: 16 Ampere, time lag  
 cable: approx 2m, 5x 2,5m²  
 air pressure: inner diameter 6mm, 6-10bar

Bei Bestellung ist der Einbau-, Fundamentplan  
 beulegen oder die Zeichnungsnummer immer  
 anzugeben.  
 If ordering, the foundationplan or drawing number  
 must be specified in the order

Die Position des Bedienaggregates  
 kann den örtlichen Gegebenheiten  
 angepasst werden. Ggf. sind die  
 Versorgungsleitungen und Kabelkanäle  
 zu verlängern.  
 The position of the operating unit  
 can be changed as needed.  
 If necessary the supply lines  
 and cable ducts must be extended.

Alle Maße in mm! / all dimensions in mm!  
 Mass- und Konstruktionsänderungen vorbehalten dimensions and design changes reserved!

1050U/ND0000 (3D CAD-Modell)		Projektionsmethode 1 ISO 5462	
Name	Datum	Name	Datum
-	-	Bearb.	06.07.2018
-	-	Gepr.	MH
-	-	-	-
-	-	-	-
-	-	-	-
a	Uebersetzung hinzu	14.09.18	MH
ind.	Änder. / modification	Datum	Name

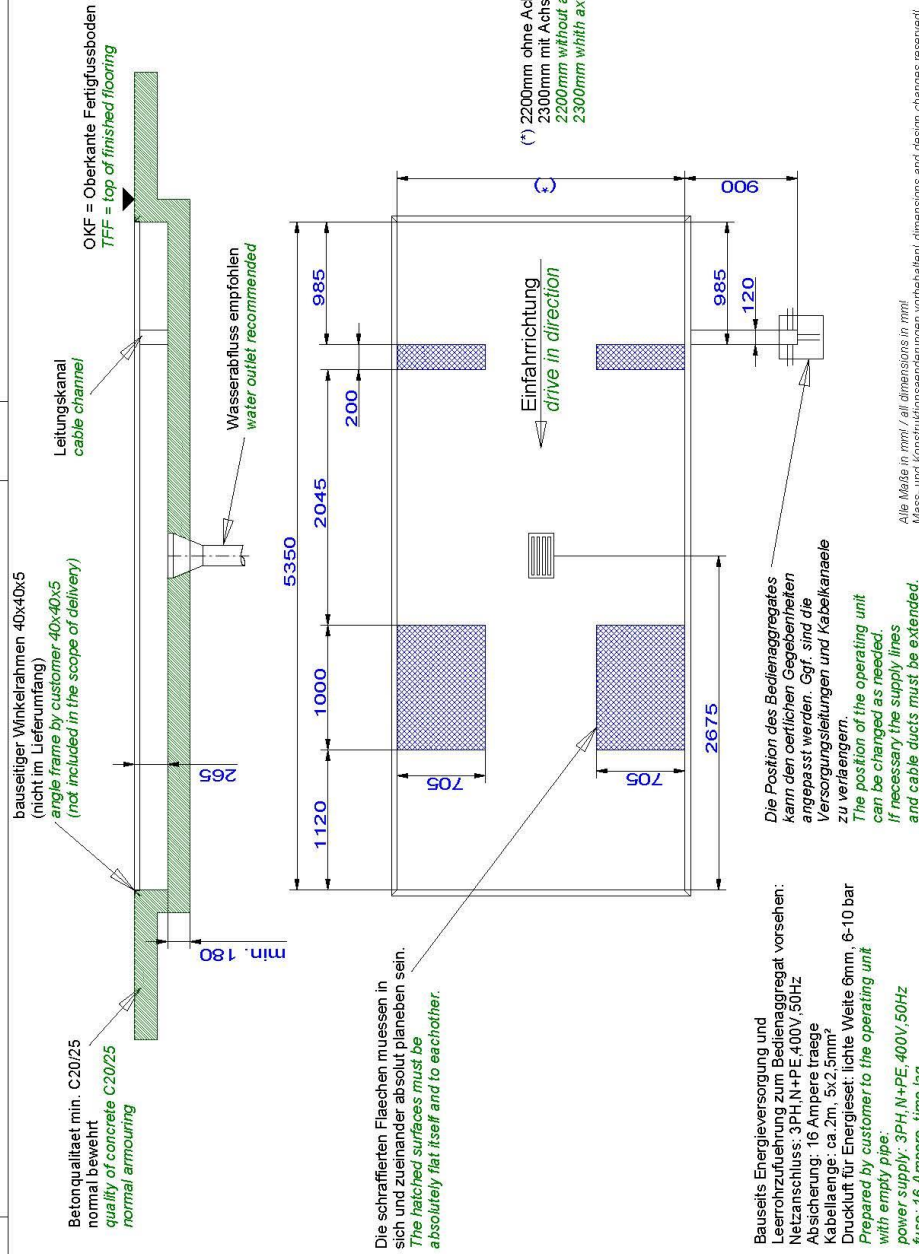


Köfeler Str. 24, 77684 Kehl  
 www.nussbaum-group.de

Benennung / designation  
**UNI-Lift 5000 NT PLUS AMS<sup>2</sup>**  
 Schienenlänge 5200mm, Fundament mit Parkposition  
 fuer Jack und Ausschnitt fuer Quertraverse, kein SPID  
 (\*Frankreichversion! d.h. Fest- und Loslager sind vertauscht!)  
 Zeichnungsnummer / drawing number  
**8754\_NB**



Wir weisen in unseren Plänen auf die Mindestanforderung des Fundamentes hin, jedoch Gegebenheiten (z. B. Untergrund etc.) obliegt nicht unserer Verantwortung. Die Ausbildung der Einbausituation muss vom planenden Architekten bzw. Statiker im speziellen Fall individuell spezifiziert werden. *We point out the minimum requirement of the foundation in our plans. The condition of the specific local situation (for example: ground under the foundation) does not lie our responsibility. If necessary an architect must be consulted.*



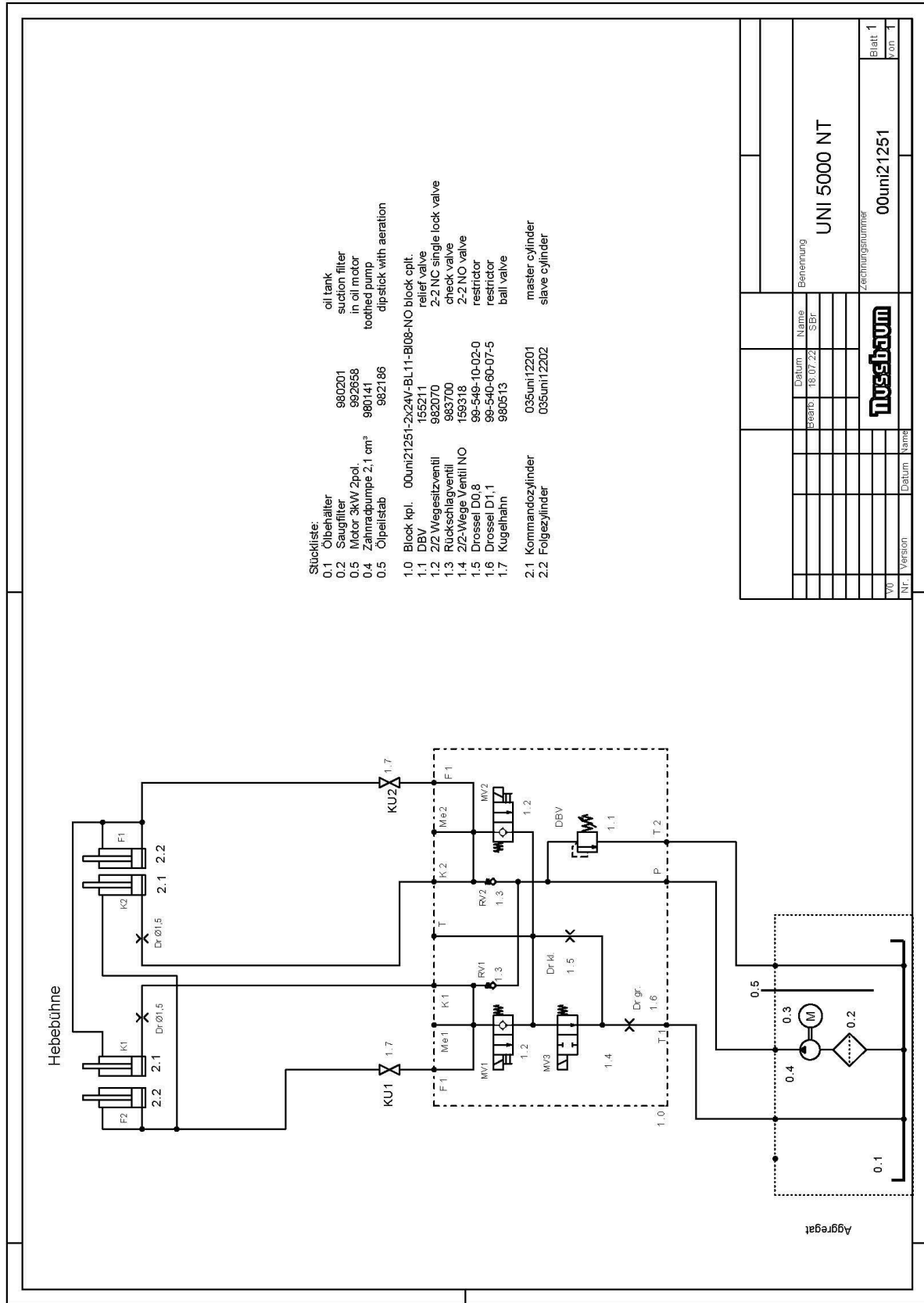
Alle Maße in mm! / all dimensions in mm!  
Mess- und Konstruktionsänderungen vorbehalten! dimensions and design changes reserved!

GEOUM00090 (3D CAD-Modell)		Projektionsweise 1 ISO 5452	
Ind.	Änder.	Bearb.	Gepr.
-	-	14.03.2018	MH
-	-	-	-
-	-	-	-
-	-	-	-
-	-	-	-
-	-	-	-
a	Schnittfeld aktualisiert	22.03.19	MH
	Name		
	Datum		

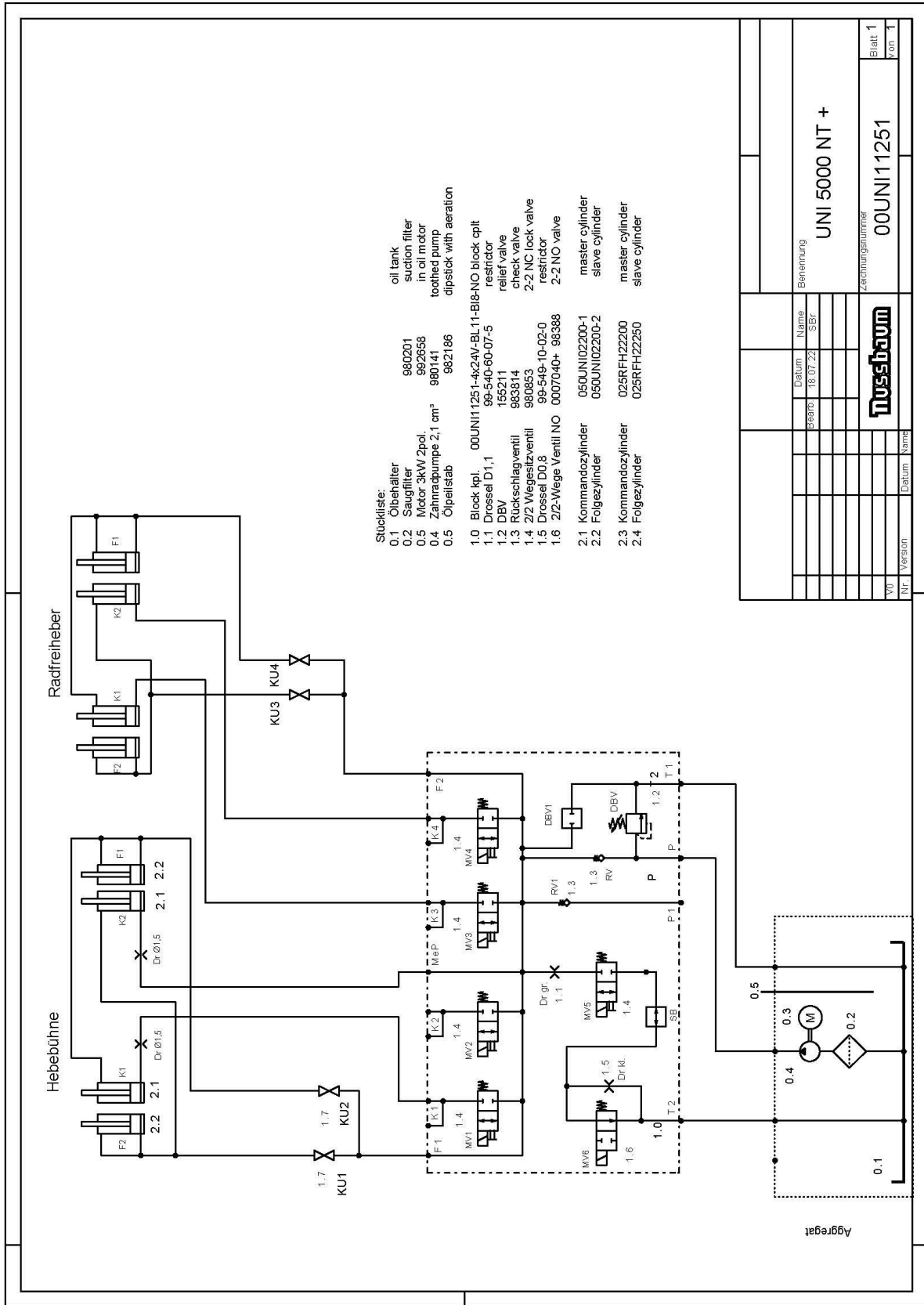
**UNI-LIFT 5000 NT PLUS AMS²**  
 Schienenlänge 5200mm, Rechteckfundament mit Kabelkanal  
 ("Frankreichversion" dh. Fest- und Loslager sind vertauscht!)  
 Zeichnungsnummer / drawing number  
**8777\_NB**



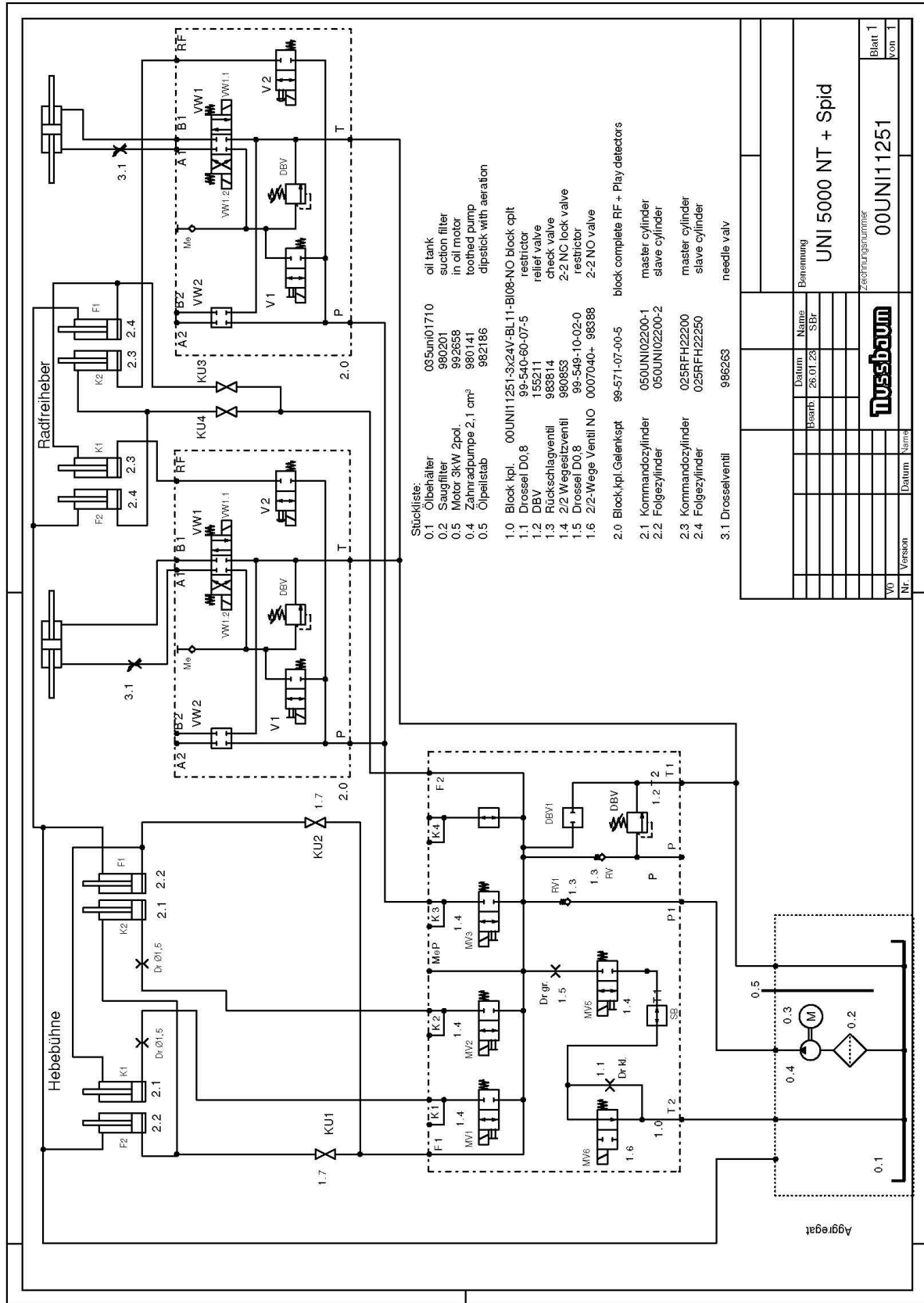
### 3.5 Hydraulic diagram (without wheel free lift)



### 3.6 Hydraulic diagram (with wheel free lift)



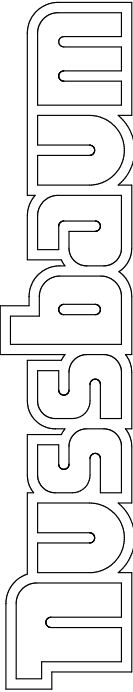
### 3.7 Hydraulic diagram (with play detector)





### 3.8 Electrical diagram drawing (without wheel free lift)

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---



**Nussbaum Hebeteknik**  
 GmbH & Co. KG  
 Korcker Straße 24  
 D-77694 Kehl Bodersweier  
 Tel.: +49(0)7853/899-0

---

# SCHALTPLAN

**OBJEKT** : Unilift NT  
**ANLAGE** :  
**KUNDE** :  
**SCHALTPLANNR:** unilift NT 11/12/001

**3.) Sicherheitsprüfung und Schutzmaßnahmen**  
 Der Schaltschrank wurde unter Beachtung der anerkannten Regeln der Technik nach VDE0100/0113 sowie der Unfallverhütungsvorschrift VBG(e)elektrische Anlagen und Betriebsmittel gefertigt bzw. errichtet und geprüft.  
 1. Spannungsprüfung und/oder Isolationsprüfung des Schaltschrankes nach VDE0100/5.73.  
 2. Prüfung der Wirksamkeit der angewandten Schutzmaßnahmen bei indirektem Berühren.  
 3. Funktionsprüfung und Stückprüfung nach VDE560/11.87.  
 An Schutzmaßnahmen wurden getroffen: VDE0100/5.73, Par. 4.  
 2. Schutz bei indirektem Berühren nach VDE0100/5.73, Par. 5.

Erdung nach örtlichen Vorschriften  
 Vor Inbetriebnahme prüfen, ob Motorstrom mit Motorschutzrelais übereinstimmt. Alle Klemmstellen auf Ordnungsgemäße Verbindung und alle Kontaktschrauben auf festen Sitz prüfen.  
 Vor Inbetriebnahme Verdrahtung und Steuerung auf richtige Funktion überprüfen. Keine Inbetriebnahme von unbefugter Seite vornehmen lassen. Änderungen vorbehalten

**1.) Schaltpläne und Schaltunterlagen**  
 Die Schaltpläne werden von uns nach bestem Gewissen angefertigt. Für beigestellte Schaltpläne und Schaltunterlagen wird von uns keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Unterlagen übernommen. Dies trifft insbesondere für Schaltungen zu, die von uns nach fremden Plänen angefertigt werden. Diese werden von uns nur nach den vom Auftragnehmer überlassenen Unterlagen des Herstellers ausgeführt.

**2.) Funktionsprüfung der Schaltanlagen**  
 Schaltpläne sind keine Speisegeräte. Bei der Prüfung des Schaltschrankes im Werk können Fehler wie Fühler, Thermostate und Motoren nicht einbezogen werden. Auch bei sorgfältiger Prüfung lassen sich deshalb Funktions- und Schaltungsfehler nicht immer vermeiden. Das Risiko unserer Gewährleistung bei der Inbetriebnahme besteht.  
 Bei Inbetriebnahme ohne Hinzuziehung unseres Service wird deshalb keine Mängel-Haftung übernommen. Nachbesserungen sind nur bei Beanstandungen durch die Inbetriebnahme nicht von uns bezugsfähig. Kosten für Nachbesserungen durch Dritte können wir nicht anerkennen.

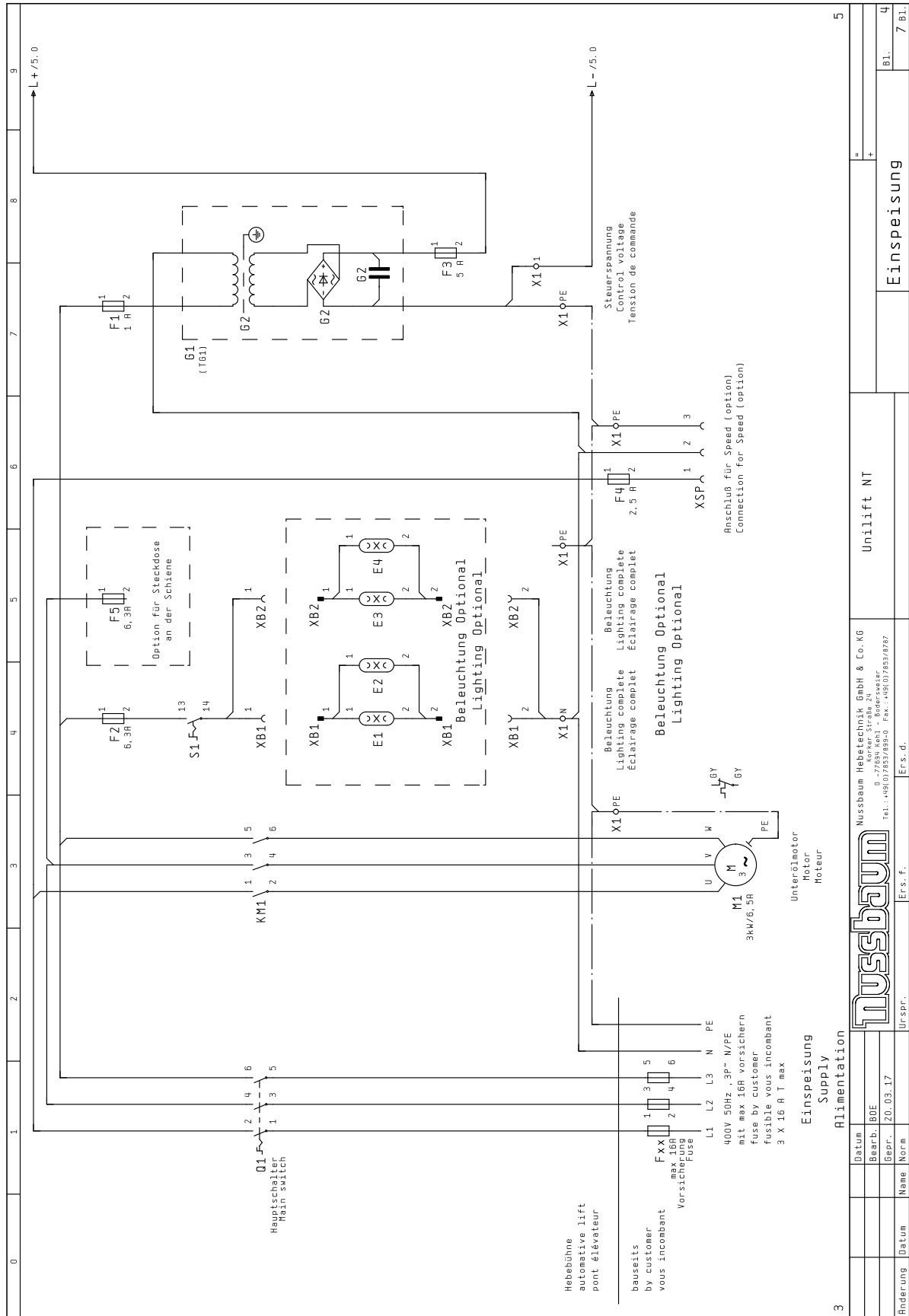
Diese Pläne sind auf einem CAD-System erstellt worden  
 Um die Pläne immer auf dem aktuellen Stand zu halten, bitten wir Änderungen nur durch uns vornehmen zu lassen.

**2**

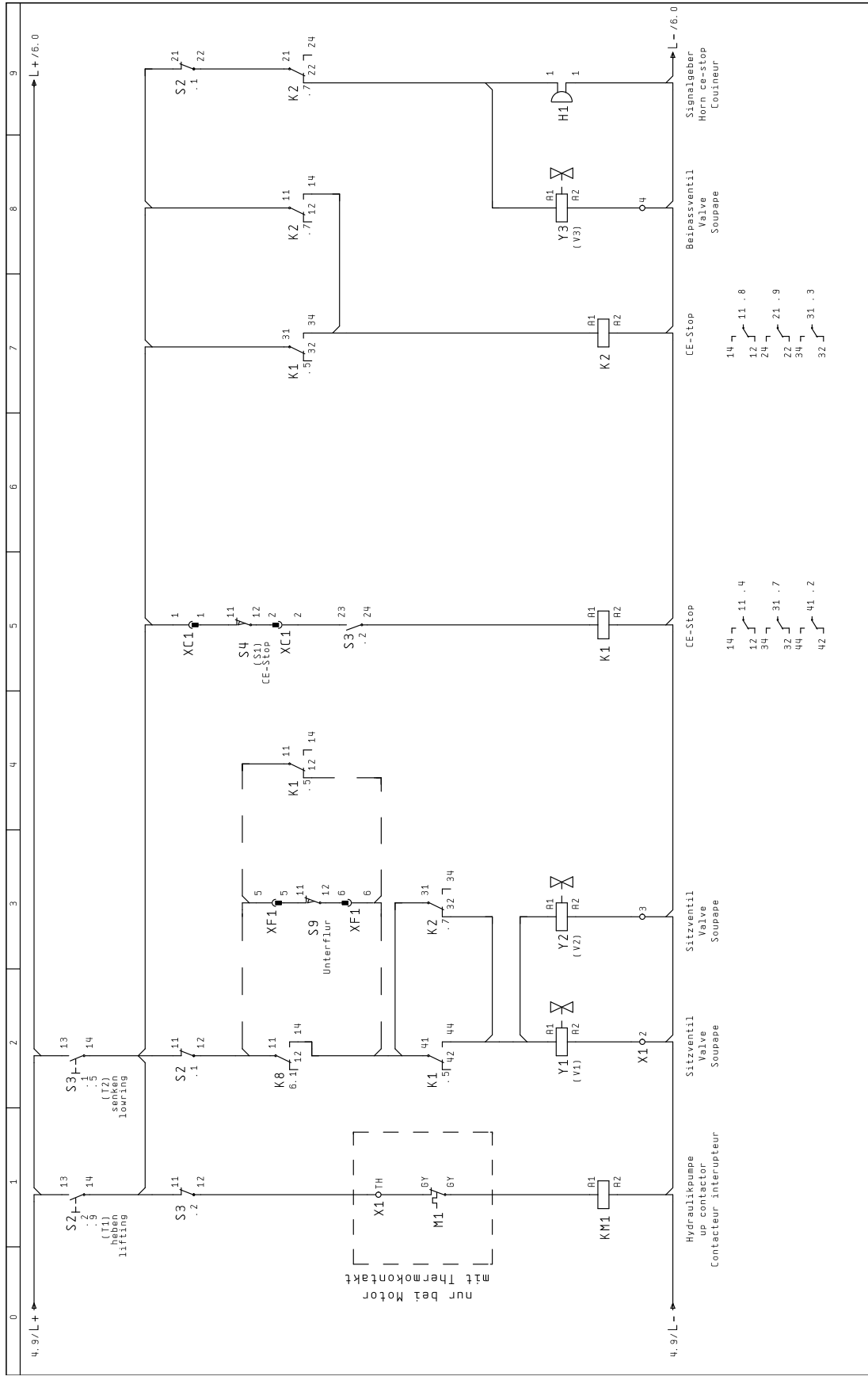
Datum	BOE	Nussbaum Hebeteknik GmbH & Co. KG	Unilift NT
Bearb.		Korcker Straße 24	
Sepp.	20.03.17	D-77694 Kehl B.	
Name	Norm	Tel.: +49(0)7853/899-0 Fax: +49(0)7853/897	Deckblatt
Änderung	Datum	Urspr.	7 Bl.

=	+	=	=

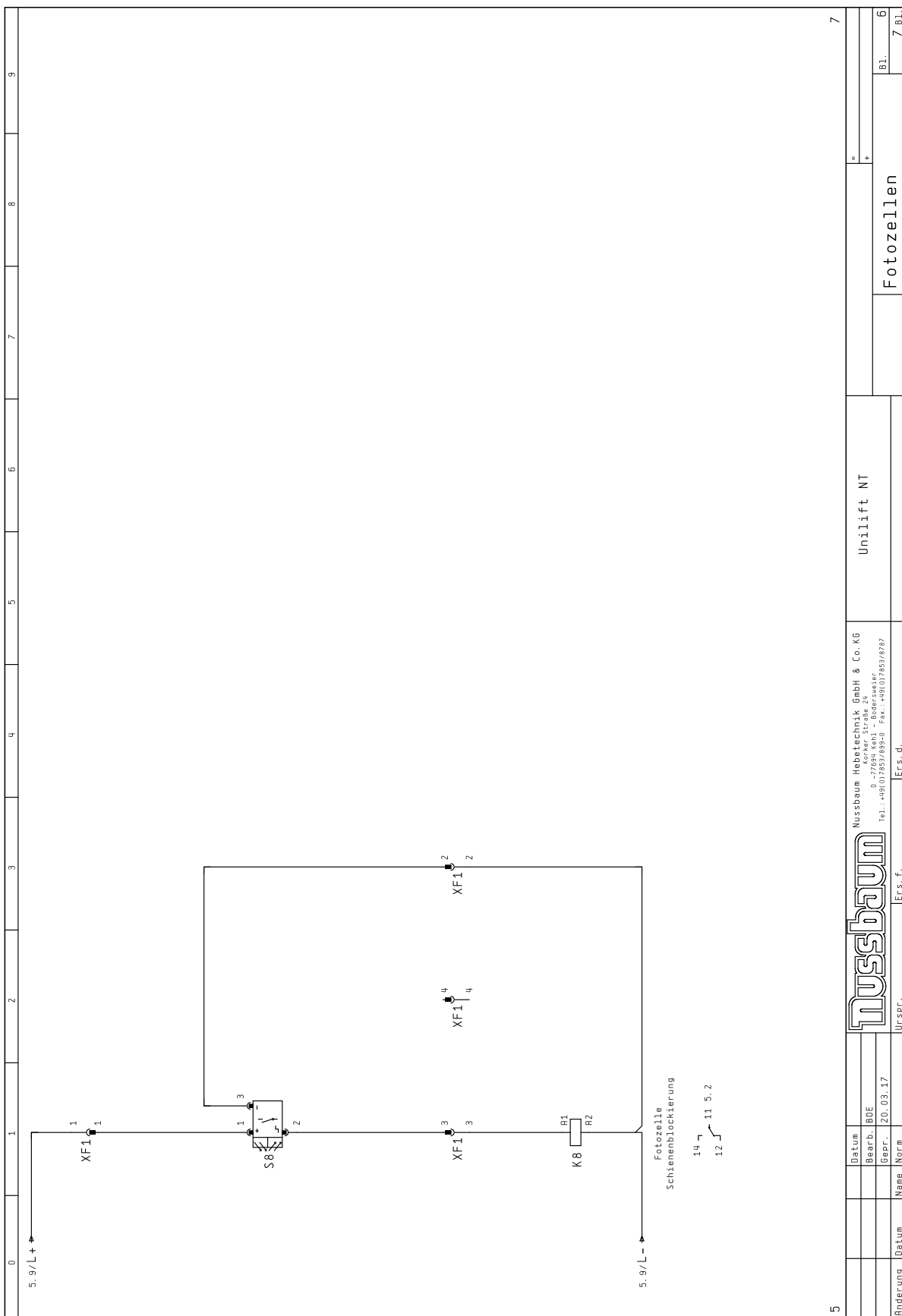




3		Einspeisung Supply Alimentation	
Datum		Nussbaum Hebe-technik GmbH & Co. KG	
Bearb.	BOE	Körber Straße 24	
Sepr.	20.03.17	D-77684 Mehl - Badersweiler	
Name		Tel.: +49 (0)7652/893-0 Fax: +49(0)7652/897	
Datum		Ers. f.	
4		Einspeisung	
5		Unilift NT	
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			
21			
22			
23			
24			
25			
26			
27			
28			
29			
30			
31			
32			
33			
34			
35			
36			
37			
38			
39			
40			
41			
42			
43			
44			
45			
46			
47			
48			
49			
50			



Änderung	Datum	Name	Norm	Urspr.	Ers. F.	Ers. d.
Datum						
Bearb.					BOE	
Geprf.					20.03.17	
<b>NUSSSBAUM</b>						
Nussbaum Hebe technik GmbH & Co. KG						
D-72854 Adel - Bodensee						
Kornacker Straße 24						
Tel.: +49(0)7145/9333-0 Fax: +49(0)7145/9333-8787						
Unilift NT						
Steuerung						
					B1.	5
						7 Bl.



5				6	7	8	9
				<b>Unilift NT</b>			
				Nussbaum Hebeltechnik GmbH & Co. KG Körberstraße 24 48683 Metel - Beersloh Tel.: +49(0)783/935-1 Fax: +49(0)783/935-2			
				<b>NUSSTHAUM</b>			
				Ers. f. f.			
				Ers. d.			
				<b>Fotozellen</b>			
				B1. 7 B1.			
				7			
				6			
				5			
				4			
				3			
				2			
				1			
				0			

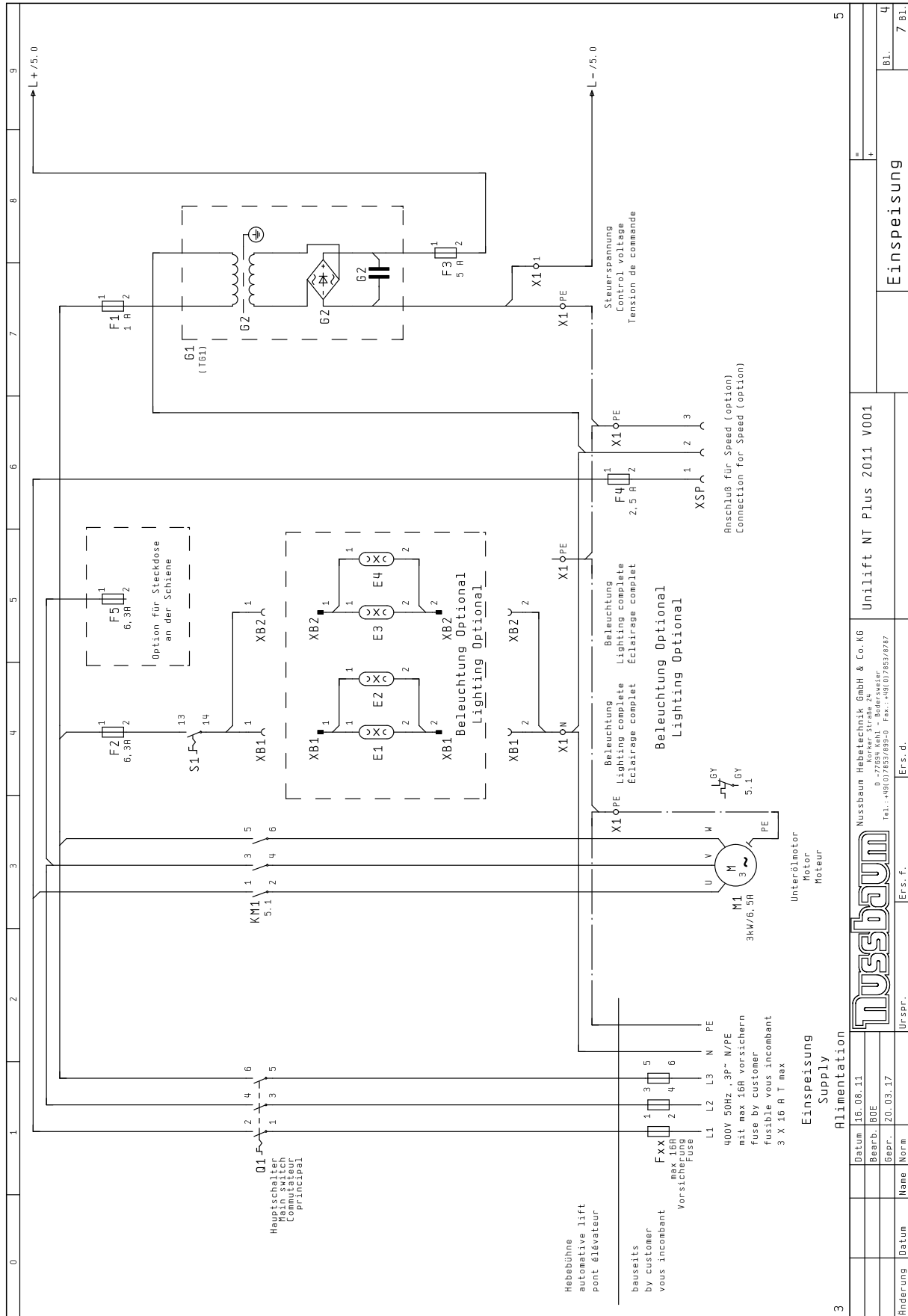


### 3.9 Electrical diagram drawing (with wheel free lift)

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9																				
<p><b>Nussbaum Hebetchnik</b> GmbH &amp; Co. KG Korker Straße 24 D-77694 Kehl Bodersweier Tel.: +49(0)7853/899-0</p>																													
<h2 style="margin: 0;">SCHALTPLAN</h2>																													
<p>Erdung nach örtlichen Vorschriften Vor Inbetriebnahme prüfen, ob Motornennstrom mit Motorschutzrelais übereinstimmt. Alle Klemmstellen auf Ordnungsgemäße Verbindung und alle Kontaktschrauben auf festen Sitz prüfen. Vor Inbetriebnahme Verdrahtung und Steuerung auf richtige Funktion überprüfen. Keine Inbetriebnahme von unbefugter Seite vornehmen lassen. Änderungen vorbehalten</p>					<p><b>OBJEKT</b> : Unilift NT Plus 2011 V001 <b>ANLAGE</b> : <b>KUNDE</b> : <b>SCHALTPLANNR:</b> Unilift NT Plus 08/11/001</p>																								
<p><b>1.) Schaltpläne und Schaltunterlagen</b> Die Schaltpläne werden von uns nach bestem Gewissen angefertigt. Für beigezeichnete Schaltpläne und Feilgeräte wie Fühler, Thermistate und Motoren nicht einbezogen werden. Auch bei sorgfälliger oder fahrlässiger Ausführung der Schaltpläne kann es zu Unstimmigkeiten kommen. Dies trifft insbesondere für Schaltpläne zu die von uns nach Zeichnung angefertigt werden. Diese werden von uns nur nach dem vom Auftraggeber überlassenen Unterlagen des Herstellers ausgeführt.</p>					<p><b>3.) Sicherheitsprüfung und Schutzmaßnahmen</b> Der Schaltschrank wurde unter Beachtung der anerkannten Regeln der Technik nach den geltenden Vorschriften gefertigt bzw. errichtet und geprüft. Folgende Prüfungen wurden durchgeführt: 1. Spannungsprüfung und Isolationsprüfung des Schaltschranks nach VDE0100/5:73. 2. nach VDE0100/7:75 Par. 22. 3. Funktionsprüfung und Stückprüfung nach VDE560/11:87. 1. Schutz gegen direktes Berühren nach VDE0100/5:73. Par. 4. 2. Schutz bei indirektem Berühren nach VDE0100/5:73. Par. 5.</p>																								
<p><b>2.) Funktionsprüfung der Schaltanlagen</b> Schaltpläne sind keine Serienerzeugnisse. Bei der Prüfung des Schaltschranks im Werk können Feilgeräte wie Fühler, Thermistate und Motoren nicht einbezogen werden. Auch bei sorgfälliger oder fahrlässiger Ausführung der Schaltpläne kann es zu Unstimmigkeiten kommen. Dies trifft insbesondere für Schaltpläne zu die von uns nach Zeichnung angefertigt werden. Diese werden von uns nur nach dem vom Auftraggeber überlassenen Unterlagen des Herstellers ausgeführt. Im Rahmen unserer Gewährleistung bei der Inbetriebnahme besichtigt, keine Mängel-Haftung übernehmen. Nachbetriebnahme ohne Maßnahme erfolgt nicht. Service- und Ersatzteile werden gegen Berechnung geliefert. Nachbesserungen werden deshalb nur gegen Berechnung gemäß unseren Service-Bedingungen ausgeführt. Kosten für Nachbesserungen durch Dritte können wir nicht anerkennen.</p>					<p>Diese Schaltpläne sind unser geistiges Eigentum. Sie dürfen ohne unsere Genehmigung weder vervielfältigt noch Dritten weitergegeben werden!</p>																								
<p style="font-size: 2em; font-weight: bold; margin: 0;">TUSSBAUM</p>																													
<p style="font-size: 0.8em; margin: 0;">Nussbaum Hebetchnik GmbH &amp; Co. KG Korker Straße 24 D-77694 Kehl Bodersweier Tel.: +49(0)7853/899-0 Fax: +49(0)7853/897</p>																													
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Datum</td> <td style="width: 50%;">16.08.11</td> </tr> <tr> <td>Bearb.</td> <td>BOE</td> </tr> <tr> <td>Gepr.</td> <td>ZD.03.17</td> </tr> </table>		Datum	16.08.11	Bearb.	BOE	Gepr.	ZD.03.17	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Name</td> <td style="width: 50%;">Unspr.</td> </tr> </table>		Name	Unspr.	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Ers. f.</td> <td style="width: 50%;">Ers. d.</td> </tr> </table>		Ers. f.	Ers. d.	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Unilift NT Plus 2011 V001</td> <td style="width: 50%;">=</td> </tr> <tr> <td></td> <td>+</td> </tr> </table>		Unilift NT Plus 2011 V001	=		+	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Deckblatt</td> <td style="width: 50%;">7 Bl.</td> </tr> </table>		Deckblatt	7 Bl.	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Bl.</td> <td style="width: 50%;">1</td> </tr> </table>		Bl.	1
Datum	16.08.11																												
Bearb.	BOE																												
Gepr.	ZD.03.17																												
Name	Unspr.																												
Ers. f.	Ers. d.																												
Unilift NT Plus 2011 V001	=																												
	+																												
Deckblatt	7 Bl.																												
Bl.	1																												
<p>2</p>																													

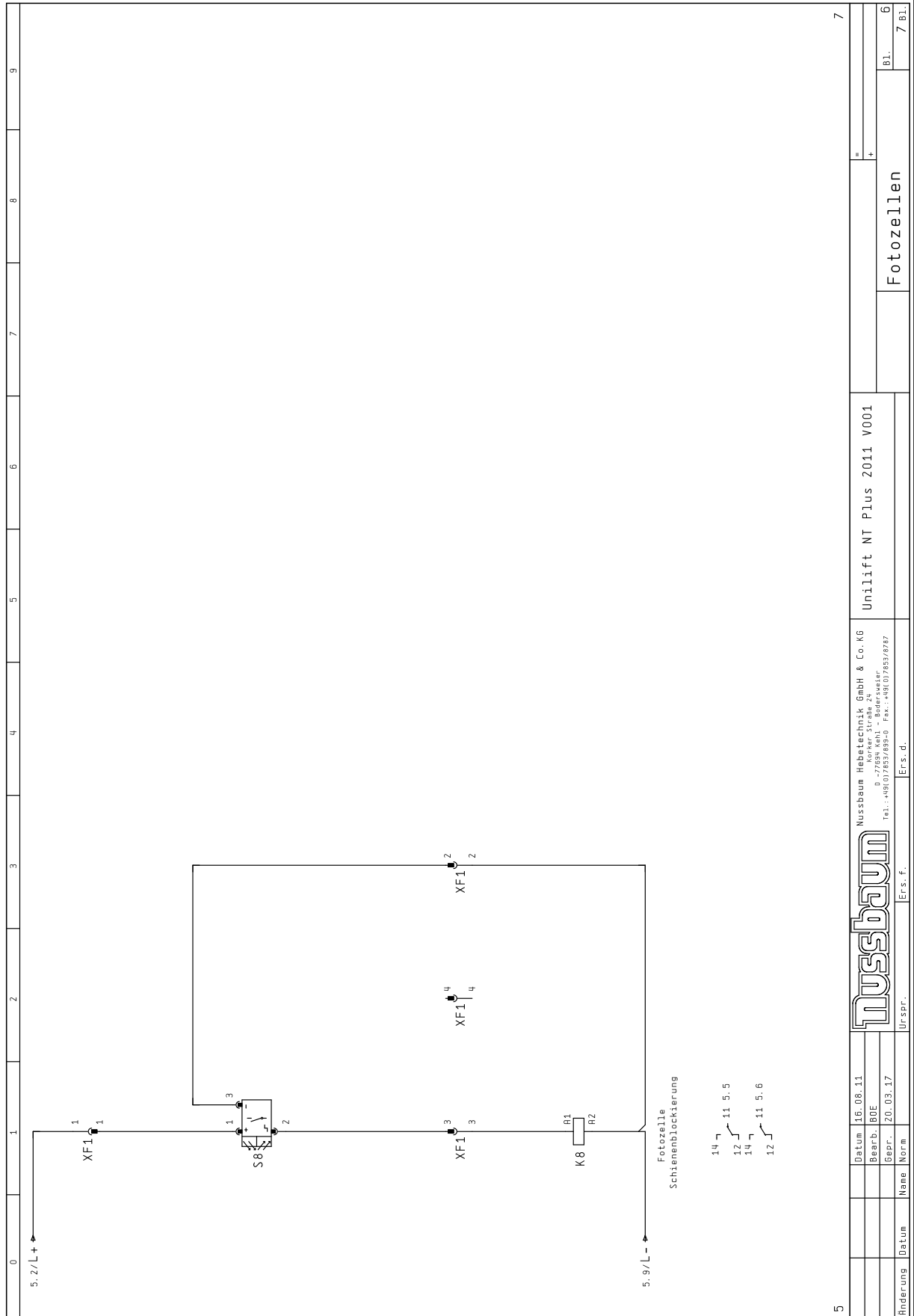






3		Einspeisung		5	
Datum 16.08.11		Nussbaum Hebe-technik GmbH & Co. KG		Unilift NT Plus 2011 V001	
Bearb. BOE		D - 77694 Kohl - Badersweiler		=	
Sepr. 20.03.17		Tel.: +49(0)7633/889-0 Fax.: +49(0)7633/8797		+	
Name Norm		Ers. f.		7 Bl.	
Datum		Ers. d.		4	
Anderung		Ers. d.		7 Bl.	





5

7

										=	
										+	
								Unilift NT Plus 2011 V001		Fotozellen	
								Nussbaum Hebechnik GmbH & Co. KG D-77694 Kehl - Badersweiler Tel.: +49(0)7953/889-0 Fax.: +49(0)7953/8797		BL. 6 7 BL.	
								Ers. f.		Ers. d.	
								<b>Nussbaum</b>			
								Ursp.		Ursp.	
Datum		16.08.11		Datum		16.08.11		Name			
Bearb.		BOE		Datum		20.03.17		Name			
Sepr.				Datum				Name			
Änderung				Datum				Name			

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9

Stückliste

MUP00030 24.02.1994

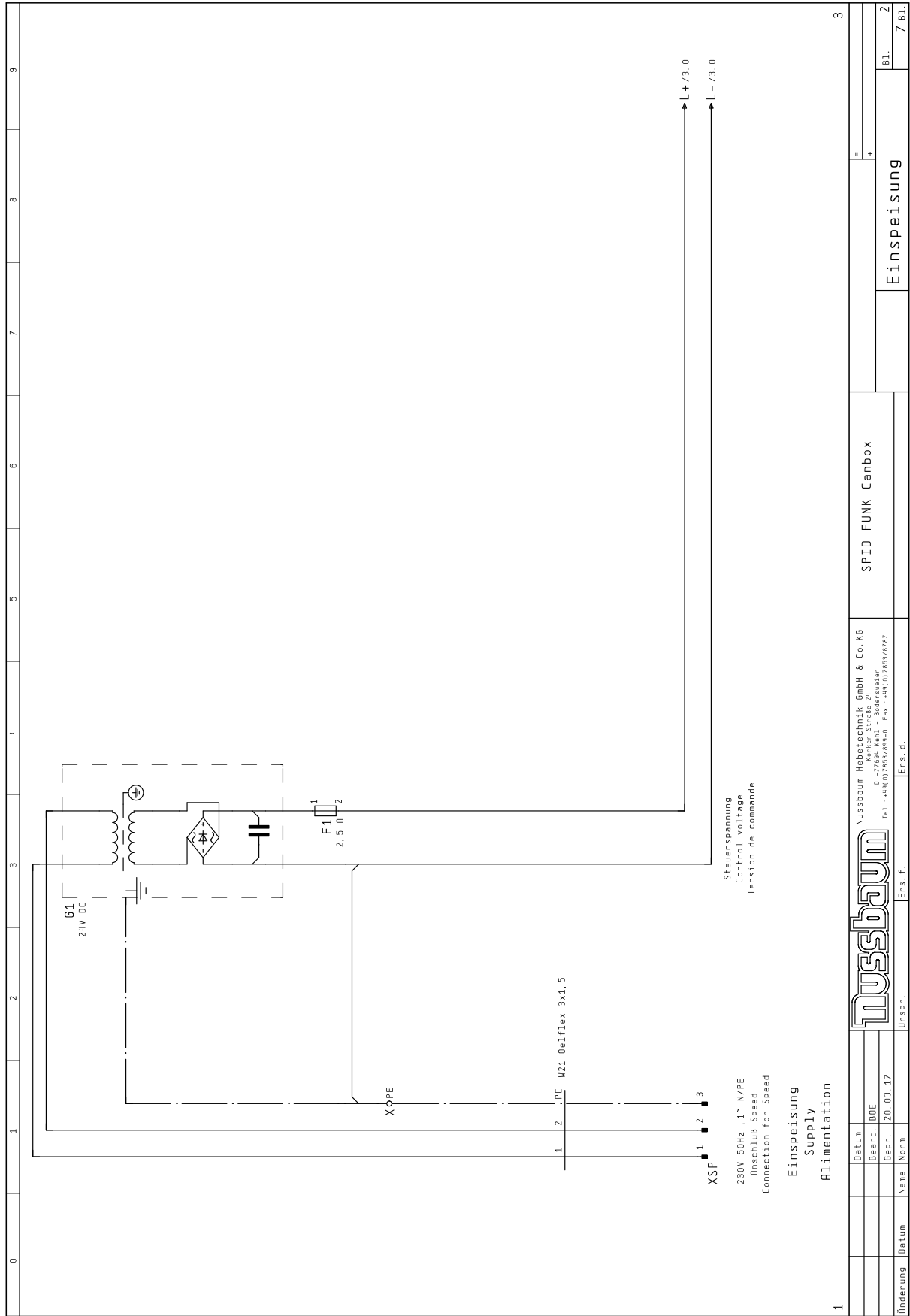
Bauteilbenennung	Menge	Bezeichnung	Typen Nummer	Lieferant	Artikelnummer
E1	1	2 * Stableuchte, 1x Klemmkasten	BELEUCHTUNG UNILIFT	Nussbaum	030ULND3302
E3	1	2 * Stableuchte, 1x Klemmkasten	BELEUCHTUNG UNILIFT	Nussbaum	030ULND3302
F1	1	Sicherungsklemme Trenner 5x20 mm	M4/8_SF	Entrelec	990661
F2	1	Feinsicherung	FEINSICHERUNG	GIF	990662
F1	1	Sicherungsklemme Trenner 5x20 mm	M4/8_SF	Entrelec	990661
F2	1	Feinsicherung	FEINSICHERUNG	GIF	990286
F3	1	Sicherungsklemme Trenner 5x20 mm	M4/8_SF	Entrelec	990661
F3	1	Feinsicherung	FEINSICHERUNG	GIF	990307
F4	1	Sicherungsklemme Trenner 5x20 mm	M4/8_SF	Entrelec	990661
F4	1	Feinsicherung	FEINSICHERUNG	GIF	990124
H1	1	Trafo + Gleichrichter + Kondensator	TRAF0 1-PH	Schmelzer	990835
K1	1	Diagnosend akustischer Signalgeber	B/P 228	Delltron Components	990331
K1	1	INDUSTRIERELAIS 24V 4 Wechsler	2741	BTR	990267
K2	1	INDUSTRIERELAIS 24V 4 Wechsler	110178	BTR	990381
K2	1	INDUSTRIERELAIS 24V 4 Wechsler	2741	BTR	990267
K2	1	INDUSTRIERELAIS 24V 4 Wechsler	110178	BTR	990381
K8	1	Industrirelaissockel für 4 Wechsler	110178	BTR	990267
K8	1	Industrirelaissockel für 4 Wechsler	110178	BTR	990381
KM1	1	Unterölmotor 3kW/6,9A 50Hz 400V 2750min-1	118612_01 0 24V DC	Levalo electric	990842
M1	1	Leistungsschutz 5,7 kW 24 V DC	02571	Leroy Somer	990445
O1	1	Hauptsch. Not-Aus 3p 16A 5,5kW	A 10573_0200-EV/S0	Merz GmbH	990403
S1	1	Wahltaete 2St. Drehkn. I.0 rast.(M22)	M22-WR	Moeller	990446
S1	1	Kontaktblock 1S (M22)	M22-RK10	Moeller	990142
S2	1	Drucktaete schwarz ZS 20 Marquard	1663_0101	Marquardt GmbH	990324
S2	1	PVC-KAPPE für Schalter Marquard	203_201.011	Marquardt GmbH	990321
S3	1	Drucktaete schwarz ZS 20 Marquard	1663_0101	Marquardt GmbH	990324
S3	1	PVC-KAPPE für Schalter Marquard	203_201.011	Marquardt GmbH	990321
S6	1	Wahltaete 2St. Drehkn. I.0 rast.(M22)	M22-WR	Moeller	990446
S6	1	Kontaktblock 1S 10 (M22)	M22-RK11	Moeller	990132
S6	1	Kontaktblock 1S (M22)	M22-WR	Moeller	990133
S6	1	Kontaktblock 1S (M22)	M22-K10	Moeller	990133
S6	1	Kontaktblock 1S (M22)	M22-K01	Moeller	990133
S8	1	DR05PS-00ATP-04, 0-30E; 0-4m	SPIEGELFLEXLICHTSTIER	Bernstein	990901
S9	1	TI-U1 AD 30	GRENZSTIER 10 1S KLEIN-STANGE	Bernstein	990003

6

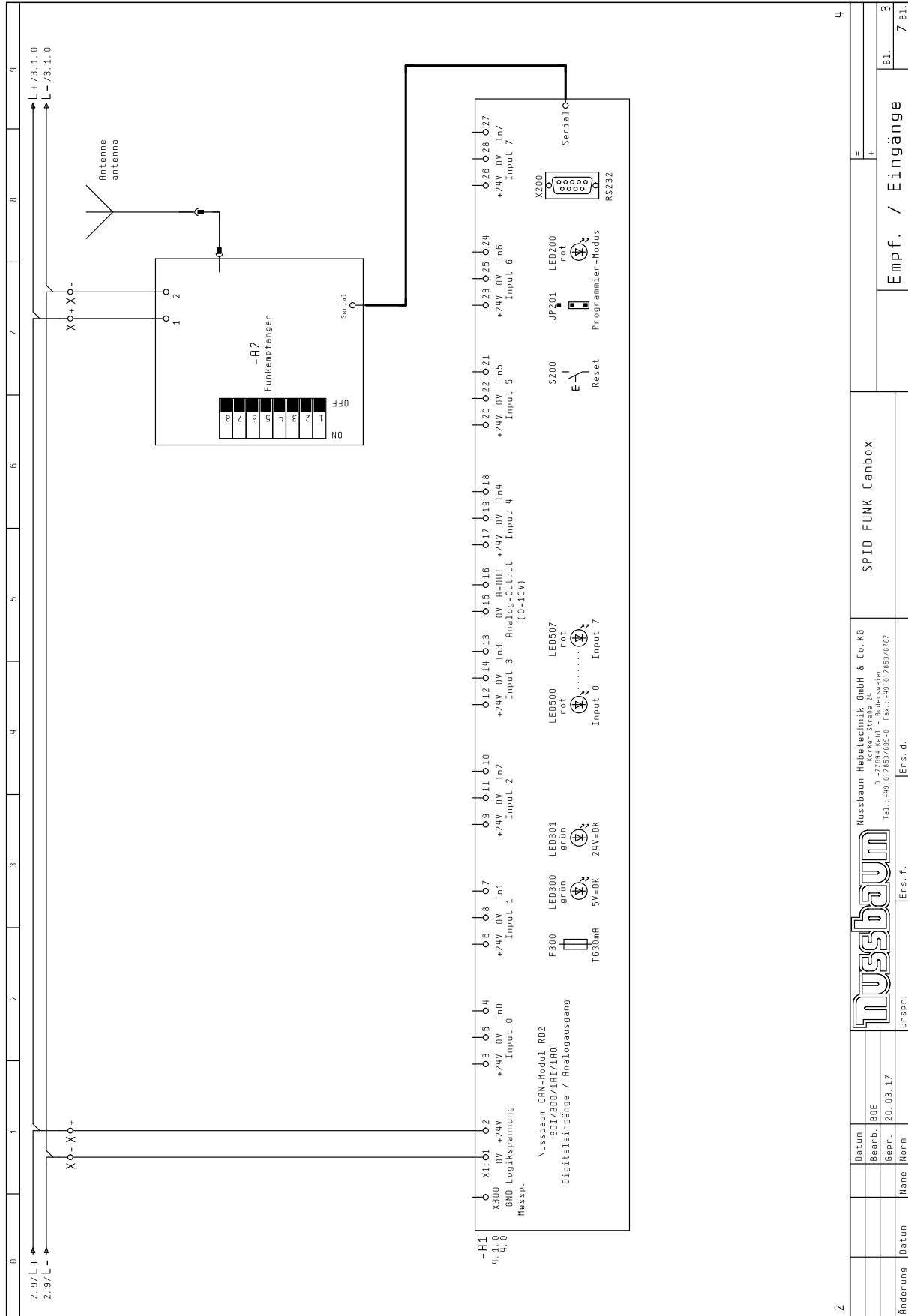
Datum	16.08.11	Nussbaum Hebeotechnik GmbH & Co. KG		Unilift NT Plus 2011 V001		Materialliste	
Bearb.	80E	Korfer Straße 24					
Gepr.	20.03.17	D-70894 Heilbronn - Baddecke					
Änderung	Datum	Name	Norm	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.	Bl.
							7
							7 B.L.

### 3.10 Electrical diagram drawing SPID

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9																								
																																	
<p><b>Nussbaum Hebetchnik</b> GmbH &amp; Co. KG Korker Straße 24 D-77694 Kehl Bodersweier Tel.: +49(0)7853/899-0</p>																																	
<h1>SCHALTPLAN</h1>																																	
<p>Erdung nach örtlichen Vorschriften Vor Inbetriebnahme prüfen, ob Motornennstrom mit Motorschutzrelais übereinstimmt. Alle Klemmstellen auf Ordnungsgemäße Verbindung und alle Kontaktschrauben auf festen Sitz prüfen. Vor Inbetriebnahme Verdrahtung und Steuerung auf richtige Funktion überprüfen. Keine Inbetriebnahme von unbefugter Seite vornehmen lassen. Änderungen vorbehalten</p>																																	
<p><b>OBJEKT : SPID FUNK Canbox</b> <b>ANLAGE : : : :</b> <b>KUNDE : : : :</b> <b>SCHALTPLANNR: SPID FUNK Canbox 03/17/001</b></p>																																	
<p><b>1.) Schaltpläne und Schaltunterlagen</b> Die Schaltpläne werden von uns nach bestem Gewissen angefertigt. Für beigezeichnete Schaltpläne und Feilgeräte wie Fühler, Thermostate und Motoren nicht einbezogen werden. Auch bei sorgfälliger oder nur durch uns zu erfolgender Montage ist grundsätzlich kein Bestandteil unseres Auftrages. Mängel werden im Rahmen unserer Gewährleistung bei der Inbetriebnahme beseitigt. Keine Mängel-Haftung übernommen. Nachbetriebnahme durch Maßnahme der Inbetriebnahme Service-Technik. Nachträgliche Änderungen an den genannten Schaltanlagen werden deshalb nur gegen Berechnung gemäß unseren Service-Bedingungen ausgeführt. Kosten für Nachbesserungen durch Dritte können wir nicht anerkennen.</p>																																	
<p><b>2.) Funktionsprüfung der Schaltanlagen</b> Schaltpläne sind keine Serienerzeugnisse. Bei der Prüfung des Schaltstranges im Werk können Feilgeräte wie Fühler, Thermostate und Motoren nicht einbezogen werden. Auch bei sorgfälliger oder nur durch uns zu erfolgender Montage ist grundsätzlich kein Bestandteil unseres Auftrages. Mängel werden im Rahmen unserer Gewährleistung bei der Inbetriebnahme beseitigt. Keine Mängel-Haftung übernommen. Nachbetriebnahme durch Maßnahme der Inbetriebnahme Service-Technik. Nachträgliche Änderungen an den genannten Schaltanlagen werden deshalb nur gegen Berechnung gemäß unseren Service-Bedingungen ausgeführt. Kosten für Nachbesserungen durch Dritte können wir nicht anerkennen.</p>																																	
<p><b>3.) Sicherheitsprüfung und Schutzmaßnahmen</b> Der Schaltstrang wurde unter Beachtung der anerkannten Regeln der Technik nach Betriebsmittelherstellung gefertigt bzw. errichtet und geprüft. Folgende Prüfungen wurden durchgeführt: 1. Spannungsprüfung und Isolationsprüfung des Schaltstranges nach VDE0100/5:73. 2. nach VDE0100/7:75 Par. 22. 3. Funktionsprüfung und Stückprüfung nach VDE560/11:87. 4. Schutz gegen direktes Berühren nach VDE0100/5:73. Par. 4. 5. Schutz bei indirektem Berühren nach VDE0100/5:73. Par. 5.</p>																																	
<p>Diese Schaltpläne sind unser geistiges Eigentum. Sie dürfen ohne unsere Genehmigung weder vervielfältigt noch Dritten weitergegeben werden!</p>																																	
<p><b>TUSSSBAUM</b> Nussbaum Hebetchnik GmbH &amp; Co. KG Korker Straße 24 D-77694 Kehl Bodersweier Tel.: +49(0)7853/899-0 Fax: +49(0)7853/897</p>																																	
<p>SPID FUNK Canbox</p>																																	
<p>Deckblatt</p>																																	
<p>7 Bl.</p>																																	
<p>2</p>																																	
<table border="1"> <tr> <td colspan="2">Datum</td> <td colspan="2">Ers. f.</td> <td colspan="2">Ers. d.</td> </tr> <tr> <td>Bearb.</td> <td>BOE</td> <td colspan="2">Nussbaum Hebetchnik GmbH &amp; Co. KG</td> <td colspan="2">Korker Straße 24</td> </tr> <tr> <td>Bepr.</td> <td>ZD. 03.17</td> <td colspan="2">D-77694 Kehl Bodersweier</td> <td colspan="2">Tel.: +49(0)7853/899-0 Fax: +49(0)7853/897</td> </tr> <tr> <td>Name</td> <td>Norm</td> <td>Ur-spr.</td> <td colspan="3"></td> </tr> </table>										Datum		Ers. f.		Ers. d.		Bearb.	BOE	Nussbaum Hebetchnik GmbH & Co. KG		Korker Straße 24		Bepr.	ZD. 03.17	D-77694 Kehl Bodersweier		Tel.: +49(0)7853/899-0 Fax: +49(0)7853/897		Name	Norm	Ur-spr.			
Datum		Ers. f.		Ers. d.																													
Bearb.	BOE	Nussbaum Hebetchnik GmbH & Co. KG		Korker Straße 24																													
Bepr.	ZD. 03.17	D-77694 Kehl Bodersweier		Tel.: +49(0)7853/899-0 Fax: +49(0)7853/897																													
Name	Norm	Ur-spr.																															



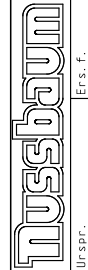




2

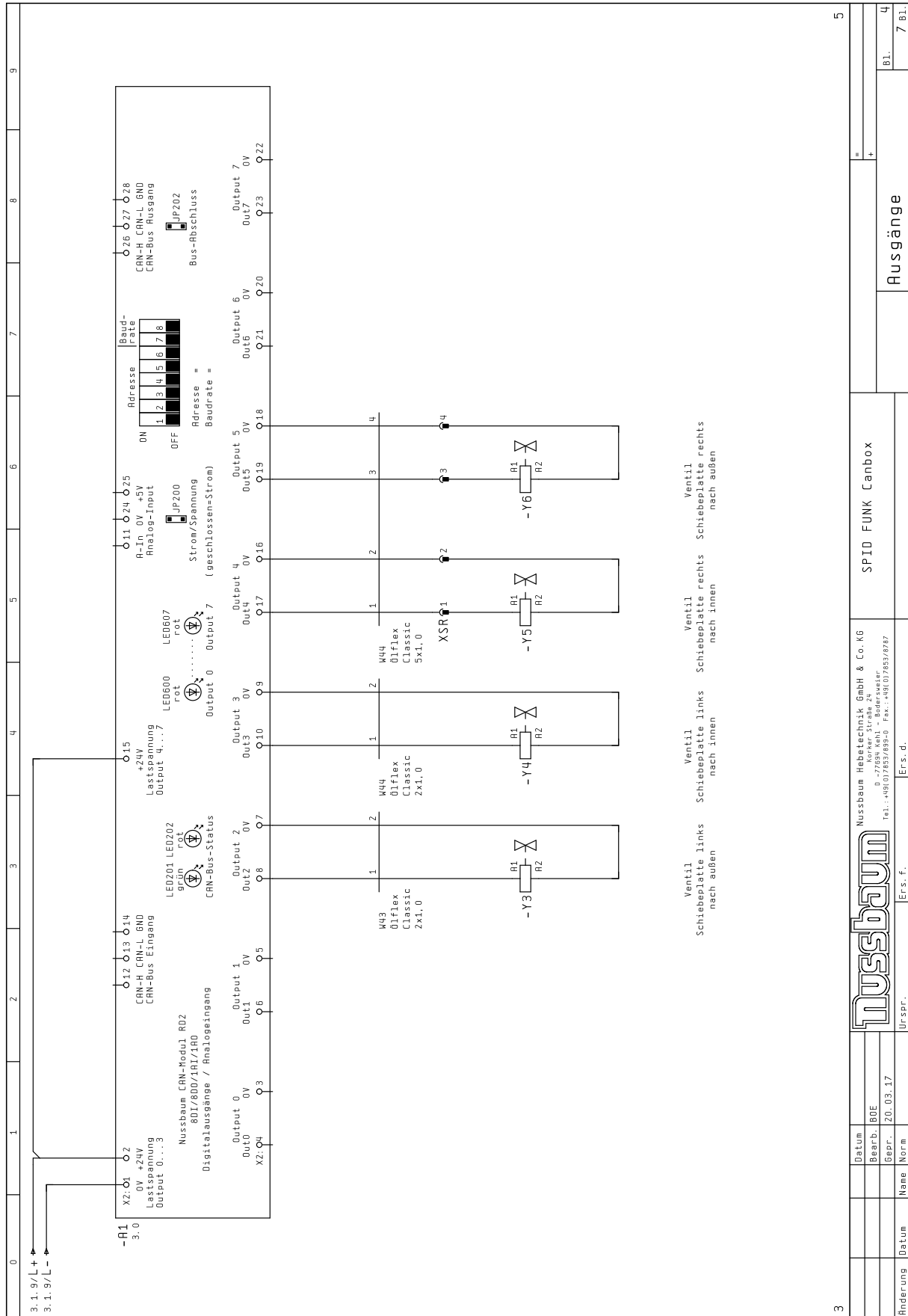
Datum		=	
Bearb. BOE		+	
Gepr. 20.03.17			
Name Norm		Empf. / Eingänge	
Datum		Bl. 3	
		7 Bl.	

Nussbaum Hebe- und Transporttechnik GmbH & Co. KG  
Körner Straße 24  
D-77694 Mehl - Badersweiler  
Tel.: +49(0)7652/859-0 Fax: +49(0)7652/859



SPID FUNK Canbox

Urspr. Ers. f. Ers. d.



A3												9
												8
												7
												6
												5
												4
												3
												2
												1
												0
												7
												5
												Bl.
												7 Bl.
												Lampe
												SPID FUNK Canbox
												Nussebaum Hebeteknik GmbH & Co. KG Körber Straße 24 D-70894 Mett. - Badersulzb. B. Tel.: +49 (0) 71 45 9 93 5 0 Fax: +49 (0) 71 45 9 9 7 8 7
												Ers. f.
												Ers. d.
												Urspr.
												Datum
												02.02.17
												Bearb. Boe
												Gepr.
												20.03.17
												Name
												Norm
												Änderung
												Datum
												4

1987009P6K

Funktionen und Einstellung  
siehe Bedienungsanleitung Funklampe  
Functions and Adjustment  
quod vide Operating manual Remote control



KUP0003D 24.02.1994

### Stückliste

0		1		2		3		4		5		6		7		8		9	
Bauteilbenennung	Menge	Bezeichnung	Typen Nummer	Lieferant	Artikelnummer														
XSP	1	Steckergehäuse 4 polig ku	2 105 50290251	RMP	990408														
XSP	3	Flachsteckhülse Stecker 6,3mm	05447 123 111	RMP	990328														
X	1	Schutzleiterkl D 2,5/8.P. A00		Entralec	990185														
X	4	Reihenklamme D 1,5/6.A00 sch-n-schn	D 1,5/6.A00	Entralec	990183														
01	1	Trafo + Gleichrichter + Kondensator	TRAF0 1-PH	Schmelzer	991002														
F1	1	Sicherungsklemme Trenner 5x20 mm	MV/8_SF	Entralec	990661														
F1	1	Feinsicherung	FEINSICHERUNG	GTF	990124														
-R1	1	Can-Box Komplet 8 Dig In / 8 Dig Out	0150T003050-BW	Nussbaum	0150T003050-BW														
-R2	1	Funktmodul Empfänger Komplet	FUNKMODUL EMPFÄNGER	Nussbaum	00P00301016														
-Y3	1	Ventilstecker Bosch klein für Pneumatik	GERÄTESTECKER	Bosch GmbH	980992														
-Y4	1	Ventilstecker Bosch klein für Pneumatik	GERÄTESTECKER	Bosch GmbH	980992														
XSR	4	Flachsteckhülse Stecker 6,3mm	05447 123 111	RMP	990328														
XSR	4	Flachsteckhülse Buchse 6,3mm CUZN ohne ISD	08632 123 211	RMP	990329														
XSR	1	Buchsengehäuse 4 polig ku	2 105 50290250	RMP	990407														
XSR	1	Steckergehäuse 4 polig ku	2 105 50290251	RMP	990408														
-Y5	1	Ventilstecker Bosch klein für Pneumatik	GERÄTESTECKER	Bosch GmbH	980992														
-Y6	1	Ventilstecker Bosch klein für Pneumatik	GERÄTESTECKER	Bosch GmbH	980992														
H3	1	Funklampe für alle Spid	1987009PEK	NB-Spid	1987009PEK														

5					Nussbaum Hebe-technik GmbH & Co. KG D - 77694 Kohl - Badenweiler Tel.: +49(0)7653/889-0 Fax.: +49(0)7653/8797		SPID FUNK Lanbox		Stückliste		7	7
	Datum	20.03.17	Ur-spr.		Ers.-f.						Bl.	7 Bl.
	Bearb.	BDE										
	Bepr.	20.03.17										

## Electrical diagram AMS<sup>2</sup>

0123456789

# TUSSBAUM

**Nussbaum Hebeteknik**  
GmbH & Co. KG  
Korker Straße 24  
D-77694 Kehl Bodersweier  
Tel.: +49(0)7853/899-0

## SCHALTPLAN

**OBJEKT** : Unilift NT Plus Klinke AMS<sup>2</sup>  
**ANLAGE** : #88K<sup>2</sup>2018 V004  
**KUNDE** :  
**SCHALTPLANNR:** Unilift NT P/K/J/05/18/004

**3.) Sicherheitsprüfung und Schutzmaßnahmen**  
Die Schaltplan wurde unter Beachtung der abschließend übergebenen (siehe der Fachplan nach VDE0107/0115 sowie der Unfallverhütungsrichtlinie VDE0107/0115 (abgetragene Anlagen und Betriebsmittel)) gefertigt bzw. gezeichnet und geprüft.  
1. Systemprüfung und/oder Funktionsprüfung des Schaltplans nach VDE0107/0115.  
2. Prüfung der Wirkkanäle der angegebenen Schutzmaßnahmen bei indirektem Berühren.  
3. Punkt-Überprüfung und Stückprüfung nach VDE560/11.97.  
An Schutzmaßnahmen wurden getroffen:  
1. Schutz bei direktem Berühren nach VDE0107/0115, Par. 5.  
2. Schutz bei indirektem Berühren nach VDE0107/0115, Par. 5.

Erdung nach örtlichen Vorschriften  
Vor Inbetriebnahme prüfen, ob Motorstrom mit Motorschutzrelais übereinstimmt. Alle Klemmstellen auf Ordnungsgemäße Verbindung und alle Kontaktschrauben auf festen Sitz prüfen.  
Vor Inbetriebnahme Verdrahtung und Steuerung auf richtige Funktion überprüfen. Keine Inbetriebnahme von unbefugter Seite vornehmen lassen. Änderungen vorbehalten

**1.) Schaltpläne und Schaltunterlagen**  
Die Schaltpläne werden von uns nach besten Belieben angefertigt. Für bestmögliche Schaltpläne und Schaltunterlagen wird von uns kein Gewähr für die Richtigkeit dieser Unterlagen übernommen. Dies trifft insbesondere für Schaltpläne zu, die von uns nach fremden Plänen angefertigt werden. Diese werden von uns nur nach den vom Auftraggeber überlassenen Unterlagen des Herstellers angefertigt.

**2.) Funktionsprüfung der Schaltanlagen**  
Schaltpläne sind keine Fertigprodukte. Bei der Prüfung des Schaltplans ist stets keine Folgerate wie Fehler, Vermutungen und Fragen nach Vorbezug zu werden. Auch bei vorläufiger Prüfung lassen sich deshalb Funktions- und Schaltfehler nicht immer vermeiden. Sollten unsere Schaltleistung bei vorläufiger Kontrolle unseres Auftrages, Mängel werden bei Inbetriebnahme ohne Verzögerung unseres Service wird deshalb keine Haftung übernommen. Gemäss Schaltplanbezeichnung besteht für jeden Beschädigungsfall ein Anspruch auf Service-Reparaturen. Kosten für Nachbesserungen durch Dritte können wir nicht übernehmen.

Diese Pläne sind auf einem CAD-System erstellt worden  
Um die Pläne immer auf dem aktuellen Stand zu halten, bitten wir Änderungen nur durch uns vornehmen zu lassen.

**2**

Diese Schaltpläne sind unser geistiges Eigentum.  
Sie dürfen ohne unsere Genehmigung weder vervielfältigt noch Dritten weitergegeben werden !

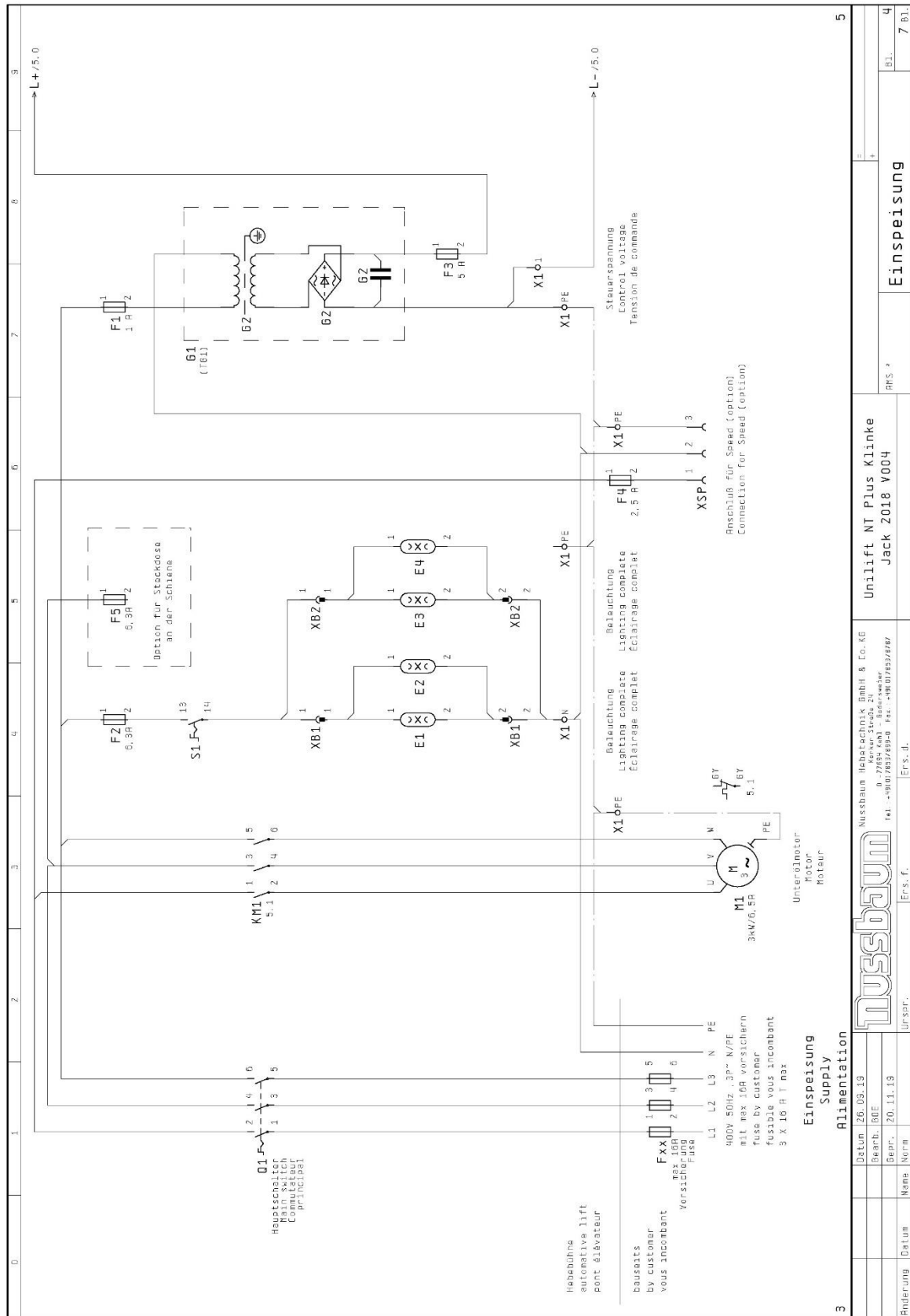
Datum	26.09.19	Nussbaum Hebeteknik GmbH & Co. KG
Bearb.	100E	Korker Straße 24
Berp.	20.11.19	D-77694 Kehl - Bodersweier
Tel.: +907853/899-0 Fax.: +907853/2090		

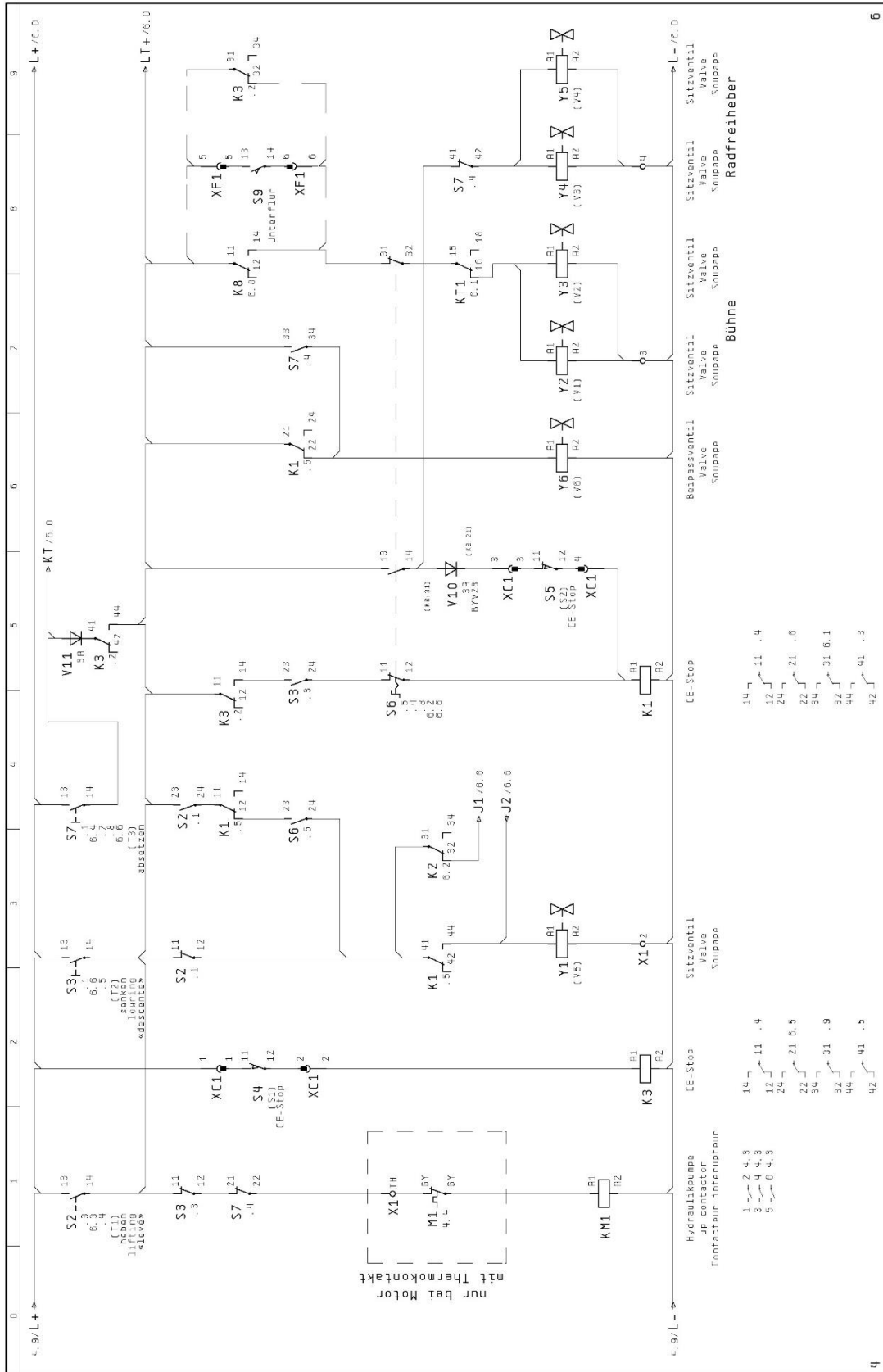
Unilift NT Plus Klinke		
Jack 2018 V004	RHS	Deckblatt
Bl.	1	7 Bl.



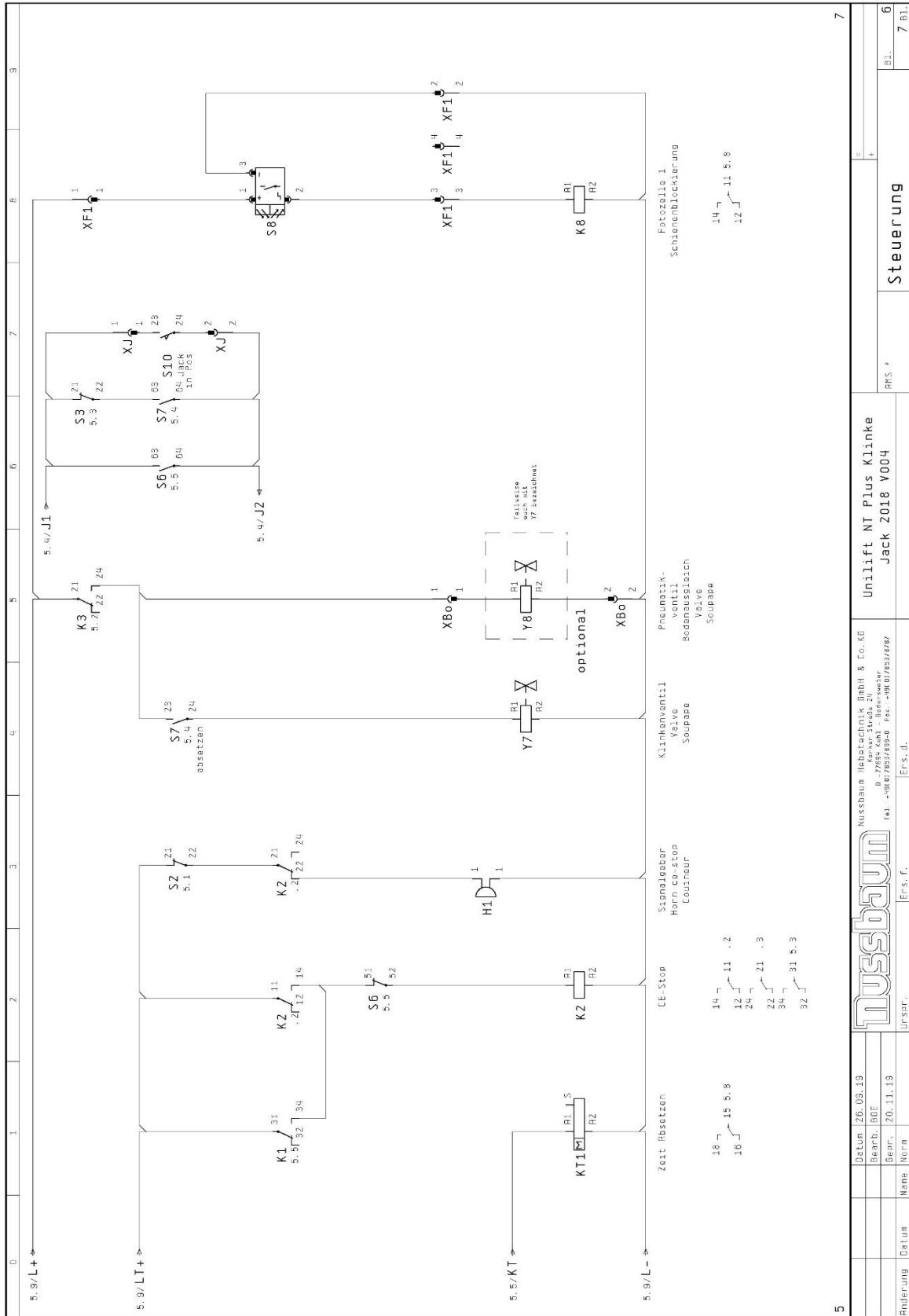








Datum 26.09.19		Nussbaum Industrietechnik GmbH & Co. KG	
Gepr. 50E		D-77884 Kehl - Rheinstetten	
Gepr. 20.11.19		Tel. +49(0)7862/999-0 Fax. +49(0)7862/999-7	
Name Norm		Ers. f.	
Urspr.		Ers. d.	
RPS		Steuerung	
Unilift NT Plus Klinke Jack 2018 V004		B1. 5	
		B1. 7	



<b>Steuerung</b>	<b>Unilift NT Plus Klinke Jack 2018 V004</b>
RPS #	BIL.
ERS. f.	ERS. d.
Urspr.	ERS. f.
Datum: 26.09.19 Gepr. v. 50E Gepr.: 20.11.19	Nusshorn Industrietechnik GmbH & Co. KG D-77854 Kehl - Rheinauer Tel.: +49 07263/999-0 Fax.: +49 07263/999-77
Datum: 26.09.19 Gepr. v. 50E Gepr.: 20.11.19	Nusshorn Industrietechnik GmbH & Co. KG D-77854 Kehl - Rheinauer Tel.: +49 07263/999-0 Fax.: +49 07263/999-77

0		1		2		3		4		5		6		7		8		9	
Stückliste																			
KUP00030 24.02.1994																			
Bauteilbenennung	Menge	Bezeichnung	Typen Nummer	Lieferant	Artikelnummer														
M1	1	Hauptsch. Not-Hus 3p 16A 5-kW	H 105/3-0200-EV/50	Merz BmbH	990403														
M1	1	Unteromotor 3kW/6-5R 50Hz 400V 2750min-1	D25/T		990445														
X1	1	Schutzleiterk1 UR 2.5/6-P-RAD sch-n	DR 2.5/6-P-RAD	Entrelac	990779														
X1	1	Reihenklemme D 2.5/6-RAD grau sch-n	D 2.5/6-RAD	Entrelac	990680														
X1	3	Schutzleiterk1 0 1.5/6-P-RAD sch-n	0 1.5/6-P-RAD	Entrelac	990778														
X1	4	Reihenklemme D 1.5/6-RAD grau sch-n	D 1.5/6-RAD	Entrelac	990183														
F1	1	Sicherungsklemme Trenner 5x20 mm	M4/6-SF	Entrelac	990061														
F2	1	Feinsicherung	FEINSICHERUNG	GIF	990266														
S1	1	Mahlitaste 2St. Drehkn. 1 0 nast.(M22)	M22-MR	Moeller	990446														
E1	1	Kontakblock 1S (M22)	M22-RK10	Moeller	990142														
E3	1				030ULN03302														
F4	1	Sicherungsklemme Trenner 5x20 mm	M4/6-SF	Entrelac	030ULN03302														
F4	1	Feinsicherung	FEINSICHERUNG	GIF	990061														
B1	1	+ Blöschrichter *Kondensator	TRAF0 1-PH	Schweizer	990124														
F1	1	Sicherungsklemme Trenner 5x20 mm	M4/6-SF	Entrelac	990035														
F1	1	Feinsicherung	FEINSICHERUNG	GIF	990061														
F3	1	Sicherungsklemme Trenner 5x20 mm	M4/6-SF	Entrelac	990062														
F3	1	Feinsicherung	FEINSICHERUNG	GIF	990061														
S2	1	Drucktaste schwarz 25 20 Marquard	1053.0101	Marquardt BmbH	990307														
S2	1	PVE-KAPPE für Schalter Marquard	203.201.011	Marquardt BmbH	990321														
K1	1	Leistungschutz 5.7 kW 24 V DC	118612.01 0 24V DC	Marquardt BmbH	990442														
S3	1	Drucktaste schwarz 25 20 Marquard	1053.0101	Marquardt BmbH	990334														
S3	1	PVE-KAPPE für Schalter Marquard	203.201.011	Marquardt BmbH	990321														
S7	1	Drucktaste flach. Tast Platte (M22)	M22-01L-X	Moeller	990130														
S7	1	Tastplatte Pfeil (M22)	M22-XB-3-K7	Moeller	990131														
S7	1	Kontakblock 1S 10 (M22)	M22-RK10	Moeller	990132														
S7	1	Kontakblock 1S (M22)	M22-RK10	Moeller	990139														
K3	1	INDUSTRIERELAIS 24V 4 Wechsler	274I	BIR	990767														
K3	1	Industrierelaissockel für 4 Wechsler	110178	BIR	990381														
S6	1	Mahlitaste 2St. Drehkn. 1 0 nast.(M22)	M22-MR	Moeller	990446														
S6	1	Kontakblock 1S 10 (M22)	M22-RK10	Moeller	990132														
S6	2	Kontakblock 1S (M22)	M22-RK10	Moeller	990139														
K1	1	INDUSTRIERELAIS 24V 4 Wechsler	274I	BIR	990267														
K1	1	Industrierelaissockel für 4 Wechsler	110178	BIR	990381														
K2	1	INDUSTRIERELAIS 24V 4 Wechsler	274I	BIR	990267														
K2	1	Industrierelaissockel für 4 Wechsler	110178	BIR	990381														
H1	1	Diphschind Klustischer Signalgeber	8/P-226	DeLtron Components	990331														

6

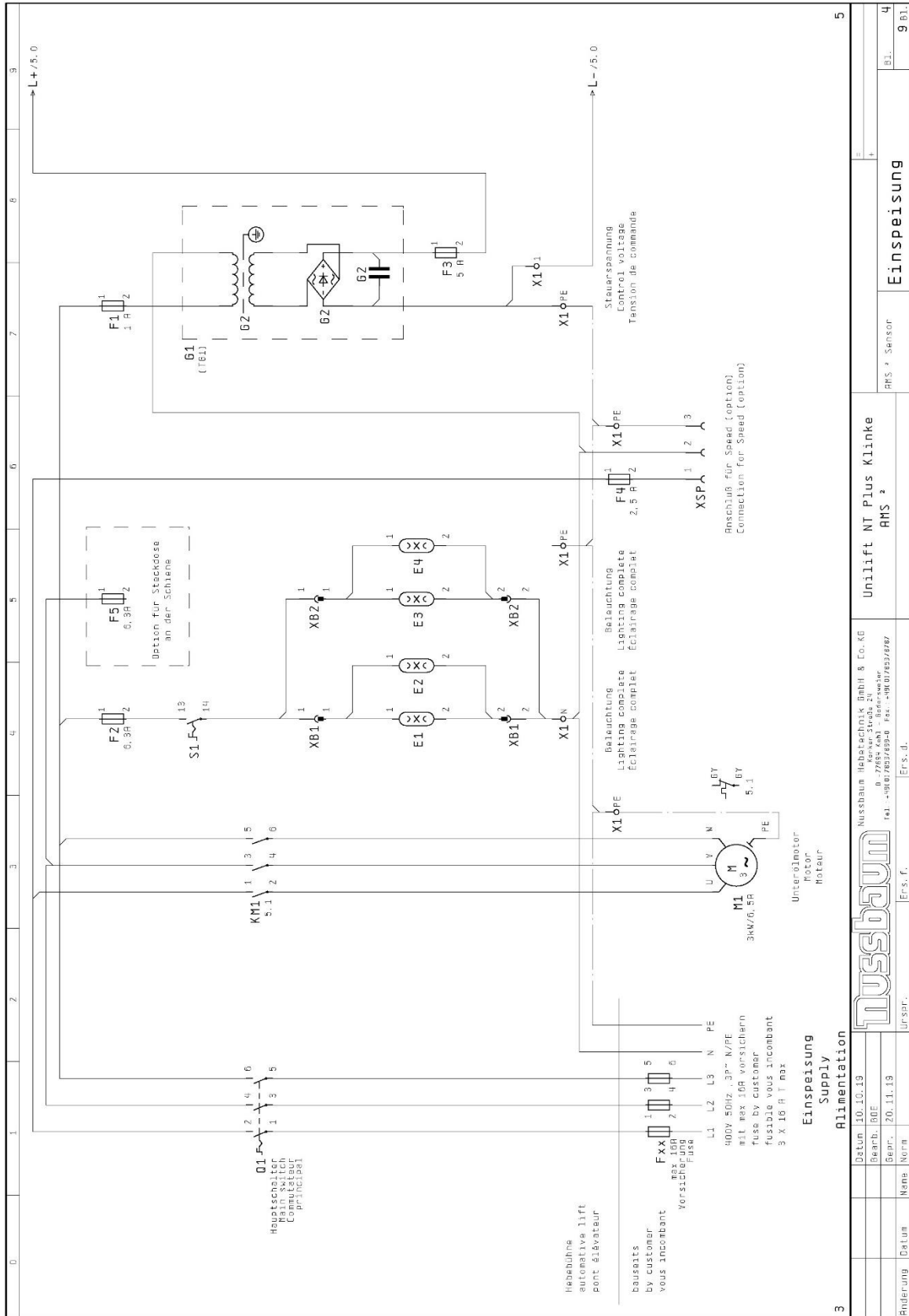
Datum	26.09.19	Nussbaum Industrietechnik GmbH & Co. KG		Unilift NT Plus Klinke		RPS		Materialliste		Bl.		7	
Bearb.	BOE	D-77684 Kehl - Heidenau		Jack 2018 V004						Bl.		7	
Gepr.	20.11.13	Tel.: +49(0)7863/899-0 Fax.: +49(0)7863/899-7								Bl.		7	
Änderung	Datum	Name	Norm	Urspr.		Ers. f.				Bl.		7	



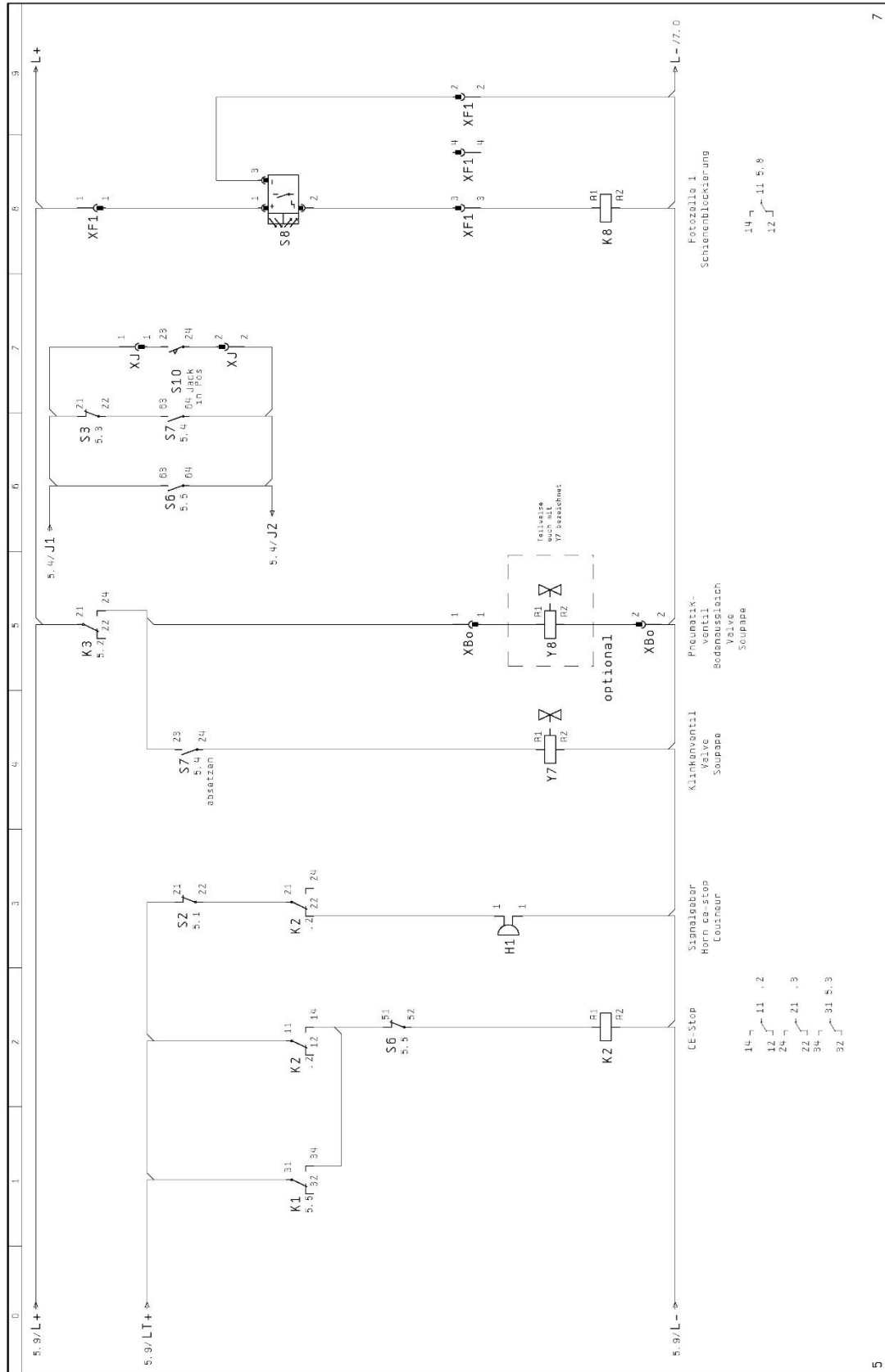












5

Datum	10.10.19		Nussbaum Industrietechnik GmbH & Co. KG D-77884 Kohlhöfen, Baden-Württemberg Tel.: +49 (0) 7802/83289-0 Fax.: +49 (0) 7802/83289-77	Urspr. Ers. f. Ers. d.
Gepr.	20.11.19			
Gepr.	20.11.19			
Änderung Datum Name Norm		Unilift NT Plus Klinke AMS 2		
		RPS / Sensor		Steuerung
				B1. 6 B1. 9 B1.



Stückliste


KUP00030 24.02.1994

Bauteilbenennung	Menge	Bezeichnung	Typen Nummer	Lieferant	Artikelnummer
M1	1	Hauptsch. Not-Hus 3p 16A 5-kW	H 105/3-0200-EX/30	Merz GmbH	990403
M1	1	Unterflmotor 3kW/6.5A Schutz 400V 2750min-1	D25/T	Leroy-Somer	990445
X1	1	Schutzleiterk1 UR 2. 5/6. P-ADJ sch-n-schn	DR 2. 5/6. P-ADJ	Entrelac	990779
X1	1	Reihenkl. D 2. 5/6-ADJ sch-n-schn	D 2. 5/6-P-ADJ	Entrelac	990680
X1	3	Schutzleiterk1 0 1. 5/6-P-ADJ sch-n-schn	0 1. 5/6-P-ADJ	Entrelac	990778
X1	3	Reihenklamme D 1. 5/6-ADJ grau sch-n-schn	D 1. 5/6-ADJ	Entrelac	990183
F2	1	Sicherungsklamme Trenner 5x20 mm	M4/6. SF	Entrelac	990061
F2	1	Feinsicherung	FEINSICHERUNG	GIF	990266
F1	1	Mahlteste 2St. Drehkn. 1 0 rast. (MZZ)	MZZ-MR	Moeller	990446
F1	1	Kontakblock 1S (MZZ)	MZZ-AR10	Moeller	990142
F1	1	2 * Stehbauchte, 1x Kleinkasten	BELEUCHUNG UNTLIFT	Nussbaum Beleuchtung	030ULN03302
F5	1	Sicherungsklamme Trenner 5x20 mm	M4/6. SF	Entrelac	990061
F5	1	Feinsicherung	FEINSICHERUNG	GIF	990266
F5	1	2 * Stehbauchte, 1x Kleinkasten	BELEUCHUNG UNTLIFT	Nussbaum Beleuchtung	030ULN03302
F4	1	Sicherungsklamme Trenner 5x20 mm	M4/6. SF	Entrelac	990061
F4	1	Feinsicherung	FEINSICHERUNG	GIF	990124
G1	1	Trafo + Gleichrichter + Kondensator	TRAF0 1-PH	Schreier	990935
F1	1	Sicherungsklamme Trenner 5x20 mm	M4/6. SF	Entrelac	990061
F1	1	Feinsicherung	FEINSICHERUNG	GIF	990062
F3	1	Sicherungsklamme Trenner 5x20 mm	M4/6. SF	Entrelac	990061
F3	1	Feinsicherung	FEINSICHERUNG	GIF	990307
S2	1	Druckkaste schwarz 2S 20 Harquard	1063.0101	Harquardt GmbH	990334
S2	1	PVC-KAPPE für Schalter Harquard	208-201.011	Harquardt GmbH	990921
K01	1	Leistungsschutz 5.7 kW 24 V UC	118612.01 D 24V UC	Lovato electric	990842
K3	1	INDUSTRIERELEIS 24V 4 Wechsler	2741	BIR	990367
K3	1	INDUSTRIERELEISSOCKEL für 4 Wechsler	110178	BIR	990381
S3	1	Druckkaste schwarz 2S 20 Harquard	1063.0101	Harquardt GmbH	990334
S3	1	PVC-KAPPE für Schalter Harquard	208-201.011	Harquardt GmbH	990921
S7	1	Druckkaste Flach 6-Tast. Platte (MZZ)	MZZ-D-X	Moeller	990130
S7	1	Tastentaste Pfeil (MZZ)	MZZ-XD-S-K7	Moeller	990131
S7	1	Kontakblock 1S 10 (MZZ)	MZZ-AK11	Moeller	990132
S7	1	Kontakblock 1S 10 (MZZ)	MZZ-K10	Moeller	990133
S8	1	Mahlteste 2St. Drehkn. 1 0 rast. (MZZ)	MZZ-MR	Moeller	990446
S8	1	Kontakblock 1S 10 (MZZ)	MZZ-AK11	Moeller	990132
S8	2	Kontakblock 1S 10 (MZZ)	MZZ-K10	Moeller	990133
K1	1	Kontakblock 1S 10 (MZZ)	MZZ-K01	Moeller	990181
K1	1	INDUSTRIERELEIS 24V 4 Wechsler	2741	BIR	990267
K1	1	INDUSTRIERELEISSOCKEL für 4 Wechsler	110178	BIR	990381
V11	1	Spannrolle BYX 28 -100 1000V 3A	BYX 28 -100	Comrad Elektronik	940042
V10	1	Spannrolle BYX 28 -100 1000V 3A	BYX 28 -100	Comrad Elektronik	940042
S8	1	MZZ-U17 W	GRENZFASER IG 1S KLEIN	Bernstein	990001
S8	1	Per-Fect Kabelverschraubung M16x1.5	KABELVERSCHRAUBUNG M16x1.5	Jacob GmbH	99019271
S7	1	Reihenklamme D 1. 5/6-ADJ grau sch-n-schn	D 1. 5/6-ADJ	Entrelac	990183
S9	1	TT-U1 AD 90	GRENZFASER IG 1S KLEIN STANGE	Bernstein	990003
4/4	1	Reihenklamme D 1. 5/6-ADJ grau sch-n-schn	D 1. 5/6-ADJ	Entrelac	990183
K2	1	INDUSTRIERELEIS 24V 4 Wechsler	2741	BIR	990267
K2	1	INDUSTRIERELEISSOCKEL für 4 Wechsler	110178	BIR	990381
H1	1	Display und akustischer Signallebber	B/P 228	Deatron Components	990331
X8c	1	Buchsenreihenseite 4 polig ku	2 105 50290250	AMP	990407
X8c	1	Steckerreihenseite 4 polig ku	2 105 50290251	AMP	990408

9

7

Datum	25.10.19	Nussbaum Industrietechnik GmbH & Co. KG	
Gepr.	10/1	D-77684 Kehl - Heidenau	
Gepr.	20.11.13	Tel. +49(0)7863/899-0 Fax. +49(0)7863/899-497	
Änderung	Datum	Name	Norm
		Urspr.	Ers. f.
		Unilift NT Plus Klinke	
		AMS *	
		RPS * Sensor	
		Stückliste	
		Bl. 8	
		Bl. 9 Bl.	

0		1		2		3		4		5		6		7		8		9	
KUP00030 24.02.1994																			
<b>Stückliste</b>																			
Bauteilbenennung	Menge	Bezeichnung	Typen Nummer	Lieferant	Artikelnummer														
X50	2	Flächtechhülse Stecker 0,3mm	09447,123,111	AMP	990328														
X50	2	Flächtechhülse Buchse 0,3mm CUZM ohne ISB	08632,123,211	AMP	990329														
XJ	1	Buchsensteckdose 4 polig ku	2 105 50290250	AMP	990407														
XJ	1	Steckersteckdose 4 polig ku	2 105 50290251	AMP	990408														
XJ	2	Flächtechhülse Stecker 0,3mm	09447,123,111	AMP	990328														
XJ	2	Flächtechhülse Buchse 0,3mm CUZM ohne ISB	08632,123,211	AMP	990329														
S10	1	TI-UIZ AH	GRENZFASTER IG, IS RÖLLENHEBEL	Bornstein	990401														
S8	1	DRGPS-DATP-04-0-30E- 0-4m	SPIEGELREFLEXLICHTTASTER	Bornstein	990901														
K8	1	INDUSTRIERELAIS 24V 4 Wechsler	2741	BTR	990707														
K8	1	Industriezeleinsteckel Tur 4 Wechsler	110178	BTR	990381														
KT	1	Klammeneleinschaltrelais 24V 4 / 21 1kW	DEF-REL24 / I / 21	Phoenix Contact	992489														
S8	1	INDUKTIVER SENSOR M12, SN=2mm, bundig	INDUKTIVER NÄHERUNGSCHALTER	SICK	992258														
S8	1	IO in Sensoreinheit, PWR mit M12 Buchse, BR	991230	IFP	991230														
8																			
Datum: 25.10.19		Gepr.:		Name:		Norm:		Urspr.:		Ers. f.:		Ers. d.:		AMS 2		Sensor		Stückliste	
Gepr.:		Name:		Norm:		Urspr.:		Ers. f.:		Ers. d.:		AMS 2		Sensor		Stückliste		9 Bl.	
																			
Nussbaum Industrietechnik GmbH & Co. KG D-77684 Kehl - Baden-Württemberg Tel.: +49 7862 9329-0 Fax: +49 7862 9329-20																			

## 4. Safety regulations

If you use the automotive lift, the German following regulations are to be considered:  
BGG945: Examine of automotive-lifts; BGR500 Using automotive-lifts; (VBG14).

**Especially the following regulations are very important:**

- The laden weight of the lifted vehicle mustn't be more than 5000 kg for the automotive lift.
- The laden weight of the lifted vehicle must not be more than 3500 kg for the wheel free lift.
- The maximal axle load must not be more than 2300 kg for the SPID.
- The automotive lift must be lowered completely, before the vehicle is driving, in the provided direction, on the lift.
- During working with the lift the operating instruction has to be followed.
- At vehicles with low sub-ground clearance or with optional equipment (sport equipment) or sport-vehicles, it is to be tested previously whether damages can appear.
- Only trained personnel over the age of 18 years old are to operate this lift.
- Position the polymer supports as described of the vehicle manufacturer under the vehicle. (Version with wheel free lift)
- The correct position of the polymer pads has to be checked after the vehicle has been lifted a little bit.
- It's not allowed to stay under the lifted or lowered vehicle (except for the operator).
- Check the center of gravity of the vehicle if heavy parts are removed. (Version with wheel free lift)
- It's not allowed to transport passengers on the lift or in the vehicle.
- It's not allowed to climb onto the lift or onto a lifted vehicle.
- The automotive lift must be checked from an expert after changes in construction or after repairing carrying pads.
- It's not allowed to start with operations at the lift before the main switch is switched off.
- During lifting or lowering the vehicle it must be observed from the operator.
- It's not allowed to install the standard-automotive lift in hazardous location or in washing bays.



## 5. Operating instructions



**The Safety Regulations must be observed during working with the automotive lift.  
Read the safety regulations in chapter 4 carefully before working with the lift!**

### 5.1 Lifting the vehicle

- Drive vehicle over the lift, longitudinal axes on line of the lift.



**(Wheel free lift): If necessary use the ramps to secure the safety ness of the vehicle.**

- Block the vehicle against rolling, put into gear, use the parking brake.
- Check the dangerous places of the lift and be sure that there are no objects or people in the immediate area of the lift or on the lift.
- Switch on the control system; main switch on position "1" (see pic.1)
- Choose between main lift/ wheel free lift (see pic.1, 4)
- (wheel free lift) Position the polymer supports under the pick-up points which are described by the vehicle manufacturer. Do not lay them on edge! The vehicle might fall down!
- Raise the lift. Press the button „lifting“.
- (wheel free lift): Stop the lifting when the wheels are free to check the safe position of the vehicle on the polymer pads.
- Lift the vehicle on the working height. Press the button „lifting“ .



pic. 1: operation unit

1 main switch

2 button „lifting“

3 button „lowering“

4 reversing switch main lift/wheel free lift

## 5.2 Lowering the vehicle

- Check the dangerous places of the lift and be sure that there are no objects or people in the immediate area of the lift or on the lift.
- Choose between main lift/ wheel free lift (see pic.1, 4)
- Lower the vehicle to the working height or until the platform reaches the lowest point; press the button „lowering“ .
- Observe the complete process.
- Before the lift reaches the lowest position, it stops (approx. 150 mm).  
Let off the „lowering“. Control the dangerous places. Press the button again. You hear an acoustic signal until the lift reaches the lowest position.
- When the lift is in its lowest position, remove the polymer supports (wheel free lift)
- Drive the vehicle out of the lift if the lift (main lift) is in the lowest position.

## 5.3 Equalization of the platforms

Because there are two independent hydraulic systems, differences between the two rails should normally not appear when you operate the lift correctly.

Check possible mistakes before you equalize the two platforms (for instance a leakage of the hydraulic system or another external mistake)



***Equalize the rails only without load!  
Before an equalization you have to remove any kind of load of the lift!***

An equalization could be necessary when one side isn't let down completely into the lowest position or if the loads of the two rails are very different of each other, for example.

### Correct equalization:

**Situation:** One rail is higher than the other.

### preparations/measures:

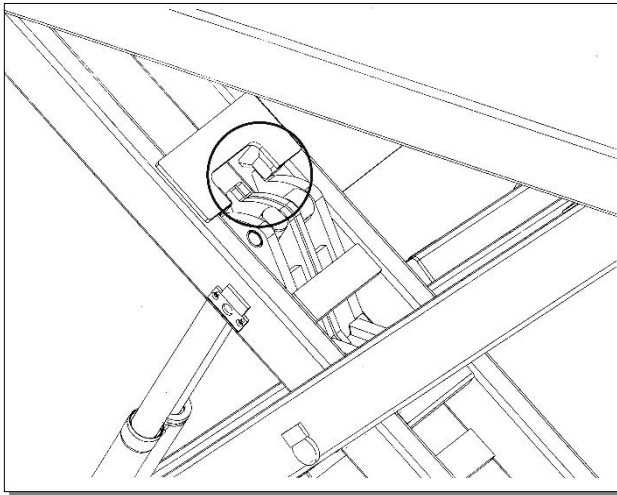
- Lower the lift as far as possible into the lowest position. Press button „lowering“.



pic. 2: ball valves for the equalization of the lift.

- Remove the covers of the operation unit (back side)

- Pull ball valve KU1 and press button „lowering“. One rail lowers. Put button and ball valve in normal (original) position again.  
Pull ball valve KU2 and press button „lowering“. The second rail lowers also. Put button and ball valve in normal position again.
- Repeat this process for the wheel free lift with the ball valves KU3 and KU4.
- Lift the rails 1500 mm.
- Check now the position of the cylinder levers. All four cylinder levers have to sit close to the limit stops of the scissors. (compare to pic 3)



pic. 3  
cylinder levers (circle)  
2 x each side of the lift

- If the cylinder levers do not sit absolutely close to the limit stops then the rails have to be equalised still one time with the ball valves, according to the following description.
- **Equalization of the main lift:**  
Choose the main lift at the reversing switch (see pic.1, 4)  
Press button „lifting“ and pull the ball valve KU1. Observe if the cylinder levers move to the limit stops. If no cylinder lever moves, put KU1 in his original position. Pull ball valve KU2 and press button „lifting“.
- **Equalization of the wheel free lift:**  
Choose the wheel free lift (“RFH”) at the reversing switch (see pic.1, 4)  
Lift the wheel free lift in the highest position. Check the rails for torsion.  
Pull ball valve KU3 and press button „lowering“.  
Observe the rails if one of them lowers. If no rail lowers, put KU3 in his original position and pull ball valve KU4. Push button „lowering“. The torsion should have disappeared.  
If the rails have different heights, push the button „lowering“ until the rails of the wheel free lift have reached their lowest position. Hold the button „lowering“ pushed and pull the ball valves KU3 and KU4 until both rails are on the same level.
- Put the ball valves in their original position again.

## 6. Troubleshooting

If the lift does not work properly, the reason for this might be quite simple. Please check the lift for the potential reasons mentioned on the following pages. If the cause of trouble cannot be found, please call the technical service.

<b>Problem: Motor does not start!</b>	
<b>possible causes:</b>	<b>solution:</b>
<i>no power supply</i>	<i>let the power supply check</i>
<i>main switch is not engaged or defective</i>	<i>Check the main switch</i>
<i>The fee line is cut</i>	<i>Check the feed line and repair it</i>
<i>fuse defective</i>	<i>check fuse and replace it if necessary</i>
<i>thermal switch in the motor is active</i>	<i>let it cool down</i>
<i>Motor defective</i>	<i>Call the service partner</i>

<b>Problem: Motor starts, lift does not lifting!</b>	
<b>possible causes:</b>	<b>solution:</b>
<i>The vehicle is too heavy</i>	<i>Unload it</i>
<i>Level of the oil is too low</i>	<i>Fill new oil in</i>
<i>leakage of the hydraulic system</i>	<i>Check the hydraulic lines and repair it</i>
<i>gear pump does not work</i>	<i>call your service partner</i>

<b>Problem: The lift does not lower!</b>	
<b>possible causes:</b>	<b>solution:</b>
<i>The lift is standing on a obstacle</i>	<i>Push button „lifting“</i>
<i>hydraulic valve defect</i>	<i>call your service partner</i>
<i>fuse defective</i>	<i>check fuse and replace it if necessary</i>
<i>Button „lowering“ not pushed or defective</i>	<i>Push the correct button!</i>
<i>Seat valves cannot be unlocked</i>	<i>emergency lowering</i>

### 6.1 Driving on an obstacle

If the lift drives on an obstacle, the hydraulic system has got no more pressure and the lift stops. To remove the obstacle the lift has to rails have to be lifted a little. Therefore push button „lifting“ until the obstacle can be removed.

## 6.2 Emergency lowering of the main lift/ wheel free lift



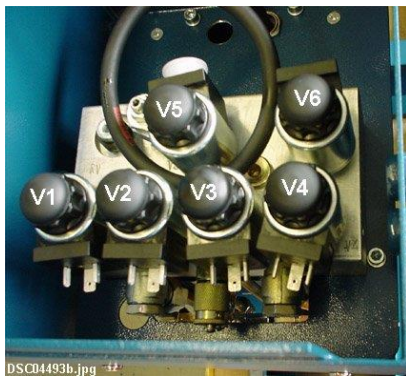
**A emergency lowering is an intervention into the control of the lift and can be done only by experienced expert. The emergency lowering must be carried in this order. Otherwise a malfunction can lead it to damages or lead to danger for body and lives.**



**Every kind of external leakage must be removed. This is necessary particular before an emergency lowering.**

Reasons which provoke an emergency lowering are e.g. disturbances of the valves or a breakdown of the power supply.

1. Disconnect the lift from the power supply before starting the emergency lowering.
2. Open the covers of the aggregate. You have to be able to reach the seat valves of the hydraulic bloc. (pic. 4)
3. Check the dangerous places of the lift and be sure that there are no objects or people in the immediate area of the lift or on the lift.
4. Emergency lowering of the main lift: press simultaneously the valves V1, V2.
5. Emergency lowering of the wheel free lift: press simultaneously the valves V3, V4.
6. The lowering starts immediately. If there is any danger, let off the valves and stop the emergency lowering!!



pic. 4  
Valves with buttons for emergency lowering

7. Lower the lift or the wheel free lift in his lowest position.
8. Observe the complete process.
9. Change the defect parts of the lift, before you initiate the lift again, if it is necessary. Therefore call your service partner.



**Switch off the main switch and lock it. Do not work with the lift until the faulty parts are exchanged.**

## 7. Inspection and Maintenance



**Before conducting maintenance work, preparations must be made to ensure that during maintenance and repair work there is no risk to the safety of people working on or around the lift and also that there is no risk of damage to equipment being used on or around the lift.**

To guarantee the utmost availability and to ensure that the lift remains functional, maintenance work contracts are organised between our clients and their local retailers.

A service must be performed at regular intervals of 3 months through the operator in accordance with following service manual. If the lift is in continuous operation or in a dirty environment, the maintenance rate must be increased.

During daily operation the lift must be closely observed to ensure that it is functioning correctly.

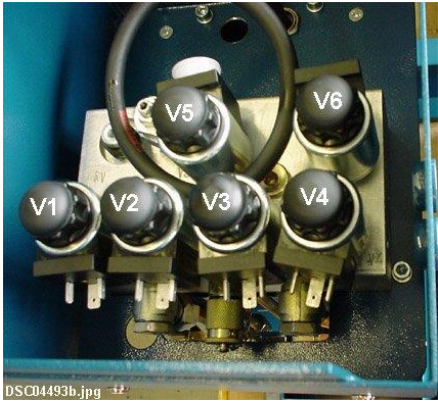
In the case of malfunction or leakage the technical service must be informed.

### 7.1 Maintenance plan of the lift



**Before beginning any maintenance work isolate the power supply. Secure the main switch (lock it). Secure the danger area around the automotive lift and secure the lift against unintentional lowering.**

Maintenance plan	Period
Clean the piston rods of the hydraulic cylinders from sand and dirt. Clean and check the stripper of the cylinder. Grease the piston rods with a high capacity lipid (approx. 5 g of S2 DIN51503 KE2G of the Renolit Company).	min. once in a year
Clean and lubricate the moving parts of the lift (hinge bolts, sliding pieces, sliding surfaces) grease with a multipurpose lipid (example: Auto Top 2000 LTD. Agip).	min. once in a year
Grease all lubricate nipples with a multipurpose lipid. (example: Auto Top 2000 LTD. Agip).	min. once in a year
Check the hydraulics-hoses for leakage. Check the hydraulic hoses and fitting screws	min. once in a year
Check the oil level. Fill in a clean, high quality oil (32 cst) in the oil tank.	min. once in a year
The hydraulic oil has to be changed at least once a year. To change the oil, lower the lift into the lowest position. Empty the tank and replaced clean oil, approx. 14 litres are needed. A high quality hydraulic oil is recommended, it should be 32 cst. (e.g. HLP 32 LTD. OEST Company) Use a ATF-Suffix hydraulic-oil (OEST Company ) if the ambient temperature is under 5 degree centigrade. After the fill up, the hydraulic oil must be between the upper and low marking of the oil level gauge.	min. once in a year

Check the Polymer supports and replace them if its necessary.	min. once in a year
Check the condition and function of the safety devices of the lift. (CE-Stop + acoustic signal, ramps, roll over safety device, roll back safety device)	min. once in a year
Check all welded joints for cracks on the automotive-lift. If any cracks are found on the lift cease use immediately. Switch-off and secure the main switch (lock) and call the service partner.	min. once in a year
<p>The valves (cartridges) have to be tightened with approx. 30 – 35 Nm in regular intervals. (see attachment) With intensive utilization of the lifting platform, the maintenance interval has to be curtailed.</p> <p>Before the cartridges with the demanded turning moment can be tightened, the coils have to be removed through releasing the black turn-lock fastener.</p>  <p>DSC04493b.jpg</p>	min. once in a year
<p>Damage to external surfaces, must be immediately repaired. If these repairs are not made immediately, permanent damage to the powder-coated surface may result. Repair and clean damaged areas with an abrasive paper (grain 120). After this is complete, use a suitable paint (observe the RAL Number).</p>	min. once in a year
<p>Check the zinc surface and repair it with a suitable tool. Use abrasive paper (grain 280). White rust can result from moisture laying in certain areas for long periods of time. Poor aerating can also result in rust formation. Rust may result from mechanical damage, wear, aggressive sediments (de-icing salt, liquids) or insufficient cleaning. Repair and clean these areas with abrasive paper (grain 280). After this is complete, use a suitable paint (observe the RAL Number).</p>	min. once in a year
Durability of the hydraulic hoses:	min. every sixth year



The use duration of the hose lines should not exceed six years, including a storage time of at most two years.	
Check the function and condition of all electrical parts. (cables, buttons)	
Check that all screws and bolts are correctly torque (turning moments, see the list)	min. once in a year

Turning moment for screws  
property class 8.8

	0,10*	0,15**	0,20***
M8	20	25	30
M10	40	50	60
M12	69	87	105
M16	170	220	260
M20	340	430	520
M24	590	740	890

property class 10.9

	0,10*	0,15**	0,20***
M8	30	37	44
M10	59	73	87
M12	100	125	151
M16	250	315	380
M20	490	615	740
M24	840	1050	1250

Drehmomenttabelle 8.8-10.9 E

- \* sliding friction 0,10 for very good surfaces, lubricated
- \*\* sliding friction 0,15 for good surfaces, lubricated oder dry
- \*\*\* sliding friction 0,20 surface black or phosphatized, dry

## 7.2 Cleaning of the automotive lift

A regular and appropriate maintenance practice will aid the preservation of the lift.

No guarantees can be given when damage (egg rust or fading colour) is the direct result of poor maintenance and cleaning practice.

Regular cleaning of all kinds of dirt is the best protection against wear and the formation of rust and will prolong the life of the lift

- Dirty deposits that can cause rust include:

- de-icing salt
- sand, pebble stone, natural soil
- all types of industrial dust
- water; also in connection with other environmental influences
- all types of aggressive deposits
- constant humidity caused by insufficient ventilation

Obviously this is dependent on the type of work being done with the lift, the degree of cleanliness of the workshop and location of the lift. The degree and amount of dirt is dependent on the season, on the weather conditions and the ventilation of the workshop.

During poor conditions it may be necessary to clean the lift once week, but cleaning once a month will suffice.

Clean the lift and the floor with a non-aggressive and non-abrasive detergent. Use a gentle detergent to clean the parts. Use an standard washing-up liquid and lukewarm water.

- Do not use steam jet cleaners.
- Remove all dirt carefully with a sponge or if necessary with a brush.

- Ensure that no washing-up liquid is left on the lift after cleaning.
- Do not use aggressive means for cleaning the workshop floor and the automotive lift.
- A permanent contact with any kind of liquid is not allowed. Do not use high pressure devices for cleaning the lift.
- After cleaning dry the automotive-lift with a suitable type of cloth and inject it with a wax spray or an oil spray.

### 7.3 Cleaning and care of galvanised surfaces

Excerpt from DIN EN ISO 1461: "Zinc coatings on steel using hot-dip galvanising"

"The main purpose of the zinc coating is to protect the iron and steel material lying underneath from corrosion. Considerations of aesthetics and decorative properties should take second priority. . . . It should be observed that "roughness" and "smooth" are relative terms and the roughness of piece galvanised coatings can differ from continuous hot-dipped galvanised products, as for example continuous hot-dipped galvanised sheet metal, pipe and wire.

In practice it is not possible to specify a definition for the uniformity and the surface qualities of zinc coatings.

The occurrence of dark or light areas (e.g. lattice pattern or dark-grey areas) or a slight surface unevenness is no reason for rejection. The formation of (white or dark) corrosion products, mainly consisting of zinc oxide (occurring from storage in damp conditions after the hot-dip galvanising), is no reason for rejection as long as the required minimum thickness value of the zinc coating is still present.

For touch-up work:

"The sum of the areas without coating that must be touched-up must not exceed 0.5% of the total surface of a single part. A single area without coating must not exceed an area of 10 cm<sup>2</sup>...

The touch-up work should be done through thermal spraying with zinc (e.g. ISO 2063) or through a suitable zinc powder coating, where the zinc dust pigment must comply with ISO 3549 within the practical limits of such systems, or using suitable zinc-flake coating or zinc paste. .. A sufficient corrosion protection must be ensured on the touched-up areas." The touch-up work must always be at least 100 µm thick.

Excerpt from GSB ST 663: Visual assessment of the surface:

Source: Quality and inspection regulations for industrial hot-dip galvanising, part 663: "International quality guidelines for part coating on steel and hot-dipped galvanised steel"

"The assessment of the decorative appearance of the surface in regards to uniformity of colour and structure must be done without auxiliary aids; for external parts at a distance of at least 5 m, for interior parts at a distance such as at least 3 m vertical with diffused lighting. All parts must basically match in gloss, colour and structure. Foundation unevenness, for example scratches, grinding marks, corrosion scars and welding seams have no significance in the assessment of the coating quality."

#### Influence factors for discolourations of the surface

Source: Hot-dipped galvanised: Newsletter for users no. 5

The protective effect of the durable hot-dipped galvanising is based on the formation of cover layers which, due to weathering influences in the course of weeks or months, occur on the galvanised surface. The cover layers mainly occur from basic zinc carbonate. If the zinc surface is sprayed with water over an extended period or if the air access and thus the presence of CO<sub>2</sub> insufficient, then the occurrence of protective cover layers is prevented. Instead, so-called "white rust" forms on the surface of galvanised parts.

White rust consists mainly of zinc hydroxide and slight proportions of zinc oxide and zinc carbonate. In practice white rust can only become a problem with freshly hot-dipped galvanised parts. The formation of white rust has no connection with the galvanising process and is not a measure for the quality of the galvanisation. The probability for possible white rust formation

fluctuates depending on the weather in the course of a year. White rust occurs more frequently in autumn and winter. Frequent precipitation in the form of rain and snow, fog and dropping below the dew point due to low temperatures promotes possible white rust formation.

Aggressive liquids, for example salts, brake fluids, chemical additives or acids have a negative effect on the zinc layer. If they come in contact with the zinc galvanised surface they must be removed immediately and the area cleaned (see the chapter Cleaning and Care)

#### **Touch-up after incidence of white rust:**

- With only a slight incidence, the removal of white rust is not absolutely necessary.
- With a strong incidence, smaller areas can be removed with a special brush (e.g. made of soft bronze wire, brass or a plastic brush). Be careful, if brushed too intensively the surface can become dark.
- If necessary, zinc and stainless steel cleaner (e.g. Leraclen ZNR) can be used.

#### **Traces of usage due to tyre wear**

Traces of usage due to tyre wear result in an unattractive surface on the drive rail. These have nothing to do with the quality of the galvanising. (see point Cleaning and Care)

#### **Spotting due to spilling liquids**

See point Cleaning and Care

#### **Cleaning and care**

- Regularly clean the galvanised parts (and immediately after contact with aggressive substances) with plenty of clean water.
- If necessary the surface must be brushed off with a special brush and with slight pressure
- Let the surface dry well!  
The drive rail must be free during this, there must be no vehicle on the lift.
- Seal the surface with a temporary corrosion protection against recurrence of the white rust.  
For this use acid-free oils, greases or waxes

## **8. Security check**

The security check is necessary to guarantee the safety of the lifting during use. It has to be performed in the following cases:

1. Before the initial operation, after the first installation  
**Use the form “First security check before initiation”**
2. In regular intervals after the initial operation, at least annually.  
**Use the form “Regular security check at least annually”**
3. Every time the construction of that particular lift has been changed.  
**Use the form “Extraordinary security check”**



***The first and the regular security check must be performed by a competent person. It is recommended to service the lift at this occasion.***

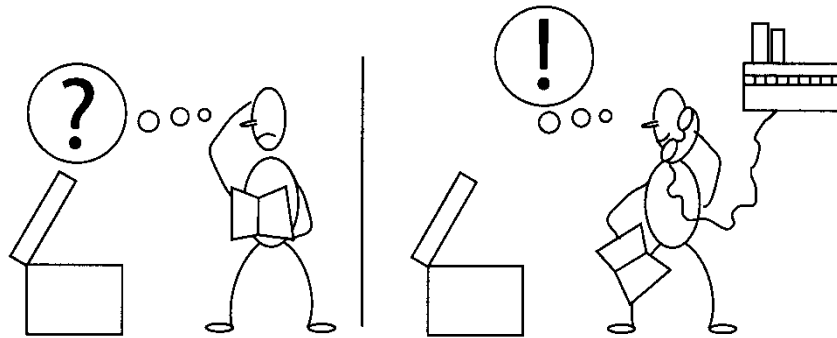


***After the construction of the lift has been changed (changing the lifting height or capacity for example) and after serious maintenance works (welding on carrying parts) an extraordinary security check must be performed by an expert.***

This manual contains form with a schedule for the security checks. Please use the adequate form for the security checks. The form should remain in this manual after they have been filled out. In the following there is a short description about special safety devices.



## 9. Installation and Initiation



### 9.1 Regulations for the installation

- The installation of the lift is performed by trained technicians of the manufacturer or one of its distribution partners. If the operator can provide trained mechanics, he or she can install the lift by him or herself. The installation has to be done according to this regulation.
- Installing the standard-automotive lift in a hazardous location or a washing bay is not allowed.
- Before installation a sufficient foundation must be constructed. If the foundation is already constructed then proof that the foundation conforms to the standard is required. A level foundation for the installation is required. The foundations must be based in a frost resistance depth.
- An electrical supply 3~/N+PE, 400 V, 50 Hz must be provided. The supply line must be protected with a time-lag fuse T16A (VDE0100 German regulation). The minimum diameter amounts to 2.5 mm<sup>2</sup>.
- All cable ducts must be equipped with protective coverings to prevent accidents.
- After assembly of the lift, the protective grounding of the lift must be examined after International Electrotechnical Commission (IEC) guidelines (60364-6-61) before first start-up by operators. Also an insulation resistance examination is recommended.

### 9.2 Erection and doweling of the lift

- Install the lift according to the data sheet and the foundation plan.
- Install the operating unit at its designed place. Connect the power supply.
- Connect the hydraulic. All hoses are marked.
- Fill in the hydraulic oil, approx. 14 litres are needed. A high quality hydraulic oil is recommended, it should be 32 cst. (e.g. HLP 32 LTD. OEST Company) After the fill up, the hydraulic oil must be between the upper and low marking of the oil level gauge.
- Push button „lifting“ until the vent screws (on the top of the slave cylinders, see pic. 5) can be reached. Execute a deaerate according to chapter 9.6, if necessary.
- Adjust the lift: first one base plate, than the second base plate. If there is an uneven floor even it with metal sheets. A continuous contact between the floor and the base plate must be guaranteed to avoid hollow spaces. Dowel the lift:  
Nussbaum Company recommended Liebig, Fischer, Hilti safety dowels (german dowel manufacturer) or equivalent dowels of other manufacturer but: observe their regulations. Before doweling check the concrete floor (with quality min. C20/25) if the concrete floor goes to the top edge of the floor. For an existing concrete floor the dowels have to be chosen

according to pic. 8. If floor tiles are on the concrete floor, the dowels have to be chosen according pic. 9. Its important for the trouble-free working that the base plate are clean and the guides of the sliding block are clean and greased.

Check the adjustment of the base plates and dowel the lift: Bore the holes to fix the dowels through the borings of the base plates. Clean the holes with pressure air. Put in the safety dowels.

- Dowel the aggregate in the floor.
- Tighten the dowels with the dynamometric key.



**Each dowel must be tightened with the demanded torque. Otherwise the normal and secure function of the lift can not guaranteed. Observe the regulations of the other dowel-manufacturer.**

- Raise and lower the lift several times with load. Check the torque of the dowels and check the hydraulic hoses tightness.
- Equalize the lift, if this is necessary.
- Mount the covers: Do not damage the cables.

### 9.3 Deaerate the hydraulic system (main lift)

- The correct power supply, the correct hydraulic oil and the closeness of the hydraulic system have to be controlled after the installation of the lift.

By connecting the hydraulic hoses, air might enter the hydraulic system and provoke problems of ganging. In consequence a deaerating is necessary.

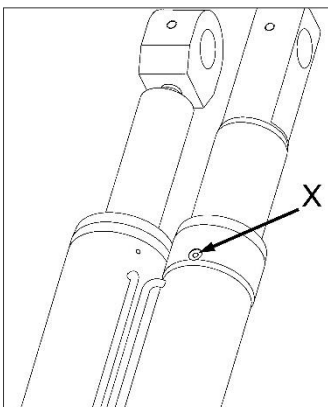
Check again the correct installation of the hydraulic hoses!

**Effects**, which make a deaerating necessary are e.g. a sudden lifting out of the lowest position or unequal rails.

Correct deaerating:

There have to be 14 litres of hydraulic oil filled in the oil tank.

- Choose the main lift at the reversing switch (see pic.1, 4)
- Open the vent screws on the top of the slave cylinders (see pic. 5) a little bit.  
Do not open them completely.
- Push button „lifting“. The air streams out of the borings on the slave cylinders. Keep the screws open until only hydraulic oil comes out of the borings. Close the vent screws afterwards.



pic. 5. pos. X = vent screw on the top of the slave cylinders



***If you do not close the vent screws, trouble and disturbances of the lift will occur!***

- Push button „lifting“ and drive the lift into the highest position. Repeat the procedure of deaerating, if necessary.
- Check if the vent screws are closed
- Push button „lowering“ and drive the lift into the lowest position. (While you lower the lift it is possible that the oil-air mix makes sounds)
- Lift the rails on 1500 mm without load. Check up the holding time.
- Check again the position of the cylinder levers.

## 9.4 Initiation



***Before the initiation a security check must be performed. Therefore use form: First security check.***

If the lift is installed by a competent person, he will perform this security check. If the operator installs the lift by himself, he has to instruct a competent person to perform the security check.

The competent confirms the faultless function of the lift in the installation record and form for the security check and allows the lift to be used.



***Please send the filled installation record to the manufacturer after the installation.***

## 9.5 Changing the installation place

If the place of installation shall be changed, the new place has to be prepared in according to the regulations of the first installation. The changing should be performed in accordance with the following points:

- Raise the lift on approx. 1000 mm.
- Remove the cover of the hydraulic tubes.
- Loose the dowels.
- Lower the lift in the lowest position.
- Loose the plug of the power supply.
- If necessary loose the hydraulic hoses only on the operating unit.
- If necessary use blind plugs to close the hoses.
- Disconnect the power supply.
- Transport the lift to its new place.
- Install the lift in accordance with chapter 9 “Installation and Initiation”.
- Equalize and deaerate the lift!



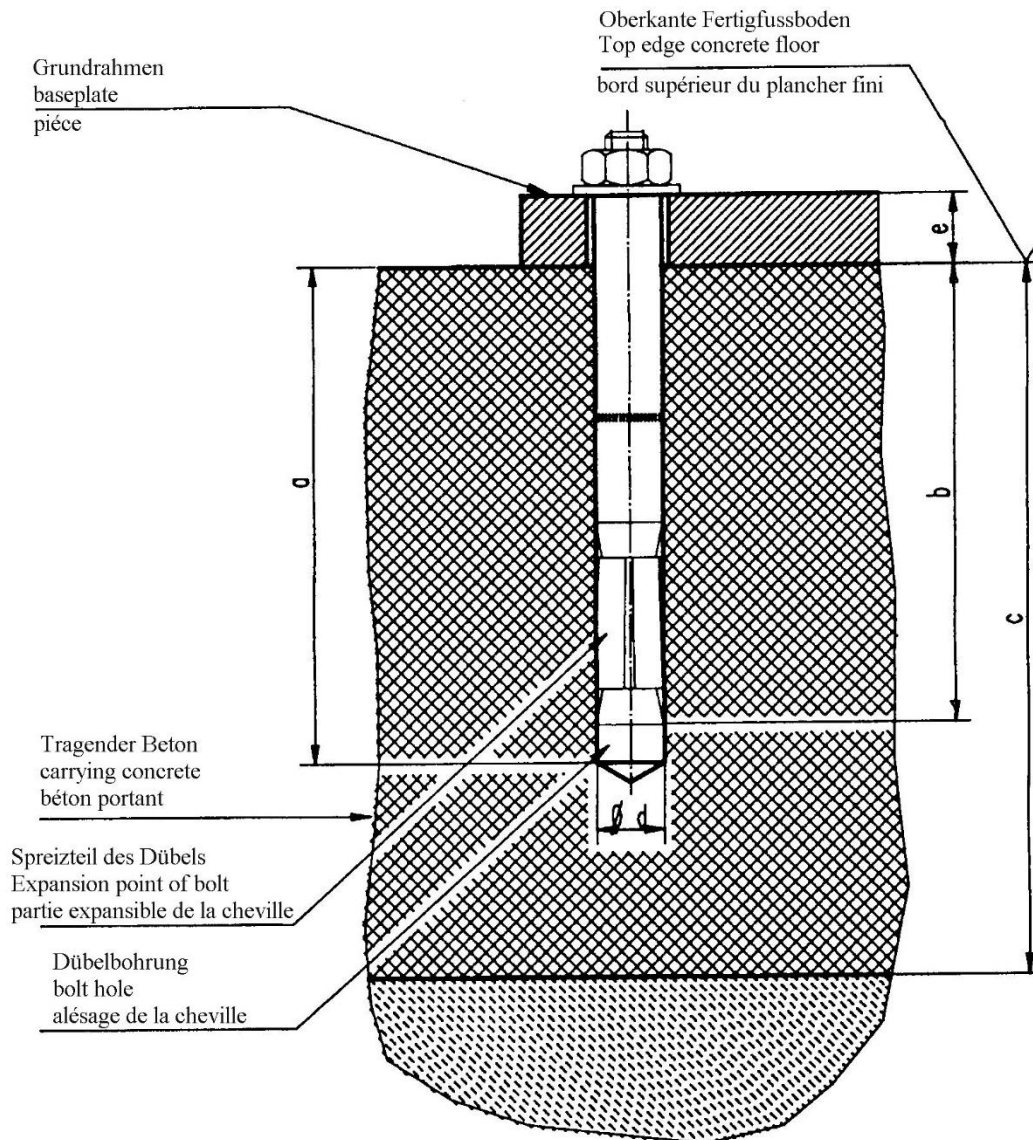
***Use new dowels, the used dowels can not be used anymore.***



***A security check must be performed before reinitiation by a competent person. Use form “Regular security check”***



**Pic. 8: choice of the dowel length without floor pavement or tile surface**

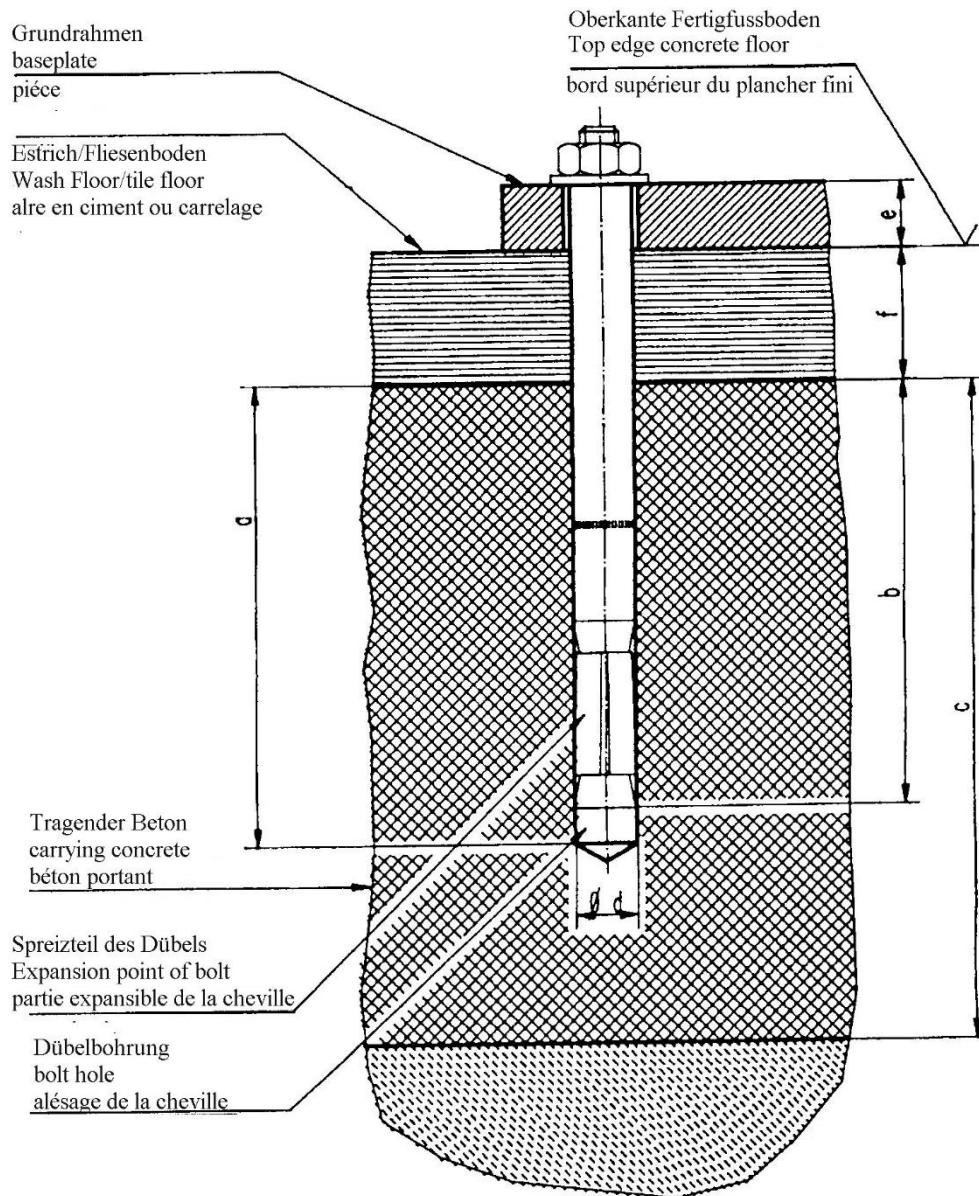


Liebig-dowels	
Dowel type	BM12-20/80/40
Drilling depth	a 100
Min. anchorage depth	b 80
Thickness of concrete	c min.160(*)
Diameter of bore	d 20
Thickness of the lift-pieces	e 0-40
Number of dowels	16
Starting torque	70Nm

**(\*) minimum thickness of concrete by using the mentioned dowels. Otherwise, observe the regulation of the foundation plan.**

**You can use equivalent dowels from another dowel manufacturer (with license) but observe their regulation.**

**Pic 9: choice of the dowel lengths ( without floor pavement or tile surface)**

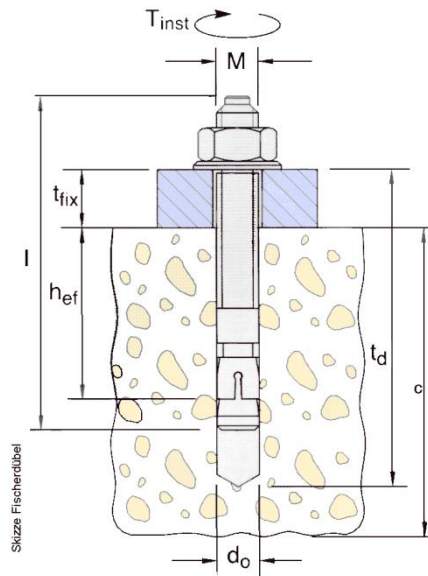


**Liebig-dowels**

Dowel type		BM12-20/80/65	BM12-25/80/100	BM12-20/80/140
Drilling depth	a	100	100	100
Min. anchorage depth	b	80	80	80
Thickness of concrete	c	min.160(*)	min.160(*)	min.160(*)
Diameter of bore	d	20	20	20
Thickness of the lift-pieces	e+f	40-65	65-100	100-140
Number of dowels		16	16	16
Starting torque		70 Nm	70Nm	70Nm

**(\*) minimum thickness of concrete by using the mentioned dowels. Otherwise, observe the regulation of the foundation plan.**

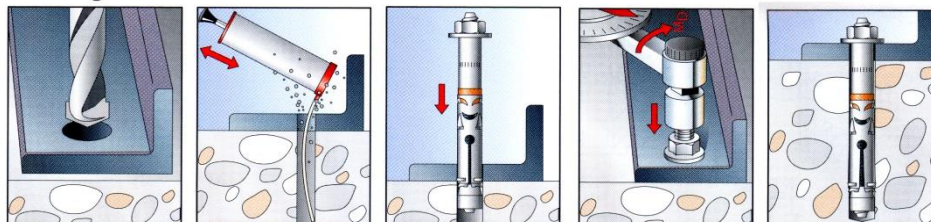
**You can use equivalent dowels from another dowel manufacturer (with license) but observe their regulation.**



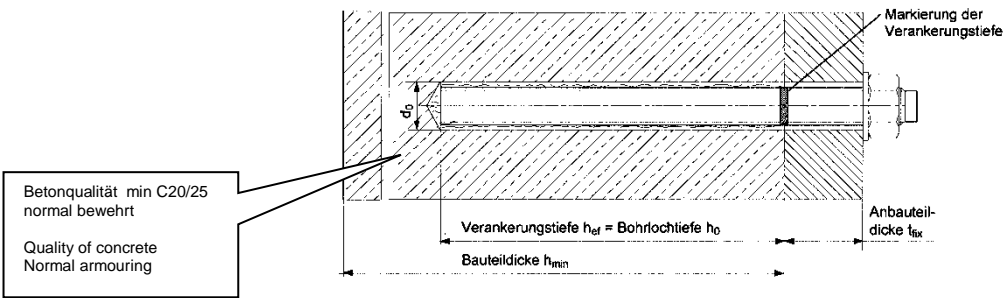
Änderungen vorbehalten!  
 subject to alterations!  
 sous réserve des modifications!

fischer-Dübel		UNI-LIFT 5000 <sup>d</sup>		
Dübel typ of dowel type de cheville		FH 15/50 B	FH 18 x 100/100 B	FH 24/100 B
Bohrtiefe drilling depth Profondeur de l'alsage	t <sub>d</sub>	145	230	255
Mindestverankerungstiefe min.anchorage depth Profondeur minimale d'ancrage	h <sub>ef</sub>	70	100	125
Betonstärke thickness of concrete Epaisseur du béton	c	siehe den aktuellen Fundamentplan see current foundation-diagram drawing vois le plan de fondation actuel		
Bohrerdurchmesser diameter of bore Diamètre de l'alsage	d <sub>o</sub>	15	18	24
Bauteildicke thickness of the lift-piece Epaisseur de la pièce	t <sub>fix</sub>	0-50	0-100	0-100
Anzugsdrehmoment Nm turning moment moment d'une force	M <sub>D</sub>	40	80	120
Stückzahl piece number nombre des pièces	a	4		
	b	8		
	c	10		
	d	12		
	e	16		
	f	20		
	g	14		

**Montage**



Es können auch gleichwertige Sicherheitsdübel anderer Hersteller (mit Zulassung) unter Beachtung deren Bestimmungen verwendet werden.  
 It is possible to use equivalent safety-dowels (with license) of other manufacturer but observe their regulations.  
 Des chevilles des autres marques (autorisées) peuvent aussi être choisies en respectant les directives du fabricant.



Änderungen vorbehalten!  
 subject to alterations!  
 sous réserve des modifications!

<b>Hilti-Injektionsdübel</b>		<b>UNI-LIFT 3500 NT/CLT<sup>d</sup></b>		
Betonboden / concrete floor		ohne Bodenbelag / without floor pavement (tiles)		
Dübel type of dowel type de cheville		HIT-V-5.8 M10x130	HIT-V-5.8 M12x150 Art.Nr.387061	HIT-V-5.8 M16x200 Art.Nr.956437
Bohrtiefe (mm) drilling depth Profondeur de l'álezage	<b>h<sub>0</sub></b>	90	108	144
Mindestverankerungstiefe (mm) min.anchorage depth Profondeur minimale d'ancrage	<b>h<sub>ef</sub></b>	90	108	144
Betonstärke (mm) thickness of concrete Epaisseur du béton	<b>H<sub>min</sub></b>	min.120	min.138	min.180
Bohrerdurchmesser (mm) diameter of bore Diamètre de l'álezage	<b>d<sub>0</sub></b>	12	14	18
Bauteildicke (mm) thickness of the lift-piece Epaisseur de la pièce	<b>t<sub>fix</sub></b>	max.17	max.19	23
Anzugsdrehmoment (Nm) turning moment moment d'une force	<b>T<sub>rist</sub></b>	20	40	80
Gesamtlänge (mm) Total length Longueur totale	<b>l</b>	130	150	200
Gewinde Thread fil	<b>M</b>	10	12	16
Stückzahl piece number nombre des pièces	a	4		
	b	8		
	c	10		
	d	12		
	e	14		
	f	16		
	g	28		
Die Montageanweisung des Dübelherstellers ist Folge zu leisten. Bei Bodenbelag (Estrich/Fliesen) sind längere Dübel zu verwenden.  Observe necessarily the installation description of the dowel manufacturer. Use longer dowels with version with floor pavement and tiles				
Es können auch gleichwertige Injektionsdübel anderer Hersteller (mit Zulassung) unter Beachtung deren Bestimmungen verwendet werden. It is possible to use equivalent injections dowels (with license) of other manufacturer but observe their regulations. Des chevilles des autres marques (autorisées) peuvent aussi être choisies en respectant les directives du fabricant.				



### First security check before installation



Filling out and leave in this manual

Serial number: \_\_\_\_\_

kind of check	all right	defect missing	veri- fication	remark
Short Operating instruction.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Type plate.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Warning designation, sticker.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Function button "lifting/lowering".....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Function lever „main lift/wheel free lift“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition / Function ramp.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Function play-detector (optional).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition/Function pocket-lamp (optional).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Security of the bolts.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition bolts and bearings.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition sliding blocks.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition colour.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Construction (deformation, cracking).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition quality of concrete (cracking).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Torque moment of the dowels.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Fixed seat of the screws.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition operating unit.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition piston rod and stripper.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition of the covers.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition of hydraulic system and screw fittings... Level of hydraulic oil .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition hydraulic hoses .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition electrical cables, switches .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Function test with vehicle.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Function test wheel free lift with vehicle.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition Polymer supports.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition welding.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Function CE-Stop + warning signal.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....

**(mark here applicable, in case of verification mark in addition to the first mark!)**

Security check carried out:.....

Carried out the company:.....

Name, address of the competent:.....

Result of the Check:

- Initiation not permitted, verification necessary
- Initiation possible, repair failures until.....
- No failings, Initiation possible

.....  
signature of the expert

.....  
signature of the operator

If failures must be repaired:

Failures repaired at: .....  
(Use another form for verification!)

.....  
signature of the operator

### Regular security check



Filling out and leave in this manual

Serial number: \_\_\_\_\_

kind of check	all right	defect missing	verification	remark
Short Operating instruction.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Type plate.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Warning designation, sticker.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Function button "lifting/lowering".....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Function lever „main lift/wheel free lift“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition / Function ramp.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Function play-detector (optional).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition/Function pocket-lamp (optional).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Security of the bolts.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition bolts and bearings.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition sliding blocks.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition colour.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Construction (deformation, cracking).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition quality of concrete (cracking).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Torque moment of the dowels.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Fixed seat of the screws.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition operating unit.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition piston rod and stripper.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition of the covers.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition of hydraulic system and screw fittings.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Level of hydraulic oil .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition hydraulic hoses .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition electrical cables, switches .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Function test with vehicle.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Function test wheel free lift with vehicle.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition Polymer supports.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition welding.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Function CE-Stop + warning signal.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....

**(mark here applicable, in case of verification mark in addition to the first mark!)**

Security check carried out:.....

Carried out the company:.....

Name, address of the competent:.....

Result of the Check:

- Initiation not permitted, verification necessary
- Initiation possible, repair failures until.....
- No failings, Initiation possible

.....  
signature of the expert

.....  
signature of the operator

If failures must be repaired:

Failures repaired at: .....  
(Use another form for verification!)

.....  
signature of the operator

### Regular security check



Filling out and leave in this manual

Serial number: \_\_\_\_\_

kind of check	all right	defect missing	ver-ification	remark
Short Operating instruction.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Type plate.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Warning designation, sticker.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Function button "lifting/lowering".....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Function lever „main lift/wheel free lift“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition / Function ramp.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Function play-detector (optional).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition/Function pocket-lamp (optional).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Security of the bolts.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition bolts and bearings.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition sliding blocks.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition colour.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Construction (deformation, cracking).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition quality of concrete (cracking).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Torque moment of the dowels.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Fixed seat of the screws.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition operating unit.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition piston rod and stripper.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition of the covers.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition of hydraulic system and screw fittings.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Level of hydraulic oil .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition hydraulic hoses .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition electrical cables, switches .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Function test with vehicle.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Function test wheel free lift with vehicle.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition Polymer supports.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition welding.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Function CE-Stop + warning signal.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....

**(mark here applicable, in case of verification mark in addition to the first mark!)**

Security check carried out:.....

Carried out the company:.....

Name, address of the competent:.....

Result of the Check:

- Initiation not permitted, verification necessary
- Initiation possible, repair failures until.....
- No failings, Initiation possible

.....  
signature of the expert

.....  
signature of the operator

If failures must be repaired:

Failures repaired at: .....  
(Use another form for verification!)

.....  
signature of the operator



### Regular security check



Filling out and leave in this manual

Serial number: \_\_\_\_\_

kind of check	all right	defect missing	ver-ification	remark
Short Operating instruction.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Type plate.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Warning designation, sticker.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Function button "lifting/lowering".....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Function lever „main lift/wheel free lift“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition / Function ramp.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Function play-detector (optional).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition/Function pocket-lamp (optional).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Security of the bolts.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition bolts and bearings.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition sliding blocks.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition colour.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Construction (deformation, cracking).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition quality of concrete (cracking).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Torque moment of the dowels.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Fixed seat of the screws.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition operating unit.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition piston rod and stripper.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition of the covers.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition of hydraulic system and screw fittings.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Level of hydraulic oil .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition hydraulic hoses .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition electrical cables, switches .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Function test with vehicle.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Function test wheel free lift with vehicle.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition Polymer supports.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition welding.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Function CE-Stop + warning signal.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....

**(mark here applicable, in case of verification mark in addition to the first mark!)**

Security check carried out:.....

Carried out the company:.....

Name, address of the competent:.....

Result of the Check:

- Initiation not permitted, verification necessary
- Initiation possible, repair failures until.....
- No failings, Initiation possible

.....  
signature of the expert

.....  
signature of the operator

If failures must be repaired:

Failures repaired at: .....  
(Use another form for verification!)

.....  
signature of the operator

### Regular security check



Filling out and leave in this manual

Serial number: \_\_\_\_\_

kind of check	all right	defect missing	verification	remark
Short Operating instruction.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Type plate.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Warning designation, sticker.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Function button "lifting/lowering".....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Function lever „main lift/wheel free lift“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition / Function ramp.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Function play-detector (optional).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition/Function pocket-lamp (optional).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Security of the bolts.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition bolts and bearings.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition sliding blocks.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition colour.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Construction (deformation, cracking).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition quality of concrete (cracking).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Torque moment of the dowels.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Fixed seat of the screws.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition operating unit.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition piston rod and stripper.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition of the covers.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition of hydraulic system and screw fittings.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Level of hydraulic oil .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition hydraulic hoses .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition electrical cables, switches .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Function test with vehicle.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Function test wheel free lift with vehicle.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition Polymer supports.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition welding.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Function CE-Stop + warning signal.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....

**(mark here applicable, in case of verification mark in addition to the first mark!)**

Security check carried out:.....

Carried out the company:.....

Name, address of the competent:.....

Result of the Check:

- Initiation not permitted, verification necessary
- Initiation possible, repair failures until.....
- No failings, Initiation possible

.....  
signature of the expert

.....  
signature of the operator

If failures must be repaired:

Failures repaired at: .....  
(Use another form for verification!)

.....  
signature of the operator

### Regular security check



Filling out and leave in this manual

Serial number: \_\_\_\_\_

kind of check	all right	defect missing	verification	remark
Short Operating instruction.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Type plate.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Warning designation, sticker.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Function button "lifting/lowering".....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Function lever „main lift/wheel free lift“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition / Function ramp.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Function play-detector (optional).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition/Function pocket-lamp (optional).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Security of the bolts.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition bolts and bearings.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition sliding blocks.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition colour.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Construction (deformation, cracking).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition quality of concrete (cracking).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Torque moment of the dowels.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Fixed seat of the screws.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition operating unit.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition piston rod and stripper.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition of the covers.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition of hydraulic system and screw fittings.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Level of hydraulic oil .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition hydraulic hoses .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition electrical cables, switches .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Function test with vehicle.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Function test wheel free lift with vehicle.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition Polymer supports.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition welding.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Function CE-Stop + warning signal.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....

**(mark here applicable, in case of verification mark in addition to the first mark!)**

Security check carried out:.....

Carried out the company:.....

Name, address of the competent:.....

Result of the Check:

- Initiation not permitted, verification necessary
- Initiation possible, repair failures until.....
- No failings, Initiation possible

.....  
signature of the expert

.....  
signature of the operator

If failures must be repaired:

Failures repaired at: .....  
(Use another form for verification!)

.....  
signature of the operator

### Regular security check



Filling out and leave in this manual

Serial number: \_\_\_\_\_

kind of check	all right	defect missing	ver-ification	remark
Short Operating instruction.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Type plate.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Warning designation, sticker.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Function button "lifting/lowering".....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Function lever „main lift/wheel free lift“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition / Function ramp.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Function play-detector (optional).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition/Function pocket-lamp (optional).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Security of the bolts.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition bolts and bearings.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition sliding blocks.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition colour.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Construction (deformation, cracking).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition quality of concrete (cracking).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Torque moment of the dowels.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Fixed seat of the screws.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition operating unit.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition piston rod and stripper.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition of the covers.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition of hydraulic system and screw fittings.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Level of hydraulic oil .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition hydraulic hoses .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition electrical cables, switches .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Function test with vehicle.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Function test wheel free lift with vehicle.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition Polymer supports.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition welding.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Function CE-Stop + warning signal.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....

**(mark here applicable, in case of verification mark in addition to the first mark!)**

Security check carried out:.....

Carried out the company:.....

Name, address of the competent:.....

Result of the Check:

- Initiation not permitted, verification necessary
- Initiation possible, repair failures until.....
- No failings, Initiation possible

.....  
signature of the expert

.....  
signature of the operator

If failures must be repaired:

Failures repaired at: .....  
(Use another form for verification!)

.....  
signature of the operator

### Regular security check



Filling out and leave in this manual

Serial number: \_\_\_\_\_

kind of check	all right	defect missing	verification	remark
Short Operating instruction.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Type plate.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Warning designation, sticker.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Function button "lifting/lowering".....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Function lever „main lift/wheel free lift“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition / Function ramp.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Function play-detector (optional).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition/Function pocket-lamp (optional).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Security of the bolts.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition bolts and bearings.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition sliding blocks.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition colour.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Construction (deformation, cracking).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition quality of concrete (cracking).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Torque moment of the dowels.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Fixed seat of the screws.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition operating unit.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition piston rod and stripper.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition of the covers.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition of hydraulic system and screw fittings.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Level of hydraulic oil .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition hydraulic hoses .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition electrical cables, switches .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Function test with vehicle.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Function test wheel free lift with vehicle.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition Polymer supports.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition welding.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Function CE-Stop + warning signal.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....

**(mark here applicable, in case of verification mark in addition to the first mark!)**

Security check carried out:.....

Carried out the company:.....

Name, address of the competent:.....

Result of the Check:

- Initiation not permitted, verification necessary
- Initiation possible, repair failures until.....
- No failings, Initiation possible

.....  
signature of the expert

.....  
signature of the operator

If failures must be repaired:

Failures repaired at: .....  
(Use another form for verification!)

.....  
signature of the operator

### Regular security check



Filling out and leave in this manual

Serial number: \_\_\_\_\_

kind of check	all right	defect missing	ver-ification	remark
Short Operating instruction.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Type plate.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Warning designation, sticker.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Function button "lifting/lowering".....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Function lever „main lift/wheel free lift“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition / Function ramp.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Function play-detector (optional).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition/Function pocket-lamp (optional).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Security of the bolts.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition bolts and bearings.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition sliding blocks.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition colour.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Construction (deformation, cracking).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition quality of concrete (cracking).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Torque moment of the dowels.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Fixed seat of the screws.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition operating unit.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition piston rod and stripper.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition of the covers.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition of hydraulic system and screw fittings.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Level of hydraulic oil .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition hydraulic hoses .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition electrical cables, switches .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Function test with vehicle.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Function test wheel free lift with vehicle.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition Polymer supports.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition welding.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Function CE-Stop + warning signal.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....

**(mark here applicable, in case of verification mark in addition to the first mark!)**

Security check carried out:.....

Carried out the company:.....

Name, address of the competent:.....

Result of the Check:

- Initiation not permitted, verification necessary
- Initiation possible, repair failures until.....
- No failings, Initiation possible

.....  
signature of the expert

.....  
signature of the operator

If failures must be repaired:

Failures repaired at: .....  
(Use another form for verification!)

.....  
signature of the operator

### Regular security check



Filling out and leave in this manual

Serial number: \_\_\_\_\_

kind of check	all right	defect missing	veri- fication	remark
Short Operating instruction.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Type plate.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Warning designation, sticker.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Function button "lifting/lowering".....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Function lever „main lift/wheel free lift“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition / Function ramp.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Function play-detector (optional).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition/Function pocket-lamp (optional).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Security of the bolts.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition bolts and bearings.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition sliding blocks.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition colour.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Construction (deformation, cracking).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition quality of concrete (cracking).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Torque moment of the dowels.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Fixed seat of the screws.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition operating unit.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition piston rod and stripper.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition of the covers.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition of hydraulic system and screw fittings.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Level of hydraulic oil .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition hydraulic hoses .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition electrical cables, switches .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Function test with vehicle.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Function test wheel free lift with vehicle.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition Polymer supports.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition welding.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Function CE-Stop + warning signal.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....

**(mark here applicable, in case of verification mark in addition to the first mark!)**

Security check carried out:.....

Carried out the company:.....

Name, address of the competent:.....

Result of the Check:

- Initiation not permitted, verification necessary
- Initiation possible, repair failures until.....
- No failings, Initiation possible

.....  
signature of the expert

.....  
signature of the operator

If failures must be repaired:

Failures repaired at: .....  
(Use another form for verification!)

.....  
signature of the operator



### Regular security check



Filling out and leave in this manual

Serial number: \_\_\_\_\_

kind of check	all right	defect missing	verification	remark
Short Operating instruction.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Type plate.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Warning designation, sticker.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Function button "lifting/lowering".....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Function lever „main lift/wheel free lift“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition / Function ramp.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Function play-detector (optional).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition/Function pocket-lamp (optional).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Security of the bolts.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition bolts and bearings.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition sliding blocks.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition colour.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Construction (deformation, cracking).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition quality of concrete (cracking).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Torque moment of the dowels.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Fixed seat of the screws.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition operating unit.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition piston rod and stripper.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition of the covers.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition of hydraulic system and screw fittings.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Level of hydraulic oil .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition hydraulic hoses .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition electrical cables, switches .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Function test with vehicle.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Function test wheel free lift with vehicle.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition Polymer supports.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition welding.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Function CE-Stop + warning signal.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....

**(mark here applicable, in case of verification mark in addition to the first mark!)**

Security check carried out:.....

Carried out the company:.....

Name, address of the competent:.....

Result of the Check:

- Initiation not permitted, verification necessary
- Initiation possible, repair failures until.....
- No failings, Initiation possible

.....  
signature of the expert

.....  
signature of the operator

If failures must be repaired:

Failures repaired at: .....  
(Use another form for verification!)

.....  
signature of the operator

### Extraordinary security check


**Filling out and leave in this manual**

Serial number: \_\_\_\_\_

kind of check	all right	defect missing	ver-ification	remark
Short Operating instruction.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Type plate.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Warning designation, sticker.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Function button "lifting/lowering".....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Function lever „main lift/wheel free lift“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition / Function ramp.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Function play-detector (optional).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition/Function pocket-lamp (optional).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Security of the bolts.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition bolts and bearings.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition sliding blocks.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition colour.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Construction (deformation, cracking).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition quality of concrete (cracking).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Torque moment of the dowels.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Fixed seat of the screws.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition operating unit.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition piston rod and stripper.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition of the covers.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition of hydraulic system and screw fittings.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Level of hydraulic oil .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition hydraulic hoses .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition electrical cables, switches .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Function test with vehicle.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Function test wheel free lift with vehicle.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition Polymer supports.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition welding.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Function CE-Stop + warning signal.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....

**(mark here applicable, in case of verification mark in addition to the first mark!)**

Security check carried out:.....

Carried out the company:.....

Name, address of the competent:.....

Result of the Check:

- Initiation not permitted, verification necessary
- Initiation possible, repair failures until.....
- No failings, Initiation possible

.....  
signature of the expert

.....  
signature of the operator

If failures must be repaired:

Failures repaired at: .....  
(Use another form for verification!)

.....  
signature of the operator

### Extraordinary security check

 Filling out and leave in this manual

Serial number: \_\_\_\_\_

kind of check	all right	defect missing	verification	remark
Short Operating instruction.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Type plate.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Warning designation, sticker.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Function button "lifting/lowering".....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Function lever „main lift/wheel free lift“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition / Function ramp.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Function play-detector (optional).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition/Function pocket-lamp (optional).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Security of the bolts.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition bolts and bearings.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition sliding blocks.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition colour.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Construction (deformation, cracking).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition quality of concrete (cracking).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Torque moment of the dowels.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Fixed seat of the screws.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition operating unit.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition piston rod and stripper.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition of the covers.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition of hydraulic system and screw fittings... <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Level of hydraulic oil .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition hydraulic hoses .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition electrical cables, switches .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Function test with vehicle.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Function test wheel free lift with vehicle.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition Polymer supports.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Condition welding.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Function CE-Stop + warning signal.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....

**(mark here applicable, in case of verification mark in addition to the first mark!)**

Security check carried out:.....

Carried out the company:.....

Name, address of the competent:.....

Result of the Check:

- Initiation not permitted, verification necessary
- Initiation possible, repair failures until.....
- No failings, Initiation possible

.....  
signature of the expert

.....  
signature of the operator

If failures must be repaired:

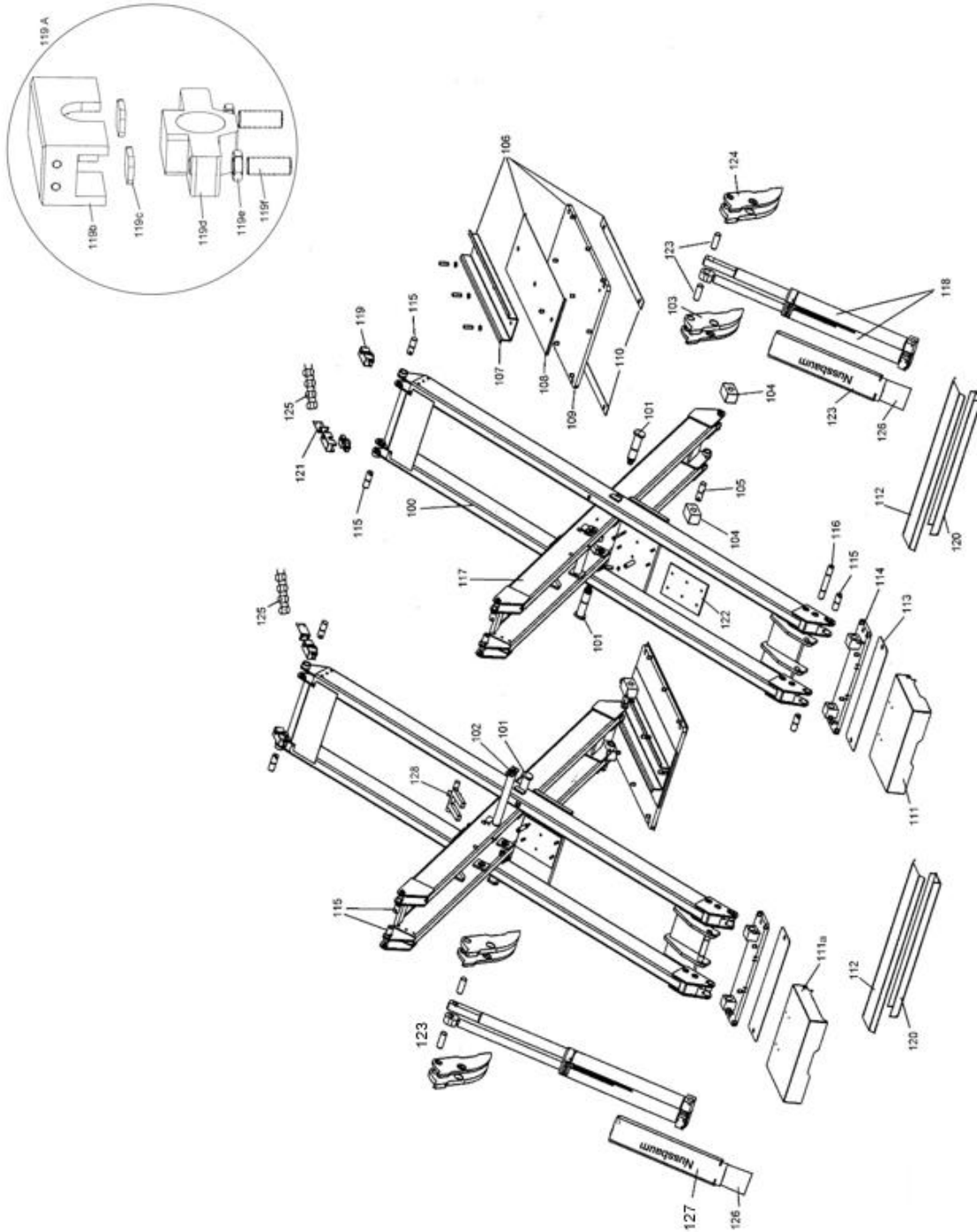
Failures repaired at: .....  
(Use another form for verification!)

.....  
signature of the operator

## 10. Spare parts list



Spare parts must correspond to the technical standards set by the manufacturer. Only original parts fall under our warranty conditions. We deny every claim to non-original parts or damages caused by their use. Unqualified repairs to the lift nullifies any claim to the replaced parts and resulting damages.



Ersatz UNI 3500 NT.jpg

No.	Description	order number	piece/Lift	supplier	article
	Schmiernippel lubricating nipples raccord fileté de graissage	970020	12		
100	Außenschere scissor complete ciseaux	050UNI06203	2		
101	Bolzen bolt axe	035UNI06042	4		
	+ Unterlagscheibe washer rondelle	9SC125M26ZN	4		
	+ Kronenmutter hexagon castle nut écrou crénelé	9MU937M27X1,5ZN	4		
102	ZH-Bolzen bolt axe	035UNI06309	4		
103	Zylindereinhängung cylinder lever levier cylindre	035UNI26279	2		
	+ DU-Bundbuchse plain bearing bush cousinet lisse	9PAF40260P10	2		
	+ DU-Bundbuchse plain bearing bush cousinet lisse	9PAF30240P10	2		
	+ DU-Bundbuchse plain bearing bush cousinet lisse	9PAF40160P10	2		
	+ DU-Bundbuchse plain bearing bush cousinet lisse	9PAF30140P10	2		
104	Gleitstück sliding block bloc à coulisse	035UNI06021	4		
105	Bolzen bolt axe	035UNI06030	4		
106	Loslager komplett support complete support complet	035UNI05012	2		
107	Radlaufblech guide guidage	035UNI05020	2		
108	Gleitbahn crosshead guide guidage de glissement	035UNI05022	2		

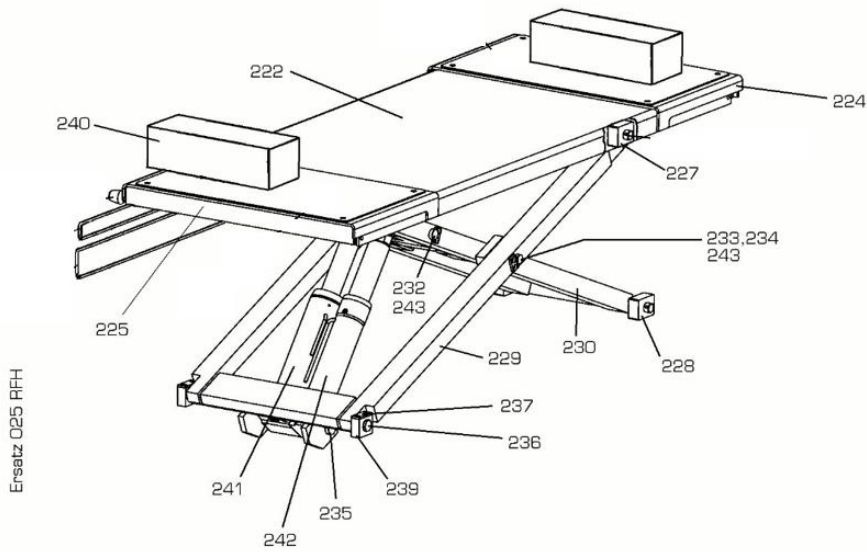
109	Stellplatte base plate plaque de base	035UNI05017	2	
+	Gewindestift set screw vis sans tête	9GS913M16X050ZN	14	
+	Sechskantmutter hexagon nut écrou	9MU439M16ZN	14	
+	U-Scheibe washer rondelle	9SC125M16ZN	8	
110	Abdrückblech support support	035UNI05015	4	
111	Abdeckkasten cover couverture	035UNI39305	2	
112	Schlauchabdeckung cover couverture	035UNI09317	2	
113	Abdrückplatte support support	035UNI05007	2	
114	Festlager komplett support complete support complet	035UNI05001	2	
+	DU-Lager plain bearing bush cousinet lisse	970069	4	Glacier-Ihg PAP3025P10
+	Gewindestift set screw vis sans tête	9GS913M16X050ZN	12	
+	Sechskantmutter hexagon nut écrou	9MU439M16ZN	12	
+	U-Scheibe washer rondelle	9SC125M16ZN	12	
115	Bolzen bolt axe	035UNI06033	12	
116	Bolzen bolt axe	030JL62021	2	
117	Innenschere inside scissor ciseaux	050UNI06303	2	
118	Hubzylinder NT komplett cylinder complete cylindre complet	050UNI02200K	2 Satz	

118a	Zylinder Kommando kpl. cylinder master side cylindre côte commande	9050UNI02300	2
118b	Zylinder Folgeseite kpl. cylinder slave side cylindre côte sortie	905UNI02350	2
119A	Gleitstück komplett sliding block complete bloc à coulisse complet	035UNI26020	4
119b	Gleitstück sliding block bloc à coulisse	035UNI26022	4
119c	Flach sheet metal tôle	035UNI26023	8
119d	Gleitstückhalter holding device fixation	035UNI26021	4
119e	Sechskantmutter hexagon nut écrou	9MU439M12ZN	8
119f	Gewindestift set screw vis sans tête	9GS913M12x30ZN	8
120	Schlauchwanne hose guiding guidage tuyau	035UNI09316	1
121	Energiekett.befestigung chain holding device fixation (chaîne)	035UNI06124	2
122	Abdrückplatte support support	035UNI06039	2
+	Kegelkerbstift split pin goupille fendue	9KKS147110X024ZN	4
122a	Rohr Pipe tûbe	035UNI66010 20X4X75lg	2
	Zylinderschraube socket haed cap screw vis à tête cylindrique	9Z912M10X100ZN	2
123	Zylinderbolzen oben bolt axe	030JL66087	4
	- Distanz distance distance	035UNI06036	8
124	Zylindereinhängung cylinder lever levier cylindre	035UNI26288	2



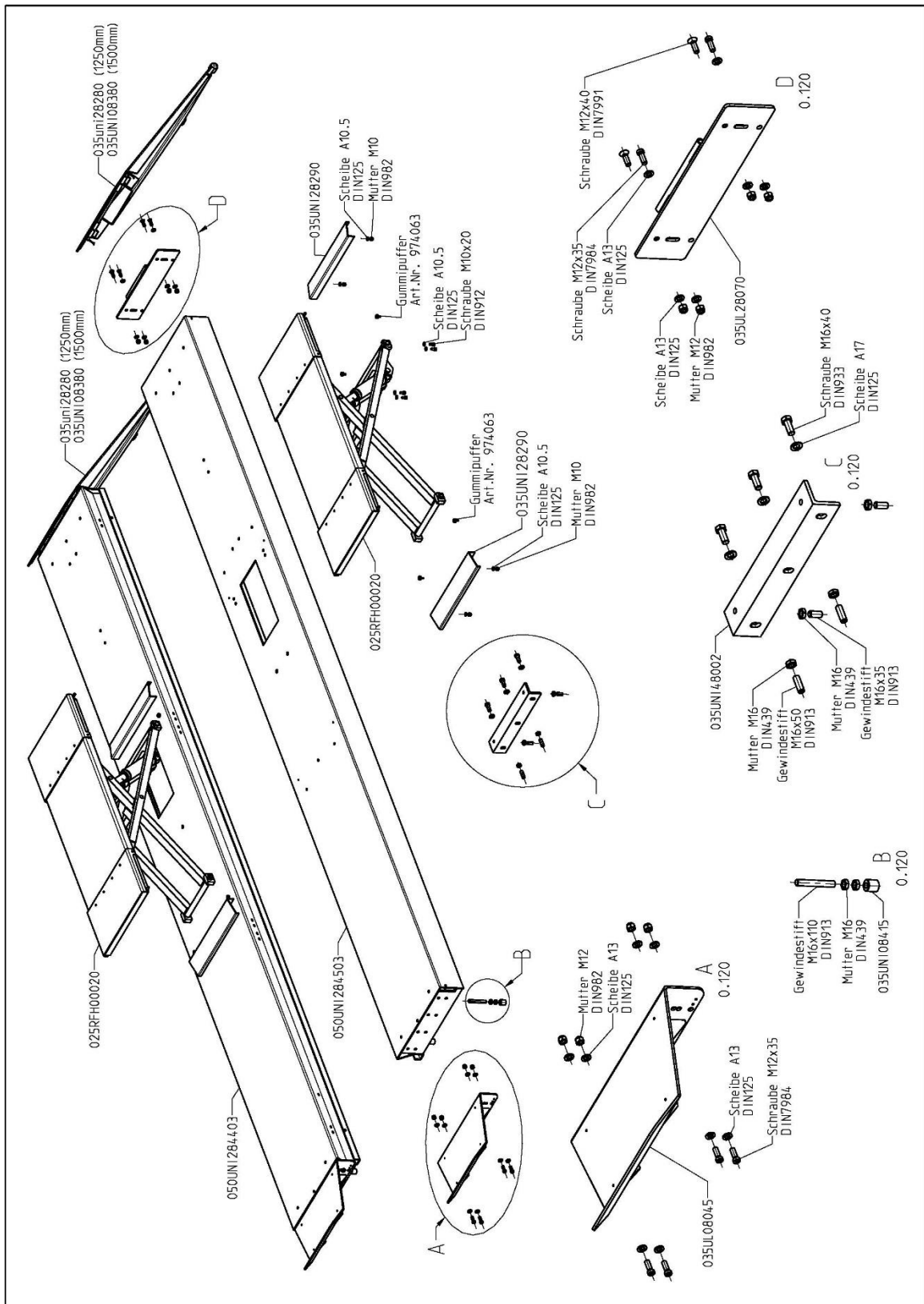
	+ DU-Bundbuchse plain bearing bush cousinet lisse	9PAF40260P10	2	
	+ DU-Bundbuchse plain bearing bush cousinet lisse	9PAF30240P10	2	
	+ DU-Bundbuchse plain bearing bush cousinet lisse	9PAF40160P10	2	
	+ DU-Bundbuchse plain bearing bush cousinet lisse	9PAF30140P10	2	
125	Energiekette energy chain chaîne énergétique	971117		bis 4 St. je Ausführung 31 Glieder
	+ mit Anschlußelement with connection avec connexion	971118		bis 4 St. je Ausführung mit Bolzen
	+ mit Anschlußelement with connection avec connexion	971119		bis 4 St. je Ausführung ohne Bolzen
126	Gummischürze rubber cover couverture caoutchouc	030JL62076	2	
127	Schlauchabdeckung cover couverture	030JL62072	2	
	+ Klemmstück fixation device fixation	030JL62074	2	
128	Arretierung fixing device dispositif d'arrêt	035UNI06350	2	

025RFH00020



No.	Description	order number	piece/Lift
222	Schiene platform plateforme	025RFH28101	2
*	DU_Buchse plain bearing bush cousinet lisse	972272	4
224	Schiebestück sliding piece plateforme roulante	025RFH28150	2
225	Schiebestück sliding piece plateforme roulante	025RFH28165	2
226	entfällt		
227	Gleitstück oben sliding block bloc à coulisse	025RFH06038	4
228	Gleitstück sliding block bloc à coulisse	025RFH06044	4
229	Aussenschere scissor ciseaux	025RFH26013	2
230	Innenschere scissor ciseaux	025RFH26023	2
*	DU_lager plain bearing bush cousinet lisse	970457	4
231	entfällt		
232	Bolzen bolt	025RFH26062	2

	axe		
233	Bolzen Mittelgelenk bolt axe	025RFH26054	2
234	Rohr tube tûbe	030JL01020S1	2
235	Bolzen Zylinder bolt axe	025RFH26070	4
236	Festlagerbolzen bolt axe	025RFH25018	4
237	Gleitstück sliding block bloc à coulisse	025RFH05020	4
239	Festlager stationary bearing point fixe	025RFH05012	4
+	DU-Bundbuchse plain bearing bush cousinet lisse	974904	4
240	Polymeraufgabe polymer support support polymer	973852	4
241	Zylinder Radfreiheber Kommandoseite Cylinder wheel free lift cylindre levage auxiliaire	025RFH22002	2
242	Zylinder Radfreiheber Folgeseite Cylinder wheel free lift cylindre levage auxiliaire	025RFH22051	2
243	Sicherungsblech guard plate tôle de sûreté	030JL02023	12
244	entfällt		
245	entfällt		
246	entfällt		







Nussbaum Automotive Lifts GmbH • Customer service • D 77694 Kehl - Bodersweier  
[www.nussbaumlifts.com](http://www.nussbaumlifts.com) • e-Mail: [service@nussbaumlifts.com](mailto:service@nussbaumlifts.com)

Service Hotline Germany: 0800 5 288 911  
Service Hotline International: +49 180 5 288 911  
975402 UNI LIFT 5000 NT – 5000 NT PLUS OPI | EN | Version 4.1



# UNI LIFT

## UNI LIFT 5000 NT / 5000 NT PLUS

OPTIONAL AVEC SPID / AMS



## NOTICE D'UTILISATION ET CARNET D'INSPECTION

Valid from: 01/2023

N° d. serie:

■ Made  
■ in  
■ Germany



## Sommaire

Introduction .....	4
Protocole d'établissement .....	5
Protocole d'établissement .....	6
<b>1. Informations générales .....</b>	<b>7</b>
1.1 Mise en place et inspection du pont élévateur .....	7
1.2 Signalisation de danger .....	7
<b>2. Fiche d'origine du pont élévateur .....</b>	<b>8</b>
2.1 Fabricant .....	8
2.2 Destination .....	8
2.3 Modifications de construction .....	8
2.4 Changement d'emplacement .....	8
2.5 Déclaration de conformité .....	9
<b>3. Caractéristiques techniques .....</b>	<b>10</b>
3.1 Fiche technique .....	10
3.2 Dispositifs de sécurité .....	10
3.3 Caractéristiques techniques .....	11
3.4 Plan du fondement .....	19
3.5 Plan hydraulique sans levage auxiliaire .....	31
3.6 Plan hydraulique avec levage auxiliaire .....	32
3.7 Plan hydraulique avec plaques à jeux .....	33
3.8 Plan électrique sans levage auxiliaire .....	34
3.9 Plan électrique avec levage auxiliaire .....	40
3.10 Plan électrique plaques à jeux .....	46
<b>4. Mesures de sécurité .....</b>	<b>68</b>
<b>5. Notice d'utilisation .....</b>	<b>69</b>
5.1 Soulèvement du véhicule .....	69
5.2 Descente du véhicule .....	69
5.3 Synchronisation des prises sous coques .....	70
<b>6. Comportement en cas de panne .....</b>	<b>72</b>
6.1 Passage sur un obstacle .....	72
6.2 Descente d'urgence du pont élévateur / levée auxiliaire .....	73
<b>7. Maintenance et entretien .....</b>	<b>74</b>
7.1 Plan de maintenance du pont élévateur .....	74
7.2 Nettoyage du pont élévateur .....	75
7.3 Nettoyage et entretien des surfaces galvanisées .....	75
<b>8. Contrôle de sécurité .....</b>	<b>77</b>
<b>9. Montage et mise en service .....</b>	<b>78</b>
9.1 Directives de mise en place .....	78
9.2 Mise en place et chevillage du pont élévateur .....	78
9.3 Purge du système hydraulique .....	79
9.4 Mise en service .....	80
9.5 Changement d'emplacement .....	80
Contrôle unique de sécurité avant la mise en service .....	85
Contrôle régulier de sécurité .....	86
Contrôle extraordinaire de sécurité avant la mise en service .....	96
<b>10. Liste des pièces de rechange .....</b>	<b>98</b>

## Introduction

Les produits Nussbaum sont les fruits d'une longue expérience. La qualité ainsi que le concept proposé vous garantit une durée de vie exceptionnelle et une ergonomie d'utilisation optimale. Nous vous prions de lire attentivement la notice d'utilisation complète pour vous garantir une satisfaction d'utilisation maximale.

**La Sté . Nussbaum Custom Lifts GmbH désilore de tous problèmes ou défauts pouvant survenir d'une utilisation non conforme aux prescriptions.**

### **Observations de prescriptions:**

- l'observation des recommandations
- le respect des consignes d'entretien
- la lecture de la notice devra être effectuée par le personnel utilisateur
- cela concerne surtout le chapitre 4 (sécurité)
- cette notice devra être disponible à tout instant

### **Obligation de l'utilisateur:**

- l'utilisateur s'engage à ce que toutes personnes utilisant le matériel est formée à l'utilisation du matériel selon les prescriptions en vigueur
- après lecture de ce document l'utilisateur appose sa griffe sur la fiche appropriée

### **Utilisation de la notice:**

- les produits Nussbaum sont conçus et fabriqués selon les normes en vigueur, par conséquent cette notice ne sera utilisée et interprétée pour le produit pour lequel il a été élaboré

### **Organisation**

- cette notice doit être disponible à tout moment
- tenir compte de la législation en vigueur
- contrôle des points de sécurité
- maintenir ce document propre et lisible
- utilisation uniquement de pièces d'origine constructeur
- remplir les documents d'inspection du pont

### **Contrôle périodique du matériel**

- suivre les prescriptions du constructeur

### **Démontage, mise hors service et mise au rebut**

Démontage, mise hors service et mise au rebut. Faire effectuer le démontage de la plate-forme de levage par un spécialiste. Vidanger les fluides éventuels (par ex. les huiles hydrauliques) et les mettre au rebut séparément. Lors de la mise hors service, retirer et détruire la plaque signalétique, de même que le carnet de contrôle. La mise au rebut de la plate-forme de levage doit être réalisée par une entreprise de revalorisation agréée. La commande de la plate-forme de levage est réalisée par un opérateur.



*Après l'installation, signez et copiez s'il vous plaît, ce fiche et renvoyez l'original au fabricant!*

**Nussbaum Automotive Lifts GmbH**  
**Korker Strasse 24**  
**D-77694 Kehl - Bodersweier**  
**www.nussbaumlifts.com**  
**e-Mail: [info@nussbaumlifts.com](mailto:info@nussbaumlifts.com)**  
**Fax: +49 (0) 7853 8787**

### Protocole d'établissement

Le pont élévateur

N°. de série.....

à été installé, a subie un contrôle de sécurité et a été mise en service,

le ..... dans l'entreprise.....

à .....

L'installation a été réalisée par l'exploitant / l'expert (barrer la mention inutile)

La sécurité du pont élévateur a été contrôlé avant la mise en service par le spécialiste.

L'exploitant confirme la mise en place du pont, que cette notice a été lu et est disponible à tout moment, le spécialiste confirme sa mise en service réglementaire.

.....	.....	.....
Date	Nom de l'exploitant	Signature de l'exploitant

.....	.....	.....
Date	Nom du spécialiste	Signature du spécialiste

Les partenaires de service:.....

### Protocole d'établissement

Le pont élévateur, ayant le

N°. de série.....

a été installée, a subi un contrôle de sécurité et a été mis en service,

le ..... dans l'entreprise .....

à .....

Après l'installation du pont élévateur par un monteur du fabricant ou d'un concessionnaire (spécialiste) qualifié, les personnes suivantes ont reçu une formation sur le maniement du pont élévateur:

..... Date	..... Nom	..... Signature
---------------	--------------	--------------------

..... Date	..... Nom	..... Signature
---------------	--------------	--------------------

..... Date	..... Nom	..... Signature
---------------	--------------	--------------------

..... Date	..... Nom	..... Signature
---------------	--------------	--------------------

..... Date	..... Nom	..... Signature
---------------	--------------	--------------------

..... Date	..... Nom du spécialiste	..... Signature du spécialiste
---------------	-----------------------------	-----------------------------------

Les partenaires de service:.....

## 1. Informations générales

La documentation « Notice d'utilisation et carnet d'inspection » informe comment mettre en place, faire fonctionner en toute sécurité et maintenir en bonne état le pont élévateur.

- Le formulaire « Protocole d'installation » doit être signé et copié . L'original doit être envoyé au fabricant pour attester ainsi l'installation du pont élévateur!
- Vous trouvez dans ce carnet d'inspection, des formulaires certifiant l'exécution des contrôles de sécurité uniques, réguliers, et exceptionnels. Utilisez les formulaires de documentation sur les contrôles et conservez les formulaires remplis dans le carnet d'inspection.
- La fiche d'origine sert à noter les modifications de construction ou tout changement d'emplacement du pont élévateur.

### 1.1 Mise en place et inspection du pont élévateur

Les travaux importants pour la sécurité, effectués sur le pont élévateur et les contrôles de sécurité devront être faits exclusivement par des personnes formées, experts et personnes expérimentées.

- Les experts sont des personnes (ingénieurs indépendant, experts de TUV (organisme de contrôle technique)) habilités par leur formation et leur expérience à vérifier et à expertiser les ponts élévateurs. Ils connaissent les prescriptions importantes de sécurité et de protection contre les accidents.
- Les spécialistes sont des personnes qui ont de la connaissance et de l'expérience suffisantes des ponts élévateurs et qui ont participé à une formation spéciale en usine dispensée par le fabricant de ces ponts élévateurs (les monteurs du service d'assistance technique du fabricant et le concessionnaire appartiennent à cette catégorie).

### 1.2 Signalisation de danger

Pour signaler les endroits dangereux et pour communiquer les informations importantes, les trois symboles suivantes sont utilisés avec leur légende. Faites particulièrement attention aux textes marqués avec celles-ci.



***Danger ! Désigne un danger de mort ; en cas de pas respecter les consignes d'exécution accompagnées de ce signe, il y a danger de mort.***



***Attention ! Désigne un risque de détérioration éventuelle du pont élévateur ou d'autre matériels de l'exploitant, en cas pas respecter des consignes d'exécution accompagnées de ce signe!***



***Avertissement ! Attire l'attention sur une fonction clé ou une remarque importante !***

## 2. Fiche d'origine du pont élévateur

### 2.1 Fabricant

Nussbaum Automotive Lifts GmbH  
D-77694 Kehl – Bodersweier  
Korker Strasse 24  
www.nussbaumlifts.com  
e-Mail: [info@nussbaumlifts.com](mailto:info@nussbaumlifts.com)

### 2.2 Destination

Le pont élévateur UNI-LIFT 5000 NT / Plus / plaques à jeux est un pont élévateur destiné à soulever des véhicules d'un poids totale inférieur ou égal à 5500kg.(avec levée auxiliaire 5000 kg); une répartition de charge maximale de 2:1 dans le sens d'accès ou dans le sens inverse est permis.

La levée auxiliaire est un pont élévateur destiné à soulever des véhicules d'un poids totale inférieur ou égal à 3500 kg; une répartition de charge maximale de 2:1 dans le sens d'accès ou dans le sens inverse est possible. Le pont élévateur est équipé avec des plaques à jeux (en option) qui est développé pour détecter du jeu dans les axes et dans les suspensions indépendantes. Vous pouvez contrôler des véhicules jusqu'à une charge maximale de 2300 kg par essieu.

Il est interdit d'installer le pont élévateur de série dans des lieux d'exploitation explosifs. En cas de modification de construction et après des remises en état importantes des parties porteuses, le pont élévateur doit être soumis à un nouveau contrôle par un expert. Il est absolument nécessaire de tenir compte du contenu de la notice d'utilisation et des règles concernant la maintenance.

### 2.3 Modifications de construction

Contrôle effectué par l'expert pour remise en service (date, nature du changement, signature de l'expert)

.....  
.....  
.....

Nom, adresse de l'expert

.....  
Lieu, date

.....  
Signature de l'expert

### 2.4 Changement d'emplacement

Contrôle effectué par l'expert pour remise en service (date, nature du changement, signature de l'expert)

.....  
.....  
.....

Nom, adresse de l'expert

.....  
Lieu, date

.....  
Signature de l'expert



## 2.5 Déclaration de conformité

### EG- Konformitätserklärung

**Nussbaum**

gemäß Maschinenrichtlinie Anhang II 1A

Declaration of Conformity according Machinery Directive 2006/42/EG ANNEX II 1A  
Déclaration de conformité selon directive machines annexe II 1A  
Declaración de conformidad según Directiva Maquinaria 2006/42/EG ANNEX II 1A  
Dichiarazione di conformità in accordo alla direttiva 2006/42/EG ANNEX II 1A

Hiermit erklären wir, daß die Hebebühne, Modell:

Hereby we declare that the lift model:  
Par la présente nous déclarons que le pont élévateur modèle:  
Por la presente declara, que el elevador modelo:  
Con la presente si dichiara che il sollevatore:

**UNI LIFT 5000 NT**  
UNI LIFT 5000 NT AMS  
UNI LIFT 5000 NT PLUS  
UNI LIFT 5000 NT PLUS AMS  
UNI LIFT 5000 NT PLUS AMS<sup>2</sup>

allen einschlägigen Bestimmungen der folgenden Richtlinien entspricht:

fulfils all the relevant provisions of the following Directives:  
correspond aux normes suivantes:  
cumple todas las disposiciones pertinentes de las Directivas siguientes:  
adempie a tutte le richieste delle seguenti direttive:

Maschinenrichtlinie / Machinery Directive  
EMV Richtlinie / EMC Directive  
Niederspannungsrichtlinie / Low Voltage Directive

2006/42/EG  
2014/30/EU  
2014/35/EU

in Übereinstimmung mit den folgenden harmonisierten Normen gefertigt wurde

was manufactured in conformity with the harmonized norms  
fabriqué en conformité selon les normes harmonisées en vigueur.  
producido de acuerdo a las siguientes normas armonizadas.  
è stato fabbricato in conformità con le norme armonizzate

Fahrzeug- Hebebühnen / Vehicle lifts

EN 1493: 2010

Beauftragter für die Technische Dokumentation  
Authorised to compile the technical file

Nussbaum Automotive Lifts GmbH

Baujahr  
Year of manufacture

20\_\_

Seriennummer  
Serial number

Seriennummer

Kehl- Bodersweiler, 05.04.2022

Frank Scherer  
CEO

### 3. Caractéristiques techniques

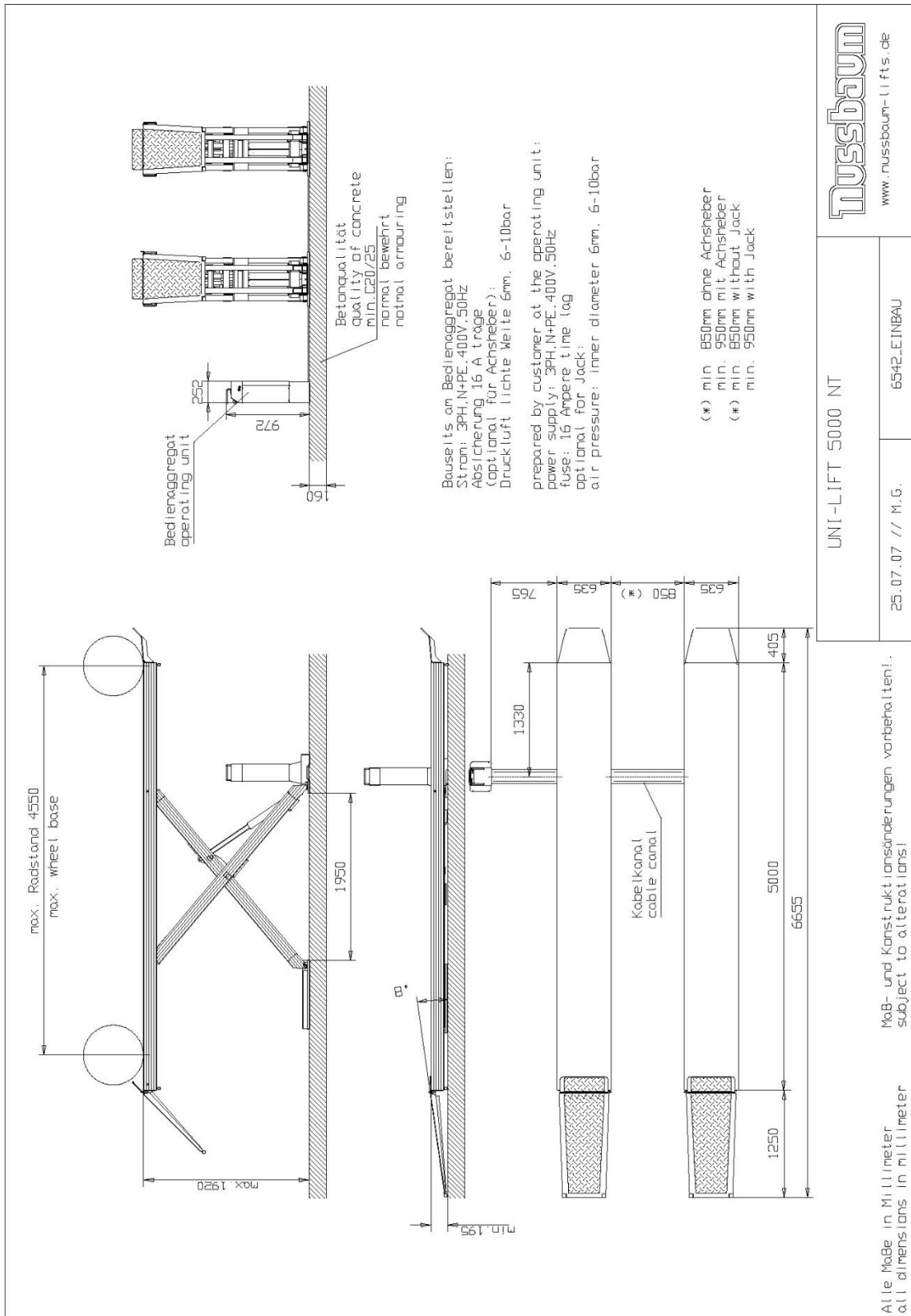
#### 3.1 Fiche technique

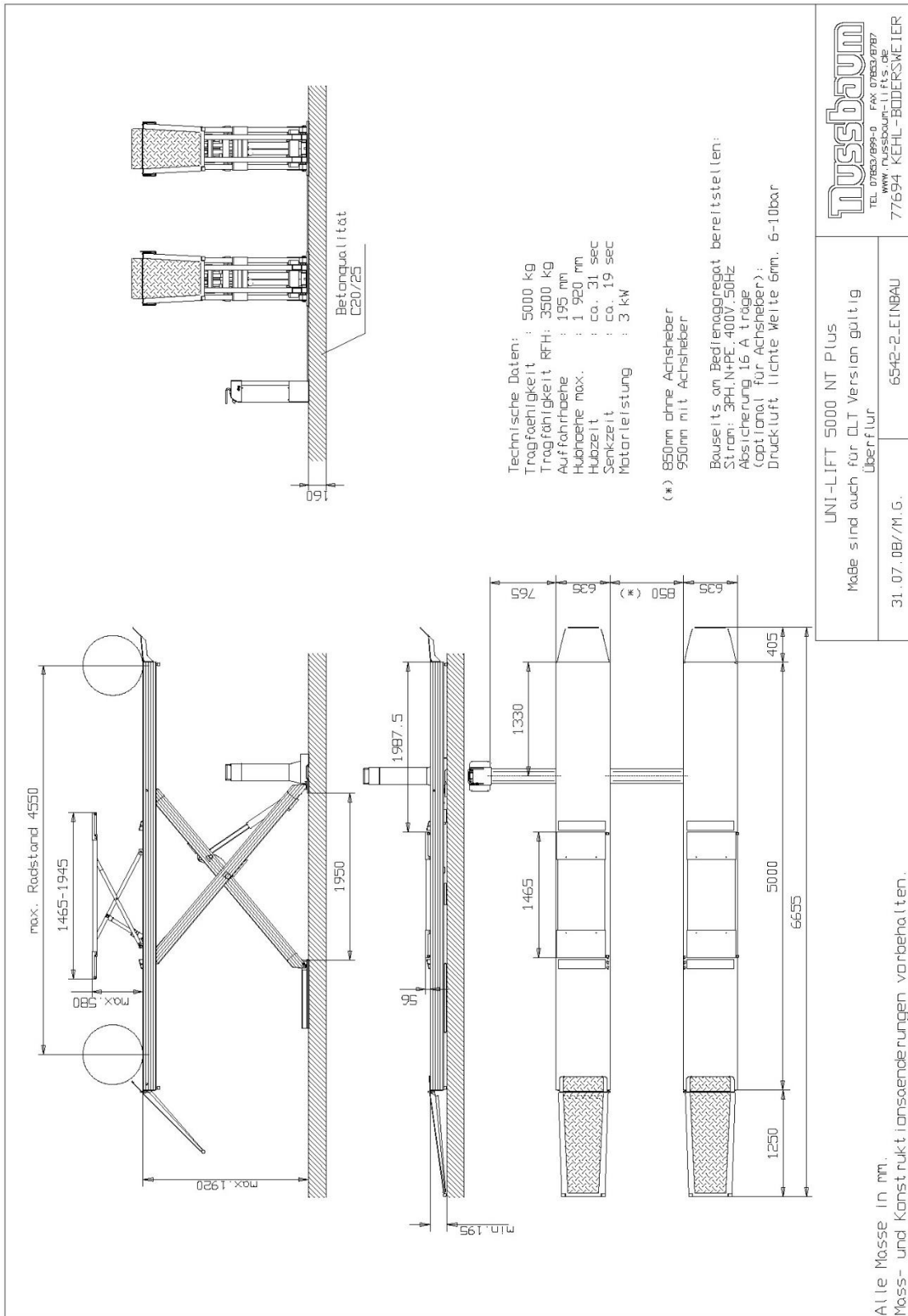
Capacité sans levée auxiliaire	5500 kg
Capacité avec levée auxiliaire	5000 kg
Répartition de la charge	max. 2:1 dans le sens de montée ou contresens du montée
Capacité du levage auxiliaire	3500 kg
Répartition de la charge	max. 2:1 dans le sens de montée ou contresens du montée
Temps de levée	env. 30 sec.
Temps de descente	env. 30 sec.
Temps de levée du levage auxiliaire	env. 5 sec.
Temps de descente du levage auxiliaire	env. 12 sec.
Capacité plaques à jeux	max. 2300 kg
Alimentation électrique	3 x 400 Volt, 50Hz
Puissance du moteur	3 kW
Vitesse du moteur	3000 t/min
Débit de la pompe à huile	2.1 cm <sup>3</sup>
Pression de service du groupe hydraulique	env. 330 bar
Pression de réponse, limiteur de pression	env. 360 bar
Quantité d'huile dans le carter	env. 14 litres
Niveau acoustique L <sub>PA</sub>	≤ 70 dB

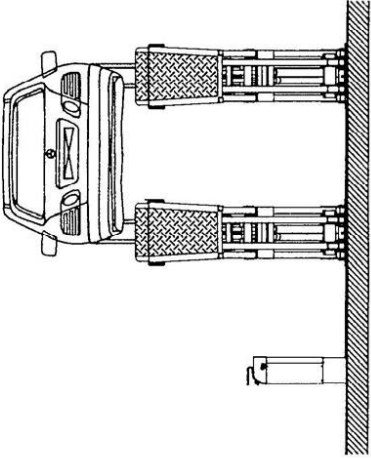
#### 3.2 Dispositifs de sécurité

1. Limiteur de pression  
Protection du système hydraulique contre des surpressions.
2. Clapets anti-retour  
Protection contre un abaissement involontaire.
3. Commutateur principal verrouillable  
Protection contre une utilisation non autorisée.
4. Sécurité des pieds (levée auxiliaire)
5. Deux circuits hydrauliques croisés (deux circuits indépendants système coté commande / coté séquence)  
Protection contre un abaissement involontaire
6. Arrêt-CE  
Sécurité des pieds (signal sonore et vitesse de descente ralenti).

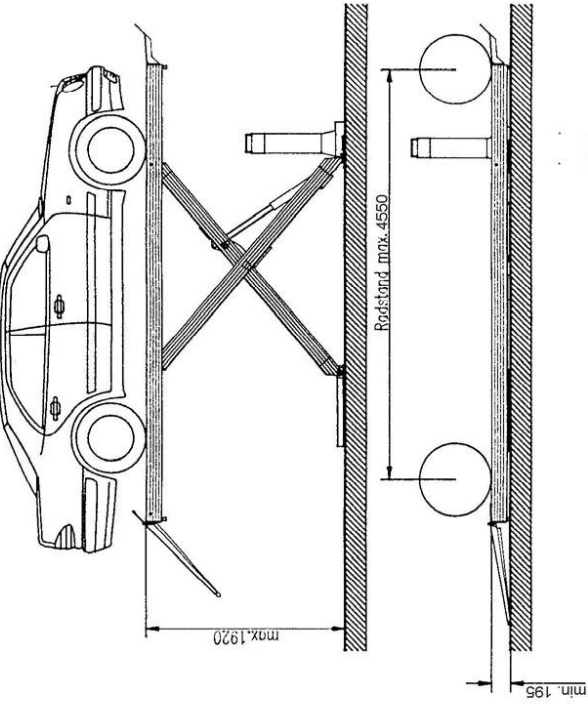
### 3.3 Caractéristiques techniques

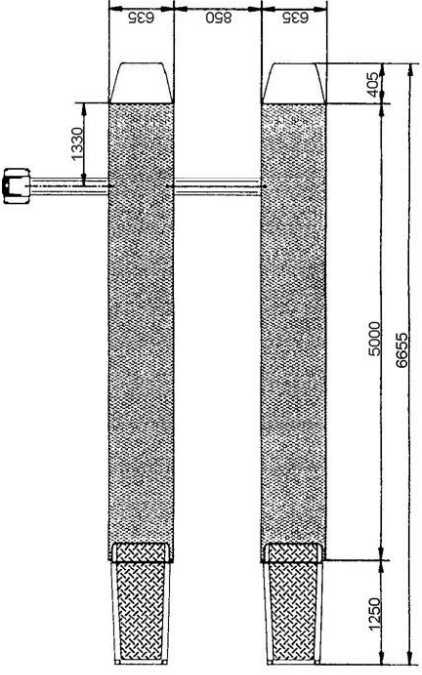






Technische Daten:  
 Tragfähigkeit : 5.000 kg  
 Auffahrtzeit : 195 mm  
 Hubhöhe max. : 1.920 mm  
 Hubzeit : ca. 31 sec  
 Senkzeit : ca. 19 sec  
 Motorleistung : 3 kW





Mass- und Konstruktionsänderungen vorbehalten!  
**UNI-Lift 5000 NT**  
 Masstab 1:40  
 20.06.02 // M.G. 6032 EINBAU

**TUPBAUM**  
**HEBETECHNIK**  
 TEL. 07853/788-0 FAX 07853/787/  
 www.tupbaum-lifts.de  
 77699.4 KEHL-BODERSWEIER



Technische Daten:  
 Tragfähigkeit : 5000 kg  
 Tragfähigkeit RTH : 3.500 kg  
 Auffahrhöhe : 195 mm  
 Hubhöhe max. : 1.920 mm  
 Hubzeit : ca. 31 sec  
 Senkzeit : ca. 19 sec  
 Motorleistung : 3 kW

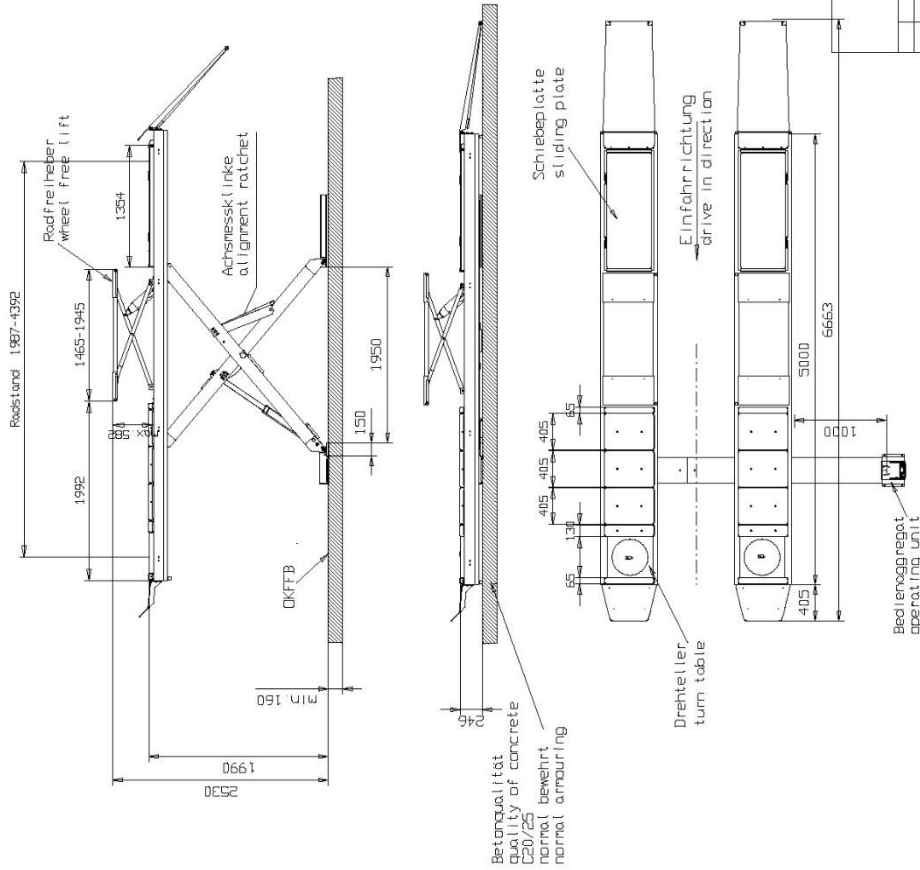
(\*) 850 mm ohne Achsheber oder mit Achsheber Laser Jack  
 950 mm mit Achsheber Jack 2000 oder mit Jack 2500

Mess- und Konstruktionsänderungen vorbehalten!

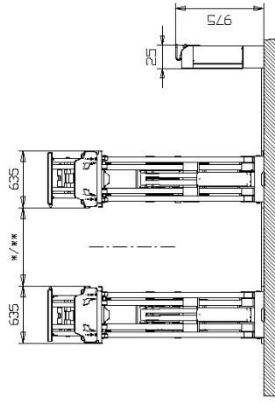
**TUPBAUM**  
**HEBETECHNIK**  
 TEL. 07852/898-0 FAX 07852/9787  
 77694 KEHL-BODERSWEIER

UNI-Lift 5000 PLUS NT Masstab 1:40	6033 EINBAU
20.06.02 / M.G.	6033 EINBAU

für interne Zwecke  
 Seriennummer  
 050UNI287000



(\*) min. 850mm ohne Achsheber  
 min. 950mm mit Achsheber  
 (\*\*) PKI min. 850-950mm empfohlen/recommended  
 Transporter min. 950mm empfohlen/recommended



Bauseits am Bedieneraggregat bereitstellen:  
 Prepared by customer at the operating unit:  
 Strom power supply: 3PH,N+PE,400V,50Hz  
 Absicherung, fuse: 16 Ampere träge  
 Druckluft, air pressure: lichte Weite/diameter 6mm, 6-10 bar

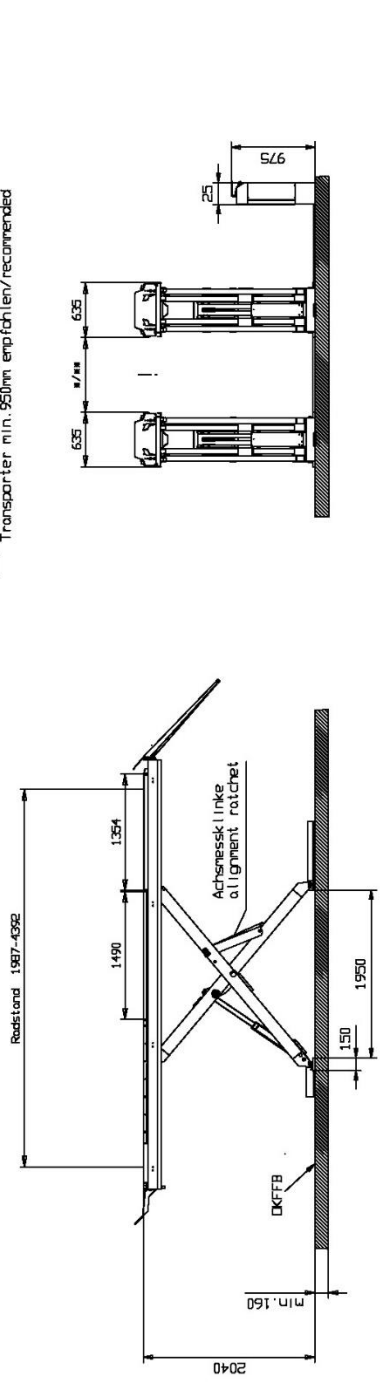
Wir weisen in unseren Plänen  
 auf die Mindestanforderung  
 des Druckbetons an, jedoch  
 die Zustände der örtlichen  
 Gegebenheiten (z.B. Untergrund)  
 abzufragen. In besonderen  
 Fällen ist ein Architekt, Statiker  
 zu kontaktieren.

We point out the minimum requirement  
 of the foundation in our plans. The  
 condition of the local realities (for  
 example: ground under the foundation)  
 does not lie our responsibility. If  
 necessary an architect must be  
 consulted.

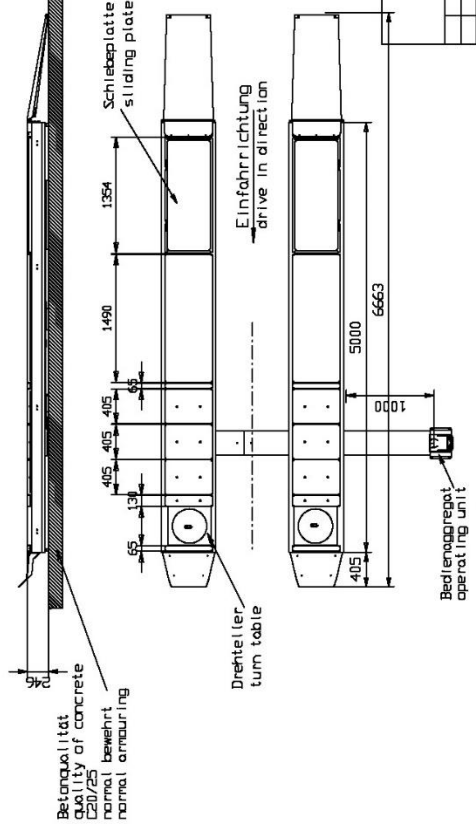
Masse ohne Toleranzangaben		Massestab: werkstoff / Holzbezug		Gewicht:	
None	None	-	-	kg	kg
Bezb. 27.11.13	None	UNI-LIFT 5000 NT Plus AMS			
Ispr.	n.g.				
Norm.		Überflur/over the Floor			
		Ersatz furr:		7562-NB	
		Blatt		1 von 1	
Nr.	Reinigung	Datum	Name	Urspr.	Ersatz durch:
-	-	-	-	-	-

Tragfähigkeit Hebebohrne: 5000kg  
 Radfreiläufer: 3500kg

für interne Zwecke  
 Seriennummer  
 050UNI250000



(\*) min. 850mm ohne Achsheber oder mit Achsheber Laser Jack, Jack 2500  
 min. 950mm mit Achsheber Jack 2000  
 (\*\*\*) PKW min. 850-950mm empfohlen/recommended  
 Transporter min. 950mm empfohlen/recommended



Bauseits am Bedienaggregat bereustellen:  
 Prepared by customer at the operating unit:  
 Strom, power supply: 3PH, NPE, 400V, 50Hz  
 Absicherung, fuse: 16 Ampere, 3-pole  
 Druckluft, air pressure: lichte Weite/diameter 6mm, 6-10 bar

Wir weisen in unseren Plänen  
 auf die Mindestanforderung  
 des Fundamentes hin, jedoch  
 der Zustand der örtlichen  
 Bodenverhältnisse (z.B. Untergrund)  
 abgefragt werden. In jedem  
 Veranlassung, im Bedarfsfall  
 ist ein Architekt, Statiker  
 zu kontaktieren.

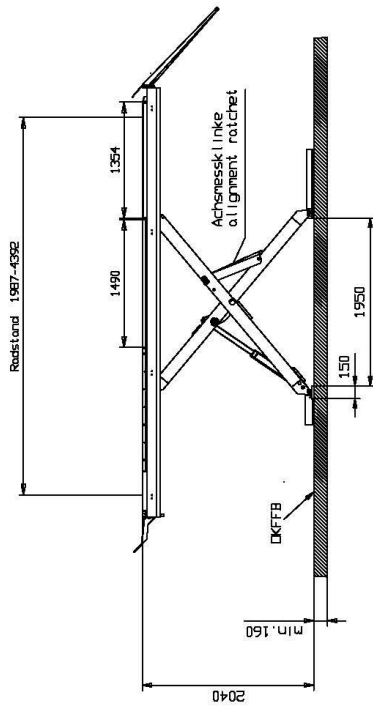
We point out the minimum requirement  
 of the foundation in our plans. The  
 condition of the local realities (for  
 example: ground under the foundation)  
 does not lie our responsibility. If  
 necessary an architect must be  
 consulted.

M 515 ohne Toleranzangaben		Massestab: Werkstoff / Holzbeleg		Bericht:		kg	
Date		Name		B e n e n n u n g		g	
Beab. 27.11.13		M.G.		UNI-LIFT 5000 NT AMS			
Exp.		Name		Oberflur/over the Floor		B l a t t	
		Dussbaum		7562-1-NB		V o n	
Nr. Änderung		Datum		Name Urspr.		Ersatz durch:	

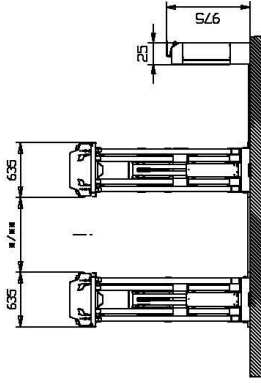
Tragfähigkeit Hebebohle: 5000kg



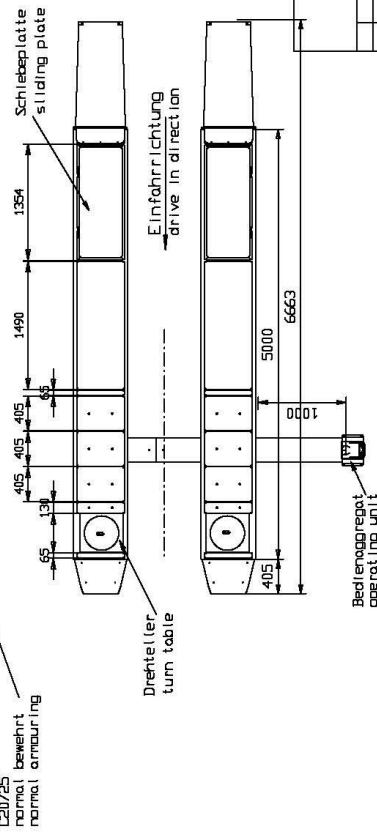
für interne Zwecke  
 Seriennummer  
 050UNI25000



(\*) min. 850mm ohne Achsheber oder mit Achsheber Laser Jack, Jack 2500  
 min. 950mm mit Achsheber Jack 2000  
 (\*\*\*) PKW min. 850-950mm empfohlen/recommended  
 Transporter min. 950mm empfohlen/recommended



Bauseits on Bedienaggregat bereustellen:  
 Prepared by customer at the operating unit:  
 Strom, power supply: 3PH, NPE, 400V, 50Hz  
 Absicherung, fuse: 16 Ampere, träge  
 Druckluft, air pressure, lichte Weite/diameten 6mm, 6-10 bar



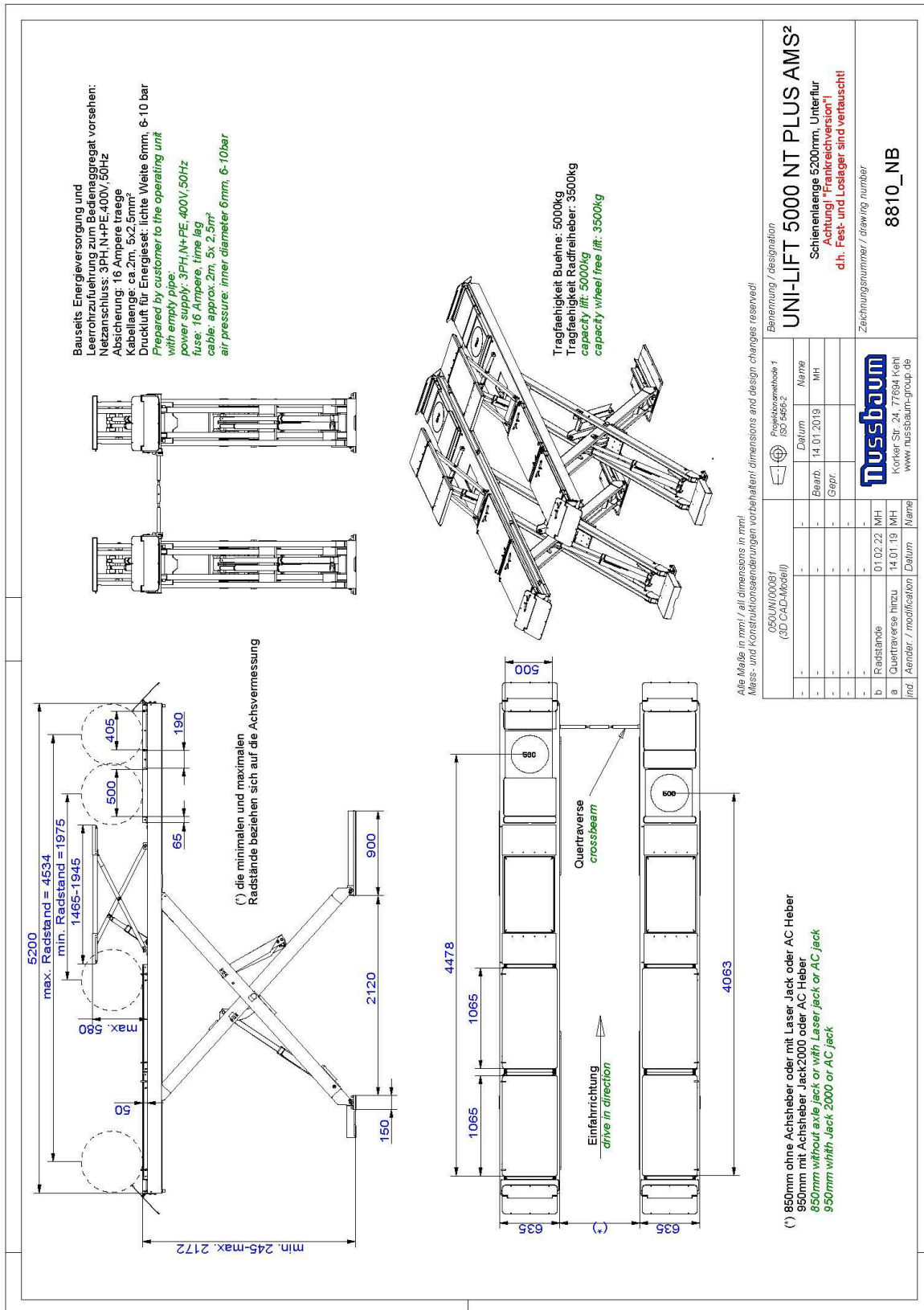
Wir weisen in unseren Plänen  
 auf die Mindestanforderung  
 des Fundamentes hin, jedoch  
 der Zustand der örtlichen  
 Gegebenheiten (z.B. Untergrund)  
 abgeglichen. In jedem Fall  
 Verantwortung im Bedarfsfall  
 ist ein Architekt, Statiker  
 zu kontaktieren.

We point out the minimum requirement  
 of the foundation in our plans. The  
 condition of the local realities (for  
 example: ground under the foundation)  
 does not lie our responsibility. If  
 necessary an architect must be  
 consulted.

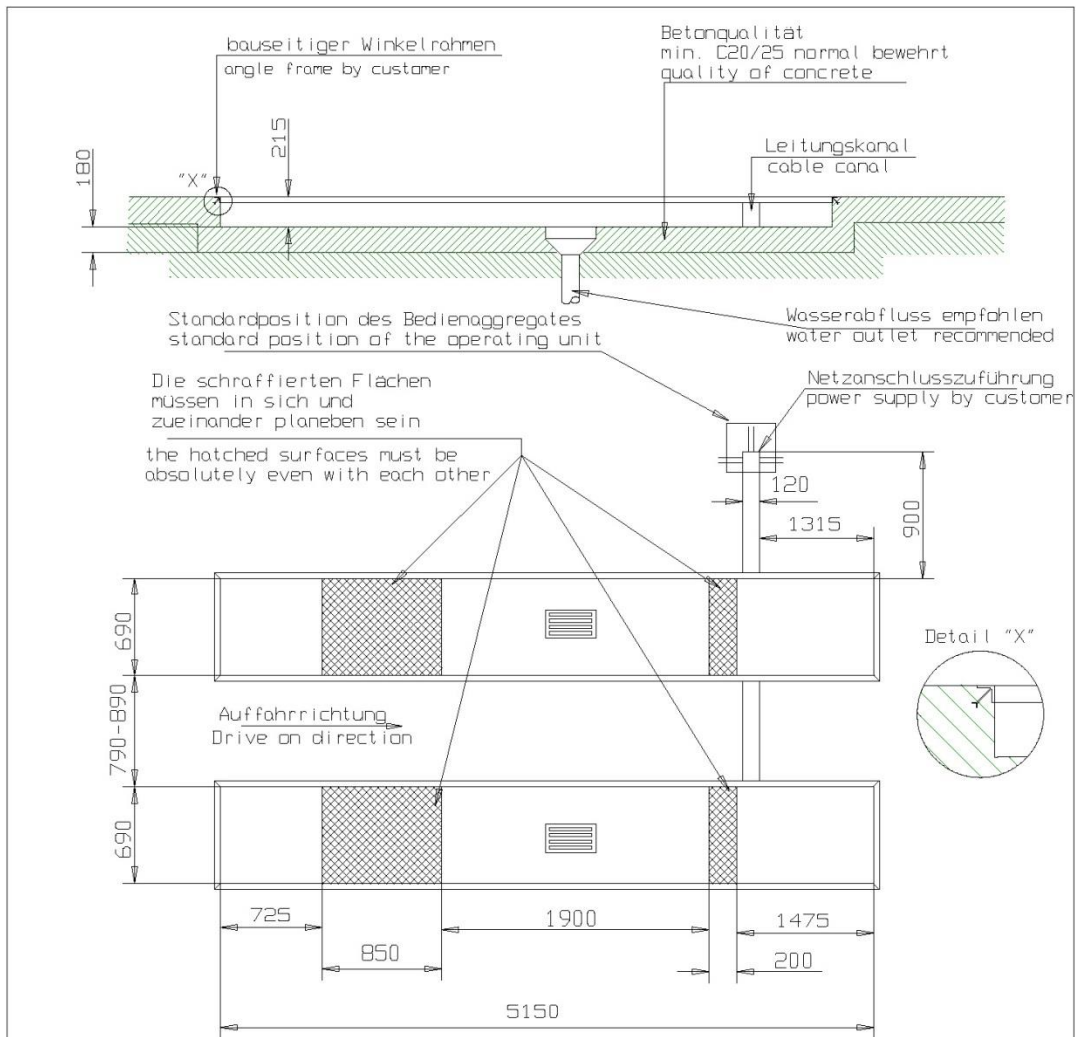
Tragfähigkeit Hebebohm: 5000kg

NLSG ohne Toleranzangaben		Messstab: Werkstoff / Holzmaß	Bericht: kg	
Datum	Nr.	B	e	n
Beab: 27.11.13	M.G.	U	n	n
Exp.		n	u	n
Nr.		n	a	
		UNI-LIFT 5000 NT AMS		
		Oberflur/over the Floor		
		Blatt		
		7562-1-NB		
		von		
Nr. Änderung	Datum	Nr. Urspr.	Ersatz durch:	
-	-	-	-	

**Dussbaum**



### 3.4 Plan du fondement



Achtung: Gültig für die Serienausführung mit beidseitigen Auffahrklappen.  
 Anstelle des Leitungskanals kann auch ein Leerrohr DN100 verlegt werden.  
 Bauseits am Bedienaggregat bereitstellen: 3PH,N+PE,400V,50Hz  
 Absicherung 16A träge  
 Wasserabfluss in der Vertiefung empfohlen.

Valid for Inground version. Lift with ramps at each end.  
 By customer: 3PH,N+PE,400V,50Hz (observe the power supply of your country)  
 fuse 16 Ampere time lag.  
 We recommend a wateroutlet in the pit.

Wir weisen in unseren Plänen  
 auf die Mindestanforderung  
 des Fundamentes hin.  
 Jedoch der Zustand der örtlichen  
 Gegebenheiten (z.B. Untergrund)  
 obliegt nicht unserer Verantwortung.  
 Im Bedarfsfall ist ein Architekt,  
 Statiker hinzuzuziehen.

We point out the minimum requirement  
 of the foundation in our plans.  
 The condition of the local realities  
 (for example: ground under the foundation)  
 does not lie our responsibility.  
 If necessary an architect must be consulted.

Die Position des  
 Bedienaggregates  
 kann den örtlichen  
 Gegebenheiten  
 angepasst werden.  
 Ggf. sind die  
 Versorgungsleitungen  
 anzupassen.

The Position of  
 operating unit  
 can be changed.  
 If necessary  
 the feeding lines  
 must become extended.

Änderungen vorbehalten/ Subject to alterations!

UNI-LIFT 5000 CLT/NT Plus

Schiene bodeneben  
 Radfreiheber steht über  
 Schienenlänge 5000mm

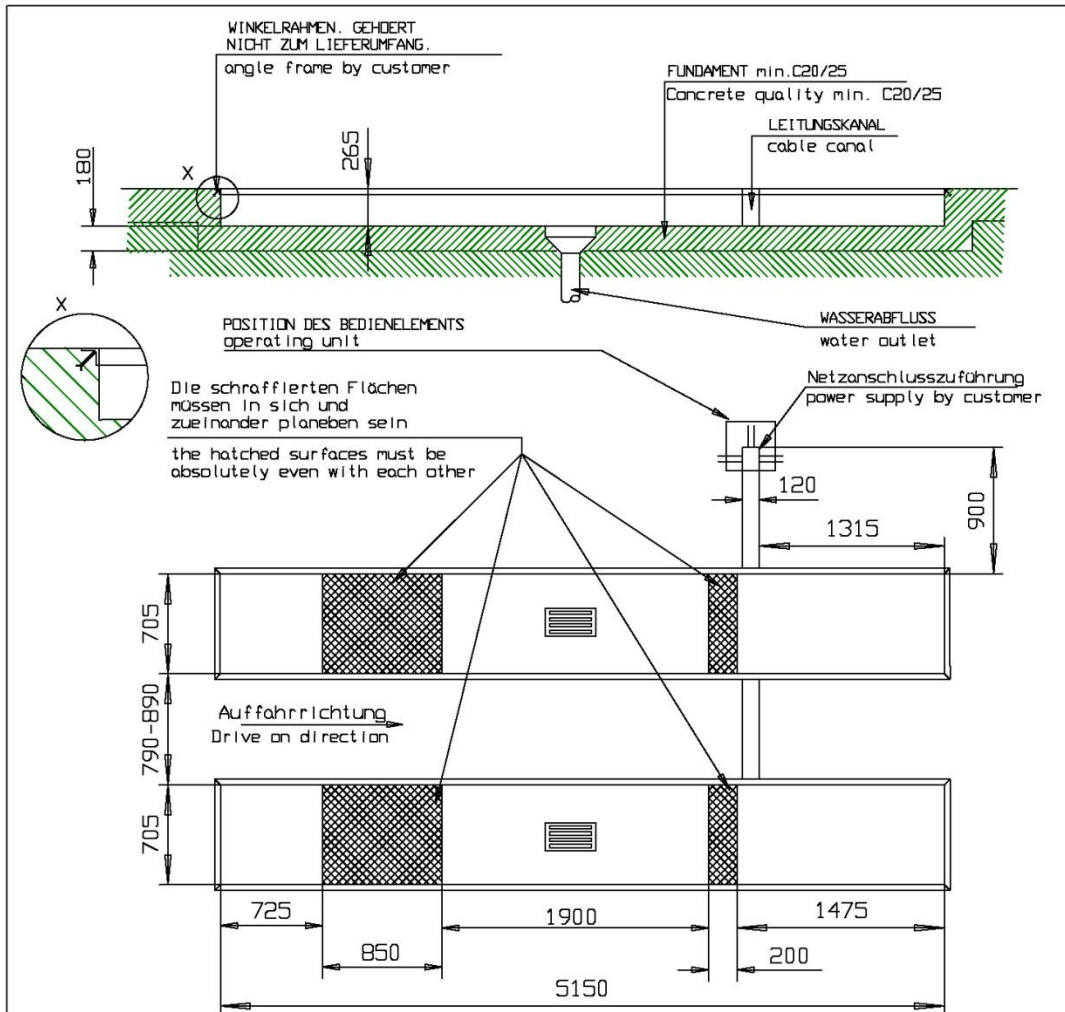
rail flush with floor  
 wheel free lift over the floor  
 rail 5000mm long

**Nussbaum**

www.nussbaum-lifts.de

13.03.02//M.G.

600B\_EINBAU



Achtung: Gilt nur für die Serienausführung mit Stellplatten und beidseitigen Auffahrklappen. Anstelle des Leitungskanales kann auch ein Leerrrohr  $\varnothing$  100 verlegt werden. Bauseits: ausreichende Stromversorgung und Absicherung bis zu Bedienaggregat Wasserabfluss in der Vertiefung empfohlen

Valid for Inground of the lift with ramps or safety device at each end of the platform. By Customer: At the location of the power unit the following has to be prepared: German standard power supply: 3/N+PE, 400V, 50Hz. (observe the power supply of your state) We recommend a water outlet in the pit.


Wir weisen in unseren Plänen auf die Mindestanforderung des Fundamentes hin, jedoch der Zustand der örtlichen Gegebenheiten (z.B. Untergrund) obliegt nicht unserer Verantwortung. Im Bedarfsfall ist ein Architekt, Statiker hinzuzuziehen.

We point out the minimum requirement of the foundation in our plans. The condition of the local realities (for example: ground under the foundation) does not lie our responsibility. If necessary an architect must be consulted.

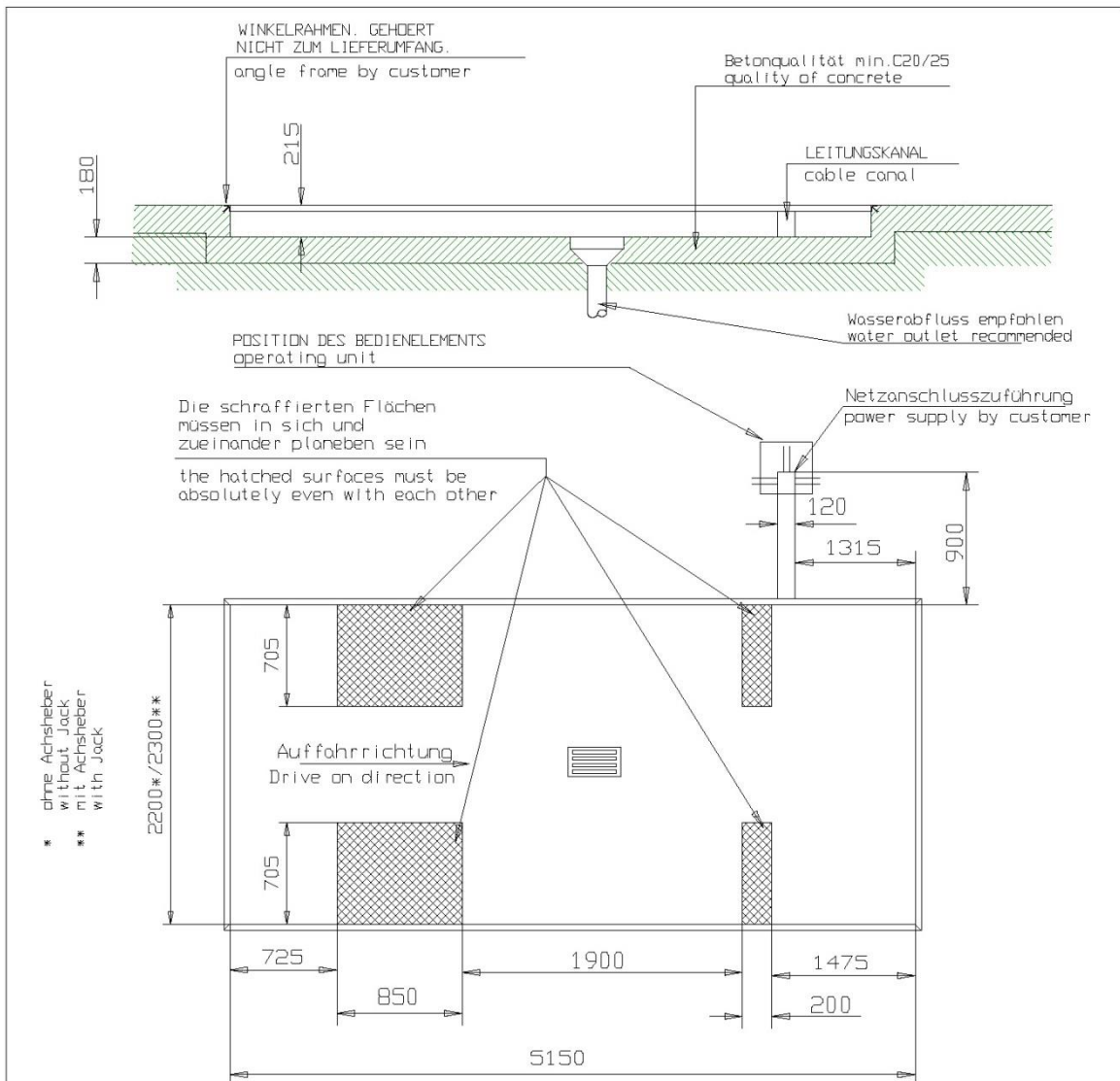
Die Position des Bedienaggregates kann den örtlichen Gegebenheiten angepasst werden. Ggf. sind die Versorgungsleitungen anzupassen.

The Position of operating unit can be changed. If necessary the feeding lines must become extended.

Änderungen vorbehalten/ Subject to alterations!

UNI-LIFT 5000 NT/CLT PLUS AMS		
Radfrehheber und Achsmesset bodeneben Schienenlänge 5000mm	wheel free lift and wheel alignment even with floor Platform length 5000mm	
04.02.05 // M.G.	6008-5 EINBAU	www.nussbaum-lifts.de





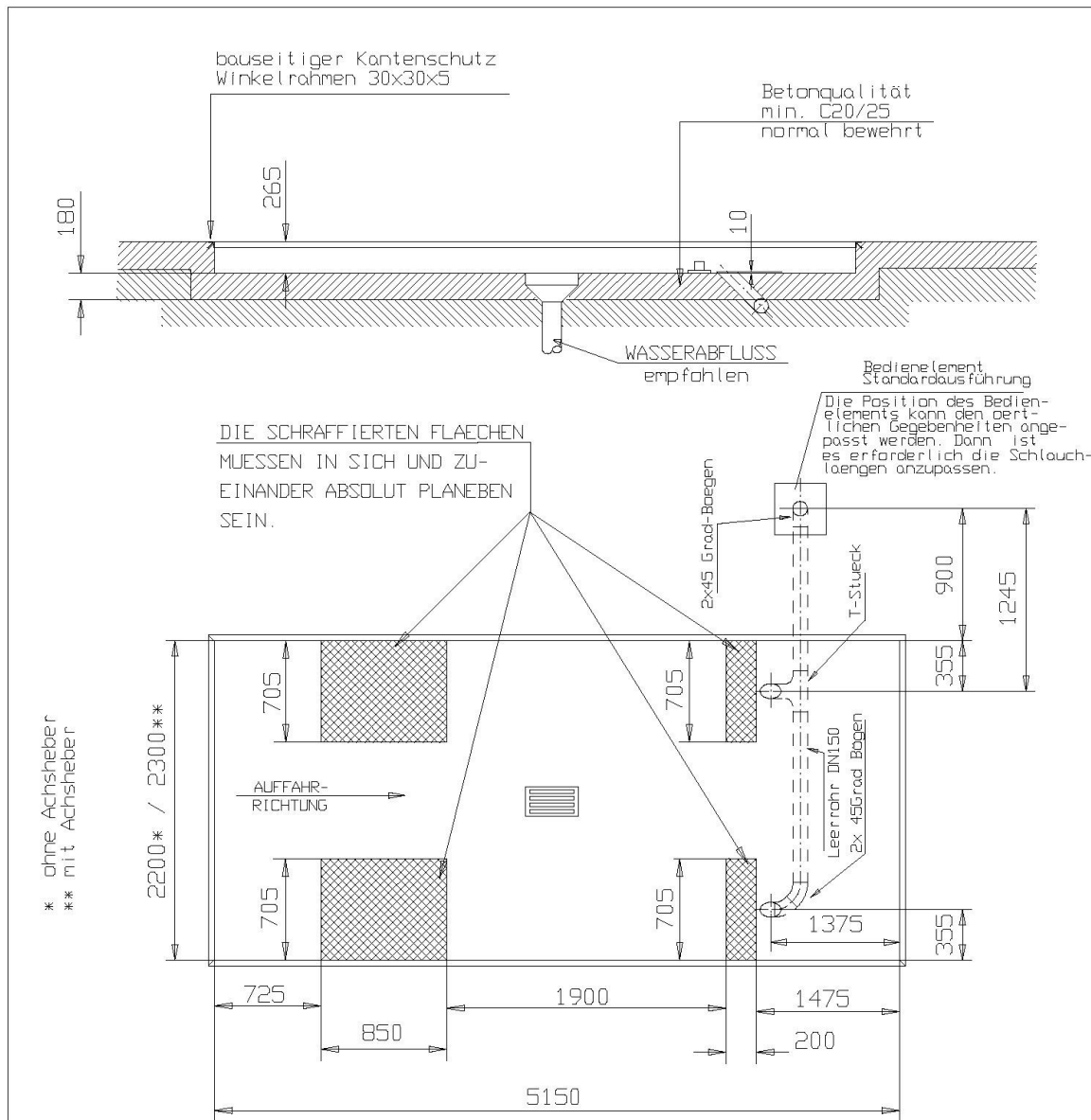
**Achtung:** Gilt nur für die Serienausführung mit Stellplatten und beidseitigen Auffahrklappen. Anstelle des Leitungskanals kann auch ein Leerrohr  $\varnothing$  100 verlegt werden.  
**Boseite:** ausreichende Stromversorgung und Absicherung bis zu Bedienaggregat  
**Wasserabfluss** in der Vertiefung empfohlen  
**Valid for the inground of the lift with drive-on ramps at each end of the rails.**  
**By Customer:** At the location of the power unit the following has to be prepared:  
 German standard power supply: 3/N+PE, 400V, 50Hz.  
 (observe the power supply of your state)  
 We recommend a water outlet in the pit.

Wir weisen in unseren Plänen auf die Mindestanforderung des Fundamentes hin. Jedoch der Zustand der örtlichen Gegebenheiten (z.B. Untergrund) obliegt nicht unserer Verantwortung. Im Bedarfsfall ist ein Architekt, Statiker hinzuzuziehen.

We point out the minimum requirement of the foundation in our plans. The condition of the local realities (for example: ground under the foundation) does not lie our responsibility. If necessary an architect must be consulted.

Änderungen vorbehalten/ Subject to alterations!

UNI-LIFT 5000 CLT/NT Plus		 <a href="http://www.nussbaum-lifts.de">www.nussbaum-lifts.de</a>
Schiene bodeneben Radfreiheber steht über Schielenlänge 5000mm	rail flush with floor wheel free lift over the floor rail 5000mm long	
13.03.02 M.G.	6008-6 EINBAU	



ACHTUNG: GILT NUR FÜR DIE SERIENAUSFÜHRUNG MIT STELLPLATTEN UND BEIDSEITIGEN AUFFAHRKLAPPEN.

BAUSEITS IST FOLGENDES ANZUBRINGEN: NETZANSCHLUSS 3 /N+PE, 400V, 50Hz, KABELLÄNGE CA. 2m  
WASSERABFLUSS IN DER VERTIEFUNG

Wir weisen in unseren Fundamentplänen auf die Mindestanforderungen des Fundamentes hin. Jedoch der Zustand der örtlichen Gegebenheiten (z.B. Untergrund) obliegt nicht in unserer Verantwortung. ggf. muss ein Architekt oder Statiker hinzugezogen werden.

Änderungen vorbehalten!

Fundamentplan UNI-LIFT 5000 CLT/NT PLUS

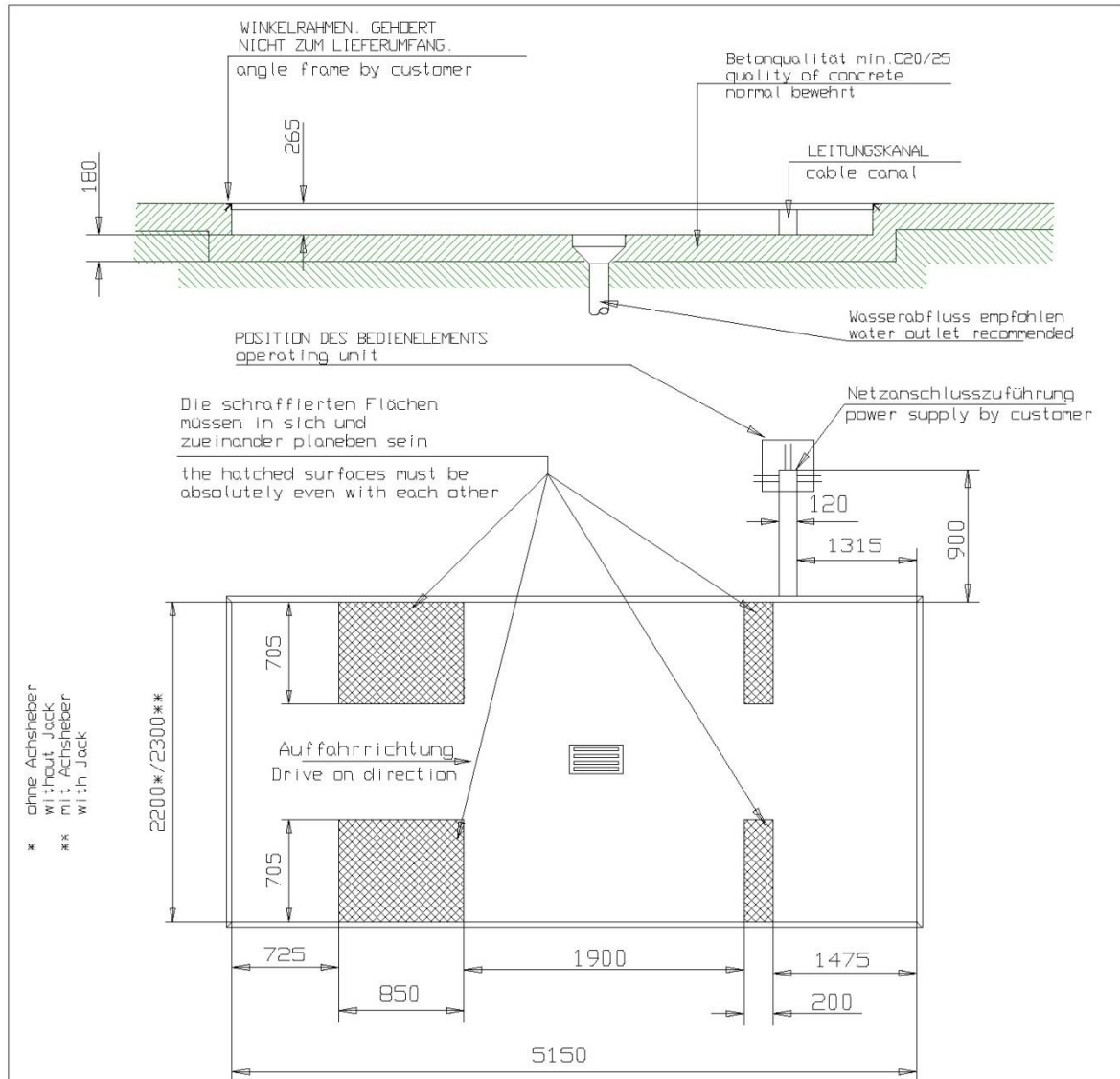
Achsmesset bodeneben, Schienenlänge 5000mm  
Leerrohr unterflur, Komplettfundament für Jack

**NUSSBAUM**

www.nussbaum-group.de

16.11.04 // M.G.

6010-2 EINBAU




Achtung: Gilt nur für die Serienausführung mit Stellplatten und beidseitigen Auffahrklappen. Anstelle des Leitungskanals kann auch ein Leerröhr Ø 100 verlegt werden. Bauseits: ausreichende Stromversorgung und Absicherung bis zu Bedienaggregat Wasserabfluss in der Vertiefung empfohlen

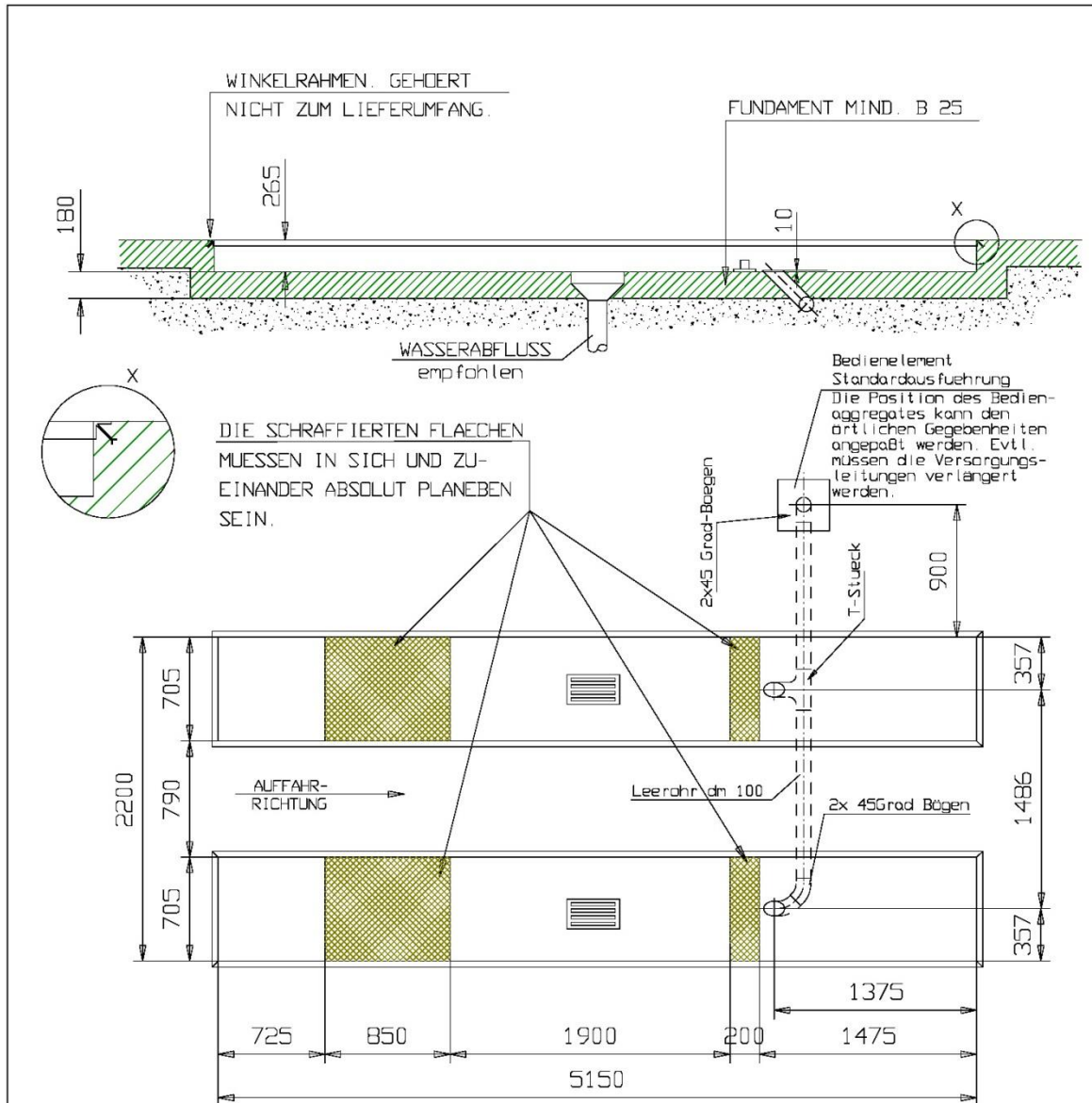
Valid for the inground of the lift with drive-on ramps at each end of the rails.  
 By Customer: At the location of the power unit the following has to be prepared:  
 German standard power supply: 3/N+PE, 400V, 50Hz.  
 (observe the power supply of your state)  
 We recommend a water outlet in the pit.

Wir weisen in unseren Plänen auf die Mindestanforderung des Fundamentes hin. Jedoch der Zustand der örtlichen Gegebenheiten (z.B. Untergrund) obliegt nicht unserer Verantwortung. Im Bedarfsfall ist ein Architekt, Statiker hinzuzuziehen.

We point out the minimum requirement of the foundation in our plans. The condition of the local realities (for example: ground under the foundation) does not lie our responsibility. If necessary an architect must be consulted.

Änderungen vorbehalten/ Subject to alterations!

UNI-LIFT 5000 CLT/NT Plus		 www.nussbaum-lifts.de
Radfreiheber bodeneben Schienenlänge 5000mm	wheel free lift even with floor platform 5000mm length	
13.03.02 M.G.	6004-1_EINBAU	



ACHTUNG: GILT NUR FÜR DIE SERIENAUSFÜHRUNG MIT STELLPLATTEN UND  
 BEIDSEITIGEN AUFFAHRKLAPPEN.

BAUSEITS IST FOLGENDES ANZUBRINGEN: NETZANSCHLUSS 3 /N+PE, 400V, 50Hz, KABELLAENGE CA. 2m  
 WASSERABFLUSS IN DER VERTIEFUNG

Wir weisen in unseren Fundamentplänen  
 auf die Mindestanforderungen des Fundamentes hin.  
 Jedoch der Zustand der örtlichen Gegebenheiten  
 (z.B. Untergrund) obliegt nicht in unserer  
 Verantwortung. Ggf. muss ein Architekt oder  
 Statiker hinzugezogen werden.

Änderungen vorbehalten!

Fundamentplan UNI-LIFT 5000 CLT/NT PLUS  
 Radfreiheber und Achsmesse bodeneben  
 Schienenlänge 5000mm, Streifenfundament  
 ohne Jack, Leerrohr unterflur

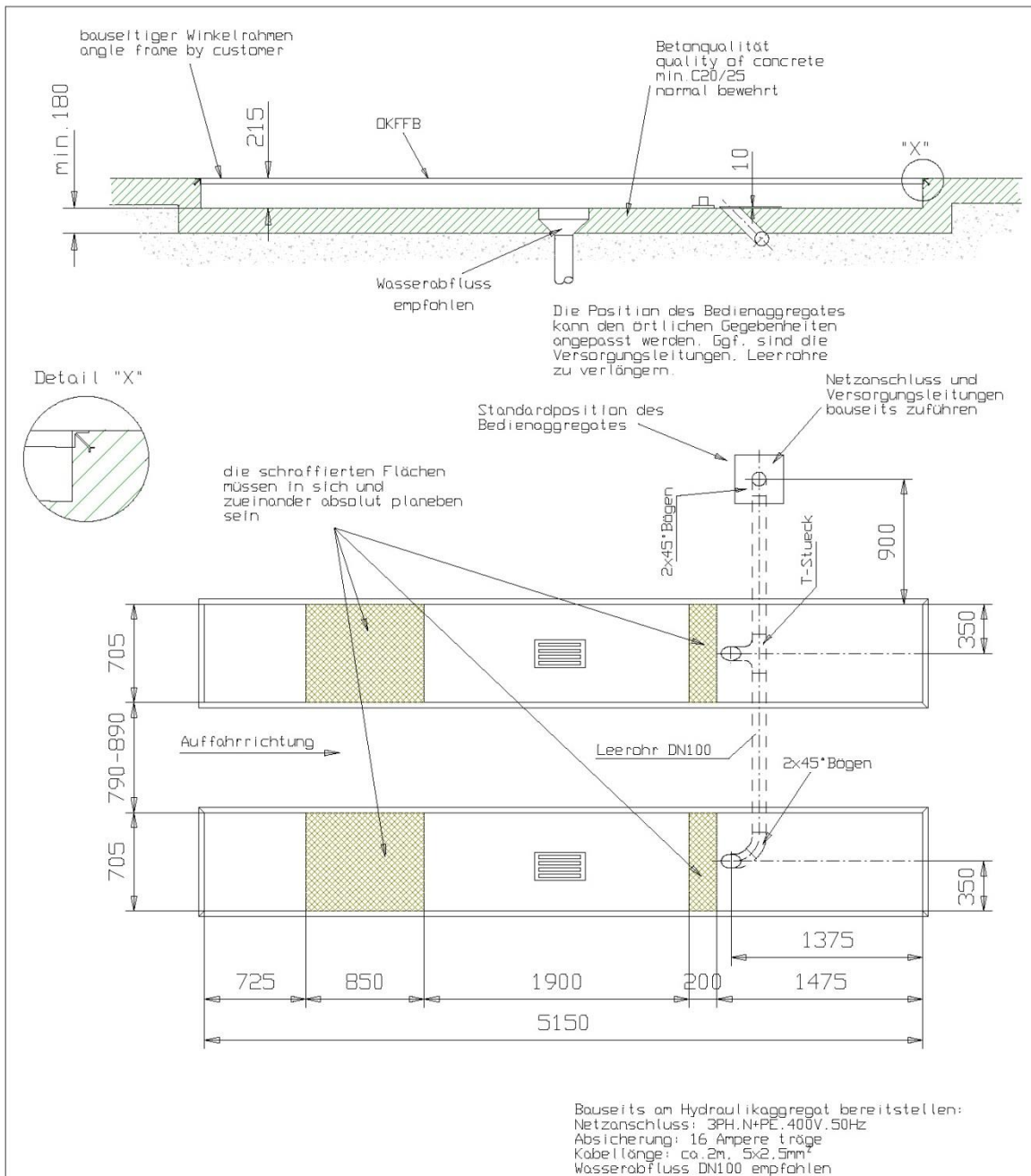
**NUSSBAUM**

TEL 07853/899-0 FAX 07853/8787  
 FERTIGUNGSTECHNIK + MASCHINENBAU  
 D-77694 Kehl-Bodersweier

16.11.04 // M.G.

6005-4 EINBAU





Alle Maße in Millimeter  
 all dimensions in millimeter

Maß- und Konstruktionsänderungen vorbehalten!  
 subject to alterations!

Wir weisen in unseren Fundamentplänen  
 auf die Mindestanforderungen des Fundamentes hin,  
 jedoch der Zustand der örtlichen Gegebenheiten  
 (z. B. Untergrund) obliegt nicht in unserer  
 Verantwortung. Ggf. muss ein Architekt oder  
 Statiker hinzugezogen werden.

Fundamentplan UNI-LIFT 5000 NT PLUS

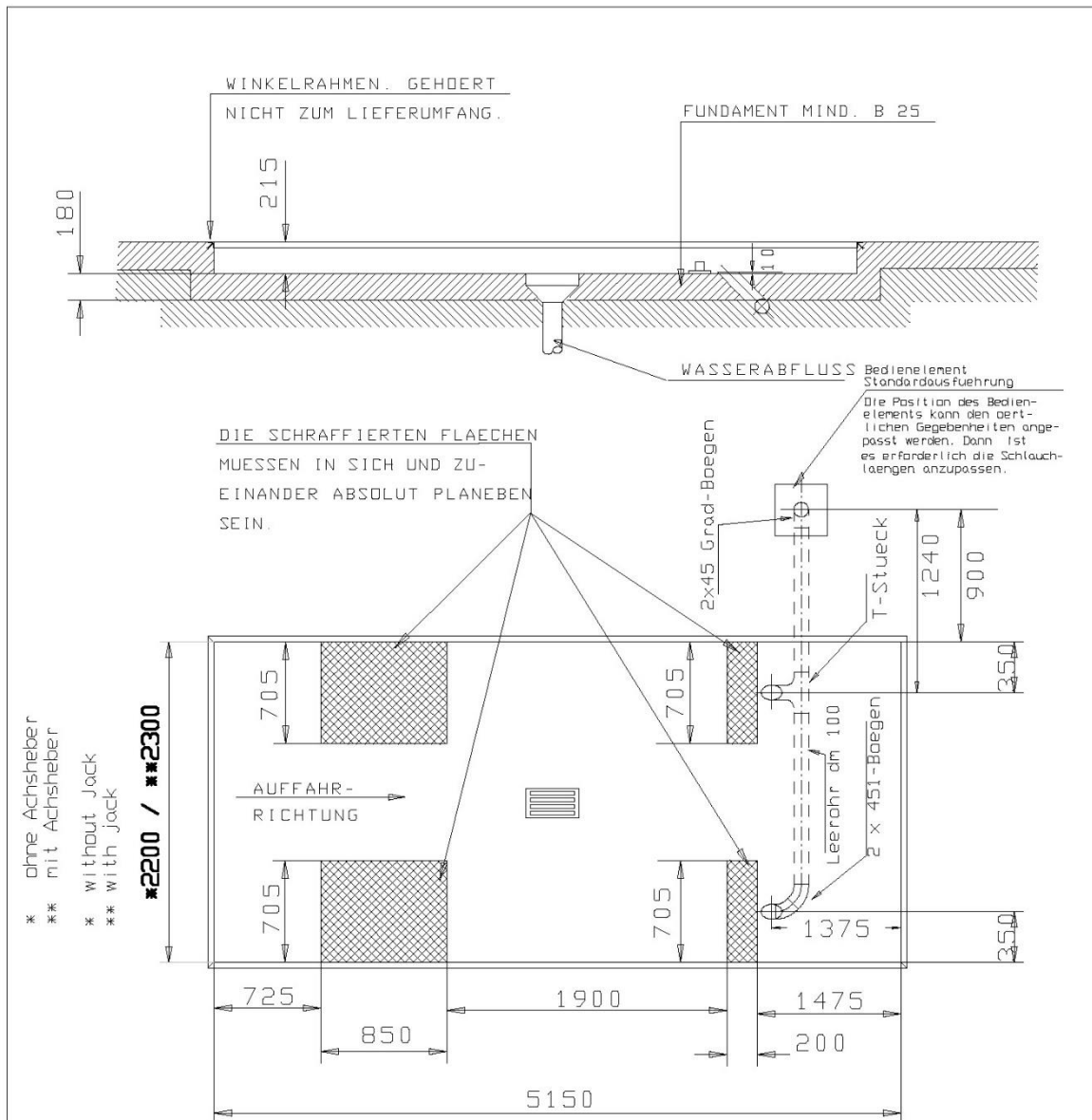
Radfreilheber steht über, Schienenlänge 5000mm  
 Leerrohr unterflur

16.11.04 // M.G.

6005-5\_NB

**Nussbaum**

www.nussbaum-lifts.de



ACHTUNG: GILT NUR FÜR DIE SERIENAUSFÜHRUNG MIT STELLPLATTEN UND  
 BEIDSEITIGEN AUFFAHRKLAPPEN.  
 ANSTELLE DES LEITUNGSKANALS KANN AUCH EIN LEERROHR  
 dm 100 VERLEGT WERDEN.

BAUSEITIGS IST FOLGENDES ANZUBRINGEN: NETZANSCHLUSS 3 /N+PE, 400V, 50Hz, KABELLAENGE CA. 2m  
 WASSERABFLUSS IN DER VERTIEFUNG

Wir weisen in unseren Fundamentplänen  
 auf die Mindestanforderungen des Fundamentes hin.  
 Jedoch der Zustand der örtlichen Gegebenheiten  
 (z.B. Untergrund) obliegt nicht in unserer  
 Verantwortung. Ggf. muss ein Architekt oder  
 Statiker hinzugezogen werden.

Änderungen vorbehalten!

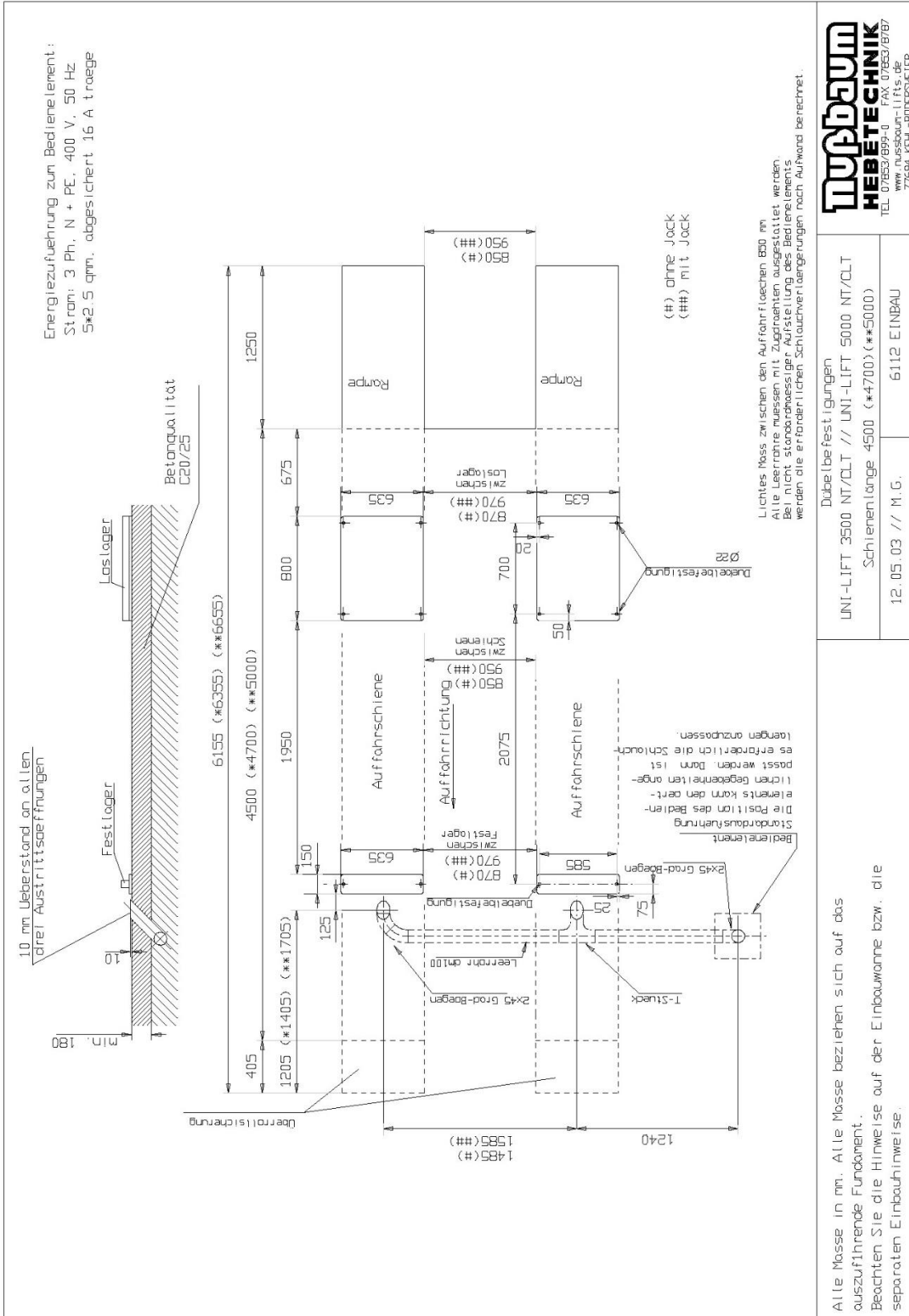
Fundamentplan UNI-LIFT 5000 CLT/NT  
 Komplettfundament für Jack // Schienenlänge 5000 mm  
 Kabelkanäle unterflur Auffahrschiene bodeneben

**NUSSBAUM**

TEL 07853/899-0 FAX 07853/8787  
 FERTIGUNGSTECHNIK + MASCHINENBAU  
 D-77694 Kehl-Badersweiler

13-03-02 M.G

6010 EINBAU



**WINKELRAHMEN, GEHT NICHT ZUM LIEFERUMFANG.**  
 FUNDAMENT MIND. B 25  
 WASSERABFLUSS empfohlen  
 Bei einer eventuellen Verschiebung des Fundamentes kann die Position des Beilagensaggregates nach oben oder unten verschoben werden, muss die Verschiebung aber in beiden Richtungen verlangsamt werden.  
 DIE SCHRAFFIERTEN FLÄCHEN MUSSEN IN SICH UND ZUEINANDER ABSOLUT PANELEN SEIN.  
 2x 45 Grad-Bögen  
 T-Stück  
 Leerrichtung 100  
 2x 45 Grad-Bögen  
 ALTFahr-Richtung  
 190, 265, 705, 790, 2200, 705, 725, 850, 1900, 5150, 200, 1475, 1375, 357, 1485, 357

**ACHTUNG:** GILT NUR FÜR DIE SERIEAUSFÜHRUNG MIT STELLPLATTEN UND BEIDSEITIGEN AUFFAHRKLAPPEN.  
**BAUSEITIS IST FOLGENDES ANZUBRINGEN:** NETZANSCHLUSS 3 / N+PE, 400V, 50HZ, KABELLÄNGE CA. 2m  
**WASSERABFLUSS IN DER VERTIEFTUNG**

Mit diesen in unseren Fundamenten liegenden Achsennuten sind die Fundamente nicht nur für die Unterbringung der Schienen, sondern auch für die Unterbringung der Unterflur-Statistik vorzuziehen.

Änderungen vorbehalten!

**Fundamentplan UNI-LIFT 5000 CLT/NT PLUS**  
 Achsennuten und Achsennuten  
 Schienenlänge 5000mm, Stützfundament  
 ohne Jack, Leerrichtung unterflur

15.11.04 // M.G. 6005-4 EINBAU

TEL 07653/899-0 FAX 07653/8737  
 FERTEILUNGSTECHNIK + MASCHINENBAU  
 D-77654 Kehli-Bodersweiler

**bauseitiger Kontenschutz**  
 Winkelrahmen 30x30x5  
 Betonmörtel / Gips  
 normal bewehrt  
 WASSERABFLUSS empfohlen  
 Bei einer eventuellen Verschiebung des Fundamentes kann die Position des Beilagensaggregates nach oben oder unten verschoben werden, muss die Verschiebung aber in beiden Richtungen verlangsamt werden.  
 DIE SCHRAFFIERTEN FLÄCHEN MUSSEN IN SICH UND ZUEINANDER ABSOLUT PANELEN SEIN.  
 2x 45 Grad-Bögen  
 T-Stück  
 Leerrichtung 100  
 2x 45 Grad-Bögen  
 ALTFahr-Richtung  
 180, 265, 705, 790, 2200, 705, 725, 850, 1900, 5150, 200, 1475, 1375, 357, 1245, 357

**ACHTUNG:** GILT NUR FÜR DIE SERIEAUSFÜHRUNG MIT STELLPLATTEN UND BEIDSEITIGEN AUFFAHRKLAPPEN.  
**BAUSEITIS IST FOLGENDES ANZUBRINGEN:** NETZANSCHLUSS 3 / N+PE, 400V, 50HZ, KABELLÄNGE CA. 2m  
**WASSERABFLUSS IN DER VERTIEFTUNG**

Mit diesen in unseren Fundamenten liegenden Achsennuten sind die Fundamente nicht nur für die Unterbringung der Schienen, sondern auch für die Unterbringung der Unterflur-Statistik vorzuziehen.

Änderungen vorbehalten!

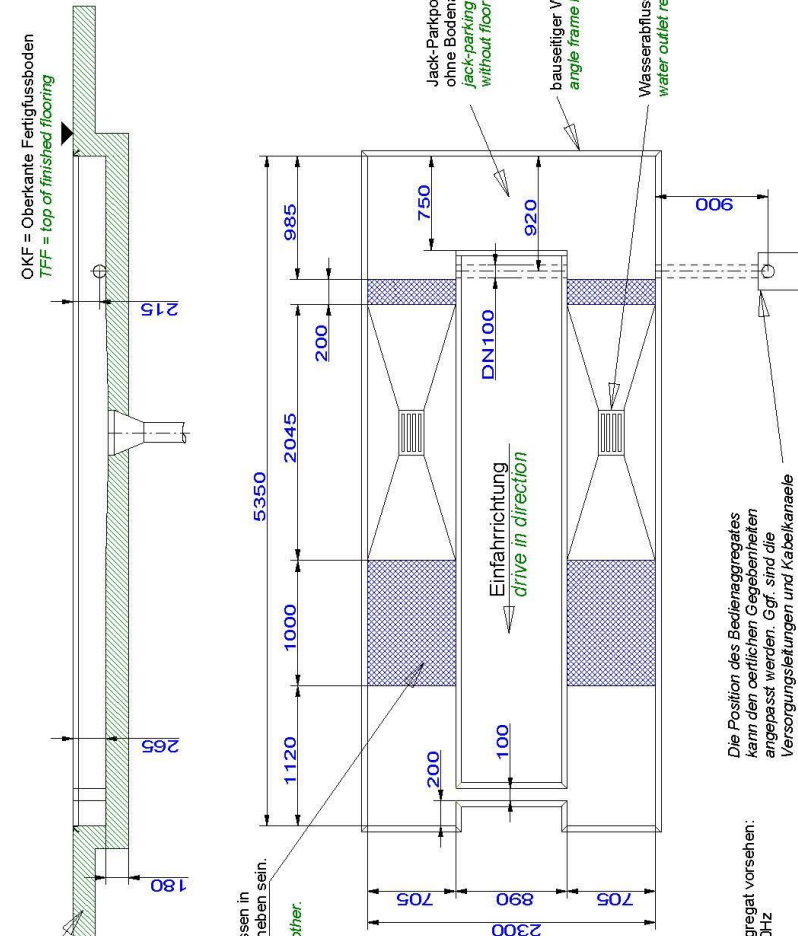
**Fundamentplan UNI-LIFT 5000 CLT/NT PLUS**  
 Achsennuten, Schienenlänge 5000mm  
 Leerrichtung unterflur, Komplettfundament für Jack

15.11.04 // M.G. 6010-2 EINBAU

www.nussbaum-group.de



Wir weisen in unseren Plänen auf die Mindestanforderung des Fundamentes hin, jedoch der Zustand der oerftlichen Gegebenheiten (z.B. Untergrund etc.) obliegt nicht unserer Verantwortung. Die Ausbildung der Einbausituation muss vom planenden Architekten bzw. Statiker im speziellen Fall individuell spezifiziert werden. We point out the minimum requirement of the foundation in our plans. The condition of the specific local situation (for example: ground under the foundation) does not lie our responsibility. If necessary an architect must be consulted.



Betonqualitaet min. C20/25  
 normal bewehrt  
 quality of concrete C20/25  
 normal armouring

Die schraffierten Flaechen muessen in sich und zueinander absolut planeeben sein.  
 The hatched surfaces must be absolutely flat to each other.

Bauseitige Energieversorgung und Leerrohruetzung zum Bedienaggregat vorsehen:  
 Netzanschluss: 3PH, N+PE-400V, 50Hz  
 Absicherung: 16 Ampere traege  
 Kabellaenge: ca. 2m, 5x2, 5mm²  
 Druckluft fuer Energieset: lichte Weite 6mm, 6-10 bar  
 Prepared by customer to the operating unit with empty pipe:  
 power supply: 3PH, N+PE 400V, 50Hz  
 fuse: 16 Ampere, time lag  
 cable: approx. 2m, 5x 2,5mm²  
 air pressure: inner diameter 6mm, 6-10bar

Die Position des Bedienaggregates kann den oerftlichen Gegebenheiten angepasst werden. Ggf. sind die Versorgungsleitungen und Kabelkanaele zu verlaengern.  
 The position of the operating unit can be changed as needed, if necessary the supply lines and cable ducts must be extended.

Alle Maße in mm! / all dimensions in mm!  
 Mass- und Konstruktionsaenderungen vorbehalten! dimensions and design changes reserved!

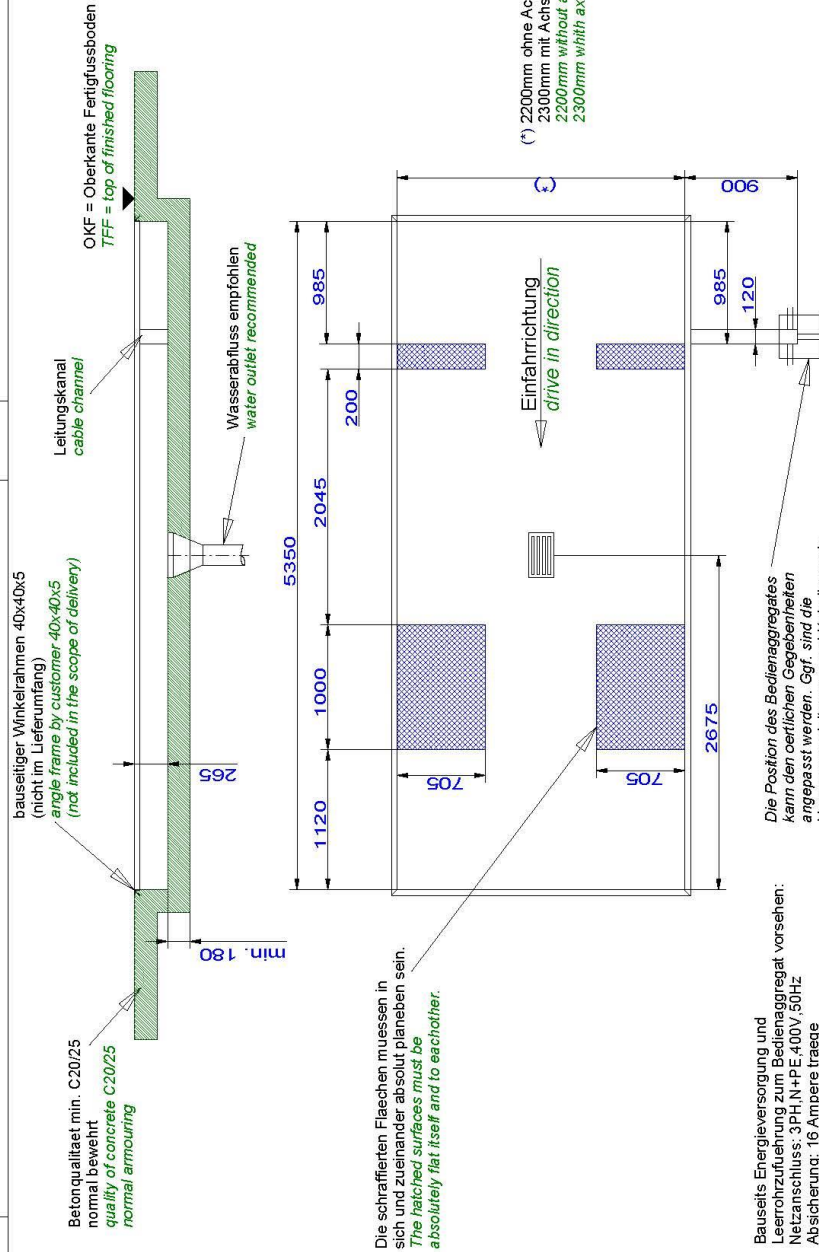
0500/NI00080 (3D CAD-Modell)		Projektionshoehoe 1 ISO 5456-2	
Ind.	Aender. / modification	Datum	Name
-	-	Bearb.	MH
-	-	Datum	06.07.2018
-	-	Gepr.	-
-	-	-	-
-	-	-	-
8	Uebersetzung hinzu	14.09.18	MH

Benennung / designation  
**UNI-Lift 5000 NT PLUS AMS<sup>2</sup>**  
 Schienenlaenge 5200mm, Fundament mit Parkeposition fuer Jack und Ausschnitt fuer Quertraverse, kein SPD  
 (\*Frankreichversion! d.h. Fest- und Loslager sind vertauscht!)  
 Zeichnungsnummer / drawing number  
**8754\_NB**

**nussbaum**  
 Korkel Str. 24, 37764 Kehr  
 www.nussbaum-group.de

Bei Bestellung ist der Einbau-, Fundamentplan beizulegen oder die Zeichnungsnummer immer anzugeben.  
 If ordering, the foundation plan or drawing number must be specified in the order

Wir weisen in unseren Plänen auf die Mindestanforderung des Fundamentes hin, jedoch der Zustand der örtlichen Gegebenheiten (z.B. Untergrund etc.) obliegt nicht unserer Verantwortung. Die Ausbildung der Einbausituation muss vom planenden Architekten bzw. Statiker im speziellen Fall individuell spezifiziert werden. We point out the minimum requirement of the foundation in our plans. The condition of the specific local situation (for example: ground under the foundation) does not lie our responsibility. If necessary an architect must be consulted.




(\*) 220mm ohne Achsheber  
 230mm mit Achsheber  
 220mm without axle jack  
 230mm with axlejack

Bauseits Energieversorgung und Leerrohrzuführung zum Bedienaggregat vorsehen:  
 Netzanschluss: 3PH,N+PE, 400V, 50Hz  
 Absicherung: 16 Ampere traegere  
 Kabellänge: ca. 2m, 5x2,5mm²  
 Druckluft für Energieset: lichte Weite 6mm, 6-10 bar  
 Prepared by customer to the operating unit  
 with empty pipe:  
 power supply: 3PH,N+PE, 400V, 50Hz  
 fuse: 16 Ampere, time lag  
 cable: approx. 2m, 5x 2, 5mm²  
 air pressure: inner diameter 6mm, 6-10bar

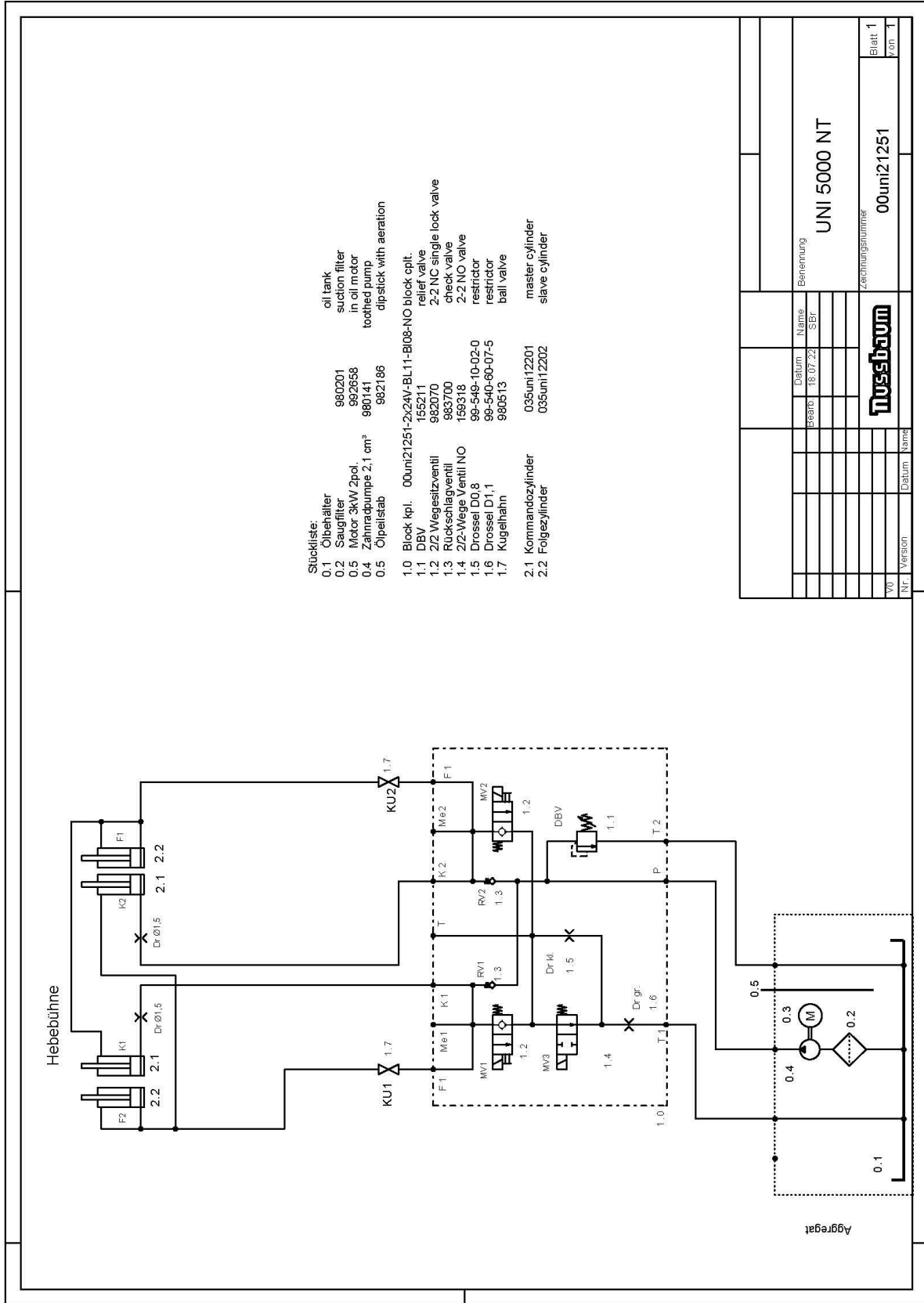
Bei Bestellung ist der Einbau-, Fundamentplan beizulegen oder die Zeichnungsnummer immer anzugeben. If ordering, the foundation plan or drawing number must be specified in the order

Die Position des Bedienaggregates kann den örtlichen Gegebenheiten angepasst werden. Ggr. sind die Versorgungsleitungen und Kabelkanäle zu verlängern. The position of the operating unit can be changed as needed. If necessary, the supply lines and cable ducts must be extended.

Alle Maße in mm! / all dimensions in mm!  
 Mass- und Konstruktionsänderungen vorbehalten! dimensions and design changes reserved!

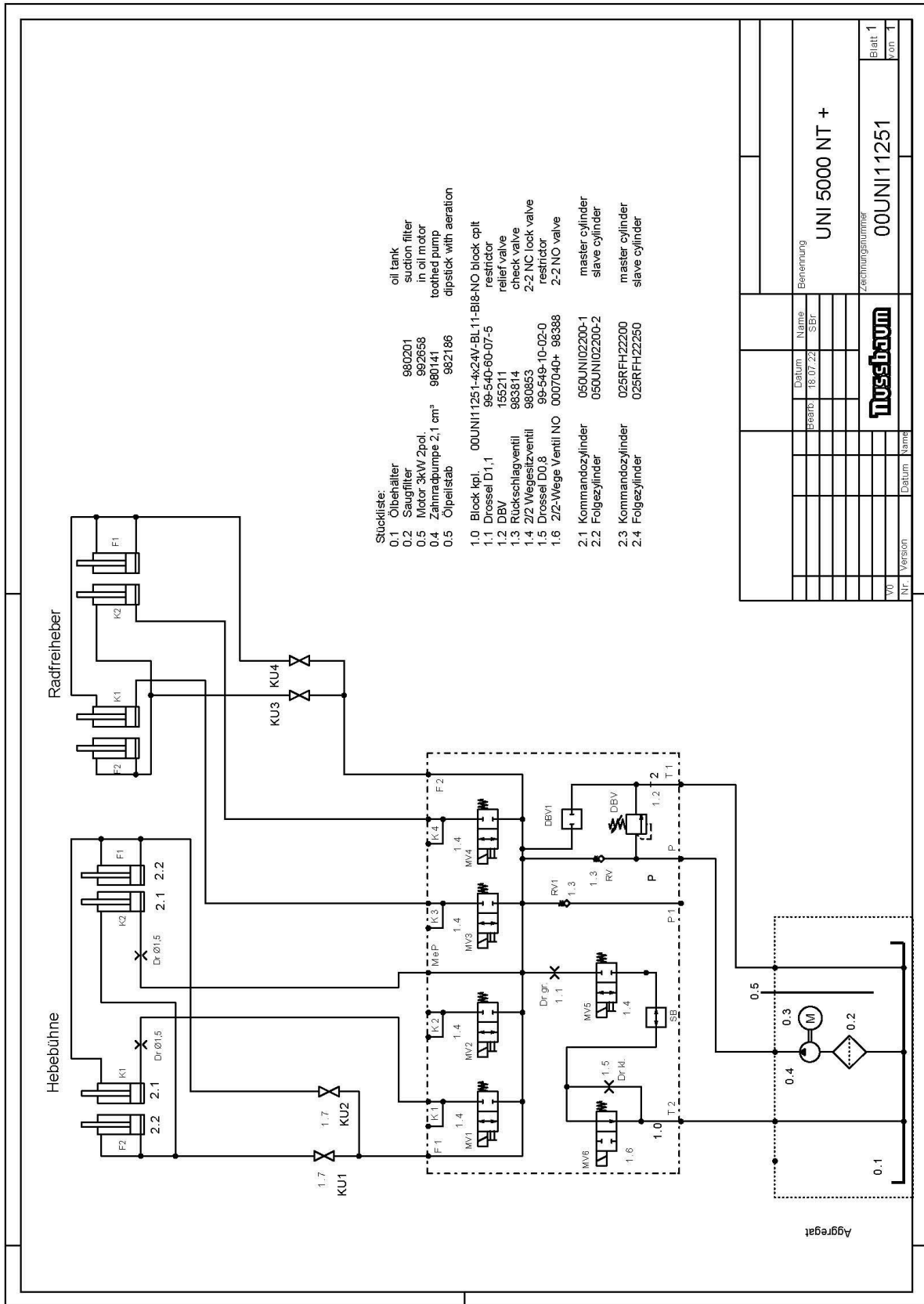
050UNI00080 (3D-CAD-Model)		Prozesskategorie 1 ISO 5452	
Bezeichnung / designation	UNI-Lift 5000 NT PLUS AMS <sup>2</sup>		
Bezeichnung / designation	Schienenlänge 5200mm, Rechteckfundament mit Kabelkanal (*Frankreichversion!) dh. Fest- und Loslager sind vertauscht!		
Zeichnungsnummer / drawing number	8777_NB		
Prozesskategorie 1 ISO 5452	Name	IH	
Datum	14.09.2018		
Bearb.	Gegr.		
Ind.	a		
Schriftfeld aktualisiert	22.03.19	Name	IH
Änder. / modification			
 Korke Str. 24, 77634 Keil www.russbaum-group.de			

### 3.5 Plan hydraulique sans levage auxiliaire





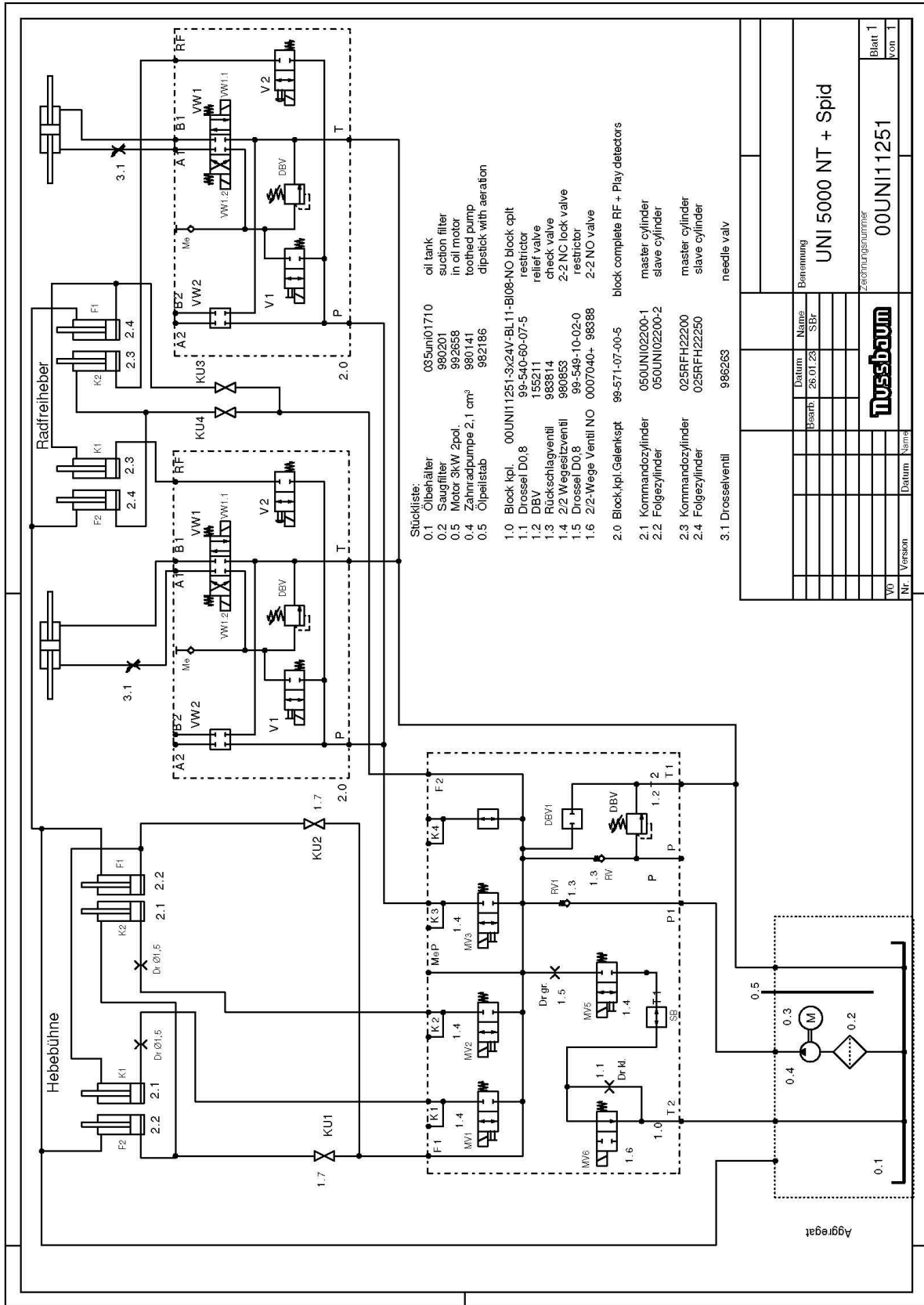
### 3.6 Plan hydraulique avec levage auxiliaire



- Stückliste:
- |                          |  |
|--------------------------|--|
| 0.1 Ölbehälter           | oil tank                               |
| 0.2 Saugfilter           | suction filter                         |
| 0.5 Motor 3kW 2pol.      | in oil motor                           |
| 0.4 Zahrradpumpe 2,1 cm³ | toothed pump                           |
| 0.5 Ölpeilstab           | dipstick with aeration                 |
| 1.0 Block kpl.           | 00UNI11251-4x2AV-BL11-B18-NO block cpl |
| 1.1 Drossel D1,1         | 99,540-60-07-5 restrictor              |
| 1.2 DBV                  | 156211 relief valve                    |
| 1.3 Rückschlagventil     | 983814 check valve                     |
| 1.4 2/2 Wegestventil     | 980853 2-2 NC lock valve               |
| 1.5 Drossel D0,8         | 99-549-10-02-0 restrictor              |
| 1.6 2/2-Wege Ventil NO   | 0007040+ 983388 2-2 NO valve           |
| 2.1 Kommandozylinder     | 050UNI02200-1 master cylinder          |
| 2.2 Folgezylinder        | 050UNI02200-2 slave cylinder           |
| 2.3 Kommandozylinder     | 025RFH22200 master cylinder            |
| 2.4 Folgezylinder        | 025RFH22250 slave cylinder             |

Benennung		UNI 5000 NT +	
Zeichnungsnummer		00UNI11251	
Blatt 1		von 1	
<b>THUSEBAUM</b>			
Datum	Name		
13.07.22	SBR		
Nr.	Version	Datum	Name

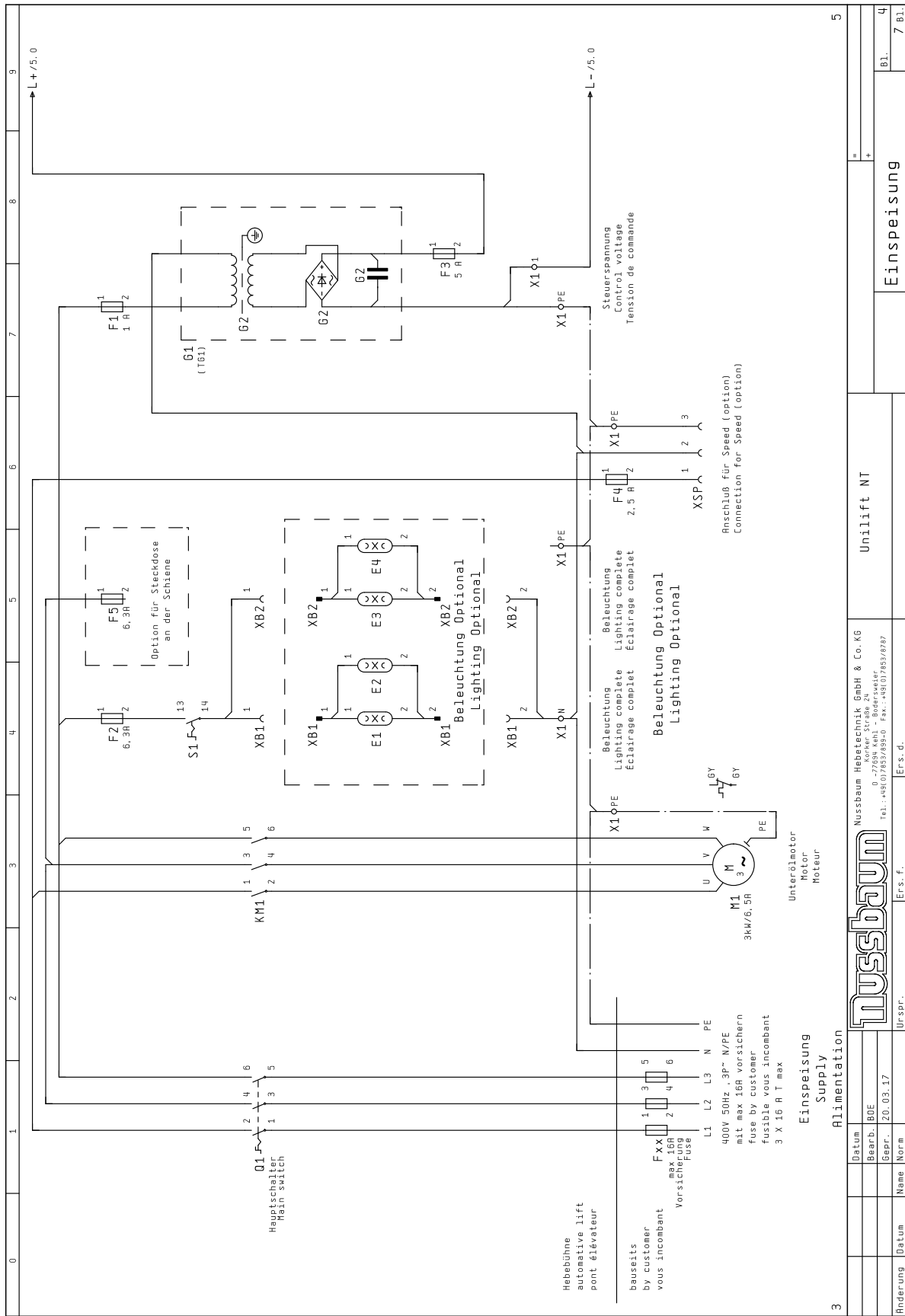
### 3.7 Plan hydraulique avec plaques à jeux



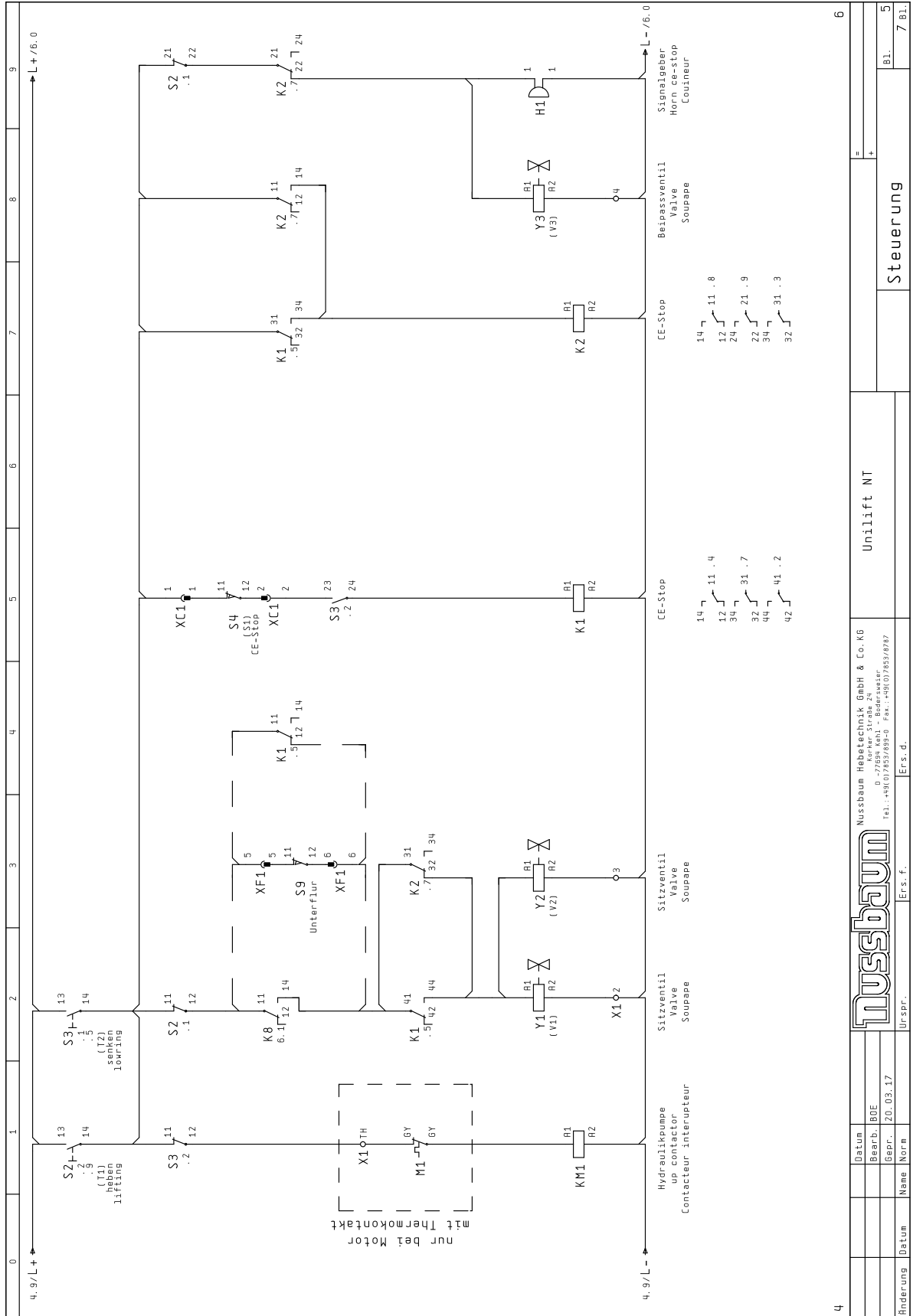
### 3.8 Plan électrique sans levage auxiliaire

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<h1 style="font-size: 4em; margin: 0;">NUSSBAUM</h1>									
<h2 style="font-size: 2em; margin: 0;">SCHALTPLAN</h2>									
<p><b>OBJEKT : Unilift NT</b>  <b>ANLAGE : : : :</b>  <b>KUNDE : : : :</b>  <b>SCHALTPLANNR: Unilift NT 11/12/001</b></p>									
<p><b>3.) Sicherheitsprüfung und Schutzmaßnahmen</b>  Der Schaltschrank wurde unter Beachtung der anerkannten Regeln der Technik nach VDE0100/019 sowie der Unfallverhütungsvorschrift V864 (elektrische Anlagen und Betriebsmittel) gefertigt bzw. errichtet und geprüft.  1. Spannungsprüfung und/oder Isolationsprüfung des Schaltschrankes nach VDE0100/5.73.  2. Prüfung der Wirksamkeit der angewandten Schutzmaßnahmen bei indirektem Berühren.  3. Funktionsprüfung und Stickerprüfung nach VDE560/11.87.  An-Schutzmaßnahmen wurden getroffen:  1. Schutz bei indirektem Berühren nach VDE0100/5.73. Par. 4.  2. Schutz bei indirektem Berühren nach VDE0100/5.73. Par. 5.</p>									
<p>Diese Schaltpläne sind unser geistiges Eigentum.  Sie dürfen ohne unsere Genehmigung weder vervielfältigt noch Dritten weitergegeben werden!</p>									
<p><b>1.) Schaltpläne und Schaltunterlagen</b>  Die Schaltpläne werden von uns nach bestem Gewissen angefertigt. Für bereitgestellte Schaltpläne und Schaltunterlagen wird von uns keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Unterlagen übernommen. Dies trifft insbesondere für Schaltungen zu, die von uns nach fremden Plänen angefertigt werden. Diese werden von uns nur nach den vom Auftraggeber überlassenen Unterlagen des Herstellers ausgeführt.</p> <p><b>2.) Funktionsprüfung der Schaltanlagen</b>  Schaltpläne sind keine Ersatzorgane. Bei der Prüfung des Schaltanlasses im Werk können Schalter wie Fühler, Thermostatschalter, Motoren nicht einbezogen werden. Auch bei sorgfältiger Prüfung lassen sich deshalb Funktions- und Schaltungsfehler nicht immer vermeiden. Bei der Montage durch uns oder Ihren Mitarbeiter sind die grundlegenden Bestimmungen des Herstellers zu beachten. Bei Inbetriebnahme ohne Hinzuziehung unseres Service wird deshalb keine Mängel-Haftung übernommen. Nachbesserungen einschließlich der Berechtigung von Schaltplänen sind nicht von uns im Betrieb auszuführen. Kosten für Nachbesserungen durch Dritte können wir nicht anerkennen, es-bedingungen ausgeführt.</p>									
<p>Diese Pläne sind auf einem CAD-System erstellt worden  Um die Pläne immer auf dem aktuellen Stand zu halten, bitten wir Änderungen nur durch uns vornehmen zu lassen.</p>									
<p><b>Erdung nach örtlichen Vorschriften</b>  Vor Inbetriebnahme prüfen, ob Motorstrom mit Motorschutzrelais übereinstimmt. Alle Klemmstellen auf Ordnungsgemäße Verbindung und alle Kontaktschrauben auf festen Sitz prüfen.  Vor Inbetriebnahme Verdrahtung und Steuerung auf richtige Funktion überprüfen. Keine Inbetriebnahme von unbefugter Seite vornehmen lassen. Änderungen vorbehalten</p>									
<p><b>Nussbaum Hebetchnik</b>  GmbH &amp; Co. KG  Korker Straße 24  D-77694 Kehl Bodersweier  Tel.: +49(0)7853/899-0</p>									
<p><b>Unilift NT</b></p>									
<p><b>Deckblatt</b></p>									
<p>2</p>									
<p>1</p>									
<p>7 Bl.</p>									





3		Einspeisung	5
<b>Alimentation</b>			
Datum			
Bearb.	BOE		
Gepr.	20.03.17		
Name	Nussebaum Hebe-technik GmbH & Co. KG Körber Straße 24 D-71634 Ludwigsburg Tel.: +49(0)7143/899-0 Fax: +49(0)7143/897		
Datum			
Urspr.	Ers. F.		
Name	Unilift NT		
Datum			
Urspr.	Ers. d.		
Name	Einspeisung		
Datum			
Urspr.	Ers. d.		







0

1

2

3

4

5

6

7

8

9

**Stückliste**

MUP00030 24.02.1994

Bauteilbenennung	Menge	Bezeichnung	Typen Nummer	Lieferant	Artikelnummer
E1	1	2 * Stableuchte, 1x Klemmkasten	BELEUCHUNG UNILIFT	Nussbaum	030ULN03302
E3	1	2 * Stableuchte, 1x Klemmkasten	BELEUCHUNG UNILIFT	Nussbaum	030ULN03302
F1	1	Sicherungsklemme Tremner 5x20 mm	M4/8_SF	Entrelec	9306661
F1	1	Feinsicherung	FEINSICHERUNG	GIF	9306662
F2	1	Sicherungsklemme Tremner 5x20 mm	M4/8_SF	Entrelec	9306661
F2	1	Feinsicherung	FEINSICHERUNG	GIF	930286
F3	1	Sicherungsklemme Tremner 5x20 mm	M4/8_SF	Entrelec	9306661
F3	1	Feinsicherung	FEINSICHERUNG	GIF	930307
F4	1	Sicherungsklemme Tremner 5x20 mm	M4/8_SF	Entrelec	9306661
F4	1	Feinsicherung	FEINSICHERUNG	GIF	930124
H1	1	Trafo + Gleichrichter + Kondensator	TRAF0 I-PH	Schmelzer	930635
K1	1	INDUSTRIERELAIS 24V 4 Wechsler	B/P 2Z8	Deltron Components	930331
K1	1	INDUSTRIERELAIS 24V 4 Wechsler	Z741	BTR	930267
K2	1	INDUSTRIERELAIS 24V 4 Wechsler	Z741	BTR	930381
K2	1	INDUSTRIERELAIS 24V 4 Wechsler	110178	BTR	930267
K4	1	INDUSTRIERELAIS 24V 4 Wechsler	Z741	BTR	930267
K4	1	INDUSTRIERELAIS 24V 4 Wechsler	110178	BTR	930381
K4	1	Leistungsschütz 5,7 kA 24 V DC	110612_01_0 24V DC	Lovalco electric	930842
M1	1	Untermotor 3kW/6,5H 50HZ +00V 2750min-1	D25/1	Leroy Somer	930445
Q1	1	Hauptsch. Not-Hse 3p 16A 5,9kV	R 1057/3_0200-EV50	Merz GmbH	930403
S1	1	Mahlkaste ZSt.Drahkn. I,0 rast.(M22)	M22-MR	Moeller	930446
S1	1	Kontaktblock 1S (M22)	M22-RK10	Moeller	930142
S2	1	Drucktaste schwarz 25 Z0 Marquard	1663_0101	Marquardt GmbH	930334
S2	1	PVC-KAPPE für Schalter Marquard	Z03_Z01_011	Marquardt GmbH	930321
S3	1	Drucktaste schwarz 25 Z0 Marquard	1663_0101	Marquardt GmbH	930334
S3	1	PVC-KAPPE für Schalter Marquard	Z03_Z01_011	Marquardt GmbH	930321
S4	1	TI-UI 60 90	GRENZFÄSTER 10 1S KLEIN STANGE	Bernstein	930003
S8	1	0R05FS-DATP-04-0-30E; 0-4m	SPEGELFLEXLICHTFÄSTER	Bernstein	930801
S9	1	TI-UI 60 90	GRENZFÄSTER 10 1S KLEIN STANGE	Bernstein	930003

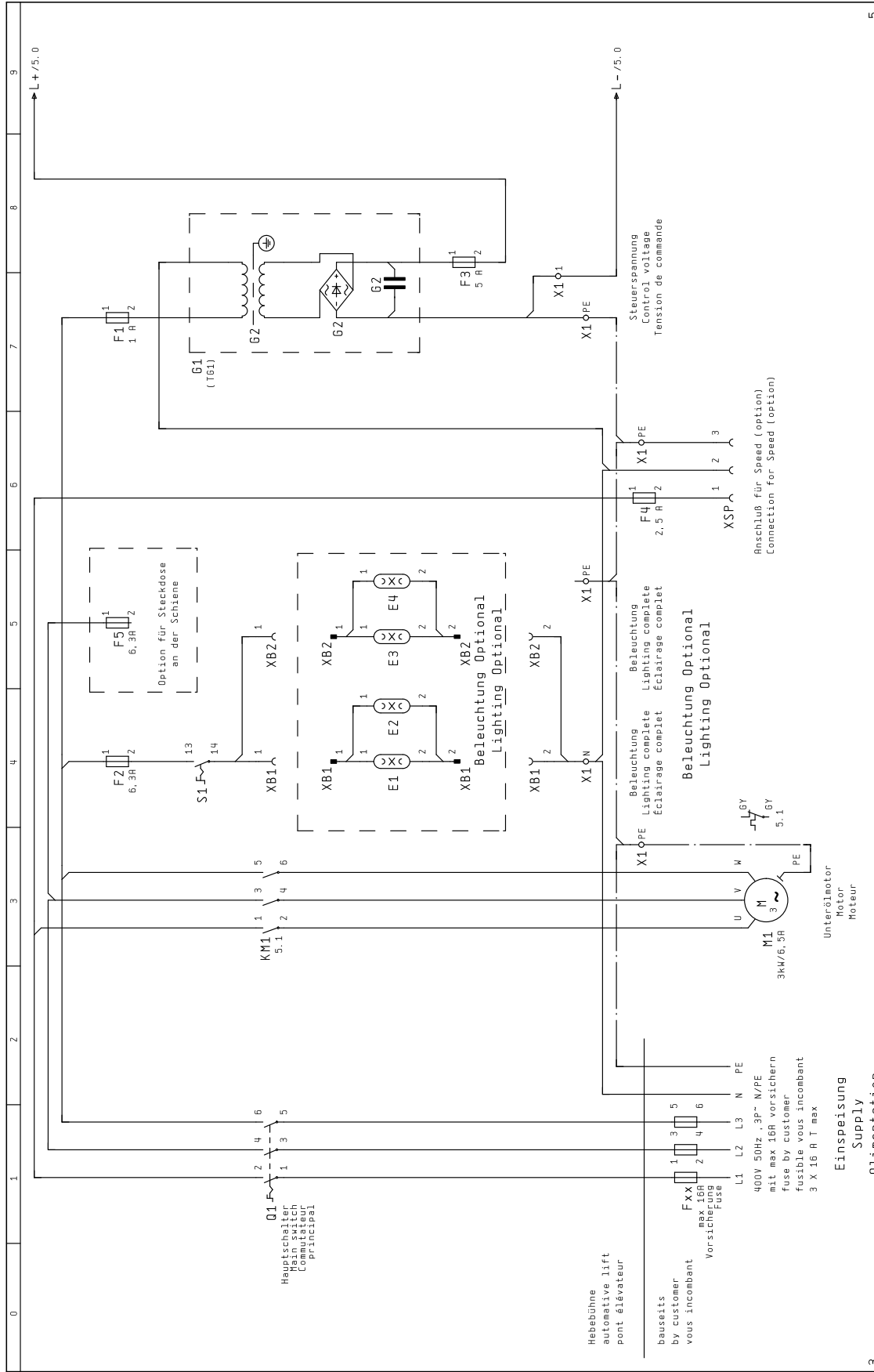
6

Datum	15.04.04	Nussbaum Hebelechnik GmbH & Co. KG		=	
Bearb.	BOE	Korber Straße 24		+	
Bepr.	20.03.17	D-72696 Nehl - Badstube			
Name		Unilift NT		Materialliste	
Datum				B1. 7	
				7 B1.	

### 3.9 Plan électrique avec levage auxiliaire

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9																																																		
<h1 style="font-size: 4em; margin: 0;">TUSSTBAUM</h1>																																																											
<p><b>Nussbaum Hebetchnik</b> GmbH &amp; Co. KG Korker Straße 24 D-77694 Kehl Bodersweier Tel.: +49(0)7853/899-0</p>																																																											
<h2 style="font-size: 2em; margin: 0;">SCHALTPLAN</h2>																																																											
<p>Erdung nach örtlichen Vorschriften Vor Inbetriebnahme prüfen, ob Motorneustrom mit Motorschutzrelais übereinstimmt. Alle Klemmstellen auf Ordnungsgemäße Verbindung und alle Kontaktschrauben auf festen Sitz prüfen. Vor Inbetriebnahme Verdrahtung und Steuerung auf richtige Funktion überprüfen. Keine Inbetriebnahme von unbefugter Seite vornehmen lassen. Änderungen vorbehalten</p>																																																											
<p><b>1.) Schaltpläne und Schaltunterlagen</b> Die Schaltpläne werden von uns nach bestem Gewissen angefertigt. Für bauteilfremde Schaltpläne und Feldgeräte wie Fühler, Thermostate und Motoren nicht einbezogen werden. Auch bei sorgfältiger Prüfung sind wir nicht für die Richtigkeit der Schaltpläne und Schaltunterlagen verantwortlich. Diese trifft insbesondere für die Schaltungsziele, die von uns nicht angefordert wurden. Diese werden von uns nur nach den vom Auftraggeber überlassenen Unterlagen des Herstellers ausgeführt.</p>																																																											
<p><b>2.) Funktionsprüfung der Schaltanlagen</b> Schaltpläne sind keine Serienerzeugnisse. Bei der Prüfung des Schaltstranges im Werk können Feldgeräte wie Fühler, Thermostate und Motoren nicht einbezogen werden. Auch bei sorgfältiger Prüfung sind wir nicht für die Richtigkeit der Schaltpläne und Schaltunterlagen verantwortlich. Diese trifft insbesondere für die Schaltungsziele, die von uns nicht angefordert wurden. Diese werden von uns nur nach den vom Auftraggeber überlassenen Unterlagen des Herstellers ausgeführt.</p>																																																											
<p>Diese Pläne sind auf einem CAD-System erstellt worden Um die Pläne immer auf dem aktuellen Stand zu halten, bitten wir Änderungen nur durch uns vornehmen zu lassen.</p>																																																											
<p><b>OBJEKT</b> : Unilift NT Plus 2011 V001 <b>ANLAGE</b> : : : <b>KUNDE</b> : : : <b>SCHALTPLANNR:</b> Unilift NT Plus 08/11/001</p>																																																											
<p><b>3.) Sicherheitsprüfung und Schutzmaßnahmen</b> Der Schaltstrang wurde unter Beachtung der anerkannten Regeln der Technik nach VDE 0100/5.73 gefertigt. Bakterien, Schweißrauch, Staub, Öl, Schweißsprühen und gefährliche Folgearbeiten wurden durchgeföhrt: 1. Spannungsprüfung und/oder Isolationsprüfung des Schaltstranges nach VDE0100/5.73. 2. Funktionsprüfung und Stückprüfung nach VDE560/11.87. 3. Schutz gegen direktes Beröhren nach VDE0100/5.73. Par. 4. 4. Schutz bei indirekten Beröhren nach VDE0100/5.73. Par. 5.</p>																																																											
<p>Diese Schaltpläne sind unser geistiges Eigentum. Sie dürfen ohne unsere Genehmigung weder vervielföhigt noch Dritten weitergegeben werden!</p>																																																											
								2																																																			
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td colspan="8" style="text-align: center;">Unilift NT Plus 2011 V001</td> <td colspan="2" style="text-align: center;">=</td> </tr> <tr> <td colspan="8"></td> <td colspan="2" style="text-align: center;">+</td> </tr> <tr> <td colspan="8"></td> <td colspan="2" style="text-align: center;">1</td> </tr> <tr> <td colspan="8"></td> <td colspan="2" style="text-align: center;">Bl.</td> </tr> <tr> <td colspan="8"></td> <td colspan="2" style="text-align: center;">7 Bl.</td> </tr> </table>										Unilift NT Plus 2011 V001								=										+										1										Bl.										7 Bl.	
Unilift NT Plus 2011 V001								=																																																			
								+																																																			
								1																																																			
								Bl.																																																			
								7 Bl.																																																			
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td colspan="8" style="text-align: center;">Nussbaum Hebetchnik GmbH &amp; Co. KG Korker Straße 24 D-77694 Kehl - Bodersweier Tel.: +49(0)7853/899-0 Fax: +49(0)7853/899-1</td> <td colspan="2" style="text-align: center;">Ers. d.</td> </tr> <tr> <td colspan="8" style="text-align: center;"><b>TUSSTBAUM</b></td> <td colspan="2" style="text-align: center;">Ers. f.</td> </tr> <tr> <td colspan="8" style="text-align: center;">UrSpr.</td> <td colspan="2" style="text-align: center;">Ers. d.</td> </tr> </table>										Nussbaum Hebetchnik GmbH & Co. KG Korker Straße 24 D-77694 Kehl - Bodersweier Tel.: +49(0)7853/899-0 Fax: +49(0)7853/899-1								Ers. d.		<b>TUSSTBAUM</b>								Ers. f.		UrSpr.								Ers. d.																					
Nussbaum Hebetchnik GmbH & Co. KG Korker Straße 24 D-77694 Kehl - Bodersweier Tel.: +49(0)7853/899-0 Fax: +49(0)7853/899-1								Ers. d.																																																			
<b>TUSSTBAUM</b>								Ers. f.																																																			
UrSpr.								Ers. d.																																																			
Datum		16.08.11		Name		Norm																																																					
Bearb.		BOE		Datum		20.03.17																																																					
Gepr.		Z		Name		Norm																																																					





3	Einspeisung		Unilift NT Plus 2011 V001		Ers. f.	
4	Einspeisung		Ers. d.		Ers. f.	
5	Einspeisung		Ers. d.		Ers. f.	
6	Einspeisung		Ers. d.		Ers. f.	
7	Einspeisung		Ers. d.		Ers. f.	
8	Einspeisung		Ers. d.		Ers. f.	
9	Einspeisung		Ers. d.		Ers. f.	





### Stückliste

WUP00030 24.02.1994

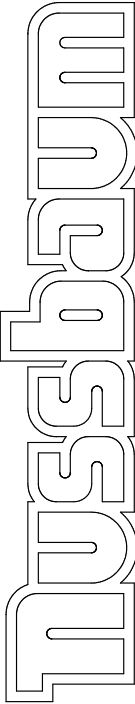
Bezeichnung	Menge	Bezeichnung	Typen Nummer	Lieferant	Artikelnummer
E1	1	Z * Stableuchte, 1x Klemmkasten	BELEUCHUNG UNILIFT	Nussbaum	030ULN03302
E3	1	Z * Stableuchte, 1x Klemmkasten	BELEUCHUNG UNILIFT	Nussbaum	030ULN03302
F1	1	Sicherungsklemme Trenner 5x20 mm	M4/8_SF	Entrelec	990661
F2	1	Feinsicherung	FEINSICHERUNG	GIF	990662
F3	1	Sicherungsklemme Trenner 5x20 mm	M4/8_SF	Entrelec	990661
F4	1	Feinsicherung	FEINSICHERUNG	GIF	990286
F5	1	Sicherungsklemme Trenner 5x20 mm	M4/8_SF	Entrelec	990661
F6	1	Feinsicherung	FEINSICHERUNG	GIF	990307
F7	1	Sicherungsklemme Trenner 5x20 mm	M4/8_SF	Entrelec	990661
F8	1	Feinsicherung	FEINSICHERUNG	GIF	990124
G1	1	Trafo + Gleichrichter + Kondensator	TRAF0 1-PH	Schmelzer	990835
H1	1	Digital akustischer Signalgeber	B/P 228	Deltron Components	990331
K1	1	INDUSTRIERELAIS 24V 4 Wechsler	274I	BTR	990267
K2	1	INDUSTRIERELAIS 24V 4 Wechsler	110178	BTR	990381
K3	1	INDUSTRIERELAIS 24V 4 Wechsler	274I	BTR	990267
K4	1	INDUSTRIERELAIS 24V 4 Wechsler	110178	BTR	990381
K5	1	INDUSTRIERELAIS 24V 4 Wechsler	274I	BTR	990267
K6	1	INDUSTRIERELAIS 24V 4 Wechsler	110178	BTR	990381
K7	1	INDUSTRIERELAIS 24V 4 Wechsler	274I	BTR	990267
K8	1	INDUSTRIERELAIS 24V 4 Wechsler	110178	BTR	990381
RM1	1	Leistungsschutz 57 kW 24 V DC	118612_01 D 24V DC	Lovato electric	990842
R1	1	Unterölmotor 3kW/6,5R 50Hz 400V 2750min-1	D25/T	Leroy Somer	990403
R2	1	Hauptsch. Not-Rus 3p. 16A 5,5kW	A 105/3. 0200-EV/S0	Merz Gmbh	990445
S1	1	Mahltafel 2St. Drehkn. I, 0 rast. (M22)	M22-WR	Moeller	990142
S2	1	Drucktafel schwarz ZS Z0 Marquard	1663_0101	Marquardt Gmbh	990434
S3	1	PVC-KAPPE für Schalter Marquard	203_201_011	Marquardt Gmbh	990321
S4	1	Drucktafel schwarz ZS Z0 Marquard	1663_0101	Marquardt Gmbh	990334
S5	1	PVC-KAPPE für Schalter Marquard	203_201_011	Marquardt Gmbh	990321
S6	1	Mahltafel 2St. Drehkn. I, 0 rast. (M22)	M22-WR	Moeller	990446
S7	1	Kontaktblock 1S 10 (M22)	M22-K10	Moeller	990132
S8	1	Kontaktblock 1S (M22)	M22-K10	Moeller	990133
S9	1	Kontaktblock 1S (M22)	M22-K01	Moeller	990181
S10	1	0805PS-D01P-04, 0-30E; 0-4m	SPIEGELREFLEXLICHTFASER	Bornstein	990901
S11	1	TI-01 RD 90	GRENZFASER 10 IS KLEIN STÜNDE	Bornstein	990903

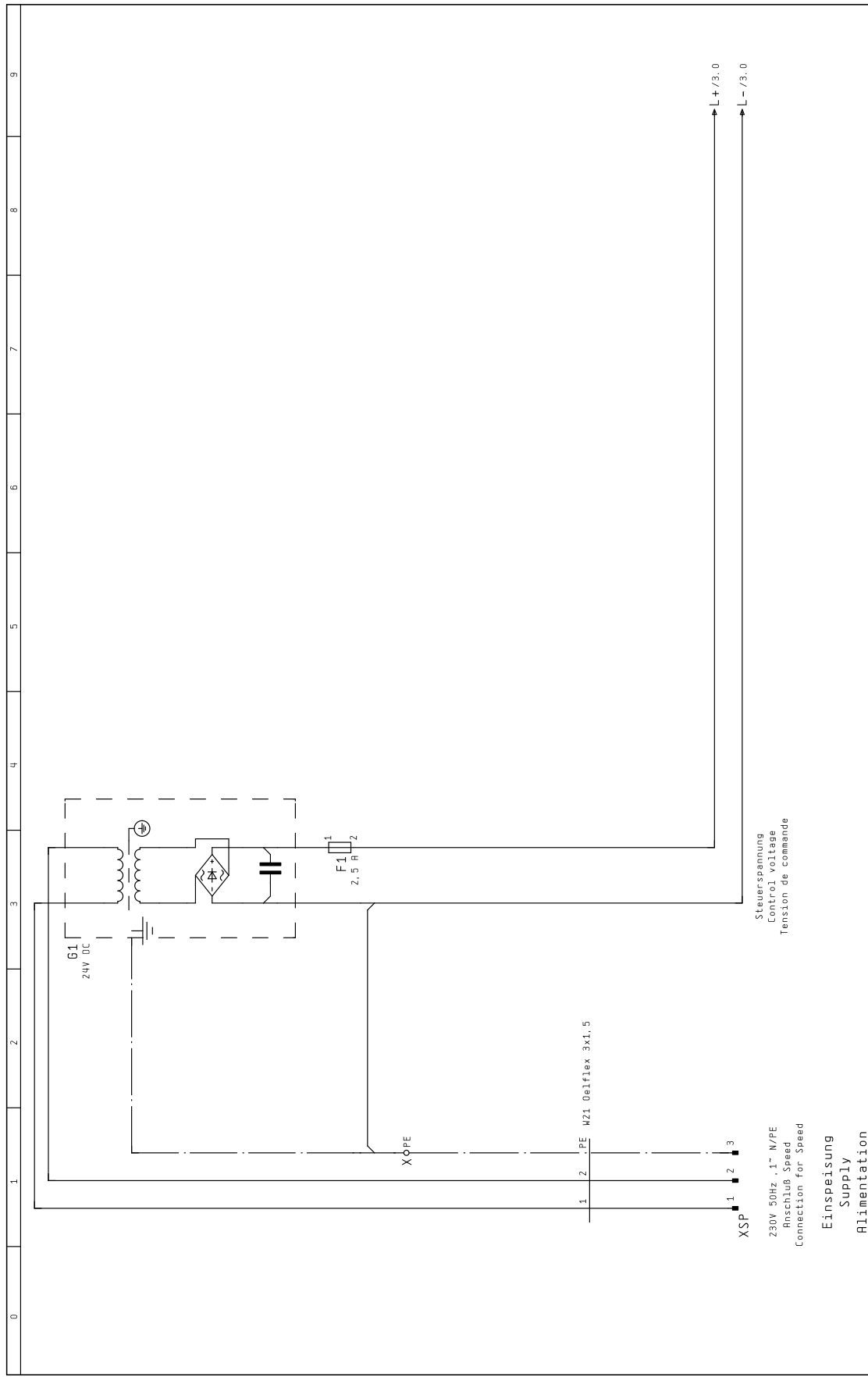
6

		Nussbaum Hebe-technik GmbH & Co. KG Köpferstraße 24 D-77894 Kahl - Börsenwart Tel.: +49 (0)7833/899-0 Fax: +49 (0)7833/899-1	
Datum	16.08.11	Unilift NT Plus 2011 V001	
Bearb.	BOE		
Bepr.	Z0_03_17		
Urspr.	Ers. f.	Materialliste	
			Bl. 7 Bl.

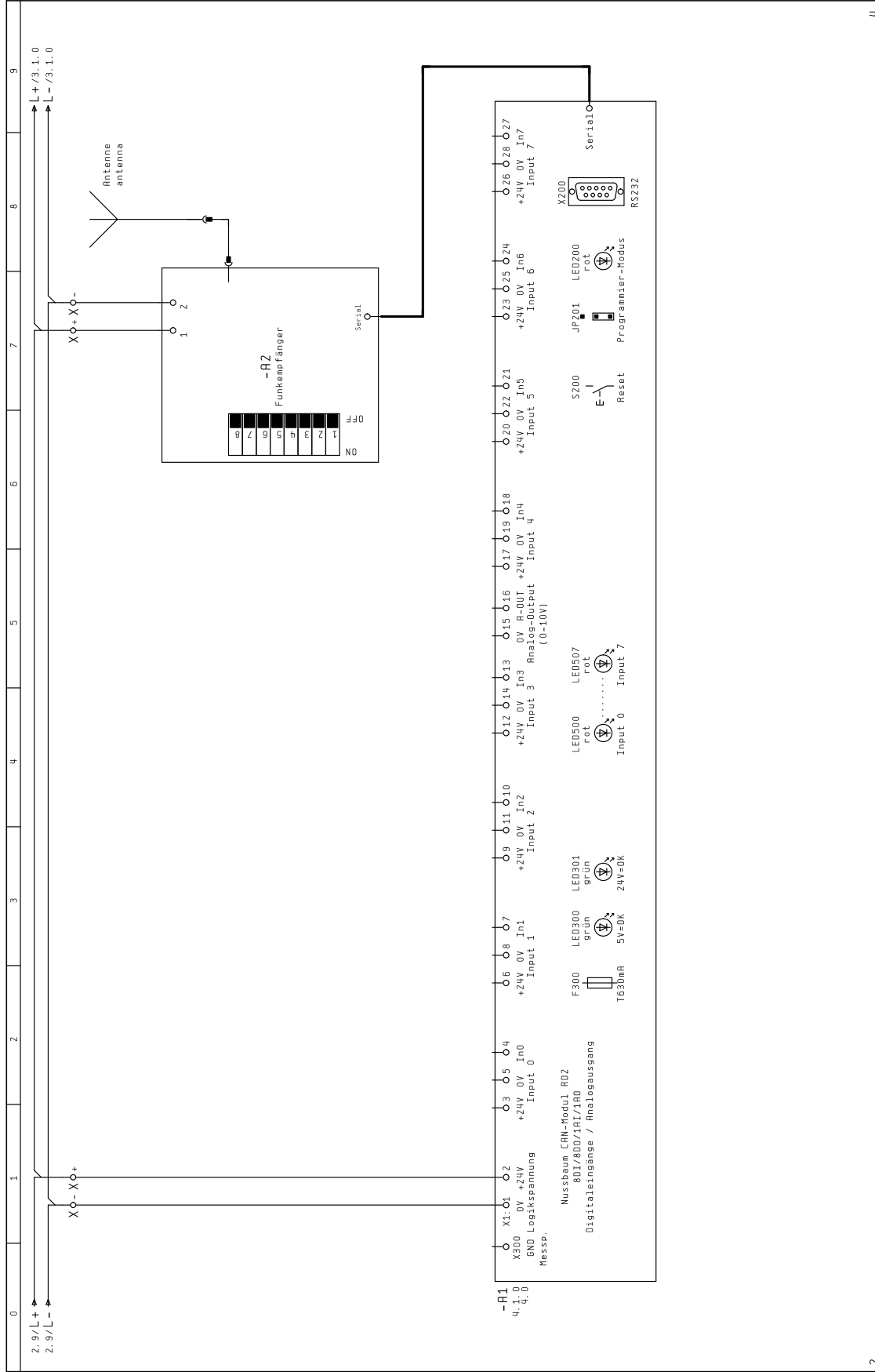


### 3.10 Plan électrique plaques à jeux

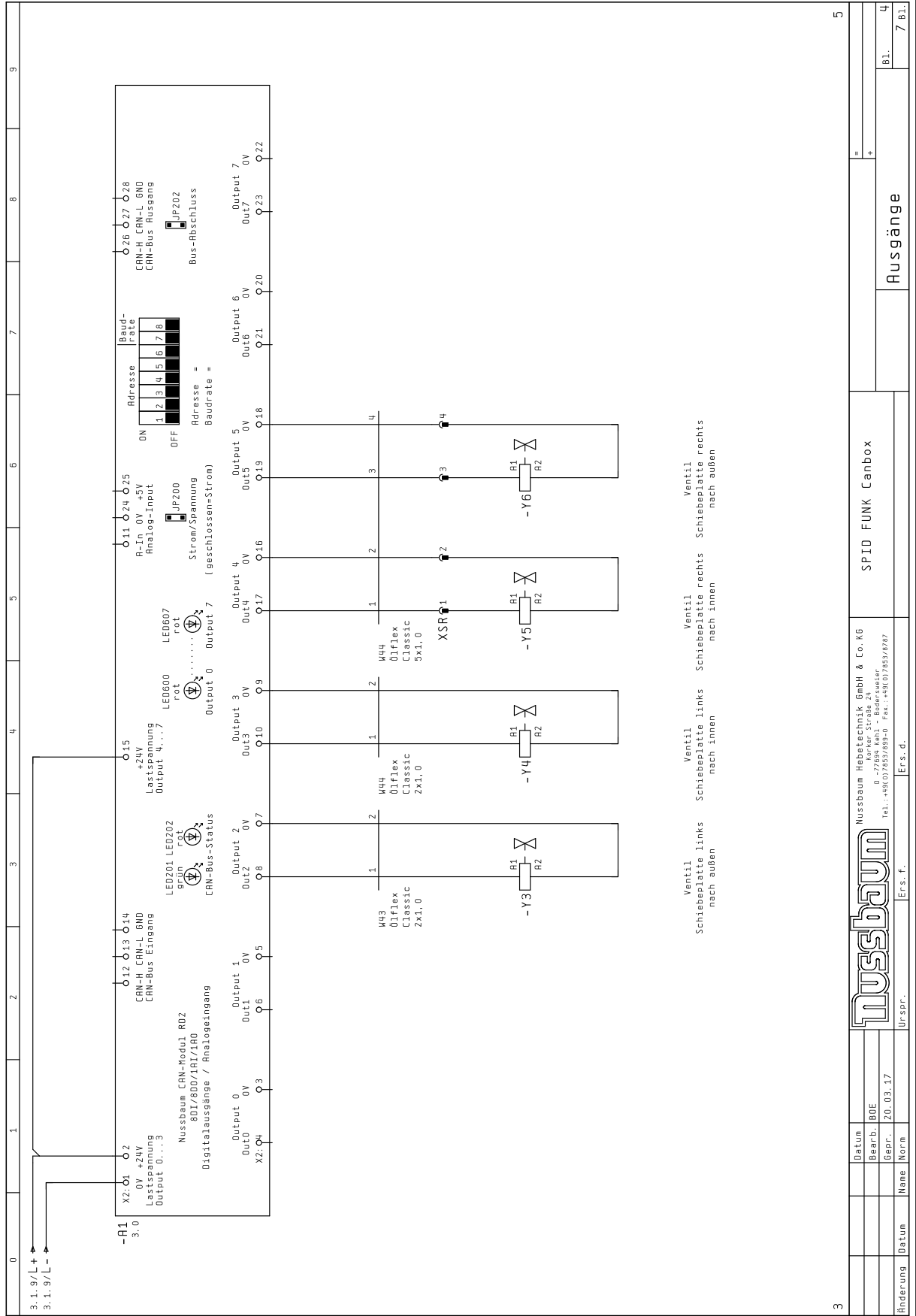
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
									
<b>Nussbaum Hebetchnik</b> GmbH & Co. KG Korker Straße 24 D-77694 Kehl Bodersweier Tel.: +49(0)7853/899-0									
<h1 style="margin: 0;">SCHALTPLAN</h1>									
<b>OBJEKT : SPID FUNK Canbox</b> <b>ANLAGE : : : :</b> <b>KUNDE : : : :</b> <b>SCHALTPLANNR: SPID FUNK Canbox 03/17/001</b>									
<h3>3.) Sicherheitsprüfung und Schutzmaßnahmen</h3>									
<p>Der Schaltschrank wurde unter Beachtung der anerkannten Regeln der Technik nach VDE 0100/5.73 gefertigt. Bakverblech, Schutzblech, Schutzblech und geerdete Betriebsmittel sind gefertigt. Bakverblech, Schutzblech, Schutzblech und geerdete Folgende Prüfungen wurden durchgeführt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Spannungsprüfung und/oder Isolationsprüfung des Schaltschranks nach VDE 0100/5.73.</li> <li>2. Funktionsprüfung und/oder Schutzmaßnahme bei indirektem Berühren nach VDE 0100/7.75 Par. 22.</li> <li>3. Funktionsprüfung und Stückprüfung nach VDE 560/11. 87.</li> <li>4. Schutz gegen direktes Berühren nach VDE 0100/5.73. Par. 4.</li> <li>5. Schutz bei indirektem Berühren nach VDE 0100/5.73. Par. 5.</li> </ol>									
<p>Diese Schaltpläne sind unser geistiges Eigentum. Sie dürfen ohne unsere Genehmigung weder vervielfältigt noch Dritten weitergegeben werden!</p>									
<p>Erdung nach örtlichen Vorschriften          Vor Inbetriebnahme prüfen, ob Motorstrom mit Motorschutzrelais übereinstimmt. Alle Klemmstellen auf Ordnungsgemäße Verbindung und alle Kontaktschrauben auf festen Sitz prüfen.          Vor Inbetriebnahme Verdrahtung und Steuerung auf richtige Funktion überprüfen. Keine Inbetriebnahme von unbefugter Seite vornehmen lassen. Änderungen vorbehalten</p>									
<p>1.) Schaltpläne und Schaltunterlagen          Die Schaltpläne werden von uns nach bestem Gewissen angefertigt. Für bestellte Schaltpläne und Schaltunterlagen werden wir keine Haftung übernehmen. Diese trifft insbesondere für die Schaltungsziele von uns nach den Unterlagen des Herstellers ausgeführt werden von uns nur nach den vom Auftraggeber überlassenen Unterlagen des Herstellers ausgeführt.</p>									
<p>2.) Funktionsprüfung der Schaltanlagen          Schaltpläne sind keine Serienerzeugnisse. Bei der Prüfung des Schaltschranks im Werk können Fehler wie Fühler, Thermistoren, nicht einbezogen werden. Auch bei sorgfältiger Montage und Montage der Schaltpläne und Schaltunterlagen können Mängel auftreten oder hat durch uns angefertigte Schaltpläne und Schaltunterlagen unseres Auftrages. Mängel werden im Rahmen unserer Gewährleistung bei der Inbetriebnahme beseitigt. Keine Mängel-Haftung übernehmen. Nach Inbetriebnahme erfolgt die Überprüfung der Schaltungsziele. Die Kosten für Nachbesserungen der Schaltanlagen werden deshalb nur gegen Berechnung gemäß unseren Service-Bedingungen ausgerechnet. Kosten für Nachbesserungen durch Dritte können wir nicht anerkennen.</p>									
<p>Diese Pläne sind auf einem CAD-System erstellt worden          Um die Pläne immer auf dem aktuellen Stand zu halten, bitten wir Änderungen nur durch uns vornehmen zu lassen.</p>									
<p style="text-align: right;">2</p>									
<p style="text-align: right;">SPID FUNK Canbox</p>									
<p style="text-align: right;">Deckblatt</p>									
<p style="text-align: right;">Bl. 1</p>									
<p style="text-align: right;">7 Bl.</p>									



1		Einspeisung Supply Alimentation	Erspr.	Ers.f.	SP10 FUNK Canbox	Einspeisung	Bl.	7 Bl.	
Datum		Nussbaum Hebe-technik GmbH & Co. KG D-77894 Mehl - Badersweilerberg Tel.: +49(0)7832/883-0 Fax: +49(0)7832/897		Erspr.		Bl.		7 Bl.	
Bearb.		B0E		Ers.f.		Bl.		7 Bl.	
Gepr.		20.03.17		Erspr.		Bl.		7 Bl.	
Name		Norm		Erspr.		Bl.		7 Bl.	
Datum		Norm		Erspr.		Bl.		7 Bl.	



2		4	
Datum		SPID FUNK Canbox	
Bearb.	BOE	Nussbaum Hebeotechnik GmbH & Co. KG	
Gepr.	20.03.17	Körber-Str. 24	
Name		Tel.: +49 (0) 7452/4935-0 Fax: +49 (0) 7452/4935-29	
Datum		Ers. f.	
Norm		Ers. d.	
Änderung		Empf. / Eingänge	
		Bl. 7 Bl.	



3		5	
Ausgänge		Ausgänge	
=		+	
B.L.		B.L.	
7		7 B.L.	



Nussbaum Heberteknik GmbH & Co. KG  
Körber-Str. 24  
42699 Solingen  
Tel.: +49 (0) 202 625-0 Fax: +49 (0) 202 625-2927

SPID FUNK Canbox

Ers. f.		Ers. d.	
Name	Norm	Name	Norm
Bearb. BOE	20.03.17		
Datum		Datum	

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
										
A3										
1987009P6K										
Funktionen und Einstellung siehe Bedienungsanleitung Funklampe Functions and Adjustment quod vide Operating manual Remote control										
4										
				Nussbaum Hebe-technik GmbH & Co. KG 63100 Friedberg D - 77690 Keil - Badersweiler Tel.: +49(0)7853/699-0 Fax: +49(0)7853/697			SPID FUNK Canbox			
							Ers. f.			
Datum		02.02.17		Ers. d.						
Bearb. Boe				Urspr.						
Gepr.		20.03.17								
Änderung		Datum		Name		Norm				
								Lampe		
								7 Bl.		



Plan électrique AMS<sup>2</sup>

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9		
											
<b>Nussbaum Hebetchnik</b> GmbH & Co. KG Korker Straße 24 D-77694 Kehl Bodersweier Tel.: +49(0)7853/899-0											
<h1 style="margin: 0;">SCHALTPLAN</h1>											
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; padding: 5px;"> <p>Erdung nach örtlichen Vorschriften            Vor Inbetriebnahme prüfen, ob Motornennstrom mit Motorschutzrelais übereinstimmt. Alle Klemmstellen auf Ordnungsgemäße Verbindung und alle Kontaktschrauben auf festen Sitz prüfen.            Vor Inbetriebnahme Verdrahtung und Steuerung auf richtige Funktion überprüfen. Keine Inbetriebnahme von unbefugter Seite vornehmen lassen. Änderungen vorbehalten</p> </td> <td style="width: 50%; padding: 5px;"> <p><b>OBJEKT</b> : Unilift NT Plus Klinke AMS<sup>2</sup>  <b>ANLAGE</b> : AMSK<sup>2</sup> 2018 V004  <b>KUNDE</b> :  <b>SCHALTPLANNR:</b> Unilift NT P/K/J/05/18/004</p> </td> </tr> </table>										<p>Erdung nach örtlichen Vorschriften            Vor Inbetriebnahme prüfen, ob Motornennstrom mit Motorschutzrelais übereinstimmt. Alle Klemmstellen auf Ordnungsgemäße Verbindung und alle Kontaktschrauben auf festen Sitz prüfen.            Vor Inbetriebnahme Verdrahtung und Steuerung auf richtige Funktion überprüfen. Keine Inbetriebnahme von unbefugter Seite vornehmen lassen. Änderungen vorbehalten</p>	<p><b>OBJEKT</b> : Unilift NT Plus Klinke AMS<sup>2</sup>  <b>ANLAGE</b> : AMSK<sup>2</sup> 2018 V004  <b>KUNDE</b> :  <b>SCHALTPLANNR:</b> Unilift NT P/K/J/05/18/004</p>
<p>Erdung nach örtlichen Vorschriften            Vor Inbetriebnahme prüfen, ob Motornennstrom mit Motorschutzrelais übereinstimmt. Alle Klemmstellen auf Ordnungsgemäße Verbindung und alle Kontaktschrauben auf festen Sitz prüfen.            Vor Inbetriebnahme Verdrahtung und Steuerung auf richtige Funktion überprüfen. Keine Inbetriebnahme von unbefugter Seite vornehmen lassen. Änderungen vorbehalten</p>	<p><b>OBJEKT</b> : Unilift NT Plus Klinke AMS<sup>2</sup>  <b>ANLAGE</b> : AMSK<sup>2</sup> 2018 V004  <b>KUNDE</b> :  <b>SCHALTPLANNR:</b> Unilift NT P/K/J/05/18/004</p>										
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; padding: 5px;"> <p><b>1.) Schaltpläne und Schaltunterlagen</b>            Die Schaltpläne werden von uns nach besten Wissen angefertigt. Für vollständige Schaltpläne und Schaltunterlagen wird von uns keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Unterlagen übernommen. Dies trifft insbesondere für Schaltpläne zu, die von uns nach fremden Plänen angefertigt werden. Diese werden von uns nur nach den von Auftragsgeber überlassenen Unterlagen des Herstellers angefertigt.</p> </td> <td style="width: 50%; padding: 5px;"> <p><b>3.) Sicherheitsprüfung und Schutzmaßnahmen</b>            Das Schaltplanwerk wurde unter Beachtung des anerkannten Regeln der Technik nach VDE 0100/110:2010 für die Unfallverhütungsvorschrift VDE 0100/110:2010 (Betriebsmittel) angefertigt bzw. geprüft und geprüft.            1. Spannungsprüfung und/oder Isolationssprüfung des Schaltplanwerks nach VDE 0100/5:73.            2. Prüfung der Wirksamkeit der eingehenden Schutzmaßnahmen bei indirektem Berühren.            3. Funktionsprüfung und Rückprüfung nach VDE 0500/11:87.            An-Schutzmaßnahmen wurden getroffen.            1. Schutz bei direktem Berühren nach VDE 0100/5:73, Par. 5.            2. Schutz bei indirektem Berühren nach VDE 0100/5:73, Par. 5.</p> </td> </tr> </table>										<p><b>1.) Schaltpläne und Schaltunterlagen</b>            Die Schaltpläne werden von uns nach besten Wissen angefertigt. Für vollständige Schaltpläne und Schaltunterlagen wird von uns keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Unterlagen übernommen. Dies trifft insbesondere für Schaltpläne zu, die von uns nach fremden Plänen angefertigt werden. Diese werden von uns nur nach den von Auftragsgeber überlassenen Unterlagen des Herstellers angefertigt.</p>	<p><b>3.) Sicherheitsprüfung und Schutzmaßnahmen</b>            Das Schaltplanwerk wurde unter Beachtung des anerkannten Regeln der Technik nach VDE 0100/110:2010 für die Unfallverhütungsvorschrift VDE 0100/110:2010 (Betriebsmittel) angefertigt bzw. geprüft und geprüft.            1. Spannungsprüfung und/oder Isolationssprüfung des Schaltplanwerks nach VDE 0100/5:73.            2. Prüfung der Wirksamkeit der eingehenden Schutzmaßnahmen bei indirektem Berühren.            3. Funktionsprüfung und Rückprüfung nach VDE 0500/11:87.            An-Schutzmaßnahmen wurden getroffen.            1. Schutz bei direktem Berühren nach VDE 0100/5:73, Par. 5.            2. Schutz bei indirektem Berühren nach VDE 0100/5:73, Par. 5.</p>
<p><b>1.) Schaltpläne und Schaltunterlagen</b>            Die Schaltpläne werden von uns nach besten Wissen angefertigt. Für vollständige Schaltpläne und Schaltunterlagen wird von uns keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Unterlagen übernommen. Dies trifft insbesondere für Schaltpläne zu, die von uns nach fremden Plänen angefertigt werden. Diese werden von uns nur nach den von Auftragsgeber überlassenen Unterlagen des Herstellers angefertigt.</p>	<p><b>3.) Sicherheitsprüfung und Schutzmaßnahmen</b>            Das Schaltplanwerk wurde unter Beachtung des anerkannten Regeln der Technik nach VDE 0100/110:2010 für die Unfallverhütungsvorschrift VDE 0100/110:2010 (Betriebsmittel) angefertigt bzw. geprüft und geprüft.            1. Spannungsprüfung und/oder Isolationssprüfung des Schaltplanwerks nach VDE 0100/5:73.            2. Prüfung der Wirksamkeit der eingehenden Schutzmaßnahmen bei indirektem Berühren.            3. Funktionsprüfung und Rückprüfung nach VDE 0500/11:87.            An-Schutzmaßnahmen wurden getroffen.            1. Schutz bei direktem Berühren nach VDE 0100/5:73, Par. 5.            2. Schutz bei indirektem Berühren nach VDE 0100/5:73, Par. 5.</p>										
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; padding: 5px;"> <p><b>2.) Funktionsprüfung der Schaltanlagen</b>            Schaltpläne sind keine Fernstudienpläne. Bei der Prüfung des Schaltplanwerks ist Markierung, Polung und die Nennleistung der Motoren nicht anzugeben, sondern auch bei sonstigen Prüfungen lassen sich deshalb Funktions- und Schaltplanfehler nicht immer vermeiden. Um Bedienungs- oder Gewährleistung bei der Umrichterbaugruppe zu vermeiden, ist bei Inbetriebnahme ohne Hinzuabnahme unserer Seite wird deshalb keine Haftung übernommen. Bei Inbetriebnahme der Schaltanlagen sind die Schaltpläne sorgfältig zu prüfen und die entsprechenden Schaltpläne bei Änderungen sofort zu aktualisieren. Kosten für Nachbesserungen durch Dritte können wir nicht anerkennen.</p> </td> <td style="width: 50%; padding: 5px;"> <p>Diese Schaltpläne sind unser geistiges Eigentum. Sie dürfen ohne unsere Genehmigung weder vervielfältigt noch Dritten weitergegeben werden!</p> </td> </tr> </table>										<p><b>2.) Funktionsprüfung der Schaltanlagen</b>            Schaltpläne sind keine Fernstudienpläne. Bei der Prüfung des Schaltplanwerks ist Markierung, Polung und die Nennleistung der Motoren nicht anzugeben, sondern auch bei sonstigen Prüfungen lassen sich deshalb Funktions- und Schaltplanfehler nicht immer vermeiden. Um Bedienungs- oder Gewährleistung bei der Umrichterbaugruppe zu vermeiden, ist bei Inbetriebnahme ohne Hinzuabnahme unserer Seite wird deshalb keine Haftung übernommen. Bei Inbetriebnahme der Schaltanlagen sind die Schaltpläne sorgfältig zu prüfen und die entsprechenden Schaltpläne bei Änderungen sofort zu aktualisieren. Kosten für Nachbesserungen durch Dritte können wir nicht anerkennen.</p>	<p>Diese Schaltpläne sind unser geistiges Eigentum. Sie dürfen ohne unsere Genehmigung weder vervielfältigt noch Dritten weitergegeben werden!</p>
<p><b>2.) Funktionsprüfung der Schaltanlagen</b>            Schaltpläne sind keine Fernstudienpläne. Bei der Prüfung des Schaltplanwerks ist Markierung, Polung und die Nennleistung der Motoren nicht anzugeben, sondern auch bei sonstigen Prüfungen lassen sich deshalb Funktions- und Schaltplanfehler nicht immer vermeiden. Um Bedienungs- oder Gewährleistung bei der Umrichterbaugruppe zu vermeiden, ist bei Inbetriebnahme ohne Hinzuabnahme unserer Seite wird deshalb keine Haftung übernommen. Bei Inbetriebnahme der Schaltanlagen sind die Schaltpläne sorgfältig zu prüfen und die entsprechenden Schaltpläne bei Änderungen sofort zu aktualisieren. Kosten für Nachbesserungen durch Dritte können wir nicht anerkennen.</p>	<p>Diese Schaltpläne sind unser geistiges Eigentum. Sie dürfen ohne unsere Genehmigung weder vervielfältigt noch Dritten weitergegeben werden!</p>										

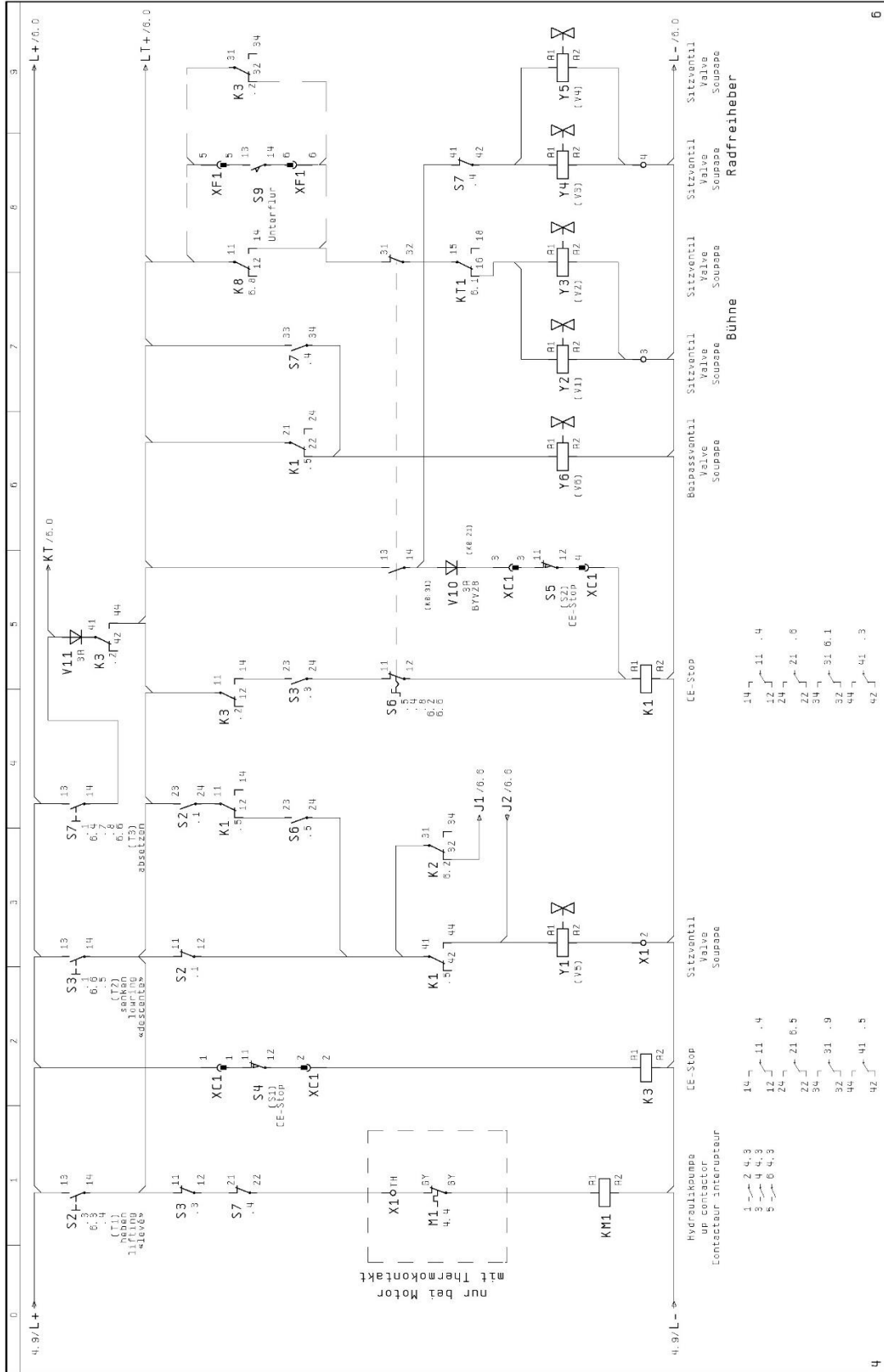
Datum	26.09.19	Name	Urspr.
Zeichn.-NOE			
Gepr.	20.11.19		
Unilift NT Plus Klinke Jack 2018 V004		PHS #	
		Deckblatt	
		Bl.	7 Bl.



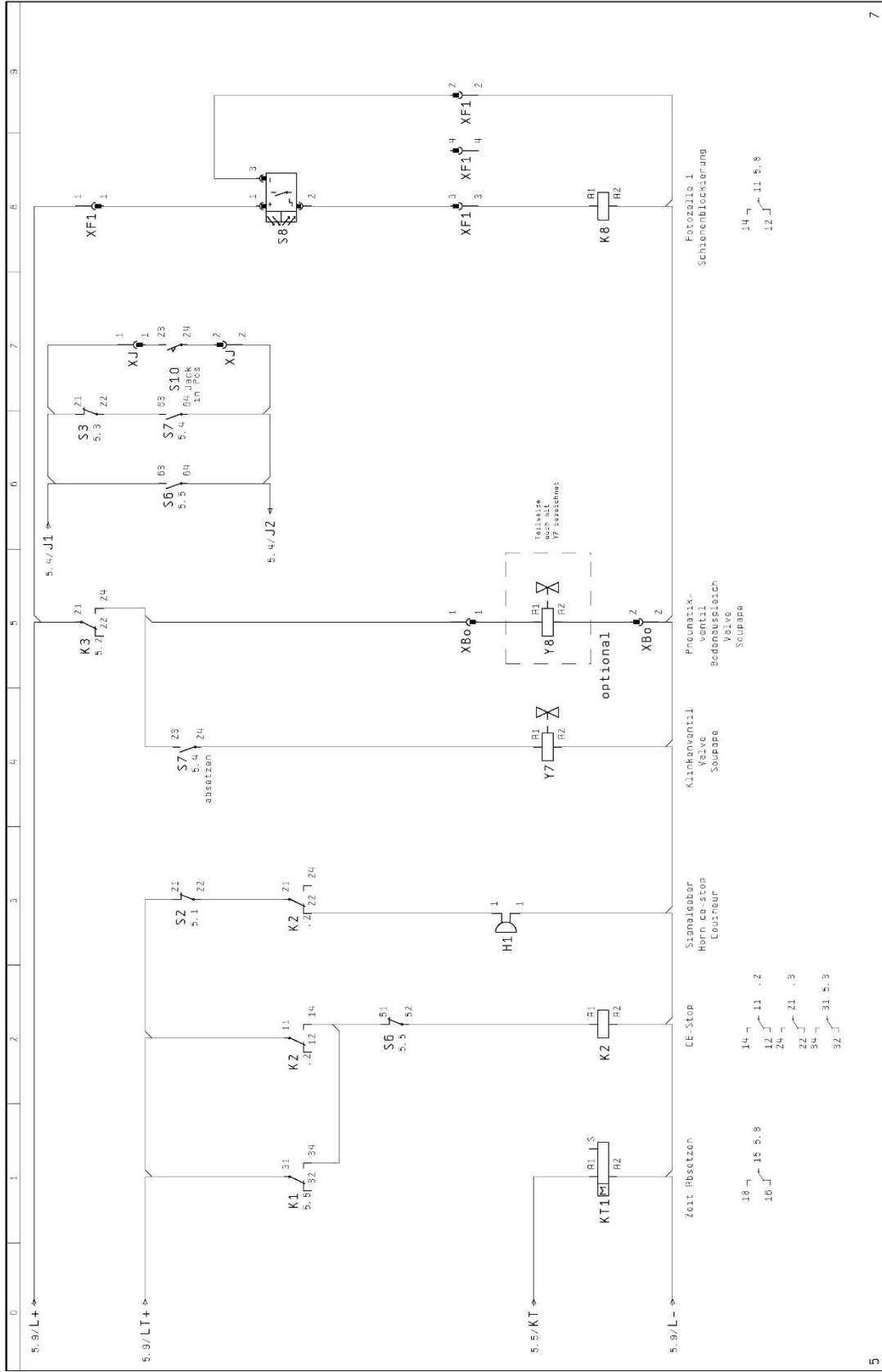








4	Datum 26.08.19 Bearb. BDE Gepr. 20.11.19	Urspr.	
5	Unilift NT Plus Klinke Jack 2018 Y004	RPS +	Steuerung
6	Nussbaum Hebeschicht GmbH & Co. KG D-72634 Korb - Bismarck Tel.: +49 (0) 71 42 93 0 - 100	Ers. f.	Ers. f.
7	B1.	B1.	B1.
8	B1.	B1.	B1.
9	B1.	B1.	B1.
10	B1.	B1.	B1.



5 7

Date	26.08.19	Name	Norm	Bl.
Bearb.	BDE	Date	20.11.19	7 Bl.
Prüfung	Date	Name	Norm	Bl.
			Unilift NT Plus Klinke Jack 2018 Y004	RPS # Steuerung
Nusshaus Hebe- und Transporttechnik GmbH & Co. KG D-77854 Kehl - Rheinstetten Tel.: +49 0 78 23 23 50 Fax: +49 0 78 23 23 50				
Urspr. / Fr. s. f. / Fr. s. d.				

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Stückliste</b>									
KUP00030 24.02.1994									
Bauteilbenennung	Menge	Bezeichnung	Typen Nummer	Lieferant	Artikelnummer				
M1	1	Hauptsch. Mot.-Aus 3p 10A 5.5kW	R 10573-0200-EV750	Marz Babli	590403				
M1	1	Untermotor 9kW/9.5A 50Hz 400V Z50Hn-1	D25/71		590445				
X1	1	Schutzleiterk1 UR 2.5/8.P.R00 schn-schn	DR 2.5/8.P.R00	Entrelac	590579				
X1	1	Reihenklamme D 2.5/8.A00 grau schn-schn	D 2.5/8.A00	Entrelac	590680				
X1	3	Schutzleiterk1 D 1.5/6.P.R00 schn-schn	D 1.5/6.P.R00	Entrelac	590578				
X1	4	Reihenklamme D 1.5/6.A00 grau schn-schn	D 1.5/6.A00	Entrelac	590183				
F2	1	Sicherungsklamme Trenner 5x20 mm	M4/8.SF	Entrelac	590561				
F2	1	Feinsicherung	FEINSICHERUNG	GIF	590286				
S1	1	Mehlfaste 2St.Drehkn. 1.0 Fast.(M22)	M22-WR	Moeller	590446				
S1	1	Kontaktblock 1S.(M22)	M22-RK10	Moeller	590142				
E3	1				030ULM03302				
F4	1	Sicherungsklamme Trenner 5x20 mm	M4/8.SF	Entrelac	030ULM03302				
F4	1	Feinsicherung	FEINSICHERUNG	GIF	590561				
B1	1	+ Sicherlichter +Kondensator	TRF01 1-PH	GIF	590124				
F1	1	Sicherungsklamme Trenner 5x20 mm	M4/8.SF	Schmelzer	590835				
F1	1	Feinsicherung	FEINSICHERUNG	Entrelac	590561				
F3	1	Sicherungsklamme Trenner 5x20 mm	M4/8.SF	GIF	590562				
F3	1	Feinsicherung	FEINSICHERUNG	Entrelac	590561				
S2	1	Drucklaste schwarz 2S 20 Marquard	1063.0101	Marquardt Babli	590307				
S2	1	PVC-KAPPE für Schalter Marquard	Z03.201.011	Marquardt Babli	590321				
S3	1	Leistungschutz 5.7 kW 24 V DC	110612.01 D 24V DC	Marquardt Babli	590842				
S3	1	Drucklaste schwarz 2S 20 Marquard	1063.0101	Marquardt Babli	590334				
S7	1	PVC-KAPPE für Schalter Marquard	Z03.201.011	Marquardt Babli	590321				
S7	1	Drucklaste Elbeh.g. Fast Platte.(M22)	M22-01L-X	Moeller	590130				
S7	1	Leistungsplatte 1Ph.1.(M22)	M22-XD 3-47	Moeller	590131				
S7	1	Kontaktblock 1S 1G.(M22)	M22-RK11	Moeller	590132				
S7	1	Kontaktblock 1S 1G.(M22)	M22-RK10	Moeller	590133				
K3	1	INDUSTRIERELAIS 24V 4 Wechsler	Z74I	BTR	590267				
K3	1	INDUSTRIERELAIS 24V 4 Wechsler	110178	BTR	590381				
S8	1	Mehlfaste 2St.Drehkn. 1.0 Fast.(M22)	M22-WR	Moeller	590446				
S8	1	Kontaktblock 1S 1G.(M22)	M22-RK11	Moeller	590132				
S8	2	Kontaktblock 1S 1G.(M22)	M22-RK10	Moeller	590133				
K1	1	INDUSTRIERELAIS 24V 4 Wechsler	Z74I	BTR	590267				
K1	1	INDUSTRIERELAIS 24V 4 Wechsler	110178	BTR	590381				
K2	1	INDUSTRIERELAIS 24V 4 Wechsler	Z74I	BTR	590267				
K2	1	INDUSTRIERELAIS 24V 4 Wechsler	110178	BTR	590381				
H1	1	Diphsind akustischer Signaltüber	B/P 228	DeLtron Components	590531				

6

Datum 26.08.19 Bearb. BDE		Nusshaus Hebeschaltk. GmbH & Co. KG D-72634 Korb - Hebeschaltk. Tel.: +49(0)714329350 Fax: +49(0)714329350		Unilift NT Plus Klinke Jack 2018 Y004		Materialliste	
Pflanzung Datum Name Norm	Urspr.	Ers. f.	Ers. f.	RPS +	7 Bl.	7 Bl.	7 Bl.

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9



**Nussbaum Hebetchnik**  
GmbH & Co. KG  
Korker Straße 24  
D-77694 Kehl Bodersweier  
Tel.: +49(0)7853/899-0

## SCHALTPLAN

### Erdung nach örtlichen Vorschriften

Vor Inbetriebnahme prüfen, ob Motorstrom mit Motorschutzrelais übereinstimmt. Alle Klemmstellen auf Ordnungsgemäße Verbindung und alle Kontaktschrauben auf festen Sitz prüfen.  
Vor Inbetriebnahme Verdrehung und Steuerung auf richtige Funktion überprüfen. Keine Inbetriebnahme von unbefugter Seite vornehmen lassen. Änderungen vorbehalten

**OBJEKT** : Unilift NT Plus Klinke AMS<sup>2</sup>  
**ANLAGE** : AMS<sup>2</sup> Sensor  
**KUNDE** :  
**SCHALTPLANNR:** Unilift NT P/K/J/10/19/004

### 1.) Schaltpläne und Schaltunterlagen

Das Schaltplan wird von uns nach besten Bemühen angefertigt. Für bestehende Schaltpläne und Schaltunterlagen wird von uns keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Unterlagen übernommen. Dies trifft insbesondere für Schaltpläne zu, die von uns nach fremden Plänen angefertigt werden. Diese werden von uns nur nach den vom Auftraggeber überlassenen Unterlagen des Herstellers ausgeführt.

### 2.) Funktionsprüfung der Schaltanlagen

Schaltpläne sind keine Thermoplaste. Bei der Prüfung der Schaltanlagen in Werk können Füllgüter wie Fäden, Thermoplast und Kleber nicht entzogen werden. Auch bei sorgfältiger Prüfung lassen sich deshalb Funktions- und Schaltungsfehler nicht immer vermeiden. Sollten sich bei der Funktionsprüfung Fehler feststellen, so sind diese dem Auftraggeber mitzuteilen. Unserer Verantwortung für die Herstellung der Schaltanlagen ist die Überprüfung der Schaltpläne durch den Auftraggeber. Bei Inbetriebnahme ohne Mitzulassung unseres Service wird Gewähr nicht übernommen. Die Verantwortung für die Inbetriebnahme der Schaltanlagen liegt bei dem Auftraggeber. Unsere Serviceleistungen sind ausschließlich für die Inbetriebnahme der Schaltanlagen nach unseren Service-Bedingungen ausgeführt. Kosten für Nachbesserungen durch Dritte können wir nicht anerkennen.

Diese Pläne sind auf einem CAD-System erstellt worden  
Um die Pläne immer auf dem aktuellen Stand zu halten, bitten wir Änderungen nur durch uns vornehmen zu lassen.

### 3.) Sicherheitsprüfung und Schutzmaßnahmen

Das Schaltplan wurde unter Beachtung der anerkannten Regeln der Technik nach VDE0100/1013 sowie der Unfallverhütungsvorschrift VGBA/Arbeitsregeln (Betriebsmittel) gefertigt bzw. gerichtet und geprüft.  
1. Überprüfung der Schaltpläne auf Vollständigkeit und Korrektheit.  
2. Prüfung der Wirkkette, der angewandten Schutzmaßnahmen nach VDE0100/4, 73.  
3. Funktionsprüfung und Sicherung nach VDE560/41, 67.  
An Schutzmaßnahmen wurden getroffen:  
1. Schutz durch Abschaltung der Schaltanlage nach VDE0100/4, 73, Par. 5.  
2. Schutz bei indirektem Berühren nach VDE0100/4, 73, Par. 5.

Diese Schaltpläne sind unser geistiges Eigentum.  
Sie dürfen ohne unsere Genehmigung weder vervielfältigt noch Dritten weitergegeben werden!

2

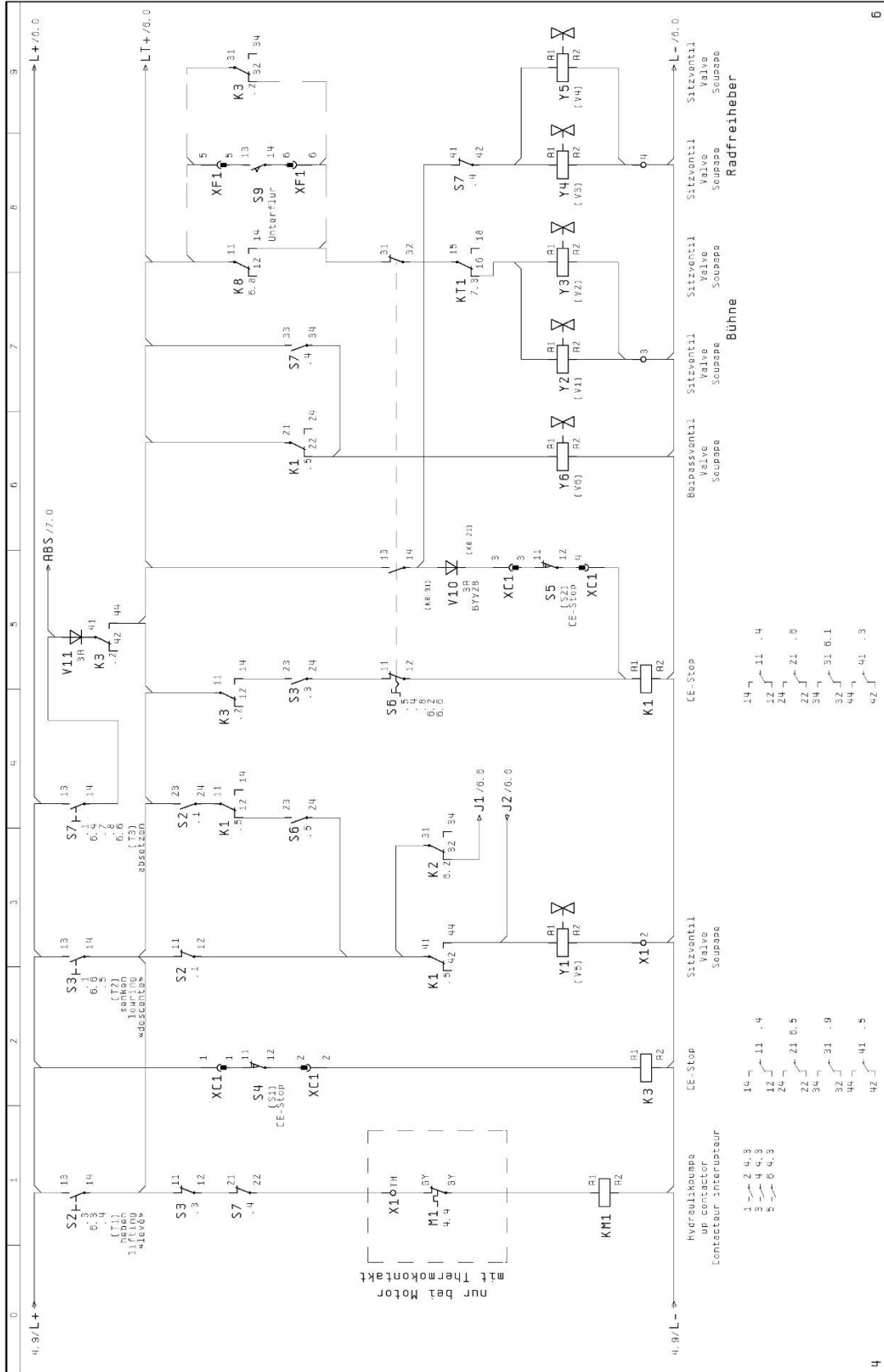
Datum	10.10.19	Nussbaum Hebetchnik GmbH & Co. KG	
Bearb. DNE		Korker Straße 24	
Bearb. Norm	20.11.19	D-77694 Kehl - Bodersweier	
Prüfung		tel.: +49(0)7853/899-0 fax: +49(0)7853/899-1	
Urspr.		Fr. S. F.	
Urspr.		Fr. S. D.	
AMS <sup>2</sup> Sensor		Unilift NT Plus Klinke	Deckblatt
9 Bl.			









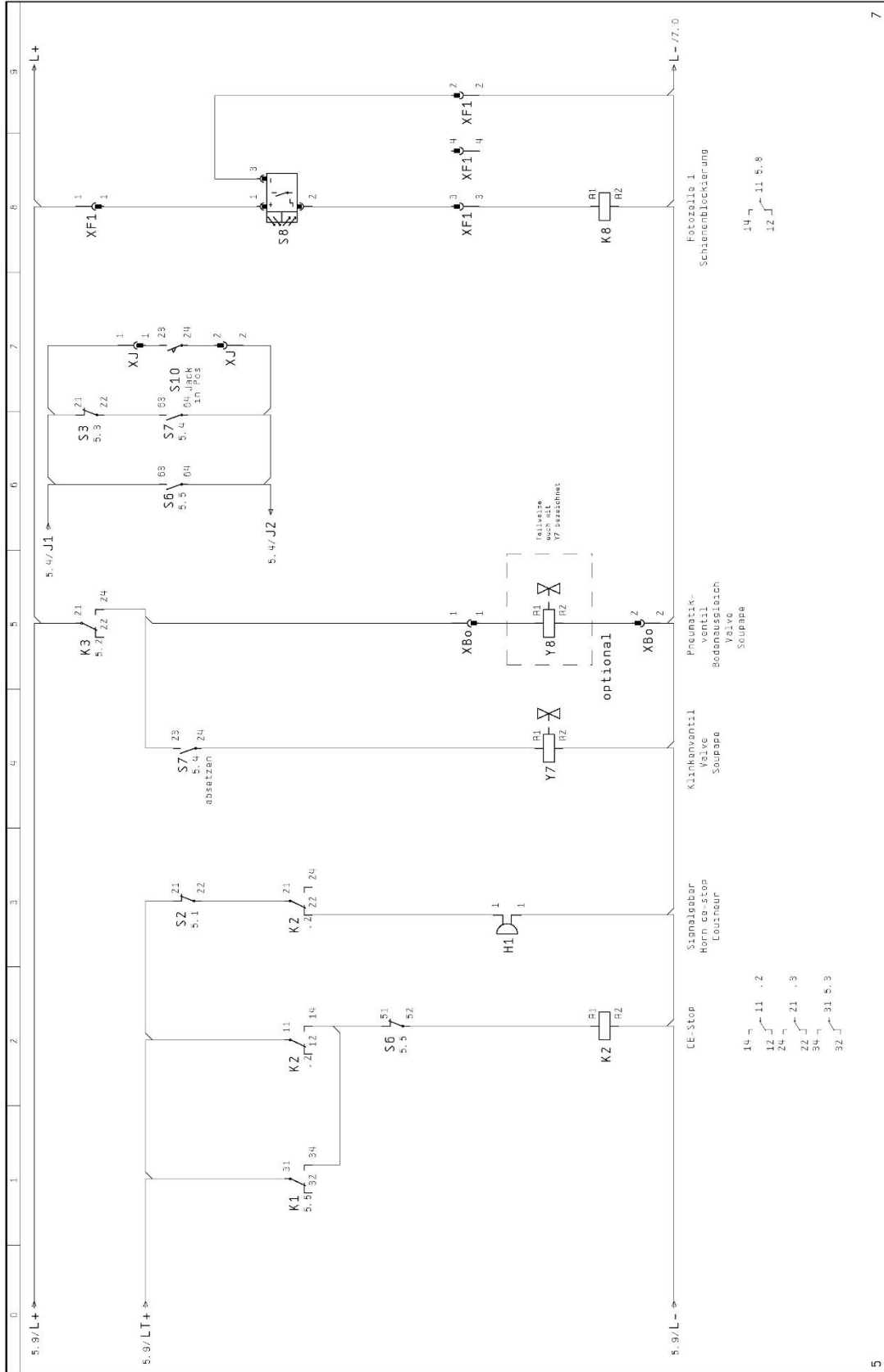


Datum 10.10.19	Unilift NT Plus Klinke			9 Bl.
Bearb. BDE				
Bearb. 20.11.19	AMS 2			
Prüfung Datum	None	Norm	Steuerung	9 Bl.

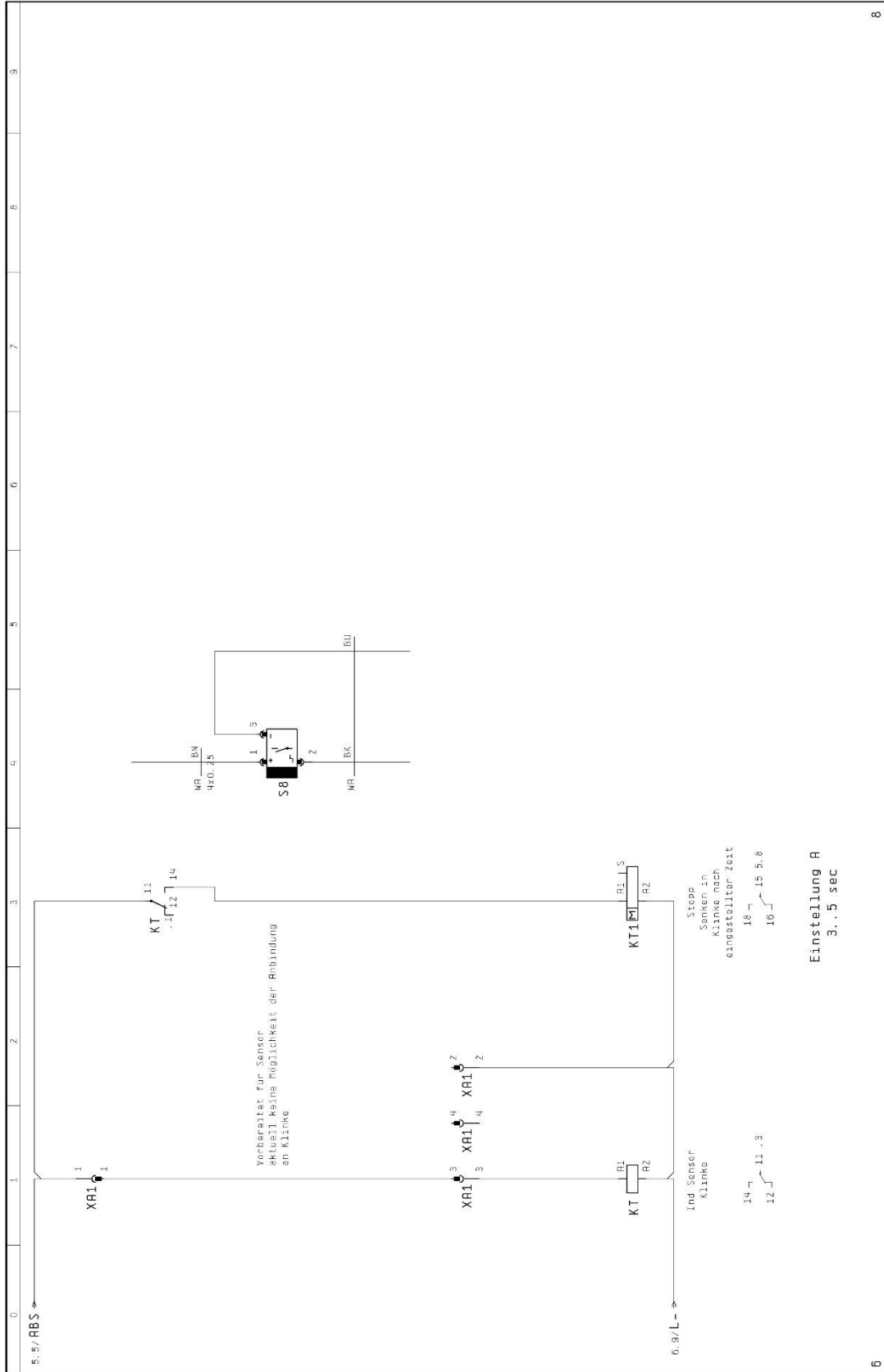
Musshaus Hebeschick GmbH & Co. KG  
D-77654 Kehl - Badenweiler  
Tel.: +49 (0) 7764 923-50 Fax: +49 (0) 7764 923-60



Erst. f. Urspr.



5	7	Steuerung	AMS + Sensor	9 Bl.
Datum 10.10.19 Bearb. BDE Gepr. 20.11.19		Unilift NT Plus Klinke AMS 2		
Urspr.		Erstf.		
Muszbaum Hebe- und Transporttechnik GmbH & Co. KG D-77854 Kehl - Rheinstetten Tel.: +49 0 78 42 93 50 Fax: +49 0 78 42 93 50				



8

Datum	10.10.19	Name	Urspur.
Bearb. BDE		Norm	
Bearb. 20.11.19		Urspr.	
<b>TOUSSAUBAUM</b>			
Nussbaum Hebebedienmittel & Co. KG Nussbaumstraße 20 D - 72634 Korb - Beimerwiler Tel. +49 0 71 43 93 50 Fax. +49 0 71 43 93 50 70		Ers. f.	
AMS	Sensor	Steuerung	
BL	BL	BL	9 BL

**Stückliste**

KUP00090 24.02.1994

Bauteilbenennung	Menge	Bezeichnung	Typen Nummer	Lieferant	Artikelnummer
M1	1	Hauptsch. Not-Aus 3p IGR 5-5kV	R 10573-0200-LEV250	Marz Babli	590403
M1	1	Untermotor 9kW/6,5A 50Hz 400V 2750min-1	D25V7	Leroy Somer	590445
X1	1	Schutzleiterk1 UR 2,5/8-P-ROD sch-n-schn	DR 2,5/8-P-ROD	Entrelac	590579
X1	1	Reihenk1 D 2,5/8-ROD sch-n-schn	D 2,5/8-P-ROD	Entrelac	590580
X1	3	Schutzleiterk1 D 1,5/6-P-ROD sch-n-schn	D 1,5/6-P-ROD	Entrelac	590578
X1	3	Reihenk1 D 1,5/6-ROD grau sch-n-schn	D 1,5/6-ROD	Entrelac	590183
F2	1	Sicherungsklemme Trenner 5x20 mm	M4/8-SF	Entrelac	590561
F2	1	Feinsicherung	FEINSICHERUNG	GIF	590286
F1	1	Motillaste 2St-Drehkn. I 0 rast. (NZZ)	M22-NR	Moeller	590446
F1	1	Kontaktblock 1S (NZZ)	M22-RK10	Moeller	590142
F1	1	2 * Stabdüchle, 1 * Klemmkasten	BELEUCHTUNG UNILIFT	Museum-Beleuchtung	030ULN03302
F5	1	Sicherungsklemme Trommer 5x20 mm	M4/8-SF	Entrelac	590561
F5	1	Feinsicherung	FEINSICHERUNG	GIF	590286
E9	1	2 * Stabdüchle, 1 * Klemmkasten	BELEUCHTUNG UNILIFT	Museum-Beleuchtung	030ULN03302
F4	1	Sicherungsklemme Trenner 5x20 mm	M4/8-SF	Entrelac	590561
F4	1	Feinsicherung	FEINSICHERUNG	GIF	590286
F1	1	Trfo + Gleichrichter + Kondensator	TRFO 1-PH	Schreiner	590535
F1	1	Sicherungsklemme Trenner 5x20 mm	M4/8-SF	Entrelac	590561
F1	1	Feinsicherung	FEINSICHERUNG	GIF	590562
F3	1	Sicherungsklemme Trenner 5x20 mm	M4/8-SF	Entrelac	590561
F3	1	Feinsicherung	FEINSICHERUNG	GIF	590307
S2	1	Drucktaete schwarz 2S 20 Marquard	1053-0101	Marquard Babli	590334
S2	1	PVC-KAPPE für Schalter Marquard	209-201-011	Marquard Babli	590321
K01	1	Leistungsschutz 5,7 kW 24 V UE	118ELZ-01 D 24V UE	Levato Electric	590842
K3	1	INDUSTRIERELAIS 24V 4 Wechsler	Z74I	BTR	590267
K3	1	Industrielelaissockel für 4 Wechsler	110178	BTR	590381
S5	1	Drucktaete schwarz 2S 20 Marquard	1053-0101	Marquard Babli	590334
S7	1	PVC-KAPPE für Schalter Marquard	209-201-011	Marquard Babli	590321
S7	1	Drucktaete Flach o. Fast-Platte (NZZ)	M22-0-X	Moeller	590130
S7	1	Tastplatte Pfeil1 (RZZ)	M22-XD-S-K7	Moeller	590131
S7	1	Kontaktblock 1S 1G (RZZ)	M22-RK11	Moeller	590132
S7	1	Kontaktblock 1S 1G (NZZ)	M22-K10	Moeller	590133
S8	1	Wahltaete 2St-Drehkn. I 0 rast. (NZZ)	M22-NR	Moeller	590446
S8	1	Kontaktblock 1S 1G (RZZ)	M22-RK11	Moeller	590132
S8	2	Kontaktblock 1S (NZZ)	M22-K10	Moeller	590133
S8	1	Kontaktblock 1G (NZZ)	M22-K01	Moeller	590181
K1	1	INDUSTRIERELAIS 24V 4 Wechsler	Z74I	BTR	590267
K1	1	Industrielelaissockel für 4 Wechsler	110178	BTR	590381
V10	1	Sperrdiode BYV 28 -100 1000V 3A	BYV 28 -100	Conrad Elektronik	540042
V10	1	Sperrdiode BYV 28 -100 1000V 3A	BYV 28 -100	Conrad Elektronik	540042
S5	1	T1Z-U17 W	GRENZFASER 1G 1S KLEIN	Bernstein	590204
S5	1	Perflect Kabelverschraubung M10x1,5	KABELVERSCHRAUBUNG M10x1,5	Jacob GmbH	59119371
S7	1	Reihenklemme D 1,5/6-ROD grau sch-n-schn	D 1,5/6-ROD	Entrelac	590183
S9	1	TT-U1 30 30	GRENZFASER 1G 1S KLEIN STANGE	Bernstein	590203
K2	1	Reihenklemme D 1,5/6-ROD grau sch-n-schn	D 1,5/6-ROD	Entrelac	590183
K2	1	INDUSTRIERELAIS 24V 4 Wechsler	Z74I	BTR	590267
K2	1	Industrielelaissockel für 4 Wechsler	110178	BTR	590381
H1	1	Diassend akustischer Signalgeber	B/P 228	Daltron Components	590331
X8c	1	Buchsenhaeuse 4 polig ku	Z 105 50290250	RNP	590407
X8c	1	Steckerhaeuse 4 polig ku	Z 105 50290251	RNP	590408

9

Datum 25.10.19	Mussbaum Hebebauteile GmbH & Co. KG		Unilift NT Plus Klinke		Stückliste	
Bearb. UBI	D - 72634 Korb - Hebesaenger		AMS 2		AMS 2 Sensor	
Bearb. 20.11.19	Tel. +49(0)72639350 Fax. +49(0)72639360		AMS 3		AMS 3	
Prüfung	Datum	Name	Norm	Urspr.	Erstf.	9 Bl.





## 4. Mesures de sécurité

Les prescriptions de sécurité conformes aux normes BGG945 (Vérification des ponts élévateurs BGR500) et utilisation des ponts élévateurs (VBG14) sont à respecter.

**On veillera tout particulièrement à respecter les règles suivantes:**

- Le poids total du véhicule pris en charge ne devra pas dépasser 5000 kg. (avec levée auxiliaire 3500 kg)  
La charge supportée par l'élévateur roues libres ne doit pas excéder 3500 kg.
- Ne dépassez pas la charge par essieu maximale de 2300 kg quand vous utilisez le SPID
- Accès du pont avec véhicule que à la position la plus basse du pont. Respecter le sens de montée.
- Le mode d'emploi doit être respecté pendant l'utilisation du pont-élévateur.
- Il est nécessaire de contrôler les véhicules avec équipement du sport, déporteurs, becquets, bas dessous de caisse ou des véhicules de sport si des endommagements peuvent être provoqués.
- Seules les personnes ayant 18 ans révolus et connaissant le maniement du pont élévateur sont autorisées à utiliser le pont.
- Soulèvement du véhicules aux points prévues, définés par le constructeur du véhicule. (version avec levage auxiliaire)
- Contrôlez la position du véhicule sur les câbles et sur le pont élévateur après soulèvement du véhicule. (version avec levage auxiliaire)
- Pendant tout le processus de levage et descente, aucune personne autre que l'utilisateur ne doit se trouver dans la zone de travail du pont élévateur.
- Faites attention si vous démontez des pièces lourds. Le centre de gravité du véhicule change! (version avec levage auxiliaire)
- Tout transport de personnes sur le pont élévateur ou dans le véhicule est interdit.
- Il est interdit de grimper sur le pont élévateur ou dans le véhicule.
- Toute modification de construction et toute remise en état des parties porteuses doivent donner lieu à un contrôle du pont élévateur par un expert.
- Aucune intervention ne doit être faite sur le pont élévateur tant que le commutateur principal n'est pas déclenché et fermé.
- Observez toujours le levage et la descente du pont élévateur.
- Il est interdit d'installer le pont-élévateur (modèle le série) dans des ateliers soumis au risque d'explosion.

## 5. Notice d'utilisation



**Pendant la manutention du pont élévateur, il est nécessaire de respecter scrupuleusement les règles de sécurité. Lisez attentivement les règles de sécurité précédant la présente notice, chapitre 4 !**

### 5.1 Soulèvement du véhicule

- Placer le véhicule au milieu en position longitudinale.



**(Version levée auxiliaire): Si nécessaire utiliser les rallonges de rampes.**

- Positionner le véhicule pour qu'il ne risque pas de bouger.
- Contrôler la zone dangereuse, rien ni personne ne doit se trouver dans la zone de travail du pont élévateur.
- Enclencher la commande ; interrupteur principal sur „1“ (voir fig. 1)
- Choisir: pont-élévateur / levage auxiliaire.
- (levage auxiliaire): Placer les cales polymère sous les points d'assise prévue par le fabricant du véhicule.
- Lever le véhicule à la position de travail souhaitée.
- (levage auxiliaire): Soulever le véhicule de façon à ce que les roues sont libres, actionner le bouton „▲“(voir fig. 1)
- (levage auxiliaire): Vérifier que le véhicule repose en toute sécurité sur le pont élévateur.



fig 1: Pupitre de commande

1 Commutateur principal

2 bouton-poussoir „▲“

3 bouton-poussoir „▼“

4 commutateur pont élévateur/ levage auxiliaire

### 5.2 Descente du véhicule

- Contrôler la zone dangereuse ; rien ni personne ne doit se trouver dans la zone de travail du pont élévateur.
- Choisir: pont-élévateur / levée auxiliaire.
- Faire descendre le véhicule à la hauteur souhaitée ou en position basse ; actionner le bouton-poussoir „▼“ (voir fig.1)
- Le processus de descente est à surveiller pendant tout le manoeuvre.
- Environ 150 mm au-dessus de la position la plus basse le pont élévateur s'arrête (Arrêt-CE).

Contrôler la zone dangereuse; personne doit se trouver dans la zone de travail du pont élévateur.

Appuyer de nouveau sur le bouton-poussoir „▼“ jusqu'au moment quand la plate-forme se trouve dans la position la plus basse. Pendant les 150 derniers millimètres de descente, un signal sonore d'avertissement est actif.

- (levage auxiliaire) Dès que le levage auxiliaire se trouve à la position basse enlever les cales polymères et évacuer le véhicule du pont élévateur.

### 5.3 Synchronisation des prises sous coques

De part sa conception et de l'ordonnement des vérins un déséquilibre est quasiment impossible.

Si un déséquilibre devait se produire il est nécessaire de faire une recherche de panne, après avoir constaté qu'aucun vérin ne subsiste une fuite interne ou un problème externe, vous avez la possibilité de procéder à une rééquilibrage.



**Le rééquilibrage devra s'effectuer sans charge (pont à vide)!**

Nature à provoquer un déséquilibre : levage brutal, un corps étranger empêchant la pose complète du pont etc.

#### Rééquilibrage

**Une coté est plus haute que l'autre**

**remède:**

- descendre le pont dans sa position la plus basse possible en appuyant le bouton „▼“.



fig 2: robinets à boisseau sphérique

- Démontez les couvertures à l'arrière du pupitre de commande.
- Tirez le robinet à boisseau sphérique KU1 et poussez le bouton „▼“. Une rampe d'enroulement descend. Positionner le bouton et le robinet à boisseau sphérique en position originale.  
Tirez le robinet à boisseau sphérique KU2 et poussez le bouton „▼“. La deuxième rampe d'enroulement descend aussi.

- Refaire la même action avec les robinets à boisseau spherique KU3 et KU4.
- Levez le pont éleveur à env. 1500 mm.
- Contrôler l'assise des manettes.

Les 4 manettes doivent être bien assises sur les ciseaux. (voir fig 3)

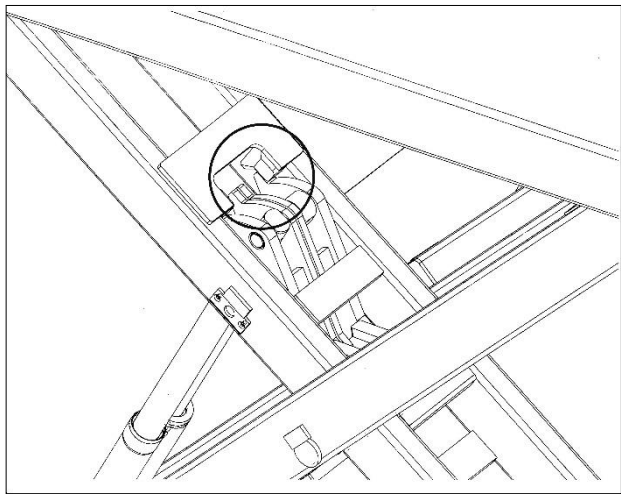


Fig. 3 : Manettes (cercle) deux fois par côté

- Si les manettes ne sont pas bien assises sur les ciseaux, il faut rééquilibrer les rails encore une fois (suivez les prochaines instructions)
- **Rééquilibrage du pont:**  
Positionnez le commutateur sur la position „pont élévation“.  
Poussez le bouton „▲“ et tirez le robinet à boisseau KU1. Observez les manettes, s'ils améliorent leur positions. Positionnez le robinet à boisseau dans sa position normale si aucun robinet à boisseau actionne. Tirez alors le robinet à boisseau KU2 et poussez le bouton „▲“
- **Rééquilibrage du levage auxilliaire:**  
Positionnez le commutateur sur la position „levage auxilliaire“.  
Positionnez le levage auxilliaire dans sa position haute. Contrôlez visuellement si le levage auxilliaire est torsionné. Tirez le robinet à boisseau KU3 et poussez le bouton „▼“. Observez si le rail descente. Positionnez le robinet à boisseau KU3 dans sa position normale si aucun robinet à boisseau actionne. Tirez alors le robinet à boisseau KU4 et poussez le bouton „▼“. La torsion est normalement disparu.

Si les rails ont des niveaux differentes, poussez le bouton „▼“ et positionnez le levage auxilliaire dans sa position basse. Continuez à pousser le bouton „▼“ et tirez les robinets à boisseau jusqu'à les deux rails ont atteint le même niveau.

- Positionnez les robinets à boisseau dans leurs positions normales

## 6. Comportement en cas de panne

En cas de panne de fonctionnement du pont élévateur, il est possible qu'il s'agisse d'un défaut simple. Vérifiez si l'installation ne montre pas l'une des causes de défaut indiquées ci-après. S'il s'avère impossible de réparer la panne lors de l'examen des causes invoquées, il faut appeler votre partenaire de service.

### **Problème: le moteur ne démarre pas!**

#### **Causes possibles:**

- Alimentation en courant interrompue
- Commutateur principal n'est pas enclenché
- Fusible défectueux
- Panne de courant
- Le moteur chauffe (laisser refroidir 10 min.)

### **Problème: le moteur démarre, mais la charge n'est pas soulevée!**

#### **Causes possibles:**

- Véhicule trop lourd
- Niveau d'huile du groupe hydraulique trop bas
- Tuyauterie hyd. bouchés
- La pompe défectueux

### **Problème: le pont élévateur/levée auxiliaire refuse de descendre!**

#### **Causes possibles:**

- Le pont élévateur est bloqué sur un obstacle
- Défaut de vanne
- Fusible défectueux
- Bouton-poussoir « baisser » pas actionné
- Clapets anti-retour pas débloqués

### 6.1 Passage sur un obstacle

Si le pont élévateur en s'abaissant, rencontre un obstacle, le système hydraulique est sans pression. Pour enlever l'obstacle il faut lever le pont élévateur. Actionner le bouton-poussoir „ ▲ „ , pour amener le pont élévateur à la hauteur permettant de retirer l'obstacle.

## 6.2 Descente d'urgence du pont élévateur / levée auxiliaire



**La descente d'urgence est une modification dans le système de commande du pont élévateur et ne doit être effectué que par des personnes formés. La descente d'urgence doit être faite dans cet ordre, sinon risque d'endommagement du pont élévateur et danger du mort..**



**Avant de faire une descente d'urgence l'étanchéité du système hydraulique est à vérifier. Les fuites doivent être éliminés avant la descente d'urgence!**

Nature à provoquer une descente d'urgence : coupure de courant, problèmes sur les clapets de sécurité, ...

1. Avant de commencer: découpez le réseau.
2. Ouvrez la couverture en haut du pupitre de commande. Vous devez atteindre les soupapes à sièges du bloc hydraulique(voir fig. 4).
3. Contrôlez la zone dangereuse – aucun obstacle ni une personne ne doivent se trouver dans la zone dangereuse ou sur le pont élévateur.
4. Descente d'urgence du pont élévateur: poussez les soupapes V1 et V2 et V5 en même temps.
5. Descente d'urgence du levée auxiliaire: poussez les soupapes V3 et V4 et V5 en même temps.
6. La descente commence. Lâchez les soupapes s'il y a un danger.

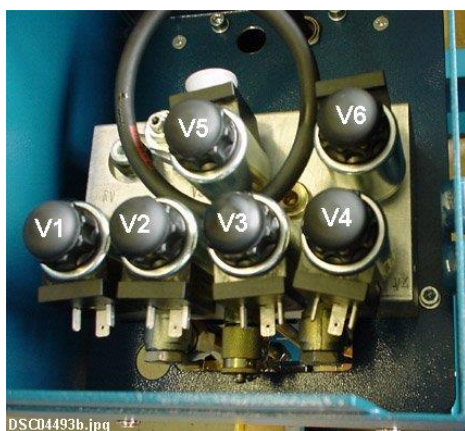


fig. 4 : soupapes pour la descente d'urgence

7. Amenez le pont élévateur ou le levage auxiliaire à la position basse.
8. Observez le processus de descente d'urgence.
9. Changez des pièces défectueux avant de reprendre le pont élévateur en service.  
Contactez votre partenaire de service!



**Déclencher le commutateur principal – le pont doit rester immobilisé jusqu'à les pièces défectueuses aient été remplacées.**



## 7. Maintenance et entretien



**Preparez bien toutes les maintenances, alors qu'il n'y a pas de danger de mort et pas de détériorations pendant les travaux.**

L'utilisateur devra effectuer, à des échéances régulières de trois mois, une maintenance telle que indiqué sur le planning ci-après. En cas de fonctionnement continu intensif et en cas d'encrassement, ces intervalles devront être raccourcis.

Tous les jours, lorsque le pont élévateur est en marche, il faut surveiller le fonctionnement général du pont. En cas de problème contacter le service d'assistance technique client.

### 7.1 Plan de maintenance du pont élévateur

- Retirer poussière et sable des tiges des pistons.
- Nettoyer et graisser les mobiles (axe d'articulation, pièces coulissantes, surfaces de glissement)
- Graisser tout les graisseurs avec une graisse à usage multiples.
- Contrôlez la couche de laque et refaites la couche si nécessaire..
- Contrôler l'usure des cales polymères et éventuellement les remplacer.
- Contrôler les tuyaux hydrauliques
- Contrôler le niveau d'huile hydraulique et éventuellement remplir avec d'huile hydraulique de viscosité cst 32 ou changer l'huile hydraulique.
- L'huile hydraulique doit être changée au moins une fois par an. Pour cela abaisser le pont élévateur à la position basse, vidanger le carter d'huile. Le fabricant préconise d'utiliser un huile hydraulique supérieure, ayant une viscosité de cst 32. 14 litre d'huile environ sont nécessaires.
- Les tuyaux hydrauliques doivent être remplacés quand cela est nécessaire, et en tout état de cause, au moins tous les six ans.
- Contrôlez les cordons de soudure visuellement.
- Contrôlez les couples de démarrage des vis (comparez avec le tableau)

#### Couple de démarrage (Nm) pour vis sans tête

Classe de résistance 8,8

	0,10*	0,15**	0,20***
M8	20	25	30
M10	40	50	60
M12	69	87	105
M16	170	220	260
M20	340	430	520
M24	590	740	890

Classe de résistance 10,9

	0,10*	0,15**	0,20***
M8	30	37	44
M10	59	73	87
M12	100	125	151
M16	250	315	380
M20	490	615	740
M24	840	1050	1250

Drehmomenttabelle 8.8-10.9F

- \* coefficient de friction de glissement 0,10 pour des très bonnes surfaces, graissés
- \*\* coefficient de friction de glissement 0,15 pour des bonnes surfaces, graissés ou sec
- \*\*\* coefficient de friction de glissement 0,20 pour des surfaces noires, phosphatées et sec



## 7.2 Nettoyage du pont élévateur

Un nettoyage périodique est nécessaire au bon fonctionnement du pont élévateur, afin d'éliminer toute éléments (voir ci-dessous)pouvant amener à détérioration:

- sel
- sable, caillou, saleté
- poussière
- l'eau
- sédiments agressifs
- humidité à cause d'une ventilation insuffisantes

Ne pas utiliser des produits corrosifs, ni des nettoyer à vapeur ou de haute pression.

Un soin régulier et compétent sert à la préservation de la valeur du pont.

Par ailleurs c'est une condition pour conserver des demandes de garantie.

La meilleure protection du pont est le nettoyage régulier.

- entre autres:

- sel
- sable, cailloux, terre
- poussière de toute sorte
- eau
- matières agressives de toutes sortes
- humidité (ventilation d'air dans l'atelier insuffisante)

Le nettoyage du pont dépend de plusieurs facteurs:

Fréquentation d'utilisation, maniement du pont; propreté dans l'atelier; emplacement du pont.

En plus la saison, le temps et la ventilation dans l'atelier peuvent influencer l'intervalle de nettoyage. Dans des circonstances défavorables un nettoyage hebdomadaire peut être nécessaire, mais un nettoyage mensuel peut être suffisant.

N'utilisez pas de produits agressifs, ne purgez pas mais utilisez un produit indulgent.

- N'utilisez pas de nettoyeur haute pression ou vapeur
- Enlevez toutes salissures avec un éponge ou une brosse.
- Veiller qu'aucun produit de nettoyage reste sur le pont.
- Après le nettoyage essuyez le pont avec un chiffon.

## 7.3 Nettoyage et entretien des surfaces galvanisées

Extrait de la norme DIN EN ISO 1461 : « Revêtements de zinc appliqués par galvanisation à chaud sur de l'acier » « L'objectif principal du revêtement de zinc est de protéger le support en fer ou en acier contre la corrosion. Les considérations concernant l'aspect esthétique ou les propriétés décoratives devraient être secondaires... Il convient de noter que la « rugosité » et le « poli » sont des notions relatives et que la rugosité des revêtements en zinc individuels est différent de celle des produits galvanisés à chaud par procédé continu tels que par ex. les tôles, tubes et fils métalliques galvanisés à chaud.

Dans la pratique, il n'est pas possible de déterminer une définition pour l'homogénéité et les qualités de surface des revêtements en zinc.

La présence de zones plus foncées ou plus claires (par ex. un dessin réticulé ou des zones gris sombre), ainsi qu'une légère irrégularité de la surface ne constituent pas un motif de réclamation.

La formation de produits de corrosion (blanchâtres ou foncés) composés pour l'essentiel d'oxyde de zinc (généralisé par le stockage à l'humidité après la galvanisation à chaud) ne constitue pas un

motif de réclamation, dans la mesure où l'épaisseur minimale exigée du revêtement de zinc est respectée.

En cas de retouches:

« La somme des zones sans revêtement à réparer ne doit pas être supérieure à 0,5 % de la surface totale d'une pièce. La taille d'une zone individuelle sans revêtement ne doit pas être supérieure à 10 cm<sup>2</sup>... La réparation doit être réalisée par pulvérisation thermique de zinc (par ex. ISO 2063) ou par un revêtement en poussière de zinc approprié, dans quel cas les pigments de poussière de zinc doivent être conforme à ISO 3549, dans les limites praticables de tels systèmes ou au moyen d'un revêtement en paillettes de zinc ou d'une pâte de zinc. .. Au niveau des zones réparées, une protection anti-corrosion suffisante doit être assurée. « L'épaisseur de la réparation doit toujours être d'au moins 100 µm.

Extrait de la norme GSB ST 663 : Evaluation visuelle de la surface :

Source : Détermination de la qualité et des contrôles pour la galvanisation à chaud industrielle, partie 663 : « Directives internationales pour les revêtements de pièces sur de l'acier et de l'acier galvanisé à chaud »

« L'évaluation de l'aspect décoratif de la surface en matière d'homogénéité de la couleur et de la structure doit être réalisée sans moyens auxiliaires, pour les éléments extérieurs à une distance minimale de 5 m, pour les éléments intérieurs à une distance minimale de 3 m, à la verticale avec un éclairage diffus. Tous les éléments doivent présenter une brillance, une teinte et une structure fondamentales similaires. Pour l'évaluation de la qualité du revêtement, les irrégularités sur support telles que par ex. des rayures, traces de ponçage, traces de corrosion et cordons de soudure sont sans importance.»

### **Facteurs influençant la décoloration de la surface**

Source : Galvanisation à chaud : Lettre d'information pour utilisateurs N° 5

L'effet de protection de la galvanisation à chaud durable repose sur la formation de couches de protection générées au fil des semaines et des mois sur les surfaces galvanisées par les effets climatiques. Les couches de protection sont composées essentiellement de carbonate de zinc basique. Si la surface en zinc est humectée d'eau pendant une durée prolongée, ou si le contact avec de l'air et donc la disponibilité de CO<sub>2</sub> est insuffisante, ces couches de protection ne peuvent pas se former. A leur place apparaît alors sur la surface des éléments galvanisés une « rouille blanche ».

La rouille blanche se compose essentiellement d'hydroxyde de zinc et de faibles fractions d'oxyde de zinc et de carbonate de zinc. Dans la pratique, la rouille blanche peut occasionner des problèmes sur les éléments fraîchement galvanisés à chaud. La formation de rouille blanche n'est pas liée au procédé de galvanisation et ne constitue pas un indice de qualité de la galvanisation. La probabilité de la formation éventuelle de rouille blanche varie au cours de l'année en raison des saisons. En automne et en hiver, la formation de rouille blanche est plus fréquente. Des précipitations fréquentes sous forme de pluie et de neige, de brouillard et de dépassements négatifs du point de rosée en raison des températures basses favorisent la formation de la rouille blanche.

Les liquides agressifs tels que les sels, les liquides de freins, les additifs chimiques ou les acides ont un effet négatif sur la couche de zinc. En cas de contact, ils doivent être écartés immédiatement de la surface galvanisée, avant que celle-ci ne soit nettoyée (voir le chapitre « Nettoyage et entretien »).

### **Retouches en cas de présence de rouille blanche :**

- En cas de faible présence de rouille blanche, son élimination n'est pas indispensable.
- Si la quantité de rouille blanche est plus importante, les surfaces de petite taille peuvent être éliminées mécaniquement à l'aide d'une brosse spéciale (par ex. en fil de bronze doux, en laiton ou en plastique). Attention, en cas de brossage trop intensif, la surface peut devenir sombre.

- Le cas échéant, un détergent pour zinc et inox peut être utilisé également (par ex. Leraclen ZNR).

#### **Traces d'usure occasionnées par la friction des pneus**

Les traces d'usure occasionnées par la friction des pneus détériorent l'aspect des rampes d'accès. Toutefois, elles n'ont aucune influence sur la qualité de la galvanisation. (Voir le point « Nettoyage et entretien »)

#### **Formation de taches suite au déversement de liquides**

Voir le point « Nettoyage et entretien »

#### **Nettoyage et entretien**

- Nettoyez les éléments galvanisés régulièrement (et immédiatement après le contact avec des substances agressives) avec beaucoup d'eau propre.
- Le cas échéant, la surface doit être brossée avec un brosse spéciale en appliquant une légère pression.
- Laissez bien sécher la surface !  
Pendant ce processus, la rampe d'accès doit être libre et ne pas porter de véhicule.
- Traitez la surface avec une protection anti-corrosion temporaire pour éviter toute nouvelle formation de rouille blanche. Utilisez à cet effet des huiles, graisses ou cires sans acides

## **8. Contrôle de sécurité**

Pour garantir la fiabilité du pont élévateur, il est absolument nécessaire d'effectuer un contrôle de sécurité:

1. Après la première mise en service, après la mise en place du pont élévateur.  
**Utilisez le formulaire « contrôle de sécurité à caractère unique »**
2. Après la première mise en service régulièrement à des intervalles d'un an maximum  
**Utilisez le formulaire « contrôle régulier de sécurité »**
3. Après toute modification de la construction du pont élévateur  
**Utilisez le formulaire « contrôle à caractère exceptionnel de la sécurité »**



**Le contrôle de sécurité à caractère unique et régulier doit être effectué par un expert. Il est recommandé d'exécuter en même temps une maintenance !**

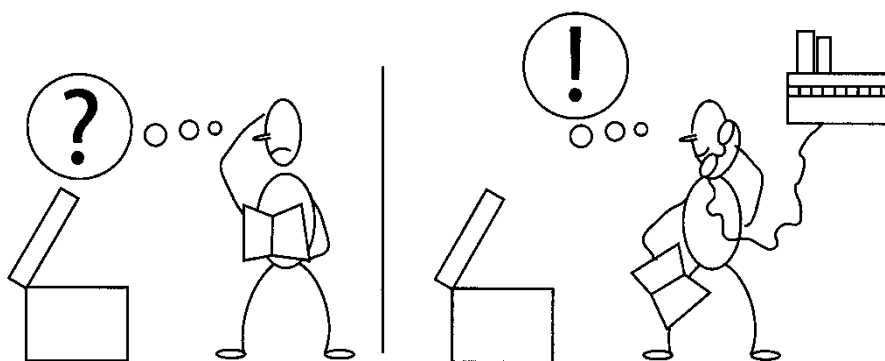


**Après modifications de la construction (par exemple modification de la limite de charge ou la réduction de la course de levage) et après des remises en état importantes des pièces porteuses ( par exemple travaux de soudure) il est nécessaire de faire effectuer un contrôle par un expert (contrôle de sécurité exceptionnel).**

On trouvera dans le présent manuel des fiches contenant le plan à suivre pour le contrôle de sécurité.

Veillez utiliser les formulaires correspondant pour y consigner l'état du pont élévateur et remettez le formulaire complété dans le livret.

## 9. Montage et mise en service



### 9.1 Directives de mise en place

- L'installation du pont élévateur doit être effectuée par des monteurs du fabricant ou des concessionnaires formés. Si l'utilisateur dispose lui-même de monteurs formés il peut procéder lui-même à l'installation. L'installation doit être effectuée selon les instructions fournies.
- Le pont élévateur de série ne doit pas être installé dans des locaux à atmosphère explosive ou dans des halles de lavage.
- Avant la mise en place du pont élévateur, il faut justifier de fondations suffisantes ou réaliser celles-ci conformément aux directives du plan de fondation (voir plan). L'emplacement doit être bien plan. Les fondations doivent être réalisées hors gel.
- Le raccordement électrique à prévoir est de 3 ~/N + PE, 400V, 50Hz. La ligne électrique doit être protégée par des fusibles. Le point de raccordement se trouve dans la pupitre de commande.
- Pour protéger les câbles électriques, équiper toutes les traverses de passe-câbles ou de gaines.

### 9.2 Mise en place et chevillage du pont élévateur

- Mettre en place et aligner le pont élévateur conformément aux indications de la fiche technique et du plan de fondations.
- Positionner le pupitre selon plan et raccorder à la distribution électrique.
- Faire les raccordements hydrauliques entre le groupe et le pont élévateur. Toutes les tuyaux sont marqués.
- Remplir d'huile ; le fabricant recommande d'utiliser une huile hydraulique supérieure, ayant une viscosité de cst 32. La quantité nécessaire est de 14 litres.
- Appuyer sur la commande « levé » jusqu'à ce que l'on puisse atteindre les vis d'évacuation d'air au bout des vérins séquences.
- Contrôler le bon parallélisme du pont, percer les trous pour la mise en place des chevilles, en prenant soin de dépoussiérer avant la mise en place des chevilles.

Nous préconisons des chevilles de marque Liebig type ou l'équivalent chez votre fournisseur habituel. Avant la mise en place des chevilles il est important de contrôler l'état du sol. Nous préconisons une qualité de béton C20/25.

Introduire les chevilles de sécurité dans les trous. Dans ce cas, la longueur des chevilles doit être déterminée suivant l'illustration 6. S'il existe un revêtement de sol (carrelage, chape de

finition) sur le béton porteur, il faut mesurer l'épaisseur de ce revêtement et choisir la longueur des chevilles suivant l'illustration 7.

- Fixer le pupitre de commande
- Ajuster le pont-élevateur;  
Commencer par chaque rail d'accès isolément, puis aligner les deux rails l'un par rapport à l'autre. Si la base du pont-élevateur n'est pas plane, procéder à un calage. L'utilisation de cales appropriées doit garantir un contact interrompu entre le sol et la base sans aucun creux.
- Serrer les chevilles Liebig avec un moment de XX Nm, si cela n'était pas possible revoir la qualité du béton.

Faites attention aux prescriptions d'autres fabricateurs de chevilles.

- Levez et baissez le pont-élevateur plusieurs fois sans véhicule.
- Contrôlez les chevilles avec un clé dynamométrique et les tuyaux hydrauliques.
- Equilibrer le pont élévateur encore une fois.
- Mettre les capots en place.

### 9.3 Purge du système hydraulique

- Le branchement électrique correct, l'huile hydraulique correct et l'étanchéité du système hydraulique sont à contrôler.

Pendant la montage des tuyaux hydrauliques de l'air peut entrer dans le système et cela peut provoquer des désagréments d'utilisation. Alors il est nécessaire de purger le pont élévateur.

Le branchement correcte des tuyaux hydrauliques doit être contrôlé encore une fois.

**La purge est à faire** aussi si le pont démarre trop vite de sa position basse ; s'il y a un déséquilibre, etc..

#### La purge correcte :

Contrôlez la quantité d'huile hydraulique dans le carter d'huile (env. 14 litres d'huile).

- Positionnez le commutateur sur la position „pont élévage“.
- Faire monter le pont – **sans charge** – à la position fin de course haute.
- Ensuite ouvrir **faiblement** – ne pas sortir- une vis de purge sur un vérin esclave (voir fig. 5)
- Actionner le bouton-poussoir „▲“ env. 1 sec. Laisser la vis de purge ouverte jusqu'à l'air est échappé et l'huile sort. Ensuite refermer la vis.

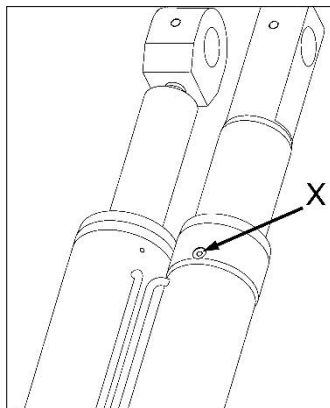


fig 5 : Pos. X = Vis de purge sur les vérins esclaves



**Rebloquer les vis de purge afin d'éviter des perturbations au bon fonctionnement.**

- Levez le pont élévage encore une fois dans la position haute (bouton „▲“). Répétez la purge si c'est nécessaire.
- Contrôler l'étanchéité des vis de purge.
- Baissez le pont élévateur dans la position basse par pousser le bouton „▼“ (Pendant la descente vous pourriez entendre de bruit, crée par l'écoulement de l'huile et de l'air )
- Faire un essai vide – amener le pont à environ 1500mm.
- Contrôler, si les manettes des vérins sont bien assise sur les ciseaux (voir fig. 3).

#### 9.4 Mise en service



**Avant la mise en service, il faut effectuer le contrôle de sécurité à caractère unique (utiliser le formulaire « contrôle de sécurité à caractère unique »).**

Si l'installation est réalisée par un spécialiste (monteur formé en usine), c'est ce dernier qui exécute ce contrôle. Si l'installation est effectuée par l'utilisateur, il faut alors charger un spécialiste d'exécuter le contrôle de sécurité. Ce dernier confirme le fonctionnement parfait du pont élévateur dans le protocole d'installation et dans le formulaire « contrôle de sécurité à caractère unique » et autorise le fonctionnement du pont élévateur.



**Après la mise en service, veuillez remplir le protocole d'installation et le renvoyer au fabricant.**

#### 9.5 Changement d'emplacement

Pour le changement d'emplacement, se conformer aux instructions fournis pour l'installation. Le changement d'emplacement doit être effectué suivant les règles suivantes.

- Faire monter le pont élévateur à une hauteur d'environ 1000 mm.
- Enlever les couvercles de l'unité de commande et des conduites.
- Desserrer les chevilles de fixation des planchers et de la colonne de commande.
- Faire descendre le pont à la position basse.
- Débrancher l'alimentation électrique.
- Débrancher la tuyauterie hydraulique (si possible au pupitre de commande).
- Boucher les tuyaux
- Transporter le pont élévateur à sa nouvelle place d'installation.
- Remonter le pont élévateur en respectant le processus d'installation et de chevillage suivi avant la première mise en service.



**Utiliser de nouvelles chevilles. Les vieilles ne sont plus utilisables!**



**Avant la nouvelle mise en service, il faut faire exécuter un contrôle de sécurité par un spécialiste (utiliser le formulaire destiné à cet effet).**



**Fig 6: Choix de la longueur des chevilles (sans revêtement)**

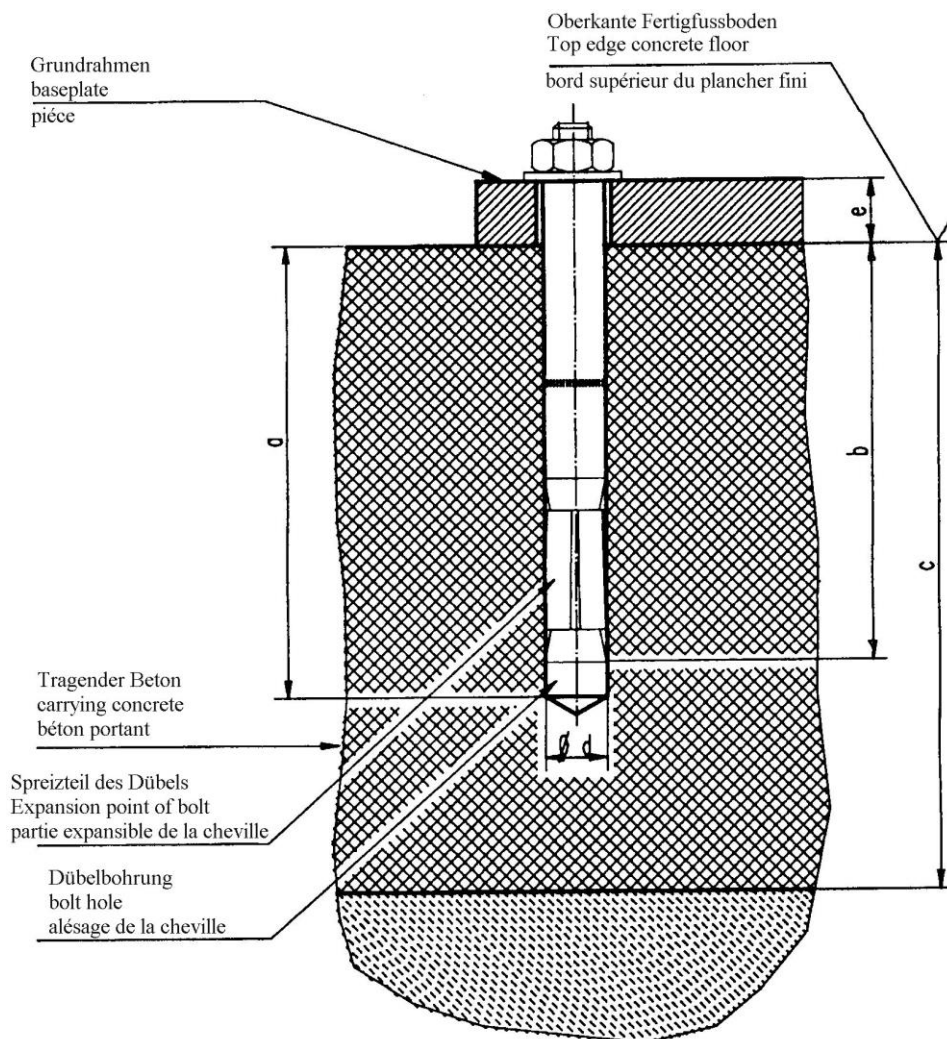


Tableau relatif à la fig. 6

Cheville « Liebig »

Type de cheville		BM12-20/80/40
Profondeur de l'alésage (mm)	a	100
Profondeur minimale d'ancrage (mm)	b	80
Épaisseur du béton (mm)	c	min.160(*)
Diamètre de l'alésage (mm)	d	20
Épaisseur de la pièce (mm)	e	0-40
La qualité du béton		min.C20/25 (B25) armature normale
Nombre de chevilles		16
Couple de serrage des chevilles		selon spécification du fabricant (70Nm)

**(\*) épaisseur minimum de la dalle de béton en utilisant les chevilles mentionnés si-dessus, sinon les valeurs indiqués sur le plan du génie civil sont valables.**

**L'utilisation des chevilles d'autre fabricants est possible en respectant les préconisations du fabricant.**



**Fig. 7: Choix de la longueur des chevilles (avec revêtement)**

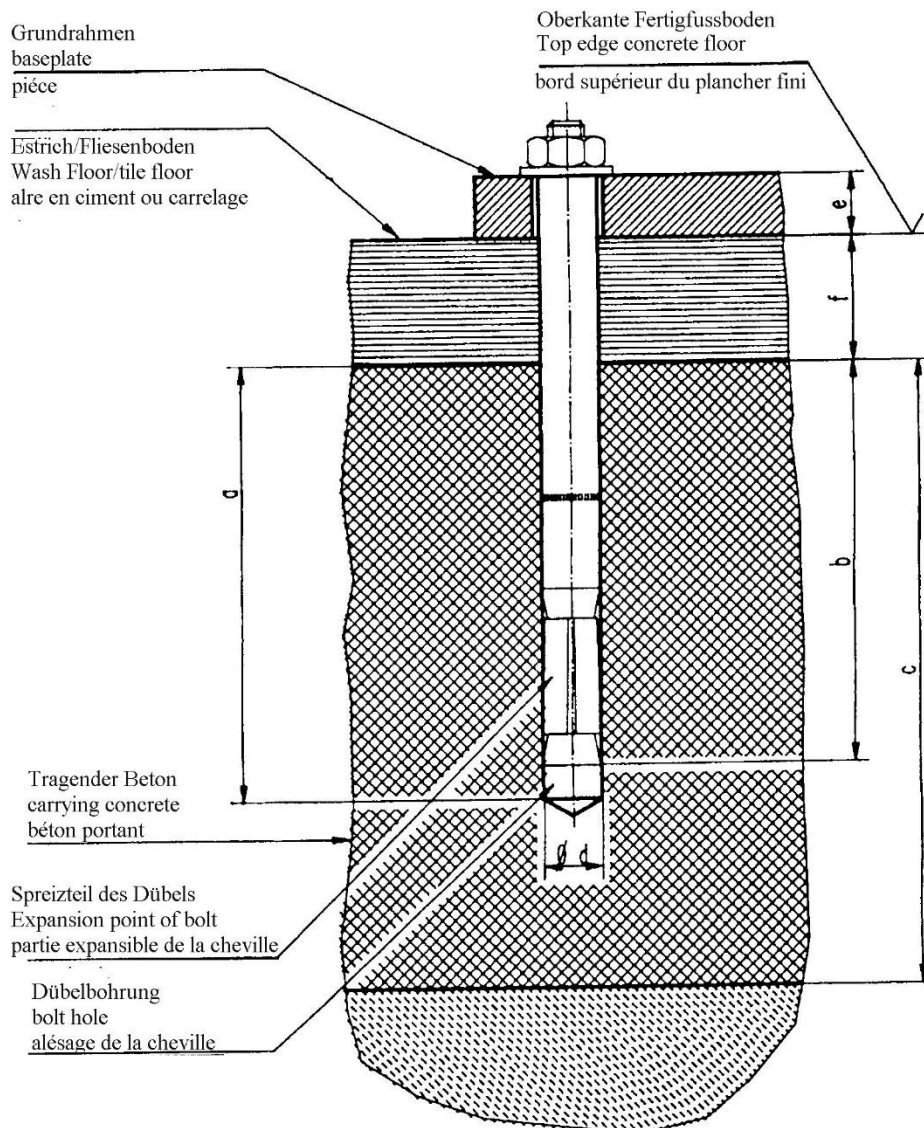


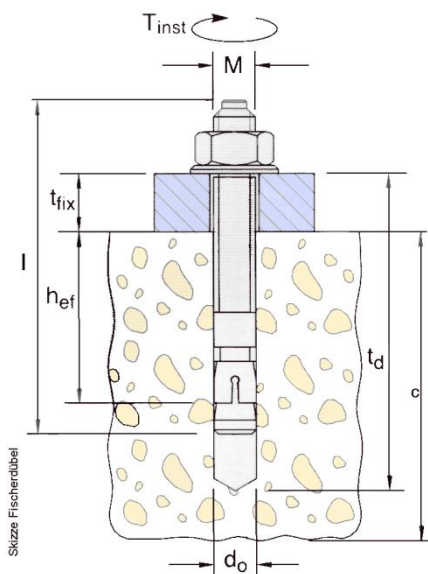
Tableau relatif à la fig. 7

Cheville « Liebig »

Type de cheville		BM12-20/80/65	BM12-20/80/100	BM12-20/80/140
Profondeur de l'alésage	a	100	100	100
Profondeur minimale d'ancrage	b	80	80	80
Épaisseur du béton	c	min.160(*)	min.16(*)	min.160 (*)
Diamètre de l'alésage	d	20	20	20
Épaisseur de la pièce	e	40-65	65-100	100-140
La qualité du béton		min.C20/25 (B25) armature normale		
Nombre de chevilles		16	16	16
Couple de serrage des chevilles		selon spécification du fabricant (70Nm)		

**(\*) épaisseur minimum de la dalle de béton en utilisant les chevilles mentionnés si-dessus, sinon les valeurs indiqués sur le plan du génie civil sont valables.**

**L'utilisation des chevilles d'autre fabricants est possible en respectant les préconisations du fabricant.**

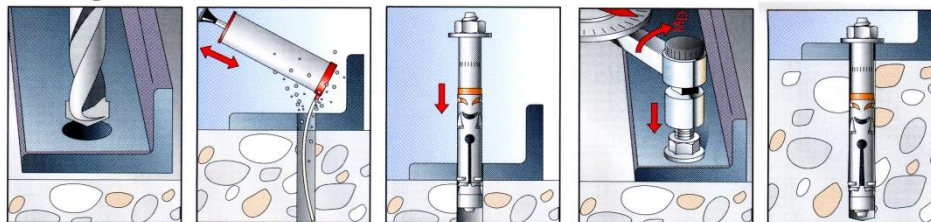


Skizze Fischerdübel

Änderungen vorbehalten!  
 subject to alterations!  
 sous réserve des modifications!

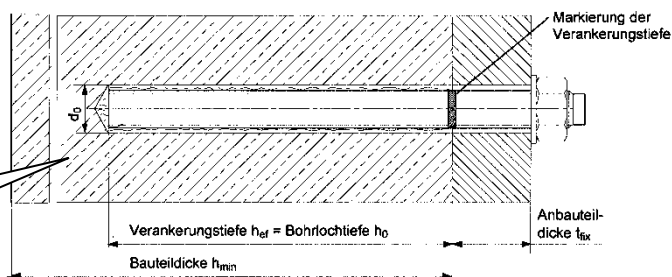
fischer-Dübel		UNI-LIFT 5000 <sup>d</sup>		
Dübel typ of dowel type de cheville		FH 15/50 B	FH 18 x 100/100 B	FH 24/100 B
Bohrteife drilling depth Profondeur de l'alésage	t <sub>d</sub>	145	230	255
Mindestverankerungstiefe min.anchorage depth Profondeur minimale d'ancrage	h <sub>ef</sub>	70	100	125
Betonstärke thickness of concrete Epaisseur du béton	c	siehe den aktuellen Fundamentplan see current foundation-diagram drawing vois le plan de fondation actuel		
Bohrerdurchmesser diameter of bore Diamètre de l'alésage	d <sub>o</sub>	15	18	24
Bauteildicke thickness of the lift-piece Epaisseur de la pièce	t <sub>fix</sub>	0-50	0-100	0-100
Anzugsdrehmoment Nm turning moment moment d'une force	M <sub>D</sub>	40	80	120
Stückzahl piece number nombre des pièces	a	4		
	b	8		
	c	10		
	d	12		
	e	16		
	f	20		
	g	14		

**Montage**



Es können auch gleichwertige Sicherheitsdübel anderer Hersteller (mit Zulassung) unter Beachtung deren Bestimmungen verwendet werden.  
 It is possible to use equivalent safety-dowels (with license) of other manufacturer but observe their regulations.  
 Des chevilles des autres marques (autorisées) peuvent aussi être choisies en respectant les directives du fabricant.

Betonqualität min C20/25  
 normal bewehrt  
 Quality of concrete  
 Normal armouring



Änderungen vorbehalten!  
 subject to alterations!  
 sous réserve des modifications!

<b>Hilti-Injektionsdübel</b>		<b>UNI-LIFT 3500 NT/CLT <sup>d</sup></b>		
Betonboden / concrete floor		ohne Bodenbelag / without floor pavement (tiles)		
Dübel type of dowel type de cheville		HIT-V-5.8 M10x130	HIT-V-5.8 M12x150 Art.Nr.387061	HIT-V-5.8 M16x200 Art.Nr.956437
Bohrtiefe (mm) drilling depth Profondeur de l'álezage	<b>h<sub>0</sub></b>	90	108	144
Mindestverankerungstiefe (mm) min.anchorage depth Profondeur minimale d'ancrage	<b>h<sub>ef</sub></b>	90	108	144
Betonstärke (mm) thickness of concrete Epaisseur du béton	<b>H<sub>min</sub></b>	min.120	min.138	min.180
Bohrerdurchmesser (mm) diameter of bore Diamètre de l'álezage	<b>d<sub>0</sub></b>	12	14	18
Bauteildicke (mm) thickness of the lift-piece Epaisseur de la pièce	<b>t<sub>fix</sub></b>	max.17	max.19	23
Anzugsdrehmoment (Nm) turning moment moment d'une force	<b>T<sub>inst</sub></b>	20	40	80
Gesamtlänge (mm) Total length Longueur totale	<b>l</b>	130	150	200
Gewinde Thread fil	<b>M</b>	10	12	16
Stückzahl piece number nombre des pièces	a	4		
	b	8		
	c	10		
	d	12		
	e	14		
	f	16		
	g	28		
Die Montageanweisung des Dübelherstellers ist Folge zu leisten. Bei Bodenbelag (Estrich/Fliesen) sind längere Dübel zu verwenden. Observe necessarily the installation description of the dowel manufacturer. Use longer dowels with version with floor pavement and tiles				
Es können auch gleichwertige Injektionsdübel anderer Hersteller (mit Zulassung) unter Beachtung deren Bestimmungen verwendet werden. It is possible to use equivalent injections dowels (with license) of other manufacturer but observe their regulations. Des chevilles des autres marques (autorisées) peuvent aussi être choisies en respectant les directives du fabricant.				

### Contrôle unique de sécurité avant la mise en service



Remplir et remettre dans le carnet d'inspection

N° de série : \_\_\_\_\_

Procédure	en ordre	défauts manque	nouveau contrôle	Remarques
Mode d'emploi rapide.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Marque d'avertissement.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat générale du pont éleveur.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Fonctionnement des boutons - poussoirs.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Fonction commutateur pont /levage auxillière....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat / fonctionnement des rampes.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Fonction SPID (version avec SPID).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat/fonction lampe électrique (Version Spid)....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Sécurité des boulons.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat des assemblages articulés et des points d'appui .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat mobiles.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat laquage.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Ossature (déformation / fissures).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat sourures.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Couple de serrage des chevilles de fixation.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Bon appui de toutes les vis porteuses.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat de la colonne de commande.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat de la surface de la tige des pistons.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat couvercles .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etanchéité circuit hydraulique .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Niveau huile hydraulique.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat conduites hydrauliques .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat conduites électriques.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Test de fonctionnement avec véhicule.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat des cales polymères.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Test de fonctionnement CE-Stop.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....

**(crocher les cases correspondantes, si contrôle complémentaires nécessaires crocher la case également)**

Contrôle de sécurité effectué le : .....

Effectué par établissement: .....

Nom, adresse du spécialiste: .....

- Résultat du contrôle:
- Mise en service non autorisée, nouveau contrôle nécessaire
  - Mise en service possible, mais pallier les imperfections
  - Pas de défauts, mise en service sans hésitation

.....  
Signature du spécialiste

.....  
Signature de l'exploitant

En cas de nécessité de régler les imperfections constatés:

Imperfections palliés le : .....

.....  
Signature de l'exploitant

(Utiliser un nouveau formulaire pour le nouveau contrôle)

## Contrôle régulier de sécurité



Remplir et remettre dans le carnet d'inspection

N° de série : \_\_\_\_\_

Procédure	en ordre	défauts manque	nouveau contrôle	Remarques
Mode d'emploi rapide.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Marque d'avertissement.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat générale du pont élévateur.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Fonctionnement des boutons - poussoirs.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Fonction commutateur pont /levage auxillière....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat / fonctionnement des rampes.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Fonction SPID (version avec SPID).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat/fonction lampe électrique (Version Spid)....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Sécurité des boulons.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat des assemblages articulés et des points d'appui .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat mobiles.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat laquage.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Ossature (déformation / fissures).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat sourures.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Couple de serrage des chevilles de fixation.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Bon appui de toutes les vis porteuses.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat de la colonne de commande.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat de la surface de la tige des pistons.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat couvercles .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etanchéité circuit hydraulique .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Niveau huile hydraulique.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat conduites hydrauliques .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat conduites électriques.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Test de fonctionnement avec véhicule.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat des cales polymères.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Test de fonctionnement CE-Stop.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....

**(crocher les cases correspondantes, si contrôle complémentaires nécessaires crocher la case également)**

Contrôle de sécurité effectué le : .....

Effectué par établissement: .....

Nom, adresse du spécialiste: .....

- Résultat du contrôle:
- Mise en service non autorisée, nouveau contrôle nécessaire
  - Mise en service possible, mais pallier les imperfections
  - Pas de défauts, mise en service sans hésitation

.....  
Signature du spécialiste

.....  
Signature de l'exploitant

En cas de nécessité de régler les imperfections constatés:

Imperfections palliés le : .....

.....  
Signature de l'exploitant

(Utiliser un nouveau formulaire pour le nouveau contrôle)

## Contrôle régulier de sécurité



Remplir et remettre dans le carnet d'inspection

N° de série : \_\_\_\_\_

Procédure	en ordre	défauts manque	nouveau contrôle	Remarques
Mode d'emploi rapide.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Marque d'avertissement.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat générale du pont élévateur.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Fonctionnement des boutons - poussoirs.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Fonction commutateur pont /levage auxillière....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat / fonctionnement des rampes.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Fonction SPID (version avec SPID).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat/fonction lampe électrique (Version Spid)....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Sécurité des boulons.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat des assemblages articulés et des points d'appui .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat mobiles.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat laquage.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Ossature (déformation / fissures).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat sourures.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Couple de serrage des chevilles de fixation.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Bon appui de toutes les vis porteuses.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat de la colonne de commande.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat de la surface de la tige des pistons.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat couvercles .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etanchéité circuit hydraulique .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Niveau huile hydraulique.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat conduites hydrauliques .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat conduites électriques.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Test de fonctionnement avec véhicule.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat des cales polymères.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Test de fonctionnement CE-Stop.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....

**(crocher les cases correspondantes, si contrôle complémentaires nécessaires crocher la case également)**

Contrôle de sécurité effectué le : .....

Effectué par établissement: .....

Nom, adresse du spécialiste: .....

- Résultat du contrôle:
- Mise en service non autorisée, nouveau contrôle nécessaire
  - Mise en service possible, mais pallier les imperfections
  - Pas de défauts, mise en service sans hésitation

.....  
Signature du spécialiste

.....  
Signature de l'exploitant

En cas de nécessité de régler les imperfections constatés:

Imperfections palliés le : .....

.....  
Signature de l'exploitant

(Utiliser un nouveau formulaire pour le nouveau contrôle)



## Contrôle régulier de sécurité



Remplir et remettre dans le carnet d'inspection

N° de série : \_\_\_\_\_

Procédure	en ordre	défauts manque	nouveau contrôle	Remarques
Mode d'emploi rapide.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Marque d'avertissement.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat générale du pont élévateur.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Fonctionnement des boutons - poussoirs.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Fonction commutateur pont /levage auxillière....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat / fonctionnement des rampes.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Fonction SPID (version avec SPID).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat/fonction lampe électrique (Version Spid)....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Sécurité des boulons.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat des assemblages articulés et des points d'appui .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat mobiles.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat laquage.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Ossature (déformation / fissures).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat sourures.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Couple de serrage des chevilles de fixation.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Bon appui de toutes les vis porteuses.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat de la colonne de commande.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat de la surface de la tige des pistons.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat couvercles .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etanchéité circuit hydraulique .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Niveau huile hydraulique.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat conduites hydrauliques .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat conduites électriques.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Test de fonctionnement avec véhicule.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat des cales polymères.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Test de fonctionnement CE-Stop.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....

**(crocher les cases correspondantes, si contrôle complémentaires nécessaires crocher la case également)**

Contrôle de sécurité effectué le : .....

Effectué par établissement: .....

Nom, adresse du spécialiste: .....

- Résultat du contrôle:
- Mise en service non autorisée, nouveau contrôle nécessaire
  - Mise en service possible, mais pallier les imperfections
  - Pas de défauts, mise en service sans hésitation

.....  
Signature du spécialiste

.....  
Signature de l'exploitant

En cas de nécessité de régler les imperfections constatés:

Imperfections palliés le : .....

.....  
Signature de l'exploitant

(Utiliser un nouveau formulaire pour le nouveau contrôle)



## Contrôle régulier de sécurité



Remplir et remettre dans le carnet d'inspection

N° de série : \_\_\_\_\_

Procédure	en ordre	défauts manque	nouveau contrôle	Remarques
Mode d'emploi rapide.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Marque d'avertissement.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat générale du pont élévateur.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Fonctionnement des boutons - poussoirs.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Fonction commutateur pont /levage auxillière....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat / fonctionnement des rampes.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Fonction SPID (version avec SPID).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat/fonction lampe électrique (Version Spid)....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Sécurité des boulons.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat des assemblages articulés et des points d'appui .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat mobiles.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat laquage.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Ossature (déformation / fissures).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat sourures.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Couple de serrage des chevilles de fixation.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Bon appui de toutes les vis porteuses.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat de la colonne de commande.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat de la surface de la tige des pistons.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat couvercles .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etanchéité circuit hydraulique .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Niveau huile hydraulique.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat conduites hydrauliques .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat conduites électriques.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Test de fonctionnement avec véhicule.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat des cales polymères.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Test de fonctionnement CE-Stop.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....

**(crocher les cases correspondantes, si contrôle complémentaires nécessaires crocher la case également)**

Contrôle de sécurité effectué le : .....

Effectué par établissement: .....

Nom, adresse du spécialiste: .....

- Résultat du contrôle:
- Mise en service non autorisée, nouveau contrôle nécessaire
  - Mise en service possible, mais pallier les imperfections
  - Pas de défauts, mise en service sans hésitation

.....  
Signature du spécialiste

.....  
Signature de l'exploitant

En cas de nécessité de régler les imperfections constatés:

Imperfections palliés le : .....

.....  
Signature de l'exploitant

(Utiliser un nouveau formulaire pour le nouveau contrôle)

## Contrôle régulier de sécurité



Remplir et remettre dans le carnet d'inspection

N° de série : \_\_\_\_\_

Procédure	en ordre	défauts manque	nouveau contrôle	Remarques
Mode d'emploi rapide.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Marque d'avertissement.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat générale du pont élévateur.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Fonctionnement des boutons - poussoirs.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Fonction commutateur pont /levage auxillière....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat / fonctionnement des rampes.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Fonction SPID (version avec SPID).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat/fonction lampe électrique (Version Spid)....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Sécurité des boulons.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat des assemblages articulés et des points d'appui .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat mobiles.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat laquage.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Ossature (déformation / fissures).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat sourures.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Couple de serrage des chevilles de fixation.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Bon appui de toutes les vis porteuses.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat de la colonne de commande.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat de la surface de la tige des pistons.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat couvercles .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etanchéité circuit hydraulique .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Niveau huile hydraulique.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat conduites hydrauliques .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat conduites électriques.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Test de fonctionnement avec véhicule.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat des cales polymères.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Test de fonctionnement CE-Stop.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....

**(crocher les cases correspondantes, si contrôle complémentaires nécessaires crocher la case également)**

Contrôle de sécurité effectué le : .....

Effectué par établissement: .....

Nom, adresse du spécialiste: .....

- Résultat du contrôle:
- Mise en service non autorisée, nouveau contrôle nécessaire
  - Mise en service possible, mais pallier les imperfections
  - Pas de défauts, mise en service sans hésitation

.....  
Signature du spécialiste

.....  
Signature de l'exploitant

En cas de nécessité de régler les imperfections constatés:

Imperfections palliés le : .....

.....  
Signature de l'exploitant

(Utiliser un nouveau formulaire pour le nouveau contrôle)

## Contrôle régulier de sécurité



Remplir et remettre dans le carnet d'inspection

N° de série : \_\_\_\_\_

Procédure	en ordre	défauts manque	nouveau contrôle	Remarques
Mode d'emploi rapide.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Marque d'avertissement.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat générale du pont élévateur.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Fonctionnement des boutons - poussoirs.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Fonction commutateur pont /levage auxillière....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat / fonctionnement des rampes.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Fonction SPID (version avec SPID).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat/fonction lampe électrique (Version Spid)....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Sécurité des boulons.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat des assemblages articulés et des points d'appui .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat mobiles.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat laquage.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Ossature (déformation / fissures).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat sourures.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Couple de serrage des chevilles de fixation.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Bon appui de toutes les vis porteuses.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat de la colonne de commande.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat de la surface de la tige des pistons.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat couvercles .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etanchéité circuit hydraulique .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Niveau huile hydraulique.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat conduites hydrauliques .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat conduites électriques.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Test de fonctionnement avec véhicule.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat des cales polymères.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Test de fonctionnement CE-Stop.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....

**(crocher les cases correspondantes, si contrôle complémentaires nécessaires crocher la case également)**

Contrôle de sécurité effectué le : .....

Effectué par établissement: .....

Nom, adresse du spécialiste: .....

- Résultat du contrôle:
- Mise en service non autorisée, nouveau contrôle nécessaire
  - Mise en service possible, mais pallier les imperfections
  - Pas de défauts, mise en service sans hésitation

.....  
Signature du spécialiste

.....  
Signature de l'exploitant

En cas de nécessité de régler les imperfections constatés:

Imperfections palliés le : .....

.....  
Signature de l'exploitant

(Utiliser un nouveau formulaire pour le nouveau contrôle)

## Contrôle régulier de sécurité



Remplir et remettre dans le carnet d'inspection

N° de série : \_\_\_\_\_

Procédure	en ordre	défauts manque	nouveau contrôle	Remarques
Mode d'emploi rapide.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Marque d'avertissement.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat générale du pont élévateur.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Fonctionnement des boutons - poussoirs.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Fonction commutateur pont /levage auxillière....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat / fonctionnement des rampes.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Fonction SPID (version avec SPID).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat/fonction lampe électrique (Version Spid)....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Sécurité des boulons.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat des assemblages articulés et des points d'appui .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat mobiles.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat laquage.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Ossature (déformation / fissures).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat sourures.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Couple de serrage des chevilles de fixation.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Bon appui de toutes les vis porteuses.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat de la colonne de commande.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat de la surface de la tige des pistons.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat couvercles .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etanchéité circuit hydraulique .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Niveau huile hydraulique.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat conduites hydrauliques .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat conduites électriques.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Test de fonctionnement avec véhicule.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat des cales polymères.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Test de fonctionnement CE-Stop.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....

**(crocher les cases correspondantes, si contrôle complémentaires nécessaires crocher la case également)**

Contrôle de sécurité effectué le : .....

Effectué par établissement: .....

Nom, adresse du spécialiste: .....

- Résultat du contrôle:
- Mise en service non autorisée, nouveau contrôle nécessaire
  - Mise en service possible, mais pallier les imperfections
  - Pas de défauts, mise en service sans hésitation

.....  
Signature du spécialiste

.....  
Signature de l'exploitant

En cas de nécessité de régler les imperfections constatés:

Imperfections palliés le : .....

.....  
Signature de l'exploitant

(Utiliser un nouveau formulaire pour le nouveau contrôle)

## Contrôle régulier de sécurité



Remplir et remettre dans le carnet d'inspection

N° de série : \_\_\_\_\_

Procédure	en ordre	défauts manque	nouveau contrôle	Remarques
Mode d'emploi rapide.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Marque d'avertissement.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat générale du pont élévateur.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Fonctionnement des boutons - poussoirs.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Fonction commutateur pont /levage auxillière....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat / fonctionnement des rampes.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Fonction SPID (version avec SPID).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat/fonction lampe électrique (Version Spid)....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Sécurité des boulons.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat des assemblages articulés et des points d'appui .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat mobiles.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat laquage.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Ossature (déformation / fissures).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat sourures.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Couple de serrage des chevilles de fixation.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Bon appui de toutes les vis porteuses.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat de la colonne de commande.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat de la surface de la tige des pistons.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat couvercles .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etanchéité circuit hydraulique .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Niveau huile hydraulique.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat conduites hydrauliques .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat conduites électriques.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Test de fonctionnement avec véhicule.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat des cales polymères.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Test de fonctionnement CE-Stop.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....

**(crocher les cases correspondantes, si contrôle complémentaires nécessaires crocher la case également)**

Contrôle de sécurité effectué le : .....

Effectué par établissement: .....

Nom, adresse du spécialiste: .....

- Résultat du contrôle:
- Mise en service non autorisée, nouveau contrôle nécessaire
  - Mise en service possible, mais pallier les imperfections
  - Pas de défauts, mise en service sans hésitation

.....  
Signature du spécialiste

.....  
Signature de l'exploitant

En cas de nécessité de régler les imperfections constatés:

Imperfections palliés le : .....

.....  
Signature de l'exploitant

(Utiliser un nouveau formulaire pour le nouveau contrôle)

## Contrôle régulier de sécurité



Remplir et remettre dans le carnet d'inspection

N° de série : \_\_\_\_\_

Procédure	en ordre	défauts manque	nouveau contrôle	Remarques
Mode d'emploi rapide.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Marque d'avertissement.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat générale du pont élévateur.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Fonctionnement des boutons - poussoirs.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Fonction commutateur pont /levage auxillière....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat / fonctionnement des rampes.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Fonction SPID (version avec SPID).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat/fonction lampe électrique (Version Spid)....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Sécurité des boulons.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat des assemblages articulés et des points d'appui .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat mobiles.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat laquage.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Ossature (déformation / fissures).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat sourures.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Couple de serrage des chevilles de fixation.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Bon appui de toutes les vis porteuses.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat de la colonne de commande.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat de la surface de la tige des pistons.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat couvercles .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etanchéité circuit hydraulique .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Niveau huile hydraulique.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat conduites hydrauliques .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat conduites électriques.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Test de fonctionnement avec véhicule.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat des cales polymères.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Test de fonctionnement CE-Stop.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....

**(crocher les cases correspondantes, si contrôle complémentaires nécessaires crocher la case également)**

Contrôle de sécurité effectué le : .....

Effectué par établissement: .....

Nom, adresse du spécialiste: .....

- Résultat du contrôle:
- Mise en service non autorisée, nouveau contrôle nécessaire
  - Mise en service possible, mais pallier les imperfections
  - Pas de défauts, mise en service sans hésitation

.....  
Signature du spécialiste

.....  
Signature de l'exploitant

En cas de nécessité de régler les imperfections constatés:

Imperfections palliés le : .....

.....  
Signature de l'exploitant

(Utiliser un nouveau formulaire pour le nouveau contrôle)

## Contrôle régulier de sécurité



Remplir et remettre dans le carnet d'inspection

N° de série : \_\_\_\_\_

Procédure	en ordre	défauts manque	nouveau contrôle	Remarques
Mode d'emploi rapide.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Marque d'avertissement.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat générale du pont élévateur.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Fonctionnement des boutons - poussoirs.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Fonction commutateur pont /levage auxillière....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat / fonctionnement des rampes.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Fonction SPID (version avec SPID).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat/fonction lampe électrique (Version Spid)....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Sécurité des boulons.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat des assemblages articulés et des points d'appui .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat mobiles.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat laquage.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Ossature (déformation / fissures).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat sourures.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Couple de serrage des chevilles de fixation.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Bon appui de toutes les vis porteuses.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat de la colonne de commande.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat de la surface de la tige des pistons.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat couvercles .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etanchéité circuit hydraulique .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Niveau huile hydraulique.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat conduites hydrauliques .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat conduites électriques.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Test de fonctionnement avec véhicule.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat des cales polymères.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Test de fonctionnement CE-Stop.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....

**(crocher les cases correspondantes, si contrôle complémentaires nécessaires crocher la case également)**

Contrôle de sécurité effectué le : .....

Effectué par établissement: .....

Nom, adresse du spécialiste: .....

- Résultat du contrôle:
- Mise en service non autorisée, nouveau contrôle nécessaire
  - Mise en service possible, mais pallier les imperfections
  - Pas de défauts, mise en service sans hésitation

.....  
Signature du spécialiste

.....  
Signature de l'exploitant

En cas de nécessité de régler les imperfections constatés:

Imperfections palliés le : .....

.....  
Signature de l'exploitant

(Utiliser un nouveau formulaire pour le nouveau contrôle)



### Contrôle extraordinaire de sécurité avant la mise en service



Remplir et remettre dans le carnet d'inspection

N° de série : \_\_\_\_\_

Procédure	en ordre	défauts manque	nouveau contrôle	Remarques
Mode d'emploi rapide.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Marque d'avertissement.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat générale du pont élévateur.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Fonctionnement des boutons - poussoirs.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Fonction commutateur pont /levage auxillière....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat / fonctionnement des rampes.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Fonction SPID (version avec SPID).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat/fonction lampe électrique (Version Spid)....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Sécurité des boulons.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat des assemblages articulés et des points d'appui .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat mobiles.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat laquage.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Ossature (déformation / fissures).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat sourures.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Couple de serrage des chevilles de fixation.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Bon appui de toutes les vis porteuses.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat de la colonne de commande.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat de la surface de la tige des pistons.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat couvercles .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etanchéité circuit hydraulique .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Niveau huile hydraulique.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat conduites hydrauliques .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat conduites électriques.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Test de fonctionnement avec véhicule.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat des cales polymères.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Test de fonctionnement CE-Stop.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....

**(crocher les cases correspondantes, si contrôle complémentaires nécessaires crocher la case également)**

Contrôle de sécurité effectué le : .....

Effectué par établissement: .....

Nom, adresse du spécialiste: .....

- Résultat du contrôle:
- Mise en service non autorisée, nouveau contrôle nécessaire
  - Mise en service possible, mais pallier les imperfections
  - Pas de défauts, mise en service sans hésitation

.....  
Signature du spécialiste

.....  
Signature de l'exploitant

En cas de nécessité de régler les imperfections constatés:

Imperfections palliés le : .....

.....  
Signature de l'exploitant

(Utiliser un nouveau formulaire pour le nouveau contrôle)

### Contrôle extraordinaire de sécurité avant la mise en service



Remplir et remettre dans le carnet d'inspection

N° de série : \_\_\_\_\_

Procédure	en ordre	défauts manque	nouveau contrôle	Remarques
Mode d'emploi rapide.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Marque d'avertissement.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat générale du pont élévateur.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Fonctionnement des boutons - poussoirs.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Fonction commutateur pont /levage auxillière....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat / fonctionnement des rampes.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Fonction SPID (version avec SPID).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat/fonction lampe électrique (Version Spid)....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Sécurité des boulons.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat des assemblages articulés et des points d'appui .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat mobiles.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat laquage.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Ossature (déformation / fissures).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat sourures.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Couple de serrage des chevilles de fixation.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Bon appui de toutes les vis porteuses.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat de la colonne de commande.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat de la surface de la tige des pistons.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat couvercles .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etanchéité circuit hydraulique .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Niveau huile hydraulique.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat conduites hydrauliques .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat conduites électriques.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Test de fonctionnement avec véhicule.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Etat des cales polymères.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Test de fonctionnement CE-Stop.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....

**(crocher les cases correspondantes, si contrôle complémentaires nécessaires crocher la case également)**

Contrôle de sécurité effectué le : .....

Effectué par établissement: .....

Nom, adresse du spécialiste: .....

- Résultat du contrôle:
- Mise en service non autorisée, nouveau contrôle nécessaire
  - Mise en service possible, mais pallier les imperfections
  - Pas de défauts, mise en service sans hésitation

.....  
Signature du spécialiste

.....  
Signature de l'exploitant

En cas de nécessité de régler les imperfections constatés:

Imperfections palliés le : .....

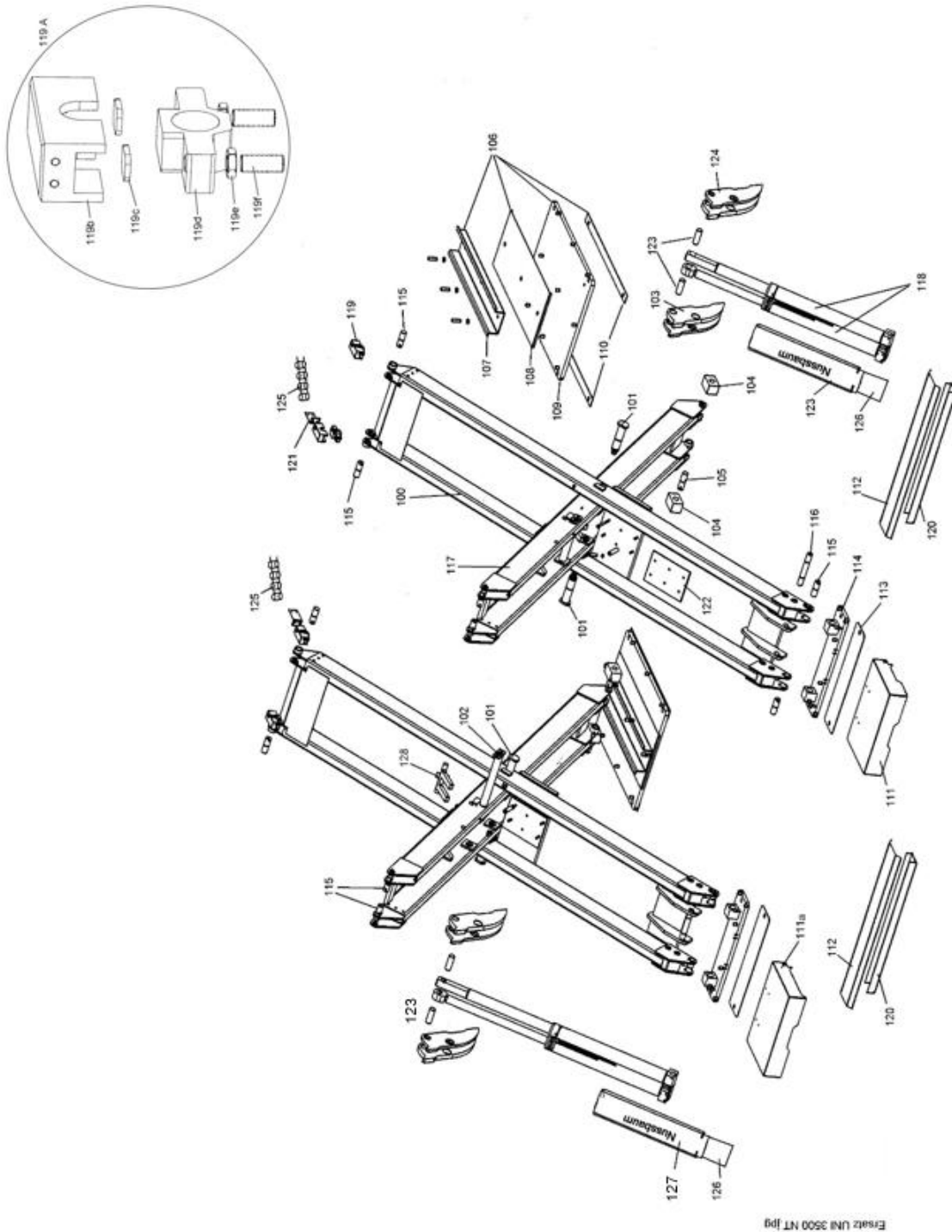
.....  
Signature de l'exploitant

(Utiliser un nouveau formulaire pour le nouveau contrôle)

## 10. Liste des pièces de rechange



Les pièces détachées doivent répondre aux critères technique du constructeur. Uniquement les pièces d'origines constructeur seront reconnues dans le cadre de la garantie, si des pièces adaptables sont utilisées le constructeur ne pourra être pou responsable pour les de 'teriorations occasionnées.



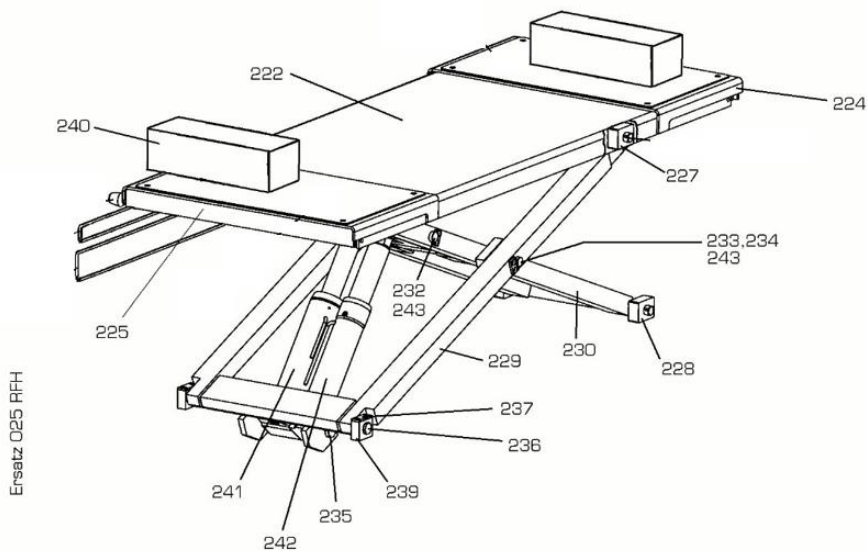
No.	désignation	référence	pièce/Lift	fournisseur	article
	Schmiernippel lubricating nipples raccord fileté de graissage	970020	12		
100	Außenschere scissor complete ciseaux	050UNI06203	2		
101	Bolzen bolt axe	035UNI06042	4		
+	Unterlagscheibe washer rondelle	9SC125M26ZN	4		
+	Kronenmutter hexagon castle nut écrou crénelé	9MU937M27X1,5ZN	4		
102	ZH-Bolzen bolt axe	035UNI06309	4		
103	Zylindereinhängung cylinder lever levier cylindre	035UNI26279	2		
+	DU-Bundbuchse plain bearing bush cousinet lisse	9PAF40260P10	2		
+	DU-Bundbuchse plain bearing bush cousinet lisse	9PAF30240P10	2		
+	DU-Bundbuchse plain bearing bush cousinet lisse	9PAF40160P10	2		
+	DU-Bundbuchse plain bearing bush cousinet lisse	9PAF30140P10	2		
104	Gleitstück sliding block bloc à coulisse	035UNI06021	4		
105	Bolzen bolt axe	035UNI06030	4		
106	Loslager komplett support complete support complet	035UNI05012	2		
107	Radlaufblech guide guidage	035UNI05020	2		
108	Gleitbahn crosshead guide guidage de glissement	035UNI05022	2		
109	Stellplatte base plate plaque de base	035UNI05017	2		

+ Gewindestift set screw vis sans tête	9GS913M16X050ZN	14	
+ Sechskantmutter hexagon nut écrou	9MU439M16ZN	14	
+ U-Scheibe washer rondelle	9SC125M16ZN	8	
110 Abdrückblech support support	035UNI05015	4	
111 Abdeckkasten cover couverture	035UNI39305	2	
112 Schlauchabdeckung cover couverture	035UNI09317	2	
113 Abdrückplatte support support	035UNI05007	2	
114 Festlager komplett support complete support complet	035UNI05001	2	
+ DU-Lager plain bearing bush cousinet lisse	970069	4	Glacier-Ihg PAP3025P10
+ Gewindestift set screw vis sans tête	9GS913M16X050ZN	12	
+ Sechskantmutter hexagon nut écrou	9MU439M16ZN	12	
+ U-Scheibe washer rondelle	9SC125M16ZN	12	
115 Bolzen bolt axe	035UNI06033	12	
116 Bolzen bolt axe	030JL62021	2	
117 Innenschere inside scissor ciseaux	050UNI06303	2	
118 Hubzylinder NT komplett cylinder complete cylindre complet	050UNI02200K	2 Satz	
118a Zylinder Kommando kpl. cylinder master side cylindre côte commande	9050UNI02300	2	

118b	Zylinder Folgeseite kpl. cylinder slave side cylindre côte sortie	905UNI02350	2
119A	Gleitstück komplett sliding block complete bloc à coulisse complet	035UNI26020	4
119b	Gleitstück sliding block bloc à coulisse	035UNI26022	4
119c	Flach sheet metal tôle	035UNI26023	8
119d	Gleitstückhalter holding device fixation	035UNI26021	4
119e	Sechskantmutter hexagon nut écrou	9MU439M12ZN	8
119f	Gewindestift set screw vis sans tête	9GS913M12x30ZN	8
120	Schlauchwanne hose guiding guidage tuyau	035UNI09316	1
121	Energiekett.befestigung chain holding device fixation (chaîne)	035UNI06124	2
122	Abdrückplatte support support	035UNI06039	2
+	Kegelkerbstift split pin goupille fendue	9KKS147110X024ZN	4
122a	Rohr Pipe tûbe	035UNI66010 20X4X75lg	2
	Zylinderschraube socket haed cap screw vis à tête cylindrique	9Z912M10X100ZN	2
123	Zylinderbolzen oben bolt axe	030JL66087	4
	- Distanz distance distance	035UNI06036	8
124	Zylindereinhängung cylinder lever levier cylindre	035UNI26288	2
+	DU-Bundbuchse plain bearing bush cousinet lisse	9PAF40260P10	2
+	DU-Bundbuchse	9PAF30240P10	2

	plain bearing bush cousinet lisse			
	+ DU-Bundbuchse plain bearing bush cousinet lisse	9PAF40160P10	2	
	+ DU-Bundbuchse plain bearing bush cousinet lisse	9PAF30140P10	2	
125	Energiekette energy chain chaîne énergétique	971117		bis 4 St. je Ausführung 31 Glieder
	+ mit Anschlußelement with connection avec connexion	971118		bis 4 St. je Ausführung mit Bolzen
	+ mit Anschlußelement with connection avec connexion	971119		bis 4 St. je Ausführung ohne Bolzen
126	Gummischürze rubber cover couverture caoutchouc	030JL62076	2	
127	Schlauchabdeckung cover couverture	030JL62072	2	
	+ Klemmstück fixation device fixation	030JL62074	2	
128	Arretierung fixing device dispositif d'arrêt	035UNI06350	2	

025RFH00020

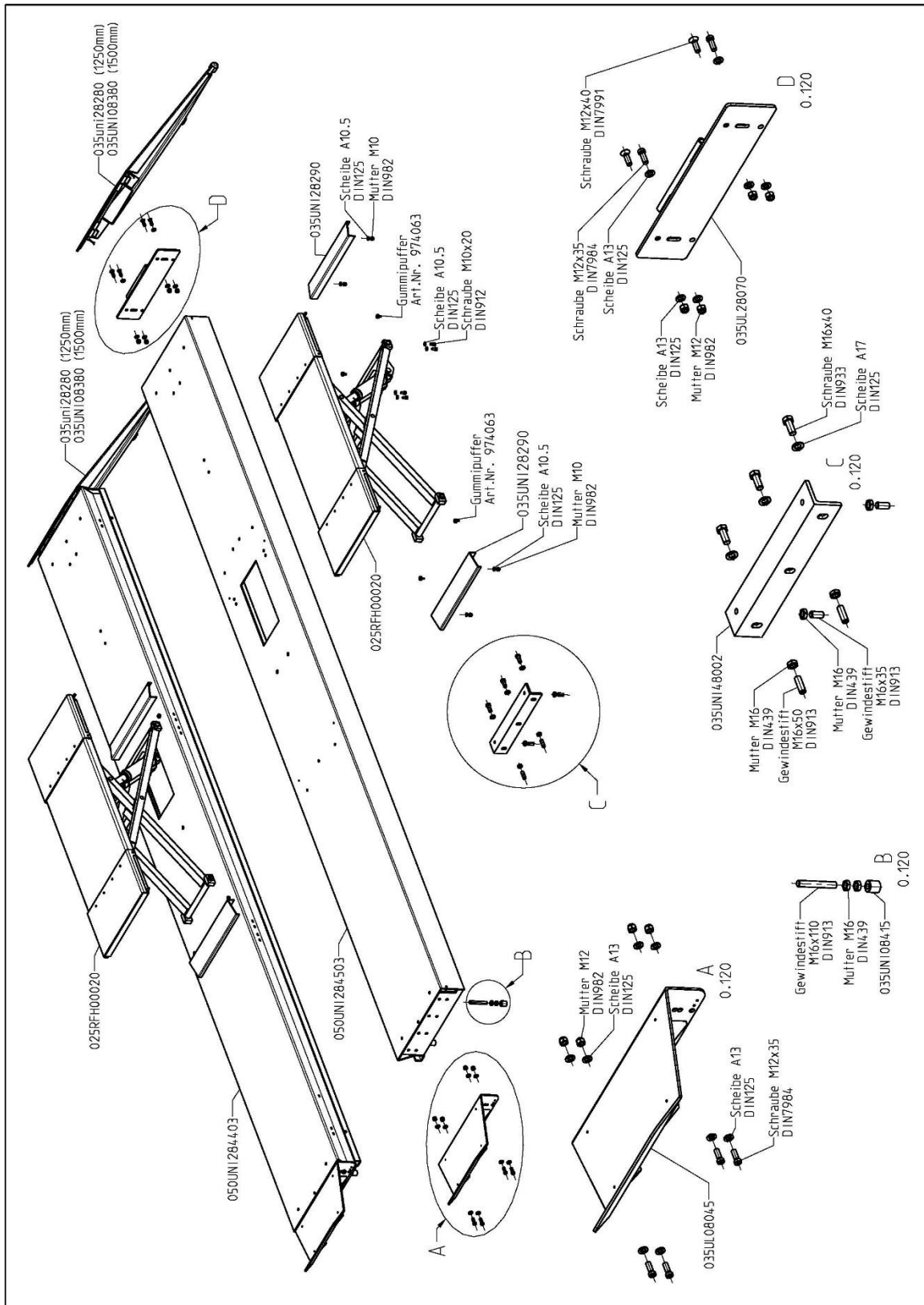


Ersatz 025 RFH



<b>No.</b>	<b>désignation</b>	<b>référence</b>	<b>pièce/Lift</b>
222	Schiene platform plateforme	025RFH28101	2
*	DU_Buchse plain bearing bush cousinet lisse	972272	4
224	Schiebestück sliding piece plateforme roulante	025RFH28150	2
225	Schiebestück sliding piece plateforme roulante	025RFH28165	2
226	entfällt		
227	Gleitstück oben sliding block bloc à coulisse	025RFH06038	4
228	Gleitstück sliding block bloc à coulisse	025RFH06044	4
229	Aussenschere scissor ciseaux	025RFH26013	2
230	Innenschere scissor ciseaux	025RFH26023	2
*	DU_lager plain bearing bush cousinet lisse	970457	4
231	entfällt		
232	Bolzen bolt axe	025RFH26062	2
233	Bolzen Mittelgelenk bolt axe	025RFH26054	2
234	Rohr tube tûbe	030JL01020S1	2
235	Bolzen Zylinder bolt axe	025RFH26070	4
236	Festlagerbolzen bolt axe	025RFH25018	4
237	Gleitstück sliding block bloc à coulisse	025RFH05020	4
239	Festlager stationary bearing point fixe	025RFH05012	4

+	DU-Bundbuchse plain bearing bush cousinet lisse	974904	4
240	Polymeraufgabe polymer support support polymer	973852	4
241	Zylinder Radfreiheber Kommandoseite Cylinder wheel free lift cylindre levage auxiliaire	025RFH22002	2
242	Zylinder Radfreiheber Folgeseite Cylinder wheel free lift cylindre levage auxiliaire	025RFH22051	2
243	Sicherungsblech guard plate tôle de sûreté	030JL02023	12
244	entfällt		
245	entfällt		
246	entfällt		





Nussbaum Automotive Lifts GmbH • Kundendienst • D 77694 Kehl - Bodersweier  
[www.nussbaumlifts.com](http://www.nussbaumlifts.com) • e-Mail: [service@nussbaumlifts.com](mailto:service@nussbaumlifts.com)

Service Hotline Germany: 0800 5 288 911

Service Hotline International: +49 180 5 288 911

975403 UNI LIFT 5000 NT – 5000 NT PLUS OPI | FR | Version 4.1







